



# Haushaltsplan 2019



main-taunus-kreis

# HAUSHALTSSATZUNG MAIN-TAUNUS-KREIS

## Haushaltsjahr 2019



Der Kreis zählt 9 Städte  
3 Gemeinden

Flächengröße des Kreises  
bis 30.07.1972 30.655 ha  
ab 01.08.1972 27.132 ha  
ab 01.01.1977 22.240 ha

Jahr	Bevölkerung Einwohner	Bevölkerungsdichte Personen auf 1 qkm
1939	71.235	232
1946	92.646	302
1950	100.234	327
1960	127.274	415
1970	192.102	627
1980	201.401	906
1990	207.033	931
2000	220.264	990
2010	227.398	1.022
2017	236.969	1.066

Bevölkerungsvergleich 2017 gegenüber 1939  
332 % 459 %



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Seite	Farbe
<b>Haushaltssatzung</b>	4 - 6	weiß
<b>Haushaltsvermerke</b>	7 - 8	weiß
<b>Vorbemerkungen</b>	9 - 16	weiß
<b>Vorbericht</b>	17 - 79	weiß
<b>Übersichten</b>		weiß
- über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	80 - 81	
- voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	82	
- voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen	83	
- über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel	84 - 86	
- Produktbereichsplan gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO	87 - 88	
- Finanzstatusbericht gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO	89 - 100	
- Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	101	
<b>Haushaltssicherungskonzept</b>	102	weiß
<b>Ergebnis- und Finanzhaushalt</b>		
- Inhaltsverzeichnis	1 - 4	grau
- Tabellenteile	1 - 486	grau
<b>Investitionsprogramm und Finanzplanung</b>		gelb
- Erläuterungen	1 - 23	
- Investitionsprogramm	24 - 31	
- Ergebnis- und Finanzplanung	32 - 36	
<b>Stellenplan</b>	1 - 5	blau
<b>Wirtschaftspläne bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage, Stellenübersichten und Jahresabschlüsse von</b>		
- Volkshochschule	1 - 10	aprikose
- Gesundheits- & soziale Infrastruktur GmbH (GSIM)	1 - 13	rot-orange
- Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (FMT)		grau
- Main-Taunus-Recycling GmbH (MTR)		lavendel
- Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD)		lavendel

# HAUSHALTSSATZUNG

## des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291) hat der Kreistag am 10.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-433.628.601 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	441.951.974 Euro
mit einem Saldo von	8.323.373 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Fehlbedarf von	8.323.373 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.936.707 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.007.500 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-44.676.780 Euro
mit einem Saldo von	-38.669.280 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.669.280 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-20.691.200 Euro
mit einem Saldo von	17.978.080 Euro
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-9.754.493 Euro

festgesetzt.

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

38.669.280 Euro.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

33.820.000 Euro

### § 4 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

20.000.000 Euro

### § 5 Hebesätze der Kreisumlage

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

Kreisumlage	33,85 v.H. der Umlagegrundlagen,
Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	15,15 v.H. der Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlage einschließlich des Zuschlages ist mit je 1/12 der Jahressollbeträge zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

### § 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag am 10.12.2018 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### § 7 Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 zu dieser Haushaltssatzung.

### § 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in folgenden Fällen geleistet werden:

1. mit vorheriger Zustimmung des Finanzdezernenten
  - a) überplanmäßig bis 50.000 Euro und
  - b) außerplanmäßig bis 30.000 Euro,
2. mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses
  - a) Ausgaben, die auf gesetzliche, tarifliche oder bestehende vertragliche Verpflichtungen zurückzuführen sind.
  - b) Sonstige Ausgaben, wenn sie
    - durch spezielle Einnahmen gedeckt sind oder geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um
      - bis zu 100 % bei Ansätzen bis zu 100.000 Euro,
      - bis zu 30 % bei Ansätzen über 100.000 Euro bis zu 500.000 Euro,
      - bis zu 15 % bei Ansätzen über 500.000 Euro sowie
    - außerplanmäßige Ausgaben bis 75.000 Euro.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

## § 9 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Überplanmäßige Verpflichtungen (§ 102 Abs. 5 HGO) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses eingegangen werden, wenn sie geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um bis zu

- 50 % bei Verpflichtungsermächtigungen bis zu 250.000 Euro,
- 30 % bei Verpflichtungsermächtigungen über 250.000 Euro.

In allen übrigen Fällen und bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

## § 10 Haushaltsausgleich

1. Der Fehlbedarf des Ergebnishaushalts wird gemäß § 92 HGO aus Mitteln der aus Überschüssen der Vorjahre gebildeten Rücklage ausgeglichen.
2. Der Fehlbedarf des Finanzhaushaltes kann mit vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Hierzu ist eine Einvernehmenserteilung durch die Aufsichtsbehörde zu beantragen.

## § 11 Nachhaltige Haushaltswirtschaft, Liquiditätspuffer

Der Liquiditätspuffer, der sich nach § 106 HGO in der Regel auf mindestens 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen soll, beträgt im Haushaltsjahr 2019

7.139.000 Euro.

## § 12 Haushaltssicherungskonzept

Es gilt das vom Kreistag beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

Hofheim am Taunus, den 10.12.2018

Main-Taunus-Kreis  
Der Kreisausschuss

  
Michael Cyriax  
Landrat

# Anlage 1 zur Haushaltssatzung - Haushaltsvermerke -

## 1 GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT (§ 20 GemHVO)

Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes (Budget) gegenseitig deckungsfähig. Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind auch alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

### 1.1 Innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes

- 1.10 alle Aufwendungen der Kontengruppen 62 bis 65 (Personalaufwendungen) ohne die Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.11 alle Aufwendungen der Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.12 alle direkt zuordenbaren Aufwendungen der Konten 6....12
- 1.13 alle Aufwendungen der Hauptkonten bzw. Konten
  - 1.131 605 (Energie, Wasser, Abwasser)
  - 1.132 616 (Fremdinstandhaltung)
  - 1.133 617 (Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen)
  - 1.134 66 (Abschreibungen)
  - 1.135 685 (Reisekosten)
  - 1.136 690 (Versicherungsbeiträge)
- 1.14 Aufwendungen eines Teilhaushaltes sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit Kosten aus interner Leistungsverrechnung.
- 1.15 Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind **nicht** deckungsfähig mit zahlungswirksamen Aufwendungen.

### 1.2 Innerhalb des Teilhaushaltes 13

- 1.20 die Verfügungsmittel sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 13 GemHVO)
- 1.21 die Mittel für Fraktionen sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

### 1.3 Innerhalb des Finanzhaushaltes

Auszahlungen für Anschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Betriebs- und Geschäftsausstattung

## 2 EINSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT

- 2.1 Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets dürfen für Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden (§ 20 Abs. 5 GemHVO).
- 2.2 Einsparungen bei Konto 7130500 - Schuldendiensthilfen - dürfen für Mehraufwendungen bei Konto 7710000 - Bankzinsen und für Mehrauszahlungen bei Konto 4206020 - Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden.



- 2.3. Einsparungen im Produkt 5115 - Sonstige schulische Einrichtungen - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Schulraum“ dürfen für Mehraufwendungen im Produkt 1305 - Kultur-Service - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Freiraum“ verwendet werden.
- 2.4 Für den allgemeinen Grunderwerb werden Mittel zentral bei Produkt 3002 - Grundbuchangelegenheiten - veranschlagt und bei Inanspruchnahme im jeweils zuständigen Produkt verausgabt.

### **3 ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN**

Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen innerhalb eines Produktes für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Regelung gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend (§ 19 GemHVO).

### **4 ÜBERTRAGBARKEIT (§ 21 GemHVO)**

#### **4.1 Im Finanzhaushalt**

Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind kraft Verordnung übertragbar.

#### **4.2 Im Ergebnishaushalt**

Im Ergebnishaushalt werden folgende Aufwendungen für übertragbar erklärt:

- |      |  |  |
|------|--|--|
| 4.20 | alle THe - 616.....  | (Fremdinstandhaltung Gebäude, Einrichtungen etc.)                              |
| 4.21 | alle THe - 6880000   | (Aufwand für Fort- und Weiterbildung)  |
| 4.22 | TH 12 - 6773000  | (Betriebswirt. Beratungen - Organisationsuntersuchungen)                       |
| 4.23 | TH 13 - 6780020  | (Mittel für Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO)                                 |
| 4.24 | TH 13 - 6890000  | (Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)                           |
| 4.25 | TH 13 - 7127050  | (Zuschüsse zur Pflege des Sports)  |
| 4.26 | TH 20 - 7125022  | (Zuschuss an Regionaltangente West)  |
| 4.27 | TH 30 - 677....  | (Aufwand für Sachverständige)  |
| 4.28 | TH 38 - 6880020  | (Aufwand für Übungen und Lehrgänge)  |
| 4.29 | TH 51 - für das innerhalb des TH gebildete Jugendhilfe-Budget (bestehend aus den Produkten 3 - Kinder- und Jugendarbeit, 4 - Ambulante Leistungen und 5 - Stationäre und teilstationäre Leistungen) zu 50 %: |  |
|      | 60, 61, 67 - 69  | (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)                                  |
|      | 71   | (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzbeziehungen) |
|      | 72   | (Transferleistungen)   |
| 4.30 | TH 51 - die Aufwendungen der jeweiligen Schule mit Ausnahme folgender Konten:  |  |
|      | 605  | (Energie, Wasser, Abwasser)  |
|      | 616  | (Fremdinstandhaltung im Rahmen der Bauunterhaltung)                            |
|      | 62 - 65  | (Personalkosten)   |
|      | 66   | (Abschreibungen)   |
|      | 685  | (Reisekosten)  |
|      | 690  | (Versicherungsbeiträge)  |
| 4.31 | TH 63 - 7128000  | (Zuschüsse für laufende Zwecke - Erhaltung von Baudenkmalern)                  |
| 4.32 | TH 66 - 6779000  | (Aufwendungen für Beratungsleistungen)   |

### **5 STELLENPLAN (§ 5 GemHVO)**

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

# Vorbemerkungen

## 1 Allgemeines

Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat in seiner Sitzung am 01.11.2004 unter dem Betreff „Führung der Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises“ (Drucksache Abt. II a Nr. 131/2004) u.a. beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises ab 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung („Doppik“) geführt wird.

Die Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises wurde im Rahmen der 16. Änderung vom 26.09.2005 (Drucksache Abt. II a Nr. 156/2005) entsprechend geändert.

## 2 Komponenten der Haushaltsplanung bzw. des Haushaltsplanes

Der doppische Haushalt besteht gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) aus

- dem Gesamthaushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt)
- den Teilhaushalten (Budgets) und
- dem Stellenplan.

Des Weiteren sind dem doppischen Haushaltsplan der Vorbericht sowie die Anlagen gemäß § 1 Abs. 4 GemHVO beizufügen.

## 3 Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan

3.1 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* entspricht im kaufmännischen Referenzmodell der Gewinn- und Verlustrechnung, die periodengerecht die beiden zentralen Rechengrößen von **Ertrag** und **Aufwand** und damit das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch abbildet. Die Rechengrößen Ertrag und Aufwand enthalten definitionsgemäß zahlungswirksame wie nicht zahlungswirksame Größen (z.B. Abschreibungen, Auflösung und Zuführung von Rückstellungen) und unterscheiden sich u.a. darin von den bisherigen Rechengrößen des kameralen Haushalts, der lediglich auf Einnahmen und Ausgaben Bezug genommen hat.

3.2 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* steht im Zentrum der doppischen Haushaltsplanung. In ihm werden

- die geplanten Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aber auch
- Abschreibungen auf die abnutzbaren Vermögensgegenstände,
- Zuführung zu Rückstellungen, z.B. für zukünftig zu zahlende Beamtenpensionen und
- andere Aufwendungen

ausgewiesen. Der Summe dieser Aufwendungen stehen die Erträge gegenüber und ergeben im Saldo das Verwaltungsergebnis. Die im *Ergebnishaushalt bzw. Er-*

*gebnisplan* vorgenommenen Summierungen stützen sich auf die im Kontenplan eingerichteten Konten bzw. deren Kontenobergruppen oder Hauptkonten.

Informationen im Hinblick auf die Finanzierung des Haushaltes sind nicht im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* enthalten. Es erfolgt jedoch eine Abbildung der geplanten Veränderungen des Vermögens durch die Darstellung der Abschreibungen im jeweiligen Haushaltsjahr.

### **Wichtig:**

Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden **Erträge** immer **mit einem negativen** und **Aufwendungen ohne Vorzeichen** (damit positiv) dargestellt. Daraus ergibt sich, dass eine positive Darstellung des Jahresergebnisses automatisch einen Fehlbedarf ausweist.

3.3 Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung mit dem *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan*, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Steuerungslogisch ist der Ergebnisplan somit die für das Haushaltsjahr führende Rechnung.

3.4 Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden das

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- ordentliche und
- außerordentliche Ergebnis
- Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ILV) und
- Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (ILV)

dargestellt.

Insgesamt enthält der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* folgende Positionen (mit zugeordneten Kontensummen):

Nr.	Bezeichnung	Kontensummen
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548 - 549
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	52
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	55
06	Erträge aus Transferleistungen	547
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540 - 543
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	546
09	Sonstige ordentliche Erträge	53
10	<i>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</i>	
11	Personalaufwendungen	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65
12	Versorgungsaufwendungen	644 - 646
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67 - 69
14	Abschreibungen	66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71
16	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	73
17	Transferaufwendungen	72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70, 74, 76
19	<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</i>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	
21	Finanzerträge	56, 57
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	
<b>24</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	
<b>25</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	
27	Außerordentliche Erträge	59
28	Außerordentliche Aufwendungen	79
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und 29)</b>	
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	91
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	92
<b>33</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und 31 ./ 32)</b>	

## 4 Finanzhaushalt bzw. Finanzplan

4.1 Der *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* tritt als ergänzende Komponente neben den Ergebnisplan und stellt mit den Rechengrößen **Einzahlung** und **Auszahlung** alle Zahlungsströme eines Haushaltsjahres dar. Er erfüllt somit die Funktion eines auszahlungsbegründenden Plans, andererseits dient er zur Ermittlung des Finanzmittelbedarfs.

4.2 Im *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* werden der

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Zahlungsmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres
- geplante Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres und der
- geplante Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

dargestellt.

Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, wenn der Saldo des Finanzmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass die ordentliche Kredittilgung geleistet werden kann. Sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können, im Planungsjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung jedoch ausreichend Liquiditätsreserven zur Vermeidung von Liquiditätskrediten vorhanden sind, kommt die erforderliche Einvernehmenserteilung durch die Regierungspräsidien grundsätzlich in Betracht.

## 5 Teilhaushalte

5.1 Zentrales Element des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS) ist die Bildung von Teilhaushalten (Budgets). Um eine flexible Bewirtschaftung der Mittel zu gewährleisten, sieht die GemHVO vor, dass für jede Bewirtschaftungseinheit ein **Teilergebnishaushalt** und ein **Teilfinanzhaushalt** zu bilden ist. Jeder Teilhaushalt stellt gewissermaßen einen „Geschäftsbereich“ innerhalb der Kommune dar, welcher ein Budget zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung erhält. Damit wird die Fach- und Ressourcenverantwortung von der obersten Verwaltungseinheit auf den Ort der Leistungserbringung, d.h. auf die Ebene der Teilhaushalte delegiert.

5.2 Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern.

5.3 Der Haushaltsplan sieht die produktorientierte Gliederung grundsätzlich nach der Organisation der Kreisverwaltung vor. Danach sind folgende Teilhaushalte gebildet:

<b>THH</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Amt</b>	<b>Bezeichnung</b>
11	Personal	11	Personalamt
12	Organisation, IT, Beschaffung	12	Haupt- und Organisationsamt
13	Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	12	Haupt- und Organisationsamt
		51	Amt f. Jugend, Schulen und Kultur
14	Revision	14	Revision
19	Personalrat		
20	Finanz- und Rechnungswesen	20	Finanz- und Rechnungswesen
30	Rechtsangelegenheiten	30	Rechtsamt
33	Ausländer-, Jagd- und Waffenangelegenheiten	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
34	Familie und Frauen	34	Büro für Familie, Frauen, Gleich-Berechtigung und Integration
36	Straßenverkehrswesen	36	Straßenverkehrsamt
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	38	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	39	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
50	Arbeit und Soziales	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
		50	Amt für Arbeit und Soziales
		66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
51	Jugend und Schulen	51	Amt f. Jugend, Schulen und Kultur
		66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
53	Gesundheitspflege	53	Gesundheitsamt
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	63	Amt für Bauen und Umwelt
		66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	63	Amt für Bauen und Umwelt
66	Hochbau und Liegenschaften	66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
90	Allgemeine Finanzwirtschaft		
95	Main-Taunus-Stiftung		

## **6 Produkte**

- 6.1 Produkte sind Ergebnisse des Handlungsprozesses einer Kommune, die in der eigenen Organisationseinheit nicht weiterverarbeitet werden, sondern an einen Empfänger („Kunden“) außerhalb der eigenen Organisationseinheit gehen (z.B. Baugenehmigung). Sie sind damit ein wesentlicher Bestandteil des NKRS. Die Produktorientierung soll die zielorientierte Steuerung der Kommune sowie die effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen unterstützen.
- 6.2 Weitere Angaben zu den Produkten, die für die Teilhaushalte gebildet wurden, sind im Rahmen von „Produktbeschreibungen“ den jeweiligen Teilergebnisplänen bzw. Teilfinanzplänen vorangestellt.

## 7 Berichtswesen

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Hinweise zu § 28 vom 22.01.2013 geben dazu folgende ergänzende Erläuterungen:

1. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft im Berichtszeitraum sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch die Gemeindevertretung unverzichtbar. In den Berichten ist auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 letzter Satz GemHVO) erreicht werden.
2. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Gemeindevorstand hat der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Die Berichte sind so zeitgerecht vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.
3. Das Berichtswesen soll eine Gefährdung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsvollzug entsprechend § 28 Abs. 2 Nr. 1 und 2 GemHVO rechtzeitig erkennen lassen.

Der Inhalt der unterjährigen Berichte wird weder von der GemHVO noch den Hinweisen vorgegeben. Die Kommunen haben daher die Möglichkeit, den Inhalt der Berichte nach eigenem Informations- und Steuerungsbedürfnis zu gestalten.

Der 1. Bericht für ein Haushaltsjahr wird mit dem Stand zum 01.07. eines Jahres und der 2. Bericht mit dem Stand zum 01.09. eines Jahres vorgelegt.

## 8 Direkte Zuordnung zu Leistungen

Nach dem Primat der verursachenden Zuordnung sind Sachkosten nach Möglichkeit **direkt als Einzelkosten bei den jeweiligen Produkten bzw. Leistungen** zu planen und zu buchen, bei denen sie anfallen.

Zu diesen Sachkosten zählen u.a. die Kosten für Material, Fremd- und Dienstleistungen wie z.B. Büromaterial, EDV-Ausstattung, Einrichtungsgegenstände, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Einrichtungen und Gebäuden.

Seit dem Haushaltsplan 2011 werden diese Sachkosten, die bis einschließlich 2010 in den Teilergebnishaushalten der Produkte bzw. Leistung

1202	Informationstechnik und eGovernment
1203	Organisation und interne Dienste
660110	Internes Gebäudemanagement

enthalten waren, bei dem jeweiligen Produkt bzw. bei der jeweiligen Leistung geplant und gebucht.

## 9 Interne Leistungsverrechnungen (ILV)

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO enthält „jeder Teilhaushalt ... die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge nach § 2 Abs. 1 **sowie die Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen**“.

Vereinfacht ausgedrückt geht es darum, dass die **nicht direkt zuordenbaren** Leistungen der „Querschnittsämter“ (Produkte 1101, 1202 - 1204, 1301, 1401, 1901, 2001, 2003 - 2006, 3001, 3401 und 6601) unter Verwendung von Verrechnungspreisen und/oder Verteilungsschlüsseln entweder komplett oder teilweise auf die „Fachämter“ bzw. deren Produkte verrechnet werden.

Bisher werden folgende Produkte bzw. Leistung im Rahmen der ILV umgelegt:

Produkt bzw. Leistung	Verteilungsschlüssel
1101 Internes Personalmanagement	1)
1202 Informationstechnik und eGovernment	2)
1203 Organisation und interne Dienste	1)
1204 Main-Taunus-Kundenservice	1)
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	3)
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	4)
2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling	4)
2004 Finanzbuchhaltung	1)
2005 Kreiskasse	1)
3401 Frauenbeauftragte	1)
660110 Internes Gebäudemanagement	5)
660112 Immobilienmanagement Kastengrund	5)

Im Rahmen der ILV wird mit dem Haushaltsplan 2019 **erstmalig** das Produkt 1901 „Personal- und Schwerbehindertenvertretung“ verrechnet. Dabei kommt der Verteilungsschlüssel <sup>1)</sup> zur Anwendung.

<sup>1)</sup> a) Anzahl der Mitarbeiter pro Teilhaushalt

<sup>2)</sup> a) Anzahl der PC-Arbeitsplätze pro Teilhaushalt

<sup>3)</sup> a) Anzahl der KA-Vorlagen in 2017, die einen Teilhaushalt betreffen

<sup>4)</sup> a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt

<sup>5)</sup> a) qm-Nutzung pro THH

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel





# Vorbericht

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden.
2. welche ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse erzielt wurden, welche Fehlbeträge entstanden bzw. geplant sind.
3. welche Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben.
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan von der Ergebnis- und Finanzplanung abweicht.

Die geforderten Angaben des Vorberichtes sollen in konzentrierter Form, möglichst anhand tabellarischer und grafischer Darstellung erfolgen.



Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:		Seite(n)
<b>0</b>	<b>Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung</b>	19
<b>1</b>	<b>Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes</b>	
1.1	Erträge	20 - 37
1.2	Aufwendungen	38 - 58
<b>2</b>	<b>Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen</b>	
2.1	Einzahlungen	59
2.2	Auszahlungen	60 - 63
<b>3</b>	<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
3.1	Einzahlungen	63
3.2	Auszahlungen	63
<b>4</b>	<b>Schuldenentwicklung</b>	64 - 65
<b>5</b>	<b>Stellenplan</b>	66
<b>6</b>	<b>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	66
<b>7</b>	<b>Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan</b>	66
<b>8</b>	<b>Kassenliquidität</b>	66
<b>9</b>	<b>Beteiligungen</b>	66
Anlage:	Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich	79

**0 Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2017	2018	2019	2019:2018	
	T€	T€	T€	T€	%
<b>Ergebnishaushalt</b>					
Summe aller Erträge	-416.657	-434.502	-433.629	+873	-0,2
Summe aller Aufwendungen	415.086	434.223	441.952	+7.729	+1,8
Jahresergebnis	-1.571	-279	8.323	+8.602	-3.083,2
<b>Finanzhaushalt</b>					
Finanzmittelfluss lfd. Vw-Tätigk.	37.893	21.097	10.937	-10.160	-48,2
Einzahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	78.117	37.361	44.677	+7.316	+19,6
Auszahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	-105.487	-58.321	-65.368	-7.047	+12,1
Finanzmittelübersch./-fehlbetr.	10.523	137	-9.754	-9.891	-7.219,7
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	9.650	13.200	33.820	+20.620	+156,2
<b>Kreditbed. ohne Umschuld.</b>	36.386	35.446	38.669	+3.223	+9,1
<b>Umschuld. (nachrichtlich)</b>	0	0	0	+0	+0,0

# 1 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes

## 1.1 Erträge

	Ergebnis 2017		Ansatz 2018		Ansatz 2019		Veränder. 19:18	
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.10	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	12	0,0	16	0,0	16	0,0	+0	+0,0
1.11	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	22.431	5,4	21.494	4,9	24.433	5,6	+2.939	+13,7
1.12	Kostenersatzleistungen und -erstattungen							
	11.669	2,8	10.004	2,3	11.003	2,5	+999	+10,0
1.13	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
1.14	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen *)							
	240.701	57,8	264.877	61,0	260.265	60,0	-4.612	-1,7
1.15	Erträge aus Transferleistungen							
	79.722	19,1	87.307	20,1	85.347	19,7	-1.960	-2,2
1.16	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *)							
	49.545	11,9	43.855	10,1	45.020	10,4	+1.165	+2,7
1.17	Auflösung Sonderposten aus Inv.-Zuweisungen, -Zuschüssen und -Beiträgen							
	4.568	1,1	4.246	1,0	4.304	1,0	+58	+1,4
1.18	Sonstige ordentliche Erträge							
	2.493	0,6	1.907	0,4	2.574	0,6	+667	+35,0
1.19	Finanzerträge							
	803	0,2	796	0,2	667	0,2	-129	-16,2
1.20	Außerordentliche Erträge							
	4.713	1,1	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
	<b>Summe Erträge</b>							
	416.657	100,0	434.502	100,0	433.629	100,0	-873	-0,2

\*) siehe auch "Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich" auf Seite 79

## zu 1.11 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebührenerträge, die für bestimmte Verwaltungstätigkeiten oder als Benutzungsgebühren erhoben werden (Bauaufsicht, Gesundheitsamt, Revision, Rettungsdienst, Gemeinschaftsunterkünfte, Abfallentsorgung u. a.) und die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen etc. Im Einzelnen sind veranschlagt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2017	2018	2019	2019/2018		
	T€	T€	T€	T€	%	
1.110	Revision	607	730	730	+0	+0,0
1.111	Betreuungsangebote	1.817	1.951	2.284	+333	+17,1
1.112	Ausländer, Ordnungsaufgaben	816	575	636	+61	+10,6
1.113	Gesundheit, Tierschutz	265	260	263	+3	+1,2
1.114	Bauverwaltung	2.116	2.796	2.371	-425	-15,2
1.115	Nutzung Gemeinschaftsunterk.	1.061	820	3.340	+2.520	+307,3
1.116	Natur, Umwelt, Abfallentsorgung	10.332	9.049	9.384	+335	+3,7
1.117	Brandschutz, Rettungsdienst	2.158	2.106	2.137	+31	+1,5
1.118	Straßenverkehrswesen	3.121	3.065	3.153	+88	+2,9
1.119	Sonstiges, Rundung	138	142	135	-7	-4,9
<b>Summe</b>		22.431	21.494	24.433	+2.939	+13,7

### zu 1.111 Elternbeiträge für Betreuungsangebot (Produkt 5118)

Durch gestiegene Teilnehmerzahlen (2018: 1.645, 2019: 1.896) sowie durch die zeitliche Ausweitung der Betreuungsplätze ist mit Mehrerträgen zu rechnen (+ 333 T€). Gleichzeitig steigen die Personalaufwendungen.

### zu 1.112 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben (Teilhaushalt 33)

Die Gebührenerträge aus Waffenangelegenheiten steigen gegenüber dem Vorjahr leicht an (+ 10 T€).

Auch im Bereich der Regelung des Aufenthaltes von Ausländern ist aufgrund der aktuellen Entwicklung von steigenden Gebühren auszugehen (+ 50 T€).

### zu 1.114 Bauverwaltung (Produkt 6302)

Die Bauaufsichtsgebühren werden an die aktuelle Entwicklung angepasst (- 425 T€). Derzeit sind keine gebührenträchtigen Bauvorhaben absehbar.

### zu 1.115 Nutzung Gemeinschaftsunterkünfte (Produkt 5005)

Sofern Asylbewerber mit eigenem Einkommen und weitere Auszugsberechtigte weiter in den Sammelunterkünften wohnen, ist eine Unterbringungsgebühr nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) zu erheben. Insgesamt werden Erträge in Höhe von 3,3 Mio. € veranschlagt (+ 2,5 Mio. €). Die Kalkulation geht von 650 Personen im Leistungsbezug sowie von weiteren 100 Personen aus, die als Selbstzahler in Gemeinschaftsunterkünften wohnen.

zu 1.116 Natur, Umwelt, Abfallentsorgung (Teilhaushalt 61)

Steigende Einwohnerzahlen führen zu steigenden Abfallmengen und diese zu höheren Erträgen (+ 330 T€) führt. Gleichzeitig erhöhen sich die Aufwendungen für Abfallentsorgung (siehe Ziffer 1.2307).

zu 1.117 Brandschutz, Rettungsdienst (Teilhaushalt 38)

Die steigende Zahl der gebührenpflichtigen Rettungsdiensteinsätze führt zu höheren Erträgen (+ 31 T€).

zu 1.118 Straßenverkehrswesen (Teilhaushalt 36)

Im Bereich der Verkehrsangelegenheiten, Produkt 3601, (+ 14 T€) und der KFZ-Angelegenheiten, Produkt 3602, (+ 76 T€) werden die Gebühreneinnahmen an die Rechnungsergebnisse 2017 angepasst.

zu 1.12 **Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

	Ergebnis 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Veränderung 2019/2018 T€ %	
1.120 Gastschulbeiträge	936	949	934	-15	-1,6
1.121 Personal-/Sachkost. f. ALG II	8.961	7.561	8.440	+879	+11,6
1.122 Personal-/Sachkosten von verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	102	126	126	+0	+0,0
1.123 Pers.-Kost. APH Bad Soden	57	29	0	-29	-100,0
1.124 Sonstiges, Rundung	1.613	1.339	1.503	+164	+12,2
<b>Summe</b>	11.669	10.004	11.003	+999	+10,0

zu 1.120 Gastschulbeiträge (aus Teilhaushalt 51)

Aufgrund der aktuellen Zahl von Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises wohnen und Schulen im Kreisgebiet besuchen, verringern sich die Erträge bei den Gastschulbeiträgen von 949 T€ im Jahr 2018 auf 934 T€. Bezogen auf die unterschiedlichen Schulformen zeigen sich folgende Veränderungen: Haupt- und Realschulen + 5 T€, Gymnasien + 4 T€, Gesamtschulen - 12 T€, Förderschulen - 13 T€ und Berufliche Schulen + 1 T€.

zu 1.121 Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II (Produkt 5004)

Mit Datum vom 24.07.2018 wurde das Budget für die Verwaltungskosten im SGB II für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2018 nochmals aufgestockt und abschließend zugewiesen. Es ist davon auszugehen, dass das Niveau der Bundesbeteiligung an den Verwaltungskosten unverändert hoch bleibt.

zu 1.123 Personalkostenerstattung für das ehemalige Kreisaltenheim Bad Soden (Produkt 1101)

Beim Verkauf des ehemaligen Kreisaltenheimes im Jahr 1990 wurden die dort tätigen Kreisbediensteten im Rahmen eines Gestellungsvertrages dem neuen Eigentümer (Taunus Residenzen) überlassen. Die Personalkosten wurden weiterhin vom Main-Taunus-Kreis gezahlt und in gleicher Höhe erstattet. Durch das Ausscheiden der letzten damals übernommen Bediensteten entfallen zukünftig die Erstattungen (- 29 T€).

#### zu 1.124 Sonstiges

Das hessische Gesetz über Hilfen bei psychischen Krankheiten (Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz - PsychKHG) sieht die Erstattung eines Mehrbelastungsausgleichs für die Erfüllung der Aufgaben der Sozialpsychiatrischen Dienste vor. Insgesamt werden erstmals Erträge in Höhe von 95 T€ (Produkt 5005: 5 T€, Produkt 5303: 76 T€ und Produkt 5305: 14 T€) veranschlagt.

Für Prophylaxehelfer erhalten wir vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege eine Kostenerstattung (+ 85 T€). Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben sind die Erträge nicht mehr bei den Erträgen aus Zuweisungen zu veranschlagen (siehe Ziffer 1.165).

Die Zuweisungen für das im Bereich unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) eingesetzte Personal verringert sich um 67 T€ (Produkte 5105/5106).

Für Klimaschutzprojekte (Klimabildungsmodule in Grundschulen) erfolgt eine Zuweisung des Landes (Produkt 6106: 27 T€).



zu 1.14 **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Produkt 9001)**

Unter dieser Position ist die Kreis- und Schulumlage veranschlagt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 sieht die Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage von 35,15 % auf 33,85 % und die Anhebung des Hebesatzes der Schulumlage von 14,45 % auf 15,15 % vor. Der Gesamthebesatz reduziert sich damit auf 49,00 %.

Den Haushaltsansätzen liegen die vom Hessischen Finanzministerium mit Erlass vom 31.10.2018 bekanntgegebenen Planungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2019 zu Grunde.

Aufgrund der geringeren Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises - insbesondere der Gewerbesteuer und des Einkommensteueranteils - verringern sich die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage.

Zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger erheben die Landkreise von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Das Aufkommen aus dem Zuschlag darf die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Als Belastung aus der Schulträgerschaft werden zunächst die Zuschussbedarfe der Produkte 5109 (Bereitstellung von Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler) sowie die Aufwendungen für Schulsozialarbeit (aus Leistung 510410) gewertet. Aus dem Produkt 6601 (Gebäude-Management) werden die auf den Schulbereich entfallenden Zuschussbedarfe entnommen. Die Anlageverzinsung und die Abschreibung werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Eine detaillierte Aufstellung zur Berechnung der Belastung aus der Schulträgerschaft ist auf Seite 101 zu finden.

Produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf
5109 bis 5119	Bereitstellung von Schulen, Schülerbeförderung. Fördermaßnahmen	59.293 T€
510410	Schulsozialarbeit	1.489 T€
660111	Immobilienmanagement Schulen	4.450 T€
900200	Auflösung Ansparraten HIF-Darlehen	270 T€
	Anlagenverzinsung	15.104 T€
	<b>Belastung aus Schulträgerschaft</b>	<b>80.606 T€</b>

Die Erträge aus der Schulumlage erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Mio. € auf 80,5 Mio. €. Der Hebesatz der Schulumlage ist auf 15,15 % festgesetzt (Vorjahr = 14,45 %).

Die Erträge aus der Kreisumlage verringern sich bei einem um 1,30 % niedrigeren Hebesatz von 33,85 % gegenüber 2018 um 7,9 Mio. € auf 179,8 Mio. €. Dabei ist die vom Landesgesetzgeber nach § 3 Abs. 3 GemHVO geforderte Vorgabe nicht erfüllt, wonach der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Die Tilgung kann jedoch aus vorhandenen liquiden Mittel bedient werden.

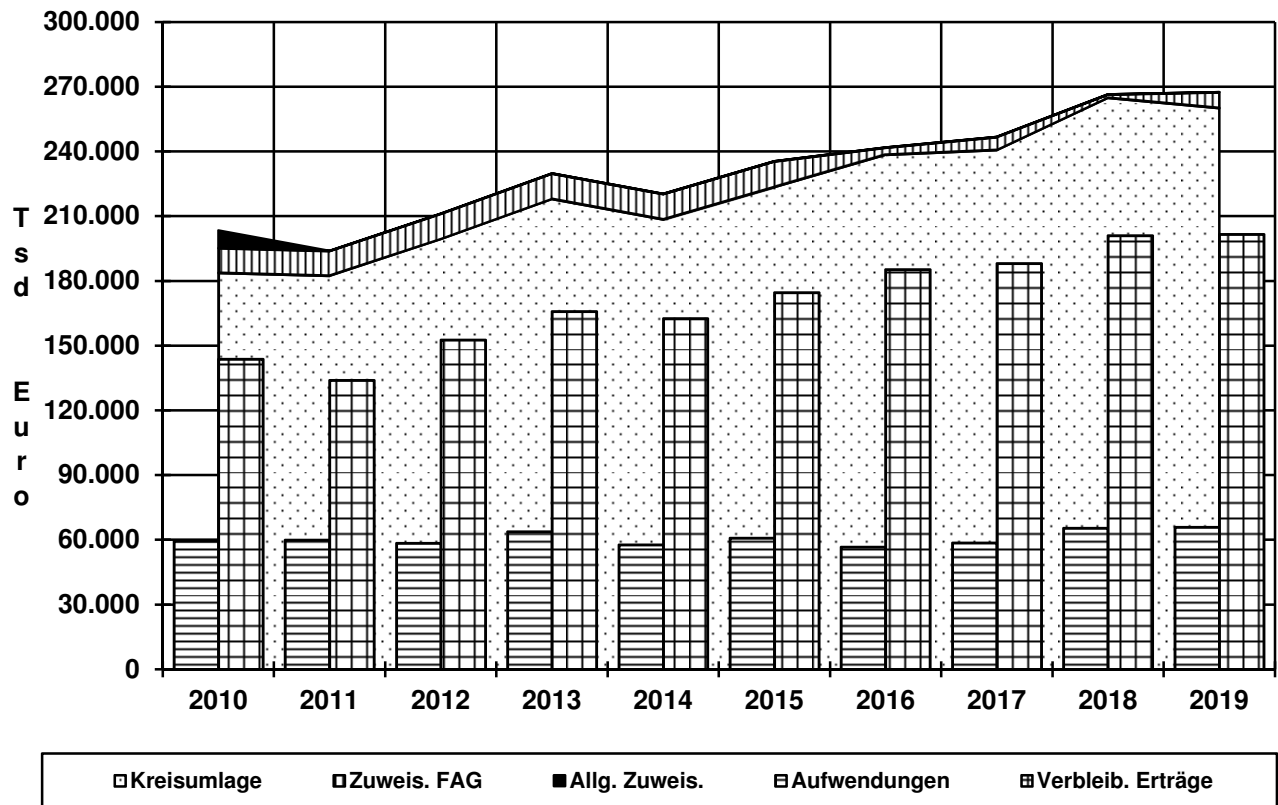
Im Jahre 2019 entfallen auf die einzelnen Städte und Gemeinden des Kreises folgende Beträge:

Stadt/ Gemeinde	vorläufige Um- lagegrundlagen 2019 T€	Kreis- umlage 49,00% T€	Einw. am 31. 12.2017	je Einwohner %-Satz z. Durch- schnitt €	%-Anteil am Ge- samtauf- kommen	
Bad Soden	38.130	18.684	22.563	828,08	75,4	7,2
Eppstein	19.295	9.454	13.644	692,91	63,1	3,6
Eschborn	153.082	75.010	21.419	3.502,03	318,9	28,8
Flörsheim	33.184	16.260	21.260	764,82	69,6	6,2
Hattersheim	43.136	21.137	27.479	769,21	70,0	8,1
Hochheim	30.363	14.878	17.620	844,38	76,9	5,7
Hofheim	67.978	33.309	39.692	839,19	76,4	12,8
Kelkheim	46.695	22.881	28.829	793,68	72,3	8,8
Kriftel	19.036	9.328	11.272	827,54	75,3	3,6
Liederbach	12.719	6.232	8.832	705,62	64,2	2,4
Schwalbach	47.225	23.140	15.422	1.500,45	136,6	8,9
Sulzbach	20.311	9.952	8.937	1.113,57	101,4	3,9
<b>Insgesamt</b>	<b>531.154</b>	<b>260.265</b>	<b>236.969</b>	<b>1.098,31</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

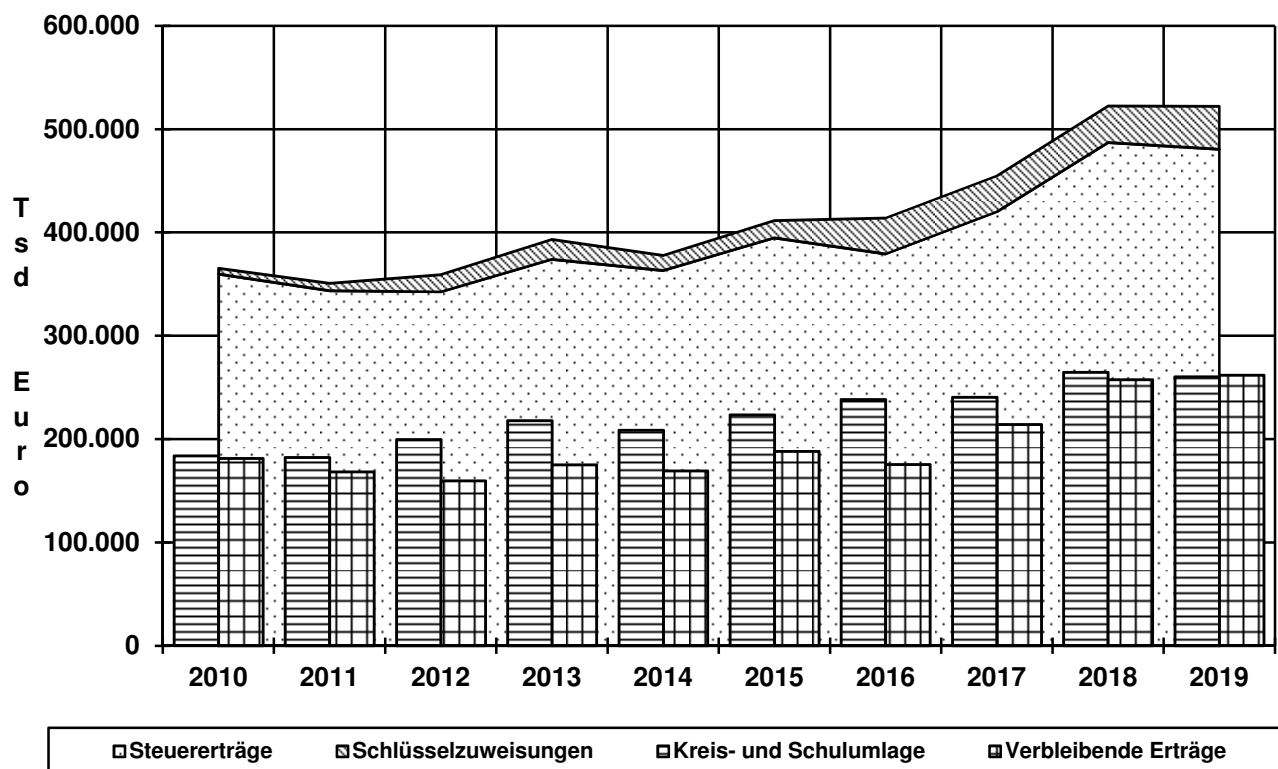
Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen in den Jahren 2017 bis 2019:

Bezeichnung	2017 T€	2018 T€	2019 T€
Steuerkraftzahl der			
Grundsteuer A (332 %)	310	311	272
+ Grundsteuer B (365 %)	40.887	40.735	40.806
+ Gewerbesteuer (357 %)	310.409	357.705	343.674
- Gewerbesteuerumlage (volle Anrechnung)	59.959	68.860	65.841
+ Einkommensteueranteil (100 %)	175.888	201.397	194.918
+ Umsatzsteueranteil (100 %)	16.004	18.229	22.292
- Solidaritätsumlage	42.657	50.840	46.678
= Steuerkraftmesszahl	440.882	498.677	489.443
+ Gemeindeschlüsselzuweisungen (100 %)	34.813	35.348	41.711
<b>= Kreisumlagegrundlagen insgesamt</b>	<b>475.695</b>	<b>534.025</b>	<b>531.154</b>
€ je Einwohner	2.043	2.293	2.241
<b>Kreisumlage einschließlich Schulumlage</b>	<b>240.701</b>	<b>264.877</b>	<b>260.265</b>
€ je Einwohner	1.033,73	1.137,55	1.098,31
maßgebliche Einwohnerzahl	232.848	232.848	236.969
1 Punkt Kreisumlage	4.757	5.340	5.312
Veränderung zum Vorjahr	+4,1%	+12,3%	-0,5%

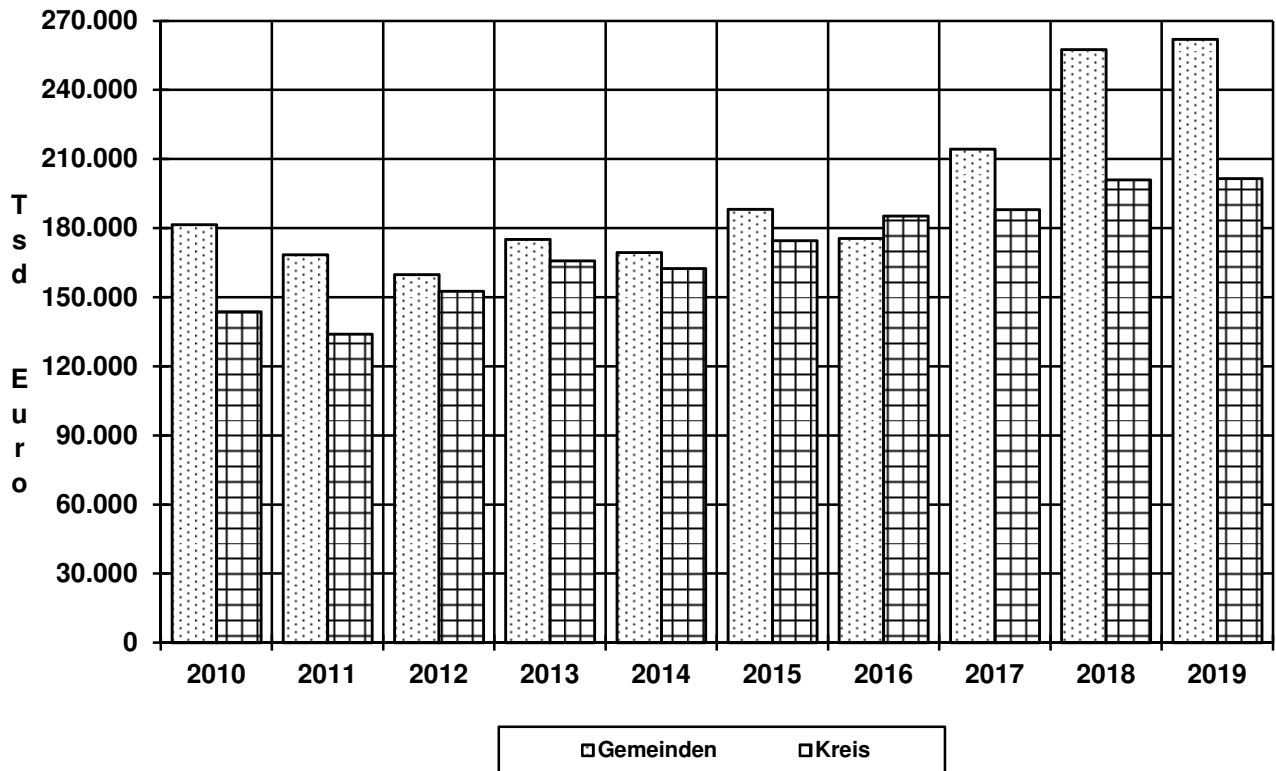
## Steuererträge und Finanzausgleich beim Kreis



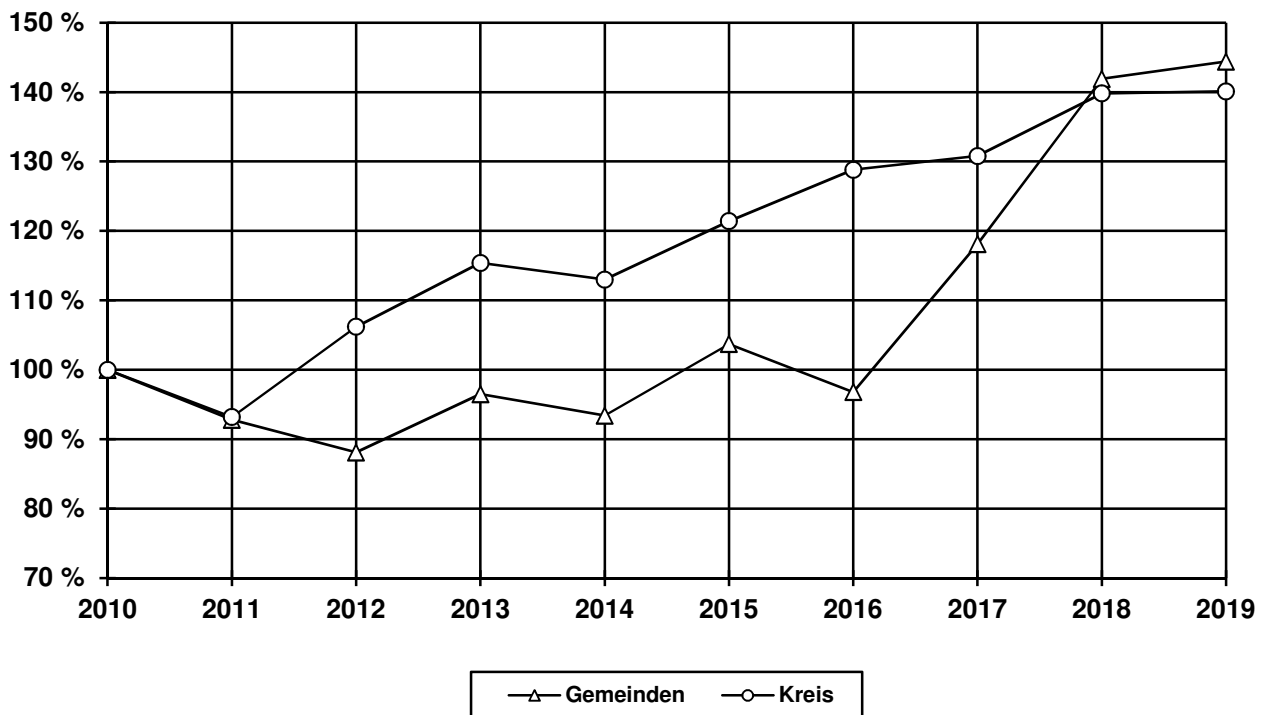
## Steuererträge und Finanzausgleich bei den Städten und Gemeinden des Kreises



## Verbleibende Erträge aus Steuern und Finanzausgleich



## Entwicklung der verbleibenden Erträge aus Steuern und Finanzausgleich auf der Basis des Jahres 2010





## Entwicklung der Steuern und des Finanzausgleichs beim Kreis und den Gemeinden

J a h r	Kreis- u. Schul- umlage <sup>1)</sup> T€	K r e i s				G e m e i n d e n		
		Zuweis. aus FAG Masse <sup>2)</sup> T€	Steuern, allg.Zu- weis. <sup>3)</sup> T€	Auf- wand <sup>4)</sup> T€	Verblei- bende Erträge T€	Steuer- erträge <sup>5)</sup> T€	Schlüs- selzu- weis. T€	Verblei- bende Erträge T€
10	183.812	11.351	8.155	59.510	143.808	359.772	5.539	181.499
11	182.472	11.411	0	59.918	133.965	343.891	7.000	168.419
12	199.538	11.604	0	58.472	152.670	342.752	16.598	159.812
13	218.086	11.658	0	63.834	165.910	374.156	19.121	175.191
14	208.533	11.762	0	57.743	162.552	363.295	14.669	169.431
15	223.541	11.898	0	60.879	174.560	394.949	16.795	188.203
16	238.527	3.328	0	56.589	185.266	379.411	34.722	175.606
17	240.701	6.028	0	58.620	188.109	420.220	34.813	214.332
18	264.877	1.554	0	65.409	201.022	487.051	35.348	257.522
19	260.265	7.177	0	65.920	201.522	480.607	41.711	262.053

1) Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Insgesamt
2010	35.00 %	14.50 %	49.50 %
2011	35.00 %	16.10 %	51.10 %
2012	37.00 %	16.10 %	53.10 %
2013	38.20 %	14.90 %	53.10 %
2014	38.20 %	15.80 %	54.00 %
2015	39.70 %	14.30 %	54.00 %
2016	37.50 %	14.70 %	52.20 %
2017	36.30 %	14.30 %	50.60 %
2018	35.15 %	14.45 %	49.60 %
2019	33.85 %	15.15 %	49.00 %

2) Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Straßen  
bis 2015: Schullastenausgleich, Sozialhilfeausgleich und Lastenausgleich  
SGB II, Jugendhilfeausgleich

3) Zuweisung der Grunderwerbsteuer (bis 2010)

4) LWV- und Krankenhausumlage, Zinsdienstumlage

5) aus den Berechnungen der Gemeindeschlüsselzuweisungen unter Abzug der Kompensationsumlage für den Wegfall der Grunderwerbsteuerzuweisungen (2011 bis 2015) und der Solidaritätsumlage (ab 2016)

### Entwicklung der verbleibenden Erträge im Vergleich

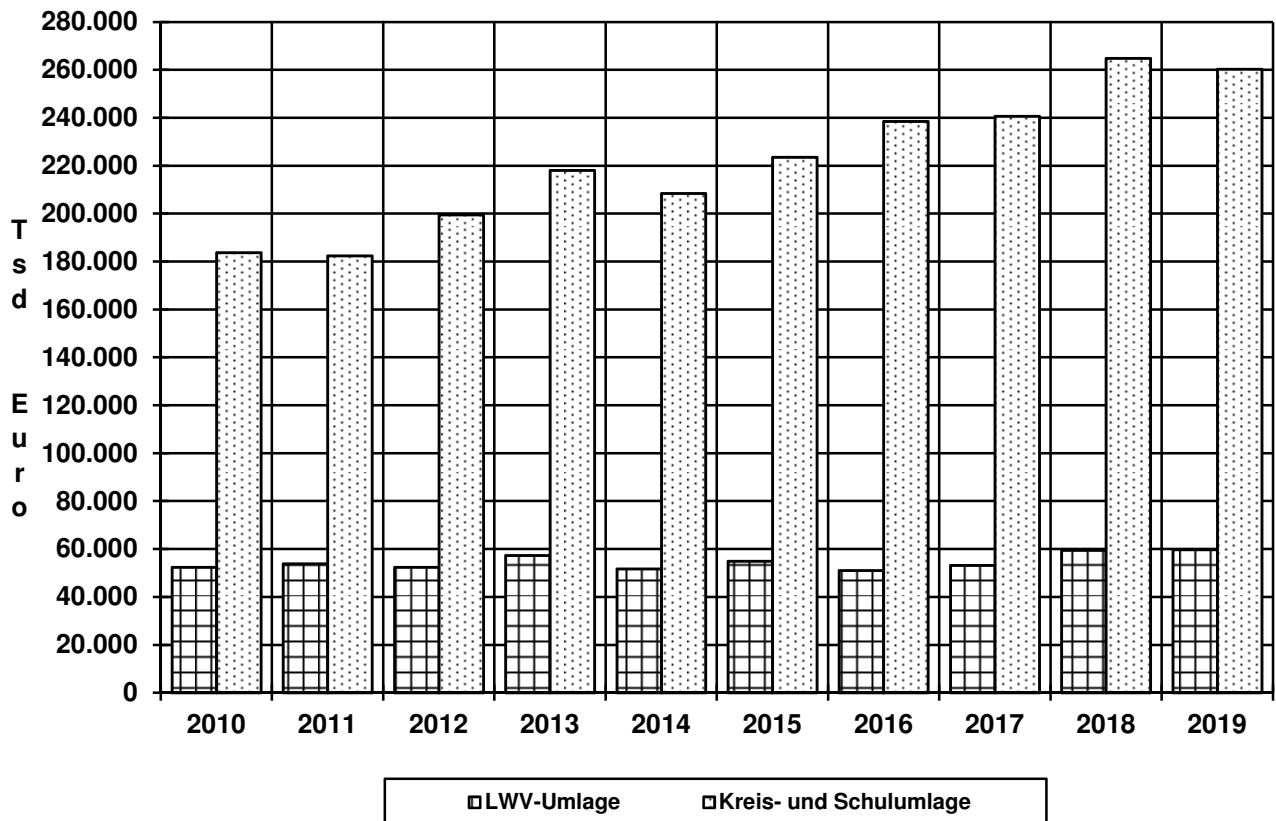
J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2010			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %
10	-	-	-	-	-	-	-	-
11	-9.843	-13.080	-6,8	-7,2	-9.843	-13.080	-6,8	-7,2
12	+18.705	-8.607	+14,0	-5,1	+8.862	-21.687	+6,2	-11,9
13	+13.240	+15.379	+8,7	+9,6	+22.102	-6.308	+15,4	-3,5
14	-3.358	-5.760	-2,0	-3,3	+18.744	-12.068	+13,0	-6,6
15	+12.008	+18.772	+7,4	+11,1	+30.752	+6.704	+21,4	+3,7
16	+10.706	-12.597	+6,1	-6,7	+41.458	-5.893	+28,8	-3,2
17	+2.843	+38.726	+1,5	+22,1	+44.301	+32.833	+30,8	+18,1
18	+12.913	+43.190	+6,9	+20,2	+57.214	+76.023	+39,8	+41,9
19	+500	+4.531	+0,2	+1,8	+57.714	+80.554	+40,1	+44,4

### Entwicklung der LWV-Umlage im Vergleich zur Kreis- und Schulumlage

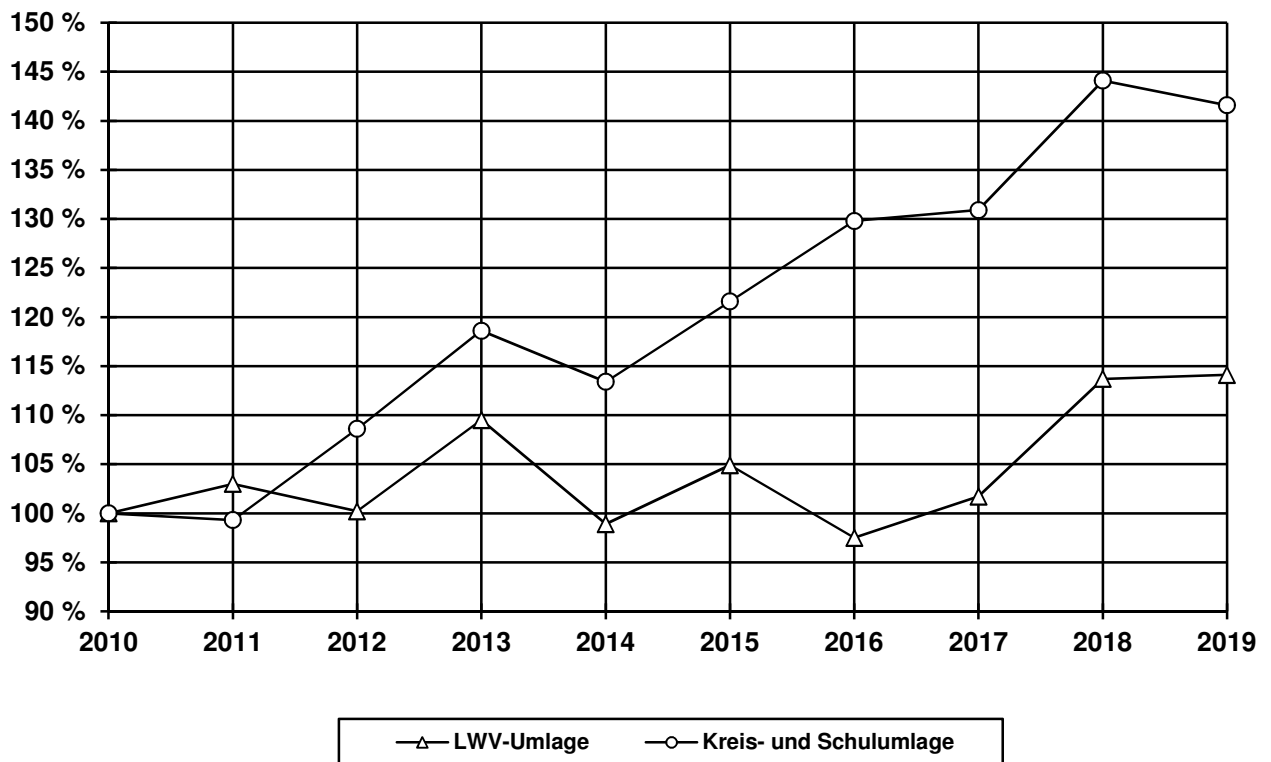
J.	L W V - U m l a g e		Kreis- und Schulumlage	
	T€	Hebesatz	T€	Hebesatz
10	52.341	13,993%	183.812	49,50%
11	53.896	14,979%	182.472	51,10%
12	52.453	13,858%	199.538	53,10%
13	57.308	13,861%	218.086	53,10%
14	51.741	13,800%	208.533	54,00%
15	54.921	13,300%	223.541	54,00%
16	51.017	11,103%	238.527	52,20%
17	53.239	11,053%	240.701	50,60%
18	59.497	11,110%	264.877	49,60%
19	59.747	11,100%	260.265	49,00%

J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2010			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %
10	-	-	-	-	-	-	-	-
11	+1.555	-1.340	+3,0	-0,7	+1.555	-1.340	+3,0	-0,7
12	-1.443	+17.066	-2,7	+9,4	+112	+15.726	+0,2	+8,6
13	+4.855	+18.548	+9,3	+9,3	+4.967	+34.274	+9,5	+18,6
14	-5.567	-9.553	-9,7	-4,4	-600	+24.721	-1,1	+13,4
15	+3.180	+15.008	+6,1	+7,2	+2.580	+39.729	+4,9	+21,6
16	-3.904	+14.986	-7,1	+6,7	-1.324	+54.715	-2,5	+29,8
17	+2.222	+2.174	+4,4	+0,9	+898	+56.889	+1,7	+30,9
18	+6.258	+24.176	+11,8	+10,0	+7.156	+81.065	+13,7	+44,1
19	+250	-4.612	+0,4	-1,7	+7.406	+76.453	+14,1	+41,6

## Kreis- und Schulumlage sowie LWV-Umlage



## Entwicklung der Kreis- u. Schulumlage sowie der LWV-Umlage auf der Basis des Jahres 2010





zu 1.15 **Erträge aus Transferleistungen**

		Ergebnis 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Veränderung 2019/2018 T€ %	
1.150	Sozialhilfe SGB XII	644	641	641	+0	+0,0
1.151	Altenhilfe, Hilfe zur Pflege	501	511	511	+0	+0,0
1.152	Behindertenhilfe	53	102	102	+0	+0,0
1.153	Grundsicherung nach SGB II	58.353	63.593	65.718	+2.125	+3,3
1.154	Hilfen für Asylbewerber	2.300	588	402	-186	-31,6
1.155	Unterhaltsvorschuss	1.757	3.399	3.462	+63	+1,9
1.156	Jugendhilfe	16.101	18.465	14.503	-3.962	-21,5
1.157	Sonstiges, Rundung	13	8	8	+0	+0,0
<b>Summe</b>		79.722	87.307	85.347	-1.960	-2,2

zu 1.153 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Produkt 5004)

Für das Jahr 2019 wird mit einem Rückgang der Fallzahlen bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (2018 = 5.700 Fälle geplant, 2019 = 5.400 Fälle geplant). Ein Teil der Aufwendungen wird vom Bund erstattet und daher als Ertrag veranschlagt.

Die Mehrerträge von insgesamt 2,1 Mio. € werden im Einzelnen wie folgt erläutert:

- 500411 - Erstattung der Kosten der Unterkunft (+ 2,2 Mio. €)  
Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung beträgt nach § 46 SGB II insgesamt 37,8 % der Ausgaben. Zudem ist die Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehrkosten, die auch im Jahr 2019 vorgesehen ist, mit 7,4 % berücksichtigt. Das Bildungs- und Teilhabepaket wird über eine Pauschale abgegolten, die sich noch an den Nettoaufwendungen des Jahres 2016 orientiert. Die sinkenden Fallzahlen führen zu niedrigeren Aufwendungen und damit zu geringeren Erträgen.
- 500412 - Erstattungen für Laufende Leistungen (+ 110 T€)  
Zwar sinken die Fallzahlen, jedoch steigen die Aufwendungen für Kranken-/ Pflegeversicherung und Sozialgeld. Außerdem ist eine Regelsatzerhöhung eingeplant. Beides führt zu einer Erhöhung der Leistungsbeteiligung des Bundes. Gleiches gilt für die Aufwendungen (siehe Ziffer 1.2501).
- 500413 - Eingliederungshilfen (- 185 T€)  
Mit Zuweisung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 30.01.2018 wurde das Budget für Eingliederungsleistungen für das Jahr 2017 zugewiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass im Jahr 2019 ein unverändertes Budget zur Verfügung gestellt wird. Es wird ein Betrag in Höhe von 5,8 Mio. € veranschlagt (siehe Ziffer 1.2501).

zu 1.154 Hilfen für Asylbewerber (Produkte 5005 und 5006)

Bei einem Wechsel des Leistungsempfängers aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II werden Leistungen zwischen den Kostenträgern erstattet. Durch eine zeitnahe Abgabe der Sachbearbeitung in die neue Zuständigkeit können die Erstattungen reduziert werden (- 287 T€).

Eine verstärkte Arbeitsaufnahme von Asylbewerbern führt zu höheren Rückforderungen bereits erbrachter Leistungen (+ 100 T€).

zu 1.155 Unterhaltsvorschuss (Produkt 5101)

Leicht steigende Fallzahlen führen zu höheren Erträgen (+ 63 T€).

zu 1.156 Jugendhilfe (Produkte 5102 bis 5105)

Folgende Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen:

510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (- 6,2 Mio. €)  
Anpassung an die geringere Zuweisung (Plan 2018: 136 Fälle; Plan 2019: 53 Fälle) unbegleiteter minderjähriger Ausländer (siehe auch Ziffer 1.2503).

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (+ 2,3 Mio. €)  
Die Kostenerstattungen für junge Volljährige in Einrichtungen werden an die ansteigenden Fallzahlen (Plan 2018: 173 Fälle; Plan 2019: 216 Fälle) der unbegleiteten minderjährigen Ausländer, die über das 18. Lebensjahr hinaus in Jugendhilfemaßnahmen betreut werden, angepasst (siehe Ziffer 1.2503).

510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (- 110 T€)  
Bei den Inobhutnahmen von selbst meldenden unbegleiteten minderjährigen Ausländern ist ebenfalls ein Rückgang der Fallzahlen zu erwarten.

zu 1.16 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

	Ergebnis 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Veränderung 2019/2018 T€ %	
1.160 Sozial-+Jugendhilfeleistungen	37.785	38.215	31.506	-6.709	-17,6
1.161 Schlüsselzuweisungen	5.976	1.502	7.111	+5.609	+373,4
1.162 Kost.-Pauschale Kommunalis.	1.834	1.700	1.723	+23	+1,4
1.163 Betreuungsangebote	1.633	181	2.298	+2.117	+1.169,6
1.164 Nass. Zentralstudienfonds	31	61	60	-1	-1,6
1.165 Sonstiges und Rundung	2.286	2.196	2.322	+126	+5,7
<b>Summe</b>	<b>49.545</b>	<b>43.855</b>	<b>45.020</b>	<b>+1.165</b>	<b>+2,7</b>

zu 1.160 Sozial- und Jugendhilfeleistungen (aus Teilhaushalten 50 und 51)

Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich auf folgende Positionen:

	Ergebnis 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Veränderung 2019/2018 T€ %	
<u>Teilhaushalt Arbeit und Soziales</u>					
Sozialhilfe SGB XII (Produkt 5001)	12.347	12.950	14.380	+1.430	+11,0
Behindertenhilfe (Produkt 5003)	235	236	263	+27	+11,4
Grundsicherung SGB II (P. 5004)	4.421	7.057	1.937	-5.120	-72,6
Hilfen für Asylbewerber (P. 5005)	18.855	16.125	13.020	-3.105	-19,3
Aussiedlerunterkünfte (P. 5009)	24	10	20	+10	+100,0
Förd. Wohlfahrtspflege (P. 5010)	248	220	254	+34	+15,5
Betreuungsleistungen (P. 5011)	16	16	26	+10	+62,5
<u>Teilhaushalt Jugend und Schulen</u>					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (Produkt 5102)	1.025	1.028	1.028	+0	+0,0
Kinder- und Jugendarb. (P. 5103)	64	82	82	+0	+0,0
Ambulante Leistungen (P. 5104)	160	121	91	-30	-24,8
Station./teilstat. Leist. (P. 5105)	0	0	0	+0	+0,0
Erziehungsberatungsst. (P. 5107)	385	368	402	+34	+9,2
Unveränd. Ansätze, Rundung	5	2	3	+1	+50,0
<b>Summe</b>	<b>37.785</b>	<b>38.215</b>	<b>31.506</b>	<b>-6.709</b>	<b>-17,6</b>

Bei den Sozialhilfeleistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit wird von steigenden Fallzahlen (Plan 2018: 1.700; Plan 2019: 1.830) sowie steigenden durchschnittlichen Kosten pro Fall ausgegangen (+ 1,4 Mio. €; siehe Ziffer 1.2500).

Im Landesaufnahmegesetz wurde die sogenannte „Kleine LAG-Pauschale“ für Leistungsempfänger nach SGB II, die noch abgerechnet werden können, auf 120 € pro Person pro Monat gesenkt (vorher 343 €). Die Veranschlagung beruht auf durchschnittlich 1.300 Personen (- 5,12 Mio. €).

Aufgrund der aktuellen Zahlen und der voraussichtlichen Entwicklung bei den Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005) wird von 1.152 (Vorjahr 1.434) abrech-

nungsfähigen Personen ausgegangen; monatlichen Zugängen von 35 Flüchtlingen stehen Abgänge von 32 Personen aufgrund Wechsel zu SGB II, Wegzugs oder Ausreise etc. gegenüber. Bei pauschalisierten Landeserstattungen von 940,00 € je Person und Monat, ergeben sich insgesamt Erträge von 13 Mio. € und damit 3,1 Mio. € weniger als im Jahr 2018 (auch niedrigere Aufwendungen, siehe Ziffer 1.2502).

zu 1.161 Schlüsselzuweisungen (Produkt 9001)

Nach den Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums werden aufgrund der gesunkener Steuerkraft der Kommunen des Main-Taunus-Kreises sowie höherer Schlüsselmasse im Kommunalen Finanzausgleich 2019 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7,1 Mio. € erwartet. Im Vorjahr betragen die Schlüsselzuweisungen 1,5 Mio. €.

zu 1.163 Betreuungsangebote (Produkt 5118)

An 36 von 37 Grundschulen sind außerschulische Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule werden die Kinder im Rahmen von kommunalen Horten nach SGB VIII betreut.

27 Betreuungsangebote werden durch 9 Standortgemeinden und 11 durch den Main-Taunus-Kreis verwaltet (an der Robinsonschule ist aufgrund der hohen Zahl der zu betreuenden Kinder zusätzlich ein ergänzendes Angebot durch den Kreis eingerichtet). Somit sind im Schuljahr 2018/2019 an allen Grundschulen des Main-Taunus-Kreises Betreuungseinrichtungen vorhanden. Auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem Kreis führt die Stadt Eschborn das Angebot mit eigenem Konzept durch, stellt Personal sowie bei Bedarf zusätzliche Räume und erhebt die Beiträge. Der Main-Taunus-Kreis gewährt Unterstützung durch die Bearbeitung von Härtefällen.

Für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote wird nur noch bis zum 31.07.2019 ein Verwaltungskostenbeitrag erhoben. Für das Jahr 2018 war der Beitrag gemäß Beschluss der Hessischen Jugendhilfekommission auf 212,00 € festgesetzt, der jedoch im Jahr 2018 nicht als Ertrag eingeplant war. Für das Jahr 2019 ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 2,2 Mio. €.

Im Haushaltsansatz ist eine Neukonzeption ab dem 01.08.2019 berücksichtigt, die vorsieht, dass der Kreis die Zuschüsse für Grundschulen im Pakt für den Nachmittag bis zur Höhe der Landeszuschüsse aufstockt (für das Jahr 2019 anteilig 5/12) um eine Beitragsfreiheit für die Betreuung bis 14.30 Uhr zu erreichen. 20 T€ pro Grundschule bzw. 25 T€ pro weiterführende Schule gehen weiterhin an die Schule zur Förderung ganztägiger Angebote. Die Differenz bis zur Höhe der Landesgelder sollen an die Kommunen gezahlt werden.

Zudem ist geplant, ab 2019 für jedes betreute Schulkind im Main-Taunus-Kreis, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindbetreuung oder Hort) einen Betrag in Höhe von 150,00 € an die Kommunen zu zahlen (für das Jahr 2019 anteilig 5/12). Bei Kommunen mit Betreuungsangeboten in Trägerschaft des Kreises wird stattdessen kein Verwaltungskostenbeitrag mehr erhoben.

Die Kommune erstattet dem Kreis weiterhin die nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge abgedeckten Personal- und Sachkosten.

Die Zuweisungen des Landes belaufen sich aufgrund der ab 01.08.2000 gültigen Empfehlungen des Hessischen Kultusministeriums auf 98 T€ (2018 = 174 T€). Sie reduzieren sich durch die Aufnahme weiterer Schulen in den Pakt für den Nachmittag um 76 T€. Weitere Erläuterungen siehe Produkt 5118.

zu 1.165 Sonstiges und Rundung

In dieser Position ergeben sich folgende Veränderungen:

120300 - Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste (- 128 T€)  
Im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ stellt der Bund 12 T€ bereit.

5109, 5111

5112 - Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuschüsse (+ 783 T€) an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (siehe Ziffer 1.2303). Eine weitere Zuweisung (+ 42 T€) erfolgt aus dem Programm des BMU-Umweltinnovationsprogramm für die Errichtung von Fahrradabstellanlagen an Schulen.

510945 - Paul-Maar-Schule (- 450 T€)  
Für den Neubau einer Pausenhalle war im Vorjahr einmalig ein Zuschuss des Landes veranschlagt.

5302 - Gesundheitshilfen für Erwachsene (- 64 T€)  
Die Zuschüsse des Arbeitskreises „Jugendzahnpflege“ werden aus finanzstatistischen Gründen als Transfererträge veranschlagt (siehe Ziffer 1.124).

6107 - Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum (- 67 T€)  
Die Arbeit des Klimaschutzmanagers wird durch einen Bundeszuschuss gefördert. Gegenüber dem Vorjahr ist allerdings der Fördersatz geringer.

zu 1.17 **Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Nach § 38 GemHVO sind empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Die vom Land, Gemeinden oder Privaten empfangenen Zuweisungen etc. wurden den entsprechenden Anlagegütern (Gebäude, Straßen, bewegliche Anlagen etc.) zugeordnet und werden nach der Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen aufgelöst. Dem Ertrag aus der Auflösung steht der Aufwand aus der Abschreibung gegenüber.

zu 1.18 **Sonstige ordentliche Erträge**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2017	2018	2019	2019/2018	
	T€	T€	T€	T€	%
1.180	Nebenerlöse - Mieten, Pachten	1.075	1.058	1.675	+617 +58,3
1.181	Nebenerlöse - Kantinenbetrieb	317	320	350	+30 +9,4
1.182	Nebenerlöse - Energieabgabe	144	158	190	+32 +20,3
1.183	Nebenerlöse - Veranstaltungen	64	45	48	+3 +6,7
1.184	andere sonstige Nebenerlöse	24	240	220	-20 -8,3
1.185	andere sonst. betriebl. Erträge	869	86	91	+5 +5,8
<b>Summe</b>		2.493	1.907	2.574	+667 +35,0

zu 1.180 Nebenerlöse - Mieten und Pachten

Die Erweiterung der Rettungswache in Flörsheim-Wicker sowie anteilig die Rettungswachen in Eschborn und Eppstein führen zu höheren Erträgen (+ 92 T€), da diese an die Hilfsorganisationen weiter vermietet werden. Gleichzeitig erhöhen sich die Mietaufwendungen für die Rettungswachen (siehe Ziffer 1.2110).

Mit dem Kauf des Regionalparkhauses werden die bestehenden Miet- bzw. Pachtverträge übernommen (+ 239 T€).

Die Mieterträge aus der Vermietung von Räumen im Landratsamt wurden an das voraussichtliche Ergebnis angepasst (+ 10 T€).

Weiterhin werden Mieterträge aus der außerschulischen Nutzung in Höhe von 577 T€ (+ 237 T€) veranschlagt.

Ansonsten werden die Ansätze an die voraussichtlichen Ergebnisse angepasst.

zu 1.181 Nebenerlöse - Kantinenbetrieb

Bedingt durch einen Pächterwechsel zum 01.07.2018 wird mit Mehrerträgen von 30 T€ gerechnet.

zu 1.182 Nebenerlöse - Energieabgabe

Der Ansatz wird an das voraussichtliche Ergebnis angepasst (+ 32 T€).

Hierbei handelt es sich um Erträge für die Einspeisung von Strom in das öffentliche Netz, der über Blockheizkraftwerke oder Fotovoltaikanlagen gewonnen wird.

zu 1.184 Andere sonstige Nebenerlöse

Gemäß des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes sind Landkreise für die Einrichtung und den Betrieb von Brandmeldeempfangsanlagen (AEE) zuständig. Für jede auf die AEE aufgeschaltete Brandmeldeanlage ist eine Konzessionsabgabe zu entrichten. Gegenüber dem Vorjahr wird mit geringeren Erträgen gerechnet (- 14 T€, Produkt 3802).

zu 1.19 **Finanzerträge**

Die GSIM (vormals PWHG) und die Zweckverband Nassau Finanz GmbH (ZVN) zahlen Avalprovisionen für die vom Kreis verbürgten Darlehensanteile in Höhe von 0,4 % bzw. 2,3 % des Jahreshöchstbetrages der verbürgten Darlehen. Durch planmäßige Tilgungen reduzieren sich die Darlehensbeträge und damit auch die Avalprovisionen. Aufgrund der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikum Frankfurt-Höchst waren Darlehen der Kliniken des MTK zu übernehmen (gem. Konsortialvertrag). Um die RMD bei der Sanierung zu unterstützen, soll zukünftig auf die Erhebung einer Avalprovision, die aufgrund des bestehenden Betrauungsaktes nicht notwendig ist, verzichtet werden. Der Haushaltsansatz für Avalprovisionen wurde an die Darlehensbeträge angepasst

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreis und des Klinikum Frankfurt-Höchst wurden die Aktien der Süwag AG an den Main-Taunus-Kreis zurückübertragen und gleichzeitig jeweils die Hälfte der Aktien in die Volkshochschule und den BGA Casino eingelegt. Der Ertrag des Dividendenanteils für die im Casino eingelegten Aktien wird hier veranschlagt.

## 1.2 Aufwendungen

	Ergebnis 2017		Ansatz 2018		Ansatz 2019		Veränder. 19:18	
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.200	Personalaufwendungen							
	57.560	13,9	63.368	14,6	67.603	15,3	+4.235	+6,7
1.201	Versorgungsaufwendungen							
	6.193	1,5	6.200	1,4	6.174	1,4	-26	-0,4
1.20	Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt							
	63.753	15,4	69.568	16,0	73.777	16,7	+4.209	+6,1
1.21	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
	48.996	11,8	61.722	14,2	59.880	13,5	-1.842	-3,0
1.22	Abschreibungen							
	22.648	5,5	20.065	4,6	20.563	4,7	+498	+2,5
1.23	Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen							
	44.862	10,8	31.712	7,3	37.899	8,6	+6.187	+19,5
1.24	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen							
	58.821	14,2	65.604	15,1	66.158	15,0	+554	+0,8
1.25	Transferaufwendungen							
	161.045	38,8	173.413	39,9	172.298	39,0	-1.115	-0,6
1.26	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
	98	0,0	117	0,0	69	0,0	-48	-41,0
1.27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
	12.012	2,9	12.021	2,8	11.308	2,6	-713	-5,9
1.28	Außerordentliche Aufwendungen, Rundung							
	2.851	0,6	1	0,1	0	-0,1	-1	-100,0
	<b>Summe Aufwendungen</b>							
	415.086	100,0	434.223	100,0	441.952	100,0	+7.729	+1,8

## zu 1.20 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Berechnung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2019 beinhaltet grundsätzlich alle im Stellenplan 2018 ausgewiesenen Planstellen. Die besetzten Stellen sind mit den für die derzeitigen Stelleninhaber entstehenden Kosten (einschl. evtl. Dienstaltersstufen) veranschlagt. Unbesetzte Beamtenstellen, die im Laufe des Haushaltsjahres 2019 wiederbesetzt werden sollen, sind mit einem Mittelwert (35 Jahre, verheiratet, 1 Kind) angesetzt. Unbesetzte Stellen von Tarifbeschäftigten werden nach der entsprechenden Entgeltgruppe, Stufe 3 angesetzt. Für zeitweise unbesetzte Stellen werden anteilige Kosten einkalkuliert. Die gänzlich unbesetzten Stellen, die auch nicht in den Haushaltsansatz eingerechnet sind, können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

Im Etat 2018 waren Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 69,6 Mio. € veranschlagt. Als wesentliche Abweichungen zum Vorjahr lassen sich nennen:

	T€
Besoldungserhöhung für Beamte um 2,2 % ab 01.02.2018	+ 20
Tariferhöhung der Beschäftigten (ab 01.03.2017 um 3,19 %, ab 01.04.2019 um 3,09 %)	+ 2.668
Tarifänderungen (Einführung neuer Entgeltgruppen)	+ 429
Erhöhung Leistungsentgelt Beschäftigte	+ 61
Mehraufwand bei Altersteilzeitverhältnissen	+ 128
Versorgungsbezüge und -rückstellungen	+ 72
Sonstige Änderungen aufgrund von Umsetzungen, Familienstandsänderungen, Arbeitszeitänderungen	- 129
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2018	+ 377
Beförderungen, Höhergruppierungen, Stufensteigerungen	+ 222
Aufwendungen für Jobticket	+ 150
Beiträge zur Unfallversicherung	+ 15
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2019	+ 196
	<hr/>
	+ 4.209

Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen sind gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % anzusetzen. Im Jahresabschluss 2017 sind Rückstellungen in Höhe von 52,3 Mio. € passiviert.

Der Rückstellungswert der Vergleichsberechnung nach § 253 Abs. 2 HGB, unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der Deutschen Bundesbank zum 31.12.2017 von 3,68 %, beträgt 70,5 Mio. € und ist 18,2 Mio. € höher als der passivierte Betrag.



zu 1.21 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2017	2018	2019	2019/2018	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2100 Verbrauchsmaterial	2.585	3.243	3.407	+164	+5,1
1.2101 Stromkosten	2.479	2.576	2.492	-84	-3,3
1.2102 Heizkosten, Treibstoffe	2.362	2.679	2.533	-146	-5,4
1.2103 Wasser-/Abwasserkosten	891	1.048	911	-137	-13,1
1.2104 Materialaufwand	1.056	1.125	1.141	+16	+1,4
1.2105 Aufw. f. bezogene Leistungen	5.072	5.845	5.622	-223	-3,8
1.2106 Sonstige Fremdleistungen	1.237	1.605	1.539	-66	-4,1
1.2107 Fremdinstandhaltung	12.040	18.300	15.965	-2.335	-12,8
1.2108 Fremdreinigung	3.179	3.441	3.652	+211	+6,1
1.2109 sonst. bezog. Leistungen	5.143	6.677	7.716	+1.039	+15,6
1.2110 Mieten, Pachten, Leasing	6.469	7.053	6.785	-268	-3,8
1.2111 Geldverkehr/Kreditbeschaffung	13	13	13	+0	+0,0
1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten	758	1.779	1.690	-89	-5,0
1.2113 Aufw. f. Gremien, Fraktionen	698	804	875	+71	+8,8
1.2114 Versich.- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen	2.694	2.819	2.893	+74	+2,6
1.2115 Aufw. f. Kommunik., Information, Reisen, Fortbildung etc.	2.320	2.715	2.646	-69	-2,5
<b>Summe</b>	<b>48.996</b>	<b>61.722</b>	<b>59.880</b>	<b>-1.842</b>	<b>-3,0</b>

zu 1.2100 Verbrauchsmaterial (+ 164 T€)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Material wie Vordrucke, Ausweise, etc. (+ 34 T€)

Der Aufwand für die Beschaffung von Ausweisdokumenten im Bereich der Ausländerbehörde erhöht sich aufgrund der steigenden Fallzahlen um 30 T€.

- Büromaterial, Drucksachen (+ 33 T€)

Es erfolgt eine Anpassung ans Rechnungsergebnis 2017 sowie zu erwartender Steigerungen.

- Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 57 T€)

Aufgrund geänderter Schülerzahlen erhöhen sich die Aufwendungen an den Schulen (+ 49 T€).

Zudem wurde die Steinbergschule im Jahr 2018 sowie die Lorsbacher Schule und die Geschwister-Scholl-Schule im Jahr 2019 in das Ganztagsangebot des Kreises aufgenommen. Dadurch erhöhen sich die Sachkosten.

Werkzeuge sind nicht mehr in den Schulbudgets enthalten. Sie werden künftig auf einem separaten Konto geplant und vom Hochbau- und Liegenschaftsamt bewirtschaftet.

- Werkzeug und Kleingeräte (+ 43 T€)

Werkzeuge waren bisher auf einem Konto der Lehr- und Unterrichtsmittel geplant und werden nun separat veranschlagt.

zu 1.2101 Stromkosten (- 84 T€)

zu 1.2102 Heizkosten, Treibstoffe (- 146 T€)

zu 1.2103 Wasser-/Abwasserkosten (- 137 T€)

Zur Ermittlung dieser Ansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2015 bis 2017 herangezogen und mit den gültigen Preisen kalkuliert, die sich aus den laufenden Verträgen ergeben. Erstmals wurde diese Berechnung auch für Asylliegenschaften angewandt.

Für die im Jahr 2018 neu errichteten Containeranlagen an der Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein, Gesamtschule Fischbach in Kelkheim, Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim, Robinsonschule in Hattersheim sowie für die Erweiterungsbauten an der Lindenschule in Kriftel, Süd-West-Schule in Eschborn und Weinbergschule in Hochheim wurden Zuschläge gebildet. Die Aufwendungen für das Regionalpark- und Naturschutzhaus sind erstmals etatisiert.

Die Ansätze für Fernwärme werden an das Rechnungsergebnis 2017 angepasst.

zu 1.2104 Materialaufwand (+ 16 T€)

- Sonstiger Aufwand für Reparatur und Instandhaltung (+ 25 T€)

Die Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung von Einrichtungsgegenständen wurden dem Rechnungsergebnis 2017 angepasst.

- Übriger sonstiger Materialaufwand (- 6 T€)

zu 1.2105 Aufwendungen für bezogene Leistungen (- 223 T€)

Im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe bei Produkt 5104 (Ambulante Leistungen) entstehen Minderaufwendungen von 300 T€. Fälle können mitunter zur sonstigen ambulanten Hilfe zur Erziehung übergeleitet werden. Darüber hinaus erfolgt eine kostenbewusste Steuerung durch die Sozialraumleitung.

Sowohl bei der Schülerbeförderung im Linienverkehr (+ 40 T€), als auch der Beförderung zum Schwimmunterricht / Sporthalle (+ 8 T€) müssen die Aufwendungen aufgrund gestiegener Treibstoff- und Personalkosten angehoben werden. Dies trifft ebenso für den freigestellten Schülerverkehr zu, welcher zudem für das Schuljahr 2018/2019 zu Hofheimer Förderschulen neu ausgeschrieben wird (+ 32 T€).

#### zu 1.2106 Sonstige Fremdleistungen (- 66 T€)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Produkte bzw. Leistungen:

300500 - Wahlen (+ 21 T€)

Im Jahr 2019 steht die Durchführung der Europawahl an. Gegenüber dem Jahr 2018, in dem Aufwendungen für die Landtagswahl veranschlagt waren, erhöht sich der Betrag um 21 T€. Den Aufwendungen stehen entsprechende Erstattungen des Landeswahlleiters gegenüber.

380200 - Rettungsdienst und zentrale Leitstelle (+ 80 T€)

Mehraufwand aufgrund der Aufstockung des zeitlichen Umfangs der Tätigkeit des Ärztlichen Leiter Rettungsdienst.

500500 - Hilfen für Asylbewerber (- 200 T€)

Die Aufwendungen für den ganztägigen Sicherheitsdienst im Verwaltungsstandort Kastengrund können im Vergleich zur Planung 2018 reduziert werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass auch unter Berücksichtigung der Entwicklung der Flüchtlingszahlen, weniger Sicherheitskräfte ausreichend sind. Derzeit werden 3 Sicherheitskräfte eingesetzt.

510710 - Erziehungsberatung (+ 14 T€)

In der Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt, die teilweise durch Landesmittel refinanziert wird, fallen aufgrund von Honorarverträgen jährlich ca. 14 T€ an.

610600 - Naturschutz- und Umweltbildung (+ 17 T€)

Bedingt durch den Ankauf des Naturschutzhauses entstehen Pflegekosten für die Naturgarten-Schau-Anlage rund um das Naturschutzhaus, die bisher von der GRKW (Vorbesitzer) getragen wurden. Zudem sind Fortbildungsmodulare für Lehrkräfte im Bereich Klimaschutz vorgesehen.

#### zu 1.2107 Fremdinstandhaltung (- 2,34 Mio. €)

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser Position um die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung) sowie um die Instandhaltung der Kreisstraßen und Naturschutzobjekten. Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (- 1,18 Mio. €)

In dem veranschlagten Betrag für die Gebäudeunterhaltung sind neben den geplanten Einzelmaßnahmen auch Pauschalen enthalten, die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gebäude erforderlich sind. Für kreiseigene Gebäude sind sowohl bauliche und technische Instandsetzungsmaßnahmen als auch Anpassungen an gesetzliche Anforderungen (z. B. Brandschutz) zu berücksichtigen.

Die Gebäudeunterhaltung an den Schulen und Verwaltungsgebäuden des Main-Taunus-Kreises verringern sich. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr umfangreiche Maßnahmen an den Liegenschaften vorgenommen wurden sodass der Ansatz im Jahr 2019 wieder reduziert werden kann. Für das Regionalpark- und Naturschutzhaus sind erstmals 100 T€ eingeplant.

- Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (- 1,30 Mio. €)

Im Jahr 2018 waren einmalig veranschlagte Aufwendungen von 1,3 Mio. € für die Sanierung der Kreisstraße K 801 (Produkt 6304) eingeplant. In diesem Jahr kann der Ansatz entsprechend reduziert werden.

- Wartungskosten (+ 119 T€)

Um die technischen Geräte und Einrichtungen einsatzfähig zu halten, sind regelmäßige Wartungen notwendig. Überwiegend sind Wartungsverträge abgeschlossen. Insbesondere an den Schulen steigen die Ansätze.

- Fahrzeuge (+ 22 T€)

Ab dem Jahr 2019 werden die Ansätze für die Instandhaltung von Fahrzeugen an Schulen (Traktoren) - aufgrund der Zuständigkeit des Hochbau- und Liegenschaftsamtes - aus dem jeweiligen Schulbudget herausgelöst und zentral unter dieser Position erfasst (+ 28 T€).

Im Produkt 3805 (Katastrophenschutz) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017 (- 8 T€).

#### zu 1.2108 Fremdreinigung (+ 211 T€)

Für 21 Schulen sowie an sämtlichen Verwaltungsstandorten hat im Jahr 2018 eine Ausschreibung für die Unterhalts- und Glasreinigung stattgefunden. Die Haushaltsplanung für die Liegenschaften basiert somit auf den neuen Preisen; die übrigen Schulen wurden mit den bisherigen Preisen kalkuliert. Für die im Jahr 2018 errichteten bzw. im Jahr 2019 zu errichtenden Klassenraumcontainer wurden Zuschläge gebildet.

Zudem hat sich der Turnus für die Reinigung von Schulen von 2x die Woche auf 3x die Woche erhöht und die Reinigung von Betreuungsräumen erfolgt werktäglich, weshalb die Aufwendungen entsprechend steigen.

#### zu 1.2109 Sonstige bezogene Leistungen (+ 1,04 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Aufwendungen für Fremdensorgung (+ 25 T€)

Bedingt durch eine Ausweitung der Betreuungsangebote sowie neuen Erweiterungsbauten an Schulen erhöht sich das Müllaufkommen, was zu Mehraufwendungen für Fremdensorgung führt.

- Andere sonstige bezogene Leistungen (+ 156 T€)

Im Produkt 1101 (internes Personalmanagement) entstehen Mehraufwendungen von 32 T€. Bedingt durch die Umstellung auf eine externe Beihilfesachbearbeitung fallen Bearbeitungsgebühren an, die im Haushalt 2019 erstmals veranschlagt werden.

Im Produkt 1203 (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, zentrale Dienste) erfolgt eine Ansatzreduzierung (- 35 T€).

Die Entstempelung von Kfz-Kennzeichen, deren Besitzer keinen gültigen Versicherungsschutz nachweisen können, wird an eine externe Firma vergeben. Hierfür werden im Produkt 3602 (Kfz-Angelegenheiten) Aufwendungen in Höhe von 63 T€ kalkuliert.

Für den Verwaltungsstandort Kastengrund erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017 (- 72 T€).

Im Produkt 6603 (Casino) erhöhen sich die Aufwendungen aufgrund eines Catererwechsels (+ 165 T€; siehe auch Ziffer 1.181).

- Bezogene Leistungen für IT (+ 830 T€)

Ein Großteil der Steigerungen werden durch die Änderung der Microsoft-Lizenzierungssystematik sowie die Betriebs- und Einrichtungskosten für das geplante Schulträgersnetzwerk verursacht. Weitere zusätzliche Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Projekten im Rahmen der Fortführung der E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung. Im Wesentlichen ist hier die Anbindung weiterer Ämter an das Dokumenten-Management-System (DMS), die Umstellung der digitalen Rechnungsbearbeitung auf ein neues System sowie die Einführung eines Controllingsystems im Beteiligungsmanagement zu nennen. Durch die stetige Zunahme von Fachverfahren steigen auch die Softwarepflegekosten.

- Personalgestellung (+ 18 T€)

Durch den Ausbau der Ganztagsangebote an Schulen steigen die Kosten für die Personalgestellung (Produkt 5118).

zu 1.2110 Mieten, Pachten, Leasing (- 268 T€)

Die Veränderungen bei Mieten, Pachten, Leasing ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ergebnis 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Veränderung 2019/2018 T€	%
Mieten Brandschutz (Anpassung Miet- und Mietnebenkosten - insb. Katastrophenschutzlager und Erweiterung Rettungswache Flörsheim-Wicker)	474	470	594	+124	+26,4
Asylbewerberunterkünfte (Anpassung des Ansatzes an derzeit bestehende Mietverträge)	5.005	5.320	4.920	-400	-7,5
Robinsonschule	0	0	105	+105	
Steinbergschule	6	36	31	-5	-13,9
Lorsbacher Schule	3	3	5	+2	+66,7
Astrid-Lindgren-Schule	0	72	30	-42	-58,3
Eichendorffschule (Kauf von Containern im Jahr 2018 bzw. Anmietung neuer Container 2019 sowie Anpassungen der Mietbeträge)	11	11	15	+4	+36,4
Soziale Gruppenarbeit (Anpassung an Rechnungsergebnis)	8	14	10	-4	-28,6
Mieten Technische Geräte	255	391	335	-56	-14,3
Leasing (Anpassung an voraussichtlichen Bedarf sowie an eingerichtete Außenstellen - Kastengrund, Regionalpark- und Naturschutzhaus u.a.)	137	176	179	+3	+1,7
Unveränderte Ansätze, Rundung	570	560	561	+1	+0,2
<b>Summe</b>	<b>6.469</b>	<b>7.053</b>	<b>6.785</b>	<b>-268</b>	<b>-3,8</b>

zu 1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten (- 89 T€)

Im Produkt 1203 (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, zentrale Dienste) reduzieren sich die Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen (- 140 T€).

Für das Landratsamt (Produkt 6601) steigen die Aufwendungen für andere Beratungsleistungen um 50 T€. Die Mittel sind vorgesehen für Datenaufnahmen des Gebäudemanagements und umfassen dieses Jahr auch die Außenanlagen.

zu 1.2113 Aufwand für Gremien, Fraktionen (+ 71 T€)

Bedingt durch eine Änderung der Entschädigungssatzung des Main-Taunus-Kreises (+ 46 T€) sowie die Umsetzung der Tarifierhöhung (+ 26 T€) steigen die Aufwandsentschädigungen.

zu 1.2114 Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen (+ 74 T€)

Die Gebäude- und Inhaltsversicherung wird zum 31.12.2018 neu vergeben. Aufgrund der durchgeführten europaweiten Ausschreibung, die eine Prämienreduzierung zur Folge hatte, kann der Ansatz um 56 T€ gesenkt werden.

Insbesondere durch Änderung der Typklassen und Ausweitung des Fuhrparks steigen die Beiträge zur Kfz-Versicherung (+ 15 T€).

Durch jährliche Beitragsanpassungen erhöht sich der Aufwand bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung um 94 T€.

Aufgrund der alljährlichen Beitragserhöhung von HLT, KGSt und Sonderumlage HLT Asyl-Stelle erhöhen sich die Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge (+ 18 T€).

zu 1.2115 Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen, Fortbildung etc. (- 86 T€)

Die Aufwendungen verändern sich wie folgt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2017	2018	2019	2019/2018	
	T€	T€	T€	T€	%
Fachliteratur, Zeitungen	143	142	142	+0	+0,0
Porto, Versandkosten	354	370	370	+0	+0,0
Telefon, Datenübertragung	327	385	342	-43	-11,2
Reisekosten	294	312	312	+0	+0,0
Verfügungsmittel	8	10	10	+0	+0,0
Öffentlichkeitsarbeit	156	238	211	-27	-11,3
Gästebewirtung	13	12	12	+0	+0,0
Repräsentation	194	112	112	+0	+0,0
Fort- und Weiterbildung	529	767	767	+0	+0,0
Ausbildungskosten	87	124	124	+0	+0,0
Übungen und Lehrgänge	145	198	198	+0	+0,0
Kulturelle Veranstaltungen	65	45	45	+0	+0,0
Sonstiges, Rundung	5	0	1	+1	+0,0
<b>Summe</b>	<b>2.320</b>	<b>2.715</b>	<b>2.646</b>	<b>-69</b>	<b>-2,5</b>

Die Ansätze für Telefon- und Datenübertragung sinken um 43 T€, da die laufenden Kosten für das WLAN in Asylunterkünften (Produkt 5005) für die Jahre 2018 und 2019 mittels einer Pauschale bereits im Vorjahr beglichen wurden (- 37 T€). Darüber hinaus erfolgt für alle Produkte eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017 (- 7 T€).

Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit werden an das Rechnungsergebnis 2017 angepasst.

zu 1.22 **Abschreibungen**

Nach § 43 GemHVO sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Bei der Bemessung der Abschreibungsdauer ist vorrangig auf die bei der Gemeinde betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzustellen. Grundsätzlich ist die Abschreibung in gleichen Jahresraten vorzunehmen (lineare Abschreibung).

Während die im Bestand befindlichen Anlagegüter im Anlagenverzeichnis enthalten sind und produkt- oder leistungsbezogen abgeschrieben werden, wird der voraussichtlich entstehende Aufwand für Abschreibungen für im Haushaltsjahr neu anzuschaffende Anlagegüter und fertig gestellte Bauvorhaben in Höhe von 1,78 Mio. € zentral im Produkt 9002 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

zu 1.23 **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

	Ergebnis 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Veränderung 2019/2018 T€ %	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an					
1.2300	1.806	1.137	2.743	+1.606	+141,2
1.2301	24	27	29	+2	+7,4
1.2302	16.357	4.293	7.594	+3.301	+76,9
1.2303	3.438	3.570	4.392	+822	+23,0
1.2304	2.441	2.724	2.781	+57	+2,1
1.2305	5.338	5.330	5.323	-7	-0,1
1.2306	3.289	3.600	3.630	+30	+0,8
1.2307					
	12.169	11.031	11.407	+376	+3,4
<b>Summe</b>	<b>44.862</b>	<b>31.712</b>	<b>37.899</b>	<b>+6.187</b>	<b>+19,5</b>

zu 1.2300 Städte und Gemeinden (+ 1,61 Mio. €)

Jede Kommune im MTK verfügt mittlerweile über eine Seniorenberatungsstelle. Der Kreis zahlt hierfür einen Personalkostenzuschuss (Produkt 5002), welcher für das Jahr 2019 neu berechnet wurde (+ 99 T€).

Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Produkt 5004) entstehen Mehraufwendungen von 951 T€ für die Weiterleitung der kleinen Pauschale an Kommunen: Der Kreis erhält vom Land für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen eine sog. „kleine Pauschale“ gemäß Landesaufnahmegesetz zur Deckung der entsprechenden Aufwendungen. Es ist beabsichtigt, die kleine Pauschale für Personen, die bereits in Privatwohnungen wohnen, an die kreisangehörigen Kommunen weiterzuleiten, in deren Bezirk sie leben.

Die Aufwendungen für Schulsozialarbeit (Produkt 5104) werden vertragsgemäß nach dem Jugendhilfetarif angepasst (+ 9 T€).

Im Bereich der Betreuungsangebote an Schulen (Produkt 5118) steigt die Anzahl der Härtefälle, weshalb der Ansatz um 31 T€ erhöht wird. Im Rahmen der



Neukonzeption für die Betreuung an Schulen ab dem 01.08.2019 wird den Kommunen ein Zuschuss für den „Pakt für den Nachmittag“ ausgezahlt (+ 284 T€). Außerdem wird den Städten und Gemeinden, die eine Betreuung in eigener Trägerschaft haben, je Kind in Betreuung ein Zuschuss von 150 € gewährt (+ 232 T€).

zu 1.2302 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen (+ 3,30 Mio. €)

Folgende Zuschüsse sind veranschlagt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2017	2018	2019	2019/2018	
	T€	T€	T€	T€	%
Regionale/europ. Projekte	28	30	30	+0	+0,0
Kultur Fonds GmbH	365	373	377	+4	+1,1
Kulturreg. Frankfurt RheinMain	19	19	19	+0	+0,0
Rheingau-Taunus Kultur-/Tour.	3	3	3	+0	+0,0
Frank./RheinMain Standortmk.	140	140	140	+0	+0,0
Volkshochschule	0	100	0	-100	-100,0
Regionalp. RheinMain Pilot	90	90	90	+0	+0,0
MTV für RMV (Umlage)	163	163	237	+74	+45,4
MTV (Ausgleichszahlungen)	1.150	1.177	600	-577	-49,0
RTW Planungsgesellschaft	199	0	1.330	+1.330	+0,0
GRKW	68	68	68	+0	+0,0
Regionalpark Dachgesellschaft	75	75	75	+0	+0,0
RMD	10.000	2.000	3.000	+1.000	+50,0
Kliniken MTK	4.000	0	1.500	+1.500	+0,0
DGT	57	55	125	+70	+127,3
<b>Summe</b>	<b>16.357</b>	<b>4.293</b>	<b>7.594</b>	<b>+3.301</b>	<b>+76,9</b>

Die Volkshochschule (vhs) kann für das Jahr 2019 einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan einbringen, weshalb kein Zuschuss erforderlich ist (- 100 T€).

Der Zuschuss an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) reduziert sich um 577 T€. Die bei der Gesellschaft vorgetragenen Überschüsse sollen den Kommunen gutgebracht werden. Die an den RMV zu entrichtende Umlage wurde dem aktuellen Stand entsprechend eingeplant (+ 74 T€).

Die mittelfristige Finanzplanung der Regionaltangente West (RTW) sieht für das Jahr 2019 eine Zahlung in Höhe von 855 T€ für die weiteren Leistungsphasen vor. Des Weiteren kommen Verpflichtungen aus dem Gesellschaftervertrag in Höhe von 183 T€ hinzu, sowie eine voraussichtliche anteilige Abdeckung des Defizits 2019 in Höhe von 290 T€. Insgesamt errechnet sich ein Haushaltsansatz von 1,33 Mio. €.

Die aktuelle finanzielle Situation der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) macht eine Stärkung der Liquidität notwendig. Das vorliegende Sanierungsgutachten weist einen Liquiditätsbedarf von 55 bis 71 Mio. € in den kommenden 10 Jahren aus. Für beide Gesellschafter (HTK und MTK) entsteht damit ein jährlicher Aufwand von 3 Mio. €. Die Unterstützung durch die Gesellschafter bildet eine wichtige Säule zur Restrukturierung der Unternehmensgruppe.

Der unterjährige Bericht der Kliniken MTK zum 30.06.2018 lässt erkennen, dass das Jahr 2018 voraussichtlich mit einem Defizit von 1,5 Mio. € abschließen wird.

Die DGT erhält für die Durchführung der Schulsozialarbeit an der Regenbogenschule in Hattersheim einen vertraglich vereinbarten Zuschuss (+ 70 T€).

zu 1.2303 Private Unternehmen, Vereine (+ 822 T€)

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuschüsse an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind. Die Verwaltung der Zuschüsse erfolgt durch Fördervereine oder durch einen Dienstleister. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 783 T€, die durch Erträge in gleicher Höhe gedeckt sind (siehe Ziffer 1.165).

Die Zuschüsse für die Schulsozialarbeit (Produkt 5104) werden den vertraglichen Grundlagen entsprechend an den Aufwand angepasst (+ 18 T€).

Der Zuschuss an die Drogenberatungsstelle steigt um 21 T€. Demgegenüber stehen entsprechende erhöhte Erträge vom Land aus kommunalisierten Mitteln.

zu 1.2304 Übrige Bereiche (+ 57 T€)

Die Zuschüsse an übrige Bereiche werden in der nachfolgenden Tabelle abschließend aufgeführt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2017	2018	2019	2019/2018	
	T€	T€	T€	T€	%
Bürger und Polizei	1	1	1	+0	+0,0
sonst. Verbände und Vereine	8	9	9	+0	+0,0
Anschaff. Sportgeräte d. Vereine	5	11	11	+0	+0,0
Schulsport	11	31	35	+4	+12,9
Sportkreis für Miete	2	2	2	+0	+0,0
Verkehrswacht	1	1	1	+0	+0,0
Feuerwehrverein Hofheim	30	0	0	+0	+0,0
Lehrgangskost. Kreisfeuerwehrv.	32	35	35	+0	+0,0
DRK Flörsh. f. Schnelleinsatzgr.	15	15	15	+0	+0,0
Pflegestützpunkt MTK	0	8	8	+0	+0,0
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	3	20	20	+0	+0,0
Förd./Betr. d. ausl. Bevölkerung	19	30	30	+0	+0,0
Tafeln Hattersheim u. Schwalb.	20	20	20	+0	+0,0
Mütterzentren	7	7	20	+13	+185,7
Frauenhäuser	413	405	345	-60	-14,8
Männerberatungsstelle sowie					
Beratungs- und Interventionsstelle	29	29	110	+81	+279,3
integrative Freizeitmaßn.	0	1	1	+0	+0,0
Sozialbüro Main-Taunus	28	50	50	+0	+0,0
VdK Main-Taunus	0	1	1	+0	+0,0
ökumenische Wohnhilfe	24	38	38	+0	+0,0
ehrenamtliche Hospizarbeit	3	25	25	+0	+0,0
Fachstelle Demenz	0	65	65	+0	+0,0
Angeb. z. Unterstützung im Alltag	0	80	80	+0	+0,0
Beratungsstelle für Behinderte	95	0	0	+0	+0,0
Träger n . d. Betreuungsgesetz	81	71	81	+10	+14,1
Ring politischer Jugend	3	3	4	+1	+33,3
Jugendsozialarbeit	5	20	20	+0	+0,0
Sexualpädagogik	1	1	1	+0	+0,0
Elternschule	14	14	14	+0	+0,0
Familien- und Sexualberatung	38	38	38	+0	+0,0
Betreuung in Notsituationen	140	133	146	+13	+9,8
Fachstelle für Erziehungshilfe	478	530	539	+9	+1,7
Soz. Gruppenarb. Schwalbach	2	2	2	+0	+0,0
Sozial-pädagogische Arbeit mit					
straffälligen Jugendlichen	30	30	30	+0	+0,0
Täter/Opferausgleich	10	10	17	+7	+70,0
Soz. Gruppenarb. Raum Mitte	0	110	110	+0	+0,0
Berat./Therap. bei sex. Missbr.	132	100	75	-25	-25,0
Erziehungsberat.-St. Flörsh.heim	292	298	303	+5	+1,7
Förderung Hochbegabter	0	9	10	+1	+11,1
psychosoziale Beratungsstelle	165	170	169	-1	-0,6
Hospiz Lebensbrücke	25	25	25	+0	+0,0
Alkoholberatung	165	173	175	+2	+1,2
Förd. d. Landwirtschaft	9	9	9	+0	+0,0
Naturschutzarbeit	11	10	10	+0	+0,0
MT Naturland und Streuobst e.V.	2	2	2	+0	+0,0
Denkmalpflege	62	50	50	+0	+0,0
durch Main-Taunus-Stiftung an:					
soziale Einrichtungen	12	15	13	-2	-13,3
natürliche Personen	17	19	15	-4	-21,1
Sonstiges, Rundung	1	-2	1	+3	-150,0
Summe	2.441	2.724	2.781	+57	+2,1

Die kommunalisierten Mittel vom Land haben sich erhöht. In der Folge kann ein erhöhter Zuschuss an die Mütterzentren gewährt werden (+ 13 T€).

Aus gleichem Grund erhöhen sich die Zuschüsse an die Frauenhäuser (+ 10 T€) und Männerberatungsstelle sowie Beratungs- und Interventionsstelle (+ 11 T€). Die Zuschüsse für Frauenhäuser und Beratungsstellen waren bisher zusammen veranschlagt. Ab dem Jahr 2019 sollen die Frauenhäuser alleine veranschlagt werden. Die Beratungsstellen werden künftig zusammen mit den Männerberatungsstellen erfasst.

Ebenso ermöglichen die Mehrerträge, die Zuschüsse an Träger nach dem Betreuungsgesetz (+ 10 T€) und Betreuungseinrichtungen für Notsituationen (+ 13 T€) zu erhöhen.

Der Zuschuss an die Fachstelle für Erziehungshilfe erhöht sich vertragsgemäß um 9 T€ (Produkt 5104).

Ein Teil des Zuschusses für Beratungsstellen bei sexuellem Missbrauch wird künftig auf einem anderen Konto (Personalkosten) veranschlagt. Dadurch bedingt weist das bisherige Konto eine Ansatzreduzierung von 25 T€ aus.

Die restlichen Veränderungen entstehen insbesondere durch Anpassungen an vertragliche Verpflichtungen oder an das Rechnungsergebnis 2017.

#### zu 1.2305 Schuldendiensthilfen ( - 7 T€)

Im Zusammenhang mit dem Herauslösen der Süwag-Aktien aus den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wurden Darlehen der Kliniken übernommen. Für die bei den Kliniken verbliebenen Darlehen verringert sich die Schuldendiensthilfe für das Jahr 2019 gemäß den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen geringfügig.

#### zu 1.2306 Gastschulbeiträge (+ 30 T€)

Für Schüler aus dem Kreisgebiet, die Schulen außerhalb des Kreises besuchen, sind Gastschulbeiträge an externe Schulträger zu zahlen. Aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen und der aktuellen Gastschulbeiträge ergeben sich bei den einzelnen Schulformen folgende Veränderungen: Grundschulen + 10 T€, Haupt- und Realschulen - 10 T€, Gymnasien + 100 T€, Gesamtschulen + 10 T€ und Förderschulen - 80 T€.

#### zu 1.2307 Sonstige Erstattungen und Zuweisungen (+ 376 T€)

- Sonstige Erstattungen an das Land (+ 42 T€)

Im Unterhaltsvorschuss (Produkt 5101) sind 70 % der beim Elternteil zurückgeforderten Beträge an das Land abzuführen. Für das Jahr 2019 wird mit Mehrerträgen gerechnet (siehe Position 1.155), weshalb sich die Aufwendungen an das Land entsprechend erhöhen.

- Sonstige Erstattungen im Bereich der Abfallentsorgung (+ 334 T€)

Durch die steigenden Einwohnerzahlen steigt auch die Abfallmenge an, was zu Mehraufwendungen seitens des Kreises an die Rhein-Main-Abfall GmbH führt. Die Erträge für die Abfallentsorgung nehmen ebenfalls zu (siehe Ziffer 1.116).

zu 1.24 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2017	2018	2019	2019/2018	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2400 Krankenhausumlage	4.576	5.141	5.437	+296	+5,8
1.2401 Altlastenfinanzierungsumlage	38	40	40	+0	+0,0
1.2402 Zinsdienstumlage	805	771	736	-35	-4,5
1.2403 LWV-Umlage	53.239	59.497	59.747	+250	+0,4
1.2404 Umlage an IVM und KGRZ	29	30	68	+38	+126,7
1.2405 Gebührenweiterleitungen					
- an Kraftfahrtbundesamt	110	105	110	+5	+4,8
- Jagdabgabe an Land	24	20	20	+0	+0,0
<b>Summe</b>	<b>58.821</b>	<b>65.604</b>	<b>66.158</b>	<b>+554</b>	<b>+0,8</b>

zu 1.2400 Krankenhausumlage

Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 1,01 % (2018 = 0,96 %) und einem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt 2019 von 130,8 Mio. € (2018 = 120,8 Mio. €) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach den Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 31.10.2018 auf 538 Mio. € belaufen.

zu 1.2402 Zinsdienstumlage für Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (- 35 T€)

Die Zinsen für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 gewährten Darlehen werden in Form einer Umlage erhoben. Im Jahr 2019 wird für den Main-Taunus-Kreis ein Umlagebetrag in Höhe von 736 T€ fällig.

zu 1.2403 Umlage an den Landeswohlfahrtsverband

Die LWV Umlagegrundlagen werden aus den Kreisumlagegrundlagen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen errechnet. Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 11,10 % (2018 = 11,11 %) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach den Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 31.10.2018 ergeben. Dabei wurde ein Umlageaufkommen von 1,428 Mrd. € (im Vorjahr: 1,395 Mrd. €) berücksichtigt.

zu 1.2404 Umlage an IVM und KGRZ

Zur Abdeckung von Restkosten beim Kommunalen Gebietsrechenzentrum (KGRZ) ist für das Jahr 2019 eine Umlage zu zahlen (+ 38 T€).

zu 1.25 **Transferaufwendungen**

		Ergebnis 2017 T€	Ansatz 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Veränderung 2019/2018 T€	%
1.2500	Sozialhilfe nach SGB XII	32.623	35.002	36.732	+1.730	+4,9
1.2501	Grundsicherung nach SGB II	78.018	85.064	85.104	+40	+0,0
1.2502	Asylbewerber	11.534	11.830	11.597	-233	-2,0
1.2503	Jugendhilfeleistungen	35.767	35.918	33.330	-2.588	-7,2
1.2504	Erstatt. Jugendhilfeleistungen	734	971	901	-70	-7,2
1.2505	Unterhaltsvorschussleistungen	2.110	4.500	4.500	+0	+0,0
1.2506	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG	148	126	132	+6	+4,8
1.2507	Qualifizierung Ehrenamtlicher sowie Betreu. Demenzkranker	108	0	0	+0	+0,0
1.2508	Krankenversorgung nach LAG	3	2	2	+0	+0,0
	<b>Summe</b>	161.045	173.413	172.298	-1.115	-0,6

zu 1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII (+ 1,73 Mio. €)

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500110 - Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (- 220 T€)

Aufgrund der geringeren Anzahl an Asylbewerbern, die teilweise nach Abschluss ihres Asylverfahrens von Produkt 5005 (Hilfen für Asylbewerber) nach Produkt 5001 wechseln, reduzieren sich die voraussichtlichen Fallzahlen für Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII. Für das Jahr 2019 wird mit durchschnittlichen monatlichen Fallzahlen von 470 kalkuliert (2018: 500).

500111 - Einmalige Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (- 80 T€)

Bisher wurden hier sowohl die einmaligen Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII als auch die nach dem 4. Kapitel SGB XII gebucht. Künftig sollen die Leistungsarten klar voneinander trennbar sein. Einmalige Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII werden nun beim Kostenträger 500114 und 500116 geplant.

500114 - Grundsicherung im Alter (+ 1,06 Mio. €)

Bei der Grundsicherung im Alter wird von einem Anstieg der Fallzahlen ausgegangen (Fallzahlen 2018: 1.050 pro Monat; Fallzahlen 2019: 1.160 pro Monat). Zudem steigen die durchschnittlichen Kosten pro Fall geringfügig. Die Mehraufwendungen werden vom Bund erstattet (siehe Ziffer 1.160).

500116 - Grundsicherung bei Erwerbsminderung (+ 370 T€)

Bei der Grundsicherung wegen Erwerbsminderung wird von geringfügig steigenden Fallzahlen ausgegangen (Fallzahl 2018: 650 pro Monat; Fallzahlen 2019: 670 pro Monat). Die durchschnittlichen Kosten pro Fall steigen ebenfalls geringfügig. Die Mehraufwendungen werden vom Bund erstattet (siehe Ziffer 1.160).

#### 5002 - Altenhilfe (+ 261 T€)

Der Bereich der Altenhilfe musste im Vorjahr aufgrund der Pflegestärkungsgesetze II und III komplett überarbeitet werden. Mit dem Pflegestärkungsgesetz III wurde die ambulante Pflege im SGB XII neu geordnet, nachdem durch das Pflegestärkungsgesetz II neue Pflegegrade sowie ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt wurden. Für das Jahr 2019 erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017:

Für Pflegegeelder (Kostenträger 500230) werden im Jahr 2019 Mehraufwendungen von 40 T€ erwartet. Der Ansatz für Pflegeleistungen (Kostenträger 500231) reduziert sich um 88 T€. Für Pflegehilfsmittel (Kostenträger 500233) und Hilfe zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Kostenträger 500234) werden ebenfalls geringere Aufwendungen geplant (- 10 T€ bzw. - 30 T€). Der Ansatz für den Entlastungsbetrag steigt um 10 T€.

Während sich die Aufwendungen für teilstationäre Hilfe (Kostenträger 500214) aufgrund von sinkenden Fallzahlen um 20 T€ reduzieren, erhöhen sich die Aufwendungen für vollstationäre Pflege (Kostenträger 500215) um 350 T€. Die mit den Heimen geschlossenen Vereinbarungen laufen nach und nach aus und müssen neu verhandelt werden. Es wird mit pauschalen Entgelterhöhungen gerechnet, wodurch die Heimentgelte wieder ansteigen.

#### 5003 - Behindertenhilfe (+ 297 T€)

Die Ansätze der Behindertenhilfe werden an die Entwicklung der letzten Jahre angepasst. Die Ansätze für Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (- 21 T€) und Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (- 70 T€) sinken. Bei Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung wird mit Mehraufwendungen gerechnet (+ 388 T€): Im Rahmen von Eingliederungshilfen kann Kindern mit Körperbehinderungen, geistigen Behinderungen oder psychischer Störung, die einen Kindergarten besuchen oder an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden, ein Integrationshelfer an die Seite gestellt werden. Die Tendenz der Antragsstellungen ist weiterhin steigend. Zudem steigen die Stundensätze von außerhalb des MTK ansässigen Anbietern.

#### 5007 - Hilfe in anderen Lebenslagen (+ 41 T€)

Aufgrund steigender Fallzahlen und des demographischen Wandels in der Bevölkerung steigen die Bestattungskosten an (+ 50 T€). Die Leistungen zur Weiterführung des Haushaltes verringern sich um 9 T€.

## zu 1.2501 Grundsicherung nach SGB II (+ 40 T€)

Die Zahl der Asylbewerber ist rückläufig. Unter Zugrundelegung der Anzahl der erwerbsfähigen Personen, die derzeit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, sowie der aktuell gültigen Anerkennungsquote über alle Herkunftsländer, errechnet sich eine potentielle Abnahme an SGB II-Fällen für das Jahr 2019. Zu berücksichtigen ist, dass weiterhin Personen ohne Fluchtgrund dazukommen. Für das Jahr 2019 sind daher insgesamt sinkende Fallzahlen zu erwarten (2018: 5.700 Fälle pro Monat, 2019: 5.400 Fälle pro Monat). Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung für das Jahr 2019 einkalkuliert.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500401 - Sammler „Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte (- 71 T€)

Die Aufwendungen für einmalige Leistungen wurden an das Rechnungsergebnis 2017 sowie an die sinkenden Fallzahlen angepasst.

500411 - Kosten der Unterkunft (+ 210 T€)

Zwar sinken die Fallzahlen, jedoch müssen weiterhin ansteigende Wohnraumkosten zugrunde gelegt werden. Zudem wird Bleibeberechtigten im SGB II Bezug, die noch in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen, eine Gebühr in Rechnung gestellt, die anhand der tatsächlich entstehenden Kosten der Gemeinschaftsunterkunft ermittelt wurde. Dies führt insgesamt zu Mehraufwendungen für Unterkunftskosten.

500412 - Laufende Leistungen (+ 110 T€)

Zwar sinken die Fallzahlen, jedoch müssen die Ansätze für Kranken-/ Pflegeversicherung und Sozialgeld erhöht werden. Insgesamt wird mit geringen Mehraufwendungen kalkuliert, die in voller Höhe vom Bund erstattet werden (siehe Ziffer 1.153).

500413 - Eingliederungshilfen (- 185 T€)

Es ist davon auszugehen, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales für das Jahr 2019 Eingliederungsmittel in Vorjahreshöhe bereitstellt. Hinzurechnet wird ein flüchtlingsinduzierter Anteil. Die Eingliederungsleistungen werden nur in Höhe der Zuweisungen verausgabt (siehe Ziffer 1.153).

500415 - Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II) (- 24 T€)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.



zu 1.2502 Asylbewerber (- 233 T€)

Der Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland erfolgt nach den neuesten Zuweisungszahlen geringer, hält aber weiterhin an. Aufgrund der aktuellen Zuweisungen, die auch für das kommende Jahr unterstellt werden, wird für das Jahr 2019 von durchschnittlich rd. 1.152 abrechnungsfähigen, zu betreuenden Personen ausgegangen (im Haushaltsplan 2018 waren durchschnittlich 1.434 Personen unterstellt worden). Den geringeren Aufwendungen stehen auch niedrigere Erträge entgegen (siehe Ziffer 1.160).

Der Durchschnittswert des Jahres 2019 geht von der Annahme aus, dass monatlich 35 Flüchtlinge neu zugewiesen werden, 15 Personen in den Leistungsbezug nach SGB II / SGB XII wechseln (dort als Zugang einkalkuliert) sowie 17 Personen ausreisen, weg ziehen oder aus sonstigen Gründen keine Leistungen als Asylbewerber mehr beziehen. Es verbleiben somit monatlich 3 Personen.

5005 - Hilfe für Asylbewerber (+ 38 T€)

Die Ansätze für Sachleistungen nach § 3 AsylbLG (- 30 T€), Krankenhilfe analog SGB XII (- 200 T€) sowie Aufwendungen für Personen in Einrichtungen (- 28 T€) reduzieren sich aufgrund geringerer Zuweisungszahlen von neuen Asylbewerbern sowie einem höheren Anteil an Personen, die keine Leistungen mehr beziehen.

Hingegen erhöht sich der Ansatz für laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII (+ 1,30 Mio. €), einmalige Leistungen analog SGB XII (+ 40 T€) sowie die Leistungen für Bildung und Teilhabe (+ 17 T€). Erfasst sind hiervon Personen im laufenden Asylverfahren, die sich bereits länger als 15 Monate im Bundesgebiet aufhalten; insbesondere Personen, die im Jahr 2016 eingereist sind, deren Asylgesuch vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge abgelehnt wurde und die sich nun im Klageverfahren befinden.

Die Krankenhilfe unbegleiteter Minderjähriger in Einrichtungen wird im Bereich der Jugendhilfe bewirtschaftet und kann deshalb beim Produkt 5005 gestrichen werden (Bereinigung eines Veranschlagungsfehlers; - 760 T€).

Sprachprogramm für Flüchtlinge mit sicherer Bleibeperspektive:

Flüchtlinge, die nicht aus sogenannten sicheren Herkunftsländern stammen und damit potentiell gute Aussichten auf die Anerkennung als Asylberechtigte haben, sollen schnellst möglichst insbesondere durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen integriert werden. Für einige Personen ist es möglich eine Förderung durch Bundesmittel (BAMF) zu erhalten. Für die anderen Personen hat der Kreis bereits im Jahr 2016 ein Sprachprogramm aufgelegt, welches im Jahr 2019 fortgeführt werden soll. Die Mittel hierfür werden aufgrund geringerer Zugangszahlen von 865 T€ im Vorjahr auf 560 T€ gesenkt (- 305 T€). Der Betrag enthält die Kursgebühren sowie Kosten für Lehrmaterial und Fahrtkosten, welche in der Regelleistung für Asylsuchende nicht enthalten sind und den Kursteilnehmern gesondert zur Verfügung gestellt werden müssen.

5006 - Hilfe für Asylbewerber über 24 Monate (- 272 T€)

Aufgrund der erwarteten Fallzahlen erfolgt bei den laufenden Leistungen nach AsylbLG eine Ansatzreduzierung um 270 T€.

zu 1.2503 Jugendhilfeleistungen (- 2,64 Mio. €)

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

510211 - Förderung von Kindern in Tagespflege (+ 670 T€)

Aufgrund steigender Fallzahlen (2016: 460 Fälle; 2017: 485 Fälle; 1. Halbjahr 2018: 503 Fälle) sowie einer Fortschreibung des Jugendhilfetarifs entstehen Mehraufwendungen. Darüber hinaus sind zusätzliche Mittel für den Fall kalkuliert, dass eine Tagesmutter kurzfristig erkrankt und in Folge dessen eine Vertretungskraft zusätzlich vergütet werden muss.

510421 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (+ 250 T€)

Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund eines starken Fallzahlenanstiegs im Bereich der Teilhabeassistenz in Grundschulen und weiterführenden Schulen (2016: 118 Fälle, 2017: 147 Fälle).

510510 - Gemeinsame Unterbringung von Mütter oder Vätern mit Kindern (+ 120 T€)

Anpassung an aktuelle Fallzahlentwicklung bei hohen Einzelfallkosten.

510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (- 5,80 Mio. €)

Der prognostizierte Anstieg der Fallzahlen unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) blieb aus. Für das Jahr 2019 wurden die Fallzahlen an die aktuelle Entwicklung angepasst und der Eintritt der Volljährigkeit berücksichtigt (siehe Ziffer 1.156).

510515 - (Teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (- 130 T€)

Anpassung der Fallzahlen an die aktuelle Entwicklung. Der Eintritt der Volljährigkeit einiger Leistungsempfänger im Jahr 2019 wurde berücksichtigt.

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (+ 2,42 Mio. €)

Bedingt durch steigende Fallzahlen insbesondere im Bereich der unbegleiteten, minderjährigen Ausländer (umA) aufgrund von Volljährigkeit ist mit Mehraufwendungen zu rechnen. (siehe Ziffer 1.156)

510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (- 125 T€)

Der prognostizierte Anstieg bei den Inobhutnahmen von selbst gemeldeten unbegleiteten minderjährigen Ausländern blieb aus. Der Haushaltsansatz wird entsprechend reduziert.

zu 1.2504 Erstattung Jugendhilfeleistungen (- 70 T€)

Die Aufwendungen für Erstattungen an andere Jugendhilfeträger wurden an das Rechnungsergebnis 2017 angepasst.

zu 1.2506 Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG (Produkt 5007)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden vollständig vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (+ 6 T€).

zu 1.27 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

An Zinsen für Kredite und ähnlichen Aufwendungen sind veranschlagt:	T€
- für bestehende Kredite	10.433
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Schulbaupauschale (1,5 % für 12 Monate HIF-C Darlehen)	15
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung 2018/2019 (3 % für 12 Monate)	570
- für Kassenkredite	20
- für Auflösung Kreditbeschaffungskosten HIF-Darlehen	<u>270</u>
Summe Zinsen für Kredite	11.308

Kreditbeschaffungskosten für HIF-Darlehen sind in der Bilanz als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen. Sie werden über die Tilgungszeit der jeweiligen Darlehen anteilig aufgelöst.

Im Vergleich zum Vorjahr entstehen Minderaufwendungen von 713 T€.

## 2 Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

### 2.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

An Einzahlungen vom Land werden erwartet	T€
für IT-Ausstattung an Schulen	95
für Ausbau der Kinderbetreuung	500
für Offensive für Kinderbetreuung	100
für den Naturschutz (aus Ausgleichsabgabe)	20
für den Neu- und Umbau von Kreisstraßen	930
<hr/>	
Summe Einzahlungen vom Land	1.645
An Einzahlungen von Gemeinden werden erwartet für	
für Erweiterung Süd-West-Schule	2.400
für Neubau Sporthalle Heinrich-von-Kleist-Schule	1.960
<hr/>	
Summe Einzahlungen von Gemeinden	4.360
An Einzahlungen von privaten Unternehmen/Vereinen werden erwartet für	
<u>den Bereich der Wohnungsbaudarlehen</u>	<u>3</u>
<hr/>	
Summe Einzahlungen von privaten Unternehmen	3
<hr/>	
Summe Einzahlungen insgesamt	6.008

## 2.2 Auszahlungen für Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

Maßnahmen	Ansatz 2019 T€	noch zu finan- zieren T€	davon Verpfl. Ermächt. T€
<u>Finanzierung bereits laufender Maßnahmen</u>			
510916 Weinbergschule Hochheim - 002 - Erweiterung -	2.700		
510922 Süd-West-Schule Eschborn - 002 - Erweiterung -	2.700		
510940 Lindenschule Kriftel - 002 - Erweiterung -	1.650		
511212 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - 002 - Neubau Sporthalle -	3.180		
<u>Neue Maßnahmen</u>			
380500 Katastrophenschutz - 002 - Errichtung einer Lagerhalle -	3.000	500	500
510929 Steinbergschule Hofheim - 002 - Erweiterung und Sanierung -	2.400	12.900	3.000
510930 Marxheimer Grundschule Hofheim - 002 - Erweiterung -		5.200	400
510933 Lorsbacher Grundschule - 002 - Erweiterung -	550	7.050	3.200
510937 Max-von-Gagern-Schule Kelkheim - 003 - Erweiterung -	200	2.300	1.500
510939 Rossertschule Kelkheim - 003 - Erweiterung Schulhoffläche -	300		
510944 Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - 002 - Erweiterung -	5.400	7.600	3.000
510945 Paul-Maar-Schule Flörsheim - 003 - Erweiterung -		10.950	750
510946 Otfried-Preußler-Schule Bad Soden - 004 - Erweiterung -	300	3.600	1.500
510947 Neue Grundschule Hattersheim - 002 - Neubau -	1.200	16.700	7.100
510947 Neue Grundschule Hattersheim - 003 - Neubau Sporthalle -	300	4.800	2.200
511010 Sophie-Scholl-Schule Flörsheim - 006 - Erweiterung Sporthalle -		3.100	250

511110 Main-Taunus-Schule Hofheim - 003 - Erweiterung und Sanierung -	4.997	38.000	5.000
511111 Albert-Einstein-Schule Schwalbach - 007 - Erweiterung -	120	1.280	1.160
511212 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - 007 - Erweiterung -	120	1.280	1.160
511213 Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - 006 - Erweiterung -	3.000	35.400	1.000
511214 Heinrich-v.-Brentano-Schule Hochheim - 005 - Generalsanierung -		33.200	1.400
511216 Eichendorff-Schule Kelkheim - 004 - Energetische Sanierung -		5.100	
511513 Kreishallenbau - 002 - Planung Neubau -	300	700	700
200100 Kliniken des Main-Taunus-Kreises - 001 - Investitionszuschuss -	540	3.240	
630400 Straßenbau	1.080		
660110 Kreishaus - 006 - Sanierung -	2.200		
<u>Übrige Investitionsmaßnahmen</u>			
Grunderwerb	1.020		
Neuanschaffungen (ohne Einrichtungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen)	4.926		
Zuschüsse, Beteiligungen	2.494		
Rundung	0		
Insgesamt	44.677	192.900	33.820

### Grunderwerb

Es ist beabsichtigt, das Naturschutzhaus sowie Außenflächen und Parkplätze vor dem Regionalparkhaus in Flörsheim-Weilbach zu erwerben. Die Anschaffungskosten sind mit insgesamt rd. 900 T€ eingeplant. Um handlungsfähig zu sein, sind darüber hinaus - wie bisher - für den allgemeinen Grunderwerb 100 T€ und für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken 20 T€ vorgesehen.

### Neuanschaffungen

Beim Landratsamt sind im Jahr 2019 Anschaffungen in Höhe von insgesamt 1.794 T€ geplant. Die Mittel werden für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen an Betriebsausstattung, Büromobiliar, IT-Ausstattung (z. B. Erweiterung mobiler Arbeitsplätze, Ablösung bzw. Modernisierung von Fachverfahren in Amt 11 und Amt 63, Ausweitung des bestehenden Dokumentenmanagementverfahrens) benötigt.

Wie in den vergangenen Jahren ist für die Anschaffung von Kunstwerken im Landratsamt ein Ansatz von 10 T€ etatisiert.

Im Bereich des abwehrenden Brandschutzes sind Auszahlungen in Höhe von 163 T€ geplant. Die Mittel verteilen sich auf die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen insbesondere für die Tierrettungsgruppe und die Atemschutzübungsstrecke sowie für die Ausbildung freiwilliger Feuerwehreinheiten. Für Beschaffung von Hard- und Software sind in o.g. Betrag 80 T€ enthalten.

Für die Anschaffung eines Gerätewagens, der für den Massenansturm von Verletzten konzipiert ist, sind im Bereich des Rettungsdienstes 85 T€ vorgesehen. Weitere 77 T€ stehen insbesondere für die Klimatisierung von EDV-Räumen sowie für ein Kamerasystem, das für die Fortbildung am Patientensimulator genutzt werden soll, bereit. Schließlich sind für diverse Kleinmaterialien sowie die Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software weitere 25 T€ eingeplant.

Für den vorbeugenden Brandschutz wird das Ausbildungsmaterial für Brandschutzschulungen an Schulen mit 2 T€ ergänzt.

Im Katastrophenschutz wird im Jahr 2019 die Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit 195 T€ sowie die Ersatzbeschaffung eines Motorrades mit 25 T€ vorgenommen. Für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen stehen darüber hinaus 330 T€ bereit. Die Mittel stehen insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Tauchgeräten für die Rettungstaucher sowie für Gerätschaften der Dekontaminations- und Messgruppen bereit.

Bei den Produkten 5005 (Hilfen für Asylbewerber), 5103 (Kinder- und Jugendarbeit), 5104 (Ambulante Leistungen) und 5107 (Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung) werden insgesamt 63 T€ für fortdauernde Investitionen etatziert.

Die Neuanschaffungen an den Schulen sind mit rd. 612 T€ veranschlagt. Wie seit Jahren sind die Ansätze für Anschaffungen der Schulen pauschaliert, wobei sich die Höhe der Pauschale an Schulform, Schüler- und Klassenzahl sowie dem jeweiligen Ausstattungsstand bemisst. Für die Fortführung der im Jahr 2018 begonnenen Umsetzung des Projekts „WLAN in MTK-Schulen“ sind für weiterführende Schulen insgesamt 600 T€ vorgesehen. Außerdem sind insbesondere zum turnusmäßigen Austausch von PCs, Servern und Netzwerkkomponenten sowie zur Softwarebeschaffung 856 T€ zentral im Teilhaushalt 12 „Organisation, IT, Beschaffung“ eingeplant.

Für Anschaffungen in der Kreissporthalle, der Außenstelle im Kastengrund und dem Kasino des Landratsamtes stehen 2019 insgesamt 40 T€ bereit.

Für unvorhersehbare und unabweisbare Neuanschaffungen an Schulen, z.B. Defekte an Großgeräten, werden zentral im Produkt 900200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ Mittel von 51 T€ bereitgestellt. Über die Freigabe dieser Deckungsmittel entscheidet im Einzelfall der Schuldezernent.

### Zuschüsse, Beteiligungen

Zum Bau von Sportstätten nach den Sportförderrichtlinien sind Zuschüsse an Sportvereine mit 282 T€ eingeplant.

Dem Caritasverband Main-Taunus-e. V., Träger der Hattersheimer-Hofheimer Tafel, wird ein Investitionszuschuss in Höhe von 11 T€ für die Ersatzbeschaffung eines zweiten Transportfahrzeugs gewährt. Im Jahr 2018 wurde das erste Transportfahrzeug bezuschusst.

Das Land Hessen stellt dem Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“). Der

Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 T€). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms „Offensive für Kinderbetreuung“ für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 T€).

Der Main-Taunus-Kreis hat im Jahr 2018 ein kommunales Investitionsförderprogramm (Kreisinvestitionsfonds) aufgelegt. Mit dieser Ausgleichsfunktion werden die kreisangehörigen Kommunen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben unterstützt, deren Nutzen über die Grenze der Standortkommune hinausgeht. Im Kreishaushalt sind hierfür Investitionszuschüsse in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei „Erwerb von Beteiligungen“ Auszahlungen von 100 T€ etatisiert.

### **3 Finanzierungstätigkeit**

#### **3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten**

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wurden in Höhe der nicht durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

Aufgrund der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes entfällt seit dem Jahr 2016 die vorher gewährten Zuschüsse der Schulbaupauschale. Die als Pauschalardarlehen gewährte Schulbaupauschale sind im Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen berücksichtigt.

#### **3.2 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten**

An Tilgungsbeträgen sind für 2019 eingeplant:

	T€
Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	441
Kredite vom Hessischen Investitionsfonds	1.413
Kredite vom Land (Sonderinvestitionsprogramm 2009 sowie Kommunalinvestitionsprogramme)	213
Kredite vom Kreditmarkt	18.624
<b>Insgesamt</b>	<b>20.691</b>

Die Tilgungen von Kreditmarktdarlehen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um rd. 270 T€.



## 4 Schuldenentwicklung

		T€
Der Schuldenstand aus Krediten betrug zu Beginn des Haushaltsjahres	2017	376.845
Kreditaufnahmen im Jahre	2017	36.386
Tilgung im Jahre	2017	19.722
Tilgungsanteil des Landes (Sonderprogramme)	2017	639
<hr/>		
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	2017	392.870
Kreditaufnahmen im Jahre	2018	35.446
Tilgung im Jahre	2018	20.960
Tilgungsanteil des Landes (Sonderprogramme)	2018	639
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2018	406.717
Kreditaufnahmen im Jahre	2019	38.669
Tilgung im Jahre	2019	20.691
Tilgungsanteil des Landes (Sonderprogramme)	2019	773
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2019	423.922
Verbindlichkeiten Klinikkonzern am Ende des Jahres *)	2019	67.846
<hr/>		
Gesamtschuldenstand am Ende des Jahres	2019	491.768

(Weitere Entwicklung siehe Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung)

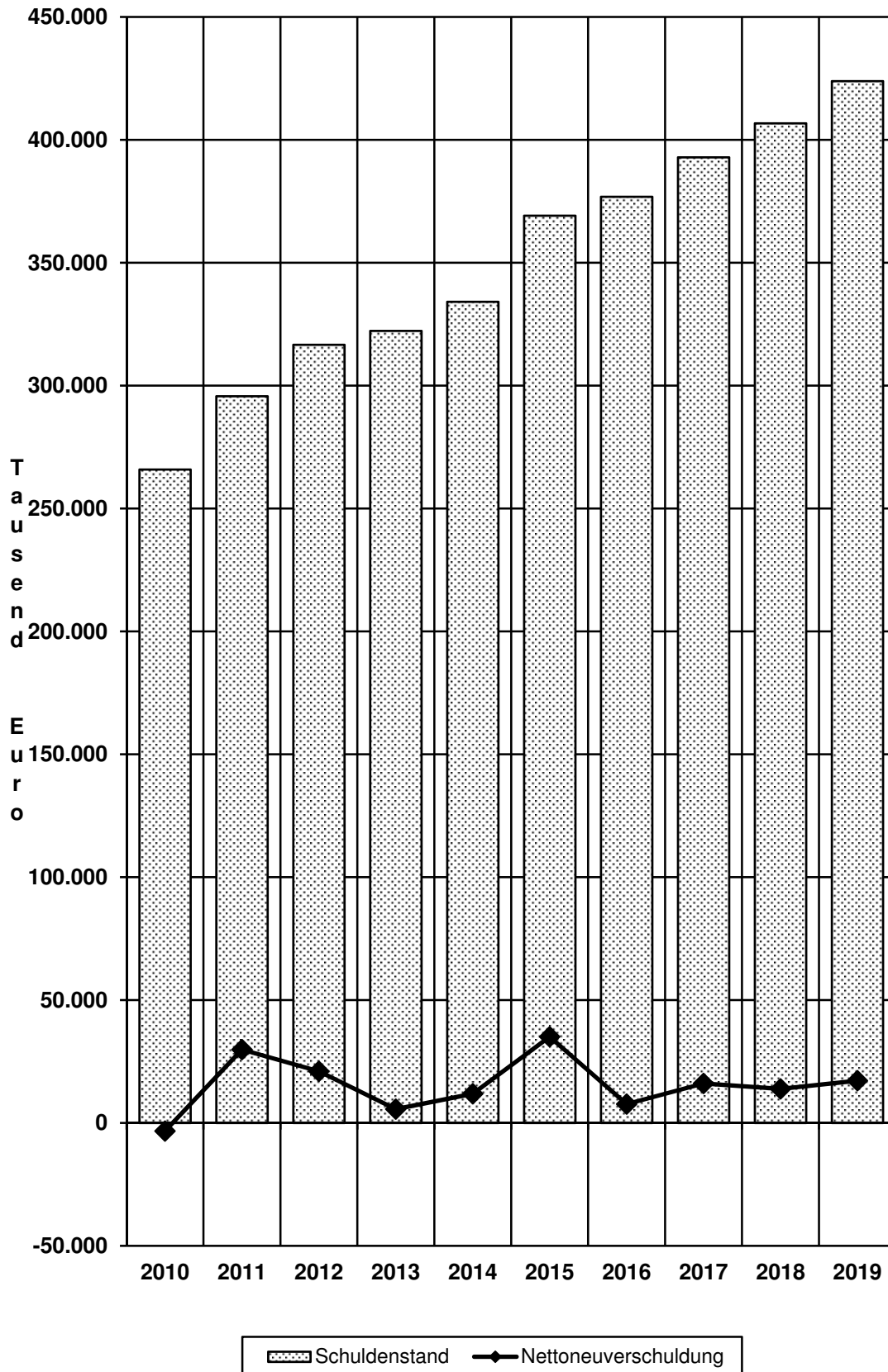
Nach der Einwohnerzahl vom 31.12.2017 = 236.969 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Verbindlichkeiten Klinikkonzern) somit zum

01. 01. 2017	1.590 €
31. 12. 2017	1.658 €
31. 12. 2018	1.716 €
31. 12. 2019	1.789 €

\*) Für die Verbindlichkeiten der Kliniken wird der Schuldendienst vom Main-Taunus-Kreis getragen (siehe Ziffer 1.2305).

Die Nettoneuverschuldung im Jahr 2019 beträgt 17.205 T€.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)



## 5 Stellenplan

Im Stellenplan sind vorgesehen:

6,5	Neuschaffungen	26	Anhebungen		
15	neue Stellenzuordnungen	1	Umwandlung	2	Abwertungen

1 ku-Vermerk wurde neu angebracht.

## 6 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die im Haushaltsjahr 2019 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind unter Ziffer 2.2 dieses Vorberichtes im Einzelnen dargestellt. Die Folgekosten sind aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

## 7 Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Abweichungen zwischen Haushaltsplan und der Ergebnis- und Finanzplanung bestehen nicht.

## 8 Kassenliquidität

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 20 Mio. € festgesetzt. Dieser Rahmen dient bei zeitweisen Liquiditätsengpässen der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse. Außerdem wird damit die Möglichkeit eröffnet, die Liquidität in Zeiten sinkender Zinsen durch Aufnahme von Liquiditätskrediten aufrecht zu erhalten, um Darlehen zum möglichst günstigsten Zeitpunkt aufnehmen zu können.

## 9 Beteiligungen

Gemäß § 1 Absatz 4, Ziffer 10 GemHVO sind „die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist“ dem Haushaltsplan beizufügen. Es genügt in diesen Fällen auch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen.

Dieser Vorschrift folgend sind die Wirtschaftspläne der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM, vormals PWHG) sowie der Volkshochschule dem Haushaltsplan 2019 des Main-Taunus-Kreises beigefügt.

Obwohl nicht gesetzlich verpflichtend, werden seit Jahren die Übersichten der Rhein-Main-Deponie GmbH sowie der Main-Taunus-Recycling GmbH ebenfalls als Anlage beigefügt. Gleiches trifft für die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (FMT) zu, an denen der Main-Taunus-Kreis mit 50 vom Hundert beteiligt ist. Die zum Stand 23.10.2018 beigefügten Wirtschaftspläne der RMD, der FMT und der GSIM wurden von den jeweiligen Geschäftsführungen erstellt und wurden noch nicht in den Gesellschaftsgremien behandelt.

Für die Klinik Frankfurt-Höchst, die Kliniken des Main-Taunus-Kreises inklusive deren Töchter sowie für die RMD bzw. MTR wird nachfolgend ein Ausblick auf die weitere Entwicklung gegeben.

### Situation der Krankenhausbranche

Der Gesundheitsmarkt, der sich relativ konjunkturunabhängig entwickelt, ist weiterhin durch Wachstum gekennzeichnet, was auf die demografische Entwicklung, steigende Altersgrenzen, ein erhöhtes Gesundheitsbewusstsein der Gesellschaft sowie wissenschaftliche Neuerungen zurückzuführen ist.

Mit dem Krankenhausstrukturgesetz (KHSG), das mit Wirkung zum 1.1.2016 in Kraft trat und deren Auswirkungen in 2018 und den folgenden Jahren fortbestehen, wurden zahlreiche Regelungen zur Korrektur des DRG-Systems und zur Steuerung der Krankenhausversorgung erlassen:

- Als Ersatz für den letztmalig im Jahr 2016 zu erhebenden Versorgungszuschlag wurde ab dem Jahr 2017 ein Pflegezuschlag zur Förderung der pflegerischen Versorgung eingeführt. Die Höhe des Pflegezuschlags ist jährlich krankenhausesindividuell zu ermitteln und abhängig von der Höhe der Personalkosten für das Pflegepersonal.
- Die bei der Neueinstellung oder Aufstockung vorhandener Teilzeitstellen von ausgebildetem Pflegepersonal in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen zusätzlich entstehenden Personalkosten werden für die Jahre 2016 bis 2018 bis zur Höhe von 0,15% des Gesamtbetrags zu 90% finanziell mit dem Pflegestellenförderprogramm gefördert.
- Der Gesetzgeber hat verschiedene Maßnahmen eingeleitet, um eine möglicherweise nicht medizinisch indizierte Mengenausweitung stationärer Krankenhausleistungen zu begrenzen. Der sogenannte Fixkostendegressionsabschlag (FDA) ersetzt den bisherigen Mehrleistungsabschlag und verlagert die Degression alleinig auf die Ebene des einzelnen Krankenhauses. Mit dem FDA "rabattiert" das Krankenhaus zusätzlich in das Budget aufgenommene Leistungen für mindestens 3 Jahre um mindestens 35%. Basierend auf dieser gesetzlichen Mindestdauer und Mindesthöhe können jedoch auch individuell längere Gültigkeiten oder höhere Abschläge (gesetzlich begrenzt auf 50%) in den Budgetverhandlungen vereinbart werden. Ausgenommen vom FDA sind gesetzliche Ausnahmen sowie Leistungen, die schon im Katalog abgewertet werden, weil sie als besonders mengenanfällig gelten.
- Mit dem durch das KHSG geänderten § 4 Abs. 9 KHEntgG wird das Hygieneförderprogramm bis zum Jahr 2019 verlängert. Weiterhin wird die Förderung von Weiterbildungen zur Fachärztin/Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, zur Fachärztin/Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie sowie zur Krankenhaushygienikerin/Krankenhaushygieniker mit strukturierter curricularer Fortbildung Krankenhaushygiene auch noch über das Jahr 2019 hinaus ermöglicht, wenn Fort- und Weiterbildungen spätestens im Jahr 2019 beginnen. Die Förderung von externen Beratungsleistungen wird mit dem KHSG bis einschließlich 2023 verlängert.

Darüber hinaus ist zum 01.01.2017 das Gesetz zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) in Kraft getreten. Durch das Gesetz wurde eine Neuausrichtung des Vergütungssystems für psychiatrische und psychosomatische Leistungen vorgenommen. Künftig verhandeln Kliniken mit den Kassen auf Ortsebene ihr individuelles Budget. Regionale und strukturelle Besonderheiten fließen in die Verhandlungen mit ein. Der bislang vorgesehene Übergang zu landeseinheitlichen Preisen entfällt. Ziel ist eine leistungsorientierte Finanzierung, die die Transparenz über die Versorgung verbessert. Ferner fördert der Entwurf die Verzahnung von ambulanten und stationären Leistungen, um die Versorgung der Patienten weiter zu stärken.

Insgesamt ist infolge dieser Neuregelungen mit einer weiteren Forcierung des Verteilungswettbewerbes im Geschäftsjahr 2018 und darüber hinaus im Krankenhausbereich zu rechnen.

## **Kliniken Frankfurt-Main-Taunus (Klinikverbund)**

Mit dem Zusammenschluss der Klinikums Frankfurt Höchst GmbH, Frankfurt am Main, und der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH, Hofheim im Taunus, unter der Dachgesellschaft Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, Frankfurt am Main, zum 1. März 2016 ist das größte kommunale Krankenhausunternehmen im Rhein-Main-Gebiet entstanden. Erklärtes Ziel seiner beiden Gesellschafter, der Stadt Frankfurt am Main und dem Main-Taunus-Kreis, ist die Schaffung eines leistungsfähigen, zukunftsorientierten Krankenhausunternehmens in kommunaler Hand. Etwaige Synergieeffekte durch konzeptionelle Zusammenarbeit der beiden Standorte wurden in der Vergangenheit allerdings noch nicht ausreichend forciert. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken wurde die neu geschaffene Position eines Vorsitzenden der Geschäftsführung im ersten Quartal 2018 besetzt. Er ist damit zum Hauptverantwortlichen des gesamten Konzern mit den Standorten Frankfurt-Höchst, Bad Soden und Hofheim berufen.

Es befinden sich seitdem eine Vielzahl von Kooperationen in den sogenannten Tertiärbereichen zwischen den Main-Taunus-Kliniken und dem Klinikum Frankfurt-Höchst in Vorbereitung:

### - Küche und Speiserversorgung

Im Neubau des Klinikums Frankfurt-Höchst ist keine eigene Küche mehr vorgesehen. Mit Bezug des Neubaus des Klinikums Frankfurt-Höchst wird die Speiserversorgung für Patienten und Mitarbeiter durch die Zentralküche Kelkheim erfolgen, die durch die Servicegesellschaft der Main-Taunus-Kliniken betrieben wird. Hierfür ist eine bauliche und technische Kapazitätsaufstockung der Zentralküche in Kelkheim notwendig, die sich derzeit in Planung befindet.

### - Gebäudereinigung

Die Gebäudereinigung des Klinikums Frankfurt-Höchst erfolgt heute durch einen externen Dienstleister. Mit Inbetriebnahme des Neubaus soll diese Leistung durch die Servicegesellschaft der Main-Taunus-Kliniken und somit konzernintern durchgeführt werden. Aufgrund der konzernweiten umsatzsteuerlichen Organschaft fällt auf diese Leistungen dann keine Umsatzsteuer mehr an.

### - Logistik / Materialwirtschaft

Mit Bezug des Neubaus des Klinikums Frankfurt-Höchst erfolgt eine Optimierung der gesamten internen logistischen Prozesse. Weiterhin entfällt das bislang noch betriebene Zentrallager für medizinischen Sach- und Wirtschaftsbedarf. Somit wird, wie in den Main-Taunus-Kliniken, die Zusammenarbeit mit einem spezialisierten externen Krankenhauslogistiker notwendig.

Zur Harmonisierung der externen logistischen Prozesse wurde für alle Standorte des Klinikverbundes die Dienstleistung der externen Logistik ausgeschrieben. Die Auswahl des Dienstleister erfolgt in Kürze. Der Zeitplan sieht eine Umstellung der externen Logistik am Standort Frankfurt-Höchst ab Anfang 2019 sowie an den Standorten des Main-Taunus-Kreises ab Ende 2019 vor.

- Zentrale Sterilgutversorgung

Die Sterilgutversorgung erfolgt derzeit noch getrennt an den Standorten Frankfurt Höchst und Bad Soden.

Mit Bezug des Neubaus in Frankfurt- Höchst und Abriss des alten Haupthauses im Frühjahr 2020 wird die Versorgung für eine voraussichtliche Interimszeit bis Mitte 2023 an einen externen Dienstleister übergeben. Der externe Dienstleister wird dem Klinikum im Industriepark Höchst Räumlichkeiten und Medizintechnik zur Verfügung stellen, in denen die Sterilgutversorgung von den Klinikum-Mitarbeitern durchgeführt wird.

Im Rahmen des zweiten Bauabschnittes am Standort Frankfurt-Höchst wird bis Mitte 2023 ein Funktionsgebäude errichtet, in dem dann unter anderem eine hochmoderne Zentralsterilisation für alle Standorte der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus geplant ist.

Darüber hinaus wird auch die Zusammenarbeit auf medizinischer Ebene deutlich intensiviert. Alle operativen und strategischen medizinischen Entwicklungen werden gemeinsam zwischen den Kliniken des Main-Taunus-Kreises und dem Klinikum Frankfurt-Höchst konzipiert und umgesetzt. Folgende medizinische Schwerpunktthemen sind als geeignete Bereiche der Zusammenarbeit identifiziert:

1. Onkologie
2. Palliativ-Zentrum
3. Pathologie
4. Radiologie
5. Intensiv- und Notfallmedizin
6. Traumatologie
7. Innere Medizin
8. Kopf-Neuro-Zentrum
9. Kinder- und Jugendmedizin
10. Interventionelle Kardiologie

Zu diesen Themenfeldern wurden Arbeitsgruppen, die mit Chefärzten der Kliniken besetzt sind, ins Leben gerufen. Aufgabe dieser Gruppen ist es, Konzepte für die standortübergreifende Zusammenarbeit zu erarbeiten. Ziele sind dabei u. a. die Steigerung der Produktivität, die Verbesserung der Qualität, die Angleichung von medizinischen Standards sowie das Erreichen eines höheren Marktanteils in der Umgebung.

Es ist vorgesehen bis Ende des Jahres ein standortübergreifendes „Medizinisches Gesamtkonzept“ für die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus (Klinikverbund) zu erstellen.

**Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH**

Die Kliniken des Main-Taunus Kreises GmbH (KdMTK) ist ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind.

Die KdMTK mit ihren Akutkrankenhäusern an den Standorten Bad Soden und Hofheim am Taunus, der in einer Tochtergesellschaft etablierten Privatklinik, der Fachklinik Hofheim GmbH, der Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis gGmbH in Eppstein und weiteren Beteiligungsgesellschaften haben sich zu einem regionalen Gesundheitszentrum entwickelt.

## Wirtschaftliche Situation der Kliniken des MTK GmbH

Die Gesellschaft befindet sich für das Geschäftsjahr 2017 in einer angespannten Gesamtlage. Das Geschäftsjahr 2017 war durch wesentliche negative Sondereffekte geprägt. Jedoch hat sich auch nach unter Außerachtlassung dieser Sondereffekte das Ergebnis der Gesellschaft nicht wie geplant entwickelt. Die vermeintlich wirtschaftlich verbesserte Situation des Geschäftsjahres 2016 hat sich als nicht nachhaltig herausgestellt.

Zusätzlich zu dem bereits existierenden Konzept zur Zukunftssicherung müssen erstmals auch Kapitalmaßnahmen im Rahmen des Konsortialvertrags durch den Main-Taunus-Kreis geleistet werden, um einer bilanziellen Überschuldung entgegenzuwirken.

Die strategische Zukunftsperspektive der Kliniken wird dennoch für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 als optimistisch betrachtet. Mit der Einbringung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikums Frankfurt-Höchst in die gemeinsame Dachgesellschaft Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH ist der größte kommunale Krankenhausträger in der Region entstanden.

### Beihilferecht

Die aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises vorgenommenen Zins- und Tilgungszuschüsse des Main-Taunus-Kreises stehen in Konformität mit den europäischen Beihilfavorschriften. Sie richten sich nach den einschlägigen Vorschriften der EU-Kommission (u. a. „Monti-Paket“, „Alumnia-Paket“) sowie dem Betrauungsakt des Main-Taunus-Kreises vom 21.03.2016.

### Wirtschaftsplanung

Obwohl sich aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen voraussichtlich weitere Belastungen für die Kliniken ergeben werden, wird davon ausgegangen, dass u. a. durch diverse Optimierungsprojekte und einer Steigerung der Umsätze für das Geschäftsjahr 2019 eine Verbesserung des Geschäftsergebnisses möglich ist.

Die Kliniken des MTK planen für das Geschäftsjahr 2018 eine Verbesserung des Geschäftsergebnisses, jedoch vorerst weiter mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von ca. 1 - 1,5 Mio. €. Über das Geschäftsjahr 2018 hinaus wird die Fortsetzung der Sanierungsarbeit mit dem Ziel einer Konsolidierung der wirtschaftlichen Ergebnisse erfolgen. Das etablierte Instrument des Maßnahmenplans wird dazu genutzt und jährlich weiterentwickelt. Hierbei enthalten sind wesentliche Projekte zur Prozessverbesserung, aber auch die Vorbereitung und Verwirklichung weiterer notwendiger Investitionen genießt hohe Priorität.

Die Entwicklung in den maßgeblichen Tochtergesellschaften wird als stabil eingeschätzt. Dies gilt insbesondere für die Seniorenresidenz und die Servicegesellschaft. In der Servicegesellschaft werden externe Erlöse für die Schulesenversorgungen erzielt, die auch in 2019 nochmals steigen werden.

## Medizinische Entwicklung

Die medizinische Ausrichtung der Kliniken orientiert sich weiterhin am Bedarf und modernen Therapiemöglichkeiten. So ist die Inbetriebnahme einer Abteilung für Psychosomatik im Plankrankenhaus erfolgt, die in 2019 weiter ausgebaut wird. Die im Jahr 2017 etablierte neue Sektion für die operative und konservative Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen ist gefestigt und es ist auch im Folgejahr mit stabilen Fallzahlen zu rechnen.

In den bestehenden Fachabteilungen werden die medizinischen Angebote stetig weiterentwickelt. Es bestehen in den Kliniken schon seit einiger Zeit unterschiedliche zertifizierte Kompetenzzentren (u. a. Darmzentrum, Pankreaszentrum, Trauma- und speziell Hand-Trauma-Zentrum). In diesem Jahr wurde das Weaningzentrum in der Klinik für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin im Krankenhaus Hofheim von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP) nach erfolgreicher Prüfung ausgezeichnet. Es ist erst die zweite zertifizierte Einrichtung zur Entwöhnung von beatmeten Patienten im Rhein-Main-Gebiet.

Die konstante medizinische Entwicklung eines Krankenhauses ist neben neuen Innovationen auch von der Einhaltung einer hohen medizinischen und pflegerischen Qualität geprägt. Mit der Zertifizierung der Kompetenzzentren wird von neutraler Stelle in regelmäßigem zeitlichen Abstand bestätigt, dass die medizinischen Fachabteilungen den geforderten hohen Qualitätsstandard (z. B. Behandlungskonzept, technische und personelle Ausstattung) erfüllen.

Die Personalkapazitäten werden weiterhin dem jeweiligen Bedarf angepasst. Die Akquise der benötigten hochqualifizierten Fachkräfte im medizinischen und pflegerischen Bereich stellen im kompetitiven Umfeld des Rhein-Main-Gebiets eine große Herausforderung dar.

Im Pflegebereich hat zudem die eigene Ausbildung von Nachwuchskräften und die Weiterbildung von Pflegekräften in speziellen Bereichen, wie z. B. die Intensivpflege, einen großen Stellenwert um die Personalbesetzung an qualifizierten Pflegefachkräften weiter stabil zu halten.

## Bauliche Entwicklung

Im Krankenhaus in Bad Soden sind mittelfristig bauliche Maßnahmen zur Optimierung und Modernisierung der Bausubstanz erforderlich. Bedeutende Umbaumaßnahmen betreffen u. a. das ambulante Operieren sowie allgemeine Sanierungsmaßnahmen im Stationsbereich unterschiedlichster Art.

## Ausblick

Die Geschäftsführung sieht in der weiteren Entwicklung der Branche keine grundsätzliche Abnahme der Risiken für den Klinikmarkt. Es bestehen im unmittelbaren Einzugsgebiet der Kliniken des MTK auch Chancen zur Weiterentwicklung. Die Fortführung kontinuierlicher Verbesserungs- und Optimierungsprozesse und die Weiterentwicklung der medizinischen und pflegerischen Kompetenzen sowie der Verbund der Kliniken des Main-Taunus-Kreises mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst ergeben für die Kliniken eine stabile Perspektive.



## Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH

Der Mehrheitsgesellschafter der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH sind die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind. Die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH ist aufgrund dieser Gesellschafterstruktur ein „öffentliches Unternehmen“ und als Tochtergesellschaft der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH Mitglied des „Klinikverbundes Frankfurt-Main-Taunus“.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere der Betrieb eines Krankenhauses der Maximalversorgung mit dem Standort in Frankfurt-Höchst mit Krankenpflegeschule und sonstiger Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

### Wirtschaftliche Situation der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH

Das Klinikum Frankfurt-Höchst erwirtschaftet seit Jahren operative Verluste in Millionenhöhe. Seit 2014 gewährt die Stadt Frankfurt am Main finanzielle Unterstützungen, um die organisatorischen wie finanziellen Strukturen des Krankenhauses nachhaltig zu festigen.

Dazu gehört zum einen die Übernahme anteiliger Personalkosten im Eigenbetrieb (Kosten der Zusatzversorgungskasse) bis einschließlich 2018. Zum anderen wurde nach den Grundsätzen des europäischen Beihilferechtes durch den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main ein Betrauungsakt erlassen, der das Klinikum durch Unterstützung der operativen Handlungsfähigkeit in die Lage versetzt, Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu erbringen. In Summe wurden und werden für den Zeitraum 2014 bis 2020 insgesamt 66,4 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH befindet sich mitten in einer mehrjährigen Phase der wirtschaftlichen und strukturellen Sanierung. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen im Sanierungsmanagement bis zur Beendigung des Beihilfezeitraums im Jahr 2020 das Klinikum Frankfurt-Höchst zu einem wirtschaftlich sich selbstständig tragenden Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe zu entwickeln.

Es ist die Überzeugung beider Träger der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, dass durch die Fusion der beiden Krankenhäuser zum größten kommunalen Krankenhauskonzern Hessens Synergieeffekte entstehen, die die wirtschaftliche Sanierung beider Krankenhäuser nachhaltig unterstützen können. Somit werden zukünftig konzeptionelle, operative wie auch strategische Entscheidungen von beiden Klinikunternehmen unter dieser Prämisse gemeinsam vorangetrieben.

### Wirtschaftsplanung

Ein nachhaltiger Sanierungs- und Umstrukturierungsprozess wurde für die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH in 2016 erfolgreich eingeleitet. Die bisherige Entwicklung in den Jahren 2016 und 2017 bestätigt, dass sich das Klinikum Frankfurt-Höchst derzeit im Plan befindet. Nach dem hohen Verlust im Jahr 2015 konnte das Defizit zwischenzeitlich deutlich reduziert werden. Für die Jahre 2018 und 2019 wird noch von leicht negativen Ergebnissen ausgegangen.

In die Sanierungsphase fällt die Inbetriebnahme des Neubaus des Klinikums Frankfurt-Höchst, so dass auch sämtliche damit verbundenen Effekte in den

Sanierungsplan soweit absehbar eingearbeitet werden. In der im Sommer 2017 erstellten Planung für das Geschäftsjahr 2019 wurde von einer Fallzahl von 37.665 ausgegangen, was einem leichten Rückgang von - 0,77 % entspricht. Hintergrund hierbei ist der am Ende des Jahres 2019 vorgesehene Umzug in den Neubau.

Die Entwicklung der Tochtergesellschaften MVZ GmbH wie auch ZEG GmbH wird als stabil bis leicht positiv eingeschätzt.

Insgesamt geht die Geschäftsführung von einer stetigen Verbesserung der operativen Ergebnisse aus, so dass das Ziel erreicht wird, das Klinikum Frankfurt-Höchst zu einem wirtschaftlich sich selbst tragenden Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe und stabiler Säule der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus zu entwickeln.

### Medizinische Entwicklung

Das Klinikum Frankfurt-Höchst konnte im 1. Halbjahr 2018 ein vergleichbares Fallzahlniveau zum Vorjahr verzeichnen. In den nächsten Jahren wird von einem Fallzahlwachstum ausgegangen. Die Fachabteilungen werden kontinuierlich strategisch weiter entwickelt.

So wurden in den letzten Wochen u. a. die Beatmungskapazität auf der Intensivstation bedarfsgerecht vergrößert, die Anzahl der neurointensivmedizinischen Betten ausgeweitet, eine Restrukturierung der Palliativmedizin durchgeführt und auch im OP umfangreiche Optimierungsmaßnahmen ergriffen, die u. a. eine Neuverteilung der OP-Kapazitäten vorsahen.

Darüber hinaus wurde ein Antrag auf die Einrichtung einer Abteilung für Psychosomatik mit 45 Betten durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration genehmigt.

Auch im Bereich der Pflege wurden in den vergangenen zwölf Monaten umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Seit Herbst letzten Jahres finden unter dem Slogan „Höchster Dialog Gesundheitsschutz“ regelmäßig Treffen zwischen Geschäftsführung, Pflege, Mitarbeitervertretungen und ver.di statt. Im Rahmen dieser Sitzungen werden Themen wie Sicherung der Ausbildungsqualität, verlässliche Dienstpläne oder Springerpool diskutiert und eingeleitet.

Im Laufe des Frühjahres haben insgesamt 35 serbische Pflegekräfte im Klinikum Frankfurt-Höchst ihre Arbeit aufgenommen und somit geholfen, den Mangel an pflegerischem Fachpersonal zu beseitigen. Viele dieser Pflegekräfte kommen auf der Intensivstation zum Einsatz. Um die Integration so gut es geht zu erleichtern, unterstützt das Klinikum umfangreich bei der Wohnungssuche, Behördengängen oder der Organisation von Sprachkursen.

Im vergangenen Jahr konnten die Nachbesetzungen von zwei Chefarztpositionen erfolgreich abgeschlossen werden:

Herr Prof. Dr. Hendrik Manner kam von den Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden und leitet seit Januar 2018 die Klinik für Innere Medizin 2 - Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie, Diabetologie und Endokrinologie, Infektiologie und Allgemeine Innere Medizin. Er gilt als ausgewiesener Experte für die endoskopische Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und hat u. a. neue schonende Verfahren in der Gastroenterologie eingeführt, welche eine nebenwirkungsarme Entfernung früher bösartiger Veränderungen erlauben. Mit Aufnahme seiner Tätigkeit wurde, in Vorgriff auf den Neubau, ei-

ne umfangreiche High-End Modernisierung der medizintechnischen Ausstattung der Endoskopie durchgeführt

Bereits seit Oktober 2017 leitet Herr PD Dr. Martin Barth die Klinik für Neurochirurgie. Er kam vom Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum und stärkt die Expertise des Höchster Krankenhauses im hochkomplexen Gebiet der Kopfchirurgie.

Die Nachbesetzung der Chefarztposition in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe befindet sich derzeit in der Auswahl und wird voraussichtlich im Laufe des 1. Halbjahres 2019 abgeschlossen sein.

### Bauliche Entwicklung

Nach dem Spatenstich am 02.07.2016 erfolgte am 24.11.2016 die Grundsteinlegung für den Neubau des Klinikums Frankfurt-Höchst. Der Rohbau wurde im Herbst 2017 fertiggestellt. Als neuer vertraglicher Baufertigstellungstermin wurde Anfang 2018 der 15. Oktober 2019 mit dem Generalunternehmer vereinbart. Der Einzug ist für Ende 2019 geplant.

Parallel zu den baulichen Aktivitäten werden der Betrieb und die Belegschaft des Klinikums Frankfurt-Höchst auf den Neubau vorbereiten. Hierzu ist seit Frühjahr 2017 ein externer Betriebsorganisationsplaner vor Ort tätig. In intensiven Gesprächen mit den Mitarbeitern werden die neuen Prozesse im Neubau vorbereitet, die Verortung von Funktionen geklärt und ab der zweiten Jahreshälfte 2018 auch die Personalbemessung durchgeführt. Aufgrund der total veränderten Infrastruktur im Neubau ist von großen Veränderungen für die Belegschaft auszugehen.

Des Weiteren wird die Digitalisierung des Klinikums weiter vorangetrieben. Im Laufe des vergangenen Jahres wurde in enger Abstimmung mit den Nutzern ein IT-Masterplan entworfen, der die in den kommenden drei Jahren angestrebten Optimierungen beschreibt. Vorgesehen sind u. a. die Einführung der elektronischen Fieberkurve, die verstärkte Anbindung von medizintechnischen Geräten an die Krankenhaussoftware sowie eine neue Dokumentationssoftware in der Zentralsterilisation.

Die Ausschreibungen für die Ausstattung des Neubaus mit neuesten Medizintechnikgeräten, wie MRT oder Zentral-OP, sind ebenfalls im Gange und zu großen Teilen bereits abgeschlossen. Zurzeit wird u. a. die Erstellung eines Ultraschall-Konzeptes vorangetrieben.

### Ausblick

Das Klinikum Frankfurt-Höchst steht heute und für die nächsten Jahre vor anspruchsvollen Herausforderungen. Es bedarf weiterhin großer Anstrengungen, einen konsequenten wirtschaftlichen Sanierungskurs einzuschlagen und zu halten. Die vorhandenen Entwicklungspotentiale des Klinikums, der Neubau ab 2020 und auch die Synergien im Rahmen der Fusion zur Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH werden den Sanierungskurs unterstützen.

Zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH sowie ihrer Tochterunternehmen wird die Geschäftsführung der FMT weiterhin in regelmäßigen Abständen unterrichten.

## **RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD)**

Vorbemerkung: Für die RMD-Gruppe liegt das durch Ebner Stolz erstellte Sanierungsgutachten im Entwurf vor, allerdings ist der durch die Banken zu erbringende Beitrag noch offen.

Das im Dezember 2017 bei Ebner Stolz in Auftrag gegebene Sanierungsgutachten kommt zu dem Ergebnis, dass aufgrund der hohen Nachsorgekosten, den getätigten, renditeschwachen Anlageninvestitionen und des nur noch geringen, genehmigten Verfüllvolumens, die RMD Gruppe auf Finanzierungshilfen der Gesellschafter angewiesen ist und somit im Moment noch nicht abzusehen ist, wann eine nachhaltige Wettbewerbs- und Renditefähigkeit erreicht wird.

Das Sanierungsgutachten beschreibt die für eine Fortführung im Planungszeitraum 2018 bis 2027 erforderlichen Maßnahmen, die neben den initiierten umfangreichen Aktivitäten zur operativen Verbesserung auch finanzielle Beiträge der Gesellschafter in Form von jährlichen Einzahlungen in die Kapitalrücklage und einen Bankenbeitrag zur Liquidität enthalten.

Gemäß Sanierungsgutachten ist keine Sanierungsfähigkeit im Sinne des IDW S6 gegeben und die Gesellschafter können nicht mit einer Rückzahlung ihrer Einlagen oder einer risikoadäquaten Rendite rechnen. Dennoch ist für die Gesellschafter eine Fortführung der RMD Gruppe sinnvoll, da die Gesellschafter damit wirtschaftlich ihren bestehenden Verpflichtungen nachkommen. Für die Banken ist es sinnvoll Beiträge zu leisten, weil die bestehenden Darlehen im Planungszeitraum signifikant zurückgeführt werden können.

Die Liquiditätsslage der RMD Gruppe ist bis Ende 2018 gesichert, die Liquidität 2019 bis 2027 wurde durch Beschlüsse des Hochtaunuskreises und des Main Taunus Kreises im September 2018 gesichert. Der Beitrag der Gesellschafter ist abhängig von der Wirksamkeit der Umsetzung der im Sanierungsgutachten festgelegten Maßnahmen und dem noch zu verhandelnden Beitrag der finanzierenden Banken.

### **Wirtschaftsplanung**

Zur Restrukturierung der RMD ist ein Maßnahmenbündel vorgesehen, das die Zukunft der Gesellschaft sichern soll und den Verkauf nicht betriebsnotwendigen Vermögens, operative, strategische und finanzwirtschaftliche Maßnahmen umfasst. Das Maßnahmenprogramm besteht aus insgesamt 31 Aktivitäten mit einem positiven Cash-Effekt von 75 Mio. Euro.

Der Verkauf nicht betriebsnotwendigen Vermögens beinhaltet den Verkauf der Anteile am Regionalparkhaus, den Verkauf des Reiterhofs Falkenberg, den Verkauf des Hochheimer Weinbergs und den Verkauf des Verwaltungsgebäudes Steinmühlenweg 5 im Gesamtwert von bis zu 5,3 Mio. Euro. Ergänzend dazu soll ein Kauf des Grundstücks WSA erfolgen, wodurch Pachtausgaben von mehr als 400.000 Euro pro Jahr vermieden werden können.

Die operativen Maßnahmen umfassen eine Kostenreduzierung im Fuhrpark, eine Senkung der Gesellschafterkosten, Einsparungen im Personalaufwand durch Stellenabbau sowie den optimierten Betrieb der Biogasanlage und des Wertstoffhofes Wicker mit einem Volumen von bis zu 2 Mio. Euro pro Jahr. Darüber hinaus sind Preiserhöhungen im Bereich der belasteten Mineralik und die Weitergabe von Aufwendungen an Endkunden von bis zu 3,9 Mio. Euro pro Jahr vorgesehen.

Zur Vereinfachung der Gesellschafterstruktur ist die Verschmelzung der MTR auf die RMD vorgesehen. Ziel ist es, die derzeit an die Minderheitsgesellschafter ausgeschütteten „Gewinne“ in Höhe von 0,2 Mio. Euro pro Jahr zu vermeiden. Eine weitere Vereinfachung würde das Ausscheiden des Minderheitsgesellschafters Offenbach und die damit verbundene Verschmelzung der RMN auf die RMD bringen.

Ergänzt wird das Maßnahmenprogramm durch eine Erhöhung der Transparenz im kaufmännischen Bereich zur Verbesserung der Unternehmenssteuerung, die Unterstützung des Controllings durch geeignete Software und die Identifizierung neuer Entsorgungsmöglichkeiten (inklusive der Evaluierung einer Deponie auf Deponie mit Basisabdichtung).

Die Sanierung der RMD kann nur gelingen, wenn die inhaltliche Bearbeitung um projektorganisatorische, kommunikative und personalentwickelnde Maßnahmen ergänzt wird. Diese umfassen ein stringentes Maßnahmenmanagement, die Implementierung eines zeitlich befristeten Projektmanagers, die begleitende Kommunikation, das Commitment der Gesellschafter, ein begleitendes Change Management und ein vorausschauendes Chancen Management.

Der Wirtschaftsplan 2019 der RMD Rhein-Main Deponie GmbH wird wesentlich von der Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen abhängen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen und der Materialaufwand wird durch Vorgaben des Regierungspräsidiums beeinflusst werden, die im Sanierungsgutachten als Szenario A und Szenario B dargestellt wurden: Je kürzer der gesetzte Zeitraum für den Ausbau der ohne Genehmigung in der Vergangenheit angenommenen mineralischen Abfällen sein wird, desto höher werden die Aufwendungen beispielsweise durch die externe Absteuerung dieser Stoffströme ausfallen (entspricht Szenario B). Die Optimierung von Abläufen und die eingeleiteten Preiserhöhungen werden sich positiv auf die Ertragslage der RMD auswirken. Der mit den finanzierenden Banken auszuhandelnde Beitrag wird die Finanzlage des Unternehmens beeinflussen. Letztlich wird die Vereinfachung der Gesellschaftsstruktur, sollten die Verhandlungen mit den Minderheitsgesellschaftern über ein Ausscheiden erfolgreich sein, zu einer Verschlinkung der Organisation führen.

### Ausblick

Bei der Betrachtung der zukünftigen wirtschaftlichen Ergebnisse werden die Erlöse aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien (vor allem der Verwertung des Bio-Abfalls) weiter an Bedeutung gewinnen. Darüber hinaus ist nach wie vor auch das Ergebnis der MTR von hoher Bedeutung.

### **MTR Main-Taunus-Recycling GmbH (MTR)**

Für die MTR geht das Sanierungsgutachten von zwei Szenarien aus: Szenario A geht von der Genehmigung des Haldenbewirtschaftungskonzeptes für die Deponie Wicker, von der weiteren Nutzung von FES Schlacke für die Oberflächenabdichtung sowie der Verschiebung der Materialbevorratung innerhalb von 7 Jahren aus. Demgegenüber sieht Szenario B kein Haldenkonzept für die Deponie Wicker vor; weiterhin wird vom Zukauf der Materialien zur Oberflächenabdichtung und einer Verschiebung der Materialbevorratung innerhalb von nur 3 Jahren ausgegangen. Aufgrund der geänderten Planungsprämissen steigen die Gesellschafterbeiträge von 42 Mio. Euro in Szenario A auf 58 Mio. Euro in Szenario B.

## Wirtschaftsplanung

Für das wirtschaftliche Potential der MTR untersuchte das Gutachten die verbleibende Kubatur auf der Deponie Wicker: Aufgrund der Überverfüllung Fläche B und erhöhter ISK Max Mengen hat sich die vorhandene Restverfüllkapazität um 644.457 Tonnen auf 892.964 Tonnen reduziert, was einem Rückgang auf 58% der ursprünglich unterstellten Kubatur entspricht. Dieses Restverfüllvolumen liegt überwiegend auf der Fläche H, auf der sich der Wertstoffhof, die Altholzaufbereitungsanlage sowie die Schlackeaufbereitungsanlage befindet. Zur Verfüllung der Fläche H müssen diese Anlagen verlegt werden.

## Ausblick

Mittelfristig laufen die derzeit vorhandenen Möglichkeiten der deponietechnischen Verwertung und der Rekultivierung von Landschaftsschäden sukzessive durch den Abschluss dieser Maßnahmen aus. So wird beispielsweise die Sanierung und Rekultivierung der Fläche E bis 2020 abgeschlossen sein. Eine Sanierung und Rekultivierung im Bereich der Fläche E II wird zurzeit geprüft. Bei den Deponien in Flörsheim-Wicker und in Brandholz werden die entsprechenden Maßnahmen Anfang der nächsten Dekade auslaufen. Die Rekultivierung des Steinbruchgeländes endet voraussichtlich 2019.

Ziel der nächsten Jahre muss sein, die zurückgehenden Verwertungskapazitäten durch neue Kapazitäten zu ersetzen und durch den verstärkten Ausbau von Kooperationen zu kompensieren.

Hofheim am Taunus, den 10.12.2018

Main-Taunus-Kreis  
Der Kreisausschuss



Michael Cyriax  
Landrat



## Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich

	Haushaltsjahr			mehr / weniger	
	2017	2018	2019	2019:2018	
	T€	T€	T€	T€	%
<b>ERTRÄGE</b>					
<b>1 Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse</b>					
Schlüsselzuweisungen	5.976	1.502	7.111	+5.609	+373,4
Zuweisungen für Straßen	52	52	66	+14	+26,9
Summe 1	6.028	1.554	7.177	+5.623	+361,8
<b>2 Kreisumlage einschließlich Schulumlage</b>					
Kreisumlage	172.677	187.710	179.795	-7.915	-4,2
Schulumlage	68.024	77.167	80.470	+3.303	+4,3
Summe 2	240.701	264.877	260.265	-4.612	-1,7
<b>Summe ERTRÄGE</b>	246.729	266.431	267.442	+1.011	+0,4
Veränderung zum Vorjahr	+2,0	+8,0	+0,4		
<b>AUFWENDUNGEN</b>					
Umlage an Landeswohlfahrtsverband (LWV)	53.239	59.497	59.747	+250	+0,4
Krankenhausumlage	4.576	5.141	5.437	+296	+5,8
Zinsdienstumlage	805	771	736	-35	-4,5
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	58.620	65.409	65.920	+511	+0,8
Veränderung zum Vorjahr	+3,6	+11,6	+0,8		
Verbleiben beim Kreis	188.109	201.022	201.522	+500	+0,2
Veränderung zum Vorjahr	+1,5	+6,9	+0,2		



## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2020 T€	2021 T€	2022 T€
<b>2019</b>			
Katastrophenschutz	500		
- Errichtung einer Lagerhalle -			
Steinbergschule Hofheim	3.000		
- Erweiterung und Sanierung -			
Marxheimer Schule Hofheim	400		
- Erweiterung -			
Lorsbacher Schule Hofheim	3.200		
- Erweiterung -			
Max-von-Gagern-Schule Kelkheim	1.500		
- Erweiterung -			
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim	3.000		
- Erweiterung -			
Paul-Maar-Schule Flörsheim	750		
- Erweiterung -			
Otfried-Preußler-Schule Bad Soden	1.500		
- Erweiterung -			
Neue Grundschule Hattersheim	7.100		
- Neubau -			
Neue Grundschule Hattersheim	2.200		
- Neubau Sporthalle -			
Sophie-Scholl-Schule Flörsheim	250		
- Erweiterung Sporthalle -			
Main-Taunus-Schule Hofheim	5.000		
- Erweiterung -			
Albert-Einstein-Schule Schwalbach	1.160		
- Erweiterung -			
Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn	1.160		
- Erweiterung -			
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim	1.000		
- Erweiterung -			
Heinrich-von-Brentano-Schule Hochheim	1.400		
- Sanierung -			
Kreishallenbad	700		
- Neubau -			
<b>Summe</b>	<b>33.820</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich:

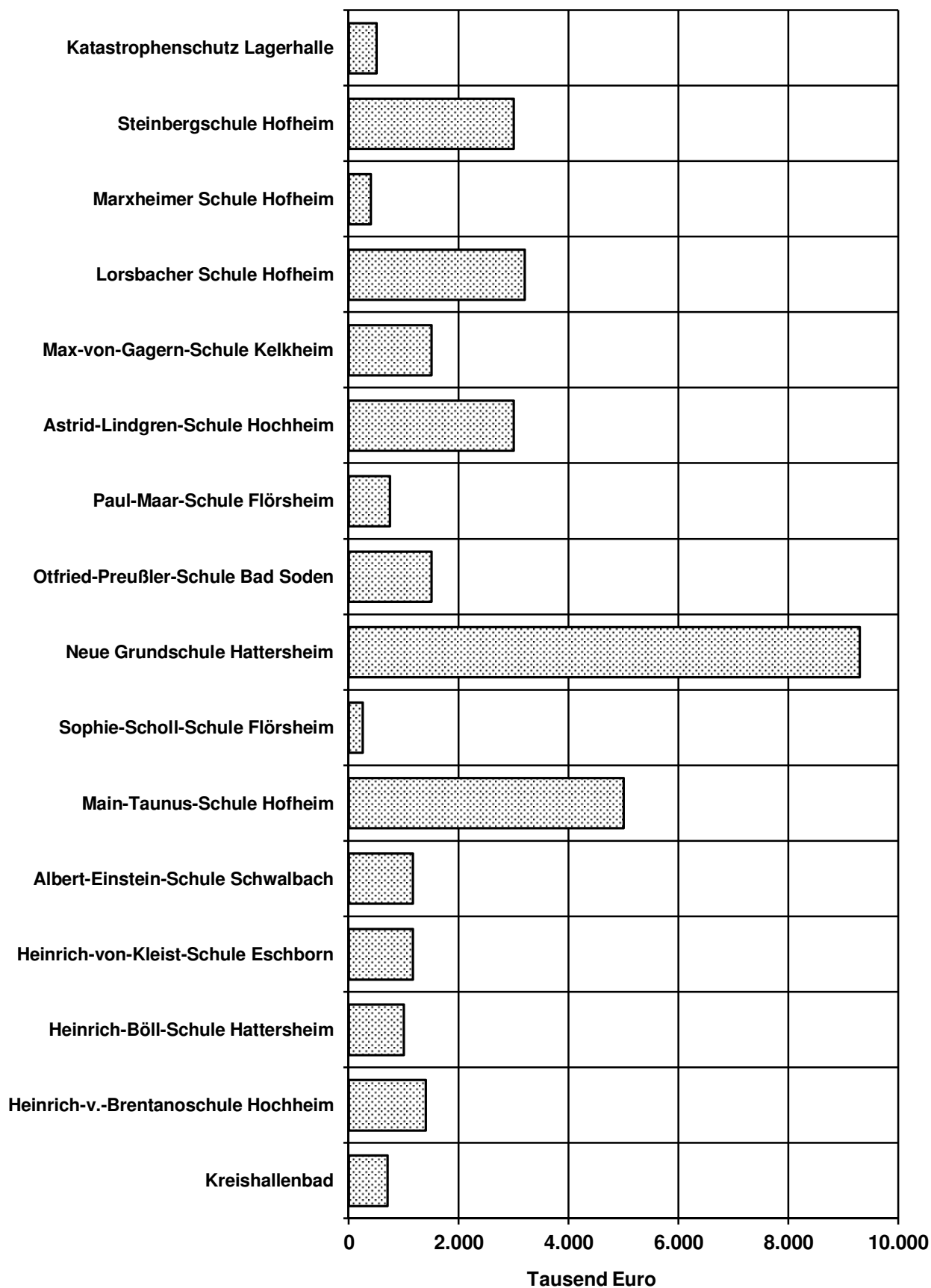
In der Ergebnis- und Finanzplanung  
vorgesehene Kreditaufnahmen

47.567

54.530

43.077

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen



# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres  2018	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2019	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2019
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	7.217	6.775	6.333
2.2 Land	13.024	11.552	10.139
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	372.629	388.390	407.450
2.7 Verbund. Unternehmen, Beteilig., Sonderverm.	0	0	0
<b>Summe</b>	392.870	406.717	423.922
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	0	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
<b>Summe</b>			
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>			
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen der Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>			
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>			
Kliniken des MTK einschl. Tochterunternehmen*)	74.357	71.137	67.845
Gesundheits-, soziale Infrastruktur GmbH	19.075	10.172	9.469
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>			

\*) Den Schuldendienst trägt der Main-Taunus-Kreis (Vorbericht Ziffer 1.2305).

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres  2018	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2019	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2019
<b>1. Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	21.554	30.760	22.437
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.499	5.167	5.167
1.3 Sonderrücklagen	31	31	31
1.4 Stiftungskapital *)	867	877	887
...			
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>25.951</b>	<b>36.835</b>	<b>28.522</b>
<b>2. Rückstellungen</b>			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	54.445	58.171	61.969
	1.374	1.531	1.688
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	7.223	7.511	7.803
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	183	184	288
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	3.839		
...			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	256		
...			
2.10 Sonstige Rückstellungen	23.509	18.157	18.157
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>89.455</b>	<b>84.023</b>	<b>88.217</b>

\*) Es wird von jährlichen Zustiftungen von 10 T€ ausgegangen.

**Übersicht über die den Fraktionen  
nach § 26 a Abs. 4 Hess. Landkreisordnung (HKO)  
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des	E r l
	2019 €	2018 €	Jahresabschlusses 2017 €	
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO</b>	<b>451.800</b>	<b>426.000</b>	<b>392.860,63</b>	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion/Gruppierung (jährlich 2.045 €)	14.315	14.315	14.315,00	1
1.2 Restbetrag nach Zahl der Kreistagsabgeordneten (Betrag je Abgeordneten jährlich 421 €)	34.101	34.101	34.101,00	2
1.3 Fraktionsgeschäftsführung	390.880	365.199	333.434,47	3
1.4 Fraktionsgeschäftsstellen der Regionalversammlung Südhessen 0,03 € pro Einwohner	7.104	6.985	5.610,16	4
1.5 Koordinationsaufwendungen für Gruppierungen ohne Fraktionsstatus (monatl. 450 € je Gruppierung)	5.400	5.400	5.400	5
<b>2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.1 bis 1.3 auf die Fraktionen:</b>				
2.1 Fraktion der <b>CDU</b> insgesamt	<b>115.536</b>	<b>108.987</b>	<b>108.537,00</b>	
2.2 Fraktion der <b>SPD</b> insgesamt	<b>99.552</b>	<b>93.552</b>	<b>93.152,00</b>	
2.3 Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b> insgesamt	<b>63.626</b>	<b>60.076</b>	<b>59.826,00</b>	
2.4 Fraktion der <b>AfD</b> insgesamt	<b>57.318</b>	<b>54.042</b>	<b>23.514,43</b>	
2.5 Fraktion der <b>FDP</b> insgesamt	<b>56.476</b>	<b>53.201</b>	<b>52.975,52</b>	
2.6 Fraktion der <b>FWG</b> insgesamt	<b>43.438</b>	<b>40.713</b>	<b>40.537,52</b>	
2.7 Partei <b>Die Linke</b> insgesamt	<b>3.308</b>	<b>3.308</b>	<b>4.658,00</b>	
<b>3. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.5:</b>				
3.1 Partei <b>Die Linke</b> insgesamt	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>4.050</b>	
<b>4. Rundung bzw. Mittelübertragung</b>	42	-264	77.139,37	

Art	Jahresbeträge			E r l
	2019 €	2018 €	2017 €	
<b>5. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen:</b>				
5.1 Fraktion der <b>CDU</b> insgesamt	<b>6.288</b>	<b>6.635</b>	<b>6.288,16</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	4.630	5.010	4.630,00	6
- Fachliteratur	1.658	1.625	1.658,16	7
5.2 Fraktion der <b>SPD</b> insgesamt	<b>5.955</b>	<b>5.180</b>	<b>5.955,08</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	4.250	3.560	4.250,00	6
- Fachliteratur	1.705	1.620	1.705,08	7
5.3 Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b> insgesamt	<b>2.012</b>	<b>2.886</b>	<b>2.012,24</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.310	1.960	1.310,00	6
- Fachliteratur	702	926	702,24	7
5.4 Fraktion der <b>AfD</b> insgesamt	<b>1.188</b>	<b>1.508</b>	<b>1.188,00</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	840	1.160	840,00	6
- Fachliteratur	348	348	348,00	7
5.5 Fraktion der <b>FDP</b> insgesamt	<b>1.899</b>	<b>2.804</b>	<b>1.898,80</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	880	1.880	880,00	6
- Fachliteratur	1.019	924	1.018,80	7
5.6 Fraktion der <b>FWG</b> insgesamt	<b>2.764</b>	<b>1.764</b>	<b>2.764,00</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	2.620	1.620	2.620,00	6
- Fachliteratur	144	144	144,00	7
5.7 Partei <b>Die Linke</b> insgesamt	<b>765</b>	<b>1.158</b>	<b>764,96</b>	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	380	780	380,00	6
- Fachliteratur	385	378	384,96	7
<b>Summe Nr. 5</b>	<b>20.871</b>	<b>21.935</b>	<b>20.871,24</b>	
<b>Summe insgesamt</b>	<b>472.671</b>	<b>447.935</b>	<b>413.731,87</b>	

## Erläuterungen:

- 1 Grundbetrag je Fraktion bzw. Gruppierung und Jahr.
- 2 Je Kreistagsabgeordneten werden 421 €/Jahr gezahlt.
- 3 Die Fraktionen erhalten nach den Richtlinien für die finanzielle Förderung der Arbeit der Kreistagsfraktionen eine jährliche Unterstützung gemessen an der Höhe der Arbeitgeberbruttokosten eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 11, Stufe 3 TVöD sowie eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 TVöD .

Die Zuschüsse werden nach folgendem Schlüssel auf die Fraktionen verteilt:

Anzahl Kreistagsabgeordnete	E11 Stelle	E6 Stelle
von 4 bis 5	50,00%	12,50%
von 6 bis 10	50,00%	37,50%
von 11 bis 15	50,00%	50,00%
von 16 bis 25	100,00%	50,00%
ab 26	100,00%	75,00%

- 4 Die Regionalversammlung Südhessen hat für die Finanzierung der Fraktionsgeschäftsstellen eine einheitliche Regelung für alle Entsendungskörperschaften beschlossen.  
Das Land Hessen hat sich bereit erklärt, einen Teilbetrag von derzeit 3 Ct. je Einwohner der zugehörigen Gebietskörperschaften zu zahlen. Diese Gebietskörperschaften zahlen einen Teilbetrag in gleicher Höhe.
- 5 Gruppierungen, die keinen Fraktionsstatus haben, erhalten für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe eines Entgeltes für einen geringfügig Beschäftigten (450 € - Job) = Arbeitgeberbruttokosten
- 6 Die Räume werden anlassbezogen nach entsprechenden Reservierungen durch die Fraktionen bzw. Gruppierungen zur Verfügung gestellt. Die Planung der Raumkosten wird anhand der Raumbelegungen des Rechnungsergebnisses und der in der Dienstanweisung zur Handhabung der Vergabe von Veranstaltungs- und Besprechungsräumen des Landratsamtes festgelegten Nutzungsentgelte berechnet. Für Besprechungsräume, die nicht in der Anlage zur Dienstanweisung aufgeführt sind, werden die Nutzungsentgelte analog berechnet. Die berechneten Nutzungsentgelte liegen zwischen 40 € und 150 € pro Tag. Hierin ist die vorhandene Ausstattung bereits berücksichtigt, wodurch die bisherige Position "Büroausstattung" entfällt.
- 7 Tatsächliche Kosten der bezogenen Fachliteratur (gem. Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises erhält jede/r Kreistagsabgeordnete auf Wunsch auf Kreiskosten eine kommunalpolitische Zeitschrift).
- \* Die Berücksichtigung von Telefonkosten entfällt ab sofort aufgrund von Geringfügigkeit (Rechnungsergebnis 2017 = 0,12 €).

# Produktbereichsplan

(gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Finanzstatistik	Beschreibung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
111	Verwaltungssteuerung und -service	35.744.890,00	35.529.873,00	44.066.463,49
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>35.744.890,00</b>	<b>35.529.873,00</b>	<b>44.066.463,49</b>
121	Statistik und Wahlen	13.800,00	7.900,00	26.777,59
122	Ordnungsangelegenheiten	2.481.314,00	1.937.294,00	1.380.734,55
126	Brandschutz	1.523.628,00	1.525.885,00	1.532.655,65
127	Rettungsdienst	3.021,00	-177.974,00	-279.007,57
128	Katastrophenschutz	861.200,00	784.197,00	778.857,24
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>4.882.963,00</b>	<b>4.077.302,00</b>	<b>3.440.017,46</b>
211	Grundschulen	16.684.766,00	16.310.918,00	15.174.093,64
213	Kombinierte Haupt- und Realschulen	1.141.950,00	956.310,00	736.335,72
217	Gymnasien, Kollegs	5.607.200,00	5.479.730,00	6.024.411,55
218	Gesamtschulen	12.656.967,00	12.041.238,00	9.448.915,95
221	Förderschulen	2.642.362,00	2.327.907,00	1.959.038,15
231	Berufliche Schulen	5.492.780,00	4.910.190,00	4.631.558,39
241	Schülerbeförderung	5.101.400,00	5.017.400,00	4.568.905,51
242	Fördermaßnahmen für Schüler	335.500,00	325.500,00	261.245,35
243	Sonstige Schulträgeraufgaben	-75.021.395,00	-71.179.760,00	-64.038.391,54
<b>21 - 24</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>-25.358.470,00</b>	<b>-23.810.567,00</b>	<b>-21.233.887,28</b>
271	Volkshochschulen	0,00	100.000,00	0,00
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	685.200,00	674.100,00	663.333,84
<b>25 - 29</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>685.200,00</b>	<b>774.100,00</b>	<b>663.333,84</b>
311	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	24.123.561,00	23.241.437,00	21.865.445,00
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	20.750.300,00	16.731.111,00	15.568.270,64
313	Hilfen für Asylbewerber	8.881.200,00	10.491.710,00	2.960.728,94
315	Soziale Einrichtungen	-7.300,00	-850,00	-20.776,43
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	0,00	0,00	0,00
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	636.933,00	635.312,00	593.584,57
341	Unterhaltsvorschussleistungen	1.886.400,00	1.819.500,00	1.020.311,28
343	Betreuungsleistungen	369.243,00	346.843,00	359.088,63
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	524.750,00	489.250,00	446.910,56
<b>31 - 35</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>57.165.087,00</b>	<b>53.754.313,00</b>	<b>42.793.563,19</b>
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	5.728.480,00	4.967.050,00	5.492.405,25
362	Jugendarbeit	488.150,00	472.250,00	463.567,20
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	23.310.705,00	22.339.675,00	20.347.676,48
367	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.235.178,00	1.223.109,00	1.151.016,40
<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>30.762.513,00</b>	<b>29.002.084,00</b>	<b>27.454.665,33</b>



Finanzstatistik	Beschreibung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
411	Krankenhäuser	6.823.000,00	5.330.000,00	5.337.405,69
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.205.750,00	2.184.300,00	1.924.585,90
<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>9.028.750,00</b>	<b>7.514.300,00</b>	<b>7.261.991,59</b>
421	Förderung des Sports	335.750,00	375.850,00	318.235,89
<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>335.750,00</b>	<b>375.850,00</b>	<b>318.235,89</b>
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
<b>51</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
521	Bau- und Grundstücksordnung	-249.300,00	-771.000,00	-279.812,95
522	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
523	Denkmalschutz und -pflege	330.800,00	333.700,00	295.840,74
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>81.500,00</b>	<b>-437.300,00</b>	<b>16.027,79</b>
537	Abfallwirtschaft	31.100,00	12.650,00	3.651,23
<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>31.100,00</b>	<b>12.650,00</b>	<b>3.651,23</b>
542	Kreisstraßen	403.300,00	1.729.100,00	551.158,66
547	ÖPNV	2.191.100,00	1.365.600,00	1.535.274,64
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>2.594.400,00</b>	<b>3.094.700,00</b>	<b>2.086.433,30</b>
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	233.000,00	233.000,00	233.000,00
552	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	338.800,00	307.400,00	283.124,38
554	Naturschutz und Landschaftspflege	746.120,00	666.890,00	904.196,67
<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>1.317.920,00</b>	<b>1.207.290,00</b>	<b>1.420.321,05</b>
561	Umweltschutzmaßnahmen	676.820,00	560.700,00	178.888,13
<b>56</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>676.820,00</b>	<b>560.700,00</b>	<b>178.888,13</b>
571	Wirtschaftsförderung	259.200,00	210.800,00	202.308,58
575	Tourismus	287.150,00	254.950,00	255.865,28
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>546.350,00</b>	<b>465.750,00</b>	<b>458.173,86</b>
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-122.709.000,00	-125.502.400,00	-121.868.371,68
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	12.537.600,00	13.102.300,00	11.369.461,08
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>-110.171.400,00</b>	<b>-112.400.100,00</b>	<b>-110.498.910,60</b>
<b>SU</b>	<b>Gesamtsumme Produktbereiche</b>	<b>8.323.373,00</b>	<b>-279.055,00</b>	<b>-1.571.031,73</b>

## Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	<b>Darmstadt</b>	Schlüsselnummer:	<b>436000</b>
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<b>Main-Taunus-Kreises</b>	Haushaltsjahr	<b>2019</b>
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2017	236.969		
31.12. 2016	235.708		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		<b>2019</b>	<b>2017</b>
		-€ -	-€ -
<b><u>Ergebnishaushalt</u></b>			
<b>ordentliches Ergebnis</b>			
Erträge	433.628.601,00	411.944.670,95	
Aufwendungen	441.951.974,00	412.235.422,25	
<b>Saldo</b>	<b>-8.323.373,00</b>	<b>-290.751,30</b>	
<b>außerordentliches Ergebnis</b>			
Erträge		4.712.858,94	
Aufwendungen		2.851.076,21	
<b>Saldo</b>		1.861.782,73	
Überschuss (+)/			
Fehlbedarf (-)	<b>-8.323.373,00</b>	<b>1.571.031,43</b>	
<b><u>Finanzhaushalt</u></b>			
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	+ 429.324.301,00	411.652.688,24	
Auszahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	- 418.387.594,00	373.759.704,03	
<b>Saldo</b>	10.936.707,00	37.892.984,21	
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 6.007.500,00	+ 2.531.970,80	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 44.676.780,00	- 21.134.131,71	
<b>Saldo</b>	<b>-38.669.280,00</b>	<b>-18.602.160,91</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 38.669.280,00	+ 36.386.271,00	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 20.691.200,00	- 20.360.822,61	
<b>Saldo</b>	17.978.080,00	16.025.448,39	
Finanzmittelüberschuss (+)/			
-fehlbedarf (-)	<b>-9.754.493,00</b>	<b>35.316.271,69</b>	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des			
Haushaltsjahres	11.389.918,00	21.007.496,37	
		Haushaltsjahr	
		<b>2019</b>	
		-€ -	
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b><u>Rechnersiche Neuverschuldung</u></b>			
<b>Kernhaushalt</b>	17.978.080,00		
	0,00		
<b>Insgesamt</b>	17.978.080,00		

# Allgemeine Finanzinformationen

## 1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2012	-9.082.311,00	2.195.725,86	11.278.036,86	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2013	-897.628,00	9.555.694,03	10.453.322,03	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2014	-13.272.529,00	2.529.883,17	15.802.412,17	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2015	-104.736,00	5.075.417,73	5.180.153,73	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2016	-1.649.897,00	6.800.583,32	8.450.480,32	Entlastungsbeschluss erfolgt	

### 2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2017

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt

### 2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2017

Aufstellungsbeschluss am 20.06.2018 erfolgt

## 3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe
Volkshochschule des Main-Taunus-Kreises

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

### 4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2017


ja

**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

**Erläuterungen**

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2019	-8.323.373,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 4 Nr. 2 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2018	30.759.948,08	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. <u>Bestand der Liquiditätsreserve</u>		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	7.139.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve	7.139.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. <u>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</u>		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2017	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	220.515.300,00	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2018	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. <u>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	-9.754.493,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2019	10.936.707,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2019	20.691.200,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019		Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2019	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019		Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
<u>Nachrichtlich:</u> Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2019	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2019	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2019	-35,12	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2018	30.759.948,08	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren		5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	220.515.300,00	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2018		5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	-41,16	0,00
<b>Summe und Status</b>		 60,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

**Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)**

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2019	33,85 v.H.	15,15 v.H.	11,100 v.H.	1,01 v.H.
2018	35,15 v.H.	14,45 v.H.	11,110 v.H.	0,96 v.H.
2017	36,30 v.H.	14,30 v.H.	11,053 v.H.	0,95 v.H.

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Steuerhebesätze**

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage	Solidaritätsumlage
2019	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ Euro
2018	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ Euro
2017	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ Euro

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2019	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.

**Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**

**Straßenbeitragssatzung beschlossen**

**nein**

**Beitragssystem**

**Bitte auswählen**

**Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuer	<b>nein</b>	Jagdsteuer	<b>nein</b>	Hundsteuer	<b>nein</b>
Zweitwohnungssteuer	<b>nein</b>	Fischereisteuer	<b>nein</b>	Gaststättenerlaubnissteuer	<b>nein</b>
Kurbeitrag	<b>nein</b>	Pferdesteuer	<b>nein</b>		
Tourismusbeitrag	<b>nein</b>	Getränkesteuer	<b>nein</b>		

**Sonstige Abgaben:**

**Ergebnishaushalt**

2017	2018	2019	2020	2021	2022
endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan

Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.423,50	15.800,00	15.800,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.430.827,09	21.493.531,00	24.432.858,00	24.677.000,00	24.924.000,00	25.173.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	11.669.165,02	10.004.382,00	11.003.018,00	11.113.000,00	11.224.000,00	11.336.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	240.701.439,19	264.876.500,00	260.265.200,00	277.182.000,00	284.112.000,00	288.373.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	79.722.272,92	87.307.012,00	85.346.921,00	86.200.000,00	87.062.000,00	87.933.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	49.544.757,83	43.854.981,00	45.020.296,00	45.951.000,00	46.623.000,00	47.232.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.568.320,98	4.246.300,00	4.304.300,00	4.304.000,00	4.304.000,00	4.304.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.491.990,83	1.907.580,00	2.573.108,00	2.599.000,00	2.625.000,00	2.651.000,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>411.141.197,36</b>	<b>433.706.086,00</b>	<b>432.961.501,00</b>	<b>452.042.000,00</b>	<b>460.890.000,00</b>	<b>467.018.000,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	57.560.383,53	63.368.217,00	67.603.091,00	68.279.000,00	68.962.000,00	69.719.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.192.924,82	6.199.732,00	6.173.579,00	6.236.000,00	6.298.000,00	6.361.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.995.803,17	61.722.388,00	59.880.470,00	60.382.000,00	60.476.000,00	61.342.000,00
14	66	Abschreibungen	22.648.377,70	20.065.400,00	20.562.900,00	21.237.000,00	21.347.000,00	22.389.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.861.858,15	31.712.487,00	37.899.383,00	36.673.000,00	36.949.000,00	37.158.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	58.820.567,02	65.604.200,00	66.157.900,00	70.307.000,00	72.193.000,00	73.477.000,00
17	72	Transferaufwendungen	161.045.210,31	173.413.262,00	172.298.301,00	174.021.000,00	175.761.000,00	177.519.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.332,64	116.545,00	68.750,00	70.000,00	71.000,00	72.000,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>400.223.457,34</b>	<b>422.202.231,00</b>	<b>430.644.374,00</b>	<b>437.205.000,00</b>	<b>442.057.000,00</b>	<b>448.037.000,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>10.917.740,02</b>	<b>11.503.855,00</b>	<b>2.317.127,00</b>	<b>14.837.000,00</b>	<b>18.833.000,00</b>	<b>18.981.000,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	803.473,59	795.700,00	667.100,00	674.000,00	681.000,00	688.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.011.964,91	12.020.500,00	11.307.600,00	12.456.000,00	13.825.000,00	15.287.000,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11.208.491,32</b>	<b>-11.224.800,00</b>	<b>-10.640.500,00</b>	<b>-11.782.000,00</b>	<b>-13.144.000,00</b>	<b>-14.599.000,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>411.944.670,95</b>	<b>434.501.786,00</b>	<b>433.628.601,00</b>	<b>452.716.000,00</b>	<b>461.571.000,00</b>	<b>467.706.000,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>412.235.422,25</b>	<b>434.222.731,00</b>	<b>441.951.974,00</b>	<b>449.661.000,00</b>	<b>455.882.000,00</b>	<b>463.324.000,00</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-290.751,30</b>	<b>279.055,00</b>	<b>-8.323.373,00</b>	<b>3.055.000,00</b>	<b>5.689.000,00</b>	<b>4.382.000,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	4.712.858,94					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.851.076,21					
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.861.782,73</b>					
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.571.031,43</b>	<b>279.055,00</b>	<b>-8.323.373,00</b>	<b>3.055.000,00</b>	<b>5.689.000,00</b>	<b>4.382.000,00</b>

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rück

**Nachrichtlich**

31	<b>Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2018</b>		9.206.000,00
32	<b>Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2017</b>		0,00

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen		2017	2018	2019	2020	2021	2022
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan

Position Konten Bezeichnung

- € -

<b>5</b>	<b>55</b>	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	240.701.439,19	264.876.500,00	260.265.200,00	277.182.000,00	284.112.000,00	288.373.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)						
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	172.677.103,00	187.709.800,00	179.795.500,00	191.482.000,00	196.269.000,00	199.213.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	68.024.315,00	77.166.700,00	80.469.700,00	85.700.000,00	87.843.000,00	89.160.000,00
		sonstige Erträge	21,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	<b>540-543</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	49.544.757,83	43.854.981,00	45.020.296,00	45.951.000,00	46.623.000,00	47.232.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	5.976.494,00	1.501.800,00	7.110.600,00	7.680.000,00	7.987.000,00	8.227.000,00
		sonstige Erträge	43.568.263,83	42.353.181,00	37.909.696,00	38.271.000,00	38.636.000,00	39.005.000,00
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	58.820.567,02	65.604.200,00	66.157.900,00	70.307.000,00	72.193.000,00	73.477.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	4.575.874,00	5.141.100,00	5.436.500,00	5.437.000,00	5.437.000,00	5.437.000,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	53.239.095,00	59.497.100,00	59.747.400,00	63.929.000,00	65.847.000,00	67.164.000,00
	735490	Solidaritätsumlage						
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)						
		sonstige Aufwendungen	1.005.598,02	966.000,00	974.000,00	941.000,00	909.000,00	876.000,00
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	12.011.964,91	12.020.500,00	11.307.600,00	12.456.000,00	13.825.000,00	15.287.000,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	804,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	12.010.630,00	12.000.500,00	11.287.600,00	12.436.000,00	13.805.000,00	15.267.000,00



## Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO

Nr. Konten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	
- € -							
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.652.688,24	430.255.486,00	429.324.301,00	448.412.000,00	457.267.000,00	463.402.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	373.759.704,03	409.158.472,00	418.387.594,00	425.423.000,00	431.534.000,00	437.934.000,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.892.984,21	21.097.014,00	10.936.707,00	22.989.000,00	25.733.000,00	25.468.000,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b> (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.485.245,71	1.913.000,00	6.005.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen						
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	44.481,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.243,94	2.500,00	2.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.243,94	2.500,00	2.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.531.970,80	1.915.500,00	6.007.500,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	227.245,02	2.020.000,00	1.020.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.894.545,72	20.529.240,00	34.947.000,00	42.380.000,00	51.300.000,00	40.050.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.994.894,97	14.712.120,00	8.609.780,00	7.427.000,00	8.857.000,00	8.677.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	17.446,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.134.131,71	37.361.360,00	44.676.780,00	49.927.000,00	60.277.000,00	48.847.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-18.602.160,91	-35.445.860,00	-38.669.280,00	-49.904.000,00	-60.254.000,00	-48.824.000,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	19.290.823,30	-14.348.846,00	-27.732.573,00	-26.915.000,00	-34.521.000,00	-23.356.000,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	36.386.271,00	35.445.860,00	38.669.280,00	47.567.000,00	54.530.000,00	43.077.000,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	20.360.822,61	20.960.100,00	20.691.200,00	20.652.000,00	20.009.000,00	19.721.000,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	20.360.822,61	20.960.100,00	20.691.200,00			
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	16.025.448,39	14.485.760,00	17.978.080,00	26.915.000,00	34.521.000,00	23.356.000,00
18	Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	35.316.271,69	136.914,00	-9.754.493,00			
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	39.199.300,50	0,00	0,00			
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00			
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	63.992.384,82	0,00	0,00			
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	25.000.000,00	0,00	0,00			
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-24.793.084,32	0,00	0,00			
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	10.484.309,00	21.007.497,00	21.144.411,00	11.389.918,00	11.389.918,00	11.389.918,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	10.523.187,37	136.914,00	-9.754.493,00	0,00	0,00	0,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	21.007.496,37	21.144.411,00	11.389.918,00	11.389.918,00	11.389.918,00	11.389.918,00

## **Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2019**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	406.717.000,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>406.717.000,00</b>	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€
<b>Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>406.717.000,00</b>	<b>€</b>

### **im Haushaltsjahr 2019 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	38.669.280,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

### **im Haushaltsjahr 2019 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	20.691.200,00	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€

## **Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2019**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	424.695.080,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	424.695.080,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	20.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	400.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	€
<b><u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2019</u></b>	<b>11.389.918,00</b>	<b>€</b>

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr								
		2019								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.449.500,00 €	10,34 €	32.846.530,00 €	138,61 €	38.194.390,00 €	161,18 €	44.489.470,00 €	187,74 €	
2	Sicherheit und Ordnung	6.387.404,00 €	26,95 €	6.387.404,00 €	26,95 €	11.270.367,00 €	47,56 €	14.094.867,00 €	59,48 €	
3	Schulträgeraufgaben	92.068.577,00 €	388,53 €	92.089.577,00 €	388,61 €	66.710.107,00 €	281,51 €	74.832.907,00 €	315,79 €	
4	Kultur und Wissenschaft	21.800,00 €	0,09 €	21.800,00 €	0,09 €	707.000,00 €	2,98 €	842.800,00 €	3,56 €	
5	Soziale Leistungen	112.854.648,00 €	476,24 €	112.854.648,00 €	476,24 €	170.019.735,00 €	717,48 €	177.922.885,00 €	750,83 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18.013.292,00 €	76,02 €	18.013.292,00 €	76,02 €	48.775.805,00 €	205,83 €	51.263.805,00 €	216,33 €	
7	Gesundheitsdienste	418.600,00 €	1,77 €	433.900,00 €	1,83 €	9.447.350,00 €	39,87 €	10.536.750,00 €	44,46 €	
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	335.750,00 €	1,42 €	361.750,00 €	1,53 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	Bauen und Wohnen	2.470.000,00 €	10,42 €	2.470.000,00 €	10,42 €	2.551.500,00 €	10,77 €	3.352.900,00 €	14,15 €	
11	Ver- und Entsorgung	9.354.000,00 €	39,47 €	9.354.000,00 €	39,47 €	9.385.100,00 €	39,60 €	9.464.300,00 €	39,94 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	267.400,00 €	1,13 €	267.400,00 €	1,13 €	2.861.800,00 €	12,08 €	2.886.900,00 €	12,18 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	56.000,00 €	0,24 €	56.000,00 €	0,24 €	1.373.920,00 €	5,80 €	1.756.720,00 €	7,41 €	
14	Umweltschutz	348.680,00 €	1,47 €	348.680,00 €	1,47 €	1.025.500,00 €	4,33 €	1.273.000,00 €	5,37 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	546.350,00 €	2,31 €	598.950,00 €	2,53 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	188.918.700,00 €	797,23 €	188.958.700,00 €	797,40 €	78.747.300,00 €	332,31 €	78.747.300,00 €	332,31 €	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>433.628.601,00 €</b>	<b>1.829,90 €</b>	<b>464.101.931,00 €</b>	<b>1.958,49 €</b>	<b>441.951.974,00 €</b>	<b>1.865,02 €</b>	<b>472.425.304,00 €</b>	<b>1.993,62 €</b>	

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr								
		2018								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.574.260,00 €	10,86 €	31.725.243,00 €	133,88 €	38.104.133,00 €	160,80 €	44.509.548,00 €	187,83 €	
2	Sicherheit und Ordnung	6.107.959,00 €	25,78 €	6.107.959,00 €	25,78 €	10.185.261,00 €	42,98 €	12.989.961,00 €	54,82 €	
3	Schulträgeraufgaben	85.678.890,00 €	361,56 €	85.699.890,00 €	361,65 €	61.868.323,00 €	261,08 €	69.299.548,00 €	292,44 €	
4	Kultur und Wissenschaft	21.800,00 €	0,09 €	21.800,00 €	0,09 €	795.900,00 €	3,36 €	930.200,00 €	3,93 €	
5	Soziale Leistungen	113.998.636,00 €	481,07 €	113.998.636,00 €	481,07 €	167.752.949,00 €	707,91 €	175.230.782,00 €	739,47 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22.115.541,00 €	93,33 €	22.115.541,00 €	93,33 €	51.117.625,00 €	215,71 €	53.366.725,00 €	225,21 €	
7	Gesundheitsdienste	304.400,00 €	1,28 €	317.300,00 €	1,34 €	7.818.700,00 €	32,99 €	8.929.700,00 €	37,68 €	
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	375.850,00 €	1,59 €	421.550,00 €	1,78 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	Bauen und Wohnen	2.895.000,00 €	12,22 €	2.895.000,00 €	12,22 €	2.457.700,00 €	10,37 €	3.315.400,00 €	13,99 €	
11	Ver- und Entsorgung	9.022.800,00 €	38,08 €	9.022.800,00 €	38,08 €	9.035.450,00 €	38,13 €	9.101.560,00 €	38,41 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	253.300,00 €	1,07 €	253.300,00 €	1,07 €	3.348.000,00 €	14,13 €	3.383.100,00 €	14,28 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	53.100,00 €	0,22 €	53.100,00 €	0,22 €	1.260.390,00 €	5,32 €	1.626.990,00 €	6,87 €	
14	Umweltschutz	146.500,00 €	0,62 €	146.500,00 €	0,62 €	707.200,00 €	2,98 €	900.000,00 €	3,80 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	465.750,00 €	1,97 €	516.550,00 €	2,18 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	191.329.600,00 €	807,40 €	191.373.100,00 €	807,59 €	78.929.500,00 €	333,08 €	78.929.500,00 €	333,08 €	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>434.501.786,00 €</b>	<b>1.833,58 €</b>	<b>463.730.169,00 €</b>	<b>1.956,92 €</b>	<b>434.222.731,00 €</b>	<b>1.832,40 €</b>	<b>463.451.114,00 €</b>	<b>1.955,75 €</b>	

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr								
		2017								
		Status:	Bitte auswählen							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.449.714,90 €	10,34 €	28.209.157,90 €	119,04 €	45.548.475,26 €	192,21 €	51.113.824,26 €	215,70 €	
2	Sicherheit und Ordnung	6.435.708,02 €	27,16 €	6.435.708,02 €	27,16 €	9.881.487,27 €	41,70 €	12.426.387,27 €	52,44 €	
3	Schulträgeraufgaben	78.775.678,56 €	332,43 €	78.818.878,56 €	332,61 €	57.546.121,13 €	242,84 €	64.658.401,13 €	272,86 €	
4	Kultur und Wissenschaft	73.028,74 €	0,31 €	73.028,74 €	0,31 €	736.362,58 €	3,11 €	839.962,58 €	3,54 €	
5	Soziale Leistungen	110.268.802,03 €	465,33 €	110.268.802,03 €	465,33 €	153.263.889,55 €	646,77 €	159.794.363,55 €	674,33 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19.898.007,51 €	83,97 €	19.898.007,51 €	83,97 €	49.976.737,15 €	210,90 €	51.849.137,15 €	218,80 €	
7	Gesundheitsdienste	343.293,94 €	1,45 €	356.193,94 €	1,50 €	7.605.467,58 €	32,09 €	8.460.567,58 €	35,70 €	
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	318.235,89 €	1,34 €	353.635,89 €	1,49 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	Bauen und Wohnen	2.115.939,28 €	8,93 €	2.115.939,28 €	8,93 €	2.151.806,88 €	9,08 €	2.821.606,88 €	11,91 €	
11	Ver- und Entsorgung	10.296.466,17 €	43,45 €	10.296.466,17 €	43,45 €	10.300.117,40 €	43,47 €	10.353.257,40 €	43,69 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	262.807,68 €	1,11 €	262.807,68 €	1,11 €	2.322.789,12 €	9,80 €	2.350.189,12 €	9,92 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	89.040,42 €	0,38 €	89.040,42 €	0,38 €	1.509.603,60 €	6,37 €	1.908.803,60 €	8,06 €	
14	Umweltschutz	5.012,33 €	0,02 €	5.012,33 €	0,02 €	183.900,46 €	0,78 €	235.000,46 €	0,99 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	1.929,30 €	0,01 €	1.929,30 €	0,01 €	460.103,16 €	1,94 €	499.303,16 €	2,11 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	180.929.242,07 €	763,51 €	180.973.042,07 €	763,70 €	70.430.324,92 €	297,21 €	70.430.324,92 €	297,21 €	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>411.944.670,95 €</b>	<b>1.738,39 €</b>	<b>437.804.013,95 €</b>	<b>1.847,52 €</b>	<b>412.235.421,95 €</b>	<b>1.739,62 €</b>	<b>438.094.764,95 €</b>	<b>1.848,74 €</b>	

## Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsplanung		Ergebnis des
			2019	2018	2017
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.284.380	-1.951.400	-1.816.629,20
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-952.960	-967.680	-971.961,32
4		darunter: Gastschulbeiträge	-933.700	-948.500	-935.584,00
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG		nicht gesondert ausgewiesen	
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	-1.556,80
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.457.627	-1.966.030	-3.473.305,88
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.771.900	-2.782.400	-3.058.799,22
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.132.010	-844.680	-1.429.111,14
12		Summe der ordentlichen Erträge	-11.598.877	-8.512.190	-10.751.363,56
13	62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	15.362.900	13.427.706	13.159.147,85
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	231.700	194.300	141.100,00
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.745.148	29.912.242	25.894.128,98
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	26.835.994	26.231.341	26.725.423,07
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.644.489	8.248.250	7.854.175,00
18		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	3.630.000	3.600.000	3.289.282,91
19	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
20	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.070	12.825	12.307,83
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	83.833.301	78.026.664	73.786.282,73
23		Verwaltungsergebnis	72.234.424	69.514.474	63.034.919,17
24	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	270.000	290.000	295.835,86
26		Finanzergebnis	270.000	290.000	295.835,86
27		Ordentliches Ergebnis	72.504.424	69.804.474	63.330.755,03
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-361.960,38
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	357.630,53
30		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-4.329,85
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	72.504.424	69.804.474	63.326.425,18
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	-21.000	-21.000	-43.200,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	8.122.800	7.431.225	7.112.280,00
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	80.606.224	77.214.699	70.395.505,18
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	80.606.224	77.214.699	70.395.505,18
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang			
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende			

### Nachrichtliche Angaben

	Schulsozialarbeit	1.489.100	1.462.000	1.213.698,23
	Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	5.101.900	5.017.900	4.569.405,51
	Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	4.141.045	5.221.800	3.059.989,24
	Ganztagesangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG "Pakt für den Nachmittag"		nicht gesondert ausgewiesen	

### Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	26.955	26.942	26.610
davon: Grundschulen	9.364	9.257	9.227
davon: Haupt- und Realschulen	743	775	816
davon: Gymnasien	4.127	4.172	4.202
davon: Gesamtschulen	8.806	8.710	8.315
davon: Förderschulen	275	274	296
davon: Berufsschulen	3.640	3.754	3.754

## Haushaltssicherungskonzept nach § 92 a HGO

Der Haushalt für das Jahr 2019 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf in Höhe von 8.323.373 € ab. Fehlbeträge aus Vorjahren bestehen nicht. Der Fehlbetrag kann durch die bestehende Rücklage aus Überschüssen vergangener Haushaltsjahre ausgeglichen werden und entspricht somit den Vorschriften des § 92 Abs. 5 Ziffer 1 HGO.

Im Finanzhaushalt ist der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit niedriger als die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung. Damit wird die gesetzliche Vorgabe des § 92 Abs. 5 Ziffer 2 HGO und des § 3 Abs. 3 GemHVO nicht eingehalten. Danach soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Gemäß Finanzplanungserlass vom 13.09.2018 kommt, sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung nicht aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können, im Planungsjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung ausreichend Liquiditätsreserven vorhanden sind, die erforderliche Einvernehmenserteilung durch das HMdIS als nächsthöhere Aufsichtsbehörde grundsätzlich in Betracht. Der Fehlbedarf des Finanzhaushaltes kann mit vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Deshalb wird eine Einvernehmenserteilung durch die Aufsichtsbehörde beantragt.

Gleichwohl ist nach § 92 a Abs. 1 Ziffer 1 HGO ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Die aktuell niedrigen Zinsen ermöglichen es, bei der Finanzierung der Investitionsmaßnahmen die eingesparten Zinsen zur Tilgung zu nutzen. Dadurch können Kredite schneller zurückgezahlt und Zinsaufwendungen zukünftiger Haushalte reduziert werden. Allerdings steigen dadurch die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung und können im Jahr 2019 nicht aus dem Finanzmittelfluss aus der Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Unter Berücksichtigung sowohl der vorhandenen Rücklagen, der bestehenden Liquidität und der Situation der kreisangehörigen Kommunen soll der Hebesatz der Kreisumlage gesenkt werden.

Aus der Planung des Haushalts für das Jahr 2019 ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2019 in Höhe von 21.144.411 €. Zur Haushaltssicherung entscheidet der Kreistag daher, die im Haushaltsjahr 2019 geplante Zahlungsmittellücke in Höhe von 9.754.493 € durch die Inanspruchnahme der vorhandenen liquiden Mittel zu schließen.

Aus der Ergebnis- und Finanzplanung geht zudem hervor, dass im gesamten Planungszeitraum 2020 bis 2022 der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten übersteigt:

Planungsjahr	Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlung aus Tilgung
2020	22.989 T€	20.652 T€
2021	25.733 T€	20.009 T€
2022	25.468 T€	19.721 T€

Auch die ordentlichen Ergebnisse schließen im vorgenannten Planungszeitraum positiv ab:

2020	+ 3.055 T€
2021	+ 5.689 T€
2022	+ 4.382 T€

Somit ist festzustellen, dass die gesetzlichen Vorgaben bereits ab dem Jahr 2020 wieder erfüllt werden.

# Inhaltsverzeichnis

## Ergebnis- und Finanzhaushalt

	Seiten
<b>Ergebnishaushalt</b>	1
<b>Finanzhaushalt</b>	2
THH/ Produkt	
<b>11 Personal</b>	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	3 - 4
1101 Internes Personalmanagement	5 - 9
1102 Externes Personalmanagement	10 - 12
1103 Frauenbeauftragte (intern) (bis einschl. 2012)	
1104 Gleichstellungsstelle (extern) (bis einschl. 2012)	
<b>12 Organisation, IT, Beschaffung</b>	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	13 - 14
1201 Organisation (bis einschl. 2009)	
1202 Informationstechnik und eGovernment	15 - 17
1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste	18 - 21
1204 Main-Taunus-Kundenservice	22 - 25
<b>13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport</b>	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	26 - 27
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	28 - 30
1302 Unterstützung der Verwaltungsführung (bis einschl. 2013)	
1303 Kommunalaufsicht (bis einschl. 2012)	
1304 Wahlen (bis einschl. 2012)	
1305 Kultur-Service	31 - 36
1306 Touristik-Service	37 - 39
1307 Wirtschaftsförderung	40 - 42
1308 Förderung des Sports	43 - 45
<b>14 Revision</b>	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	46 - 47
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	48 - 51
1402 Externe Prüfungen und Beratungen	52 - 54
<b>19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung</b>	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	55 - 56
1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	57 - 59



THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
<b>20</b>	<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	60 - 61
2001	Finanzdisposition	62 - 66
2002	Beteiligungscontrolling (bis einschl. 2012)	
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling	67 - 70
2004	Finanzbuchhaltung	71 - 73
2005	Kreiskasse	74 - 76
2006	Vollstreckung	77 - 79
<b>30</b>	<b>Rechtsangelegenheiten</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	80 - 81
3001	Rechtsberatung und -betreuung	82 - 84
3002	Grundbuchangelegenheiten	85 - 87
3003	Beteiligungsmanagement	88 - 90
3004	Kommunalaufsicht	91 - 93
3005	Wahlen	94 - 96
<b>33</b>	<b>Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	97 - 98
3301	Ordnungsaufgaben	99 - 101
3302	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	102 - 104
<b>34</b>	<b>Familie und Frauen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	105 - 106
3401	Frauenbeauftragte (intern)	107 - 109
3402	Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern)	110 - 112
<b>36</b>	<b>Straßenverkehrswesen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	113 - 114
3601	Verkehrsangelegenheiten	115 - 118
3602	Kfz.-Angelegenheiten	119 - 121
3603	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	122 - 124
<b>38</b>	<b>Brandschutz, Katastrophenschutz</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	125 - 126
3801	Abwehrender Brandschutz	127 - 130
3802	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	131 - 134
3803	Zentrale Leitstelle (bis einschl. 2009)	
3804	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	135 - 138
3805	Katastrophenschutz	139 - 141

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
<b>39</b>	<b>Veterinärwesen und Verbraucherschutz</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	142 - 143
3901	Fleischhygiene-, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	144 - 147
3902	Tiergesundheit/Tierschutz; Tierseuchenbekämpfung	148 - 151
<b>50</b>	<b>Arbeit und Soziales</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	152 - 153
5001	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	154 - 157
5002	Altenhilfe	158 - 162
5003	Behindertenhilfe nach SGB XII	163 - 166
5004	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II); Beschäftigungsprojekte	167 - 170
5005	Hilfen für Asylbewerber	171 - 175
5006	Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate	176 - 178
5007	Hilfen in anderen Lebenslagen	179 - 181
5008	Kriegsopferfürsorge (bis einschl. 2012)	
5009	Aussiedlerunterkünfte	182 - 184
5010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	185 - 188
5011	Betreuungsleistungen	189 - 191
5012	Leistungen nach dem LAG	192 - 194
5013	Wohngeldstelle	195 - 197
<b>51</b>	<b>Jugend und Schulen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	198 - 199
5101	Unterhaltsvorschuss	200 - 202
5102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	203 - 206
5103	Kinder- und Jugendarbeit	207 - 209
5104	Ambulante Leistungen	210 - 214
5105	Stationäre und teilstationäre Leistungen	215 - 219
5106	Amtsvormundschaften/Beistandschaften/Pflegschaften/Beurkundungen	220 - 222
5107	Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung	223 - 226
5108	Förderung des Sports (bis einschl. 2012)	
5109	Bereitstellung von Grundschulen	227 - 308
5110	Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	309 - 317
5111	Bereitstellung von Gymnasien	318 - 331
5112	Bereitstellung von Gesamtschulen	332 - 358
5113	Bereitstellung von Förderschulen	359 - 370
5114	Bereitstellung von beruflichen Schulen	371 - 379
5115	Sonstige schulische Einrichtungen	380 - 390
5116	Schülerbeförderung	391 - 393
5117	Fördermaßnahmen für Schüler	394 - 396
5118	Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an Schulen	397 - 402
5119	Ausbildungsförderung für SchülerInnen	403 - 405

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
<b>53</b>	<b>Gesundheitspflege</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	406 - 407
5301	Gutachten und Stellungnahmen	408 - 410
5302	Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche	411 - 413
5303	Gesundheitshilfen für Erwachsene	414 - 417
5304	Gesundheitsschutz	418 - 420
5305	Gesundheitsaufklärung	421 - 423
<b>61</b>	<b>Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	424 - 425
6101	Ordnungsaufgaben (bis einschl. 2014)	
6102	Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung	426 - 428
6103	Wasser- und Bodenschutz	429 - 431
6104	Naturschutz	432 - 435
6105	Umwelt- und Immissionsschutz	436 - 438
6106	Naturschutz- und Umweltbildung	439 - 441
6107	Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum	442 - 444
6108	Regionalpark- und Naturschutzhaus	445 - 447
<b>63</b>	<b>Bauen und Wohnen, Kreisstraßen</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	448 - 449
6301	Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung (bis einschl. 2012)	
6302	Maßnahmen der Bauaufsicht	450 - 453
6303	Denkmalschutz und Denkmalpflege	454 - 456
6304	Unterhaltung der Kreisstraßen	457 - 459
<b>66</b>	<b>Hochbau und Liegenschaften</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	460 - 461
6601	Immobilienmanagement	462 - 467
6602	Fuhrparkmanagement (bis einschl. 2011)	
6603	Betrieb des Casinos	468 - 470
<b>90</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	471 - 472
9001	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	473 - 476
9002	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	477 - 481
<b>95</b>	<b>Main-Taunus-Stiftung</b>	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	482 - 483
9501	Hilfe für Menschen	484 - 486

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Ergebnishaushalt</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.800,00	-15.800,00	-12.423,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.432.858,00	-21.493.531,00	-22.430.827,09
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-11.003.018,00	-10.004.382,00	-11.669.165,02
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-260.265.200,00	-264.876.500,00	-240.701.439,19
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-85.346.921,00	-87.307.012,00	-79.722.272,92
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-45.020.296,00	-43.854.981,00	-49.544.757,83
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.304.300,00	-4.246.300,00	-4.568.320,98
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.573.108,00	-1.907.580,00	-2.491.990,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-432.961.501,00</b>	<b>-433.706.086,00</b>	<b>-411.141.197,36</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.603.091,00	63.368.217,00	57.560.383,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.173.579,00	6.199.732,00	6.192.924,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.880.470,00	61.722.388,00	48.995.803,17
14	66	Abschreibungen	20.562.900,00	20.065.400,00	22.648.377,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.899.383,00	31.712.487,00	44.861.858,15
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	66.157.900,00	65.604.200,00	58.820.567,02
17	72	Transferaufwendungen	172.298.301,00	173.413.262,00	161.045.210,31
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.750,00	116.545,00	98.332,64
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>430.644.374,00</b>	<b>422.202.231,00</b>	<b>400.223.457,04</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-2.317.127,00</b>	<b>-11.503.855,00</b>	<b>-10.917.740,32</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-667.100,00	-795.700,00	-803.473,59
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	11.307.600,00	12.020.500,00	12.011.964,91
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>10.640.500,00</b>	<b>11.224.800,00</b>	<b>11.208.491,32</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-433.628.601,00</b>	<b>-434.501.786,00</b>	<b>-411.944.670,95</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>441.951.974,00</b>	<b>434.222.731,00</b>	<b>412.235.421,95</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>8.323.373,00</b>	<b>-279.055,00</b>	<b>290.751,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-4.712.858,94
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.851.076,21
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.861.782,73</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>8.323.373,00</b>	<b>-279.055,00</b>	<b>-1.571.031,73</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Finanzhaushalt</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.323.373,00	0,00	279.055,00	1.571.031,73
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	20.562.900,00	0,00	20.065.400,00	21.227.273,31
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.304.300,00	0,00	-4.246.300,00	-4.568.320,98
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.663.480,00	0,00	4.640.859,00	16.584.654,99
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	117.471,39
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	270.000,00	0,00	290.000,00	295.835,86
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	3.120.566,71
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L+L sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-443.527,25
09A	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Muster 8)	10.936.707,00	0,00	21.097.014,00	37.892.984,21
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	10.936.707,00	0,00	21.097.014,00	37.904.985,76
09C	Korrektur gemischte Konten	0,00	0,00	0,00	-12.001,55
<b>09S</b>	<b>Summe Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 + 9C)</b>	<b>10.936.707,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.097.014,00</b>	<b>37.892.984,21</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	6.005.000,00	0,00	1.913.000,00	2.485.245,71
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	44.481,15
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-44.576.780,00	-33.820.000,00	-37.261.360,00	-21.116.685,71
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-2.933.400,00	0,00	-6.764.700,00	-2.517.672,09
13	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.500,00	2.243,94
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.500,00	0,00	2.500,00	2.243,94
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-17.446,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-17.446,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-38.669.280,00</b>	<b>-33.820.000,00</b>	<b>-35.445.860,00</b>	<b>-18.602.160,91</b>
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	38.669.280,00	0,00	35.445.860,00	36.386.271,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich verzeichbaren Vorgängen	-20.691.200,00	0,00	-20.960.100,00	-45.360.822,61
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)</b>	<b>17.978.080,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.485.760,00</b>	<b>-8.974.551,61</b>
19	Einzahlung aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	39.199.300,50
20	- Auszahlung aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	-38.992.384,82
<b>21</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>206.915,68</b>
<b>22</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>21.144.411,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.007.497,00</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>Gepl. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des HH-Jahres (Nr. 9S, 15, 18 und 21)</b>	<b>-9.754.493,00</b>	<b>-33.820.000,00</b>	<b>136.914,00</b>	<b>10.523.187,37</b>
<b>24</b>	<b>Gepl. Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)</b>	<b>11.389.918,00</b>	<b>-33.820.000,00</b>	<b>21.144.411,00</b>	<b>10.523.187,37</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 11 Personal</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-65.400,00	-98.540,00	-83.517,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.500,00	-1.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-43.900,00	-41.500,00	-42.019,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-110.800,00</b>	<b>-141.540,00</b>	<b>-125.537,76</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.404.591,00	5.408.911,00	2.362.264,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.917.979,00	3.966.032,00	3.988.224,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	841.600,00	760.300,00	524.336,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.000,00	27.000,00	23.396,97
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.193.170,00</b>	<b>10.162.243,00</b>	<b>6.898.222,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>9.082.370,00</b>	<b>10.020.703,00</b>	<b>6.772.684,65</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>9.082.370,00</b>	<b>10.020.703,00</b>	<b>6.772.684,65</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.555,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			147.470,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>143.915,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.082.370,00</b>	<b>10.020.703,00</b>	<b>6.916.599,65</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.016.420,00	-8.118.993,00	-6.803.301,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	615.800,00	613.300,00	487.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>681.750,00</b>	<b>2.515.010,00</b>	<b>600.698,65</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Personal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.082.370,00	0,00	-10.020.703,00	-6.916.599,65
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	319.680,00	0,00	395.653,00	623.867,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	18.027,34
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-8.051.448,48
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-8.762.690,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.625.050,00</b>	<b>-14.326.153,79</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-8.762.690,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.625.050,00</b>	<b>-14.326.153,79</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-8.762.690,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.625.050,00</b>	<b>-14.326.153,79</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1101 Internes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Personalamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Marcus Reif
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Bereitstellung von Leistungen zur Personalgewinnung und Personalpflege</b> 10 Personalbetreuung (intern) 11 Personalentwicklung 12 Personalorganisation 13 Stellenplan 14 Personalabrechnung (intern) mit Grundsatzfragen 15 Beihilfegewährung 16 Ausbildung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Hessisches Besoldungsgesetz, Richtlinien zur Fraktionsförderung, HGO/HKO, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hessisches Reisekostengesetz, Hessisches Beamtenversorgungsgesetz, Hessisches Beamten-gesetz, SGB IX, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises ist ein attraktiver Arbeitgeber. Alle Führungskräfte tragen zur Erreichung dieses Ziels bei.             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte identifizieren sich mit dem Main-Taunus-Kreis und seinen Zielen. Die Arbeitszufriedenheit und die Familienfreundlichkeit werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Nachwuchskräfte mit mindestens der Schulnote gut (2,0) bewertet.</li> <li>1.2 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte schätzen ihren Arbeitsplatz beim MTK. Der Anteil der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Versetzungen zu anderen Dienstherren auf Wunsch der Beamtinnen und Beamten liegt bei höchstens 2,5 % (mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate).</li> <li>1.3 Mitarbeitergespräche werden regelmäßig geführt. Mit mindestens 95 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einmal im Jahr ein anlassfreies Mitarbeitergespräch geführt worden (Durchführungsquote Mitarbeitergespräch).</li> </ol> </li> <li>2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte sind gut ausgebildet und qualifiziert.             <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Maßnahmen zur Fortbildung teil. Die durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage je Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei vier Tagen.</li> </ol> </li> <li>3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind leistungsfähig.             <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Der Krankenstand ist auf niedrigem Niveau stabil. Der Anteil der Krankentage aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei höchstens 6 % der Sollarbeitstage.</li> </ol> </li> <li>4. Der Personaleinsatz ist wirtschaftlich und verantwortungsvoll.             <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Die Schaffung neuer Stellen ist zu vermeiden. Zusätzlicher Personalbedarf ist vorrangig durch Umschichtung innerhalb der Organisationseinheit oder übergreifend zu decken. Ist dies nicht möglich, ist eine Deckung über den vorhandenen Stellenplan anzustreben. Neue Stellen werden nur geschaffen, wenn eine nachhaltige Fremdfinanzierung durch z.B. Bund/Land besteht.</li> <li>4.2 Das Personalkostenbudget wird mindestens eingehalten oder unterschritten.</li> <li>4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten je Mitarbeiterin und Mitarbeiter liegen bei höchstens 650 €.</li> </ol> </li> </ol>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1101 Internes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis	
	5. Die interne Personalverwaltung bleibt effizient und effektiv. 5.1 Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalamt gewährleistet eine effiziente und effektive Personalsachbearbeitung. 5.2 Beihilfeanträge werden umgehend bearbeitet. Sachlich und rechnerisch richtige Beihilfebescheide werden 10 Arbeitstage nach Eingang des vollständigen Antrags erteilt. 5.3 Beihilfeanträge werden fehlerfrei bearbeitet. Die Fehlerquote liegt unter 1 %. 6. Die Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen soll mindestens 6 % betragen.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 19,40 1.1 Ergebnis der Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit und Familienfreundlichkeit in Schulnoten 1.2 Anzahl der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Anzahl von Versetzungen zu anderen Dienstherrn auf eigenen Wunsch / Anzahl Arbeitnehmer bzw. Beamte x 100 [%] = mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate 1.3 Anzahl der dokumentierten Gespräche / Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter x 100 [%] = Durchführungsquote Mitarbeitergespräch 2.1 Anzahl Fortbildungstage (zentral/dezentral) / Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Führungskräfte (ohne Auszubildende) 3.1 Krankheitstage aller MA / Soll-Arbeitstage aller MA x 100 [%] = Krankheitsquote MA 4.1 Anzahl der neuen, nicht nachhaltig fremdfinanzierten Stellen, Indexjahr 2014 = 100 4.2 Fortgeschriebener Haushaltsansatz Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt ./ Ergebnis Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt 4.3 Bruttopersonalkosten des Personalamtes (ohne Personalreservestellen) / Gesamt-Mitarbeiterzahl = Bruttopersonalverwaltungskosten je MA 5.1 Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung / Vollzeitäquivalente im Personalamt (ohne Personalreservestellen) 5.2 Bearbeitungszeit aller Beihilfebescheide im Kalenderjahr in Arbeitstagen (Datum Eingang vollständiger Beihilfeantrag ./ Datum Beihilfebescheid) / Anzahl aller Beihilfebescheide 5.3 Anzahl erfolgreicher Widersprüche gegen Beihilfebescheide / Anzahl der Beihilfebescheide
<b>Erhebungsform</b>	1.1 Standardisierter Fragebogen, online 1.2 Auswertung Personalabrechnungsverfahren 1.3 Manuelle Auszählung der vorliegenden Bestätigungen 2.1 Manuelle Erhebung im Rahmen der Durchführung des zentralen Fortbildungsprogramms und Meldung der Ämter zur dezentralen Fortbildung 3.1 Auswertung aus dem Zeiterfassungs- bzw. Personalabrechnungsverfahren 4.1 Manuelle Auswertung der Stellenplanveränderungen 4.2 Auswertung der Jahresabschlusszahlen 4.3 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren 5.1 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren 5.2 Manuelle Erhebung im Rahmen der Beihilfebearbeitung 5.3 Manuelle Erhebung im Rahmen der Beihilfebearbeitung
<b>Erhebungsumfang</b>	1.1 Jährlich im Laufe des Berichtsjahres 1.2 bis 5.3 Im ersten Quartal des Folgejahres
<b>Bericht für 2017</b>	1.1 Bei der Mitarbeiterbefragung des Jahres 2017 wurde die Arbeitszufriedenheit mit durchschnittlich 1,9 und die Familienfreundlichkeit mit durchschnittlich 2,58 bewertet. 1.2 Die mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate zum Stand 31.12.2017 beträgt 2,99 %. 1.3 Die Durchführungsquote der Mitarbeitergespräche liegt bei 66,51 %. 2.1 Die durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage lag im Jahr 2017 bei 8,61 Tagen. 3.1 Die Krankheitsquote für das Jahr 2017 beträgt 8,30 %. 4.1 Es wurden 38 neue Stellen geschaffen, gleichzeitig 32,5 Stellen gestrichen. Von den neu geschaffenen Stellen sind 15 Stellen vollfinanziert und 2 Stellen teilfinanziert. 4.2 Das Personalkostenbudget für das Jahr 2017 wurde um rund 930 T€ unterschritten. 4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten für das Jahr 2017 lagen bei 646,10 €.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

- 5.1 Die Kennzahl für das Jahr 2017 beträgt 71,07 Mitarbeiter/innen pro Vollzeitäquivalent.
- 5.2 Die durchschnittliche Sachbearbeitung der Beihilfeanträge liegt bei den Beamten und Versorgungsempfängern bei 3 Arbeitstagen.
- 5.3 Es liegen keine Widersprüche vor.
- 6 Zum 31.12.2017 beträgt die Quote 8,35 %.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.250,00	-30.250,00	-68.252,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.500,00	-1.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-43.900,00	-41.500,00	-42.019,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-46.650,00</b>	<b>-73.250,00</b>	<b>-110.272,76</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.299.391,00	5.314.611,00	2.296.203,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.847.879,00	3.895.532,00	3.929.824,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834.300,00	753.400,00	520.233,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.000,00	27.000,00	23.396,97
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.010.570,00</b>	<b>9.990.543,00</b>	<b>6.769.658,74</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>8.963.920,00</b>	<b>9.917.293,00</b>	<b>6.659.385,98</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>8.963.920,00</b>	<b>9.917.293,00</b>	<b>6.659.385,98</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.555,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			147.470,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>143.915,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.963.920,00</b>	<b>9.917.293,00</b>	<b>6.803.300,98</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.016.420,00	-8.118.993,00	-6.803.301,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	593.600,00	589.100,00	467.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>541.100,00</b>	<b>2.387.400,00</b>	<b>467.899,98</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement

#### zu Produkt 1101

##### zu Position 03

Diese Position beinhaltet u. a. die Erstattung der Personalkosten für die Kreisbediensteten, die noch im ehemaligen Kreisaltenheim Bad Soden tätig sind. Durch das Ausscheiden des letzten Mitarbeiters / der letzten Mitarbeiterin ergeben sich geringere Erstattungen (- 29 TEUR).

##### zu Position 11

Für Stellenplanveränderungen sind 196 TEUR (Vorjahr: 1.740 TEUR) veranschlagt.

##### zu Position 13

Mehraufwendungen entstehen durch die erstmalige Veranschlagung von Bearbeitungskosten für die an einen externen Dienstleister vergebene Beihilfensachbearbeitung (+ 32 TEUR), sowie für bezogene IT-Leistungen (+ 47 TEUR).

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Zuweisung an den Hessischen Verwaltungsschulverband.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.963.920,00	0,00	-9.917.293,00	-6.803.300,98
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	249.580,00	0,00	325.153,00	562.967,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	18.247,34
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-8.051.448,48
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-8.714.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.592.140,00</b>	<b>-14.273.535,12</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-8.714.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.592.140,00</b>	<b>-14.273.535,12</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-8.714.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.592.140,00</b>	<b>-14.273.535,12</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1102 Externes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Personalamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Marcus Reif
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Bereitstellung von Leistungen zur Personalabrechnung und Personalbetreuung</b> 10 Personalabrechnung (extern) 11 Personalbetreuung (extern)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Bundesbesoldungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hess. Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Hess. Beamtengesetz, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
<b>Zielgruppe</b>	Eigenbetriebe und Gesellschaften des Main-Taunus-Kreises, andere öffentliche Einrichtungen
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Personalaufwandplanung für die Personalabrechnung 2. Wirtschaftlicher Mitteleinsatz der Personalstelle
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,01 1. Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle in der Personalstelle 2. Prozentualer Anteil der Personalkosten Personalverwaltung für das externe Personalmanagement (reine Bruttopersonalkosten der Personalverwaltung, generiert aus SAP) an den Gesamtpersonalkosten des Personalamtes (reine Bruttopersonalkosten der Personalverwaltung, generiert aus SAP)
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen 2. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Februar des Folgejahres 2. Februar des Folgejahres
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle lag im Berichtsjahr bei 46,15 (2016: 42,52, 2015: 44,58) Personalfällen pro Vollzeitäquivalent (VZE). 2. Die Kosten für die externe Personalbearbeitung lagen im Berichtsjahr bei 2,62 % (2016: 2,82 %, 2015: 2,60 %) der Gesamtpersonalkosten des Personalamtes.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1102 Externes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-64.150,00	-68.290,00	-15.265,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-64.150,00</b>	<b>-68.290,00</b>	<b>-15.265,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	105.200,00	94.300,00	66.060,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	70.100,00	70.500,00	58.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.300,00	6.900,00	4.103,26
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>182.600,00</b>	<b>171.700,00</b>	<b>128.563,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>118.450,00</b>	<b>103.410,00</b>	<b>113.298,67</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>118.450,00</b>	<b>103.410,00</b>	<b>113.298,67</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>118.450,00</b>	<b>103.410,00</b>	<b>113.298,67</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.200,00	24.200,00	19.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>140.650,00</b>	<b>127.610,00</b>	<b>132.798,67</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1102 Externes Personalmanagement</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-118.450,00	0,00	-103.410,00	-113.298,67
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	70.100,00	0,00	70.500,00	60.900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-48.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.910,00</b>	<b>-52.398,67</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-48.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.910,00</b>	<b>-52.398,67</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-48.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.910,00</b>	<b>-52.398,67</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-52.820,00	-52.420,00	-55.521,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-12.000,00	-147.050,00	-87.185,38
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.300,00	-6.100,00	-9.489,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.000,00	-30.000,00	-75.887,64
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-96.120,00</b>	<b>-235.570,00</b>	<b>-228.084,97</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.340.800,00	3.943.400,00	3.819.882,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	152.500,00	170.600,00	212.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.856.600,00	4.528.100,00	3.096.958,87
14	66	Abschreibungen	1.255.700,00	1.002.400,00	1.199.219,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.000,00	31.000,00	29.526,74
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.000,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.000,00	7.560,87
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.684.600,00</b>	<b>9.685.500,00</b>	<b>8.365.348,83</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>10.588.480,00</b>	<b>9.449.930,00</b>	<b>8.137.263,86</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>10.588.480,00</b>	<b>9.449.930,00</b>	<b>8.137.263,86</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.130,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.744,84
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-9.385,67</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.588.480,00</b>	<b>9.449.930,00</b>	<b>8.127.878,19</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-11.243.480,00	-9.269.930,00	-8.127.686,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.331.350,00	2.595.950,00	1.951.275,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.676.350,00</b>	<b>2.775.950,00</b>	<b>1.951.467,19</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.588.480,00	0,00	-9.449.930,00	-8.127.878,19
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.255.700,00	0,00	1.002.400,00	1.199.219,84
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.300,00	0,00	-6.100,00	-9.489,99
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	152.500,00	0,00	170.600,00	202.921,81
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-7.581,59
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-9.184.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.283.030,00</b>	<b>-6.742.808,12</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	95.000,00	0,00	93.000,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	8.299,92
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.649.700,00	0,00	-7.016.040,00	-2.238.685,16
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-2.000.000,00	-712.352,94
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.554.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.923.040,00</b>	<b>-2.230.385,24</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-11.739.280,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.206.070,00</b>	<b>-8.973.193,36</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-11.739.280,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.206.070,00</b>	<b>-8.973.193,36</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Ralph Basedow
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<p><b>Planung, Umsetzung, Betrieb und Weiterleitung der IT-Infrastruktur (Netzwerke, Soft- und Hardware), der Internetplattform <a href="http://www.mtk.org">www.mtk.org</a> und des Intranets.</b></p> <p><b>Beratung, Schulung und Betreuung der Kunden (Consulting, Individual- und Gruppenschulungen, Anwendungsberatung, Support, Störungshotline).</b></p> <p><b>Definition und Umsetzung von Rahmenbedingungen, Festlegung von technischen und organisatorischen Standards, Sicherheitskonzepte (Datenschutz, Datensicherheit, Datenverfügbarkeit).</b></p> <p><b>Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen staatlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien.</b></p> 10 IT-Management Kreisverwaltung 11 IT-Management Schulen 12 eGovernment
<b>Rechtsgrundlagen</b>	keine
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Schulen des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes beträgt 98 % (bezogen auf einen Arbeitszeitrahmen von Mo - Fr. von 06:30 bis 18:30 Uhr) 2. Die Verfügbarkeit und Qualität des PC-Benutzer-Service wird mindestens mit der Note Gut bewertet 3. Unter <a href="http://www.mtk.org">www.mtk.org</a> sind open-data Datenbestände angeboten und aktuell gehalten.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 14,65 1. Verhältnis der Stunden Netzverfügbarkeit zu den Stunden Netzwerkausfall 2. Note 2 3. Anzahl der angebotenen open-data-Datensätze
<b>Erhebungsform</b>	1. PC (Excel-Liste ) 2. Interne Mitarbeiterbefragung 3. Sichtung und Aktualisierung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Amt 12, permanente Erfassung von Ausfallzeiten 2. mindestens alle 30 - 36 Monate (im Rahmen der generellen Mitarbeiterbefragung) 3. jährlich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die Netzwerkverfügbarkeit lag im Jahr 2017 bei 99,86 % (2016: 99,99 %; 2015: 100%). 2. Die Verfügbarkeit und Qualität des PC-Benutzer-Service wurde im Rahmen der Mitarbeiterbefragung im Jahr 2017 mit der Durchschnittsnote 1,75 (2016: 1,7) bewertet. 3. Open Data Bestände sind in der Erhebung und werden im ersten Quartal 2018 angeboten.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-77,87
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-78,87</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	977.200,00	990.100,00	910.962,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.900,00	5.700,00	5.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.611.400,00	2.189.200,00	1.457.592,71
14	66	Abschreibungen	1.097.600,00	890.300,00	1.043.416,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.000,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.730.100,00</b>	<b>4.075.300,00</b>	<b>3.417.271,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.730.100,00</b>	<b>4.075.300,00</b>	<b>3.417.192,75</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>4.730.100,00</b>	<b>4.075.300,00</b>	<b>3.417.192,75</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.130,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.812,44
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-10.318,07</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.730.100,00</b>	<b>4.075.300,00</b>	<b>3.406.874,68</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-5.316.100,00	-4.075.300,00	-3.406.875,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	406.200,00	514.200,00	392.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-179.800,00</b>	<b>514.200,00</b>	<b>392.399,68</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

##### zu Produkt 1202

##### zu Position 13

In der Kreisverwaltung wird ein komplexes Netzwerk mit Softwareapplikationen zur Unterstützung der Ämter mit einem hohen Verfügbarkeits-, Sicherheits- und Qualitätsanspruch betrieben. Dies erfordert im Rahmen der Netzwerk- und Softwarepflege eine permanente Aktualisierung und Wartung der eingesetzten Hard- und Software.

Im Ansatz für das Jahr 2019 sind die nicht direkt einem Produkt oder einer Leistung zuordenbaren IT-Kosten für Softwarepflege, Wartung der Hardware, Leitungskapazitäten, Leistungen des Rechenzentrums bei der ekom21, Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen, Lizenzaktualisierungen etc. enthalten.

Die zusätzlichen Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Projekten im Rahmen der Fortführung der E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung. Durch die stetige Zunahme von Fachverfahren steigen auch Softwarepflegekosten. Zudem kommt es durch die Änderung der Microsoftlizenzierungssystematik sowie durch die Netzanbindung der Schulen zu einem dauerhaften Anstieg der Aufwendungen.

##### zu Position 16

Hier wird die Umlage für das KGRZ veranschlagt (+ 38 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.730.100,00	0,00	-4.075.300,00	-3.406.874,68
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.097.600,00	0,00	890.300,00	1.043.416,07
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-1,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.900,00	0,00	5.700,00	5.222,13
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-7.760,68
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-3.626.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.179.300,00</b>	<b>-2.365.998,16</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	95.000,00	0,00	93.000,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	8.299,92
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.203.700,00	0,00	-6.470.540,00	-1.956.412,42
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-2.000.000,00	-712.352,94
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.108.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.377.540,00</b>	<b>-1.948.112,50</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-5.735.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.556.840,00</b>	<b>-4.314.110,66</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-5.735.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.556.840,00</b>	<b>-4.314.110,66</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

#### zu Produkt 1202 Finanzplan

##### zu Position 10

Die Medieninitiative Schule@Zukunft wird auch im Haushaltsjahr 2019 fortgesetzt. Die Planung der Einzahlungen erfolgt zentral bei Produkt 1202, die Buchung bei den entsprechenden Schulen.

##### zu Position 12

Bei dieser Position sind die Hard- und Softwarebeschaffungen für die Schulen und die Kreisverwaltung (mit Ausnahme des Amtes 38 - Brandschutz, Katastrophenschutz) geplant. Gegenüber dem Vorjahr sind 1,8 Mio. EUR weniger veranschlagt.

Die Mittel werden u. a. benötigt für:

- Modernisierung Sozialverfahren
- Controllingsystem Beteiligungsmanagement
- Austausch der Rechner im Straßenverkehrsamt
- Erweiterung der mobilen Arbeitsplätze inkl. VPN-Zugänge
- Digitaler Bauantrag
- Digitale Entgeltabrechnung
- Ausweitung des Dokumenten-Management-Systems auf weitere Ämter
- Turnusmäßiger Ersatzsaustausch von Servern, PC und Netzwerkkomponenten an Schulen
- Beschaffung von Virtualisierungssoftware

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
120200-1 Informationstechnik/eGovernment - Fortd. Invest.	-2.203.700,00	0,00	-4.470.540,00	-1.244.059,48
120200-2 Informationstechnik/eGovernment - Breitband	0,00	0,00	-2.000.000,00	-712.352,94

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Haupt- und Organisationsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Ralph Basedow	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Zugehörige Leistungen:</b> 10 Organisation 11 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 12 Beschaffung 13 Zentrale Dienste (Fuhrpark, Post, Zentralregistratur, Druckerzeugnisse) 14 Partnerschaften, Repräsentationen, Ehrungen 15 Datenschutz	
<b>Rechtsgrundlagen</b> HGO, HKO, Hess. Vergabegesetz, Presserecht, BallRG, EU-Recht, HDSG, BDSG	
<b>Zielgruppe</b> Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung und in den Schulen des MTK, Medien, Bürgerinnen und Bürger des MTK, Einwohnerinnen und Einwohner des MTK, Vereine, Verbände, Firmen	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 95 % der Druckaufträge werden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden abholbereit/versandfertig erledigt.</li> <li>2. Die Hauspost wird von Montag bis Donnerstag 3 x und am Freitag 2 x täglich zu den Anlaufstellen der Ämter im Landratsamt gebracht.</li> <li>3. Dienstwagenanforderungen können zu mindestens 90 % erfüllt werden.</li> <li>4. Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen, insbesondere der Schüleraustausche mit den Partnerkreisen Solihull und Loudoun County.</li> <li>5. Eine Mindestquote der Medieninformationen von 75 % soll ihren Niederschlag in den Medien finden.</li> <li>6. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks des Main-Taunus-Kreises ist - bezogen auf den Durchschnitts-CO<sub>2</sub>-Wert des Jahres 2016 - reduziert.</li> <li>7. Auf Basis eines Ehrenamtskonzepts werden bewährte Maßnahmen der Ehrenamtsförderung ausgebaut und sukzessive durch neue erweitert.</li> <li>8. Die Nutzung der Ehrenamts-Onlinedatenbank durch Suchende und Anbietende ist zum Stand 2016 gesteigert.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 41,03 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gesamtanzahl der Druckaufträge; Anzahl der Druckaufträge, deren Bearbeitung länger als 24 Stunden gedauert hat</li> <li>2. Anzahl der Tage, an denen die Vorgaben nicht eingehalten werden konnten</li> <li>3. Vergleich Dienstwagenanforderung mit tatsächlichen Dienstwagenausgaben</li> <li>4. Zahl der Schüleraustausche, Anzahl der Schüler</li> <li>5. Soll (min.) = 75 % / Ist = n</li> <li>6. Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Ausstoß in g/km des gesamten Fuhrparks des MTK pro Jahr, 2016 = Indexjahr (100)</li> <li>7. Darstellung vorhandener und neuer Maßnahmen zur Ehrenamtsförderung</li> <li>8. Anzahl der Ehrenamtsangebote im MTK (Stand 09/2016: 899), Anzahl der ehrenamtlichen Veranstaltungen (Stand 09/2016: 12)</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Auswertung der Software</li><li>2. Exceltabelle</li><li>3. Access-Datenbank</li><li>4. Eigene Erhebung</li><li>5. Erhebung durch Pressestelle</li><li>6. Datenbankauswertung</li><li>7. Bericht</li><li>8. Liste mit monatlichen Klickzahlen</li></ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. 12.3, 1 x jährlich</li><li>2. 12.3 ganzjährig</li><li>3. 12.3 jährlich</li><li>4. Erhebung einmal jährlich</li><li>5. Erhebung durch Mitarbeiterinnen Pressestelle anhand des Pressespiegels. In einem festen Turnus Überprüfung, welche Pressemitteilungen in den Medien aufgegriffen wurden.</li><li>6. jährlich</li><li>7. jährlich</li><li>8. jährlich</li></ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. 97 % (2016: 98 %, 2015: 97 %) aller Druckaufträge wurden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden erledigt.</li><li>2. Das Ziel wurde zu 99 % erreicht.</li><li>3. Die Dienstwagenanforderungen wurden zu 95 % (2016: 98 %, 2015: 96 %) erfüllt.</li><li>4. Der Schüleraustausch wurde fortgesetzt. 2017 haben 45 Schülerinnen und Schüler Solihull besucht. 39 Schülerinnen und Schüler waren zu Gast im MTK. Gegenseitige Praktika von Azubis des MTK bzw. aus Solihull fanden wieder statt. Zwei Praktikantinnen aus Solihull besuchten den MTK für zwei Wochen und drei Praktikantinnen aus dem MTK besuchten Solihull für drei Wochen. In Loudoun County (USA) waren 18 Schülerinnen und Schüler aus dem MTK bei zwei Besuchen zu Gast und 14 Schülerinnen und Schüler bei einem Besuch im MTK. Für die Zukunft sind sowohl mit Solihull als auch mit Loudoun County weitere Austausche geplant, ebenso die Fortsetzung der Praktika.</li><li>5. Sämtliche Medieninformationen (= 100 %) wurden von Medien aufgegriffen.</li><li>6. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Austoß (g/km) des Fuhrparks konnte in Relation zu 2016 um 5,4 % reduziert werden.</li><li>7. Es konnten mehr E-Cards und Vergünstigungen durch gezielteres Ansprechen/Werbung erzielt werden. Zudem wurde eine Social Week durchgeführt und verschiedenste Vereinsförderungen betrieben.</li><li>8. Durch Neuauflage der Ehrenamts-Suchmaschine erfolgten mehr Zugriffe. Weitere Aktualisierungen sind in 2018 geplant.</li></ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.520,00	-3.420,00	-8.910,84
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-12.000,00	-147.050,00	-87.185,38
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.300,00	-6.100,00	-9.488,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.000,00	-30.000,00	-75.809,77
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-46.820,00</b>	<b>-186.570,00</b>	<b>-181.394,98</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.609.800,00	2.292.200,00	2.249.933,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	132.000,00	151.200,00	183.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.207.500,00	2.305.300,00	1.624.033,16
14	66	Abschreibungen	158.100,00	112.100,00	155.803,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.000,00	31.000,00	29.526,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.000,00	7.560,87
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.148.400,00</b>	<b>4.901.800,00</b>	<b>4.250.357,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.101.580,00</b>	<b>4.715.230,00</b>	<b>4.068.962,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.101.580,00</b>	<b>4.715.230,00</b>	<b>4.068.962,58</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			932,40
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>932,40</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.101.580,00</b>	<b>4.715.230,00</b>	<b>4.069.894,98</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-5.169.580,00	-4.535.230,00	-4.069.702,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.347.450,00	1.520.050,00	1.133.475,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.279.450,00</b>	<b>1.700.050,00</b>	<b>1.133.667,98</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste</b>					
<b>zu Produkt 1203</b>					
<u><b>zu Position 07</b></u> Im Rahmen des Förderprogramms "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" stellt der Bund Mittel bereit. Die Förderung läuft im März 2019 aus (- 135 TEUR).					
<u><b>zu Position 11</b></u> Ansatzerhöhung aufgrund Stellenanhebung, Stufensteigerung und neuer Stellen (+ 118 TEUR). Zudem steigen die Aufwendungen aufgrund der Tarifsteigerung (+ 113 TEUR).					
<u><b>zu Position 13</b></u> Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen, Telefon-, Porto und Versandkosten, Mitgliedsbeiträge, Kfz-Leasing, Materialaufwand und Instandhaltung, Mieten für Maschinen, Aufwendungen für Berufskleidung, sowie die Aufwendungen für den Einkauf von externen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Projekten.					
<u><b>zu Position 15</b></u> Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen: <b>Neuordnung der Region - regionale Projekte</b> Ansatz 2019: 30 TEUR; Ansatz 2018: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 28 TEUR <b>Zuschuss an Verein "Bürger und Polizei"</b> Ansatz 2019: 1 TEUR; Ansatz 2018: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1 TEUR					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.101.580,00	0,00	-4.715.230,00	-4.069.894,98
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	158.100,00	0,00	112.100,00	155.803,77
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.300,00	0,00	-6.100,00	-9.488,99
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	132.000,00	0,00	151.200,00	174.299,68
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	179,09
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-4.815.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.458.030,00</b>	<b>-3.749.101,43</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-446.000,00	0,00	-545.500,00	-282.272,74
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-446.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-545.500,00</b>	<b>-282.272,74</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-5.261.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.003.530,00</b>	<b>-4.031.374,17</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-5.261.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.003.530,00</b>	<b>-4.031.374,17</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

#### zu Produkt 1203 Finanzplan

##### zu Position 12

Diese Position beinhaltet zentral folgende Beschaffungen:

- Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wurde beschlossen, elektrisch höhenverstellbare Schreibtische zu beschaffen und die bestehenden sukzessive auszutauschen.
- Einrichtung neuer Arbeitsplätze aufgrund von Stellenplananträgen
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (Büromöbel, Maschinen, Literatur ab 150 EUR bis 1.000 EUR Anschaffungskosten)
- Ersatzbeschaffung/Neuausstattung von Mobiliar und Einrichtungsgegenständen

#### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
120300-1 Zentrale Dienste/Beschaffung - Fortdauernde Invest	-446.000,00	0,00	-545.500,00	-282.272,74



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Haupt- und Organisationsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Ralph Basedow	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>  <b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Zugehörige Leistungen:</b> 10 Bundesweite D 115 Hotline 11 Informationen und Beratung 12 Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen und Formularen; Serviceleistungen der Bauaufsicht 13 Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden 14 Information über Tagespflege für Kinder 15 Konzertkarten für Musikveranstaltungen im Landratsamt 16 Verkauf MTK-Jahrbuch 17 Ausgabe Jagdscheine 18 Ausgabe von Pässen 19 Besuchseinladung für Besucher aus dem visumpflichtigen Ausland 20 Barauszahlung von Sozialleistungen 21 Rundfunkgebührenbefreiung 22 Einzahlung von Gebühren	
<b>Rechtsgrundlagen</b> keine	
<b>Zielgruppe</b> Ämter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 90 % der befragten Kunden bewerten den MTKundenservice in Bezug auf             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freundlichkeit</li> <li>- Kompetenz und</li> <li>- Ambiente</li> </ul>             mit der Note "2"           </li> <li>2. 75 % der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen</li> <li>3. Die bundesweite Service-Hotline D 115 steht den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung</li> <li>4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 stehen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,12 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der abgegebenen Bewertungsbogen; Durchschnitt der abgegebenen Noten</li> <li>2. Gesamtzahl der Anrufe und Serviceniveau in %</li> <li>3. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten</li> <li>4. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kundenbefragung</li> <li>2. Auswertung ACD-Statistik</li> <li>3. Anzahl der Beschwerden</li> <li>4. Anzahl der Beschwerden</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 12.1, monatlich, durch Fragebögen</li> <li>2. monatlich</li> <li>3. monatlich</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

4. monatlich

#### Bericht für 2017

1. 95 % (2016: 96, 2015: 96 %) der befragten Kunden bewerteten den Main-Taunus-Kundenservice in Bezug auf Freundlichkeit, Kompetenz und Ambiente mit der Note "2" und besser.
2. 81 % aller Anrufe wurden nach 30 Sekunden entgegengenommen (2016: 80 %, 2015: 86 %).
3. Die bundesweite Servicehotline D 115 stand den Bürgerinnen und Bürgern an 50 Stunden in der Woche zur Verfügung.
4. Die Rufnummern 201-2 und 205-0 stand den Bürgerinnen und Bürgern an 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-49.300,00	-49.000,00	-46.611,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-49.300,00</b>	<b>-49.000,00</b>	<b>-46.611,12</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	753.800,00	661.100,00	658.986,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.600,00	13.700,00	23.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.700,00	33.600,00	15.333,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>806.100,00</b>	<b>708.400,00</b>	<b>697.719,65</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>756.800,00</b>	<b>659.400,00</b>	<b>651.108,53</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>756.800,00</b>	<b>659.400,00</b>	<b>651.108,53</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>756.800,00</b>	<b>659.400,00</b>	<b>651.108,53</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-757.800,00	-659.400,00	-651.109,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	577.700,00	561.700,00	425.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>576.700,00</b>	<b>561.700,00</b>	<b>425.399,53</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-756.800,00	0,00	-659.400,00	-651.108,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.600,00	0,00	13.700,00	23.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-742.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-645.700,00</b>	<b>-627.708,53</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-742.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-645.700,00</b>	<b>-627.708,53</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-742.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-645.700,00</b>	<b>-627.708,53</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.800,00	-15.800,00	-12.423,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.640,00	-11.410,00	-13.149,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-41.126,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.000,00	-16.000,00	-26.018,70
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-43.440,00</b>	<b>-43.210,00</b>	<b>-92.717,50</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.024.600,00	961.900,00	906.027,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	145.700,00	123.800,00	150.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.217.300,00	1.122.400,00	1.043.855,60
14	66	Abschreibungen	142.100,00	149.700,00	145.293,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	696.800,00	696.800,00	680.691,62
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.226.500,00</b>	<b>3.054.600,00</b>	<b>2.926.067,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.183.060,00</b>	<b>3.011.390,00</b>	<b>2.833.350,44</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>3.183.060,00</b>	<b>3.011.390,00</b>	<b>2.833.350,44</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-22.316,04
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-22.316,04</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.183.060,00</b>	<b>3.011.390,00</b>	<b>2.811.034,40</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.616.760,00	-1.458.690,00	-1.371.291,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	455.500,00	499.100,00	380.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.021.800,00</b>	<b>2.051.800,00</b>	<b>1.820.043,40</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.183.060,00	0,00	-3.011.390,00	-2.811.034,40
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	142.100,00	0,00	149.700,00	145.293,08
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	145.700,00	0,00	123.800,00	150.200,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-2.895.260,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.737.890,00</b>	<b>-2.515.541,32</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-292.000,00	0,00	-158.300,00	-226.974,51
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-282.000,00	0,00	-148.300,00	-210.961,70
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-292.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-158.300,00</b>	<b>-226.974,51</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-3.187.260,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.896.190,00</b>	<b>-2.742.515,83</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-3.187.260,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.896.190,00</b>	<b>-2.742.515,83</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Ralph Basedow
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses</b> 10 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Ausschüsse 11 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane (Kommissionen, Beiräte usw.)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HGO, HKO; Satzungen, Geschäftsordnungen, Dienstanweisungen
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung; Bevölkerung und juristische Personen des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreisausschusses durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlich vorgesehenen Fristen. 2. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlichen bzw. der Geschäftsordnung des Kreistages vorgesehenen Fristen.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,09 1. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll = 20 / Ist = n, Ladung > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i> 1. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll = 20 / Ist = n, Relation der Zahl der vorgelegten/abschließend bearbeiteter Vorgänge/Vorlagen pro Sitzung 2. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll KT = 6 / Ist = n, Soll Ausschüsse = 34 / Ist = n, Ladung Kreistag > 14 Tage vor Sitzung, Ladung Ausschüsse > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll KT = 6 / Ist = n, Soll Ausschüsse = 34 / Ist = n, Relation der Zahl der vorgelegten/abschließend bearbeiteter Vorgänge/Vorlagen p. a.
<b>Erhebungsform</b>	1. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung 2. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. 1/4-jährlicher Abgleich 2. 1/2-jährlicher Abgleich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die Sitzungen des Kreisausschusses wurden im Jahr 2017 planmäßig abgehalten. Sofern keine oder nur wenige Vorlagen zu bearbeiten waren, wurden die Sitzungen abgesagt. 2. Die Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse wurden im Jahr 2017 planmäßig abgehalten. Sofern keine oder nur wenige Vorlagen zu bearbeiten waren, wurden die Sitzungen abgesagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-11.640,00	-11.410,00	-11.400,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-10.000,00	-6.359,46
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-21.640,00</b>	<b>-21.410,00</b>	<b>-17.759,46</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	648.200,00	624.500,00	594.796,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	90.900,00	73.700,00	98.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	898.300,00	818.900,00	718.269,64
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.637.400,00</b>	<b>1.517.100,00</b>	<b>1.411.366,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.615.760,00</b>	<b>1.495.690,00</b>	<b>1.393.606,85</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.615.760,00</b>	<b>1.495.690,00</b>	<b>1.393.606,85</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-22.316,04
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-22.316,04</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.615.760,00</b>	<b>1.495.690,00</b>	<b>1.371.290,81</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.616.760,00	-1.458.690,00	-1.371.291,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	241.100,00	268.300,00	202.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>240.100,00</b>	<b>305.300,00</b>	<b>202.099,81</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

##### zu Produkt 1301

##### zu Position 13

Diese Position enthält u. a. folgende Aufwendungen:

##### **Sachaufwand für den Präventionsrat**

Ansatz 2019: 25 TEUR; Ansatz 2018: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 24 TEUR

In den 12 Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises wurden Präventionsräte gegründet und mit dem Main-Taunus-Kreis vernetzt. Die Koordinierungsstelle ist bei der Kreisverwaltung eingerichtet. Sie führt die Arbeit zusammen.

Der Ansatz ist erforderlich, um auch in Zukunft die wichtige Arbeit der Prävention gemeinsam mit der Polizei erfolgreich weiterführen zu können.

##### **Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag und Kreisausschuss**

Ansatz 2019: 391 TEUR; Ansatz 2018: 345 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 285 TEUR

Die Entschädigungssatzung wurde zum 01.01.2018 geändert (Anhebung der Aufwandsentschädigungen).

##### **Zuschuss für die Arbeit der Fraktionen**

Ansatz 2019: 452 TEUR; Ansatz 2018: 426 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 393 TEUR

##### **Verfügbarmittel für Kreistagsvorsitz und Kreisausschussvorsitz**

Ansatz 2019: 10 TEUR; Ansatz 2018: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 8 TEUR



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.615.760,00	0,00	-1.495.690,00	-1.371.290,81
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	90.900,00	0,00	73.700,00	98.300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.524.860,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.421.990,00</b>	<b>-1.272.990,81</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.524.860,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.421.990,00</b>	<b>-1.272.990,81</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.524.860,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.421.990,00</b>	<b>-1.272.990,81</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1305 Kultur-Service</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Martin Woitschell	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 28 Kultur und Wissenschaft 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Organisation von kulturellen Veranstaltungen; Betreuung der regionalen Kunstsammlung im Hause; Geschäftsstelle des Förderkreises Kunstsammlung Main-Taunus e.V.; Heimatpflege und Geschichtsforschung</b> 10 Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen des Kreises (Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen, Gespräche im Landratsamt); Mitarbeit auf (über-)regionaler Ebene in den jeweiligen Gremien, Gesellschaften bzw. Zweckverbänden zur Koordination des kulturellen Angebots 11 Abwicklung und Gewährung von Zuschüssen an Kulturvereine 12 Koordination und Erstellen des MTK-Jahrbuchs	
<b>Rechtsgrundlagen</b> BallRG, HGO/HKO, Gesellschafterverträge	
<b>Zielgruppe</b> Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen insbesondere im Main-Taunus-Kreis (und darüber hinaus)	
<b>Zielbeschreibung</b> Durchführung einer Kultur-Veranstaltungs-Reihe mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % bzw. durchschnittlich 50 Besuchern pro Veranstaltung. <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Fortsetzung der anspruchsvollen Konzertreihe Main-Taunus-Konzerte im Landratsamt, Stilrichtung Klassik und klassische Moderne, mit Kooperationskonzerten, einem Benefizkonzert, einem Kinder- und Familienkonzert, einem Konzert mit Chören und Instrumentalgruppen interessierter Schulen des MTK mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 %. <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Forum für Bildende Künstler durch Ausstellungen in der Main-Taunus-Galerie im Landratsamt sowie Ausstellungen von Schülerarbeiten aus den Schulen der Sek. I und Sek. II-Stufe mit durchschnittlich 50 Besuchern pro Ausstellung sowie Durchführung von Sonderausstellungen mit historischem Bezug und mit Bezug zu Partnerkreisen 3. Jährliche Herausgabe des MTK-Jahrbuches <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i> 4. Kulturförderung aus einer Hand: Verschmelzung der Gesellschaften Kulturfonds und Kulturregion zu einer gemeinsamen Gesellschaft. <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 5. folgende Zielbeschreibung:</i> 5. Einrichtung und Durchführung eines jährlichen Kreisjugendtheaterprojekts mit integrativem Ansatz <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 5. folgende Zielbeschreibung:</i> 5. Workshop für Kultur mit Lehrern der Fachschaften Bildende Kunst, Musik und Darstellendes Spiel 6. Konzeption zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs 7. Durchführung des Kunstwettbewerbs Intermezzo zur Verbesserung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von jungen Menschen <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 7. folgende Zielbeschreibung:</i> 7. Zur Verbesserung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von jungen Menschen wird der Kunstwettbewerb Intermezzo-SCHULRAUM um den Kunstwettbewerb Intermezzo-FREIRAUM erweitert (siehe auch Produkt 5115).	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

8. Alle zwei Jahre findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt  
*In 2017 galt zu 8. folgende Zielbeschreibung:*  
 8. Einmal jährlich findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt.  
*Seit 2018 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:*  
 9. Organisation des Jugendsinfonieorchesters (JSO) und Durchführung von mindestens einem Konzert pro Jahr mit einem durchschnittlichen Auslastungsgrad von mind. 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mind. 50 %

### Kennzahlen

- Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,88
1. Definition Kostendeckungsgrad:  
Kartenerlöse dividiert durch variable Kosten der Veranstaltung (ohne Personal- und Raumkosten)  
Definition Auslastungsgrad:  
Verkaufte Plätze und gratis abgegebene Karten dividiert durch verfügbare Plätze
  2. Definition Kennzahl:  
Anzahl der Vernissage-Besucher im Verhältnis zur Einwohnerzahl des Main-Taunus-Kreises
  3. Definition Kostendeckungsgrad:  
Druckkosten im Verhältnis zu verkauften Exemplaren und Einnahmen aus Werbeanzeigen  
*Bis einschließlich 2018 galt zu 5. folgende Kennzahl:*  
 5. Mindestens 20 Teilnehmer im Alter 14 - 21 Jahren aus unterschiedlichen Städten und Gemeinden im Kreis unter besonderer Berücksichtigung von Teilnehmern mit Migrations- oder Fluchthintergrund  
*Bis einschließlich 2017 galt zu 5. folgende Kennzahl:*  
 5. Teilnehmerzahl von mindestens 20 Lehrern
  6. Umsetzung des KONzepts zur Errichtung eines Kreisarchivs  
*Bis einschließlich 2018 galt zu 6. folgende Kennzahl:*  
 6. Konzept liegt vor.
  7. 1. Anzahl der Projektbewerbungen  
*Bis einschließlich 2017 galt zu 7.2 folgende Kennzahl:*  
 2. Benennung der im Rahmen von Intermezzo SCHULRAUM und FREIRAUM durchgeführten Projekte  
 3. Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer je Projekt
  8. Veranstaltung ist durchgeführt.  
*Seit 2018 gilt außerdem folgende Kennzahl:*  
 9. Teilnehmerzahl von mindestens 50 Personen im Alter von 14 - 25 Jahren aus dem MTK und der Region, Definition Kostendeckungsgrad und Definition Auslastungsgrad siehe 1.

### Erhebungsform

1. Kostenzusammenstellung; Ermittlung der Besucherzahl anhand der Eintrittskarten (Erträge) und Zusammenstellen der Rechnungen (Aufwendungen)
2. Zählung der Besucher während der Vernissage
3. Kostenzusammenstellung (Erträge und Aufwendungen) für das Jahrbuch im November des laufenden Jahres
5. Sach- und Finanzbericht  
*Bis einschließlich 2017 galt zu 5. folgende Erhebungsform:*  
 5. Einladung zum Workshop  
 6. ja  
 7. Bericht  
 8. Kurzbericht  
*Seit 2018 gilt außerdem folgende Erhebungsform:*  
 9. Einladung zum Projekt

### Erhebungsumfang

1. Eigene Erhebung nach Ablauf der Veranstaltung; Kostenzusammenstellung belegt durch Rechnungen und Kartenerlöse (siehe Erhebungsform)
2. Eigene Erhebung während der Vernissagen
3. Eigene Erhebung nach Ablauf des Kalenderjahres belegt durch die entsprechenden Anordnungen

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

5. jährlich
6. jährlich
7. jährlich
8. alle 2 Jahre

*Bis einschließlich 2017 galt zu 8. folgender Erhebungsumfang:*

8. Jährlich

*Seit 2018 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:*

9. jährlich

#### Bericht für 2017

1. Im Berichtszeitraum fanden im Rahmen der Konzertreihe Main-Taunus-Konzerte zwei Konzerte im Plenarsaal sowie ein Jugendsinfonieorchester in der Stadthalle Hofheim mit folgendem Auslastungsgrad (ALG) bzw. Kostendeckungsgrad (KDG) statt:
  - 29.01. Kooperationskonzert mit Kunstverein Hofheim "Blechbläsermusik aus drei Jahrhunderten"  
ALG 75 %; KDG 94 %
  - 19.02. Benefizkonzert des Rotary Clubs Main-Taunus zugunsten der Main-Taunus-Stiftung "Französische Salonmusik"  
ALG 86 %; KDG 100 %  
Sämtliche Einnahmen kamen nach Abzug der externen Kosten der Main-Taunus-Stiftung zu Gute.
  - 12.08. Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises  
ALG 100 %  
Der KDG wurde nicht erreicht. Im Berichtsjahr konnten keine Spendengelder akquiriert werden, sodass sämtliche anfallenden Kosten aus Haushaltsmitteln bezahlt wurden.  
Darüber hinaus wurde am 03.12.2017 ein Schülerkonzert durchgeführt, für das kein Eintritt erhoben wurde und nur geringe Sachkosten anfielen.
2. Im Berichtszeitraum fanden im Landratsamt 2 Ausstellungen (2016: 4, 2015: 2) statt:
  - 02.02. Vernissage Ulrich Häfner 65 Besucher
  - 16.03. Vernissage Heidi Werkmann 77 Besucher
3. Das MTK-Jahrbuch 2018 erschien im Dezember 2017.
4. Seit einigen Jahren findet bereits eine enge Kooperation der beiden Gesellschaften im Rahmen von Kooperationsprojekten statt. Beide Gesellschaften konnten im Jahr 2016 unter dem Thema "Transit" ein neues gemeinsames Projekt in Kooperation mit Veranstaltern vor Ort realisieren. Viele Gespräche wurden bezüglich einer Fusion beider Gesellschaften geführt. Die Gespräche ergaben, dass eine einfache Fusion ausgeschlossen ist, denn die Aufgaben, die Konstellation der Gesellschafter und die Beitragsstruktur sind zu unterschiedlich.  
Eine Zusammenarbeit hält die Geschäftsführung des Kulturfonds für möglich, entweder über eine Vereinbarung über gemeinsame Geschäftsbesorgungen oder über ein Holding-Modell.  
(Im Rahmen der Beantwortung einer Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion betr. Kultur-Doppelstruktur Kulturfonds und Kulturregion vom 18.12.2015 wurde hierzu ausführlich Stellung genommen.)
5. Dieses Projekt konnte aufgrund der weiterhin angespannten Personallage in 51.1 noch nicht realisiert werden.
6. Die Vorbereitungen zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs wurden durch weitere interne und externe Gespräche vorangebracht.
7. Zum 2. Mal wurde in 2017 die neue Intermezzo Wettbewerbskategorie Variation Freiraum im künstlerischen Erlebnisfeld außerhalb der Schule durchgeführt. Mit großem Erfolg haben drei Projekte im Bereich Schulraum und drei Projekte im Bereich Freiraum den Wettbewerb gewonnen und eine Anschubfinanzierung erhalten.
8. Aufgrund der weiterhin angespannten Personalsituation in 51.1 konnte das Vorhaben nicht realisiert werden.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.800,00	-15.800,00	-12.423,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-41.126,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000,00	-6.000,00	-19.479,24
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-21.800,00</b>	<b>-21.800,00</b>	<b>-73.028,74</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	181.200,00	181.500,00	191.018,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.800,00	45.500,00	42.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.600,00	67.100,00	91.176,98
14	66	Abschreibungen	700,00	1.100,00	1.541,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	405.700,00	400.700,00	410.425,40
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>707.000,00</b>	<b>695.900,00</b>	<b>736.362,58</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>685.200,00</b>	<b>674.100,00</b>	<b>663.333,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>685.200,00</b>	<b>674.100,00</b>	<b>663.333,84</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>685.200,00</b>	<b>674.100,00</b>	<b>663.333,84</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	135.800,00	134.300,00	103.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>821.000,00</b>	<b>808.400,00</b>	<b>766.933,84</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1305 Kultur-Service

#### zu Produkt 1305

##### zu Position 09

Diese Position beinhaltet die Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen. Im Jahr 2019 sind 1 Kooperationskonzert mit dem Kunstverein Hofheim, 2 Benefizkonzerte mit dem Rotary Club Main-Taunus und mit dem Lions Club Hofheim, 1 Kinderkonzert, 1 Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises in Hofheim und 1 Krimifest MTK geplant.

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

##### **Durchführung von Ausstellungen bzw. Veranstaltungen**

Ansatz 2019: 45 TEUR; Ansatz 2018: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 64 TEUR

Zusätzlich zu den geplanten Veranstaltungen (siehe Pos. 09) finden in der Regel 1 - 3 Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, die Preisverleihung zum Kunstwettbewerb Intermezzo und im zweijährigen Rhythmus ein Künstler-Stammtisch statt.

Neu aufgenommen wird ein Krimifest und der biennial stattfindende Jugendliteraturwettbewerb.

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuschuss an Frankfurt RheinMain Kultur GmbH**

Ansatz 2019: 19 TEUR; Ansatz 2018: 19 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 19 TEUR

Für die KulturRegion Frankfurt RheinMain zahlen die beigetretenen Gebietskörperschaften zur Zeit einen Beitrag von 0,10 EUR pro Einwohner.

##### **Zuschuss an die Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH**

Ansatz 2019: 378 TEUR; Ansatz 2018: 373 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 365 TEUR

Gemäß der Finanzierungsvereinbarung ist von den Gesellschaftern, zu denen auch der Main-Taunus-Kreis zählt, eine Umlage zu zahlen, die anhand der Einwohnerzahl zum 31.12.2016 ermittelt wird. Für das Jahr 2019 sind pro Einwohner 1,60 EUR eingeplant.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Zuschüsse für sonstige Verbände und Vereine

Ansatz 2019: 9 TEUR; Ansatz 2018: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 8 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-685.200,00	0,00	-674.100,00	-663.333,84
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	700,00	0,00	1.100,00	1.541,91
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	48.800,00	0,00	45.500,00	42.200,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-635.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-627.500,00</b>	<b>-619.591,93</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-16.012,81
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-16.012,81</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-645.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-637.500,00</b>	<b>-635.604,74</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-645.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-637.500,00</b>	<b>-635.604,74</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1305 Kultur-Service

#### zu Produkt 1305 Finanzplan

##### zu Position 12

##### Sonstige Betriebs- und Geschäftsaustattung

Ansatz 2019: 10 TEUR; Ansatz 2018: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 16 TEUR

Von den ausstellenden Kunstschaffenden in der Galerie im Landratsamt wird jeweils ein Kunstwerk angekauft. Die Höhe der Kaufpreise ist im Voraus nicht abzusehen.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
130500-1 Kultur-Service - Fortdauernde Investitionen	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-16.012,81

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1306 Touristik-Service</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Ralph Basedow
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	57    Wirtschaft und Tourismus 575    Tourismus
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung des Tourismus im Kreisgebiet im Rahmen einer engen Kooperation mit dem Taunus Touristik Service e.V. und der Rheingau-Taunus Kultur- und Touristik GmbH (RTKT)</b> 10    Erstellen von Broschüren und Durchführung sonstiger Werbemaßnahmen 11    Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen (Naturpark Hochtaunus u. a.)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Beschlüsse der Kreisgremien, Zweckverbandssatzung, Gesellschafterverträge
<b>Zielgruppe</b>	Städte und Gemeinden, Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Institutionen/Firmen im Main-Taunus-Kreis und darüber hinaus
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Förderung des Tourismus im Kreisgebiet in Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden 2. An einem Sonntag im Jahr wird eine Oldtimerrallye durch den Main-Taunus-Kreis mit gemeinsamer Abschlussveranstaltung durchgeführt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,61 1. 1. Teilnahme an 90 % der jährlichen Sitzungen der regionalen Tourismusverbände TTS (Taunus Touristik Service), RTKT (Rheingau Taunus Kultur und Tourismus GmbH) und Arbeitskreis Tourismus des Regionalverbandes. 2. Jährlich 10 dokumentierte Gespräche mit Multiplikatoren, Delegationen oder Besuchergruppen 2. Rallye ist durchgeführt, Anzahl der aktiven Teilnehmer
<b>Erhebungsform</b>	1. manuelle Aufschreibung, Sitzungsprotokolle, Gesprächsvermerke 2. Kurzbericht
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich 2. jährlich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Persönliche Gespräche, Tourismusförderung mit dem TTS, dem RTKT, dem AK Tourismus der RK und der TCF GmbH, Teilnahme an Sitzungen von RTKT, TTS und AK-Tourismus der RK, Herausgabe/Sponsoring des WeinGuide und Vermarktung, MTK wurde Mitglied im AK Tourismus 2. Die Oldtimerrallye fand am Sonntag, den 17.09.2017 statt.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilergebnishaushalt Produkt 1306 Touristik-Service**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-180,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-180,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.700,00	42.400,00	40.419,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.800,00	1.700,00	4.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.100,00	208.300,00	208.975,93
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.550,00	2.550,00	2.550,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>287.150,00</b>	<b>254.950,00</b>	<b>256.045,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>287.150,00</b>	<b>254.950,00</b>	<b>255.865,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>287.150,00</b>	<b>254.950,00</b>	<b>255.865,28</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>287.150,00</b>	<b>254.950,00</b>	<b>255.865,28</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.300,00	25.400,00	19.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>313.450,00</b>	<b>280.350,00</b>	<b>275.465,28</b>

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1306 Touristik-Service**

#### **zu Produkt 1306**

##### **zu Position 13**

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

##### **Beitrag an den Zweckverband Naturpark Hochtaunus**

Ansatz 2019: 136 TEUR; Ansatz 2018: 126 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 131 TEUR

##### **Beitrag an regionale Fremdenverkehrsverbände**

Ansatz 2019: 79 TEUR; Ansatz 2018: 79 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 78 TEUR

Folgende Beiträge sind enthalten:

rd. 73 TEUR für Zuschuss an Taunus Touristik Service e.V.

Auf Basis der Beitragsordnung des TTS entrichtet jeder Mitgliedslandkreis einen Beitrag von 0,35 EUR pro Einwohner des Landkreises, die per Definition des Landes zur Destination Taunus gehören. Die Städte Flörsheim und Hochheim gehören nicht zur Destination Taunus, somit ist für die Einwohner dieser Kommunen durch den Main-Taunus-Kreis kein Beitrag an den TTS zu entrichten.

rd. 6 TEUR für Tourismus+Congress GmbH

rd. 100 EUR für Taunusclub

##### **zu Position 15**

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH in unveränderter Höhe.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1306 Touristik-Service</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-287.150,00	0,00	-254.950,00	-255.865,28
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.800,00	0,00	1.700,00	4.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-285.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.250,00</b>	<b>-251.765,28</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-285.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.250,00</b>	<b>-251.765,28</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-285.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.250,00</b>	<b>-251.765,28</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1307 Wirtschaftsförderung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Ralph Basedow
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	57    Wirtschaft und Tourismus 571    Wirtschaftsförderung
<b>Allgem. Information</b>	<b>Standortmarketing für den Main-Taunus-Kreis; Wirtschaftsförderung durch Marketing- und Konzeptlösungen, Messebeteiligungen</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	keine
<b>Zielgruppe</b>	Alle Wirtschaftsgruppen im Main-Taunus-Kreis, Standortmarketinggesellschaften
<b>Zielbeschreibung</b>	Unterstützung der Wirtschaft bei der Ansiedlung im Main-Taunus-Kreis sowie Bestandspflege der Unternehmen und Standortwerbung für den Main-Taunus-Kreis
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,61 1. Kontakte, Gespräche, Beratungen mit bestehenden Unternehmen / mit ansiedlungswilligen Unternehmen 2. Präsenz auf Messen 2.1 Eigene Teilnahme an Messen als Aussteller 2.2 Besuch von Messen u. ä. zu Informationszwecken
<b>Erhebungsform</b>	1. Eigene Erhebung 2. Eigene Erhebung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Einmal jährlich 2. Einmal jährlich
<b>Bericht für 2017</b>	Gemeinsamer Stand auf der Expo Real im Oktober 2017 mit den Städten und Gemeinden im MTK. Unternehmensbesuche mit dem Landrat, Betriebsbesichtigungen mit IHK Frankfurt, Treffen mit Kreishandwerkerschaft und Bearbeitung externer Ansiedlungsanfragen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilergebnishaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-1.749,30
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-1.749,30</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.000,00	42.400,00	40.419,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.800,00	1.700,00	4.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.400,00	26.700,00	19.538,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.000,00	140.000,00	140.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>259.200,00</b>	<b>210.800,00</b>	<b>204.057,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>259.200,00</b>	<b>210.800,00</b>	<b>202.308,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>259.200,00</b>	<b>210.800,00</b>	<b>202.308,58</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>259.200,00</b>	<b>210.800,00</b>	<b>202.308,58</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.300,00	25.400,00	19.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>285.500,00</b>	<b>236.200,00</b>	<b>221.908,58</b>

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung**

#### **zu Produkt 1307**

##### **zu Position 13**

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

##### **Wirtschaftsförderung**

Ansatz 2019: 7 TEUR; Ansatz 2018: 7 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 4 TEUR

Die Haushaltsmittel stehen insbesondere für bezogene Leistungen zur Verfügung.

##### **Öffentlichkeitsarbeit**

Ansatz 2019: 18 TEUR; Ansatz 2018: 18 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 16 TEUR

##### **zu Position 15**

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die FrankfurtRheinMain Standortmarketing GmbH

Ansatz 2019: 140 TEUR; Ansatz 2018: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 140 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1307 Wirtschaftsförderung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-259.200,00	0,00	-210.800,00	-202.308,58
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.800,00	0,00	1.700,00	4.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-257.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-209.100,00</b>	<b>-198.208,58</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-257.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-209.100,00</b>	<b>-198.208,58</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-257.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-209.100,00</b>	<b>-198.208,58</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 1308 Förderung des Sports</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Haupt- und Organisationsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Pasquale Fiore
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	42 Sportförderung 421 Förderung des Sports
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung von gemeinnützigen Sportvereinen (Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen) im Main-Taunus-Kreis</b> 10 Aus- und Weiterbildung von Jugend-, Übungsleiterinnen und Übungsleitern 11 Anschaffung langlebiger Sportgeräte 12 Förderung des Schulsports 13 Bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich 14 Kostenlose Bereitstellung der Schulsporthallen an gemeinnützige Vereine
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Richtlinie zur Förderung des Sports im Main-Taunus-Kreis vom 01.07.2003
<b>Zielgruppe</b>	Kreisangehörige Sportvereine
<b>Zielbeschreibung</b>	Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich werden ab dem Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von 28 Arbeitstagen beschieden
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,60 %-Anteil von allen Anträgen, die innerhalb von 28 Tagen beschieden sind
<b>Erhebungsform</b>	Auswertung der Bearbeitungszeit aller Zuschussanträge anhand der Akten
<b>Erhebungsumfang</b>	Auswertung durch den Sportbeauftragten Amt 12, jährlich im September
<b>Bericht für 2017</b>	Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich wurden nach Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen in 95 % der Fälle zielgerecht beschieden. Einige Fälle sind aufgrund verschiedenster Gegebenheiten erst nach 28 Tagen beschieden worden.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	41.500,00	71.100,00	39.373,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.400,00	1.200,00	1.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900,00	1.400,00	5.894,52
14	66	Abschreibungen	141.400,00	148.600,00	143.751,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	148.550,00	153.550,00	127.716,22
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>335.750,00</b>	<b>375.850,00</b>	<b>318.235,89</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>335.750,00</b>	<b>375.850,00</b>	<b>318.235,89</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>335.750,00</b>	<b>375.850,00</b>	<b>318.235,89</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>335.750,00</b>	<b>375.850,00</b>	<b>318.235,89</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.000,00	45.700,00	35.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>361.750,00</b>	<b>421.550,00</b>	<b>353.635,89</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1308 Förderung des Sports

##### zu Produkt 1308

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuschuss zur Pflege des Sports**

Ansatz 2019: 125 TEUR; Ansatz 2018: 130 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 109 TEUR

Unterstützung der Vereine entsprechend den Sportförderrichtlinien

##### **Aus- und Weiterbildung von Jugend- und Übungsleitern**

Ansatz 2019: 2 TEUR; Ansatz 2018: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

##### **Anschaffung von Sportgeräten durch die Vereine**

Ansatz 2019: 11 TEUR; Ansatz 2018: 11 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 5 TEUR

##### **Zuschüsse für den Schulsport**

Ansatz 2019: 9 TEUR; Ansatz 2018: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 11 TEUR

##### **Zuschuss an Sportkreis für Miete**

Ansatz 2019: 2 TEUR; Ansatz 2018: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 2 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-335.750,00	0,00	-375.850,00	-318.235,89
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	141.400,00	0,00	148.600,00	143.751,17
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.400,00	0,00	1.200,00	1.500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-191.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-226.050,00</b>	<b>-172.984,72</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-282.000,00	0,00	-148.300,00	-210.961,70
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-282.000,00	0,00	-148.300,00	-210.961,70
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-282.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-148.300,00</b>	<b>-210.961,70</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-473.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-374.350,00</b>	<b>-383.946,42</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-473.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-374.350,00</b>	<b>-383.946,42</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 1308 Förderung des Sports

#### zu Produkt 1308 Finanzplan

##### zu Position 12

Für den Bau von Sportstätten sind Zuschüsse an die Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien in Höhe von 282 TEUR eingeplant. Folgende Anträge liegen vor:

- Hofheimer Tennis-Club e. V. 5 TEUR (Sanierung WC und Umkleidebereich)
- Schützenverein 1938 Hofheim/Ts. e. V. 1,5 TEUR (Wiedernutzbarmachung von vier Luftdruckständen)
- TUS Eppstein 1861/03 e. V. 4 TEUR (Sanierung Laufbahn)
- Tennisclub TC Schwalbach e. V. 6 TEUR (Umrüstung LED Hallenbeleuchtung)
- Fußball-Club 1931 Eddersheim e. V. 134 TEUR (Neubau eines Sportfunktionsgebäudes)
- Fußball-Club 1931 Eddersheim e. V. 65 TEUR (Umwandlung Rasenplatz in Kunstrasen)
- Schützenverein 1935 Kriftel e. V. 5 TEUR (Sanierung Dach)
- Tennisclub Blau Weiss Bad Soden 21 TEUR (Traglufthalle)
- TUS Hornau 40 TEUR ( Erneuerung Kunstrasenteppeich und Tennisplatzbelag, Ausbau 100 m-Bahn und Weitsprunganlage, Ertüchtigung alte Flutlichtanlage auf LED)

Nach den Sportförderrichtlinien werden 10 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
130800-1 Inv.-Zuschuss Vereinssportstätten	-282.000,00	0,00	-88.300,00	-210.961,70
130800-2 Inv.-Zuschuss kommunale Sportstätten	0,00	0,00	-60.000,00	0,00



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 14 Revision</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-730.000,00	-730.000,00	-607.281,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.450,00	-2.380,00	-4.512,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-732.450,00</b>	<b>-732.380,00</b>	<b>-611.793,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	909.600,00	854.400,00	814.768,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	131.400,00	161.200,00	138.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.800,00	447.800,00	341.488,30
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.488.800,00</b>	<b>1.463.400,00</b>	<b>1.295.056,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>756.350,00</b>	<b>731.020,00</b>	<b>683.263,60</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>756.350,00</b>	<b>731.020,00</b>	<b>683.263,60</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.000,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-15.000,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>756.350,00</b>	<b>731.020,00</b>	<b>668.263,60</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-399.450,00	-415.720,00	-412.449,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	477.300,00	400.200,00	535.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>834.200,00</b>	<b>715.500,00</b>	<b>790.914,60</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 14 Revision</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-756.350,00	0,00	-731.020,00	-668.263,60
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	131.400,00	0,00	161.200,00	138.800,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-624.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-569.820,00</b>	<b>-529.463,60</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-624.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-569.820,00</b>	<b>-529.463,60</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-624.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-569.820,00</b>	<b>-529.463,60</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Revision	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Christoph Kunstmann	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung des Kreises nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit</b> 10 Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises 11 Kassenprüfungen (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe) 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (intern)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§§ 128, 129, 131 HGO unter Beachtung von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen und Verträgen sowie Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	Dezernate und alle Ämter der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises innerhalb von 60 Prüftagen 2. Durchführung von 4 unvermuteten Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung, spezielle Fachbereichsprüfungen 3. 1 technische Prüfung pro Jahr, 10 Submissionstermine <i>Seit 2018 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:</i> 4. Durchführung von Innenrevisionen im Sinne des § 49 SGB II als übertragene Aufgabe nach § 131 Abs. 2 HGO
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,33 1. 60 Prüftage/Anzahl der tatsächlichen Prüftage 2. 20 Prüftage je Kassenprüfung/Anzahl der tatsächlichen Prüftage/ zzgl. nicht quantifiz. Fachbereichsprüfung 3. 1 technische Prüfung, 10 Submissionstermine pro Jahr/Anzahl tatsächlicher Prüfungen <i>Seit 2018 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> 4. 1 Prüfung im Bereich SGB II pro Jahr im Umfang von mindestens 20 Prüftagen/Anzahl tatsächlicher Prüfungen
<b>Erhebungsform</b>	1. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei <i>Seit 2018 gilt außerdem folgende Erhebungsform:</i> 4. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich, 2 Revisoren 2. jährlich, 4 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig) <i>Seit 2018 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i> 4. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte innerhalb von 58 Prüftagen.</li><li>2. Es wurden insgesamt 4 (2016: 4) Kassenprüfungen mit entsprechender Belegprüfung im vorgegebenen zeitlichen Rahmen durchgeführt. Darüber hinaus erfolgten Prüfungen in mehreren Fachbereichen.</li><li>3. Es erfolgte 1 technische Prüfung sowie die Teilnahme an 10 Submissionsterminen.</li></ol>
-------------------------	--

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-2.875,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.450,00	-2.380,00	-4.512,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.450,00</b>	<b>-2.380,00</b>	<b>-7.387,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	308.200,00	292.500,00	290.128,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	80.000,00	110.900,00	105.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.700,00	14.700,00	24.407,98
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>401.900,00</b>	<b>418.100,00</b>	<b>419.836,66</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>399.450,00</b>	<b>415.720,00</b>	<b>412.449,31</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>399.450,00</b>	<b>415.720,00</b>	<b>412.449,31</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>399.450,00</b>	<b>415.720,00</b>	<b>412.449,31</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-399.450,00	-415.720,00	-412.449,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	168.200,00	175.500,00	234.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>168.200,00</b>	<b>175.500,00</b>	<b>234.700,31</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-399.450,00	0,00	-415.720,00	-412.449,31
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	80.000,00	0,00	110.900,00	105.300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-319.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-304.820,00</b>	<b>-307.149,31</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-319.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-304.820,00</b>	<b>-307.149,31</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-319.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-304.820,00</b>	<b>-307.149,31</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Revision	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Christoph Kunstmann	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit</b> 10 Prüfung der Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen und Verbände 11 Kassenprüfungen 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (extern)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§§ 128, 129, 131 HGO unter Hinzuziehung einer Vielzahl von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen, Verträgen und Beschlüssen von Gremien, der Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
<b>Zielgruppe</b>	Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Prüfung von 17 Jahresabschlüssen bei den kreisangehörigen Kommunen (9 Städte, 3 Gemeinden) und 5 Verbänden u. ä. 2. Durchführung von 34 Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung bei 9 Städten, 3 Gemeinden und 5 Verbänden u. ä. 3. Technische und kaufmännische Routine- und Sonderprüfungen in 12 kreisangehörigen Kommunen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,53 1. 17 Jahresrechnungen/Anzahl der tatsächlich geprüften Jahresrechnungen 2. 34 Kassenprüfungen/Anzahl der tatsächlichen Kassenprüfungen 3. 12 Prüfungen im Bereich Technik/Anzahl der tatsächlichen Prüfungen
<b>Erhebungsform</b>	1. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich, 7 Revisoren 2. jährlich, 7 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
<b>Bericht für 2017</b>	1. Es erfolgten 14 Prüfungen (2016: 20) von Jahresabschlüssen bei den Kommunen/Verbänden. 2. Es wurden im Berichtsjahr 34 (2016: 34) Kassenprüfungen bei Kommunen und Verbänden durchgeführt. 3. Es wurden 12 Prüfungen (2016: 12) in den kreisangehörigen Kommunen durchgeführt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-730.000,00	-730.000,00	-604.406,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-730.000,00</b>	<b>-730.000,00</b>	<b>-604.406,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	601.400,00	561.900,00	524.639,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.400,00	50.300,00	33.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.100,00	433.100,00	317.080,32
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.086.900,00</b>	<b>1.045.300,00</b>	<b>875.220,29</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>356.900,00</b>	<b>315.300,00</b>	<b>270.814,29</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>356.900,00</b>	<b>315.300,00</b>	<b>270.814,29</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.000,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-15.000,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>356.900,00</b>	<b>315.300,00</b>	<b>255.814,29</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	309.100,00	224.700,00	300.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>666.000,00</b>	<b>540.000,00</b>	<b>556.214,29</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

##### zu Produkt 1402

##### zu Position 02

Diese Position beinhaltet die Erträge aus Prüfgebühren und setzt sich wie folgt zusammen:

##### **Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren**

Ansatz 2019: 330 TEUR; Ansatz 2018: 330 TEUR; Rechnungsergebnis 2017 325 TEUR

##### **Erträge aus Prüfgebühren (Fremdgebühren)**

Ansatz 2019: 400 TEUR; Ansatz 2018: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 279 TEUR

Mit dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport "Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von dop-pischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013" vom 30. Juli 2014, soll eine zeitnahe Aufstellung von Jahresabschlüssen erreicht werden. Wenn in der Folge dieses Erlasses die ausstehenden Jahresabschlüsse gleichzeitig zur Prüfung vorgelegt werden, müssen gegebenenfalls externe Prüfeinrichtungen beauftragt werden, deren Kosten von den kreisan-gehörigen Kommunen erstattet werden. Im Jahr 2017 wurden zusätzlich 15 TEUR als Konventionalstrafe vereinnahmt.

##### zu Position 13

##### **Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung**

Ansatz 2019: 400 TEUR; Ansatz 2018: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 294 TEUR

Hier sind die Aufwendungen für die o. g. externe Prüfkapazitäten veranschlagt.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-356.900,00	0,00	-315.300,00	-255.814,29
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	51.400,00	0,00	50.300,00	33.500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-305.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-265.000,00</b>	<b>-222.314,29</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-305.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-265.000,00</b>	<b>-222.314,29</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-305.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-265.000,00</b>	<b>-222.314,29</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	315.900,00	263.200,00	259.273,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.100,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.100,00	13.100,00	21.074,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>337.100,00</b>	<b>276.300,00</b>	<b>280.348,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>337.100,00</b>	<b>276.300,00</b>	<b>280.348,25</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>337.100,00</b>	<b>276.300,00</b>	<b>280.348,25</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>337.100,00</b>	<b>276.300,00</b>	<b>280.348,25</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-344.100,00	-700,00	-700,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	156.700,00	150.800,00	115.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>149.700,00</b>	<b>426.400,00</b>	<b>395.248,25</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-337.100,00	0,00	-276.300,00	-280.348,25
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.100,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>-280.348,25</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>-280.348,25</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>-280.348,25</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Simon Dylla (PR-Vorsitzender)	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten, Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, Beteiligung in organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten          Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, Vertretung ihrer Interessen, Beratung und Unterstützung, Beteiligung in allen entsprechenden Angelegenheiten</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Personalvertretungsgesetz, SGB IX
<b>Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Schwerbehinderte, diesen gleichgestellte und von Behinderung bedrohte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,11
<b>Bericht für 2017</b>	nicht relevant

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	315.900,00	263.200,00	259.273,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.100,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.100,00	13.100,00	21.074,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>337.100,00</b>	<b>276.300,00</b>	<b>280.348,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>337.100,00</b>	<b>276.300,00</b>	<b>280.348,25</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>337.100,00</b>	<b>276.300,00</b>	<b>280.348,25</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>337.100,00</b>	<b>276.300,00</b>	<b>280.348,25</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-344.100,00	-700,00	-700,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	156.700,00	150.800,00	115.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>149.700,00</b>	<b>426.400,00</b>	<b>395.248,25</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-337.100,00	0,00	-276.300,00	-280.348,25
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.100,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>-280.348,25</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>-280.348,25</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-276.300,00</b>	<b>-280.348,25</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.000,00	-120.000,00	-124.571,37
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-141.260,00	-141.240,00	-157.282,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.032,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-261.260,00</b>	<b>-261.240,00</b>	<b>-283.886,73</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.032.800,00	1.864.000,00	1.708.914,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	182.400,00	174.400,00	168.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.650,00	231.450,00	201.493,12
14	66	Abschreibungen	946.200,00	830.000,00	3.114.011,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.253.150,00	9.034.700,00	21.113.093,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>15.737.200,00</b>	<b>12.164.550,00</b>	<b>26.334.432,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>15.475.940,00</b>	<b>11.903.310,00</b>	<b>26.050.545,78</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-65.900,00	-65.800,00	-55.985,22
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-65.900,00</b>	<b>-65.800,00</b>	<b>-55.985,22</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>15.410.040,00</b>	<b>11.837.510,00</b>	<b>25.994.560,56</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-560.735,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.908,40
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-558.826,96</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.410.040,00</b>	<b>11.837.510,00</b>	<b>25.435.733,60</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.246.970,00	-1.053.990,00	-963.570,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	909.200,00	919.300,00	732.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.072.270,00</b>	<b>11.702.820,00</b>	<b>25.204.863,60</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-15.410.040,00	0,00	-11.837.510,00	-25.435.733,60
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	946.200,00	0,00	830.000,00	3.114.011,98
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	182.400,00	0,00	-1.825.600,00	168.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	-51.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-14.213.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.765.110,00</b>	<b>-22.204.521,62</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-540.000,00	0,00	-605.000,00	-1.234.535,77
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-540.000,00	0,00	-605.000,00	-1.234.535,77
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-540.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-605.000,00</b>	<b>-1.234.535,77</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-14.753.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.370.110,00</b>	<b>-23.439.057,39</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>21.144.411,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.007.497,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>6.390.971,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.637.387,00</b>	<b>-23.439.057,39</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 2001 Finanzdisposition</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Finanz- und Rechnungswesen
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Walter Beer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<p><b>10 Finanzausgleich</b>          Veranlagung, Festsetzung und Abwicklung der Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz, insbesondere die Kreisumlage als wesentliche Einnahmequelle des Kreises</p> <p><b>11 Finanz- und Schuldenmanagement</b>          Durch Aufnahme von Krediten und die Inanspruchnahme von Landeszuweisungen werden Finanzmittel für den Kreis beschafft. Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität sind Kassenkredite aufzunehmen.</p> <p><b>12 Statistik, Versicherungen, Spenden</b>          Der Kreis übermittelt statistische Daten an das Hessische Statistische Landesamt und leitet sie an die kreisangehörigen Kommunen weiter.          Zur Sicherung von Vermögenswerten und zur Abdeckung sonstiger Risiken werden Versicherungen abgeschlossen oder aus eigener Kraft getragen. Neben der Risikobewertung sind Verträge zu pflegen und Schadenfälle zu bearbeiten.          Als juristische Person des öffentlichen Rechts ist der Kreis berechtigt, für bestimmte Bereiche Spenden entgegen zu nehmen und Spendenbescheinigungen auszustellen.</p> <p><b>13 Wohnungsbauförderung</b>          Das Land Hessen fördert den Bau bzw. Erwerb von Wohnungseigentum sowie den sozialen Wohnungsbau. Der Kreis hat dabei die Aufgabe, die Antragsteller zu beraten und die Anträge vor der Weiterleitung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen.</p>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HKO, HGO, GemHVO, Hess. Landesstatistikgesetz, Einkommensteuergesetz, 2. Wohnungsbaugesetz, div. Wohnungsbaurichtlinien des Landes Hessen u. a.
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vollständige Anträge auf Wohnungsbauförderung werden innerhalb von 7 Tagen bearbeitet und weitergeleitet.</li> <li>2. Die Überziehung des Girokontos der Kreiskasse über den Betrag von 5 Mio. € ist auf höchstens 3 Tage im Monat zu begrenzen. Es wird durch rechtzeitige Aufnahmen von Kassenkrediten gegengesteuert.</li> <li>3. Bei allen neu aufzunehmenden Darlehen ist der Zins bis zur vollständigen Tilgung festgeschrieben.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,32 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitungs-Zeitdauer in Tagen sowie Anzahl der Fälle</li> <li>2. Tage der Überziehung</li> <li>3. Anzahl der aufgenommenen Darlehen, Anzahl der Fälle mit Zinsfestschreibung über die Gesamtlaufzeit</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Listenform</li> <li>2. Listenform</li> <li>3. Liste</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter/in pflegt Listen monatlich</li> <li>2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste täglich</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

3. jährlich

#### Bericht für 2017

1. Die Anträge auf Wohnungsbauförderung wurden innerhalb der beschriebenen Bearbeitungsfrist bearbeitet und weitergeleitet. Die Bearbeitungszeit betrug 1-3 Tage.
2. Im Berichtsjahr wurde das Girokonto der Kreiskasse an keinem Tag über den Betrag von 5 Mio. € überzogen. Es wurden rechtzeitig Kassenkredite aufgenommen.
3. Im Jahr 2017 wurden 3 Darlehen aufgenommen, bei 2 Darlehen sind die Zinsen für den Gesamtzeitraum festgeschrieben. Bei einem weiteren Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm sind die ersten 10 Jahre zinsfrei, anschließend erfolgt ein Zinszuschuss seitens des Landes.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 2001 Finanzdisposition</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-175,76
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-175,76</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	367.600,00	345.800,00	317.581,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.400,00	46.200,00	44.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.050,00	93.450,00	76.913,28
14	66	Abschreibungen	946.200,00	830.000,00	878.724,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.253.150,00	9.034.700,00	21.113.093,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>13.737.400,00</b>	<b>10.380.150,00</b>	<b>22.459.932,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>13.737.400,00</b>	<b>10.380.150,00</b>	<b>22.459.756,55</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-5.900,00	-5.800,00	-5.876,56
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-5.900,00</b>	<b>-5.800,00</b>	<b>-5.876,56</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>13.731.500,00</b>	<b>10.374.350,00</b>	<b>22.453.879,99</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-431.730,22
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-431.730,22</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.731.500,00</b>	<b>10.374.350,00</b>	<b>22.022.149,77</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	91.500,00	97.900,00	78.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.823.000,00</b>	<b>10.472.250,00</b>	<b>22.100.249,77</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 2001 Finanzdisposition</b>					
<b>zu Produkt 2001</b>					
<b>zu Position 15</b>					
Diese Position beinhaltet Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen und sonstige Erstattungen und Zuweisungen und setzt sich wie folgt zusammen:					
<b>Zuweisung für die Sanierung der Burg Eppstein</b>					
Ansatz 2019: 30 TEUR; Ansatz 2018: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 30 TEUR					
Aufgrund der Bedeutung der Burg für den Main-Taunus-Kreis werden die Sanierungsmaßnahmen seit Jahren unterstützt.					
<b>Zuschuss an die RMD</b>					
Ansatz 2019: 3.000 TEUR; Ansatz 2018: 2.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 10.000 TEUR					
Die aktuelle finanzielle Situation der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) lässt erkennen, dass eine Stärkung der Liquidität notwendig wird. Die beiden Gesellschafter (HTK und MTK) stellen der RMD für das Jahr 2018 Mittel bereit, die zunächst nicht zur Auszahlung kommen, sondern als Rückstellung eingeplant werden. Gemäß Sanierungsgutachten steigt der Finanzbedarf im Jahr 2019 auf 3 Mio. EUR.					
<b>Zuschuss an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises</b>					
Ansatz 2019: 1.500 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 4.000 TEUR					
<b>Zuschuss an die Volkshochschule</b>					
Ansatz 2019: 0 TEUR; Ansatz 2018: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR					
Aufgrund der seit dem Jahr 2016 erzielten Beteiligungserträge und der positiven Jahresabschlüsse der vhs der vergangenen Jahre, wird für das Jahr 2019 kein Zuschuss veranschlagt.					
<b>Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Pilot GmbH</b>					
Ansatz 2019: 90 TEUR; Ansatz 2018: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 90 TEUR					
<b>Zuschuss an den MTV für den RMV</b>					
Ansatz 2019: 237 TEUR; Ansatz 2018: 163 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 163 TEUR					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Zuschuss an den MTV**

Ansatz 2019: 600 TEUR; Ansatz 2018: 1.178 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.150 TEUR

Der Zuschuss an den MTV für 2019 errechnet sich wie folgt:

550.500 EUR = Kreisanteil von 20 % an der Ausgleichszahlung der Gesellschafter

40.500 EUR = Kreisanteil am Stadtverkehr Hofheim

9.000 EUR = Organisation Behindertenfahrdienst

In Folge des Prüfberichts zur 205. Vergleichenden Prüfung "Betätigung der Verkehrsgesellschaften II" des Landesrechnungshofes werden die Zuschüsse gesenkt.

### **Zuschuss an die GRKW**

Ansatz 2019: 68 TEUR; Ansatz 2018: 68 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 68 TEUR

Der im Jahr 2009 einmalig gezahlte Zuschuss in Höhe von rd. 1.360 TEUR wird über 20 Jahre verteilt aufgelöst.

### **Zuschuss an die Regionalpark Dachgesellschaft**

Ansatz 2019: 75 TEUR; Ansatz 2018: 75 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 75 TEUR

Vom Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH zu zahlender Betriebsmittelzuschuss.

An Schuldendiensthilfen sind veranschlagt:

### **Entschuldung der Kliniken GmbH**

Ansatz 2019: 5.323 TEUR; Ansatz 2018: 5.330 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 5.337 TEUR

Im Rahmen der Verhandlungen zur Klinikfusion wurde die wirtschaftliche Übernahme der Kreditverbindlichkeiten der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sowie der verbürgten Darlehen der Privat- und Fachklinik beschlossen. Außerdem waren vor der Fusion die bei den Kliniken eingelegten Süwag-Aktien an den Main-Taunus-Kreis gegen die Übernahme von Kreditverbindlichkeiten übertragen worden. Für die restlichen bei den Kliniken verbliebenen Darlehen werden weiterhin Schuldendiensthilfen gezahlt.

### **Zinszuschüsse für Wohnungsbeschaffung**

Ansatz 2019: 0,2 TEUR; Ansatz 2018: 0,3 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0,3 TEUR

Abwicklung der bis zum 31.12.1996 bewilligten Zinszuschüsse.

### **zu Position 16**

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

### **Umlage an die IVM**

Ansatz 2019: 30 TEUR; Ansatz 2018: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 29 TEUR

Die IVM finanziert sich zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes. Die andere Hälfte tragen die beteiligten Körperschaften über die Erhebung einer einwohnerbezogenen Umlage; diese beträgt zur Zeit unverändert 0,13 EUR pro Einwohner.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-13.731.500,00	0,00	-10.374.350,00	-22.022.149,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	946.200,00	0,00	830.000,00	878.724,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	48.400,00	0,00	-1.953.800,00	44.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	68.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-12.668.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.430.150,00</b>	<b>-21.030.525,24</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-540.000,00	0,00	-605.000,00	-1.234.535,77
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-540.000,00	0,00	-605.000,00	-1.234.535,77
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-540.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-605.000,00</b>	<b>-1.234.535,77</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-13.208.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.035.150,00</b>	<b>-22.265.061,01</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-13.208.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.035.150,00</b>	<b>-22.265.061,01</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 2001 Finanzdisposition

#### zu Produkt 2001 Finanzplan

##### zu Position 07

Die GRKW führte bis 2015 ein weitgefächertes Bildungsprogramm im Bereich Naturschutz und Umwelterziehung insbesondere für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen durch. Um dieses umfangreiche Angebot, das im Interesse des Kreises lag, auszuweiten und auf die Entwicklung der Rhein-Main-Region auszudehnen und den Gedanken des Regionalparks Rhein-Main der Bevölkerung nahe zu bringen, war vorgesehen, für einen Zeitraum von 20 Jahren jährlich Zuschüsse von je 100 TEUR zu gewähren. Diese Förderung erfolgte nicht über jährliche Ratenzahlungen, sondern durch eine Einmalzahlung im Jahr 2009. Dabei gelangte der Barwert der über den o. g. Zeitraum kalkulierten Beträge zur Auszahlung. Dieser Barwert wurde unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4,5 % ermittelt. Für diese Zahlung wurde im Jahr 2009 ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,359 Mio. EUR gebildet, der in den kommenden Jahren mit jeweils 68 TEUR aufwandswirksam aufzulösen ist (siehe auch Erläuterungen zu Position 15 Teilergebnishaushaltes Produkt 2001).

##### zu Position 12

##### **Investitionszuschuss an die Kliniken**

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK und der Klinik Frankfurt-Höchst übernimmt der MTK, für einen Zeitraum von 10 Jahren, die Investitionskosten (540 TEUR jährlich seit dem Jahr 2016). Im Jahr 2017 wurden die Zuschüsse für 2016 und 2017 abgerufen und ausgezahlt.

##### **Investitionszuschuss an die Volkshochschule**

Ansatz 2019: 0 TEUR; Ansatz 2018: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 155 TEUR

Durch die Beteiligungserträge aus den eingelegten Süwag-Aktien sowie den positiven Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre ist die vhs in der Lage, die notwendigen Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen selbst aufzubringen.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
200100-1 Finanzdisposition - Fortdauernde Investitionen	-540.000,00	0,00	-605.000,00	-1.234.535,77

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Finanz- und Rechnungswesen
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Walter Beer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Aufstellung des Haushaltplanes, des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung sowie Unterstützung der Ämter in Fragen der Ausführung des Etats; Führung einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie Aufbau und Durchführung des Berichtswesens</b> 10 Haushaltsplanung 11 Kosten- und Leistungsrechnung 12 Berichtswesen 13 Finanzcontrolling
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HKO, HGO, GemHVO
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Aufstellung des Haushaltsplans erfolgt innerhalb der vorgegebenen Terminplanung.</li> <li>2. Zum Aufbau einer KLR und des zentralen Controllings werden die direkte Zuordnung von Sachkosten der "Querschnittsämter" auf die "Fachämter" sowie die Interne Leistungsverrechnung (ILV) sukzessive ausgebaut bzw. verfeinert (vgl. Ziffern 8 und 9 der Vorbemerkungen zum Haushaltsplan).</li> <li>3. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist zu vermeiden.</li> <li>2. Der Haushalt ist so zu bewirtschaften, dass das tatsächliche ordentliche Ergebnis unter dem geplanten liegt.</li> </ol> </li> <li>4. Eine Nettoneuverschuldung ist zu vermeiden, so dass der Schuldenstand zum 31.12.2020 des MTK gegenüber dem Stand zum 31.12.2016 möglichst reduziert jedoch höchstens gleich hoch ist.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,17 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. ja/nein</li> <li>2. Mit jedem Haushaltsplan ist mindestens 1 Produkt bzw. Leistung entsprechend zu bearbeiten.</li> <li>3. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergleich der aktuellen Planzahlen mit den Vorjahresplanzahlen</li> <li>2. Vergleich Planwerte mit Ergebniszahlen</li> </ol> </li> <li>4. Jährlicher Vergleich Schuldenstand, Nettoneuverschuldung zum 31.12.</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontrolle anhand Terminplanung</li> <li>2. Abstimmung mit dem betroffenen Amt bezüglich Verrechnungspreise und/oder Umlageschlüssel</li> <li>3. manuelle Auswertung der Vergleichswerte</li> <li>4. manuelle Auswertung der Vergleichswerte</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährliche Feststellung</li> <li>2. jährliche Feststellung</li> <li>3. jährliche Feststellung</li> <li>4. jährliche Feststellung</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die vorgegebene Terminplanung wurde eingehalten; der Haushaltsplan für das Jahr 2017 wurde in der Sitzung des Kreistages am 12.12.2016 beschlossen.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

2. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 wurde die interne Leistungsverrechnung (ILV) um die Leistung 660112 "Immobilienmanagement Kastengrund" erweitert und auf die Teilhaushalte 14, 39, 50 und 66 verrechnet.
- 3.1 Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich - insbesondere aufgrund zu bildender Rückstellungen - eine Verschlechterung um rd. 7 Mio. €.
- 3.2 Gegenüber der Haushaltsplanung ergibt sich eine Verschlechterung von rd. 250 T€ (siehe Erl. zu Ziffer 3.1).
4. Der Schuldenstand zum 31.12.2017 (392.870 T€) liegt über dem vom 31.12.2016 (376.845 T€), womit das Ziel für dieses Jahr nicht erreicht wurde.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilergebnishaushalt Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.130,00	-1.110,00	-1.120,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.130,00</b>	<b>-1.110,00</b>	<b>-1.120,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	311.000,00	176.400,00	168.981,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.600,00	54.900,00	53.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.450,00	12.050,00	9.364,23
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>398.050,00</b>	<b>243.350,00</b>	<b>231.646,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>396.920,00</b>	<b>242.240,00</b>	<b>230.526,01</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>396.920,00</b>	<b>242.240,00</b>	<b>230.526,01</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>396.920,00</b>	<b>242.240,00</b>	<b>230.526,01</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-396.920,00	-242.240,00	-230.526,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	137.000,00	78.100,00	62.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>137.000,00</b>	<b>78.100,00</b>	<b>62.100,01</b>

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling**

#### **zu Produkt 2003**

##### **zu Position 11**

Durch den Aufbau eines Sachgebiets für das zentrale Controlling und durch die Einstellung zusätzlichen Personals steigen die Personalkosten.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-396.920,00	0,00	-242.240,00	-230.526,01
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	57.600,00	0,00	54.900,00	53.300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-339.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-187.340,00</b>	<b>-177.226,01</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-339.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-187.340,00</b>	<b>-177.226,01</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-339.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-187.340,00</b>	<b>-177.226,01</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 2004 Finanzbuchhaltung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Finanz- und Rechnungswesen
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Walter Beer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Erfassung und Verbuchung aller Geschäftsvorfälle; Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) und des Plan-Ist-Vergleichs; Erstellung des Konzernabschlusses</b> 10 Jahresabschluss/Konzernrechnungslegung 11 Hauptbuchhaltung 12 Anlagenbuchhaltung 13 Debitorenbuchhaltung/Mahnwesen 14 Kreditorenbuchhaltung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HKO, HGO, GemHVO, HGB, EStG, EStR, EStDV, AO, BewG, UStG, UStR, UStDV, KöStG, GewStG, Inventur- und Bewertungsrichtlinie des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielgruppe</b>	Finanzämter, Banken, Hessische Ministerien, verbundene Unternehmen und Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises; alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Mindestens 95 % der von der Kreiskasse getätigten Überweisungen sind zustellbar. Dies setzt voraus, dass die Adress- und Kontendaten auf aktuellem Stand sind. 2. Es werden im Jahr mindestens 12 Mahnläufe durchgeführt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,18 1. Wieviel Überweisungen insgesamt ? Wieviel davon unzustellbar ? 2. Zahl der jährlichen Mahnläufe
<b>Erhebungsform</b>	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm
<b>Erhebungsumfang</b>	1. monatliche Auswertungen 2. monatliche Auswertungen
<b>Bericht für 2017</b>	1. Bei insgesamt 39.426 (2016: 39.770, 2015: 40.434) Auszahlungsanordnungen lag die Rückläuferquote bei 1,76 % = 695 Rückläufe (2016: 1,94 % = 771 Rückläufe; 2015: 1,22 % = 495 Rückläufe); damit wurde das Ziel erreicht. 2. Es wurde jeden Monat ein Mahnlauf durchgeführt. Im Jahr 2017 wurden 8.915 Mahnungen (2016: 9.282 und 2015: 9.305) in 12 Mahnläufen verschickt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2004 Finanzbuchhaltung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.444,31
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-2.444,31</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	455.600,00	440.200,00	392.070,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.300,00	4.100,00	3.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.800,00	33.100,00	31.035,40
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>507.700,00</b>	<b>477.400,00</b>	<b>426.905,66</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>507.700,00</b>	<b>477.400,00</b>	<b>424.461,35</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>507.700,00</b>	<b>477.400,00</b>	<b>424.461,35</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>507.700,00</b>	<b>477.400,00</b>	<b>424.461,35</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-507.700,00	-477.400,00	-424.461,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	213.800,00	229.300,00	182.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>213.800,00</b>	<b>229.300,00</b>	<b>182.600,35</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 2004 Finanzbuchhaltung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-507.700,00	0,00	-477.400,00	-424.461,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.300,00	0,00	4.100,00	3.800,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-503.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-473.300,00</b>	<b>-420.661,35</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-503.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-473.300,00</b>	<b>-420.661,35</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-503.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-473.300,00</b>	<b>-420.661,35</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 2005 Kreiskasse</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Finanz- und Rechnungswesen
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Walter Beer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel und Verwahrung der Wertgegenstände und Hinterlegungen</b> 10 Zahlungsverkehr
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HKO, HGO, GemHVO, GemKVO
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle werden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse werden wöchentlich abgerechnet.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,55 1. Zeit in Tagen = 1 2. Zeit in Tagen < = 7
<b>Erhebungsform</b>	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Listenform
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Tägliche Auswertung 2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste kontinuierlich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle wurden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse wurden wöchentlich abgerechnet.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2005 Kreiskasse</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-4.196,95
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2.032,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-6.229,52</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	313.800,00	312.100,00	276.918,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.200,00	20.400,00	19.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.150,00	26.950,00	19.401,35
14	66	Abschreibungen			2.235.281,45
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>374.150,00</b>	<b>359.450,00</b>	<b>2.550.901,39</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>374.150,00</b>	<b>359.450,00</b>	<b>2.544.671,87</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-60.000,00	-60.000,00	-48.891,86
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-48.891,86</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>314.150,00</b>	<b>299.450,00</b>	<b>2.495.780,01</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-129.005,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.908,40
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-127.096,74</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>314.150,00</b>	<b>299.450,00</b>	<b>2.368.683,27</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-314.150,00	-299.450,00	-273.683,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	148.000,00	144.600,00	115.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>148.000,00</b>	<b>144.600,00</b>	<b>2.210.100,27</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2005 Kreiskasse</b>					
<b>zu Produkt 2005</b>					
<u><b>zu Position 21</b></u> Diese Position beinhaltet ausschließlich Erträge aus Mahngebühren.					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 2005 Kreiskasse</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-314.150,00	0,00	-299.450,00	-2.368.683,27
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.235.281,45
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	21.200,00	0,00	20.400,00	19.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-119.000,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-292.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.050,00</b>	<b>-233.101,82</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-292.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.050,00</b>	<b>-233.101,82</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>21.144.411,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.007.497,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>20.851.461,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.728.447,00</b>	<b>-233.101,82</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 2006 Vollstreckung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Finanz- und Rechnungswesen
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Walter Beer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises und Dritter; auf Antrag Erstellung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden im Fall von privatrechtlichen Forderungen; Wahrnehmung der Interessen von Gläubigern bei Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren</b> 10 Interne Vollstreckungsaufträge 11 Externe Vollstreckungsaufträge
<b>Rechtsgrundlagen</b>	GemKVO, KAG, AO, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Zivilprozess-Ordnung, Zwangsversteigerungsgesetz, Insolvenz-Ordnung
<b>Zielgruppe</b>	Gläubiger; diverse Ämter der Kreisverwaltung
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die abschließende Bearbeitung der Vollstreckungsaufträge erfolgt im Durchschnitt innerhalb von 180 Tagen. 2. Zur Feststellung der Zufriedenheit der Gläubiger mit der Arbeit der Vollstreckungsstelle wird eine jährliche Erhebung durchgeführt. Bei dieser ist eine Werteskala von 1 (sehr gut) bis 6 (unbefriedigend) zugrunde zu legen; das Ergebnis sollte bei mindestens 3 (befriedigend) liegen.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,89 1. Zeit in Tagen 2. Bewertung nach Noten
<b>Erhebungsform</b>	1. Statistik aus Vollstreckungsprogramm 2. Umfrage bei kreisangehörigen Kommunen, IHK und ARD-ZDF-Beitragsservice
<b>Erhebungsumfang</b>	1. monatliche Erhebung durch Sachgebietsleitung 2. jährliche Erhebung durch Sachgebietsleitung
<b>Bericht für 2017</b>	1. Für die abschließende Bearbeitung wurden durchschnittlich 289 Tage benötigt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 15.989 Vollstreckungsaufträge erteilt (2016: 18.084; 2015: 18.945). 2. Die Zufriedenheit wurde von den Gläubigern mit der Note 1,86 (2016: 2,4; 2015: 2,5) bewertet.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2006 Vollstreckung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.000,00	-120.000,00	-124.571,37
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-140.130,00	-140.130,00	-149.345,77
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-260.130,00</b>	<b>-260.130,00</b>	<b>-273.917,14</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	584.800,00	589.500,00	553.362,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.900,00	48.800,00	46.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.200,00	65.900,00	64.778,86
14	66	Abschreibungen			6,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>719.900,00</b>	<b>704.200,00</b>	<b>665.047,14</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>459.770,00</b>	<b>444.070,00</b>	<b>391.130,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge			-1.216,80
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>			<b>-1.216,80</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>459.770,00</b>	<b>444.070,00</b>	<b>389.913,20</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>459.770,00</b>	<b>444.070,00</b>	<b>389.913,20</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-28.200,00	-34.900,00	-34.900,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	318.900,00	369.400,00	294.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>750.470,00</b>	<b>778.570,00</b>	<b>649.813,20</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 2006 Vollstreckung</b>					
<b>zu Produkt 2006</b>					
<b>zu Position 03</b> Diese Position beinhaltet u. a. die <b>Kostenerstattungen von Gemeinden und von übrigen Bereichen</b> Ansatz 2019: 140 TEUR; Ansatz 2018: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 149 TEUR					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 2006 Vollstreckung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-459.770,00	0,00	-444.070,00	-389.913,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	6,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	50.900,00	0,00	48.800,00	46.900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-408.870,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.270,00</b>	<b>-343.007,20</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-408.870,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.270,00</b>	<b>-343.007,20</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-408.870,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.270,00</b>	<b>-343.007,20</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.000,00	-15.000,00	-8.164,32
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-185.380,00	-167.870,00	-70.094,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-137.500,00	-131.500,00	-135.442,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-332.880,00</b>	<b>-314.370,00</b>	<b>-213.701,13</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	942.700,00	909.100,00	827.323,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.700,00	52.700,00	62.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.100,00	354.500,00	132.829,99
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	27.083,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	315,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.374.400,00</b>	<b>1.342.200,00</b>	<b>1.050.252,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.041.520,00</b>	<b>1.027.830,00</b>	<b>836.551,12</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.041.520,00</b>	<b>1.027.830,00</b>	<b>836.551,12</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.657,35
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.657,35</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.041.520,00</b>	<b>1.027.830,00</b>	<b>834.893,77</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-298.370,00	-300.670,00	-289.700,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	594.500,00	539.100,00	446.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.337.650,00</b>	<b>1.266.260,00</b>	<b>991.193,77</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.041.520,00	0,00	-1.027.830,00	-834.893,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	27.083,73
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	55.700,00	0,00	52.700,00	62.700,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.657,35
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-960.420,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-949.730,00</b>	<b>-746.767,39</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-17.446,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-17.446,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100.000,00</b>	<b>-17.446,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.060.420,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.049.730,00</b>	<b>-764.213,39</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.060.420,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.049.730,00</b>	<b>-764.213,39</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Brigitte Rudolph
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Beratung der Kreisverwaltung in allen Rechtsangelegenheiten; Führung von Prozessen; Erlass von Widerspruchsbescheiden und Mitgestaltung von Satzungen und Verträgen</b> 10 Rechtsberatung 11 Widerspruchsverfahren 12 Verhandlungen im Widerspruchsausschuss 13 Prozessführung (Verwaltungs-, Sozial-, Zivilgerichtsbarkeit, einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit) 14 Vertrags- und Satzungsarbeiten 15 Ausbildung von Rechtsreferendaren in der Verwaltung 16 Praktika für Jurastudenten 17 Sonderaufgaben
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Die von den Ämtern anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Prozessrecht, Gesellschaftsrecht, Hess. Juristenausbildungsgesetz (JAG), VO zum JAG und Zuweisung der Referendare und Studenten durch das Regierungspräsidium Darmstadt
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Kreisausschuss, Landrat, Dezernenten, KA-Mitglieder, Referendare, Studenten, Regierungspräsidium Darmstadt
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Weiterleitung eines Widerspruchfalles innerhalb von 90 Tagen von Eingang Widerspruchsausschuss zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheidung 2. 80 % der Widerspruchsverfahren gegen Bescheide des Kreisausschusses werden erfolgreich abgeschlossen (Rücknahme, anderweitige Erledigung, Widerspruchsbescheid bestandskräftig, Klage gewonnen bzw. Vergleich/Einstellung)
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,80 1. Anzahl der Fälle, die innerhalb von 90 Tagen weitergeleitet werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass bei allen Fällen, die weitergeleitet werden, gemessen wird, wie viele Fälle unter 90 Tagen und wie viele Fälle über 90 Tagen gedauert haben. 2. Anzahl der jährlich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren im Verhältnis zur Anzahl der jährlich erfolgreich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren
<b>Erhebungsform</b>	1. PC (Excel-Liste) 2. PC (Excel-Liste)
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung 2. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung
<b>Bericht für 2017</b>	1. 98,5 % (2016: 100 %) der Widersprüche wurden innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungsfrist von 90 Tagen zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheiderteilung weitergeleitet. 2. 98 % (2016: 99,3 %) der Widerspruchsverfahren wurden erfolgreich abgeschlossen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.000,00	-15.000,00	-8.164,32
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-380,00	-370,00	-370,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	-500,00	-110,68
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-12.880,00</b>	<b>-15.870,00</b>	<b>-8.645,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	671.000,00	695.300,00	563.710,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.100,00	52.300,00	62.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.600,00	110.700,00	84.450,14
14	66	Abschreibungen			1.679,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>809.700,00</b>	<b>858.300,00</b>	<b>711.939,92</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>796.820,00</b>	<b>842.430,00</b>	<b>703.294,92</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>796.820,00</b>	<b>842.430,00</b>	<b>703.294,92</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.657,35
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.657,35</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>796.820,00</b>	<b>842.430,00</b>	<b>701.637,57</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-298.370,00	-300.670,00	-289.700,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	437.800,00	402.300,00	333.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>936.250,00</b>	<b>944.060,00</b>	<b>744.937,57</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-796.820,00	0,00	-842.430,00	-701.637,57
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.679,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	38.100,00	0,00	52.300,00	62.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.657,35
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-758.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-790.130,00</b>	<b>-639.515,92</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-758.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-790.130,00</b>	<b>-639.515,92</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-758.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-790.130,00</b>	<b>-639.515,92</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Volker Franz
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Behandlung von Grundstücksangelegenheiten wie Kauf, Verkauf, Abschluss von Erbbaurechtsverträgen und Pachtverträgen</b> 10 Verwaltung von nicht-öffentlich gewidmeten Kreisgrundstücken 11 An- und Verkauf von Grundstücken (insbesondere Grunderwerb zu Zwecken des Naturschutzes) 12 Abschluss von Erbbaurechtsverträgen, Pachtverträgen 13 Eintragung von dinglichen Belastungen im Grundbuch
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HGO/HKO, HSchG, HeNatG, BGB u. a.
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Landrat, Dezernenten, Kreisausschuss, Kreistag
<b>Zielbeschreibung</b>	Der bei Pacht- und Kaufverträgen notwendige Schriftverkehr hat eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,32 Anzahl der Schreiben, die max. 14 Tage in Anspruch genommen haben. Auszugehen ist von allen Fällen, die pro Jahr vorkommen. Gemessen wird bei jedem Fall wie lange die Beantwortung eines Schreibens war, wie viele unter 14 Tagen und wie viele über 14 Tage gedauert haben. (Die Dauer von Vertragsverhandlungen ist für eine Kennzahl ungeeignet, da vom Rechtsamt nicht beeinflussbar.)
<b>Erhebungsform</b>	PC (Excel-Liste)
<b>Erhebungsumfang</b>	Jährlich, jeweils bis zum 31.01. des Folgejahres für das vergangene Jahr
<b>Bericht für 2017</b>	In sämtlichen Fällen (2016: 95 %) wurde der notwendige Schriftverkehr innerhalb von 14 Tagen abgewickelt.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-135.000,00	-131.000,00	-135.331,72
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-135.000,00</b>	<b>-131.000,00</b>	<b>-135.331,72</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.300,00	5.000,00	12.944,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	700,00	2.118,18
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	25.404,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	315,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>42.100,00</b>	<b>31.600,00</b>	<b>40.782,96</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-92.900,00</b>	<b>-99.400,00</b>	<b>-94.548,76</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-92.900,00</b>	<b>-99.400,00</b>	<b>-94.548,76</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-92.900,00</b>	<b>-99.400,00</b>	<b>-94.548,76</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.700,00	4.100,00	3.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.200,00</b>	<b>-95.300,00</b>	<b>-91.248,76</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	92.900,00	0,00	99.400,00	94.548,76
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	25.404,73
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.900,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>120.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>124.800,00</b>	<b>119.953,49</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-879.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.875.200,00</b>	<b>119.953,49</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-879.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.875.200,00</b>	<b>119.953,49</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten</b>					
<b>zu Produkt 3002 Finanzplan</b>					
<u><b>zu Position 12</b></u> Um handlungsfähig zu sein, sind für den allgemeinen Grunderwerb 100 TEUR veranschlagt. Zudem ist beabsichtigt im Jahr 2019 das Naturschutzhaus in Flörsheim-Weilbach sowie Außenflächen (Parkplätze, Grünanlagen im Bereich des Naturschutz- und Regionalparkhauses) zu erwerben. Hierfür wurde ein Ansatz von rd. 900 TEUR gebildet.					
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
300200-1 Grundbuchangelegenheiten - Fortd. Investitionen		-1.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3003 Beteiligungsmanagement</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Brigitte Rudolph
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Beteiligungsmanagement</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§ 123 a HGO
<b>Zielgruppe</b>	Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Abgabe von Stellungnahmen zu Aufsichtsrats-Sitzungsunterlagen erfolgt spätestens 1 Tag vor der jeweiligen Sitzung.</li> <li>2. Der Beteiligungsbericht wird bis zum 30.06. des Nachfolgejahres überarbeitet vorgelegt.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,57 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeitraum in Tagen zwischen Vorlage, Stellungnahme und Sitzungstermin</li> <li>2. ja/nein</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Listenform</li> <li>2. Überprüfung des Vorlagetermins</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste quartalsweise</li> <li>2. jährliche Feststellung</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für alle Aufsichtsratssitzungen erfolgte eine Sitzungsvorbereitung, die in der Regel auch fristgerecht versandt wurde.</li> <li>2. Der 14. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde dem Kreisausschuss in der Sitzung am 16.11.2016 vorgelegt.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3003 Beteiligungsmanagement</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-70.000,00	-70.000,00	-66.882,48
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-70.000,00</b>	<b>-66.882,48</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	190.700,00	146.500,00	184.195,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.500,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.300,00	149.900,00	29.455,81
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>336.500,00</b>	<b>296.400,00</b>	<b>213.651,61</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>266.500,00</b>	<b>226.400,00</b>	<b>146.769,13</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>266.500,00</b>	<b>226.400,00</b>	<b>146.769,13</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>266.500,00</b>	<b>226.400,00</b>	<b>146.769,13</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.000,00	91.200,00	75.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>368.500,00</b>	<b>317.600,00</b>	<b>222.169,13</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-266.500,00	0,00	-226.400,00	-146.769,13
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	13.500,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-253.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-226.400,00</b>	<b>-146.769,13</b>
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-17.446,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-17.446,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-17.446,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-353.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-326.400,00</b>	<b>-164.215,13</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-353.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-326.400,00</b>	<b>-164.215,13</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

#### zu Produkt 3003 Finanzplan

##### zu Position 14

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei "Erwerb von Beteiligungen" Auszahlungen von 100 TEUR etatisiert.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
300300-1 Beteiligungsmanagement - Fortdauernde Investition	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-17.446,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3004 Kommunalaufsicht</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dieter Bukatsch
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Ausübung der Rechtsaufsicht über die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises</b> 10 Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, insbesondere Haushalts- und Satzungsrecht
<b>Rechtsgrundlagen</b>	HGO/HKO; landes- und bundesrechtliche Regelungen von Ehrungen
<b>Zielgruppe</b>	Städte und Gemeinden; Vereine, Verbände, Institutionen; Bürger/Einwohner des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Die Erteilung der aufsichtbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,85 Anzahl der Genehmigungen, die innerhalb der 8 Wochen erteilt wurden
<b>Erhebungsform</b>	PC-Liste/eigene Erhebung
<b>Erhebungsumfang</b>	jährlicher Abgleich
<b>Bericht für 2017</b>	Die aufsichtbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzungen erfolgte innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen. Es wurden 10 Haushaltsgenehmigungen und 2 Nachtragsgenehmigungen erteilt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3004 Kommunalaufsicht</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.300,00	49.800,00	53.344,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900,00	300,00	500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100,00	400,00	413,57
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>57.300,00</b>	<b>50.500,00</b>	<b>54.258,24</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>57.300,00</b>	<b>50.500,00</b>	<b>54.258,24</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>57.300,00</b>	<b>50.500,00</b>	<b>54.258,24</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>57.300,00</b>	<b>50.500,00</b>	<b>54.258,24</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	33.700,00	33.300,00	27.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>91.000,00</b>	<b>83.800,00</b>	<b>81.658,24</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3004 Kommunalaufsicht</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-57.300,00	0,00	-50.500,00	-54.258,24
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.900,00	0,00	300,00	500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-55.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-53.758,24</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-55.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-53.758,24</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-55.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.200,00</b>	<b>-53.758,24</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3005 Wahlen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Rechtsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dieter Bukatsch
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12    Sicherheit und Ordnung 121    Statistik und Wahlen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Organisation/Durchführung/Überwachung staatlicher und kommunaler Wahlen</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Bundes- und landesrechtliche Wahlbestimmungen, HGO/HKO, KWG/KWO
<b>Zielgruppe</b>	Städte und Gemeinden, Bund, Land, Parteien und Wählergruppen
<b>Zielbeschreibung</b>	Ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl (alle 5 Jahre) Bundestagswahl (alle 4 Jahre) Landtagswahl (alle 5 Jahre) Kreiswahl (alle 5 Jahre) Landratswahl (alle 6 Jahre) jeweils auf Kreiswahlleiter-Ebene
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,21 Eingegangene Beanstandungen/Einsprüche je Wahl
<b>Erhebungsform</b>	Wahlakten
<b>Erhebungsumfang</b>	wie bei "Kennzahlen"
<b>Bericht für 2017</b>	Im Jahr 2017 fanden die Landratsdirektwahl sowie die Bundestagswahl statt. Sie wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3005 Wahlen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-115.000,00	-97.500,00	-2.841,93
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-115.000,00</b>	<b>-97.500,00</b>	<b>-2.841,93</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.400,00	12.500,00	13.127,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300,00	100,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.100,00	92.800,00	16.392,29
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>128.800,00</b>	<b>105.400,00</b>	<b>29.619,52</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>13.800,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>26.777,59</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>13.800,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>26.777,59</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.800,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>26.777,59</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.300,00	8.200,00	6.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>22.100,00</b>	<b>16.100,00</b>	<b>33.677,59</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3005 Wahlen</b>					
<b>zu Produkt 3005</b>					
Im Jahr 2019 findet die Europawahl statt. Für Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Sachaufwendungen sind Aufwendungen in Höhe von 115 TEUR veranschlagt (Pos. 13). Den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber (Pos. 03)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3005 Wahlen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-13.800,00	0,00	-7.900,00	-26.777,59
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	300,00	0,00	100,00	100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.800,00</b>	<b>-26.677,59</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.800,00</b>	<b>-26.677,59</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.800,00</b>	<b>-26.677,59</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-635.600,00	-575.200,00	-816.061,68
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-6.142,87
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-635.600,00</b>	<b>-575.200,00</b>	<b>-822.204,55</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.968.800,00	1.603.600,00	1.462.534,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.700,00	62.100,00	59.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.100,00	420.900,00	408.238,69
14	66	Abschreibungen			4.987,68
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.000,00	20.000,00	24.531,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.515.600,00</b>	<b>2.106.600,00</b>	<b>1.959.592,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.880.000,00</b>	<b>1.531.400,00</b>	<b>1.137.388,22</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.880.000,00</b>	<b>1.531.400,00</b>	<b>1.137.388,22</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.458,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			-0,27
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.458,60</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.880.000,00</b>	<b>1.531.400,00</b>	<b>1.135.929,62</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	856.300,00	998.400,00	754.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.736.300,00</b>	<b>2.529.800,00</b>	<b>1.890.229,62</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.880.000,00	0,00	-1.531.400,00	-1.135.929,62
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.987,68
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	71.700,00	0,00	62.100,00	59.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.081,60
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.808.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.469.300,00</b>	<b>-1.072.723,54</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.808.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.469.300,00</b>	<b>-1.072.723,54</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.808.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.469.300,00</b>	<b>-1.072.723,54</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3301 Ordnungsaufgaben</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Thea Melzer	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Allgem. Information</b> <b>Standesamtsaufsicht; Öffentlich-rechtliche Namensänderungen; Erteilung von gewerbe-, waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnissen</b> 10 Gewerbe/Handwerksangelegenheiten 11 Ordnungsangelegenheiten 12 Personenstandsangelegenheiten 13 Namensänderungen 14 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 15 Beglaubigungen 16 Ordnungswidrigkeitsangelegenheiten 17 Jagdangelegenheiten 18 Waffenangelegenheiten 19 Fischereianglegenheiten 20 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage	
<b>Rechtsgrundlagen</b> GewO, HwO, HSOG, OwiG, HVerwVfG, VwGO, BGB, EGBGB, PStG, DA, NamändG, StAG, SchwarzArbG, Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz), Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, Hess. Forstgesetz	
<b>Zielgruppe</b> Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Gewerbetreibende, Einwohner des MTK, Regierungspräsidium, Polizei, Staatsanwaltschaft, LKA, Jagdgenossenschaften, Land Hessen	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Waffenbesitzkarten bis zur Entscheidung erfolgt innerhalb von 28 Tagen nach Vollständigkeit der Unterlagen und Rücklauf der Abfragen.</li> <li>2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 100 Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht. Im Kreisgebiet sind ca. 3.200 Personen Inhaber einer Waffenbesitzkarte.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,98 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundzahl = Anzahl aller Anträge/Bearbeitungsdauer in Tagen</li> <li>2. Anzahl der aufgesuchten Personen</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. anhand einer Excel-Liste</li> <li>2. anhand einer Liste</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährlich</li> <li>2. jährlich</li> </ol>	
<b>Bericht für 2017</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Berichtszeitraum wurden 169 Waffenbesitzkarten (2016: 75; 2015: 100), alle innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit, ausgestellt.</li> <li>2. Im Berichtszeitraum wurden 16 Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen (2016: 103, 2015: 130) unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht. Aufgrund von zwei längerfristigen Personalausfällen konnten die Kontrollen nicht im gewohnten Umfang ausgeführt werden.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3301 Ordnungsaufgaben</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-185.000,00	-175.000,00	-311.885,78
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-6.142,87
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-175.000,00</b>	<b>-318.028,65</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	502.800,00	479.100,00	391.277,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.300,00	19.200,00	18.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.250,00	39.700,00	13.247,45
14	66	Abschreibungen			4.864,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.000,00	20.000,00	24.531,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>579.350,00</b>	<b>558.000,00</b>	<b>452.121,26</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>394.350,00</b>	<b>383.000,00</b>	<b>134.092,61</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>394.350,00</b>	<b>383.000,00</b>	<b>134.092,61</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.458,33
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.458,33</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>394.350,00</b>	<b>383.000,00</b>	<b>132.634,28</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	205.000,00	282.400,00	213.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>599.350,00</b>	<b>665.400,00</b>	<b>346.134,28</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3301 Ordnungsaufgaben</b>					
<b>zu Produkt 3301</b>					
<b>zu Position 02</b> Mehrerträge im Bereich der Waffenangelegenheiten (+ 10 TEUR)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3301 Ordnungsaufgaben</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-394.350,00	0,00	-383.000,00	-132.634,28
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.864,59
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	20.300,00	0,00	19.200,00	18.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.081,60
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-374.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-363.800,00</b>	<b>-110.651,29</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-374.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-363.800,00</b>	<b>-110.651,29</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-374.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-363.800,00</b>	<b>-110.651,29</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Thea Melzer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12    Sicherheit und Ordnung 122    Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Regelung des Aufenthaltsrechts der im Main-Taunus-Kreis lebenden Ausländer (Beratung, Aufenthaltserlaubnisse, Abschiebungen)</b> 10    Erteilung von Aufenthaltstiteln 11    Beendigung des Aufenthalts
<b>Rechtsgrundlagen</b>	AufenthG, FreizügG, AufenthV, BeschV, EU-Richtlinien
<b>Zielgruppe</b>	Ausländer, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Wartezeit der Kunden in der Ausländerbehörde beträgt vom Betreten des Amtes bis zur Vorgesprache bei der/dem Sachbearbeiter/in durchschnittlich längstens 30 Minuten</li> <li>2. Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe bei der/dem Sachbearbeiter/in. DasProduktziel gilt als erreicht, wenn mehr als 95 % der Fälle in dieser Zeit bearbeitet wurden.</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe bei der/dem Sachbearbeiter/in</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 25,13 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeit in Minuten</li> <li>2. Bearbeitungsdauer in Tagen</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Befragung durch Amt 12</li> <li>2. Statistik Amt 33, vierteljährlich</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Amt 12, monatlich</li> <li>2. Jeder Antrag</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 394 von 1.281 (30,8 %) Kunden haben länger als 30 Minuten gewartet (2016: 152 von 635 Kunden, 23,9 %). Die längere Wartezeit ist einer hohen Anzahl von Kunden im Bereich humanitäre Aufenthaltsrechte geschuldet. Bedingt durch die Besetzung aller offenen Personalstellen wird für das Jahr 2018 eine Reduzierung der Wartezeit erwartet.</li> <li>2. In 1.272 Fällen (2016: 667, 2015: 1.158) wurde die Übertragung von Aufenthaltstiteln in einen neuen Pass innerhalb von 5 Tagen bearbeitet. In 3 Fällen (2016: 10, 2015: 56) dauerte die Bearbeitung aufgrund unvorhersehbarer Personalausfälle länger als 5 Tage.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450.600,00	-400.200,00	-504.175,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-450.600,00</b>	<b>-400.200,00</b>	<b>-504.175,90</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.466.000,00	1.124.500,00	1.071.257,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.400,00	42.900,00	41.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.850,00	381.200,00	394.991,24
14	66	Abschreibungen			123,09
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.936.250,00</b>	<b>1.548.600,00</b>	<b>1.507.471,51</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.485.650,00</b>	<b>1.148.400,00</b>	<b>1.003.295,61</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.485.650,00</b>	<b>1.148.400,00</b>	<b>1.003.295,61</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			-0,27
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-0,27</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.485.650,00</b>	<b>1.148.400,00</b>	<b>1.003.295,34</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	651.300,00	716.000,00	540.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.136.950,00</b>	<b>1.864.400,00</b>	<b>1.544.095,34</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

##### zu Produkt 3302

##### zu Position 02

Aufgrund der aktuellen Fallzahlenentwicklung im Ausländerrecht sind Mehrerträge zu erwarten.

##### zu Position 11

Bedingt durch zusätzliche Stellen bzw. Neuaufteilung von Stellen auf Produkte (277 TEUR) und Tariferhöhungen (48 TEUR) entstehen Mehraufwendungen.

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen:

##### **Bezogene Leistungen für IT**

Ansatz 2019: 84 TEUR; Ansatz 2018: 77 TEUR; Ergebnis 2017: 77 TEUR

Anpassung aufgrund zusätzlicher Stellen

##### **Verbrauchsmaterial wie Vordrucke und Ausweise**

Ansatz 2019: 330 TEUR; Ansatz 2018: 300 TEUR; Ergebnis 2017: 307 TEUR

Für die Beschaffung von Ausweisdokumenten erhöhen sich die Aufwendungen bedingt durch steigende Fallzahlen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.485.650,00	0,00	-1.148.400,00	-1.003.295,34
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	123,09
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	51.400,00	0,00	42.900,00	41.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.434.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.105.500,00</b>	<b>-962.072,25</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.434.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.105.500,00</b>	<b>-962.072,25</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.434.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.105.500,00</b>	<b>-962.072,25</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 34 Familie und Frauen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-82.600,00	-78.000,00	-62.803,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-50.900,00	-50.900,00	-51.150,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-2.759,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-136.500,00</b>	<b>-131.900,00</b>	<b>-116.712,75</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	336.600,00	299.100,00	263.105,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.000,00	17.000,00	14.332,37
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>353.600,00</b>	<b>316.100,00</b>	<b>277.437,78</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>217.100,00</b>	<b>184.200,00</b>	<b>160.725,03</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>217.100,00</b>	<b>184.200,00</b>	<b>160.725,03</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>217.100,00</b>	<b>184.200,00</b>	<b>160.725,03</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-132.100,00	-113.800,00	-120.022,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	108.300,00	129.600,00	103.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>193.300,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>144.003,03</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 34 Familie und Frauen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-217.100,00	0,00	-184.200,00	-160.725,03
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-217.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-184.200,00</b>	<b>-160.725,03</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-217.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-184.200,00</b>	<b>-160.725,03</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-217.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-184.200,00</b>	<b>-160.725,03</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Büro Familie, Frauen, Gleichber. und Integration
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Marion Friedrich-Metzler
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung der Gleichstellung von Frauen in der Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Artikel 3 Grundgesetz, Hess. Gleichberechtigungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Alle Ämter und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten 2. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten in gehobenen bzw. Führungspositionen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,00 1. Frauenanteil an den Gesamtbeschäftigten 2. Anteil der weiblichen Beschäftigten am Gesamtanteil der Beschäftigten in gehobenen Führungspositionen
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen 2. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Februar des Folgejahres 2. Februar des Folgejahres
<b>Bericht für 2017</b>	1. Im Berichtszeitraum waren insgesamt 1.037 Stellen besetzt (2016: 967, 2015: 878). Der Anteil der weiblichen Beschäftigten betrug 63 % (2016: 62 %, 2015: 61 %). 2. Im Berichtszeitraum waren insgesamt 262 Stellen (2016: 246, 2015: 223) im gehobenen/höheren Dienst besetzt. Der Frauenanteil bei den Führungskräften liegt bei 42 % (2016: 37 %, 2015: 39 %).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	129.600,00	111.300,00	117.457,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500,00	2.500,00	2.563,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>132.100,00</b>	<b>113.800,00</b>	<b>120.021,60</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>132.100,00</b>	<b>113.800,00</b>	<b>120.021,60</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>132.100,00</b>	<b>113.800,00</b>	<b>120.021,60</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>132.100,00</b>	<b>113.800,00</b>	<b>120.021,60</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-132.100,00	-113.800,00	-120.022,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	72.200,00	51.800,00	41.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>72.200,00</b>	<b>51.800,00</b>	<b>41.199,60</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-132.100,00	0,00	-113.800,00	-120.021,60
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-132.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-113.800,00</b>	<b>-120.021,60</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-132.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-113.800,00</b>	<b>-120.021,60</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-132.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-113.800,00</b>	<b>-120.021,60</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern)</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Büro Familie, Frauen, Gleichber. und Integration
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Ingrid Hasse
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Verwirklichung des Verfassungsauftrags der Gleichberechtigung von Frau und Mann</b> Förderung von Familien und Migrantinnen unter Berücksichtigung der besonderen demografischen Entwicklung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Artikel 3 und Artikel 6 Grundgesetz, § 4 a HKO
<b>Zielgruppe</b>	Frauen, Männer, Frauengruppen und -verbände im Main-Taunus-Kreis, Familien und Migrantinnen
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Beratung findet zeitnah und zielführend statt.</li> <li>2. Mehr als 5 frauenrelevante Informationsveranstaltungen mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 15 Teilnehmerinnen</li> <li>3. Soweit kommunale Frauenbeauftragte nach HGO/HKO in den Städten und Gemeinden berufen sind, findet eine Koordination in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt, bei denen die kreisweiten Angebote abgestimmt werden.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,00 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verhältnis der Rückmeldungen des Netzwerks zu den durchgeführten Gesamtberatungsfällen</li> <li>2. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und die Teilnehmerzahlen</li> <li>3. Anzahl der Arbeitssitzungen</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zahlenmäßige statistische Erfassung der Anzahl der Beratungen</li> <li>2. Themenabfrage bei der Veranstaltung "Femmes total", Gesamtteilnehmerinnen bei den Veranstaltungen im Verhältnis zu den durchgeführten Kursen</li> <li>3. Zahlenmäßige Erfassung der Arbeitstreffen und Statistik über gemeinsame Angebote</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Monatliche Erfassung und jährliche Zusammenfassung der Anzahl der Beratungen und Anliegen der zu Beratenden</li> <li>2. Jährlich im Februar des Folgejahres</li> <li>3. Monatliche Erfassung und jährliche Zusammenfassung der Treffen, der gemeinsamen Veranstaltungen und Anzahl der Besucher/innen</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Insgesamt fanden 63 Beratungen (2016: 82, 2015: 137) statt bzw. wurden Kundinnen an andere Beratungseinrichtungen und Organisationen weitervermittelt.</li> <li>2. Es fanden 37 Veranstaltungen statt (2016: 26, 2015: 33). Insgesamt nahmen 902 Personen (2016: 490, 2015: 690) teil. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug 24 (2016: 19, 2015: 21).</li> <li>3. Es fanden 4 Arbeitssitzungen mit den kommunalen Frauenbüros sowie 9 Arbeitskreissitzungen statt.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-82.600,00	-78.000,00	-62.803,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-50.900,00	-50.900,00	-51.150,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-2.759,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-136.500,00</b>	<b>-131.900,00</b>	<b>-116.712,75</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	207.000,00	187.800,00	145.647,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.500,00	14.500,00	11.768,57
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>221.500,00</b>	<b>202.300,00</b>	<b>157.416,18</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>85.000,00</b>	<b>70.400,00</b>	<b>40.703,43</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>85.000,00</b>	<b>70.400,00</b>	<b>40.703,43</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>85.000,00</b>	<b>70.400,00</b>	<b>40.703,43</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.100,00	77.800,00	62.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>121.100,00</b>	<b>148.200,00</b>	<b>102.803,43</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern)

##### zu Produkt 3402

##### zu Position 03

Die Personalkosten eines an den hessischen Landkreistag abgeordneten Mitarbeiters / Mitarbeiterin werden erstattet.

##### zu Position 11

Hierin sind u.a. die Personalkosten des o. g. Mitarbeiters / Mitarbeiterin enthalten.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern)</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-85.000,00	0,00	-70.400,00	-40.703,43
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-85.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.400,00</b>	<b>-40.703,43</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-85.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.400,00</b>	<b>-40.703,43</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-85.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.400,00</b>	<b>-40.703,43</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.153.000,00	-3.064.500,00	-3.120.655,44
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5.880,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-62.500,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600,00	-1.600,00	-40.368,55
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.154.600,00</b>	<b>-3.066.100,00</b>	<b>-3.229.404,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.047.800,00	1.941.500,00	1.884.412,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.800,00	42.400,00	40.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856.250,00	773.400,00	778.321,05
14	66	Abschreibungen	10.300,00	10.500,00	78.455,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	110.000,00	105.000,00	109.636,70
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.070.575,00</b>	<b>2.874.225,00</b>	<b>2.892.850,34</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-84.025,00</b>	<b>-191.875,00</b>	<b>-336.553,75</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-84.025,00</b>	<b>-191.875,00</b>	<b>-336.553,75</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-25.321,35
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			29.650,58
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4.329,23</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-84.025,00</b>	<b>-191.875,00</b>	<b>-332.224,52</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	692.700,00	650.900,00	549.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>608.675,00</b>	<b>459.025,00</b>	<b>217.175,48</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	84.025,00	0,00	191.875,00	332.224,52
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.300,00	0,00	10.500,00	78.455,54
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	44.800,00	0,00	42.400,00	38.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-17.848,43
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>139.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>244.775,00</b>	<b>430.931,63</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-714,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-714,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>139.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>244.775,00</b>	<b>430.217,63</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>139.125,00</b>	<b>0,00</b>	<b>244.775,00</b>	<b>430.217,63</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Straßenverkehrsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Kai Uwe Pfeil
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12    Sicherheit und Ordnung 122    Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Beaufsichtigung des Verkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums; Kontrolle der Durchführung von Spezialtransporten</b> 10    Einleitung verkehrslenkender Maßnahmen, insbesondere Verfügungen hinsichtlich Verkehrseinrichtungen und -flächen 11    Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zu Sondernutzungen 12    Fachaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Straßenverkehrsordnung; Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen; Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; Richtlinien für die Markierung an Straßen; Richtlinien für Signalanlagen; Verwaltungsgerichtsordnung; Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Erlasse und Verfügungen
<b>Zielgruppe</b>	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Behörden, Interessengemeinschaften)
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Bearbeitung eines Antrages auf Einzelgenehmigung für Großraum- und Schwertransporte erfolgt in durchschnittlich 14 Arbeitstagen.</li> <li>2. Es werden pro Jahr 4 LKW-Kontrollen durchgeführt</li> <li>3. Ein integriertes Mobilitätskonzept MTK ist erstellt.</li> <li>4. Ein Mobilitätsmanagement fördert und regt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung eine effiziente Umwelt- und sozialverträgliche Mobilität an.</li> <li>5. Verbesserung des Fahrradwegenetzes, eine durchgängige Beschilderung und die Förderung des Radfahrens insgesamt.</li> <li>6. Es ist ein Kreis-Mobilitätsbeirat eingerichtet.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,16 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tatsächliche Bearbeitungsdauer in Tagen</li> <li>2. Anzahl der tatsächlich durchgeführten Kontrollen</li> <li>3. Ein Konzept ist erstellt. Die beschriebenen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt.</li> <li>4. Ein Mobilitätsmanagement ist in der Kreisverwaltung aufgebaut.</li> <li>5. -</li> <li>6. Ein Mobilitätsbeirat ist eingerichtet.</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Statistik in Excel</li> <li>2. Terminbuch</li> <li>3. Bericht</li> <li>4. Konzept</li> <li>5. Bericht</li> <li>6. Bericht</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Amt 36, einmal pro Jahr, jeder Antrag</li> <li>2. Amt 36, einmal pro Jahr</li> <li>3. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres</li> <li>4. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

5. jährlicher Bericht I. Quartal des Folgejahres
6. jährlich, im I. Quartal des Folgejahres

#### Bericht für 2017

1. Im Jahr 2017 betrug die durchschnittliche Bearbeitungsdauer 13 Arbeitstage (2016: 13, 2015: 11). Insgesamt wurden 186 Einzelanträge (2016: 95, 2015: 81) bearbeitet.
2. Im Jahr 2017 wurden 4 LKW-Kontrollen (2016: 4, 2015: 4) durchgeführt.
3. Es wird derzeit ein Radverkehrskonzept erstellt. Weitere Themen werden projektweise durchgeführt.
4. Ein integriertes Gesamtkonzept liegt vor. Eine Umsetzung der Maßnahmen wird fachlich begleitet.
5. Das Radverkehrskonzept wird als Handlungsleitfaden dienen. Die Kommunen werden bei Einzelmaßnahmen (Radwege, Radabstellanlage, etc.) durch Voruntersuchungen und Beratungen unterstützt.
6. Der Kreis-Mobilitätsbeirat ("Runder-Tisch-Nahmobilität") hat sich am 18.07.2017 konstituiert.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.000,00	-136.500,00	-149.009,76
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-62.500,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	-3.023,42
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-150.100,00</b>	<b>-136.600,00</b>	<b>-214.533,18</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	183.100,00	172.800,00	170.504,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.600,00	10.100,00	9.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.900,00	59.250,00	47.475,14
14	66	Abschreibungen			1.397,38
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>266.600,00</b>	<b>242.150,00</b>	<b>228.777,07</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>116.500,00</b>	<b>105.550,00</b>	<b>14.243,89</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>116.500,00</b>	<b>105.550,00</b>	<b>14.243,89</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-279,67
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-279,67</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>116.500,00</b>	<b>105.550,00</b>	<b>13.964,22</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	37.600,00	50.500,00	42.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>154.100,00</b>	<b>156.050,00</b>	<b>56.564,22</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

#### zu Produkt 3601

#### zu Position 02

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2017



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-116.500,00	0,00	-105.550,00	-13.964,22
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.397,38
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.600,00	0,00	10.100,00	9.206,10
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-105.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-95.450,00</b>	<b>-3.360,74</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-105.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-95.450,00</b>	<b>-3.360,74</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-105.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-95.450,00</b>	<b>-3.360,74</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Straßenverkehrsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Kai Uwe Pfeil
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Service-Leistungen im Zusammenhang mit der Registrierung von Kraftfahrzeugen</b> 10 Zulassung (zeitlich befristet, auf Dauer) von KFZ und Anhängern 11 Einleitung von Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Straßenverkehrsgesetz, -zulassungsordnung, Verwaltungsvorschriften, Fahrzeugregistergesetz, Pflichtversicherungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr, div. Erlasse/div. Verfügungen der oberen Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt), Hess. Ordnungswidrigkeitengesetz
<b>Zielgruppe</b>	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Kfz.-Händler, Behörden)
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85 % der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 10 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. 2. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Kfz-Angelegenheiten wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,61 1. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 2. Tatsächliche Note
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung durch Amt 12 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. Amt 36, jährlich (nicht am Messtag für die Wartezeiten) an 5 aufeinander folgenden Arbeitstagen
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 19 Minuten (2016: 15, 2015: 13). 2. Die Leistungen für den Bereich der Kfz-Angelegenheiten wurden im Rahmen einer Kundenbefragung mit der Note 1,36 (2016: 1,37; 2015: 1,36) bewertet.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.601.000,00	-2.525.000,00	-2.584.711,07
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-2.940,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	-19.128,54
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.602.500,00</b>	<b>-2.526.500,00</b>	<b>-2.606.779,66</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	933.100,00	884.300,00	857.235,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.200,00	9.700,00	9.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458.550,00	392.650,00	440.411,98
14	66	Abschreibungen	10.300,00	10.500,00	73.481,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	67.000,00	65.000,00	66.630,40
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.480.575,00</b>	<b>1.363.575,00</b>	<b>1.448.184,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.121.925,00</b>	<b>-1.162.925,00</b>	<b>-1.158.594,68</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-1.121.925,00</b>	<b>-1.162.925,00</b>	<b>-1.158.594,68</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-23.356,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			16.855,60
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-6.501,06</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.121.925,00</b>	<b>-1.162.925,00</b>	<b>-1.165.095,74</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	323.200,00	296.300,00	250.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-798.725,00</b>	<b>-866.625,00</b>	<b>-915.095,74</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

#### zu Produkt 3602

##### zu Position 02

Anpassung des Ansatzes an das Rechnungsergebnis 2017 sowie die aktuelle Entwicklung.

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen:

##### **bezogene Leistungen**

Ansatz 2019: 61 TEUR; Ansatz 2018: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1 TEUR

Die Zwangsentstempelung von Kraftfahrzeugen (insbesondere wegen fehlendem Versicherungsschutz) wurde an ein Dienstleistungsunternehmen vergeben. Bisher wurde diese Aufgabe von Mitarbeitern der Vollstreckungsstelle durchgeführt.

##### zu Position 15

Die Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Verkehrswacht.

##### zu Position 16

Hierbei handelt es sich um eine Gebührenweiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt. Der Ansatz wird dem Rechnungsergebnis 2017 angepasst.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	1.121.925,00	0,00	1.162.925,00	1.165.095,74
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.300,00	0,00	10.500,00	73.481,99
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.200,00	0,00	9.700,00	7.862,20
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-17.848,43
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>1.142.425,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.183.125,00</b>	<b>1.228.591,50</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-714,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-714,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>1.142.425,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.183.125,00</b>	<b>1.227.877,50</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>1.142.425,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.183.125,00</b>	<b>1.227.877,50</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
360200-1 Kfz.-Angelegenheiten - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-714,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Straßenverkehrsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Kai Uwe Pfeil
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	12    Sicherheit und Ordnung 122    Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Service-Leistungen im Zusammenhang mit allen Angelegenheiten des Führerscheinwesens</b> 10    Zulassung von Personen zur Teilnahme am Straßenverkehr 11    Überwachung der Kraftfahreignung von Personen, die im Straßenverkehr auffällig werden und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung über internationalen Kraftverkehr, diverse Erlasse/diverse Verordnungen des Regierungspräsidiums Darmstadt
<b>Zielgruppe</b>	Alle natürlichen Personen, die am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr teilnehmen oder teilnehmen möchten
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Erfolgsquote der beim Verwaltungsgericht verhandelten Rechtsstreitfälle beträgt 80 % 2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85% der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 10 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in <i>Seit 2018 gilt außerdem folgendes Ziel:</i> 3. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Fahr- und Beförderungserlaubnisse wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,61 1. Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Streitfälle 2. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache <i>Seit 2018 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> 3. Tatsächliche Note
<b>Erhebungsform</b>	1. Statistik in Excel 2. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem <i>Seit 2018 gilt außerdem folgende Erhebungsform:</i> 3. Kundenbefragung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Amt 36, einmal pro Jahr 2. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem <i>Seit 2018 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i> 3. Kundenbefragung durch Amt 12 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
<b>Bericht für 2017</b>	1. Im Jahr 2017 wurden 5 Verwaltungsstreitverfahren abschließend behandelt. Die Erfolgsquote betrug 80 % (2016: 100 %, 2015: 100 %). 2. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 19 Minuten (2016: 13, 2015: 13).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-402.000,00	-403.000,00	-386.934,61
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.940,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-18.216,59
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-402.000,00</b>	<b>-403.000,00</b>	<b>-408.091,25</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	931.600,00	884.400,00	856.671,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.000,00	22.600,00	22.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.800,00	321.500,00	290.433,93
14	66	Abschreibungen			3.576,17
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	43.000,00	40.000,00	43.006,30
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.323.400,00</b>	<b>1.268.500,00</b>	<b>1.215.888,29</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>921.400,00</b>	<b>865.500,00</b>	<b>807.797,04</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>921.400,00</b>	<b>865.500,00</b>	<b>807.797,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.685,02
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			12.794,98
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>11.109,96</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>921.400,00</b>	<b>865.500,00</b>	<b>818.907,00</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	331.900,00	304.100,00	256.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.253.300,00</b>	<b>1.169.600,00</b>	<b>1.075.707,00</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-921.400,00	0,00	-865.500,00	-818.907,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	3.576,17
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	24.000,00	0,00	22.600,00	21.031,70
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-897.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-842.900,00</b>	<b>-794.299,13</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-897.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-842.900,00</b>	<b>-794.299,13</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-897.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-842.900,00</b>	<b>-794.299,13</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.136.929,00	-2.106.000,00	-2.157.929,85
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-49.428,00	-49.328,00	-49.475,71
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-20.029,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.800,00	-5.700,00	-10.810,38
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-213.498,00	-135.700,00	-78.628,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.404.655,00</b>	<b>-2.296.728,00</b>	<b>-2.316.873,26</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.562.400,00	2.406.400,00	2.389.340,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.400,00	55.000,00	69.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.585.004,00	1.409.236,00	1.228.314,81
14	66	Abschreibungen	477.700,00	448.200,00	533.117,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	110.000,00	110.000,00	137.415,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			322,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>4.792.504,00</b>	<b>4.428.836,00</b>	<b>4.358.011,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.387.849,00</b>	<b>2.132.108,00</b>	<b>2.041.137,74</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>2.387.849,00</b>	<b>2.132.108,00</b>	<b>2.041.137,74</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.901,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.269,01
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-8.632,42</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.387.849,00</b>	<b>2.132.108,00</b>	<b>2.032.505,32</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	865.400,00	734.200,00	612.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.253.249,00</b>	<b>2.866.308,00</b>	<b>2.645.405,32</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.387.849,00	0,00	-2.132.108,00	-2.032.505,32
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	477.700,00	0,00	448.200,00	533.117,65
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.800,00	0,00	-5.700,00	-10.810,38
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	57.400,00	0,00	55.000,00	44.417,60
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-9.555,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-786,43
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.857.549,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.634.608,00</b>	<b>-1.476.121,88</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	10.000,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	19.110,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.900.500,00	-500.000,00	-2.739.800,00	-489.546,47
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.900.500,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-2.739.800,00</b>	<b>-460.436,47</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-5.758.049,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-4.374.408,00</b>	<b>-1.936.558,35</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-5.758.049,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-4.374.408,00</b>	<b>-1.936.558,35</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Andreas Koppe	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz	
<b>Allgem. Information</b> <b>Abwicklung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe</b> 10 Beratung und Unterstützung der Kommunen, der Entscheidungsträger, der Feuerwehren und der Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises 11 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren 12 Planung und Umsetzung der überörtlichen Einrichtungen und Einheiten 13 Mitarbeit bei der Erstellung der Brandschutzpläne der Kommunen des Main-Taunus-Kreises 14 Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren 15 Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzung (Mitwirkung Mittelverteilung Landeszuwendungen) 16 Erprobung von Technik 17 Kommunalaufsicht Brandschutz	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Gesetz über den Brandschutz; die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)	
<b>Zielgruppe</b> Kommunale Feuerwehren; Land Hessen; Kreisfeuerwehrverband; Feuerwehrverbände; Arbeitskreise der Feuerwehren; Nachbarkreise; Kommunen sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Alarmierungs- und Ausrückordnungen (AAO) sind anlassbezogen überprüft.</li> <li>2. Die Bedarf- und Entwicklungspläne (BEP) der kommunalen Feuerwehren sind anlassbezogen überprüft.</li> <li>3. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sind hinsichtlich der Hilfsfristehaltung und der Mindestmannschaftsstärke überprüft.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,21 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der eingereichten AAO : Anzahl tatsächlich überprüfter AAO; Quote</li> <li>2. Anzahl der eingereichten BEP : Anzahl tatsächlich überprüfter BEP; Quote</li> <li>3. Einsätze im eigenen hilfsfristrelevanten Schutzbereich (i. d. R. Stadtteil) einer Feuerwehr, die als Brandeinsatz oder als Hilfeleistung mit Brand- oder Explosionsgefahr oder Verletzten/Gesundheitsgefahr gemeldet werden und für die eine Personalstärke von mindestens einer Löschstaffel (6 Feuerwehrangehörige) erforderlich ist; Anzahl tatsächlicher Einsatzberichte : Anzahl Überprüfung</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zählen der AAO gesamt und der Überprüfungen pro AAO</li> <li>2. Zählen der BEP gesamt und der Überprüfungen pro BEP</li> <li>3. Auswertung mit Hilfe der Software INMANSYS</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Zählung aus dem Einsatzleitsystem</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfung Amt 38 anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne</li> <li>2. Prüfung Amt 38 anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne</li> <li>3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

*Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:*

3. *Auswertung Amt 38 aus dem Einsatzleitsystem*

#### **Bericht für 2017**

1. Es wurden alle 6 (2016: 10) eingereichten kommunalen AAO überprüft.
2. Die BEP wurden anlassbezogen, d. h. im Zuwendungsverfahren für Landeszuwendungen zur Förderung des Brandschutzes, geprüft.
3. Die zur Überprüfung mit der neuen Einsatzleit-Software erforderliche EDV ist im 2. Halbjahr 2017 beschafft worden. Derzeit befindet sich dieses System in der Test- und Einweisungsphase. Mit den ersten Auswertungen kann im 2. Quartal 2018 gerechnet werden.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-4.100,00	-4.000,00	-4.068,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-20.029,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.800,00	-5.400,00	-9.495,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-6.888,68
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-8.900,00</b>	<b>-9.400,00</b>	<b>-40.482,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	364.100,00	359.000,00	358.527,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.700,00	15.500,00	25.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.670,00	320.217,00	296.562,83
14	66	Abschreibungen	260.300,00	244.300,00	290.409,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	95.000,00	95.000,00	122.415,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			172,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.043.770,00</b>	<b>1.034.017,00</b>	<b>1.093.587,30</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.034.870,00</b>	<b>1.024.617,00</b>	<b>1.053.105,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.034.870,00</b>	<b>1.024.617,00</b>	<b>1.053.105,28</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.346,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.041,01
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>694,58</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.034.870,00</b>	<b>1.024.617,00</b>	<b>1.053.799,86</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	125.600,00	98.900,00	81.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.160.470,00</b>	<b>1.123.517,00</b>	<b>1.135.499,86</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

##### zu Produkt 3801

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Lehrgangskosten des Kreisfeuerwehrverbandes**

Ansatz 2019: 35 TEUR; Ansatz 2018: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 32 TEUR

##### **Erstattung an überörtliche Einrichtungen**

Ansatz 2019: 60 TEUR; Ansatz 2018: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 60 TEUR

Hierbei handelt es sich um pauschale Zuweisungen an die Städte, deren Feuerwehren überörtliche Aufgaben wahrnehmen. Im Jahr 2017 wurde darüber hinaus ein einmaliger Zuschuss zur Erneuerung von Einrichtungsgegenständen im Vereinsraum des Feuerwehrvereins Hofheim gewährt. Der Raum wird dem Kreis kostenlos für die Durchführung von Lehrgängen zur Verfügung gestellt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.034.870,00	0,00	-1.024.617,00	-1.053.799,86
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	260.300,00	0,00	244.300,00	290.409,61
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.800,00	0,00	-5.400,00	-9.495,06
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.700,00	0,00	15.500,00	20.944,30
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-786,43
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-767.670,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-770.217,00</b>	<b>-752.727,44</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	10.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-162.500,00	0,00	-488.600,00	-226.323,90
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-162.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-488.600,00</b>	<b>-216.323,90</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-930.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.258.817,00</b>	<b>-969.051,34</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-930.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.258.817,00</b>	<b>-969.051,34</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz</b>					
<b>zu Produkt 3801 Finanzplan</b>					
<b>zu Position 12</b> Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen: - sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (83 TEUR) Ausrüstungsgegenstände insbesondere für die Tierrettungsgruppe und die Atemschutzübungsstrecke sowie für die Ausbildung freiwilliger Feuerwehreinheiten - DV-Software, Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (80 TEUR)					
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
	380100-1 Abwehrender Brandschutz - Fortdauernde Invest.	-82.500,00	0,00	-313.000,00	-210.414,40
	380100-2 Abwehrender Brandschutz - EDV	-80.000,00	0,00	-175.600,00	-15.909,50

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Andreas Koppe	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 127 Rettungsdienst	
<b>Allgem. Information</b> <p><b>Der Bereich Rettungsdienst umfasst die Gesamtverantwortung des Rettungsdienstes und der ärztlichen Notfallversorgung (Rettungsdienststräger)</b></p> 10 Koordination der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung 11 Rettungsdienstbereichsplan 12 Abrechnung Rettungsdienstgebühr	
<p><b>Der Bereich Zentrale Leitstelle ist die Ansprechstelle für die Bevölkerung bei Notfällen und zuständig für die Einsatzkoordination der Feuerwehren und Rettungsdienste</b></p> 10 Einsatzkoordination Feuerwehren / Rettungsdienst / Katastrophenschutzeinheiten 11 Fernmeldetaktische Führung 12 Beratung und Vermittlung bei Notfällen aller Art	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Rettungsdienstgesetz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen, Landesrettungsdienstplan, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Hessisches Rettungsdienstgesetz; Fernmeldebestimmungen, Gesundheitsgesetze	
<b>Zielgruppe</b> Rettungsdienstorganisationen, Krankenkassen, Bevölkerung im Main-Taunus-Kreis, Feuerwehren und Katastrophenschutz, Krankenhäuser, Kommunen	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 90 % der Notfallpatienten mit den von den medizinischen Fachgesellschaften vorgegebenen Tracer-Diagnosen (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma (SHT), Polytrauma, Sepsis, Herzinfarkt (STEMI)) werden 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst der Klinik übergeben.</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 1 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 90 % der Notfallpatienten werden 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst der Klinik übergeben.</li> <li>2. Bei 90 % der hilfsrelevanten Notfälle wird die Einsatzstelle innerhalb von 10 Minuten nach der Einsatzentscheidung durch die Leitstelle mit einem geeigneten Rettungsmittel erreicht.</li> <li>3. 95 % der eingehenden Notrufe sind innerhalb von 10 Sekunden ab Anrufsignalisierung angenommen.</li> <li>4. 90 % der Notfallalarmierungen der Rettungsmittel erfolgen innerhalb von 60 Sekunden nach der Beendigung des Notrufs.</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Jede Alarmierung der Rettungsmittel erfolgt innerhalb von 60 Sekunden nach der Beendigung des Notrufs.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> <p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 20,29</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Einsätze mit Tracer-Diagnosen; Dauer zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik &lt; 60 Minuten und insgesamt; Erreichungsgrad in %</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Einsätze, Dauer in Minuten zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik &lt; 60 Minuten; je Einsatz und Erfüllungsquote insgesamt.</li> <li>2. Anzahl Einsätze mit Sondersignal durch hilfsfristmarkierende Einsatzmittel (MZF/RTW/NEF) &lt; 10 Minuten und insgesamt, Erreichungsgrad in %</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle</b> Main-Taunus-Kreis	
	3. Anzahl Notrufe gesamt, Anrufannahme < 10 Sekunden/Anrufannahme > 10 Sekunden 4. Anzahl Alarmierungen Rettungsmittel für Notfälle < 60 Sekunden und insgesamt; Erreichungsgrad in % <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 4. folgende Kennzahl:</i> 3. Anzahl Alarmierung Rettungsmittel gesamt, Alarmierung < 60 Sekunden/Alarmierung > 60 Sekunden
<b>Erhebungsform</b>	1. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS 2. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS 3. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS 4. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Auswertung durch Amt 38 halbjährig 2. Auswertung durch Amt 38 halbjährig 3. Auswertung durch Amt 38 halbjährig 4. Auswertung durch Amt 38 halbjährig
<b>Bericht für 2017</b>	1. Es wurden von insgesamt 15.089 Notfallpatienten 12.086 innerhalb von 60 Minuten ab dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst in einer Klinik übergeben. Dies entspricht einer Erreichung von 80,1 % (2016: 81,5 %). Diese Datensätze wurden einer detaillierten und aufwendigen Analyse hinsichtlich der Patientendaten unterzogen. Bei dieser Datenanalyse wurden die fünf relevanten Tracer-Diagnosen (Herzinfarkt, Polytrauma, Schädel-Hirn-Trauma, Schlaganfall, neu Sepsis) gemäß den Vorgaben der medizinischen Fachgesellschaften sowie der Qualitätsziele des rettungsdienstlichen Bereichsplanes berücksichtigt. Nur für diese Diagnosen gilt das Produktziel. Diese Tracer-Diagnosen betreffen insgesamt 1.100 Fälle, von denen im Jahr 2017 in 90,0 % die Notfallpatienten innerhalb von 60 Minuten der Klinik übergeben wurden. 2. Im Jahr 2017 wurden 40.556 Notrufe (112) signalisiert. Der Erreichungsgrad der Notrufannahme unter 10 Sekunden konnte von 92 % im Jahre 2016 auf 93 % im Jahre 2017 gesteigert werden. Eine weitere Steigerung des Erreichungsgrades ist bei Ausweitung der Besetzung mit 3 Disponenten im Jahr 2018 zu erwarten. 3. Im Jahr 2017 wurden 14.638 Rettungsmittel zu Notfallgeschehen alarmiert. Der Erreichungsgrad lag bei 96 % (2016: 96 %). Auswertungen haben eine systembedingte Ursache ergeben.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.957.929,00	-1.927.000,00	-1.956.291,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-45.328,00	-45.328,00	-45.328,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen		-300,00	-1.315,32
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-213.498,00	-135.700,00	-54.857,18
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.216.755,00</b>	<b>-2.108.328,00</b>	<b>-2.057.791,50</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.434.500,00	1.296.400,00	1.258.414,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.700,00	20.400,00	21.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.476,00	511.154,00	386.734,55
14	66	Abschreibungen	81.100,00	87.400,00	97.035,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.219.776,00</b>	<b>1.930.354,00</b>	<b>1.778.783,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.021,00</b>	<b>-177.974,00</b>	<b>-279.007,57</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>3.021,00</b>	<b>-177.974,00</b>	<b>-279.007,57</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.021,00</b>	<b>-177.974,00</b>	<b>-279.007,57</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	522.800,00	416.600,00	350.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>525.821,00</b>	<b>238.626,00</b>	<b>71.392,43</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

##### zu Produkt 3802

##### zu Position 09

Bei den Mieterträgen sind die Erweiterung der Rettungswache in Flörsheim Wicker und anteilig die Rettungswachen in Eppstein und Eschborn berücksichtigt (+ 92 TEUR). Die Rettungswachen werden an die Hilfsorganisationen weiter vermietet. Unter Position 13 sind daher Aufwendungen in gleicher Höhe veranschlagt (162 TEUR).

Durch Änderung des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes sind Landkreise für die Einrichtung und den Betrieb eine Brandmeldeempfangszentrale (AEE) zuständig. Für jede auf die AEE aufgeschaltete Brandmeldeanlage ist eine Konzessionsabgabe von 8 EUR/mtl. zu entrichten. Der Ansatz wurde an das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2018 angepasst (- 14 TEUR).

##### zu Position 11

Insbesondere aufgrund von Tariferhöhungen sowie der Umsetzung der Entgeltordnung (+ 98 TEUR) und die Besetzung der im Jahr 2018 neu geschaffenen Stellen (+ 26 TEUR) erhöht sich der Personalkostenansatz.

##### zu Position 13

Mehraufwendungen entstehen durch höhere Aufwandsentschädigungen (Aufstockung des zeitlichen Umfangs der Tätigkeit des Leiter Ärztlicher Rettungsdienst + 80 TEUR) sowie Aufwendungen für Mieten und Pachten (+ 92 TEUR; siehe Pos. 09).

##### zu Position 15

Der DRK-Ortsverband Flörsheim erhält für die rettungsdienstliche Verstärkung mit einer ehrenamtlichen Schnelleinsatzgruppe weiterhin einen Zuschuss.

Ansatz 2019: 15 TEUR; Ansatz 2018: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 15 TEUR



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.021,00	0,00	177.974,00	279.007,57
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	81.100,00	0,00	87.400,00	97.035,24
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	-300,00	-1.315,32
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	22.700,00	0,00	20.400,00	17.955,44
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>100.779,00</b>	<b>0,00</b>	<b>285.474,00</b>	<b>392.682,93</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-186.500,00	0,00	-302.700,00	-49.148,33
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-186.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-302.700,00</b>	<b>-49.148,33</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-85.721,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.226,00</b>	<b>343.534,60</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-85.721,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.226,00</b>	<b>343.534,60</b>

#### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

#### zu Produkt 3802 Finanzplan

##### zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- Gerätewagen MANV (Massenanfall von Verletzten; 85 TEUR)
- Kamerasystem für Simulator, Klimatisierung von EDV-Räumen, sonstige Gerätschaften (82 TEUR)
- DV-Software, Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (20 TEUR)

#### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
380200-1 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle - Fort. Inv	-166.500,00	0,00	-51.000,00	-45.170,95
380200-2 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle - EDV	-20.000,00	0,00	-251.700,00	-3.977,38

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Andreas Koppe	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung von Brand- und Explosionsgefahren für Personen und Sachen</b> 01 Sammler "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" 10 Gefahrenverhütungsschauen 11 Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren 12 Feuerwehrtechnische Prüfungen und Abnahmen, Beratungen 13 Brandschutzschulung / -aufklärung / -erziehung in Schulen	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)	
<b>Zielgruppe</b> Antragsteller, Architekten und Sachverständige im Baugenehmigungsverfahren, Örtliche Feuerwehren, Einwohner des Main-Taunus-Kreises; Entscheidungsträger Land Hessen und Kommunen des Main-Taunus-Kreises; Schulleitungen, Lehrkräfte	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jede brandschutztechnische Stellungnahme zu einem Genehmigungsantrag Sonderbau ist ab Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen innerhalb eines Monats erstellt.</li> <li>2. Alle im Berichtsjahr überwachungspflichtigen Objekte sind einer Gefahrenverhütungsschau unterzogen.</li> <li>3. Pro Jahr wurden den Schulen des Main-Taunus-Kreises 30 Schulungsveranstaltungen zur brandschutztechnischen Ausbildung der Lehrkräfte terminiert, vorbereitet und angeboten.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,49 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Anträge/Anzahl Stellungnahmen, Anzahl &gt; 1 Monat/Anzahl &lt; 1 Monat Erfüllungsgrad in %</li> <li>2. Anzahl zu prüfende Objekte/Anzahl geprüfte Objekte, Erfüllungsgrad in %</li> <li>3. Anzahl angebotene Schulungen/Anzahl durchgeführte Schulungen</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung der Bearbeitungszeiten aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</li> <li>2. Auswertung der Gefahrenverhütungsschauen (GVS) aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</li> <li>3. Auswertung der durchgeführten Veranstaltungen aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galten folgende Erhebungsformen:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung der Bearbeitungszeiten aus Fachanwendung VOBRA</li> <li>2. Auswertung der Gefahrenverhütungsschauen aus Fachanwendung VOBRA</li> <li>3. Auswertung der durchgeführten Veranstaltungen aus Fachanwendung VOBRA</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> <li>2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> <li>3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 247 Baugenehmigungsverfahren bearbeitet (2016: 293, 2015: 231). Alle Stellungnahmen wurden nach Vollständigkeit des Antrages innerhalb eines Monats bearbeitet.</li><li>2. Es wurden 310 (2016: 308) Gefahrenverhütungsschauen durchgeführt.</li><li>3. Im Berichtsjahr wurden 40 (2016: 38) Schulungen terminiert, vorbereitet und angeboten.</li></ol>
-------------------------	---

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-179.000,00	-179.000,00	-201.638,85
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-78,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.644,56
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-179.000,00</b>	<b>-179.000,00</b>	<b>-205.362,16</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	525.300,00	523.500,00	550.540,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.900,00	9.300,00	9.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.158,00	143.268,00	115.799,44
14	66	Abschreibungen	3.400,00	4.200,00	8.200,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			150,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>667.758,00</b>	<b>680.268,00</b>	<b>683.989,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>488.758,00</b>	<b>501.268,00</b>	<b>478.627,79</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>488.758,00</b>	<b>501.268,00</b>	<b>478.627,79</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			228,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>228,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>488.758,00</b>	<b>501.268,00</b>	<b>478.855,79</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	128.800,00	146.900,00	121.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>617.558,00</b>	<b>648.168,00</b>	<b>600.255,79</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-488.758,00	0,00	-501.268,00	-478.855,79
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.400,00	0,00	4.200,00	8.200,18
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.900,00	0,00	9.300,00	5.655,44
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-475.458,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-487.768,00</b>	<b>-465.000,17</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-4.557,32
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-4.557,32</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-476.958,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-489.268,00</b>	<b>-469.557,49</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-476.958,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-489.268,00</b>	<b>-469.557,49</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
380410-1 Gefahrenverhütungsschauen - Fortd. Investitionen	0,00	0,00	0,00	-1.849,75
380413-1 Brandschutzschulungen - Fortdauernde Investitionen	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-2.707,57

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3805 Katastrophenschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Andreas Koppe	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Statistische Angaben</b>	12 Sicherheit und Ordnung 128 Katastrophenschutz
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und Katastrophenabwehr</b> 10 Durchführung von Einsatzmaßnahmen im Katastrophenfall einschließlich deren Führung 11 Vorbereitende Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge in Friedenszeiten sowie im Spannungs- und Verteidigungsfall 12 Aus- und Fortbildung aller Katastrophenschutzeinheiten 13 Zivilschutz 14 Zivilmilitärische Zusammenarbeit 15 Bearbeitung von Freistellungsanträgen von Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen (entfallen) 16 Mitwirkung in BImSchG-Verfahren 17 Gefahrenabwehrverordnungen 18 Gefahrenabwehrplanung und Unterstützung anderer Ämter der Kreisverwaltung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Bundesgesetz zum Katastrophenschutz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Alle potentiell Betroffenen und deren Sachen; Wirtschaft; Bundeswehr; Polizei; Infrastruktur
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes (KatS) werden jährlich drei KatS-Übungen durchgeführt. 2. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des KatS werden 10 Fortbildungen pro Kalenderjahr durchgeführt. 3. Die Einsatzbereitschaft der Einheiten des KatS ist hinsichtlich der Ausstattung des Kreises sichergestellt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,72 1. 3 KatS-Übungen pro Kalenderjahr 2. 10 Fortbildungs-Veranstaltungen pro Kalenderjahr 3. Ausstattung KatS-Einheiten Soll/Ist
<b>Erhebungsform</b>	1. Soll-/Ist-Vergleich 2. Soll-/Ist-Vergleich 3. Zählung anhand Liste
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Im Jahr 2017 wurden drei Übungen durchgeführt. 2. Es wurden 10 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. 3. Die Beschaffung des GW-L 2 - KatS ist noch nicht abgeschlossen. Die Aufträge sind erteilt, die Auslieferung findet erst im Jahr 2018 statt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-13.237,58
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-13.237,58</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	238.500,00	227.500,00	221.859,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.100,00	9.800,00	13.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.700,00	434.597,00	429.217,99
14	66	Abschreibungen	132.900,00	112.300,00	137.472,62
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>861.200,00</b>	<b>784.197,00</b>	<b>801.649,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>861.200,00</b>	<b>784.197,00</b>	<b>788.412,24</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>861.200,00</b>	<b>784.197,00</b>	<b>788.412,24</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.555,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-9.555,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>861.200,00</b>	<b>784.197,00</b>	<b>778.857,24</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	88.200,00	71.800,00	59.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>949.400,00</b>	<b>855.997,00</b>	<b>838.257,24</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3805 Katastrophenschutz

#### zu Produkt 3805

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen entstehen vorwiegend durch gestiegene Aufwendungen für Mietnebenkosten einer angemietete Lagerhalle (+ 50 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-861.200,00	0,00	-784.197,00	-778.857,24
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	132.900,00	0,00	112.300,00	137.472,62
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	13.100,00	0,00	9.800,00	-137,58
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-9.555,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-715.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-662.097,00</b>	<b>-651.077,20</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	19.110,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.550.000,00	-500.000,00	-1.947.000,00	-209.516,92
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.550.000,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-1.947.000,00</b>	<b>-190.406,92</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.265.200,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-2.609.097,00</b>	<b>-841.484,12</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.265.200,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-2.609.097,00</b>	<b>-841.484,12</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 3805 Katastrophenschutz

#### zu Produkt 3805 Finanzplan

##### zu Position 12

Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für:

- Fuhrpark

Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeugs (195 TEUR) sowie Ersatzbeschaffung eines Krades (25 TEUR).

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Es sind Ersatzbeschaffungen für die Regieeinheit Rettungstaucher (140 TEUR), von DEKON-Geräten (140 TEUR) sowie eines Rollwagens für das Katastrophenschutzlager (20 TEUR) vorgesehen.

Für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter werden 30 TEUR eingeplant.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
380500-1 Katastrophenschutz - Fortdauernde Investitionen	-550.000,00	0,00	-287.000,00	-199.155,95
380500-2 Katastrophenschutz - Errichtung einer Lagerhalle	-3.000.000,00	-500.000,00	-1.500.000,00	-10.360,97
380500-3 Katastrophenschutz - EDV	0,00	0,00	-160.000,00	0,00



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-57.549,00	-52.431,00	-64.384,19
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-20.000,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-77.549,00</b>	<b>-72.431,00</b>	<b>-64.384,19</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	679.900,00	608.400,00	594.901,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.700,00	4.100,00	2.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.288,00	57.700,00	38.944,15
14	66	Abschreibungen			4.767,56
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>762.888,00</b>	<b>670.200,00</b>	<b>641.413,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>685.339,00</b>	<b>597.769,00</b>	<b>577.029,45</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>685.339,00</b>	<b>597.769,00</b>	<b>577.029,45</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>685.339,00</b>	<b>597.769,00</b>	<b>577.029,45</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	401.800,00	413.000,00	621.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.087.139,00</b>	<b>1.010.769,00</b>	<b>1.198.429,45</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-685.339,00	0,00	-597.769,00	-577.029,45
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.767,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	20.700,00	0,00	4.100,00	2.800,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	4.378,36
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-664.639,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-593.669,00</b>	<b>-565.083,53</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-114.240,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-114.240,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-664.639,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-707.909,00</b>	<b>-565.083,53</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-664.639,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-707.909,00</b>	<b>-565.083,53</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Lisa Riegger	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Allgem. Information</b> <b>Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Erzeuger, Hersteller und Inverkehrbringer - auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung - vom Erzeuger bis zum Verbraucher (from stable to table)</b> 10 Betriebskontrollen, Kontrollen der betrieblichen Qualitätssicherung, Probenahmen einschließlich der Ahndung und Sanktionen 11 Überwachung des Imports, Exports von Lebensmitteln, Zertifizierung 12 Sicherstellung der amtlichen Schlacht tier- und Fleischuntersuchung 13 Sicherstellung der Untersuchungen u. a. auf Trichinen 14 BSE-Überwachung von Schlachtbetrieben 15 Überwachung von Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben 16 Überwachung von Groß- und Einzelhandel 17 Erfüllung des Rückstandskontrollplans und Monitoringplans 18 Export-/Importkontrollen und deren Dokumentation (TRACES)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> EU-Gesetzgebung: Verordnungen (EG) Nrn. 2073/2005, 2074/2005, EU-Hygienepaket: 853/2004, 854/2004, 882/2004, 852/2004, 2075/2005, 2076/2005 sowie Richtlinien, Entscheidungen hierzu; nationale Gesetzgebung: u. a. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) mit ergänzenden Rechtstexten, wie z. B. LMHV, Tier-LMHV, KosmetikV, BedarfsgegenständeV, IfSchG, HandelsklassenG und -VO, Zusatzstoffzulassungs-VO, Hemmstoff-VO, BSE-VO, Tarifvertrag, Rückstandskontrollplan, Arzneimittelgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzschlacht-VO, LM-Kennzeichnungs-VO, Binnenmarkt tierseuchenschutzverordnung, VO 1069/2011	
<b>Zielgruppe</b> Schlachtbetriebe, Viehhändler und -transporteur, Fleischhändler, Importeur, Exporteur, Entsorger Speiseabfälle, TKBA, Endverbraucher, Tierhalter, Jäger, Labore, Tierärzte; Medien, Erzeuger, Hersteller und Bearbeiter von pflanzlichen und tierischen LM, Bedarfsgegenständen und Tabak; Händler (Klein- und Großhändler national, EU und Drittland), Verbraucher (private Personen), Behörden, Institute, Organisationen, Polizei	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchführung von 1.000 Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis</li> <li>2. Durchführung von 700 amtlichen Probeentnahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,98 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Betriebskontrollen im Jahr</li> <li>2. Anzahl der entnommenen Proben im Jahr</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. BALVI IP-Datenbankabfrage</li> <li>2. BALVI IP-Datenbankabfrage</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul)              Wie oft ? Quartalsweise              Wann ? Am Ende eines Quartals</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

- Wie ? Auswertung IT
- 2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul)
  - Wie oft ? Quartalsweise
  - Wann ? Am Ende eines Quartals
  - Wie ? Auswertung IT

#### Bericht für 2017

1. Anzahl der tatsächlichen Kontrollen: 1.184 (2016: 947, 2015: 1.053)
2. Anzahl der tatsächlichen Probeentnahmen: 465 (2016: 585, 2015: 603)  
Im Jahr 2017 wurden personelle Ressourcen durch zwei Fortbildungsmaßnahmen zweier Lebensmittelkontrolleure gebunden. Darüber hinaus zog das Amt in den Verwaltungsstandort Kastengrund um und die Einführung von BALVI mobil war mit anfänglichen Startproblemen behaftet. Dies führte dazu, dass die Anzahl der Probeentnahmen unter der Sollkennzahl liegt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.350,00	-38.470,00	-49.903,65
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-42.350,00</b>	<b>-38.470,00</b>	<b>-49.903,65</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	465.900,00	403.800,00	393.976,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.200,00	1.500,00	1.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.050,00	32.700,00	27.184,97
14	66	Abschreibungen			4.680,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>510.150,00</b>	<b>438.000,00</b>	<b>427.742,10</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>467.800,00</b>	<b>399.530,00</b>	<b>377.838,45</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>467.800,00</b>	<b>399.530,00</b>	<b>377.838,45</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>467.800,00</b>	<b>399.530,00</b>	<b>377.838,45</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	246.600,00	290.900,00	437.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>714.400,00</b>	<b>690.430,00</b>	<b>815.338,45</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-467.800,00	0,00	-399.530,00	-377.838,45
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.680,96
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.200,00	0,00	1.500,00	1.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	4.378,36
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-458.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-398.030,00</b>	<b>-366.879,13</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-458.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-398.030,00</b>	<b>-366.879,13</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-458.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-398.030,00</b>	<b>-366.879,13</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Lisa Riegger	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Statistische Angaben</b>	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
<b>Allgem. Information</b>	<b>Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen - im gewerblichen wie im privaten Bereich - sowie zur Verhinderung der Entstehung von Tierseuchen bzw. zur Bekämpfung von entstandenen Tierseuchen</b> 10 Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten 11 Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen, Überprüfungen von privaten Tierhaltungen 12 Kontrollen des Tierverkehrs (national und international) 13 Überwachungen nach dem Arzneimittelgesetz 14 Überwachung des Verkaufs von nichtapotheckenpflichtigen Tierarzneimitteln 15 Anordnung von Maßnahmen und Sanktionen 16 Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkatalogs 17 Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gewerblichen Einrichtungen, Risikomaterial 18 Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene 19 Überwachung der vorschriftsmäßigen Anwendung von Tierimpfstoffen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Tierschutzgesetz, Tierschutzschlachtverordnung, Tierschutz-Transportverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutz-Hundeverordnung, AVV, EU-Rechtsvorschriften, Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen; Tierseuchengesetz, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Bundesmaßnahmenkataloge Tierseuchen, Viehverkehrsverordnung, 62 Verordnungen über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, Tierimpfstoff-Verordnung, EG-Richtlinien und EG-Verordnungen (Zoonosen, Einfuhrbedingungen, Bekämpfung bestimmter Tierseuchen etc.), Richtlinien und Entscheidungen sowie Ausführungsbestimmungen zu Gesetzen und Verordnungen, Schweinehaltungshygiene-VO
<b>Zielgruppe</b>	Tierhalter und -züchter, Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel- und -transport, Reit- und Fahrbetriebe, Jagd Ausübungsberechtigte, Schädlingsbekämpfer, Desinfektoren, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, Schafscherer, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler, Futtermittelhersteller, TKBA
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Durchführung von 160 tierseuchenrechtlichen Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen. 2. Durchführung von 180 tierschutzrelevanten Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,23 1. Anzahl der tierseuchenrelevanten Kontrollen im Jahr 2. Anzahl der tierschutzrelevanten Kontrollen im Jahr
<b>Erhebungsform</b>	1. BALVI IP-Datenbankabfrage 2. BALVI IP-Datenbankabfrage

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals Wie ? Auswertung IT</li><li>2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals Wie ? Auswertung IT</li></ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Im Berichtszeitraum wurden 169 tierseuchenrechtliche Tierhaltungskontrollen (2016: 113, 2015: 105) in gewerblichen und privaten Tierhaltungen vorgenommen.</li><li>2. Im Berichtszeitraum wurden 243 tierschutzrelevante Tierhaltungskontrollen (2016: 144, 2015: 118) in gewerblichen und privaten Tierhaltungen durchgeführt.</li></ol>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.199,00	-13.961,00	-14.480,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-20.000,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-35.199,00</b>	<b>-33.961,00</b>	<b>-14.480,54</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	214.000,00	204.600,00	200.925,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.500,00	2.600,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.238,00	25.000,00	11.759,18
14	66	Abschreibungen			86,60
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>252.738,00</b>	<b>232.200,00</b>	<b>213.671,54</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>217.539,00</b>	<b>198.239,00</b>	<b>199.191,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>217.539,00</b>	<b>198.239,00</b>	<b>199.191,00</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>217.539,00</b>	<b>198.239,00</b>	<b>199.191,00</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	155.200,00	122.100,00	183.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>372.739,00</b>	<b>320.339,00</b>	<b>383.091,00</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

### Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

#### zu Produkt 3902

#### zu Positionen 09 und 13

Um im Falle notwendiger Zwangsmaßnahmen (z. B. Unterbringung bzw. Transport von Tieren aus tierschutzunwürdigen Tierhaltungen, Kosten für eine evtl. notwendige Inanspruchnahme eines Schlüsseldienstes etc.) handlungsfähig zu sein (Ersatzvornahme), werden entsprechende Ansätze gebildet. Da es sich normalerweise um vom Tierhalter zu erstattende Kosten handelt, sind auch entsprechende Erträge vorgesehen (jeweils 20 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-217.539,00	0,00	-198.239,00	-199.191,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	86,60
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.500,00	0,00	2.600,00	900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-206.039,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.639,00</b>	<b>-198.204,40</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-114.240,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-114.240,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-206.039,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-309.879,00</b>	<b>-198.204,40</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-206.039,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-309.879,00</b>	<b>-198.204,40</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
390200-1 Tiergesundheit etc. - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	-114.240,00	0,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.340.000,00	-820.000,00	-1.063.270,11
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.444.800,00	-7.561.489,00	-9.183.081,32
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-67.381.921,00	-65.443.012,00	-61.861.976,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-29.903.027,00	-36.616.135,00	-36.151.157,67
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-1.000,00	-18.563,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-132.000,00	-116.000,00	-191.573,28
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-109.354.648,00</b>	<b>-110.557.636,00</b>	<b>-108.469.622,97</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.601.800,00	15.775.100,00	14.686.007,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	613.600,00	656.400,00	628.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.500.500,00	10.726.260,00	8.103.961,67
14	66	Abschreibungen	1.731.900,00	1.733.200,00	2.541.484,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.582.434,00	1.488.827,00	1.855.372,56
17	72	Transferaufwendungen	133.567.301,00	132.023.862,00	122.433.894,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.800,00	88.800,00	73.501,26
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>164.633.335,00</b>	<b>162.492.449,00</b>	<b>150.323.122,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>55.278.687,00</b>	<b>51.934.813,00</b>	<b>41.853.499,70</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>55.278.687,00</b>	<b>51.934.813,00</b>	<b>41.853.499,70</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-499.352,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			425.920,49
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-73.431,63</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>55.278.687,00</b>	<b>51.934.813,00</b>	<b>41.780.068,07</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.652.550,00	7.270.033,00	6.360.074,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>62.931.237,00</b>	<b>59.204.846,00</b>	<b>48.140.142,07</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-55.278.687,00	0,00	-51.934.813,00	-41.780.068,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.731.900,00	0,00	1.733.200,00	2.541.484,75
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	0,00	-1.000,00	-18.563,63
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	615.400,00	0,00	656.400,00	622.935,46
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	117.889,80
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-6.524,39
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	4.398,88
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-53.084.287,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.546.213,00</b>	<b>-38.518.447,20</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	147.000,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	300,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-61.400,00	0,00	-111.400,00	-3.323.128,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-11.400,00	0,00	-11.400,00	-60.000,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-61.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-111.400,00</b>	<b>-3.175.828,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-53.145.687,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.657.613,00</b>	<b>-41.694.275,20</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-53.145.687,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-49.657.613,00</b>	<b>-41.694.275,20</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Arbeit und Soziales	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Joachim Werle	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen: Hilfe zum Lebensunterhalt, Gesundheitshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)</b> 01 Sammler "Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII" 10 Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (31111) 11 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (31112) 12 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (31113) 13 Hilfen zur Gesundheit (3114) 14 Grundsicherung im Alter § 41 Abs. 2 SGB XII (31159) 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB XII) 16 Grundsicherung bei Erwerbsminderung § 41 Abs. 3 SGB XII (31159)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB XII Kapitel 3, 4, 5	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens 10 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II</li> <li>2. Messung der Kundenzufriedenheit in einem festgelegten Rhythmus (3 Jahre) mit dem Ergebnis "gut".</li> <li>3. Zeitnahe Beratung und kurze Bearbeitungszeit von Anträgen - Schnelle Hilfe bei Sicherstellung der Kurzfristigkeit von Leistungsgewährung, besonders in Notfällen - schnelle Abschlagszahlungen/Vorlage innerhalb von 14 Tagen Reaktion bzw. Bearbeitung nach dem Eingang des Antrages.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,31 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Fälle, die im Laufe des Jahres vom Rechtskreis SGB XII in den Rechtskreis SGB II wechseln.</li> <li>2. Schulnoten</li> <li>3. Datum des 1. Mitwirkungsschreibens bezogen auf das Antragsdatum &lt; 14 Tage</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manuelle Auszählung anhand Erfassung der Fälle in Excel</li> <li>2. Vollbefragung der Kunden schriftlich</li> <li>3. Manuelle Auswertung</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. GL 50.3.2; zum Jahresende manuelle Auswertung anhand unterjähriger Liste</li> <li>2. Fragebogen Amt 12; schriftlich; 3-Jahres-Rhythmus</li> <li>3. Sachbearbeiter; monatliche Abfrage durch GL 50.3.2</li> </ol>	
<b>Bericht für 2017</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Berichtszeitraum konnten 16 Fälle vom SGB XII zum SGB II wechseln (2016: 15, 2015: 28). Im Jahresdurchschnitt waren 448 Fälle (2016: 424, 2015: 419) zu bearbeiten; 10 % davon = 45 Fälle (2016: 42, 2015: 42). Um künftig eine bessere Zielerreichung zu gewährleisten, wurde ab 03/2017 ein SGB XII-Coach eingestellt.</li> <li>2. Bei der Kundenbefragung 2017 wurde die Kundenzufriedenheit im 3. Kapitel SGB XII mit der Durchschnittsnote "gut" und im 4. Kapitel SGB XII mit der Durchschnittsnote "sehr gut" bewertet.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

3. In Akutfällen liegen kurze Bearbeitungszeiten vor. Insgesamt ist jedoch lediglich in ca. 15 % (2016: 50 %) aller Fälle eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen gewährleistet. Im Berichtsjahr lagen durchschnittlich 47 Tage zwischen Antragsstellung und erster Zahlung. Eine Erfüllung des Ziels war in diesem Bereich aufgrund hoher Personalfuktuation und vieler Krankheitsausfälle nicht möglich.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-640.500,00	-640.500,00	-643.986,42
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-14.380.000,00	-12.950.000,00	-12.347.298,23
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-10.000,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.030.500,00</b>	<b>-13.600.500,00</b>	<b>-12.991.284,65</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.199.200,00	1.039.800,00	957.862,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	92.200,00	83.300,00	81.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.100,00	35.100,00	26.598,91
14	66	Abschreibungen			520.190,77
17	72	Transferaufwendungen	21.255.200,00	20.123.200,00	19.161.378,83
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>22.588.700,00</b>	<b>21.281.400,00</b>	<b>20.747.831,49</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.558.200,00</b>	<b>7.680.900,00</b>	<b>7.756.546,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>7.558.200,00</b>	<b>7.680.900,00</b>	<b>7.756.546,84</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-23.601,86
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.722,57
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-18.879,29</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.558.200,00</b>	<b>7.680.900,00</b>	<b>7.737.667,55</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	843.930,00	661.740,00	545.673,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.402.130,00</b>	<b>8.342.640,00</b>	<b>8.283.340,55</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

##### zu Produkt 5001

##### zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

##### **Weiterleitung der Bundesbeteiligung für Mehrbelastungen aus der Grundsicherung im Alter**

Ansatz 2019: 14.380 TEUR; Ansatz 2018: 12.950 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 12.347 TEUR

Die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII werden zu 100 % in Höhe der Nettoaufwendungen vom Bund erstattet.

##### zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferaufwendungen:

##### **Sozialhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen**

Ansatz 2019: 6.031 TEUR; Ansatz 2018: 6.251 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 5.961 TEUR

Im Jahr 2019 gehen wir von 470 Fällen und einer Regelsatzerhöhung aus.

##### **Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII**

Ansatz 2019: 16 TEUR; Ansatz 2018: 14 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 17 TEUR

Der Ansatz erfolgt in der Höhe der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel.

##### **Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen**

Ansatz 2019: 14.330 TEUR; Ansatz 2018: 12.940 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 12.345 TEUR

Der Planansatz für 2018 ging von 1.700 Fällen/Monat aus; nach dem Stand vom 31.05.2018 lag die Fallzahl bei

1.720 Fällen. Für 2019 wird von durchschnittlich 1.830 Fällen/Monat sowie einer Regelsatzsteigerung ausgegangen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.558.200,00	0,00	-7.680.900,00	-7.737.667,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	520.190,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	92.200,00	0,00	83.300,00	81.800,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-6.524,39
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-3.620,62
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-7.466.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.597.600,00</b>	<b>-7.145.821,79</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-7.466.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.597.600,00</b>	<b>-7.145.821,79</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-7.466.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.597.600,00</b>	<b>-7.145.821,79</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5002 Altenhilfe</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Arbeit und Soziales	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Joachim Werle	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen: Hilfe zur Pflege, ambulant und stationär</b> 01 Sammler "Altenhilfe" 10 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (31121) 11 Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit (31122) 12 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (31123) 13 Andere Leistungen (31124) 14 Teilstationäre Pflege (31125) 15 Vollstationäre Pflege (31126) 16 Kurzzeitpflege (31127) 17 Pflegestützpunkt (31124)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB XII Kapitel 4; SGB XI	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Steuerung der Versorgung mit Pflegeheimplätzen im MTK, so dass den Bedarfsanhaltswerten des Hessischen Sozialministeriums Rechnung getragen wird (2,5 % der über 65 Jährigen im MTK, derzeit ca. 49.600)</li> <li>2. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von 56 Tagen</li> <li>3. Im Fall von stationären Maßnahmen: Alters- und sachgerechte Unterbringung</li> <li>4. Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,57 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der über 65-Jährigen jeweils zum Stand 30.06. des jeweiligen Jahres gem. Bevölkerungsstatistik des Hess. Stat. Landesamtes; Gegenüberstellung Bedarf: IST-Plätze</li> <li>2. Anzahl der Fälle, die in 56 Tagen nach Eingang beschieden sind</li> <li>3. Anzahl der Fälle, die ihrer Eingruppierung entsprechend untergebracht/versorgt sind.</li> <li>4. Regelmäßiger Austausch (2 x jährlich)</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung Fallbestand</li> <li>2. Manuelle Auswertung bzw. über Sozialhilfe-Verfahren</li> <li>3. Manuelle Auswertung bzw. über Sozialhilfe-Verfahren</li> <li>4. Protokolle der Treffen</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. CoFi, 2 x im Jahr, Zählung</li> <li>2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung</li> <li>3. Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Überprüfung</li> <li>4. AL durch Teilnahme</li> </ol>	
<b>Bericht für 2017</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für das Berichtsjahr waren 50.632 über 65-Jährige im MTK prognostiziert. Gemessen daran liegt der langfristige Bedarf bei 1.266 Plätzen, weshalb bereits jetzt eine Übererfüllung gegeben ist: Im Berichtszeitraum gab es im Main-Taunus-Kreis 1.573 Heimpflegeplätze (2016: 1.642, 2015: 1.664). Der Bedarfsanhaltswert (Soll = 1.266 Plätze) ist damit erfüllt (Überhang: 307 Plätze).</li> <li>2. Rund 55 % aller Anträge konnten innerhalb der 56-Tages-Frist bearbeitet werden. Im Durchschnitt</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

- betrug die Bearbeitungsdauer aller Anträge 56 Tage.
3. Die Pflegeheime im Main-Taunus-Kreis erfüllen die Anforderungen, die an solche Einrichtungen gestellt werden. Die Heime unterliegen ständigen Kontrollen durch die Pflegekassen und des Versorgungsamtes. Alle Bewohner werden Ihrer Einstufung (Pflegegrad) gemäß betreut.
  4. Es findet ein kontinuierlicher Austausch mit den Städten und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis statt. Hier wurde eine sehr gute Vernetzung durch 2x jährlich stattfindende Sitzungen/Treffen erreicht.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 5002 Altenhilfe</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-973,42
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-510.500,00	-510.500,00	-501.456,61
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.000,00	-3.000,00	-4.520,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-513.500,00</b>	<b>-513.500,00</b>	<b>-506.950,03</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	791.500,00	732.700,00	708.513,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	59.700,00	55.100,00	54.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.900,00	39.700,00	36.416,40
14	66	Abschreibungen	3.400,00	6.000,00	7.683,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	258.000,00	158.849,00	120.050,75
17	72	Transferaufwendungen	6.393.000,00	6.132.000,00	5.782.434,43
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>7.549.500,00</b>	<b>7.124.349,00</b>	<b>6.709.198,34</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.036.000,00</b>	<b>6.610.849,00</b>	<b>6.202.248,31</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>7.036.000,00</b>	<b>6.610.849,00</b>	<b>6.202.248,31</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.508,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10.036,49
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1.527,74</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.036.000,00</b>	<b>6.610.849,00</b>	<b>6.203.776,05</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	597.600,00	502.200,00	415.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.633.600,00</b>	<b>7.113.049,00</b>	<b>6.618.876,05</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5002 Altenhilfe

#### zu Produkt 5002

##### zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge aus Transferleistungen:

##### **Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz (außerhalb von Einrichtungen)**

Ansatz 2019: 130 TEUR; Ansatz 2018: 130 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 12 TEUR

##### **Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz (innerhalb von Einrichtungen)**

Ansatz 2019: 220 TEUR; Ansatz 2018: 220 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 285 TEUR

##### **Übergeleitete Ansprüche - Altenhilfe**

Ansatz 2019: 25 TEUR; Ansatz 2018: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 86 TEUR

Die Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen bleiben konstant. Die Unterhaltsverpflichteten der zunehmend sehr alten Heimbewohner sind oft selbst Rentner, die nicht oder nur zu geringem Unterhalt herangezogen werden können.

##### **Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)**

Ansatz 2019: 80 TEUR; Ansatz 2018: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 40 TEUR

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuweisungen an Kommunen für Seniorenberatungsstellen**

Ansatz 2019: 250 TEUR; Ansatz 2018: 151 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 120 TEUR

Die Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden werden vom Main-Taunus-Kreis unterstützt.

##### **Zuschuss für Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis**

Ansatz 2019: 8 TEUR; Ansatz 2018: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Auf Beschluss des Kreisausschusses trat der Main-Taunus-Kreis dem vom HLT ausgehandelten Rahmenvertrag für die Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte im Lande Hessen bei. Der Main-Taunus-Kreis trägt die Personalkosten für eine Stelle

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

und die Hälfte der notwendigen Raum- und Sachkosten für einen Pflegestützpunkt unter der Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen sowie des Main-Taunus-Kreises als örtlichem Träger. Die Personalkosten sind unter Position 11 veranschlagt.

### **zu Position 17**

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Transferaufwendungen:

#### **Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Pflegegeld**

Ansatz 2019: 1.583 TEUR; Ansatz 2018: 1.660 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.560 TEUR

Mit dem dritten Pflegestärkungsgesetz (PSG III) wurde die ambulante Pflege im SGB XII neu geordnet. Bereits mit dem PSG II wurden neue Pflegegrade sowie ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden auch die sogenannten "Anderen Leistungen" neu eingeteilt und werden in den einzelnen Absätzen des § 64 f SGB XII dargestellt. Aufgrund mangelnder Erfahrungswerte wurden zur Ermittlung des Ansatzes die Ergebnisse des Vorjahres hochgerechnet.

#### **Sozialhilfeleistungen (SGB XII) innerhalb von Einrichtungen - Stationäre Pflege**

Ansatz 2019: 4.810 TEUR; Ansatz 2018: 4.472 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 4.223 TEUR

Die Ansatzerhöhung erfolgt insbesondere aufgrund von Entgelterhöhungen bei der vollstationären Pflege.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5002 Altenhilfe</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.036.000,00	0,00	-6.610.849,00	-6.203.776,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.400,00	0,00	6.000,00	7.683,54
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	59.700,00	0,00	55.100,00	54.100,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-8.025,82
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-6.972.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.549.749,00</b>	<b>-6.150.018,33</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-6.972.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.549.749,00</b>	<b>-6.150.018,33</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-6.972.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.549.749,00</b>	<b>-6.150.018,33</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Arbeit und Soziales	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Joachim Werle	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b> 01 Sammler "Behindertenhilfe nach SGB XII" 10 Medizinische Rehabilitation (31131) 11 Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung (31132) 12 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (31133) 13 Leistungen in anerkannten Werkstätten (31134) 14 Nachgehende Hilfe (31135) 15 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, z. B. Betreutes Wohnen (31136) 16 Sonstige Leistungen und Hilfen (31137)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB IX; SGB XII Kapitel 6	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entscheidung des Antrags nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von 56 Tagen <i>Seit 2018 werden die Ziele 2 + 3 unter Produkt 5003 geführt (vormals Produkt 5303):</i></li> <li>2. Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Main-Taunus-Kreis ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umzusetzen und bei Bedarf fortzuschreiben. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i></li> <li>2. <i>Koordinierung und Durchführung von mindestens 2 Sitzungen des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises pro Jahr</i></li> <li>3. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,05 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Fälle, die innerhalb von 56 Tagen nach vollständigem Eingang beschieden sind</li> <li>2. Konzept erstellt?</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Zahl der durchgeführten Sitzungen pro Jahr</i></li> <li>3. Bericht erstellt?</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manuelle Auswertung</li> <li>2. Vorlage Bericht</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Kalender/Einladungsschreiben</i></li> <li>3. Vorlage des Berichts</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Auszählung</li> <li>2. jährliche Vorlage eines Berichts</li> </ol> <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2 folgender Erhebungsumfang:</i> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <i>Zum Jahresende</i></li> <li>3. <i>Zum Jahresende</i></li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2017

1. In der Regel erfolgt die Entscheidung innerhalb von 56 Tagen nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen. Anhand stichprobenartiger Kontrollen durch die zuständige Gruppenleitung ist festzustellen, dass das Ziel in 75 % (2016: 80 %) der Fälle erreicht wird.
2. Der Behindertenbeirat hat an drei Terminen getagt (21.03.2017, 20.06.2017 und 24.10.2017).
3. Der Jahresbericht 2016 wurde dem Kreisausschuss in der Sitzung am 17.05.2017 vorgelegt. Jahresbericht 2017 wird im IV. Quartal 2018 erstellt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-102.100,00	-102.100,00	-53.195,11
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-263.069,00	-235.612,00	-235.438,50
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-365.169,00</b>	<b>-337.712,00</b>	<b>-288.633,61</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	630.800,00	367.100,00	359.496,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.000,00	14.500,00	13.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.800,00	24.000,00	8.276,98
17	72	Transferaufwendungen	8.836.630,00	8.540.000,00	7.454.890,30
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.505.230,00</b>	<b>8.945.600,00</b>	<b>7.835.764,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>9.140.061,00</b>	<b>8.607.888,00</b>	<b>7.547.130,45</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>9.140.061,00</b>	<b>8.607.888,00</b>	<b>7.547.130,45</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.120,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			53,80
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-9.066,20</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.140.061,00</b>	<b>8.607.888,00</b>	<b>7.538.064,25</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	428.300,00	288.000,00	237.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.568.361,00</b>	<b>8.895.888,00</b>	<b>7.775.864,25</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII</b>					
<b>zu Produkt 5003</b>					
<b>zu Position 17</b> Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen: <b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Therapiekosten</b> Ansatz 2019: 324 TEUR; Ansatz 2018: 415 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 203 TEUR <b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - integrative Kindergärten</b> Ansatz 2019: 3.330 TEUR; Ansatz 2018: 3.420 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 2.723 TEUR <b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Integrationshelfer</b> Ansatz 2019: 3.990 TEUR; Ansatz 2018: 3.490 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 3.479 TEUR Die Zahl der Teilhabeassistenzen bleibt unverändert hoch. Für 2019 wird mit 190 (Vorjahr 165) Fällen gerechnet. <b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Frühförderung</b> Ansatz 2019: 1.118 TEUR; Ansatz 2018: 1.090 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 999 TEUR <b>Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Beförderung</b> Ansatz 2019: 60 TEUR; Ansatz 2018: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 51 TEUR					



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5003 Behindertenhilfe nach SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.140.061,00	0,00	-8.607.888,00	-7.538.064,25
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.000,00	0,00	14.500,00	13.100,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-5.808,30
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-9.131.061,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.593.388,00</b>	<b>-7.530.772,55</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-9.131.061,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.593.388,00</b>	<b>-7.530.772,55</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-9.131.061,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.593.388,00</b>	<b>-7.530.772,55</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Statistische Angaben</b>	31 Soziale Hilfen 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (312)</b> 01 Sammler "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte 10 Personal- und Sachkosten 11 Kosten der Unterkunft 12 Laufende Leistungen 13 Eingliederungshilfen 14 Beschäftigungspakt 50plus 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB II Kapitel 3
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reaktion bzw. Bearbeitung des Antrages innerhalb von 14 Tagen nach dem Eingang</li> <li>2. Erfüllung der mit dem Land Hessen in der Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegten Integrationsquote</li> <li>3. Die in Zusammenarbeit mit Trägern zur Qualifizierung zur Verfügung gestellten Plätze sind mit mindestens 80 % pro Maßnahme ausgelastet.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 150,22 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Datum des ersten Mitwirkungsschreibens bezogen auf das Datum des Antrages &lt; als 14 Tage</li> <li>2. Anzahl der im Haushaltsjahr integrierten Personen/Anzahl der durchschnittlich im Bezug stehenden eLb gemäß Zielvereinbarung mit dem Land Hessen</li> <li>3. Auslastungsquote pro Maßnahme, Anzahl Maßnahmen gesamt, Zielerreichungsgrad</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manuelle Auswertung</li> <li>2. BA-Statistik zu § 48 a SGB II</li> <li>3. Manuelle Auswertung</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Auszählung</li> <li>2. monatlicher Controllingbericht</li> <li>3. 50.1, Auswertung der Maßnahmen, nach Jahresabschluss</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine Reaktion auf den Antrag (erstes Mitwirkungsschreiben) ist in allen Fällen gewährleistet. In 25 % aller Fälle erfolgt die abschließende Bearbeitung (Bewilligung) bereits innerhalb von 14 Tagen. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit vom Antragsdatum bis zur ersten Zahlung betrug 49 Tage.</li> <li>2. Mit dem HMSI wurde für 2017 ein absoluter Wert von 1.500 Integrationen vereinbart. Es zählt immer der Wert aus der T-3-Meldung und wird für das komplette Jahr aus allen Meldungen addiert. In 2017 ergab sich insgesamt ein Wert von 1.351 Integrationen. Damit ist das Ziel nicht erreicht. Dies hängt insbesondere mit hoher Personalfuktuation im Bereich SGB II zusammen.</li> <li>3. Die durchschnittliche Auslastungsquote der Maßnahmen zur Qualifizierung beträgt 70 % (2016: 71 %). Damit ist das Ziel nicht erreicht. Dies hängt insbesondere mit hoher Personalfuktuation im Bereich SGB II zusammen.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-1.750,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-8.440.000,00	-7.561.489,00	-8.993.224,11
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-65.718.471,00	-63.593.062,00	-58.352.777,52
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.937.000,00	-7.057.000,00	-4.421.115,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.048,96
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-76.095.471,00</b>	<b>-78.211.551,00</b>	<b>-71.772.915,99</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.750.600,00	8.850.500,00	8.105.281,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300.000,00	338.200,00	333.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	739.500,00	689.900,00	262.000,65
14	66	Abschreibungen	200,00		259.448,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	951.000,00		688.000,00
17	72	Transferaufwendungen	85.104.471,00	85.064.062,00	78.018.150,91
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>96.845.771,00</b>	<b>94.942.662,00</b>	<b>87.666.581,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>20.750.300,00</b>	<b>16.731.111,00</b>	<b>15.893.665,78</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>20.750.300,00</b>	<b>16.731.111,00</b>	<b>15.893.665,78</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-347.562,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			22.167,80
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-325.395,14</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>20.750.300,00</b>	<b>16.731.111,00</b>	<b>15.568.270,64</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.669.820,00	2.511.893,00	2.330.401,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>23.420.120,00</b>	<b>19.243.004,00</b>	<b>17.898.671,64</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

### Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

#### zu Produkt 5004

#### zu Position 03

Diese Position beinhaltet u.a.:

#### **Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II**

Ansatz 2019: 8.440 TEUR; Ansatz 2018: 7.561 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 8.961 TEUR

Der Ansatz erfolgt auf Grundlage der Festsetzung für 2018. Es wird davon ausgegangen, dass es auch im Jahr 2019 einen flüchtlingsinduzierten Anteil geben wird.

#### zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge:

#### **Erstattung für die Kosten der Unterkunft und Heizung**

Ansatz 2019: 16.530 TEUR; Ansatz 2018: 14.330 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 12.933 TEUR

Für das Jahr 2019 beträgt die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung 37,8 %.

Zudem ist die Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen, die auch im Jahr 2019 vorgesehen ist, mit 7,4 % berücksichtigt. Darüberhinaus wird das Bildungs- und Teilhabepaket über eine Pauschale abgegolten, die sich an den Nettoaufwendungen des Jahres 2016 orientiert.

#### **Leistungsbeteiligung beim ALG II**

Ansatz 2019: 41.920 TEUR; Ansatz 2018: 41.810 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 36.690 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2019 von 5.400 Fällen ausgegangen (2018: 5.700 Fälle; Ist 2017: 5.161 Fälle).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden**

Ansatz 2019: 5.768 TEUR; Ansatz 2018: 5.953 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 4.107 TEUR

Ansatz analog der Festsetzung des BMAS für 2018 auf der Grundlage der Eingliederungsmittelverordnung.

#### **zu Position 07**

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

#### **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land**

Ansatz 2019: 1.880 TEUR; Ansatz 2018: 7.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 4.245 TEUR

Mit Änderung des Landesaufnahmegesetzes hat das Land die sogenannte "Kleine Pauschale" für noch abrechenbare Leistungsempfänger nach dem SGB II auf 120 EUR pro Kopf pro Monat reduziert (vorher 343 EUR). Bei einer durchschnittlichen Zahl von 1.300 abrechenbaren Personen ist mit den veranschlagten Erträgen zu rechnen.

#### **Andere sonstige Zuweisungen des Landes**

Ansatz 2019: 57 TEUR; Ansatz 2018: 57 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 57 TEUR

Im Rahmen Kommunalisierter Mittel stellt das Land Mittel für die Schuldnerberatung zur Verfügung.

#### **zu Position 15**

Die "Kleine Pauschale" für Personen, die bereits in Privatwohnungen leben, soll an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben werden, in deren Bezirk sie leben.

#### **zu Position 17**

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

#### **Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden**

Ansatz 2019: 500 TEUR; Ansatz 2018: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 475 TEUR

Kommunale Eingliederungsmittel für Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gem § 6 (1) Nr. 2 SGB II.

Es sollen weiterhin Projekte des sozialen Arbeitsmarktes realisiert werden. Zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten sollen anerkannte Asylbewerber, insbesondere durch Sprachförderung, gefördert werden. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge kann sich dabei auch über das Jahresende hinaus erstrecken.

#### **Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen des SGB II**

Ansatz 2019: 779 TEUR; Ansatz 2018: 803 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 877 TEUR

Der Ansatz erfolgt in der Höhe der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel.

#### **Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende**

Ansatz 2019: 1.370 TEUR; Ansatz 2018: 1.440 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.302 TEUR

#### **Leistungen für Unterkunft und Heizung (inkl. GU), betreutes Wohnen und für Aussiedler**

Ansatz 2019: 34.350 TEUR; Ansatz 2018: 34.140 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 30.987 TEUR

Für 2019 wird von 5.400 Fällen ausgegangen (2018: 5.700 Fälle; Ist 2017: 5.161 Fälle). Für Wohnraumkosten werden durchschnittlich 530 EUR pro Fall berücksichtigt (2018: 499 EUR). Die Steigerung ist bedingt durch die Einführung von Gebühren in Gemeinschaftsunterkünften (GU) für Bleibeberechtigte im SGB II Bezug.

#### **Laufende Leistungen**

Ansatz 2019: 41.920 TEUR; Ansatz 2018: 41.810 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 38.915 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2019 von 5.400 Fällen ausgegangen (2018: 5.700 Fälle; Ist 2017: 5.161 Fälle).

Eine Regelsatzerhöhung wurde einkalkuliert.

#### **Eingliederungshilfen**

Ansatz 2019: 5.768 TEUR; Ansatz 2018: 5.953 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 5.119 TEUR

#### **Schuldnerberatung**

Ansatz 2019: 287 TEUR; Ansatz 2018: 287 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 277 TEUR

#### **Psychosoziale Betreuung**

Ansatz 2019: 100 TEUR; Ansatz 2018: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 36 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-20.750.300,00	0,00	-16.731.111,00	-15.568.270,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	0,00	259.448,29
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	300.000,00	0,00	338.200,00	333.700,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	23.017,88
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-20.450.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.392.911,00</b>	<b>-14.952.104,47</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-20.450.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.392.911,00</b>	<b>-14.952.104,47</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-20.450.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.392.911,00</b>	<b>-14.952.104,47</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber unter 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung</b>	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz	
<b>Zielgruppe</b> Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reaktion bzw. Bearbeitung des Antrages innerhalb von 14 Tagen nach dem Eingang</li> <li>2. Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften</li> <li>3.1 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive werden spätestens nach 4 Wochen nach Eintreffen durch den MTK einem InteA-Kurs zur Teilnahme gemeldet. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind von dieser Regelung ausgenommen; diese werden durch den Jugendhilfeträger entsprechenden Kursen zugesteuert.</li> <li>3.2 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 18 und 54 Jahren, aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie werden innerhalb von 4 Wochen nach der Zuweisung dem Sprachkursträger zugesteuert und nehmen 12 Wochen nach ihrer Ankunft im MTK, spätestens nach Zustandekommen eines neuen Kurses an einem Sprachkurs bzw. landeskundlichen Kurs teil. Damit erhalten sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 3.2 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>3.2 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 18 und 54 Jahren, aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie nehmen spätestens 12 Wochen nach ihrer Ankunft im MTK an einem Sprachkurs bzw. landeskundlichen Kurs teil. Damit erhalten Sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.</p>	
<b>Kennzahlen</b> <p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 50,30</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Datum des ersten Mitwirkungsschreibens bezogen auf das Antragsdatum &lt; als 14 Tage</li> <li>2. Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen, = Unterbringungsquote</li> <li>3.1.1 Mittelwert des Zeitraumes der Zuweisung in den MTK und Anmeldung zum InteA-Kurs</li> <li>3.1.2 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.1) für InteA-Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber</li> <li>3.2.1 Mittelwert des Zeitraumes zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses in Tagen</li> <li>3.2.1.1 Gliederung Mittelwert Zertifikatskurse / Mittelwert Alphabetisierungskurse</li> <li>3.2.1.2 Gliederung %-Anteil 1-8, 9-10, 11-12, mehr als 12 Wochen</li> <li>3.2.2 Anzahl der Abschlüsse B1 im Verhältnis zu allen Kursabschlüssen</li> <li>3.2.3 Teilnahmequote Sprachtests bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2)</li> <li>3.2.4 Analphabetenquote bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2)</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber</b> Main-Taunus-Kreis	
	3.2.5 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.2) für Sprach- und landeskundliche Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Manuelle Auswertung</li><li>2. Manuelle Auswertung</li><li>3. Manuelle Auswertung</li></ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung</li><li>2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung</li><li>3. monatlich</li></ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Alle Anträge wurden innerhalb der Frist bearbeitet.</li><li>2. Alle vom Land zugewiesenen Personen wurden untergebracht.</li><li>3.1 Alle in Frage kommenden Jugendlichen wurde innerhalb der Frist gemeldet.</li><li>3.2 117 Personen konnten innerhalb von 12 Wochen den Sprachkurs beginnen. 10 Personen haben noch nicht begonnen, warten aber noch nicht länger als 12 Wochen, weil sie nach dem 09.10.2017 im MTK angekommen sind. Für 7 Personen liegt noch keine Rückmeldung der vhs vor. 10 Personen haben länger als 12 Wochen gewartet, weil sie umgezogen sind, ein Kind zu betreuen war oder an einem Alphabetisierungskurs teilnahmen, der aufgrund mangelnder Teilnehmer nicht rechtzeitig zustande kam. Mütter mit Kindern unter 3 Jahren konnten nicht an einem Sprachkurs teilnehmen, da die Kinderbetreuung nicht sichergestellt ist (Stand Januar 2018).</li></ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.340.000,00	-820.000,00	-1.060.639,43
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.800,00		-188.883,79
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-396.500,00	-583.000,00	-2.293.451,26
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-13.020.000,00	-16.125.000,00	-18.855.081,54
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-1.000,00	-18.563,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-122.000,00	-106.000,00	-188.428,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-17.036.200,00</b>	<b>-17.635.000,00</b>	<b>-22.605.047,97</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.134.500,00	3.493.900,00	3.307.586,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	91.600,00	102.200,00	86.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.590.000,00	9.882.410,00	7.729.845,78
14	66	Abschreibungen	1.695.200,00	1.695.300,00	1.721.477,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	452.000,00	452.000,00	272.030,48
17	72	Transferaufwendungen	11.011.700,00	10.973.300,00	11.249.281,01
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.800,00	88.800,00	73.501,26
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>25.010.800,00</b>	<b>26.687.910,00</b>	<b>24.439.922,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.974.600,00</b>	<b>9.052.910,00</b>	<b>1.834.874,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>7.974.600,00</b>	<b>9.052.910,00</b>	<b>1.834.874,28</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-107.098,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			383.460,70
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>276.362,13</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.974.600,00</b>	<b>9.052.910,00</b>	<b>2.111.236,41</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.290.900,00	2.429.000,00	2.106.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.265.500,00</b>	<b>11.481.910,00</b>	<b>4.217.836,41</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

##### zu Produkt 5005

##### zu Position 02

Asylberechtigte, bei denen die Verpflichtung in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen entfällt sowie Asylbewerber, die aufgrund von Erwerbseinkommen in der Lage sind, die Unterkunftskosten zu tragen, haben nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz eine Benutzungsgebühr zu entrichten. Diese beträgt derzeit 398 EUR pro Person und Monat.

##### zu Position 06

##### **Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)**

Ansatz 2019: 150 TEUR; Ansatz 2018: 437 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 2.026 TEUR

Bei einem Wechsel von Leistungsempfängern aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II werden Leistungen erstattet.

##### **Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz**

Ansatz 2019: 200 TEUR; Ansatz 2018: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 215 TEUR

Hierbei handelt es sich um Rückforderungen von Leistungen; beispielsweise durch verspätete Mitteilung von Arbeitsaufnahme.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **zu Position 07**

#### **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land**

Ansatz 2019: 13.020 TEUR; Ansatz 2018: 16.125 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 18.855 TEUR

Aufgrund der rückläufigen Entwicklung wird für das Jahr 2019 von durchschnittlich 1.152 Personen (Ansatz 2018: 1.434 Personen) ausgegangen. Es ist eine Pauschale in Höhe von 940 EUR pro Person berücksichtigt.

### **zu Position 13**

Die Wenigeraufwendungen sind auf die aktuelle Entwicklung der unterzubringenden Asylbewerber zurückzuführen.

Sie ergeben sich insbesondere bei folgenden Sachkonten:

- Energie-, Wasser- und Abwasser (- 407 TEUR)
- Sonstige weitere Fremdleistungen (- 200 TEUR)
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Mietnebenkosten (- 400 TEUR)
- Datenübertragungskosten (- 37 TEUR)
- Versicherungen (- 92 TEUR)

Aufwendungen für Bauunterhaltung sind in Höhe von 665 TEUR veranschlagt (- 143 TEUR)

### **zu Position 15**

Für Asylbewerber, die den Kommunen zwecks Unterbringung direkt zugewiesen werden, wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung erstattet.

### **zu Position 17**

Aufgrund der aktuellen Zuweisungen wird die Zahl der zu betreuenden Asylersuchen sinken (siehe hierzu die ausführlichen Erläuterungen im Vorbericht Ziffer 1.2502).

Die Leistungen teilen sich auf in Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse, Geldleistungen für Lebensunterhalt, Krankenhilfe, Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und Schulungskosten zur Vermittlung von Kenntnissen des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland sowie von Sprachkenntnissen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.974.600,00	0,00	-9.052.910,00	-2.111.236,41
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.695.200,00	0,00	1.695.300,00	1.721.477,26
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	0,00	-1.000,00	-18.563,63
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	93.400,00	0,00	102.200,00	80.235,46
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	117.986,80
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-1.164,26
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-6.338.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.256.410,00</b>	<b>-211.264,78</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	147.000,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	200,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-50.000,00	0,00	-100.000,00	-3.313.128,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-3.165.928,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-6.388.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.356.410,00</b>	<b>-3.377.192,78</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-6.388.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.356.410,00</b>	<b>-3.377.192,78</b>
<b>Investitionen</b>					
Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
	500500-1 Hilfen für Asylbewerber - Fortdauernde Invest.	-50.000,00	0,00	-100.000,00	-67.100,22
	500500-2 Hilfen für Asylbewerber - Unterkünfte	0,00	0,00	0,00	-3.246.027,78

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b>	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber über 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
<b>Zielbeschreibung</b>	Reaktion bzw. Bearbeitung des Antrages innerhalb von 14 Tagen nach Eingang
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,11 Datum des ersten Mitwirkungsschreibens bezogen auf das Antragsdatum < als 14 Tage
<b>Erhebungsform</b>	Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
<b>Bericht für 2017</b>	Alle Anträge wurden innerhalb der Frist bearbeitet bzw. erhielten ein Eingangsbestätigungs-/ Mitwirkungsschreiben.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.000,00	-5.000,00	-6.812,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			1.074,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-5.738,90</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	309.400,00	562.000,00	554.248,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.400,00	10.200,00	9.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.800,00	14.600,00	7.023,88
17	72	Transferaufwendungen	585.000,00	857.000,00	284.689,91
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>911.600,00</b>	<b>1.443.800,00</b>	<b>855.161,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>906.600,00</b>	<b>1.438.800,00</b>	<b>849.422,96</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>906.600,00</b>	<b>1.438.800,00</b>	<b>849.422,96</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			69,57
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>69,57</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>906.600,00</b>	<b>1.438.800,00</b>	<b>849.492,53</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	228.700,00	374.400,00	309.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.135.300,00</b>	<b>1.813.200,00</b>	<b>1.158.792,53</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate

#### zu Produkt 5006

##### zu Position 17

Aufgrund sinkender Fallzahlen erfolgt eine Ansatzreduzierung um 272 TEUR.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-906.600,00	0,00	-1.438.800,00	-849.492,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.400,00	0,00	10.200,00	9.200,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-901.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.428.600,00</b>	<b>-840.292,53</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-901.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.428.600,00</b>	<b>-840.292,53</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-901.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.428.600,00</b>	<b>-840.292,53</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen</b> 01 Sammler "Hilfen in anderen Lebenslagen" 10 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (31151) 11 Blindenhilfe (31152) 12 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (31153) 13 Altenhilfe (31154) 14 Bestattungskosten (31155) 15 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (31156) 16 Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKKG oder WoGG)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB XII Kapitel 5, 9
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von 56 Tagen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,17 Anzahl der Fälle, die innerhalb von 56 Tagen nach vollständigem Eingang beschieden sind
<b>Erhebungsform</b>	Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Auszählung
<b>Bericht für 2017</b>	Das Ziel ist in 63 % (2016: 85 %) aller Fälle erfüllt. In 2017 lagen im Durchschnitt 52 Tage zwischen der Antragsstellung und der ersten Zahlung.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-7.600,00	-7.600,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.600,00</b>	<b>-7.600,00</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.000,00	10.500,00	9.877,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400,00	400,00	400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.200,00	6.200,00	3.603,53
17	72	Transferaufwendungen	379.300,00	332.300,00	372.055,85
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>396.900,00</b>	<b>349.400,00</b>	<b>385.937,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>389.300,00</b>	<b>341.800,00</b>	<b>385.937,15</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>389.300,00</b>	<b>341.800,00</b>	<b>385.937,15</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>389.300,00</b>	<b>341.800,00</b>	<b>385.937,15</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.600,00	7.100,00	5.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>397.900,00</b>	<b>348.900,00</b>	<b>391.837,15</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

#### zu Produkt 5007

##### zu Position 17

##### **Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Ansatz 2019: 2 TEUR, Ansatz 2018: 2 TEUR, Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

##### **Hilfe zur Weiterführung des Haushalts**

Ansatz 2019: 16 TEUR, Ansatz 2018: 25 TEUR, Rechnungsergebnis 2017: 5 TEUR

##### **Altenhilfe**

Ansatz 2019: 8 TEUR, Ansatz 2018: 8 TEUR, Rechnungsergebnis 2017: 8 TEUR

##### **Bestattungskosten**

Ansatz 2019: 150 TEUR, Ansatz 2018: 100 TEUR, Rechnungsergebnis 2017: 139 TEUR

##### **Hilfe in sonstigen Lebenslagen**

Ansatz 2019: 72 TEUR, Ansatz 2018: 72 TEUR, Rechnungsergebnis 2017: 72 TEUR

Hier werden Leistungen für Personen abgerechnet, die keinem Pflegegrad zugerechnet werden. Es wird eine Mindestabsicherung gewährt, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können.

##### **Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKGg oder WOGG)**

Ansatz 2019: 132 TEUR, Ansatz 2018: 126 TEUR, Rechnungsergebnis 2017: 148 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-389.300,00	0,00	-341.800,00	-385.937,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	400,00	0,00	400,00	400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-388.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-341.400,00</b>	<b>-385.537,15</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-388.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-341.400,00</b>	<b>-385.537,15</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-388.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-341.400,00</b>	<b>-385.537,15</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b>	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
<b>Allgem. Information</b>	<b>Bereitstellung von sozialen Einrichtungen für Aussiedler (3155)</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Wohnortzuweisungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Aussiedler, die noch keine private Unterkunft bewohnen
<b>Zielbeschreibung</b>	Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,20 Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsquote
<b>Erhebungsform</b>	Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in, monatlich; permanente Auszählung
<b>Bericht für 2017</b>	Alle zugewiesenen Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler konnten untergebracht werden.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-20.000,00	-10.000,00	-24.300,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-24.300,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.000,00	7.700,00	8.659,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		100,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400,00	450,00	76,04
14	66	Abschreibungen	300,00	900,00	1.601,56
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.700,00</b>	<b>9.150,00</b>	<b>10.436,73</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-7.300,00</b>	<b>-850,00</b>	<b>-13.863,27</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-7.300,00</b>	<b>-850,00</b>	<b>-13.863,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-99,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-97,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.300,00</b>	<b>-850,00</b>	<b>-13.960,27</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.900,00	5.200,00	4.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.600,00</b>	<b>4.350,00</b>	<b>-9.760,27</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	7.300,00	0,00	850,00	13.960,27
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	300,00	0,00	900,00	1.601,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	100,00	100,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-97,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>7.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.850,00</b>	<b>15.564,83</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	100,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>7.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.850,00</b>	<b>15.664,83</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>7.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.850,00</b>	<b>15.664,83</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	33 Soziale Hilfen 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wie Sozialbüro, ökumenische Wohnhilfe etc.</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Subsidiaritätsprinzip, SGB II und SGB XII
<b>Zielgruppe</b>	Träger mit sozialem Hintergrund
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berichtspflicht der freien Träger zur Überprüfung des wirtschaftlichen Umgangs mit den Fördergeldern</li> <li>2. Sicherstellung der Sozial- und Betreuungsangebote unter Beachtung von Qualitätsstandards</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,21 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Berichte, Bewertung nach Schulnoten</li> <li>2. Inhaltliche Beurteilung der Jahresberichte</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Manuelle Auswertung</li> <li>2. Manuelle Auswertung</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Freie Träger, 1 x jährlich, Vertragszeitraum, manuell</li> <li>2. 1 x jährlich, nach Vorlage der Berichte</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für das Kalenderjahr 2016 liegen alle Berichte vor. Die vorliegenden Berichte und die korrekte Abrechnung wurden überprüft.</li> <li>2. Die vorliegenden Berichte wurden auch inhaltlich überprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-10.064,02
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-254.451,00	-220.016,00	-247.897,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-254.451,00</b>	<b>-220.016,00</b>	<b>-257.961,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.200,00	15.500,00	15.990,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	600,00	600,00	500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600,00	1.500,00	460,13
14	66	Abschreibungen	32.800,00	31.000,00	31.083,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	840.184,00	806.728,00	693.993,90
17	72	Transferaufwendungen			107.531,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>891.384,00</b>	<b>855.328,00</b>	<b>849.559,29</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>636.933,00</b>	<b>635.312,00</b>	<b>591.598,27</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>636.933,00</b>	<b>635.312,00</b>	<b>591.598,27</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.361,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.347,30
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1.986,30</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>636.933,00</b>	<b>635.312,00</b>	<b>593.584,57</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.100,00	9.800,00	8.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>648.033,00</b>	<b>645.112,00</b>	<b>601.684,57</b>

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt** **Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

#### **zu Produkt 5010**

##### **zu Position 07**

##### **Andere sonstige Zuweisungen des Landes**

Ansatz 2019: 254 TEUR; Ansatz 2018: 220 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 245 TEUR

Vom Land werden im Rahmen der Vereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfe Mittel bereitgestellt. Die Zuweisungen werden u.a. für den Zuschuss an Frauenhäuser sowie für den Zuschuss an Männerberatungsstellen verwendet.

##### **zu Position 15**

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuschuss an den Verein "Lebenshilfe Main-Taunus e.V."**

Ansatz 2019: 55 TEUR; Ansatz 2018: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 55 TEUR

##### **Förderung / Betreuung der ausländischen Bevölkerung**

Ansatz 2019: 30 TEUR; Ansatz 2018: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 19 TEUR

##### **Zuschüsse an "Tafeln"**

Ansatz 2019: 20 TEUR; Ansatz 2018: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 20 TEUR

##### **Zuschüsse für Mütterzentren**

Ansatz 2019: 19 TEUR; Ansatz 2018: 7 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 7 TEUR

##### **Zuschuss an Frauenhäuser**

Ansatz 2019: 345 TEUR; Ansatz 2018: 405 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 413 TEUR

##### **Zuschuss an Männerberatungsstelle, Beratungs- und Interventionsstelle**

Ansatz 2019: 110 TEUR; Ansatz 2018: 29 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 29 TEUR

Ab dem Jahr 2019 ist der Zuschuss für die Beratungs- und Interventionsstelle neu zugeordnet (bisher bei Frauenhäuser).

##### **Zuschüsse für integrative Freizeitmaßnahmen**

Ansatz 2019: 1 TEUR; Ansatz 2018: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Zuschuss an das Sozialbüro Main-Taunus**

Ansatz 2019: 50 TEUR; Ansatz 2018: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 28 TEUR

### **Zuschuss an VdK Main-Taunus**

Ansatz 2019: 1 TEUR; Ansatz 2018: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

### **Zuschuss an ökumenische Wohnhilfe**

Ansatz 2019: 38 TEUR; Ansatz 2018: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 25 TEUR

### **Förderung der ehrenamtlichen Hospizarbeit**

Ansatz 2019: 25 TEUR; Ansatz 2018: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 3 TEUR

Zuschuss zur Förderung der ehrenamtlichen Hospizarbeit im Main-Taunus-Kreis, insbesondere Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Hospizvereine.

### **Zuschuss Beratungsstelle für Behinderte**

Ansatz 2019: 0 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 95 TEUR

Durch die Änderung des Bundesteilhabegesetzes kann die Beratungsstelle "Stark" der Lebenshilfe die Förderung zukünftig direkt beim Bund beantragen.

### **Zuschuss an Fachstelle Demenz**

Ansatz 2019: 65 TEUR; Ansatz 2018: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Der Caritasverband als Träger der Fachstelle Demenz erhält einen Zuschuss.

### **Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag**

Ansatz 2019: 80 TEUR; Ansatz 2018: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Hier sind Zuschüsse an Trägereinrichtungen veranschlagt, die pflegende Angehörige im Alltag unterstützen.

Diese beiden Positionen ersetzen die bisherige Position "Zuschuss für die Betreuung Demenzkranker" unter Pos. 17.

### **zu Position 17**

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

### **Zuschuss für die Betreuung Demenzkranker**

Ansatz 2019: 0 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 106 TEUR

Die Förderung einer angemessenen Betreuung sowie die Entlastung pflegender Angehöriger wird zukünftig unter Pos. 15 veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-636.933,00	0,00	-635.312,00	-593.584,57
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	32.800,00	0,00	31.000,00	31.083,33
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	600,00	0,00	600,00	500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-603.533,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-603.712,00</b>	<b>-562.001,24</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-11.400,00	0,00	-11.400,00	-10.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-11.400,00	0,00	-11.400,00	-10.000,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-11.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.400,00</b>	<b>-10.000,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-614.933,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-615.112,00</b>	<b>-572.001,24</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-614.933,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-615.112,00</b>	<b>-572.001,24</b>

#### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

#### zu Produkt 5010 Finanzplan

##### zu Position 12

Dem Caritasverband Main-Taunus wird zur Ersatzbeschaffung eines zweiten Fahrzeugs für die Hattersheimer-Hofheimer Tafeln ein Investitionszuschuss gewährt. Der Austausch des ersten Fahrzeuges wurde im Jahr 2018 bezuschusst.

#### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
501000-1 Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspf. - Fort. Invest.	-11.400,00	0,00	-11.400,00	-10.000,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5011 Betreuungsleistungen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	34 Soziale Hilfen 343 Betreuungsleistungen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der haupt- und ehrenamtlichen Betreuung Volljähriger, die ihre allgemeinen Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	BGB §§ 1896 ff., Betreuungsbehördengesetz
<b>Zielgruppe</b>	Volljährige mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen
<b>Zielbeschreibung</b>	Jeder Betreuungsfall, bei dem keine Berufsbetreuung erforderlich ist, ist mit einem ehrenamtlichen Betreuer versorgt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,16 Anzahl aller Betreuungsfälle ohne Berufsbetreuer/Anzahl der Betreuungsfälle mit einem ehrenamtlichen Betreuer = Quote
<b>Erhebungsform</b>	Kennzahlenliste
<b>Erhebungsumfang</b>	50.3 Auswertung der Liste, nach Jahresabschluss
<b>Bericht für 2017</b>	Alle Kunden, die einen ehrenamtlichen Betreuer benötigen, sind versorgt. Hinzu kommen noch die Verwandtenbetreuungen, die im innerfamiliären Kreis ebenfalls ehrenamtlich abgedeckt werden.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5011 Betreuungsleistungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-25.507,00	-15.507,00	-15.507,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-170,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-25.507,00</b>	<b>-15.507,00</b>	<b>-15.677,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	263.900,00	245.100,00	250.860,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.700,00	37.200,00	35.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.900,00	8.800,00	7.008,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.250,00	71.250,00	81.297,43
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>394.750,00</b>	<b>362.350,00</b>	<b>374.765,63</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>369.243,00</b>	<b>346.843,00</b>	<b>359.088,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>369.243,00</b>	<b>346.843,00</b>	<b>359.088,63</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>369.243,00</b>	<b>346.843,00</b>	<b>359.088,63</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	177.500,00	155.700,00	128.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>546.743,00</b>	<b>502.543,00</b>	<b>487.788,63</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5011 Betreuungsleistungen</b>					
<b>zu Produkt 5011</b>					
<b>zu Position 15</b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die <b>Zuschüsse an freie Träger nach dem Betreuungsgesetz</b> Ansatz 2019: 81 TEUR; Ansatz 2018: 71 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 81 TEUR					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5011 Betreuungsleistungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-369.243,00	0,00	-346.843,00	-359.088,63
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	39.700,00	0,00	37.200,00	35.600,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-329.543,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-309.643,00</b>	<b>-323.488,63</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-329.543,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-309.643,00</b>	<b>-323.488,63</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-329.543,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-309.643,00</b>	<b>-323.488,63</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	35    Soziale Hilfen 351    Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)</b> 10    Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG (351) 11    Restabwicklung mit dem Ausgleichsamt Wiesbaden
<b>Rechtsgrundlagen</b>	LAG § 276
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Es gibt keine Ziele bzw. Steuerungsmöglichkeiten, da die Abwicklung von der Stadt Wiesbaden erfüllt wird.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,02
<b>Bericht für 2017</b>	nicht relevant

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.250,00	-1.250,00	-233,12
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.250,00</b>	<b>-1.250,00</b>	<b>-233,12</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.000,00	1.000,00	978,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	100,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.700,00	13.700,00	14.606,49
17	72	Transferaufwendungen	2.000,00	2.000,00	3.482,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>16.800,00</b>	<b>16.800,00</b>	<b>19.167,61</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>15.550,00</b>	<b>15.550,00</b>	<b>18.934,49</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>15.550,00</b>	<b>15.550,00</b>	<b>18.934,49</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.550,00</b>	<b>15.550,00</b>	<b>18.934,49</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	700,00	700,00	500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.250,00</b>	<b>16.250,00</b>	<b>19.434,49</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

##### zu Produkt 5012

Dieses Produkt beinhaltet in erster Linie die Rückabwicklung der als Aufbaudarlehen gezahlten Leistungen, die die Stadt Wiesbaden im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchführt. Es entstehen Aufwendungen für die Abwicklung weniger Fälle.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-15.550,00	0,00	-15.550,00	-18.934,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100,00	0,00	100,00	100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>-18.834,49</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>-18.834,49</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.450,00</b>	<b>-18.834,49</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5013 Wohngeldstelle</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Arbeit und Soziales
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Joachim Werle
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	35    Soziale Hilfen 351    Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	WoGG
<b>Zielgruppe</b>	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von 28 Tagen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,03 Grundzahl = Anzahl aller Anträge; Anzahl der Fälle, die in 28 Tagen nach Eingang beschieden sind
<b>Erhebungsform</b>	Manuelle Auswertung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
<b>Bericht für 2017</b>	Das Ziel wird in 90 % der Fälle erreicht.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5013 Wohngeldstelle</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-880,68
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-880,68</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	481.700,00	449.300,00	406.651,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.900,00	14.500,00	14.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.600,00	9.900,00	8.044,74
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>509.200,00</b>	<b>473.700,00</b>	<b>428.796,49</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>509.200,00</b>	<b>473.700,00</b>	<b>427.915,81</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>509.200,00</b>	<b>473.700,00</b>	<b>427.915,81</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			60,26
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>60,26</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>509.200,00</b>	<b>473.700,00</b>	<b>427.976,07</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	386.500,00	324.300,00	267.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>895.700,00</b>	<b>798.000,00</b>	<b>695.776,07</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5013 Wohngeldstelle</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-509.200,00	0,00	-473.700,00	-427.976,07
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.900,00	0,00	14.500,00	14.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-494.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-459.200,00</b>	<b>-413.876,07</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-494.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-459.200,00</b>	<b>-413.876,07</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-494.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-459.200,00</b>	<b>-413.876,07</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.286.780,00	-1.953.800,00	-1.817.829,20
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.730.150,00	-1.808.775,00	-1.915.785,27
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-17.965.000,00	-21.864.000,00	-17.860.295,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-6.060.469,00	-3.564.596,00	-5.106.813,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.893.400,00	-3.984.600,00	-4.269.731,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.135.360,00	-848.030,00	-1.306.676,93
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-33.071.159,00</b>	<b>-34.023.801,00</b>	<b>-32.277.132,04</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.637.300,00	17.953.006,00	17.356.662,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	414.700,00	383.300,00	354.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.049.878,00	33.075.992,00	28.429.913,67
14	66	Abschreibungen	12.061.400,00	11.903.000,00	12.696.227,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.450.614,00	10.903.575,00	10.335.910,90
17	72	Transferaufwendungen	38.731.000,00	41.389.400,00	38.611.315,44
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.070,00	12.825,00	12.307,83
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>117.357.962,00</b>	<b>115.621.098,00</b>	<b>107.796.837,70</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>84.286.803,00</b>	<b>81.597.297,00</b>	<b>75.519.705,66</b>
21	56, 57	Finanzerträge			-530,25
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			530,25
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>84.286.803,00</b>	<b>81.597.297,00</b>	<b>75.519.705,66</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.404.224,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			647.737,76
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.756.486,86</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>84.286.803,00</b>	<b>81.597.297,00</b>	<b>72.763.218,80</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-43.200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.614.600,00	8.626.450,00	7.501.805,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>93.880.403,00</b>	<b>90.202.747,00</b>	<b>80.221.823,80</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-84.286.803,00	0,00	-81.597.297,00	-72.763.218,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	12.061.400,00	0,00	11.903.000,00	12.939.879,08
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.893.400,00	0,00	-3.984.600,00	-4.269.731,36
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	448.000,00	0,00	394.806,00	225.430,21
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	22.640,03
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-742,24
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	194.536,10
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-75.670.803,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-73.284.091,00</b>	<b>-63.651.206,98</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	4.960.000,00	0,00	1.800.000,00	1.684.916,41
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.501,23
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-31.242.030,00	-33.320.000,00	-19.975.430,00	-12.593.730,62
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-299.821,68
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-26.282.030,00</b>	<b>-33.320.000,00</b>	<b>-18.175.430,00</b>	<b>-10.906.312,98</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-</b>	<b>-33.320.000,00</b>	<b>-91.459.521,00</b>	<b>-74.557.519,96</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-</b>	<b>-33.320.000,00</b>	<b>-91.459.521,00</b>	<b>-74.557.519,96</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Andrea Vogel
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Statistische Angaben</b>	34 Soziale Hilfen 341 Unterhaltsvorschussleistungen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder Unterhaltsausfallleistungen unter bestimmten Voraussetzungen</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG, SGB I und X, BGB, Zivilprozessordnung, Ausländergesetz
<b>Zielgruppe</b>	Kinder unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.
<b>Zielbeschreibung</b>	<p>1a. 18 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt.</p> <p>1b. Von den (teil-) leistungsfähigen familienfernen Elternteilen werden 37 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder zurückgeholt.</p> <p>2. Um die schnellstmögliche Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die betroffenen Minderjährigen zu gewährleisten, erfolgt die Bearbeitung eines Antrages auf Unterhaltsvorschuss von der Vollständigkeit der Unterlagen bis zur Bescheiderteilung innerhalb von max. 15 Arbeitstagen.</p>
<b>Kennzahlen</b>	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,06</p> <p>1a. Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben</p> <p>1b. Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben bei Unterhaltsvorschüssen für Kinder mit (teil-) leistungsfähigen Elternteilen</p> <p>2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen</p>
<b>Erhebungsform</b>	<p>1. Erfassung der monatlichen Ausgaben und Einnahmen über PROSOZ 14 plus und NSK</p> <p>2. Manuell geführte Listen bei den Sachbearbeiter/innen</p>
<b>Erhebungsumfang</b>	<p>1. Erhebung: 51.5.12; verantwortlich : GL 51.31; monatliche Erhebung; Vollerhebung; jährliche Auswertung nach Jahresabschluss.</p> <p>2. Erhebung: Sachbearbeiter/innen; verantwortlich: GL 51.31; halbjährlich Mai und November; Vollerhebung</p>
<b>Bericht für 2017</b>	<p>1a. Es wurde eine Quote von 14,40 % (2016: 18,79 %; 2015: 17,48 %) erreicht. Personalressourcen wurden nur noch für die Leistungsgewährung und nicht mehr für Rückholung eingesetzt, da das neue UVG-Gesetz zum 01.07.2017 zusätzliche Leistungsberechtigte festlegte.</p> <p>1b. Es wurde eine Quote von 27,4 % (2016: 40,6 %; 2015: 38,6 %) erreicht (siehe Begründung unter 1a).</p> <p>2. Im Auswertungsmonat Mai wurden von 16 Anträgen alle zielgerecht beschieden. Im Auswertungsmonat November wurden von 65 Anträgen 45 Anträge nicht zielgerecht beschieden. Darin enthalten sind 26 Anträge mit SGB II-Bezug, die im Rahmen der Reform nachrangig zu Bearbeiten sind. Der deutliche Antragsanstieg zwischen den Auswertungsmonaten Mai und November spiegelt die Auswirkungen der Reform auf die hiesige Unterhaltsvorschusskasse wider.</p>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.462.000,00	-3.399.000,00	-1.757.452,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.462.000,00</b>	<b>-3.399.000,00</b>	<b>-1.757.452,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	563.500,00	480.600,00	437.672,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	67.400,00	63.700,00	62.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.500,00	6.200,00	5.941,37
14	66	Abschreibungen			72.168,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	210.000,00	168.000,00	207.045,01
17	72	Transferaufwendungen	4.500.000,00	4.500.000,00	2.120.229,15
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.348.400,00</b>	<b>5.218.500,00</b>	<b>2.905.856,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.886.400,00</b>	<b>1.819.500,00</b>	<b>1.148.403,98</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.886.400,00</b>	<b>1.819.500,00</b>	<b>1.148.403,98</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-128.092,70
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-128.092,70</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.886.400,00</b>	<b>1.819.500,00</b>	<b>1.020.311,28</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	250.600,00	207.800,00	170.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.137.000,00</b>	<b>2.027.300,00</b>	<b>1.190.711,28</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

#### zu Produkt 5101

##### zu Position 06

Aufgrund der Erhöhung der Fallzahlen durch die Reform wird mit höheren Einnahmen nach §5 und §7 UVG gerechnet. Der Mehrertrag korrespondiert mit Position 15.

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Erstattung an das Land. 70% der Einnahmen nach §7 UVG sind an das Land abzuführen.

Die Erstattung korrespondiert mit Position 6.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.886.400,00	0,00	-1.819.500,00	-1.020.311,28
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	72.168,12
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	67.400,00	0,00	63.700,00	62.800,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-742,24
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-150,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.819.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.755.800,00</b>	<b>-886.235,40</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.819.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.755.800,00</b>	<b>-886.235,40</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.819.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.755.800,00</b>	<b>-886.235,40</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Gunther Kirchner-Peil
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gewährung von Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b> 01 Sammler "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege" 10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (3611/4541) 11 Förderung von Kindern in Tagespflege (3612/4542) 12 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (3636/4581) 13 Jugendhilfeplanung (3636/4583)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§§ 22 - 25 SGB VIII; § 43 SGB VIII; § 45 SGB VIII
<b>Zielgruppe</b>	Tagespflegepersonen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinder vom 1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und deren Eltern
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Der Anspruch auf einen Platz in Kindertagesbetreuung nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII ist für alle Kinder im Main-Taunus-Kreis erfüllt. 2. Es werden mindestens 10 neue Tagespflegepersonen nach den Vorgaben des MTK qualifiziert. Alle aktiven Tagespflegepersonen absolvieren jährlich Fortbildungen im Umfang von jeweils mindestens 20 Unterrichtseinheiten.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 14,66 1. Erfüllungsgrad (%-Anteil der Kinder) Ü3, U3 Davon in Kindertageseinrichtungen / in Kindertagespflege (Tagesmutter) Anzahl der Kinder Ü3 / U3, für die kein Platz in Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden konnte 2. 1. Anzahl der neu qualifizierten Tagespflegepersonen 2. Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen (Stichtag 31.12. des Vorjahres) 3. Anteil in % der aktiven Tagespflegepersonen mit mindestens 20 UE
<b>Erhebungsform</b>	1. IT-gestützte Erhebung 2. kontinuierliche Erfassung
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich 2. jährliche Auswertung nach Jahresabschluss
<b>Bericht für 2017</b>	1. Zum 31.12.2017 liegt die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren bei 35,0 % (2016: 35,0 %; 2015: 36,1 %). Alle im Jahr 2017 bekannt gewordenen Ansprüche nach § 24 Abs. 1-3 SGB VIII konnten im Sinne des Gesetzes erfüllt werden. Die Versorgungsquote bei Kindern im Kindergartenalter lag bei 109,0 % (2016: 106,0 %, 2015: 108,3 %). 2. Im Jahr 2017 wurden 10 neue Tagespflegepersonen (2016: 11, 2015: 24) erfolgreich qualifiziert. Die aktiven Tagespflegepersonen kamen im Jahr 2017 Ihrer Fortbildungsverpflichtung großteils nach (126 von 130). 11 Tagespflegepersonen befinden sich aktuell in der Grundqualifizierung.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-106.700,00	-104.000,00	-106.700,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.555.000,00	-1.555.000,00	-1.634.050,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.027.650,00	-1.027.650,00	-1.024.661,05
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.121.500,00	-1.202.200,00	-1.210.434,98
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.810.850,00</b>	<b>-3.888.850,00</b>	<b>-3.975.846,32</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	822.700,00	734.300,00	718.049,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	86.100,00	80.900,00	74.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.830,00	115.500,00	84.567,16
14	66	Abschreibungen	1.121.700,00	1.202.200,00	1.210.439,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000,00	2.000,00	1.264,15
17	72	Transferaufwendungen	7.391.000,00	6.721.000,00	7.361.439,07
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.539.330,00</b>	<b>8.855.900,00</b>	<b>9.450.158,87</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.728.480,00</b>	<b>4.967.050,00</b>	<b>5.474.312,55</b>
21	56, 57	Finanzerträge			-530,25
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			530,25
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.728.480,00</b>	<b>4.967.050,00</b>	<b>5.474.312,55</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			9.158,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.934,13
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>18.092,70</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.728.480,00</b>	<b>4.967.050,00</b>	<b>5.492.405,25</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	438.100,00	338.800,00	278.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.166.580,00</b>	<b>5.305.850,00</b>	<b>5.770.705,25</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

### Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

#### zu Produkt 5102

#### zu Position 03

Das Land erstattet Personalkosten im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesjugendamtes.

#### zu Position 06

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

#### **Kostenbeiträge für die Förderung von Kindern in Tagespflege**

Ansatz 2019: 1.100 TEUR; Ansatz 2018: 1.100 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.128 TEUR

Anpassung an die aktuellen Erträge.

#### **Rückforderung von Tagespflegegeld und Kindergartenbeiträgen**

Ansatz 2019: 145 TEUR; Ansatz 2018: 145 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 165 TEUR

#### **Erstattungen für Mittagessen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket**

Ansatz 2019: 310 TEUR; Ansatz 2018: 310 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 340 TEUR

Kinder erhalten für die Mittagsverpflegung Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### zu Position 07

Diese Position beinhaltet hauptsächlich folgende Erträge:

#### **Zuweisung des Landes für die Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)**

Ansatz 2019: 70 TEUR; Ansatz 2018: 70 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 70 TEUR

#### **Zuweisung des Landes für Kindertagespflege nach § 32a Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)**

Ansatz 2019: 958 TEUR; Ansatz 2018: 958 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 958 TEUR

Anpassung an die prognostizierte Zuweisung des Landes für das Jahr 2019.

### zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

#### **Qualifizierung von Tagespflegepersonen**

Ansatz 2019: 80 TEUR; Ansatz 2018: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 65 TEUR

Ab dem Jahr 2018 führen umfassende Grundqualifizierungen für die Kindertagespflege, entsprechend den bundesweiten Empfehlungen, zu höheren Aufwendungen.

### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

#### **Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)**

Ansatz 2019: 2 TEUR; Ansatz 2018: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1 TEUR

### zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

#### **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Ansatz 2019: 2.300 TEUR; Ansatz 2018: 2.300 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 3.058 TEUR

Durch die Einführung der beitragsfreien Kindergartenplätze verringern sich die Erstattungen.

#### **Förderung von Kindern in Tagespflege**

Ansatz 2019: 4.900 TEUR; Ansatz 2018: 4.250 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 4.126 TEUR

Anpassung aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklung.

#### **Unfall-/Sozialversicherung für Tagespflegepersonen**

Ansatz 2019: 190 TEUR; Ansatz 2018: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 176 TEUR

Nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföHG) erhalten Tagespflegepersonen einen monatlichen Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung. Aufgrund der Erhöhung laufender Geldleistungen und steigender Betreuungsumfänge erhöht sich das Einkommen der Tagespflegepersonen und somit auch die Versicherungsbeiträge.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.728.480,00	0,00	-4.967.050,00	-5.492.405,25
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.121.700,00	0,00	1.202.200,00	1.210.439,25
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.121.500,00	0,00	-1.202.200,00	-1.210.434,98
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	86.100,00	0,00	80.900,00	74.400,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	22.660,09
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-5.642.180,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.886.150,00</b>	<b>-5.395.340,89</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	600.000,00	0,00	600.000,00	293.293,68
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm. davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-293.521,68
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-228,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-5.642.180,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.886.150,00</b>	<b>-5.395.568,89</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-5.642.180,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.886.150,00</b>	<b>-5.395.568,89</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b>					
<b>zu Produkt 5102 Finanzplan</b> <u><b>zu Positionen 10 und 12</b></u> Das Land Hessen stellt dem Main-Taunus-Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 TEUR). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms "Offensive für Kinderbetreuung" für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 TEUR).					
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
	510210-2 Förd. v. Kindern - Kinderbetreuungsfinanzierung	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-172.033,00
	510210-3 Förd. v. Kindern - Offensive für Kinderbetreuung	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-121.488,68

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 362 Jugendarbeit
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung einer zielgruppenorientierten Infrastruktur in Form von Bildungs- und Freizeithilfen</b> 01 Sammler "Kinder- und Jugendarbeit" 10 Außerschulische Jugendbildung (3621/4511) 11 Budget Kreisjugendring (3622/4512) 12 Sonstige Jugendarbeit (3625/4515)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	JBFG, SGB VIII
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Medienpädagogischer Jugendschutz ist wegen der intensiven und stetig sich verändernden Medienutzung durch Jugendliche als dauerhafte Kernaufgabe erforderlich. Medienpädagogischer Jugendschutz ist daher Thema in mindestens 60 % der Projekte des Jugendbildungswerkes und wird u. a. das "Cybermobbing" konstant aufgreifen. Die Jahresplanung wird daraufhin neu ausgerichtet.</li> <li>2. Etwa 50 % der Projekt-Tage erreichen Kinder und Jugendliche in allen Schulformen. In diesen intensiven Projekten werden Handlungskompetenzen für angemessenes Sozialverhalten im Klassenverbund besonders intensiv erarbeitet.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,96 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prozentuales Verhältnis der medienpädagogischen Projekte des Jugendbildungswerkes mit der beschriebenen Thematik zur Gesamtzahl der durchgeführten Projekte</li> <li>2. Prozentuales Verhältnis der Projekt-Tage mit den genannten Inhalten, Zielen und Zielgruppen zur Gesamtzahl der realisierten Projekt-Tage</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jahresplanung des Jugendbildungswerkes und manuell geführte Listen realisierter Projekte bei den Mitarbeiter/innen</li> <li>2. Jahresplanung der Jugendförderung und manuell geführte Listen realisierter Projekte des/der Mitarbeiters/in</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung aller Projekte nach Inhalten durch GL 51.2.04 in Kooperation mit 51.5.12 jeweils nach Jahresabschluss.</li> <li>2. Auswertung aller Projekte nach Zielgruppen und Inhalten durch GL 51.2.04 in Kooperation mit 51.5.12 jeweils nach Jahresabschluss.</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wurden 21 Projekte an 45 Tagen durchgeführt. In allen Projekten kamen Medien zum Einsatz. Das Thema des medienpädagogischen Jugendschutzes ist eine Querschnittsaufgabe in allen medienbezogenen Projekten. Cybermobbing wurde in Form von Information und Gruppengesprächen in 11 Projekten aufgegriffen (52 %).</li> <li>2. Es wurden insgesamt 42 Projekte an 61 Tagen durchgeführt. Hiervon fanden 35 dieser erlebnisorientierten Angebote an 41 Tagen für Schulklassen aller Schulformen statt (darin enthalten: 14 Projekte an 18 Tagen für Grundschulklassen). Das Ergebnis entspricht einem prozentualen Anteil von 67,0 % (2016: 69,5 %; 2015: 66,0 %) aller Projektstage.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-81.600,00	-81.600,00	-64.188,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.000,00	-350,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-83.600,00</b>	<b>-83.600,00</b>	<b>-64.539,11</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	263.100,00	249.200,00	268.140,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.400,00	1.400,00	1.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.150,00	63.850,00	27.241,64
14	66	Abschreibungen	4.100,00	3.400,00	5.816,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	239.000,00	238.000,00	237.307,70
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>571.750,00</b>	<b>555.850,00</b>	<b>540.207,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>488.150,00</b>	<b>472.250,00</b>	<b>475.667,89</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>488.150,00</b>	<b>472.250,00</b>	<b>475.667,89</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.100,69
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-12.100,69</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>488.150,00</b>	<b>472.250,00</b>	<b>463.567,20</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	81.100,00	89.000,00	73.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>569.250,00</b>	<b>561.250,00</b>	<b>536.667,20</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

#### zu Produkt 5103

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuschuss an den Kreis- und Landesjugendring aus der Jugendsammelwoche**

Ansatz 2019: 8 TEUR; Ansatz 2018: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 7 TEUR

##### **Zuschuss an Ring politischer Jugend**

Ansatz 2019: 4 TEUR; Ansatz 2018: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 3 TEUR

##### **Budget Kreisjugendring**

Ansatz 2019: 227 TEUR; Ansatz 2018: 227 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 227 TEUR

Die Arbeit des Kreisjugendringes (KJR), seiner Mitgliedsverbände und sonstiger freier Träger der Jugendarbeit wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2003 seit 2004 auf Basis eines Budgets gefördert, das durch den KJR bewirtschaftet wird.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-488.150,00	0,00	-472.250,00	-463.567,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.100,00	0,00	3.400,00	5.816,67
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.400,00	0,00	1.400,00	1.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-482.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-467.450,00</b>	<b>-456.050,53</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-2.912,10
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.100,00</b>	<b>-2.912,10</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-487.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-472.550,00</b>	<b>-458.962,63</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-487.750,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-472.550,00</b>	<b>-458.962,63</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510312-1 Kinder- und Jugendarbeit - Fortdauernde Invest.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-2.912,10

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5104 Ambulante Leistungen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Hilfen zur Erziehung oder Eingliederungshilfen; Sicherstellung weiterer Hilfenformen, z.B. individuelle pädagogische und therapeutische Leistungen</b> 01 Sammler "Ambulante Leistungen" 10 Jugendsozialarbeit (36311/4521), Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 511715) 11 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (36312/4525) 12 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (36321/4531) 13 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (36322/4533) 14 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (36324/4535) 15 Sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung (36331/4550) 16 Institutionelle Beratung (Erziehungsberatung des ASD, nicht EB-Stellen !) (36332/4551) 17 Soziale Gruppenarbeit (36333/4552) 18 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (36334/4553) 19 Sozialpädagogische Familienhilfe (36335/4554) 20 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (36339/4558) 21 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 22 Ambulante Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 23 Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten (36351/4571) 24 Adoptionsvermittlung (36352/4572) 25 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (36353/4573) 26 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (36361/4581)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB VIII; Hessisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (HAG KJHG); SGB IX; BGB; Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Jugendgerichtshilfegesetz (JGG); SGB XII	
<b>Zielgruppe</b> Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Modellprojekt mit neuen Standards der Sozialpädagogischen Familienhilfen ist fortgeführt. Eine Zwischenauswertung liegt vor. Notwendiger Anpassungsbedarf wird weiter umgesetzt. Durch Träger mit den entsprechenden Angebotsprofilen ist sichergestellt, dass die Hilfen den verschiedenen ethnischen Bedarfslagen gerecht werden.</li> <li>2. Die Angebote der Schulsozialarbeit sind abgesichert und werden fachlich begleitet. Sie werden regelmäßig mit den Schulleitungen und den Trägern ausgewertet und es werden Vereinbarungen zu schulspezifischen Schwerpunktsetzungen getroffen.</li> <li>3. Zur Umsetzung der Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen) ist das gezielte Übergangsmanagement für Haupt- und FörderschülerInnen unter Einsatz von Mitteln des Kreises erfüllt. Das Berufsorientierungskonzept für Realschulen ist auf der Grundlage der Landesvorgaben weiter ausgebaut. Allen Realschulen ist im Rahmen der Berufsorientierung ein Berufseignungstest angeboten und aus Mitteln des Kreises bezuschusst. Ein Curriculum liegt für die Gymnasialen Oberstufen vor.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

<b>Kennzahlen</b>	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 33,68</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Fortschreibung Modelprojekt, Angebotsprofile der Träger</li><li>2. Zielvereinbarungen für alle 19 Angebote; Statistische Auswertungen aller Angebote im Bereich Einzelhilfen, Projekte, Klassenbetreuung, Kooperation</li><li>3. Kompetenzfeststellung an allen 12 Schulen mit Haupt- und Förderschulen in Stufe 8, Perspektivberatung und Übergangsbegleitung für alle ca. 300 Abgangsschüler dieser Schulen; Zahl der durchgeführten Fördermodule; Zahl der Berufseignungstests an Realschulen</li></ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Prosoz-Auswertung sowie Abfrage von Daten bei den fallzuständigen SozialarbeiterInnen, Sozialraum- und Sachgebietsleitung</li><li>2. Statistik und Jahresberichte</li><li>3. Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf.</li></ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Erhebung und Auswertung durch Controlling und Qualitätsentwicklung nach Jahresabschluss</li><li>2. Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitungen (jährlich)</li><li>3. Fortlaufend durch den Träger (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft) und das Netzwerk Jugend und Beruf Main-Taunus-Kreis</li></ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Profile der Träger sind breit gefächert, sodass auf die ethnischen Bedarfslagen der Familien eingegangen werden kann. Das Konzept wird fortlaufend auf die Effektivität der Hilfen überprüft und bei Bedarf angepasst.</li><li>2. An allen 20 Schulen mit Schulsozialarbeit wurden die Angebote fortgeführt. Es fanden 4 Arbeitstreffen und zahlreiche Kurzberatungen mit Trägern und Mitarbeitern statt. Auswertungsgespräche finden stets vor den Ferien und mit Beginn des Schuljahres statt.</li><li>3. An allen 13 beteiligten Haupt- und Förderschulen wurde das Regelangebot fortgeführt. In diesem Rahmen wurde u. a. eine Kompetenzfeststellung sowie eine intensive Perspektivberatung für 275 Schülerinnen und Schüler durchgeführt und der Verbleib geklärt. Die Berufs- und Studienorientierung an Gymnasien wird auf Grundlage eines neuen Erlasses weiterentwickelt. Dafür werden die Curricula zur Verfügung gestellt. Für die Berufsorientierung an Realschulen wird an einer Weiterentwicklung unter Beteiligung des Kreises gearbeitet.</li></ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-2.400,00	-1.200,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-4.191,72
06	547	Erträge aus Transferleistungen			65.470,14
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-91.445,00	-121.000,00	-159.598,65
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-497,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.350,00	-1.350,00	-3.426,08
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-95.195,00</b>	<b>-124.750,00</b>	<b>-103.443,47</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.476.100,00	2.234.800,00	2.183.330,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.700,00	15.000,00	30.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.088.700,00	2.387.350,00	2.290.489,28
14	66	Abschreibungen	300,00	400,00	1.149,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.779.450,00	2.646.850,00	2.235.770,14
17	72	Transferaufwendungen	3.200.000,00	2.949.400,00	3.087.182,09
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.561.250,00</b>	<b>10.233.800,00</b>	<b>9.828.121,63</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>10.466.055,00</b>	<b>10.109.050,00</b>	<b>9.724.678,16</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>10.466.055,00</b>	<b>10.109.050,00</b>	<b>9.724.678,16</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			105.104,89
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>105.104,89</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.466.055,00</b>	<b>10.109.050,00</b>	<b>9.829.783,05</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	823.200,00	744.300,00	632.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.289.255,00</b>	<b>10.853.350,00</b>	<b>10.462.183,05</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5104 Ambulante Leistungen

#### zu Produkt 5104

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

##### **Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)**

Ansatz 2019: 1.500 TEUR; Ansatz 2018: 1.800 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.453 TEUR  
 Ansatzverringering aufgrund übergeleiteter Fälle zu § 27 sowie kostenbewusste Steuerung durch Sozialraumleitungen.

##### **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**

Ansatz 2019: 410 TEUR; Ansatz 2018: 410 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 677 TEUR

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuweisungen und Zuschüsse:

##### **Schulsozialarbeit (an Gemeinden)**

Ansatz 2019: 505 TEUR; Ansatz 2018: 494 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 383 TEUR

##### **Jugendsozialarbeit**

Ansatz 2019: 20,8 TEUR; Ansatz 2018: 20,8 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 19,1 TEUR

##### **Schulsozialarbeit (an freie Träger)**

Ansatz 2019: 987 TEUR; Ansatz 2018: 968 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 831 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

Die Kosten für die Schulsozialarbeit werden an weiterführenden Schulen und an den Grundschulen zu 100 % durch den Kreis übernommen. Die Mehraufwendungen entstehen außerdem durch die Fortschreibung des Jugendhilfetarifs.

### **Förderung von Hauptschülern - Projekt Schule und Betrieb**

Ansatz 2019: 224 TEUR; Ansatz 2018: 219 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 204 TEUR

### **Jugendsozialarbeit "Gegen Gewalt von Kindern und Jugendlichen"**

Ansatz 2019: 20 TEUR; Ansatz 2018: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 5 TEUR

### **Mobile Beratung Eppstein**

Ansatz 2019: 3 TEUR; Ansatz 2018: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1,8 TEUR

### **Sexualpädagogik**

Ansatz 2019: 1 TEUR; Ansatz 2018: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1 TEUR

### **Elternschule (Familienbildung)**

Ansatz 2019: 14 TEUR; Ansatz 2018: 14 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 14 TEUR

### **Familien- und vorbeugende Sexualberatung**

Ansatz 2019: 38 TEUR; Ansatz 2018: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 38 TEUR

### **Ambulante Familienhilfe (Betreuung und Versorgung in Notsituationen)**

Ansatz 2019: 146 TEUR; Ansatz 2018: 133 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 140 TEUR

Gemäß § 20 Abs.1 Ziffer 1 SGB VIII werden die Kosten für die Unterstützung eines Erziehungsberechtigten bei der Betreuung seines Kindes übernommen. Mehraufwand aufgrund vertraglich geregelter Fortschreibung sowie steigender Einzelabrechnungen.

### **Fachstelle für Erziehungshilfe (ZeBiM - Zentrum für Beratung und Erziehungshilfe im MTK)**

Ansatz 2019: 539 TEUR; Ansatz 2018: 530 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 478 TEUR

Die Mehraufwendungen entstehen durch die vertraglich vereinbarte Fortschreibung des Jugendhilfetarifs. Seit 2017 zzgl. Mietkosten, da externe Räume angemietet werden mussten.

### **Beratung und Therapie bei sexuellem Mißbrauch**

Ansatz 2019: 0 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 22 TEUR

Die Mittel werden ab 2017 bei Produkt 5107 veranschlagt.

### **Soziale Gruppenarbeit Hattersheim-Okriftel**

Ansatz 2019: 125 TEUR; Ansatz 2018: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 57 TEUR

Mehraufwendungen aufgrund Neuvertrag vom 15.10.2017 sowie vertragliche Fortschreibung des Jugendhilfetarifes.

### **Soziale Gruppenarbeit Schwalbach**

Ansatz 2019: 2,4 TEUR; Ansatz 2018: 2,4 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 2,4 TEUR

### **Sozialpädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen**

Ansatz 2019: 30 TEUR; Ansatz 2018: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 30 TEUR

### **Täter/Opferausgleich**

Ansatz 2019: 17 TEUR; Ansatz 2018: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 10 TEUR

### **Soziale Gruppenarbeit Raum Mitte**

Ansatz 2019: 110 TEUR; Ansatz 2018: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

### **zu Position 17**

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferleistungen:

#### **Ambulante Hilfen zur Erziehung**

Ansatz 2019: 500 TEUR; Ansatz 2018: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 744 TEUR

Die gemeldeten Gefährdungsfälle führen zu ambulanten Maßnahmen im Bereich Einzelbetreuung/Erziehungshilfe/Einzelfallhelfer in verschiedenen Ausprägungen, auf die ein Anspruch besteht.

#### **Leistungen an seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Ansatz 2019: 2.450 TEUR; Ansatz 2018: 2.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 2.068 TEUR

Anpassung aufgrund starkem Fallzahlenanstieg im Bereich Teilhabeassistenz Grundschule und weiterführende Schule (2015: 65 Fälle; 2016: 118 Fälle; 2017:147 Fälle) ) der sich in 2019 fortsetzen wird.

#### **Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen**

Ansatz 2019: 250 TEUR; Ansatz 2018: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 270 TEUR

Mehraufwand aufgrund gestiegener Fallzahlen (Leistungsmonate in 2017: 239, Plan-Leistungsmonate NH 2018: 342, Plan-Leistungsmonate 2019: 269).



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.466.055,00	0,00	-10.109.050,00	-9.829.783,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	300,00	0,00	400,00	1.149,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-497,16
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.700,00	0,00	15.000,00	30.200,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	135.868,11
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-10.449.055,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.093.650,00</b>	<b>-9.663.062,43</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-2.840,08
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>-2.840,08</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-10.451.155,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.095.750,00</b>	<b>-9.665.902,51</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-10.451.155,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.095.750,00</b>	<b>-9.665.902,51</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510417-1 Soziale Gruppenarbeit - Fortdauernde Invest.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-2.840,08

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Allgem. Information</b> <b>Gewährung von Hilfen zur Erziehung bzw. von Eingliederungshilfen</b> <b>Zu diesem Produkt zählen u.a. sonderpädagogische Pflegestellen, Adoptionen, Heimunterbringungen, betreutes Wohnen. In akuten Konfliktfällen greift der Soziale Dienst zum Schutz von jungen Menschen vorübergehend in Elternrechte, bei unabweisbaren Störungen mittels Inobhutnahme, ein.</b> 01 Sammler "Stationäre und teilstationäre Leistungen" 10 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) (36323/4534) 11 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (36325/4536) 12 Erziehung in einer Tagesgruppe (36336/4555) 13 Vollzeitpflege (36337/4556) 14 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (36338/4557) 15 (Teil-)stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 16 (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 17 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (36342/4565)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> SGB VIII; HAG KJHG; SGB IX; BGB; AdvermiG; JGG; SGB XII; FGG	
<b>Zielgruppe</b> Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Qualität der Pflegeunterbringungen zeigt sich insbesondere in der Vermeidung erneuter Traumatisierungen der betroffenen Kinder. Ziel ist es daher, die Anzahl der Pflege-Abbrüche im Verhältnis zu laufenden Pflegeunterbringungen weiterhin deutlich unter 3 % zu halten. Mittel zur Zielerreichung sind qualifizierte Auswahlverfahren, fachliche Betreuung und Unterstützung der Pflegefamilien sowie eine gesicherte Erreichbarkeit der Fachkräfte.</li> <li>2. Gewinnung von neun neuen Pflegefamilien.</li> <li>3. Alle Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, für die im Berichtsjahr eine Fremdunterbringung erforderlich wird, werden in Pflegefamilien untergebracht. Einzige Ausnahme: Kinder, die aufgrund massiver Bindungsstörungen in einer Pflegefamilie überfordert wären.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 23,38 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prozentualer Anteil der Pflegefälle, die aufgrund nicht anders zu bewältigender Problematiken vorzeitig beendet werden, im Verhältnis zu den laufenden Pflegeunterbringungen</li> <li>2. Ein neues Anwerbe- und Aquisekonzept für Tagespflegefamilien liegt vor und wird zur Unterstützung des Produktziels eingesetzt bzw. fortgeschrieben. Anzahl der neu gewonnen Pflegefamilien.</li> <li>3. Anzahl der Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, die in einer Heimeinrichtung untergebracht wurden, obwohl eine Pflegeunterbringung als Hilfe geeignet wäre.</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung aller Entscheidungsprotokolle bei Beendigung von Pflegeunterbringungen</li> <li>2. Zählung anhand einer Liste</li> <li>3. Prosoz-Auswertung</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 51.5.12 erhält Kopien aller Entscheidungsprotokolle der Beendigung von Pflegeunterbringungen. Auswertung nach Jahresabschluss.</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

2. 51.2.04 Liste nach Jahresabschluss
3. Auswertung der Unterbringungen durch 51.02

#### Bericht für 2017

1. Im Jahr 2017 lebten im Durchschnitt 88 (2016: 87) Pflegekinder in Pflegestellen. Es gab drei Pflegeabbrüche, damit liegt die Pflegeabbruchrate bei 2,6 %. Die Abbrüche betrafen ausschließlich Pflegekinder in der Pubertät in Verwandtenpflege, in denen der MTK erst später durch Zuzug zuständig geworden war.
2. Im Berichtsjahr wurden 5 (2016: 5) neue Pflegefamilien anerkannt.
3. Es wurden insgesamt 4 (2016: 5) Kinder auf Anfrage des Allgemeinen Sozialen Dienstes in Pflegefamilien des MTK vermittelt. Von den vermittelten Kinder waren alle unter 6 Jahre alt (2 unter 1 Jahr, 1 Kind war 1 Jahr, 1 Kind war 2 Jahre alt).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-612.300,00	-639.600,00	-632.224,70
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-12.948.000,00	-16.910.000,00	-14.532.706,93
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.560.300,00</b>	<b>-17.549.600,00</b>	<b>-15.164.931,63</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.723.800,00	1.648.700,00	1.585.233,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.900,00	35.100,00	44.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.600,00	84.800,00	105.296,93
14	66	Abschreibungen			929,75
17	72	Transferaufwendungen	23.640.000,00	27.219.000,00	26.042.465,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>25.511.300,00</b>	<b>28.987.600,00</b>	<b>27.778.725,44</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>11.951.000,00</b>	<b>11.438.000,00</b>	<b>12.613.793,81</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>11.951.000,00</b>	<b>11.438.000,00</b>	<b>12.613.793,81</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.794.405,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			176.068,21
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.618.336,96</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.951.000,00</b>	<b>11.438.000,00</b>	<b>9.995.456,85</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	597.800,00	559.300,00	458.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.548.800,00</b>	<b>11.997.300,00</b>	<b>10.454.356,85</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

##### zu Produkt 5105

###### zu Position 03

Diese Position beinhaltet die Erstattung von Personalkosten für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen für den Bereich des Sozialen Dienstes und der wirtschaftlichen Jugendhilfe.

###### zu Position 06

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Die Ansätze 2019 werden an die Rechnungsergebnisse 2017 und an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

###### **Kostenbeiträge für die gemeinsame Unterbringung von Eltern mit Kind**

Ansatz 2019: 20 TEUR; Ansatz 2018: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 24 TEUR

###### **Kostenbeiträge für Kinder in Tagesgruppen**

Ansatz 2019: 10 TEUR; Ansatz 2018: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 14 TEUR

###### **Kostenbeiträge für Vollzeitpflege**

Ansatz 2019: 69 TEUR; Ansatz 2018: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 79 TEUR

###### **Erstattung von Familienpflegekosten (von Gemeinden)**

Ansatz 2019: 610 TEUR; Ansatz 2018: 610 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 582 TEUR

###### **Kostenbeiträge für Heimpflege**

Ansatz 2019: 300 TEUR; Ansatz 2018: 216 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 310 TEUR

###### **Erstattung von Heimpflegekosten (von Gemeinden)**

Ansatz 2019: 235 TEUR; Ansatz 2018: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 188 TEUR

###### **Erstattung von Heimpflegekosten (vom Land)**

Ansatz 2019: 2.520 TEUR; Ansatz 2018: 8.782 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 7.888 TEUR

Minderertrag aufgrund rückläufiger umA Fallzahlen. Korrespondiert größtenteils mit Minderertrag bei Position 17.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Kostenbeiträge für die Eingliederung von Minderjährigen - in Einrichtungen**

Ansatz 2019: 154 TEUR; Ansatz 2018: 154 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 166 TEUR

### **Unterhaltsbeiträge für junge Volljährige - in Einrichtungen**

Ansatz 2019: 80 TEUR; Ansatz 2018: 70 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 97 TEUR

### **Erstattung von (teil-)stationären Hilfen für junge Volljährige (von Gemeinden)**

Ansatz 2019: 0 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 33 TEUR

### **Erstattung von (teil-)stationären Hilfen für junge Volljährige (vom Land)**

Ansatz 2019: 8.700 TEUR; Ansatz 2018: 6.390 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 4.747 TEUR  
Mehrertrag aufgrund höherer Erstattungen für umA. Korrespondiert teilweise mit Mehraufwand bei Position 17.

### **Kostenbeiträge für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**

Ansatz 2019: 45 TEUR; Ansatz 2018: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 59 TEUR

### **Erstattung von anderen Trägern für Schutzmaßnahmen (von Gemeinden)**

Ansatz 2019: 5 TEUR; Ansatz 2018: 5 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 17 TEUR

### **Erstattung von anderen Trägern für Schutzmaßnahmen (vom Land)**

Ansatz 2019: 200 TEUR; Ansatz 2018: 310 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 186 TEUR  
Minderertrag aufgrund rückläufiger umA Fallzahlen. Korrespondiert größtenteils mit Minder-  
aufwand bei Position 17.

### **zu Position 17**

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Die Ansätze 2019 werden an die Rechnungsergebnisse 2017 und an die aktuellen Fallzahlen- und  
und Einzelfallkostenentwicklungen angepasst.

### **Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern**

Ansatz 2019: 600 TEUR; Ansatz 2018: 480 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 641 TEUR  
Mehraufwand aufgrund gestiegener Fallzahlen bei hohen Einzelfallkosten.

### **Erziehung in einer Tagesgruppe**

Ansatz 2019: 710 TEUR; Ansatz 2018: 700 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 701 TEUR

### **Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen (Vollzeitpflege)**

Ansatz 2019: 1.400 TEUR; Ansatz 2018: 1.400 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.384 TEUR

### **Erstattung von Familienpflegekosten an andere Träger**

Ansatz 2019: 430 TEUR; Ansatz 2018: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 432 TEUR

### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen**

Ansatz 2019: 6.500 TEUR; Ansatz 2018: 12.300 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 11.396 TEUR  
Minderaufwand aufgrund rückläufiger umA Fallzahlen. Korrespondiert teilweise mit Minderertrag  
bei Position 06.

### **Krankenhilfe**

Ansatz 2019: 500 TEUR; Ansatz 2018: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 490 TEUR

### **Erstattung von Heimpflegekosten an andere Träger**

Ansatz 2019: 400 TEUR; Ansatz 2018: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 96 TEUR

### **(Teil-)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Ansatz 2019: 2.350 TEUR; Ansatz 2018: 2.480 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 2.225 TEUR  
Minderaufwand aufgrund absehbarer Fallbeendigungen in 2019.

### **Erstattung von Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte an andere Träger**

Ansatz 2019: 50 TEUR; Ansatz 2018: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 129 TEUR

### **Leistungen an junge Volljährige - Vollzeitpflege**

Ansatz 2019: 80 TEUR; Ansatz 2018: 89 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 70 TEUR

### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen für junge Volljährige**

Ansatz 2019: 9.375 TEUR; Ansatz 2018: 7.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 6.925 TEUR  
Mehraufwand aufgrund steigender Fallzahlen insbesondere im Bereich umA aufgrund von  
Volljährigkeit. Korrespondiert teilweise mit Mehrertrag bei Position 06.

### **Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger in Einrichtungen**

Ansatz 2019: 850 TEUR; Ansatz 2018: 800 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.069 TEUR

### **Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**

Ansatz 2019: 375 TEUR; Ansatz 2018: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 417 TEUR  
Minderaufwand aufgrund rückläufiger Fallzahlen insbesondere im Bereich umA. Korrespondiert  
größtenteils mit Position 06.

### **Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen - Erstattungen an Gemeinden -**

Ansatz 2019: 20 TEUR; Ansatz 2018: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 26 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-11.951.000,00	0,00	-11.438.000,00	-9.995.456,85
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	929,75
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	39.900,00	0,00	35.100,00	44.800,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	64.444,13
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-11.911.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.402.900,00</b>	<b>-9.885.282,97</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-11.911.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.402.900,00</b>	<b>-9.885.282,97</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-11.911.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.402.900,00</b>	<b>-9.885.282,97</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pfleger/-Beurkundungen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Brigitte Rettig
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Statistische Angaben</b>	36    Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363    Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Allgem. Information</b>	<b>Vertretung von Minderjährigen als Amtsvormund; rechtliche Vertretung eines Kindes als Beistand neben dem personensorgeberechtigten Elternteil bzw. für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (z. B. Anfechtung der Vaterschaft, Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts, Beantragung erzieherischer Hilfen im Rahmen einer (Ergänzungs-)Pfleger/-Beurkundungen zu Vaterschaft, Mutterschaft, Sorgerecht, Unterhalt und Adoption</b> 10    Rechtliche Vertretung Minderjähriger für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (36354/ 4574)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB I,VIII, X; BGB; Einführungsgesetz zum BGB; Zivilprozessordnung; Beurkundungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Kinder/Jugendliche, Eltern und Elternteile
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Beratungsangebote nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, werden innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der Geburtsmitteilung erteilt. <i>Seit 2018 gilt außerdem folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Beurkundungstermine zur Vaterschaftsanerkennung, zur Unterhaltsverpflichtung und/oder zum gemeinsamen Sorgerecht werden in 90 % der Fälle innerhalb von 30 Tagen ab dem Anfragedatum vergeben.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 13,05 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen <i>Seit 2018 gilt außerdem folgende Kennzahl:</i> 2. Anteil der Beurkundungstermine mit Anzahl Tagen zwischen Anfrage und Termin <= 30 an der Gesamtzahl der Beurkundungstermine.
<b>Erhebungsform</b>	1. Aktendurchsicht <i>Seit 2018 gilt außerdem folgende Erhebungsform:</i> 2. Zentrale Datei (Excel)
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Erhebung: 51.30; verantwortlich: GL 51.30; halbjährlich April + Oktober; Vollerhebung eines zufällig gewählten Monats <i>Seit 2018 gilt außerdem folgender Erhebungsumfang:</i> 2. 51.5.12 für technische Umsetzung: Alle Urkundspersonen für vollständige Erfassung GL 51.30: Vollständigkeitskontrolle und Auswertung nach Jahreswechsel
<b>Bericht für 2017</b>	Im Berichtsjahr wurden die Beratungsangebote innerhalb von 3 Arbeitstagen versendet.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-61.200,00	-100.425,00	-194.725,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-61.200,00</b>	<b>-100.425,00</b>	<b>-194.725,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	878.500,00	805.600,00	746.015,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	68.600,00	81.100,00	71.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.750,00	6.350,00	16.570,25
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>954.850,00</b>	<b>893.050,00</b>	<b>833.985,83</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>893.650,00</b>	<b>792.625,00</b>	<b>639.260,83</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>893.650,00</b>	<b>792.625,00</b>	<b>639.260,83</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-116.824,25
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-116.824,25</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>893.650,00</b>	<b>792.625,00</b>	<b>522.436,58</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	336.200,00	323.700,00	265.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.229.850,00</b>	<b>1.116.325,00</b>	<b>788.236,58</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

##### zu Produkt 5106

##### Zu Position 03

Personalkostenerstattung für Vormundschaften/Pflegschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer.  
Anpassung aufgrund leicht rückläufiger umA Fallzahlen, die zu geringeren Personalkostenerstattungen führen.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-893.650,00	0,00	-792.625,00	-522.436,58
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	68.600,00	0,00	81.100,00	71.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-825.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-711.525,00</b>	<b>-451.036,58</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-825.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-711.525,00</b>	<b>-451.036,58</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-825.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-711.525,00</b>	<b>-451.036,58</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Leistung 10: Frau Dijana Kruskonjic Leistung 11: Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Statistische Angaben</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Allgem. Information</b>	<b>Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderer Erziehungsberechtigter bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung</b> 10 Erziehungsberatung (3675/465) 11 Jugendberatung und Suchthilfe (3675/465)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	SGB VIII § 28 Erziehungsberatung
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und andere Erziehungsberechtigte - pädagogische Fachkräfte als Kooperationspartner
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 30 Wochentagen. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 40 Wochentagen. 2. An mindestens 45 Tagen pro Jahr wird in der EB das Angebot einer "Offenen Sprechstunde" (Beratung ohne Voranmeldung) durchgeführt. 3. Eine kreisweite Beratung ist dauerhaft sichergestellt, siehe Vertrag vom 19.05.1998 4. Für einige Familien ist Erziehungsberatung in aufsuchender Form (i. d. R. in den Räumen der Familie) die geeignetere Hilfeform. Zur Verstärkung der aufsuchenden Erziehungsberatung werden im Berichtsjahr Beratungen in 10 geeigneten Fällen aufsuchend durchgeführt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,06 1. Zeitabstand zwischen Anmeldung und angebotenen Erstgesprächs-Termin 2. Anzahl der Tage, an denen "Offene Sprechstunden" durchgeführt werden 3. Anzahl der Projekte; Anzahl der betreuten Personen, Beratungen und Hilfen 4. Anzahl der Fälle, in denen die Beratung in aufsuchender Form durchgeführt wird
<b>Erhebungsform</b>	1. Jährliche Erhebung über das System EBuCO 2. Jährliche Erhebung über das System EBuCO, manuelle Auswertung der Dienstpläne 3. Jährlicher Bericht 4. Jährliche Erhebung über das System EBuCO
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EBuCO; Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05 2. Sekretariat der EB, jährliche Auswertung 3. Trägereigene Software 4. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EBuCO, Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05
<b>Bericht für 2017</b>	1. In der allgemeinen Erziehungsberatung sind Mitarbeiter von 3 von 4 Planstellen innerhalb eines Jahres ausgeschieden. In der Folge betrug die Wartezeit mitunter 21 Wochen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

2. Die "Offene Sprechstunde" wurde teilweise ausgesetzt (siehe Begründung bei 1.). Sie wird so gut wie nie in Anspruch genommen. Das Regelangebot steht nach wie vor zur Verfügung.
3. Die Jugend- und Drogenberatung ist durch die Verträge mit Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) sichergestellt und wird von JJ kreisweit umgesetzt.
4. In 14 Familien (2016: 17) wurde die Beratung aufsuchend durchgeführt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-8.932,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-402.147,00	-368.316,00	-385.059,20
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-402.147,00</b>	<b>-368.316,00</b>	<b>-393.991,73</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	534.400,00	506.800,00	494.355,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.100,00	2.200,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.650,00	17.850,00	33.216,05
14	66	Abschreibungen	3.400,00	2.100,00	2.689,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.064.775,00	1.062.475,00	1.014.047,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.637.325,00</b>	<b>1.591.425,00</b>	<b>1.545.008,13</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.235.178,00</b>	<b>1.223.109,00</b>	<b>1.151.016,40</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.235.178,00</b>	<b>1.223.109,00</b>	<b>1.151.016,40</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.235.178,00</b>	<b>1.223.109,00</b>	<b>1.151.016,40</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	211.600,00	194.000,00	163.900,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.446.778,00</b>	<b>1.417.109,00</b>	<b>1.314.916,40</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

### Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

#### zu Produkt 5107

#### zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

#### **Andere sonstige Zuweisungen des Landes**

Ansatz 2019: 277 TEUR; Ansatz 2018: 243 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 268 TEUR  
Zweckgebundene Zuweisungen des Landes aus kommunalisierten Mitteln zur Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt.

#### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

#### **Zuschuss für Beratung/Therapie bei sexuellem Missbrauch**

Ansatz 2019: 75 TEUR; Ansatz 2018: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 110 TEUR  
Die unter Pos. 07 beschriebenen Zuweisungen sind als zweckgebundene Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt zu verwenden. Bei den Minderaufwendungen handelt es sich um eine Korrektur, da die kommunalisierten Landesmittel für die EB Schwalbach anderweitig gebucht werden (Personlakosten).

#### **Zuschuss für institutionelle Beratung - Erziehungsberatungsstelle Flörsheim**

Ansatz 2019: 303 TEUR; Ansatz 2018: 298 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 292 TEUR  
Vertragliche Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

#### **Zuschuss an den Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Drogenberatung**

Ansatz 2019: 687 TEUR; Ansatz 2018: 665 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 612 TEUR  
Erhöhung der Landeszahlung aus kommunalisierten Mitteln (korrespondiert mit Erträgen, die von Amt 50 veranschlagt werden) sowie die Vertragliche Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.235.178,00	0,00	-1.223.109,00	-1.151.016,40
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.400,00	0,00	2.100,00	2.689,64
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.100,00	0,00	2.200,00	700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.229.678,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.218.809,00</b>	<b>-1.147.626,76</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-379,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>-379,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.235.178,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.224.309,00</b>	<b>-1.148.005,76</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.235.178,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.224.309,00</b>	<b>-1.148.005,76</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510710-1 Erziehungsberatung - Fortdauernde Investitionen	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-379,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	21 Schulträgeraufgaben 211 Grundschulen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Grundschulen)</b> 01 Sammler "Grundschulen" 10 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach 11 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach 12 Burgschule in Eppstein 13 Robinsonschule in Hattersheim 14 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Edderheim 15 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel 16 Weinbergschule in Hochheim 17 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden 18 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain 19 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain 20 Comeniusschule in Eppstein-Bremthal 21 Hartmutschule in Eschborn 22 Süd-West-Schule in Eschborn 23 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöchstadt 24 Riedschule in Flörsheim 25 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker 26 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach 27 Pestalozzischule in Hofheim 28 Heiligenstockschule in Hofheim 29 Steinbergschule in Hofheim 30 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim 31 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen 32 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain 33 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach 34 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau 35 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster 36 Pestalozzischule in Kelkheim 37 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau 38 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach 39 Rossertschule in Kelkheim-Ruppertshain 40 Lindenschule in Kriftel 41 Liederbachschule in Liederbach 42 Cretzschmarschule in Sulzbach 43 Regenbogen-Schule in Hattersheim 44 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim 45 Paul-Maar-Schule in Flörsheim 46 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden 47 Neue Grundschule in Hattersheim
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zur Förderung von Naturwissenschaften           <ol style="list-style-type: none"> <li>a) erhalten 4 weitere Grundschulen eine naturwissenschaftliche Grundausrüstung</li> <li>b) hat eine Fortbildung für das Kollegium über die Verwendung der Materialien im Unterricht stattgefunden.</li> </ol> </li> <li>2. Musikprojekte: Die musische Bildung wird durch die Bereitstellung von Mitteln durch den MTK gefördert.</li> <li>3. Sachkundeheft: Drittklässler kennen die Historie und die Geografie des MTK.</li> <li>4. Die Schulbezirke der Grundschulen sind auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft und angepasst.</li> <li>5. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sind alle Grundschulen auf ihre Mindestgröße und auf ihre Aufnahmekapazität hin überprüft</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 5 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Die Grundschulen des MTK sind auf ihre Mindestgröße hin überprüft.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 60,90 <ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Anzahl Grundschulen Gesamt, Anzahl Grundschulen mit naturwissenschaftlicher Grundausrüstung, Anzahl Grundschulen mit neuer Grundausrüstung im Haushaltsjahr</li> <li>1b. Fortbildung des Lehrerkollegiums hat stattgefunden</li> <li>2. Anzahl Grundschulen Gesamt / Anzahl der Grundschulen, die an den Landesprojekten JeKi und Musikalische Grundschule teilnehmen</li> <li>3. Anzahl Schüler / Anzahl herausgegebener Exemplare</li> <li>4. Anzahl Schulbezirke Gesamt / Anzahl Überprüfungen, Anzahl notwendiger Anpassungen</li> <li>5. Anzahl Grundschulklassen Gesamt / Anzahl der Grundschulklassen, die die Mindestschülerzahl unterschreiten</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Internes Berichtswesen</li> <li>1b. Fortbildung hat stattgefunden</li> <li>2. Internes Berichtswesen</li> <li>3. Internes Berichtswesen</li> <li>4. Auswertung der Einwohnermeldedaten und Abgleich mit Raumprogrammen</li> <li>5. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Auswertung durch 51.5; jährlich</li> <li>1b. Auswertung durch 51.5; jährlich</li> <li>2. Auswertung durch 51.5; jährlich</li> <li>3. Auswertung durch 51.5; jährlich</li> <li>4. Einmalige Auswertung</li> <li>5. Kompletterhebung 2017 für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans ab 2018</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 5 folgender Erhebungsumfang:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Auswertung durch 51.1; jährlich</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Die Anschaffung von 4 naturwissenschaftlichen Grundausrüstungen an Grundschulen wurde durchgeführt.</li> <li>1b. Nach Einschätzung der jeweiligen Schulleitungen und Lehrkräfte sind die Schulen in der Lage, die Materialien angemessen einzusetzen. Eine Fortbildung hat mangels Kapazität des externen Beraters nicht stattgefunden.</li> <li>2. 7 Schulen wurden durch die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 9.000 € im Bereich musikalische Bildung gefördert.</li> <li>3. Alle Drittklässler haben das Sachkundehefte erhalten und im Unterricht erfolgreich eingesetzt.</li> <li>4. Die jährliche Überprüfung der Zweckmäßigkeit der Schulbezirke ist erfolgt. Es erfolgte eine Anpassung für das Schuljahr 2019/2020 in Bad Soden (Theodor-Heuss-Schule zu Otfried-Preußler-Schule).</li> <li>5. Die Überprüfung der Grundschulen im Hinblick auf ihre Mindestgröße ist im Rahmen der Vorbereitung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans erfolgt. Weiterhin zu beobachten ist die Entwicklung der sehr geringen Bevölkerungszahlen im Schulbezirk der Altenhainer Schule.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-35.000,00	-34.600,00	-19.115,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.262.694,00	-1.023.100,00	-863.679,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.179.300,00	-1.200.200,00	-1.450.646,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-817.920,00	-538.790,00	-717.878,23
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.294.914,00</b>	<b>-2.796.690,00</b>	<b>-3.051.318,99</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.231.300,00	3.027.306,00	3.058.971,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.100,00	14.700,00	9.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.119.896,00	10.493.307,00	8.899.032,24
14	66	Abschreibungen	4.808.100,00	4.765.000,00	5.100.650,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.788.814,00	801.050,00	888.981,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.470,00	6.245,00	5.846,20
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>19.979.680,00</b>	<b>19.107.608,00</b>	<b>17.963.382,49</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>16.684.766,00</b>	<b>16.310.918,00</b>	<b>14.912.063,50</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>16.684.766,00</b>	<b>16.310.918,00</b>	<b>14.912.063,50</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-17.501,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			279.532,01
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>262.030,14</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>16.684.766,00</b>	<b>16.310.918,00</b>	<b>15.174.093,64</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.920.100,00	1.741.050,00	1.560.705,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.604.866,00</b>	<b>18.051.968,00</b>	<b>16.734.798,64</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-16.684.766,00	0,00	-16.310.918,00	-15.174.093,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.808.100,00	0,00	4.765.000,00	5.344.302,85
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.179.300,00	0,00	-1.200.200,00	-1.450.646,30
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	26.000,00	0,00	26.206,00	10.828,73
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	22.658,37
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-10.010,68
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-13.029.966,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.719.912,00</b>	<b>-11.256.960,67</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	2.400.000,00	0,00	1.200.000,00	870.429,03
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-17.873.200,00	-22.650.000,00	-11.177.700,00	-7.124.858,12
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-15.473.200,00</b>	<b>-22.650.000,00</b>	<b>-9.977.700,00</b>	<b>-6.254.429,09</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-28.503.166,00</b>	<b>-22.650.000,00</b>	<b>-22.697.612,00</b>	<b>-17.511.389,76</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-28.503.166,00</b>	<b>-22.650.000,00</b>	<b>-22.697.612,00</b>	<b>-17.511.389,76</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-35.000,00	-34.600,00	-19.115,25
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-100,00	-116,88
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-35.100,00</b>	<b>-34.700,00</b>	<b>-19.232,13</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	156.000,00	132.200,00	123.215,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.100,00	14.700,00	9.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.800,00	110.200,00	87.254,10
14	66	Abschreibungen	1.700,00	1.200,00	1.494,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	226.000,00	212.000,00	193.725,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>536.100,00</b>	<b>470.300,00</b>	<b>415.589,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>501.000,00</b>	<b>435.600,00</b>	<b>396.357,15</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>501.000,00</b>	<b>435.600,00</b>	<b>396.357,15</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>501.000,00</b>	<b>435.600,00</b>	<b>396.357,15</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.920.100,00	1.741.050,00	1.560.705,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.421.100,00</b>	<b>2.176.650,00</b>	<b>1.957.062,15</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

#### zu Leistung 510901

##### zu Position 03

Diese Position beinhaltet die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)**

Ansatz 2019: 35 TEUR; Ansatz 2018: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 18 TEUR

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)**

Ansatz 2019: 200 TEUR; Ansatz 2018: 190 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 194 TEUR

##### **Zuschüsse für den Schulsport**

Ansatz 2019: 26 TEUR; Ansatz 2018: 22 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Der MTK fördert aktuell rund 80 % aller Grundschulen bei der Zusammenarbeit mit den Sportvereinen.

Die Verwendung der Mittel erfolgt bei den jeweiligen Schulen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-501.000,00	0,00	-435.600,00	-396.357,15
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.700,00	0,00	1.200,00	1.494,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	-100,00	-116,88
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	25.100,00	0,00	14.700,00	9.900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-474.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-419.800,00</b>	<b>-385.079,36</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-1.889,56
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-1.889,56</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-489.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-434.800,00</b>	<b>-386.968,92</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-489.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-434.800,00</b>	<b>-386.968,92</b>

#### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

#### zu Leistung 510901 Finanzplan

##### zu Position 12

Die Haushaltsmittel stehen für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit zur Verfügung.

#### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510901-1 Sammler "Grundschulen" - Fortdauernde Invest.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-1.889,56

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-134.064,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-99.100,00	-99.100,00	-99.183,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.100,00	-9.400,00	-21.350,24
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-242.264,00</b>	<b>-108.500,00</b>	<b>-120.533,97</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.900,00	76.900,00	79.445,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.840,00	240.860,00	220.461,91
14	66	Abschreibungen	192.600,00	186.500,00	192.003,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	170.324,00	400,00	442,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>677.664,00</b>	<b>504.660,00</b>	<b>492.354,14</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>435.400,00</b>	<b>396.160,00</b>	<b>371.820,17</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>435.400,00</b>	<b>396.160,00</b>	<b>371.820,17</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-14.684,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-14.678,71</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>435.400,00</b>	<b>396.160,00</b>	<b>357.141,46</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>435.400,00</b>	<b>396.160,00</b>	<b>357.141,46</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

#### zu Leistung 510910

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 305

2018: 294

2017: 282

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 134 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Kosten für Fernwärme (- 28 TEUR) zurückzuführen. Mehraufwendungen wurden für Fremdreinigung (+ 8 TEUR) und Instandhaltungskosten (+ 6 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 38 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

##### **Kreiszuschuss für Ganztagsangebote**

Ansatz 2019: 36 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden.

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 134 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-435.400,00	0,00	-396.160,00	-357.141,46
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	192.600,00	0,00	186.500,00	192.003,87
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-99.100,00	0,00	-99.100,00	-99.183,73
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-12.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-1.400,45
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-341.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-308.760,00</b>	<b>-277.715,77</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.000,00	0,00	-3.800,00	-118.905,56
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>-118.905,56</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-345.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-312.560,00</b>	<b>-396.621,33</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-345.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-312.560,00</b>	<b>-396.621,33</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510910-1 G.-Kerschensteiner-Schule - Schulbudget	-4.000,00	0,00	-3.800,00	-15.293,12
510910-2 G.-Kerschensteiner-Schule - Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-2.573,33
510910-4 G.-Kerschensteiner-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-79.585,97
510910-99 G.-Kerschensteiner-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-20.052,69

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-55.860,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.500,00	-32.700,00	-33.954,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.600,00	-13.000,00	-22.476,89
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-101.960,00</b>	<b>-45.700,00</b>	<b>-56.431,69</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.400,00	84.500,00	85.537,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.423,00	237.100,00	332.213,17
14	66	Abschreibungen	162.100,00	178.700,00	181.384,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	56.460,00	600,00	528,08
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>659.383,00</b>	<b>500.900,00</b>	<b>599.663,33</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>557.423,00</b>	<b>455.200,00</b>	<b>543.231,64</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>557.423,00</b>	<b>455.200,00</b>	<b>543.231,64</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.562,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4.562,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>557.423,00</b>	<b>455.200,00</b>	<b>547.793,64</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>557.423,00</b>	<b>455.200,00</b>	<b>547.793,64</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

#### zu Leistung 510911

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 334

2018: 324

2017: 319

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 56 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm in 2019.

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 96 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung zurückzuführen (+ 9 TEUR). Der Aufwand für Lehr- und Unterrichtsmittel - Ganztagsangebote reduziert sich (- 12 T€).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 194 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung des Kunststoffbelages für den Bolzplatz (125 TEUR).

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 56 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm in 2019.

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-557.423,00	0,00	-455.200,00	-547.793,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	162.100,00	0,00	178.700,00	181.384,13
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.500,00	0,00	-32.700,00	-33.954,80
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4.562,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-427.823,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-309.200,00</b>	<b>-395.802,31</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.800,00	0,00	-3.700,00	-12.381,35
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.700,00</b>	<b>-12.381,35</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-431.623,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-312.900,00</b>	<b>-408.183,66</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-431.623,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-312.900,00</b>	<b>-408.183,66</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510911-1 Geschw.-Scholl-Schule - Schulbudget		-3.800,00	0,00	-3.700,00	-4.317,84
510911-3 Geschw.-Scholl-Schule - Erweiterung		0,00	0,00	0,00	-640,69
510911-99 Geschw.-Scholl-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-6.160,63

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.700,00	-15.700,00	-18.716,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00	-1.100,00	-1.834,28
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-16.800,00</b>	<b>-16.800,00</b>	<b>-20.550,64</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.100,00	81.500,00	83.991,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.510,00	442.727,00	166.038,66
14	66	Abschreibungen	118.400,00	119.000,00	124.453,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	440,00	440,00	406,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		50,00	50,83
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>481.450,00</b>	<b>643.717,00</b>	<b>374.941,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>464.650,00</b>	<b>626.917,00</b>	<b>354.391,18</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>464.650,00</b>	<b>626.917,00</b>	<b>354.391,18</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>464.650,00</b>	<b>626.917,00</b>	<b>354.393,18</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>464.650,00</b>	<b>626.917,00</b>	<b>354.393,18</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

#### zu Leistung 510912

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 278  
2018: 267  
2017: 240

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 170 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 145 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den Einbau der Frischwasserstation einschließlich Rohrnetz (100 TEUR).



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-464.650,00	0,00	-626.917,00	-354.393,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	118.400,00	0,00	119.000,00	124.453,79
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.700,00	0,00	-15.700,00	-18.716,36
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-928,55
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-361.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-523.617,00</b>	<b>-249.582,30</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.300,00	0,00	-3.400,00	-12.428,05
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>-12.428,05</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-365.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-527.017,00</b>	<b>-262.010,35</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-365.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-527.017,00</b>	<b>-262.010,35</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510912-1 Burgschule - Schulbudget	-3.300,00	0,00	-3.400,00	-4.807,29
510912-99 Burgschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-7.620,76

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.600,00	-8.600,00	-8.939,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-245.500,00	-8.660,00	-9.122,69
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-254.100,00</b>	<b>-17.260,00</b>	<b>-18.062,27</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	101.600,00	91.900,00	94.993,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.000,00	183.710,00	287.505,72
14	66	Abschreibungen	117.800,00	107.300,00	112.219,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	460,00	460,00	656,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	410,00	645,84
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>516.510,00</b>	<b>383.780,00</b>	<b>496.021,24</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>262.410,00</b>	<b>366.520,00</b>	<b>477.958,97</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>262.410,00</b>	<b>366.520,00</b>	<b>477.958,97</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>262.410,00</b>	<b>366.520,00</b>	<b>477.962,97</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>262.410,00</b>	<b>366.520,00</b>	<b>477.962,97</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

#### zu Leistung 510913

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 445

2018: 427

2017: 406

##### zu Position 09

Die Mehrerträge sind in erster Linie auf höhere Benutzungsgelder für außerschulische Nutzung zurückzuführen (+ 237 TEUR). Die an der Robinsonschule aufgestellten Container werden überwiegend von der städtischen Betreuung genutzt.

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Containermieten (+ 105 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 32 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-262.410,00	0,00	-366.520,00	-477.962,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	117.800,00	0,00	107.300,00	112.219,71
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.600,00	0,00	-8.600,00	-8.939,58
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-153.210,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-267.820,00</b>	<b>-374.678,84</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.200,00	0,00	-4.800,00	-27.024,35
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.800,00</b>	<b>-27.024,35</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-158.410,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-272.620,00</b>	<b>-401.703,19</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-158.410,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-272.620,00</b>	<b>-401.703,19</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510913-1 Robinsonschule - Schulbudget	-5.200,00	0,00	-4.800,00	-4.783,08
510913-2 Robinsonschule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-3.069,95
510913-99 Robinsonschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.171,32

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-85.900,00	-85.900,00	-85.940,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.560,00	-6.760,00	-9.813,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-115.460,00</b>	<b>-115.660,00</b>	<b>-118.754,28</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.900,00	78.700,00	81.394,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.390,00	590.450,00	225.247,98
14	66	Abschreibungen	258.200,00	267.100,00	275.936,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.340,00	23.340,00	23.344,44
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		150,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>580.830,00</b>	<b>959.740,00</b>	<b>605.922,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>465.370,00</b>	<b>844.080,00</b>	<b>487.168,65</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>465.370,00</b>	<b>844.080,00</b>	<b>487.168,65</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>7,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>465.370,00</b>	<b>844.080,00</b>	<b>487.175,65</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>465.370,00</b>	<b>844.080,00</b>	<b>487.175,65</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim</b>					
<b>zu Leistung 510914</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 238 2018: 218 2017: 219					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 380 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 42 TEUR veranschlagt.					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-465.370,00	0,00	-844.080,00	-487.175,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	258.200,00	0,00	267.100,00	275.936,14
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-85.900,00	0,00	-85.900,00	-85.940,89
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	7,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-5.781,21
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-293.070,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-662.880,00</b>	<b>-302.954,61</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.100,00	0,00	-2.800,00	-20.362,42
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>-20.362,42</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-296.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-665.680,00</b>	<b>-323.317,03</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-296.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-665.680,00</b>	<b>-323.317,03</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510914-1 Eddersheimer Schule - Schulbudget	-3.100,00	0,00	-2.800,00	-9.734,05
510914-3 Eddersheimer Schule - Sanierung Bestandsgebäude	0,00	0,00	0,00	-207,35
510914-99 Eddersheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.639,81

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Oktitel</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-63.840,00	-42.300,00	-27.983,35
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.800,00	-32.800,00	-32.848,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-160,00	-11.380,68
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-96.800,00</b>	<b>-75.260,00</b>	<b>-72.212,13</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.400,00	88.900,00	91.615,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	503.560,00	387.060,00	320.034,59
14	66	Abschreibungen	70.800,00	77.400,00	84.539,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	70.980,00	42.840,00	28.404,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00	103,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>738.740,00</b>	<b>596.300,00</b>	<b>524.699,14</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>641.940,00</b>	<b>521.040,00</b>	<b>452.487,01</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>641.940,00</b>	<b>521.040,00</b>	<b>452.487,01</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			33,12
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>33,12</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>641.940,00</b>	<b>521.040,00</b>	<b>452.520,13</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>641.940,00</b>	<b>521.040,00</b>	<b>452.520,13</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Oktitel</b>					
<b>zu Leistung 510915</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 253 2018: 243 2017: 259					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt" Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 64 TEUR; Ansatz 2018: 42 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 28 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 112 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 314 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um den Umbau des Außengeländes (190 TEUR) sowie um den zentralen Verteiler Trinkwassereinführung in der Sporthalle (60 TEUR).					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Kreiszuschuss für Ganztagsangebote</b> Ansatz 2019: 7 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden.					
<b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 64 TEUR; Ansatz 2018: 42 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 28 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 07)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Oktiftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-641.940,00	0,00	-521.040,00	-452.520,13
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	70.800,00	0,00	77.400,00	84.539,82
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.800,00	0,00	-32.800,00	-32.848,10
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-292,67
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	33,12
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-603.940,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-476.440,00</b>	<b>-401.087,96</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.400,00	0,00	-3.200,00	-29.523,33
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>-29.523,33</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-607.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-479.640,00</b>	<b>-430.611,29</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-607.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-479.640,00</b>	<b>-430.611,29</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510915-1 Albert-Schweitzer-Schule - Schulbudget	-3.400,00	0,00	-3.200,00	-12.428,69
510915-99 Albert-Schweitzer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.094,64

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-155.496,00	-66.700,00	-66.700,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-30.000,00	-43.600,00	-273.675,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.000,00	-8.600,00	-12.252,25
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-193.496,00</b>	<b>-118.900,00</b>	<b>-352.627,78</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.700,00	89.300,00	91.904,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.950,00	402.450,00	334.713,04
14	66	Abschreibungen	107.700,00	121.800,00	112.336,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200.996,00	67.410,00	67.247,79
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	53,62
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>704.396,00</b>	<b>681.010,00</b>	<b>606.255,32</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>510.900,00</b>	<b>562.110,00</b>	<b>253.627,54</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>510.900,00</b>	<b>562.110,00</b>	<b>253.627,54</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			243.708,86
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>243.708,86</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>510.900,00</b>	<b>562.110,00</b>	<b>497.336,40</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>510.900,00</b>	<b>562.110,00</b>	<b>497.336,40</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim</b>					
<b>zu Leistung 510916</b>					
<b><u>Entwicklung der Schülerzahlen</u></b> 2019: 352 2018: 340 2017: 342 -					
<b><u>zu Position 07</u></b> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 155 TEUR; Ansatz 2018: 67 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 67 TEUR Höhere Erträge aufgrund höherer Landeszuweisungen. Diese werden vollständig an die Schulen weitergeleitet. (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<b><u>zu Position 13</u></b> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 110 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 99 TEUR veranschlagt.					
<b><u>zu Position 15</u></b> <b>Kreiszuschuss für Ganztagsangebote</b> Ansatz 2019: 45 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden.					
<b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 155 TEUR; Ansatz 2018: 67 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 67 TEUR Aufgrund erhöhter Zuweisungen vom Land können mehr Mittel an die Schulen weitergeleitet werden. (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-510.900,00	0,00	-562.110,00	-497.336,40
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	107.700,00	0,00	121.800,00	355.988,86
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-30.000,00	0,00	-43.600,00	-273.675,50
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-38,05
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	56,80
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-433.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-483.910,00</b>	<b>-415.004,29</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.704.100,00	0,00	-2.404.100,00	-242.001,95
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.704.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.404.100,00</b>	<b>-242.001,95</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-3.137.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.888.010,00</b>	<b>-657.006,24</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-3.137.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.888.010,00</b>	<b>-657.006,24</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510916-1 Weinbergschule - Schulbudget	-4.100,00	0,00	-4.100,00	-7.709,85
510916-2 Weinbergschule - Erweiterung	-2.700.000,00	0,00	-2.400.000,00	-224.421,05
510916-99 Weinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-9.871,05

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-52.296,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-56.600,00	-56.600,00	-56.492,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000,00	-2.500,00	-5.646,03
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-114.896,00</b>	<b>-59.100,00</b>	<b>-62.138,88</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.700,00	87.200,00	90.655,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444.290,00	655.110,00	285.719,05
14	66	Abschreibungen	114.900,00	121.100,00	131.538,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	85.326,00	780,00	410,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	80,00	75,89
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>738.266,00</b>	<b>864.270,00</b>	<b>508.398,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>623.370,00</b>	<b>805.170,00</b>	<b>446.259,74</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>623.370,00</b>	<b>805.170,00</b>	<b>446.259,74</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			37,01
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>37,01</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>623.370,00</b>	<b>805.170,00</b>	<b>446.296,75</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>623.370,00</b>	<b>805.170,00</b>	<b>446.296,75</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden</b>					
<b>zu Leistung 510917</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 275 2018: 283 2017: 273					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 52 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Die Landeszuweisungen werden vollständig an die Schulen weitergeleitet. (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 247 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Fremdreinigung (+14 TEUR) sowie Lehr- und Unterrichtsmittel - Ganztagsangebote (+ 20 T€) veranschlagt. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 240 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um den 1. Bauabschnitt Brandschutzmaßnahmen im Altbau (+ 175 TEUR).					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Kreiszuschuss für Ganztagsangebote</b> Ansatz 2019: 32 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden. <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 52 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Die Zuweisungen vom Land werden an die Schule weitergeleitet (siehe Position 07).					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-623.370,00	0,00	-805.170,00	-446.296,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	114.900,00	0,00	121.100,00	131.538,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-56.600,00	0,00	-56.600,00	-56.492,85
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	37,01
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-565.070,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-740.670,00</b>	<b>-371.213,92</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	50.620,74
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.300,00	0,00	-3.200,00	-32.685,74
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>17.935,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-568.370,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-743.870,00</b>	<b>-353.278,92</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-568.370,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-743.870,00</b>	<b>-353.278,92</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510917-1 Th.-Heuss-Schule - Schulbudget	-3.300,00	0,00	-3.200,00	-20.653,09
510917-5 Th.-Heuss-Schule - Umbau für Betreuung	0,00	0,00	0,00	-6.117,05
510917-99 Th.-Heuss-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.915,60

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-57.500,00	-57.500,00	-57.471,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.800,00	-23.400,00	-24.656,67
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-81.300,00</b>	<b>-80.900,00</b>	<b>-82.127,77</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.300,00	80.100,00	82.260,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.870,00	221.630,00	205.208,41
14	66	Abschreibungen	192.900,00	199.300,00	202.112,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	370,00	370,00	377,20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	420,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>521.940,00</b>	<b>501.820,00</b>	<b>489.958,73</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>440.640,00</b>	<b>420.920,00</b>	<b>407.830,96</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>440.640,00</b>	<b>420.920,00</b>	<b>407.830,96</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>440.640,00</b>	<b>420.920,00</b>	<b>407.834,96</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>440.640,00</b>	<b>420.920,00</b>	<b>407.834,96</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain

#### zu Leistung 510918

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 233

2018: 229

2017: 232

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Fremdreinigungskosten (+ 15 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 55 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-440.640,00	0,00	-420.920,00	-407.834,96
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	192.900,00	0,00	199.300,00	202.112,87
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-57.500,00	0,00	-57.500,00	-57.471,10
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-305.240,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.120,00</b>	<b>-263.189,19</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.800,00	0,00	-2.900,00	-13.060,42
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.900,00</b>	<b>-13.060,42</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-308.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-282.020,00</b>	<b>-276.249,61</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-308.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-282.020,00</b>	<b>-276.249,61</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510918-1 Dreilindenschule - Schulbudget	-2.800,00	0,00	-2.900,00	-2.696,07
510918-4 Dreilindenschule - Ganztagsbereich/Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-662,28
510918-99 Dreilindenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-9.702,07

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-2.800,00	-2.300,00	-2.357,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.000,00	-13.000,00	-13.706,60
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.800,00</b>	<b>-15.300,00</b>	<b>-16.063,93</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.100,00	44.700,00	45.920,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.120,00	58.420,00	62.701,24
14	66	Abschreibungen	19.500,00	17.300,00	18.988,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140,00	140,00	104,96
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>153.860,00</b>	<b>120.560,00</b>	<b>127.715,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>138.060,00</b>	<b>105.260,00</b>	<b>111.652,05</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>138.060,00</b>	<b>105.260,00</b>	<b>111.652,05</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>138.060,00</b>	<b>105.260,00</b>	<b>111.656,05</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>138.060,00</b>	<b>105.260,00</b>	<b>111.656,05</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain

#### zu Leistung 510919

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 64

2018: 63

2017: 66

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 23 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 43 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-138.060,00	0,00	-105.260,00	-111.656,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	19.500,00	0,00	17.300,00	18.988,95
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.800,00	0,00	-2.300,00	-2.357,33
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-121.360,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.260,00</b>	<b>-95.020,43</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.100,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-59.124,88
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.100,00</b>	<b>-57.024,88</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-122.460,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-91.360,00</b>	<b>-152.045,31</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-122.460,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-91.360,00</b>	<b>-152.045,31</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510919-1 Altenhainer-Schule - Schulbudget	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-1.390,84
510919-99 Altenhainer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-57.734,04

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-110.300,00	-110.700,00	-110.118,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00	-700,00	-26.564,98
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-134.000,00</b>	<b>-134.400,00</b>	<b>-159.683,98</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.800,00	76.400,00	77.513,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.440,00	525.150,00	230.744,00
14	66	Abschreibungen	214.200,00	215.300,00	219.791,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.440,00	23.440,00	23.410,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,00	78,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>747.880,00</b>	<b>840.360,00</b>	<b>551.537,16</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>613.880,00</b>	<b>705.960,00</b>	<b>391.853,18</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>613.880,00</b>	<b>705.960,00</b>	<b>391.853,18</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>613.880,00</b>	<b>705.960,00</b>	<b>391.855,18</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>613.880,00</b>	<b>705.960,00</b>	<b>391.855,18</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

#### zu Leistung 510920

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 236

2018: 246

2017: 256

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 100 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 259 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den Einbau einer Photovoltaikanlage (100 TEUR) und die Erneuerung der Trafostation (60 TEUR).

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-613.880,00	0,00	-705.960,00	-391.855,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	214.200,00	0,00	215.300,00	219.791,94
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-110.300,00	0,00	-110.700,00	-110.118,96
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-11,29
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-2.829,02
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-509.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-601.360,00</b>	<b>-285.020,51</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	4.043,62
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.100,00	0,00	-3.100,00	-21.104,77
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>-17.061,15</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-513.080,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-604.460,00</b>	<b>-302.081,66</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-513.080,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-604.460,00</b>	<b>-302.081,66</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510920-1 Comeniuschule - Schulbudget	-3.100,00	0,00	-3.100,00	-6.471,71
510920-2 Comeniuschule - Ganztagsangebot	0,00	0,00	0,00	-6.571,61
510920-99 Comeniuschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.232,43

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.800,00	-6.800,00	-6.765,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.910,00	-6.910,00	-7.452,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.710,00</b>	<b>-13.710,00</b>	<b>-14.217,75</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.200,00	79.000,00	80.573,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.600,00	319.080,00	270.203,75
14	66	Abschreibungen	53.200,00	51.600,00	54.931,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	620,00	620,00	485,44
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>424.620,00</b>	<b>450.300,00</b>	<b>406.193,91</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>410.910,00</b>	<b>436.590,00</b>	<b>391.976,16</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>410.910,00</b>	<b>436.590,00</b>	<b>391.976,16</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			41,30
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>41,30</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>410.910,00</b>	<b>436.590,00</b>	<b>392.017,46</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>410.910,00</b>	<b>436.590,00</b>	<b>392.017,46</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

#### zu Leistung 510921

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 324

2018: 313

2017: 303

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 34 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 135 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-410.910,00	0,00	-436.590,00	-392.017,46
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	53.200,00	0,00	51.600,00	54.931,23
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.800,00	0,00	-6.800,00	-6.765,75
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	41,30
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-364.510,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-391.790,00</b>	<b>-343.810,68</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.000,00	0,00	-3.800,00	-36.100,59
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>-36.100,59</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-368.510,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.590,00</b>	<b>-379.911,27</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-368.510,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.590,00</b>	<b>-379.911,27</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510921-1 Hartmutschule - Schulbudget	-4.000,00	0,00	-3.800,00	-6.057,16
510921-99 Hartmutschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-30.043,43

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-131.784,00	-46.000,00	-52.516,70
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.900,00	-31.900,00	-32.818,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.260,00	-7.060,00	-7.828,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-174.944,00</b>	<b>-84.960,00</b>	<b>-93.163,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.600,00	88.100,00	79.174,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.790,00	191.990,00	177.206,79
14	66	Abschreibungen	90.700,00	95.300,00	98.001,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	167.154,00	46.460,00	53.023,46
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	108,98
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>576.354,00</b>	<b>421.960,00</b>	<b>407.515,18</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>401.410,00</b>	<b>337.000,00</b>	<b>314.352,10</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>401.410,00</b>	<b>337.000,00</b>	<b>314.352,10</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			16.617,94
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>16.617,94</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>401.410,00</b>	<b>337.000,00</b>	<b>330.970,04</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>401.410,00</b>	<b>337.000,00</b>	<b>330.970,04</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn

#### zu Leistung 510922

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 299

2018: 314

2017: 297

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 132 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 53 TEUR

Höhere Erträge aufgrund höherer Landeszuweisungen. Diese werden vollständig an die Schulen weitergeleitet. (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 19 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Strom (+ 5 TEUR), Gas (+ 5 TEUR) und Wartung (+ 4 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 51 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

##### **Kreiszuschuss für Ganztagsangebote**

Ansatz 2019: 35 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden.

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 132 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 53 TEUR

Aufgrund erhöhter Zuweisungen vom Land können mehr Mittel an die Schulen weitergeleitet werden (siehe Position 07).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-401.410,00	0,00	-337.000,00	-330.970,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	90.700,00	0,00	95.300,00	98.001,60
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.900,00	0,00	-31.900,00	-32.818,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-6,95
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	16.617,94
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-342.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-273.600,00</b>	<b>-249.175,56</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	2.400.000,00	0,00	1.200.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.703.800,00	0,00	-4.103.800,00	-1.339.012,67
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-303.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.903.800,00</b>	<b>-1.339.012,67</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-646.410,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.177.400,00</b>	<b>-1.588.188,23</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-646.410,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.177.400,00</b>	<b>-1.588.188,23</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510922-1 Süd-West-Schule - Schulbudget	-3.800,00	0,00	-3.800,00	-1.930,66
510922-2 Süd-West-Schule - Erweiterung	-2.700.000,00	0,00	-4.100.000,00	-1.328.721,69
510922-99 Süd-West-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.207,05

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöhnstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.800,00	-8.800,00	-8.799,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.660,00	-6.610,00	-6.659,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.460,00</b>	<b>-15.410,00</b>	<b>-15.458,85</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.200,00	75.300,00	80.660,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.340,00	144.080,00	154.431,97
14	66	Abschreibungen	38.100,00	33.400,00	36.721,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	410,00	410,00	439,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	77,67
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>348.130,00</b>	<b>253.270,00</b>	<b>272.330,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>332.670,00</b>	<b>237.860,00</b>	<b>256.871,72</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>332.670,00</b>	<b>237.860,00</b>	<b>256.871,72</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>332.670,00</b>	<b>237.860,00</b>	<b>256.875,72</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>332.670,00</b>	<b>237.860,00</b>	<b>256.875,72</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöhnstadt

#### zu Leistung 510923

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 275

2018: 283

2017: 265

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 83 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 114 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöhnstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-332.670,00	0,00	-237.860,00	-256.875,72
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	38.100,00	0,00	33.400,00	36.721,01
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.800,00	0,00	-8.800,00	-8.799,02
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-76,53
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-303.370,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-213.260,00</b>	<b>-229.026,26</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.100,00	0,00	-3.200,00	-93.197,98
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>-93.197,98</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-306.470,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-216.460,00</b>	<b>-322.224,24</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-306.470,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-216.460,00</b>	<b>-322.224,24</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510923-1 Westerbachschule - Schulbudget	-3.100,00	0,00	-3.200,00	-7.414,99
510923-99 Westerbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-85.782,99

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-41.400,00	-41.400,00	-41.363,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00	-1.500,00	-1.226,97
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-42.500,00</b>	<b>-42.900,00</b>	<b>-42.590,10</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	107.200,00	98.900,00	99.086,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.990,00	665.710,00	285.006,13
14	66	Abschreibungen	269.600,00	269.300,00	274.607,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	540,00	540,00	521,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		35,00	33,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>668.330,00</b>	<b>1.034.485,00</b>	<b>659.255,43</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>625.830,00</b>	<b>991.585,00</b>	<b>616.665,33</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>625.830,00</b>	<b>991.585,00</b>	<b>616.665,33</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			138,63
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>138,63</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>625.830,00</b>	<b>991.585,00</b>	<b>616.803,96</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>625.830,00</b>	<b>991.585,00</b>	<b>616.803,96</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim</b>					
<b>zu Leistung 510924</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 269 2018: 275 2017: 279					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 380 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 77 TEUR veranschlagt.					



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-625.830,00	0,00	-991.585,00	-616.803,96
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	269.600,00	0,00	269.300,00	274.607,87
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-41.400,00	0,00	-41.400,00	-41.363,13
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-86,20
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	138,63
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-397.630,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-763.685,00</b>	<b>-383.506,79</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.600,00	0,00	-10.900,00	-779.017,68
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.900,00</b>	<b>-779.017,68</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-408.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-774.585,00</b>	<b>-1.162.524,47</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-408.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-774.585,00</b>	<b>-1.162.524,47</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510924-1 Riedschule - Schulbudget	-10.600,00	0,00	-10.900,00	-18.255,40
510924-2 Riedschule - Sanierung Altbau	0,00	0,00	0,00	-19.381,99
510924-4 Riedschule - Sanierung Verwaltung	0,00	0,00	0,00	-731.002,30
510924-99 Riedschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.377,99

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.900,00	-8.900,00	-8.880,42
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-8.900,00</b>	<b>-8.900,00</b>	<b>-8.880,42</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.500,00	75.000,00	75.452,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.820,00	114.970,00	95.169,48
14	66	Abschreibungen	27.800,00	27.700,00	28.172,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230,00	230,00	164,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>249.350,00</b>	<b>217.900,00</b>	<b>198.958,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>240.450,00</b>	<b>209.000,00</b>	<b>190.078,22</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>240.450,00</b>	<b>209.000,00</b>	<b>190.078,22</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>240.450,00</b>	<b>209.000,00</b>	<b>190.082,22</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>240.450,00</b>	<b>209.000,00</b>	<b>190.082,22</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

#### zu Leistung 510925

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 100

2018: 93

2017: 99

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 28 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 68 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-240.450,00	0,00	-209.000,00	-190.082,22
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	27.800,00	0,00	27.700,00	28.172,17
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.900,00	0,00	-8.900,00	-8.880,42
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-221.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-190.200,00</b>	<b>-170.786,47</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	0,00	-1.400,00	-11.435,90
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-11.435,90</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-223.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-191.600,00</b>	<b>-182.222,37</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-223.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-191.600,00</b>	<b>-182.222,37</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510925-1 Goldbornschule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.400,00	-4.602,91
510925-99 Goldbornschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-6.832,99

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-45.800,00	-45.500,00	-45.692,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.250,00	-38.850,00	-36.551,04
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-84.050,00</b>	<b>-84.350,00</b>	<b>-82.243,61</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	74.800,00	69.400,00	45.723,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.860,00	114.530,00	95.926,35
14	66	Abschreibungen	131.300,00	131.400,00	132.008,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	240,00	240,00	216,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240,00	320,00	318,25
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>316.440,00</b>	<b>315.890,00</b>	<b>274.192,81</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>232.390,00</b>	<b>231.540,00</b>	<b>191.949,20</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>232.390,00</b>	<b>231.540,00</b>	<b>191.949,20</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>232.390,00</b>	<b>231.540,00</b>	<b>191.953,20</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>232.390,00</b>	<b>231.540,00</b>	<b>191.953,20</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

#### zu Leistung 510926

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 151

2018: 151

2017: 137

##### zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 7 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 28 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-232.390,00	0,00	-231.540,00	-191.953,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	131.300,00	0,00	131.400,00	132.008,09
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-45.800,00	0,00	-45.500,00	-45.692,57
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-146.890,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-145.640,00</b>	<b>-105.633,68</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-12.704,88
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>-12.704,88</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-148.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.740,00</b>	<b>-118.338,56</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-148.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.740,00</b>	<b>-118.338,56</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510926-1 Grundschule Am Weilbach - Schulbudget	-2.100,00	0,00	-2.100,00	-271,27
510926-2 Grundschule Am Weilbach - Sanierung	0,00	0,00	0,00	-4.654,58
510926-99 Grundschule Am Weilbach -Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-7.779,03

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.400,00	-10.400,00	-10.433,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-96.000,00	-94.500,00	-93.549,28
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-106.400,00</b>	<b>-104.900,00</b>	<b>-103.982,91</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.800,00	78.700,00	80.998,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.820,00	329.170,00	177.307,99
14	66	Abschreibungen	30.900,00	32.400,00	34.132,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	440,00	440,00	423,12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,23
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>424.020,00</b>	<b>440.770,00</b>	<b>292.921,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>317.620,00</b>	<b>335.870,00</b>	<b>188.938,97</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>317.620,00</b>	<b>335.870,00</b>	<b>188.938,97</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.817,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-2.812,16</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>317.620,00</b>	<b>335.870,00</b>	<b>186.126,81</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>317.620,00</b>	<b>335.870,00</b>	<b>186.126,81</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim

#### zu Leistung 510927

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 242

2018: 264

2017: 261

##### zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

##### zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 20 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 181 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-317.620,00	0,00	-335.870,00	-186.126,81
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	30.900,00	0,00	32.400,00	34.132,44
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.400,00	0,00	-10.400,00	-10.433,63
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-297.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313.870,00</b>	<b>-162.423,00</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.100,00	0,00	-3.100,00	-4.655,59
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>-4.655,59</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-300.220,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-316.970,00</b>	<b>-167.078,59</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-300.220,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-316.970,00</b>	<b>-167.078,59</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510927-1 Pestalozzischule in Hofheim - Schulbudget	-3.100,00	0,00	-3.100,00	0,00
510927-99 Pestalozzischule in Hofheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.655,59

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-43.240,00	-43.200,00	-43.240,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-60.800,00	-55.200,00	-61.172,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.560,00	-13.260,00	-11.481,91
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-115.600,00</b>	<b>-111.660,00</b>	<b>-115.893,98</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.400,00	84.000,00	84.700,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.910,00	383.500,00	697.033,69
14	66	Abschreibungen	342.100,00	301.300,00	427.687,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.000,00	43.960,00	110.845,19
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	415,00	409,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>868.780,00</b>	<b>813.175,00</b>	<b>1.320.675,26</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>753.180,00</b>	<b>701.515,00</b>	<b>1.204.781,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>753.180,00</b>	<b>701.515,00</b>	<b>1.204.781,28</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>7,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>753.180,00</b>	<b>701.515,00</b>	<b>1.204.788,28</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>753.180,00</b>	<b>701.515,00</b>	<b>1.204.788,28</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim</b>					
<b>zu Leistung 510928</b>					
<b><u>Entwicklung der Schülerzahlen</u></b>					
2019: 375					
2018: 371					
2017: 366					
<b><u>zu Position 07</u></b>					
<b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b>					
Ansatz 2019: 43 TEUR; Ansatz 2018: 43 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 43 TEUR					
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<b><u>zu Position 13</u></b>					
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 8 TEUR) zurückzuführen.					
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 124 TEUR veranschlagt.					
<b><u>zu Position 15</u></b>					
<b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b>					
Ansatz 2019: 43 TEUR; Ansatz 2018: 43 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 43 TEUR					
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-753.180,00	0,00	-701.515,00	-1.204.788,28
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	342.100,00	0,00	301.300,00	427.687,18
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-60.800,00	0,00	-55.200,00	-61.172,04
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	7,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-471.880,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-455.415,00</b>	<b>-838.266,14</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	282.071,38
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.700,00	0,00	-4.600,00	-396.548,32
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.600,00</b>	<b>-114.476,94</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-476.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-460.015,00</b>	<b>-952.743,08</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-476.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-460.015,00</b>	<b>-952.743,08</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510928-1 Heiligenstockschule - Schulbudget		-4.700,00	0,00	-4.600,00	-2.435,12
510928-2 Heiligenstockschule - Sanierung/Neubau Ganztagsb.		0,00	0,00	0,00	-378.975,67
510928-99 Heiligenstockschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-15.137,53

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-82.536,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.400,00	-10.400,00	-10.421,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-2.983,63
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-95.936,00</b>	<b>-13.400,00</b>	<b>-13.405,17</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.100,00	69.600,00	66.721,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.930,00	189.480,00	306.558,93
14	66	Abschreibungen	45.500,00	42.300,00	46.680,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	97.276,00	350,00	301,76
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>399.806,00</b>	<b>301.730,00</b>	<b>420.263,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>303.870,00</b>	<b>288.330,00</b>	<b>406.858,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>303.870,00</b>	<b>288.330,00</b>	<b>406.858,00</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>303.870,00</b>	<b>288.330,00</b>	<b>406.860,00</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>303.870,00</b>	<b>288.330,00</b>	<b>406.860,00</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

#### zu Leistung 510929

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 181

2018: 195

2017: 190

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 83 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm in 2018.

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 25 TEUR) sowie auf niedrigere Kosten für die Anmietung eines Containers (- 5 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 35 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

##### **Kreiszuschuss für Ganztagsangebote**

Ansatz 2019: 14 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden.

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 83 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm in 2018.

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-303.870,00	0,00	-288.330,00	-406.860,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	45.500,00	0,00	42.300,00	46.680,60
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.400,00	0,00	-10.400,00	-10.421,54
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-268.770,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-256.430,00</b>	<b>-370.598,94</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.402.300,00	-3.000.000,00	-2.600,00	-26.553,33
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.402.300,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-2.600,00</b>	<b>-26.553,33</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.671.070,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-259.030,00</b>	<b>-397.152,27</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.671.070,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-259.030,00</b>	<b>-397.152,27</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510929-1 Steinbergschule - Schulbudget	-2.300,00	0,00	-2.600,00	-2.544,69
510929-2 Steinbergschule - Erweiterung und Sanierung	-2.400.000,00	-3.000.000,00	0,00	0,00
510929-99 Steinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.008,64

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-11.700,00	-11.800,00	-11.760,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.800,00	-1.800,00	-2.441,43
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>-13.600,00</b>	<b>-14.201,58</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.900,00	71.400,00	65.191,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.880,00	119.380,00	105.354,95
14	66	Abschreibungen	51.400,00	51.800,00	52.369,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230,00	230,00	246,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00	20,00	22,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>248.430,00</b>	<b>242.830,00</b>	<b>223.184,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>234.930,00</b>	<b>229.230,00</b>	<b>208.983,17</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>234.930,00</b>	<b>229.230,00</b>	<b>208.983,17</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,22
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5,22</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>234.930,00</b>	<b>229.230,00</b>	<b>208.988,39</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>234.930,00</b>	<b>229.230,00</b>	<b>208.988,39</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

#### zu Leistung 510930

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 148

2018: 143

2017: 156

##### zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 43 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-234.930,00	0,00	-229.230,00	-208.988,39
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	51.400,00	0,00	51.800,00	52.369,17
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.700,00	0,00	-11.800,00	-11.760,15
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,22
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-195.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-189.230,00</b>	<b>-168.374,15</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.300,00	-400.000,00	-2.100,00	-9.290,81
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.300,00</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>-9.290,81</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-197.530,00</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-191.330,00</b>	<b>-177.664,96</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-197.530,00</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-191.330,00</b>	<b>-177.664,96</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510930-1 Marxheimer Schule - Schulbudget		-2.300,00	0,00	-2.100,00	-6.083,76
510930-2 Marxheimer Schule - Erweiterung		0,00	-400.000,00	0,00	0,00
510930-99 Marxheimer Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-3.207,05

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.900,00	-3.900,00	-3.926,38
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.900,00</b>	<b>-3.900,00</b>	<b>-3.926,38</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.900,00	74.400,00	76.081,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.780,00	136.930,00	121.123,13
14	66	Abschreibungen	41.700,00	44.500,00	47.154,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	310,00	310,00	295,20
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>326.690,00</b>	<b>256.140,00</b>	<b>244.654,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>322.790,00</b>	<b>252.240,00</b>	<b>240.727,67</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>322.790,00</b>	<b>252.240,00</b>	<b>240.727,67</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			23,62
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>23,62</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>322.790,00</b>	<b>252.240,00</b>	<b>240.751,29</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>322.790,00</b>	<b>252.240,00</b>	<b>240.751,29</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

#### zu Leistung 510931

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 183

2018: 181

2017: 181

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 65 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 128 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Weiterführung der Brandschutzmaßnahmen (+ 100 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-322.790,00	0,00	-252.240,00	-240.751,29
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	41.700,00	0,00	44.500,00	47.154,02
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.926,38
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	23,62
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-284.990,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-211.640,00</b>	<b>-197.500,03</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.300,00	-6.962,87
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.300,00</b>	<b>-6.962,87</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-287.090,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-213.940,00</b>	<b>-204.462,90</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-287.090,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-213.940,00</b>	<b>-204.462,90</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510931-1 Philipp-Keim-Schule - Schulbudget		-2.100,00	0,00	-2.300,00	-836,99
510931-99 Philipp-Keim-Schule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-6.125,88

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.900,00	-3.900,00	-3.875,89
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.900,00</b>	<b>-3.900,00</b>	<b>-3.875,89</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.700,00	69.600,00	71.112,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.720,00	107.680,00	128.010,20
14	66	Abschreibungen	29.500,00	25.500,00	31.794,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	360,00	360,00	332,92
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>276.280,00</b>	<b>203.140,00</b>	<b>231.249,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>272.380,00</b>	<b>199.240,00</b>	<b>227.373,53</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>272.380,00</b>	<b>199.240,00</b>	<b>227.373,53</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>7,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>272.380,00</b>	<b>199.240,00</b>	<b>227.380,53</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>272.380,00</b>	<b>199.240,00</b>	<b>227.380,53</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

#### zu Leistung 510932

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 213

2018: 216

2017: 205

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 64 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 88 TEUR veranschlagt.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-272.380,00	0,00	-199.240,00	-227.380,53
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	29.500,00	0,00	25.500,00	31.794,19
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.900,00	0,00	-3.900,00	-3.875,89
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	7,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-246.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-177.640,00</b>	<b>-199.455,23</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.800,00	0,00	-2.800,00	-34.975,87
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>-34.975,87</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-249.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-180.440,00</b>	<b>-234.431,10</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-249.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-180.440,00</b>	<b>-234.431,10</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510932-1 Wilhelm-Busch-Schule - Schulbudget	-2.800,00	0,00	-2.800,00	-7.576,12
510932-99 Wilhelm-Busch-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-27.399,75

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-19.190,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.700,00	-4.700,00	-4.661,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.150,00	-6.150,00	-6.155,48
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-30.040,00</b>	<b>-10.850,00</b>	<b>-10.816,70</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.900,00	68.200,00	70.666,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.213,00	78.730,00	84.438,06
14	66	Abschreibungen	28.600,00	28.900,00	30.449,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.370,00	180,00	183,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	83,03
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>234.163,00</b>	<b>176.090,00</b>	<b>185.821,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>204.123,00</b>	<b>165.240,00</b>	<b>175.004,72</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>204.123,00</b>	<b>165.240,00</b>	<b>175.004,72</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>204.123,00</b>	<b>165.240,00</b>	<b>175.006,72</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>204.123,00</b>	<b>165.240,00</b>	<b>175.006,72</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach</b>					
<b>zu Leistung 510933</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 101 2018: 96 2017: 108					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 19 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm in 2019. (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Der Aufwand für Lehr- und Unterrichtsmittel - Ganztagsangebote reduziert sich um 11 T€. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 43 TEUR veranschlagt.					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 19 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm in 2019. (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-204.123,00	0,00	-165.240,00	-175.006,72
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	28.600,00	0,00	28.900,00	30.449,68
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.700,00	0,00	-4.700,00	-4.661,22
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-180.223,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-141.040,00</b>	<b>-149.216,26</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-551.600,00	-3.200.000,00	-1.400,00	-5.441,86
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-551.600,00</b>	<b>-3.200.000,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-5.441,86</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-731.823,00</b>	<b>-3.200.000,00</b>	<b>-142.440,00</b>	<b>-154.658,12</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-731.823,00</b>	<b>-3.200.000,00</b>	<b>-142.440,00</b>	<b>-154.658,12</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510933-1 Lorsbacher Schule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.400,00	-2.065,83
510933-2 Lorsbacher Schule - Erweiterung	-550.000,00	-3.200.000,00	0,00	0,00
510933-99 Lorsbacher Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.376,03

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-500,00	-500,00	-530,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-56.200,00	-46.400,00	-39.293,60
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-56.700,00</b>	<b>-46.900,00</b>	<b>-39.824,54</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.300,00	81.300,00	81.899,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.450,00	137.250,00	189.923,16
14	66	Abschreibungen	17.800,00	15.100,00	17.143,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	290,00	290,00	244,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.052,28
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>405.940,00</b>	<b>235.040,00</b>	<b>290.262,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>349.240,00</b>	<b>188.140,00</b>	<b>250.438,23</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>349.240,00</b>	<b>188.140,00</b>	<b>250.438,23</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>349.240,00</b>	<b>188.140,00</b>	<b>250.444,23</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>349.240,00</b>	<b>188.140,00</b>	<b>250.444,23</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

#### zu Leistung 510934

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 164

2018: 153

2017: 155

##### zu Position 13:

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 157 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 184 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung des Parkplatzes (75 TEUR) und die EDV-Verkabelung (75 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-349.240,00	0,00	-188.140,00	-250.444,23
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	17.800,00	0,00	15.100,00	17.143,41
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-500,00	0,00	-500,00	-530,94
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-331.940,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-173.540,00</b>	<b>-233.825,76</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-37.100,00	0,00	-2.100,00	-19.941,40
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-37.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100,00</b>	<b>-19.941,40</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-369.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-175.640,00</b>	<b>-253.767,16</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-369.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-175.640,00</b>	<b>-253.767,16</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

#### zu Leistung 510934 Finanzplan

##### zu Position 12

Hierin enthalten sind einmalige Mittel zur Neuanschaffung von Sportgeräten für die neugebaute Sporthalle an der Taunusblickschule (+ 35 T€).

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510934-1 Taunusblickschule - Schulbudget	-37.100,00	0,00	-2.100,00	-1.971,21
510934-99 Taunusblickschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.970,19

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-77.500,00	-77.500,00	-77.970,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.300,00	-7.600,00	-11.109,95
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-84.800,00</b>	<b>-85.100,00</b>	<b>-89.080,17</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	97.600,00	92.700,00	95.266,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.480,00	480.710,00	399.558,79
14	66	Abschreibungen	155.600,00	156.800,00	166.558,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	670,00	670,00	664,20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	400,35
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>460.750,00</b>	<b>731.280,00</b>	<b>662.448,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>375.950,00</b>	<b>646.180,00</b>	<b>573.368,40</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>375.950,00</b>	<b>646.180,00</b>	<b>573.368,40</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.937,66
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2.937,66</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>375.950,00</b>	<b>646.180,00</b>	<b>576.306,06</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>375.950,00</b>	<b>646.180,00</b>	<b>576.306,06</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

#### zu Leistung 510935

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 376

2018: 410

2017: 412

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 284 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 44 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-375.950,00	0,00	-646.180,00	-576.306,06
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	155.600,00	0,00	156.800,00	166.558,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-77.500,00	0,00	-77.500,00	-77.970,22
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-44,91
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-297.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-566.880,00</b>	<b>-487.759,62</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.300,00	0,00	-4.600,00	-21.430,68
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.600,00</b>	<b>-21.430,68</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-302.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-571.480,00</b>	<b>-509.190,30</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-302.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-571.480,00</b>	<b>-509.190,30</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510935-1 Schule Sindlinger Wiesen - Schulbudget	-4.300,00	0,00	-4.600,00	-2.489,31
510935-99 Schule Sindlinger Wiesen - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.147,66

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-110.352,00	-76.200,00	-88.689,94
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.700,00	-9.200,00	-9.752,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-400,00	-11.441,54
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-119.452,00</b>	<b>-85.800,00</b>	<b>-109.883,93</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.000,00	75.000,00	73.652,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.970,00	316.660,00	208.703,21
14	66	Abschreibungen	189.500,00	196.800,00	265.490,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	136.792,00	76.660,00	89.149,14
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>669.262,00</b>	<b>665.120,00</b>	<b>636.994,74</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>549.810,00</b>	<b>579.320,00</b>	<b>527.110,81</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>549.810,00</b>	<b>579.320,00</b>	<b>527.110,81</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			29,25
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>29,25</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>549.810,00</b>	<b>579.320,00</b>	<b>527.140,06</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>549.810,00</b>	<b>579.320,00</b>	<b>527.140,06</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

#### zu Leistung 510936

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 292

2018: 263

2017: 286

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 110 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 64 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Fremdreinigung (+ 10 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 89 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

##### **Kreiszuschuss für Ganztagsangebote**

Ansatz 2019: 26 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden.

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 110 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-549.810,00	0,00	-579.320,00	-527.140,06
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	189.500,00	0,00	196.800,00	265.490,16
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.700,00	0,00	-9.200,00	-9.752,45
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	29,25
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-369.010,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-391.720,00</b>	<b>-271.373,10</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.500,00	0,00	-3.400,00	-19.326,75
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>-19.326,75</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-372.510,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.120,00</b>	<b>-290.699,85</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-372.510,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.120,00</b>	<b>-290.699,85</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510936-1 Pestalozzischule Kelkheim - Schulbudget	-3.500,00	0,00	-3.400,00	-7.076,02
510936-2 Pestalozzischule Kelkheim - Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-2.885,43
510936-99 Pestalozzischule Kelkheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-9.365,30

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-24.500,00	-24.200,00	-24.290,78
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-58.900,00	-68.100,00	-67.655,37
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-83.400,00</b>	<b>-92.300,00</b>	<b>-91.946,15</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.900,00	75.000,00	80.115,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.530,00	211.620,00	187.333,65
14	66	Abschreibungen	202.800,00	209.100,00	210.087,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	270,00	270,00	298,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	430,00	426,43
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>458.930,00</b>	<b>496.420,00</b>	<b>478.260,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>375.530,00</b>	<b>404.120,00</b>	<b>386.314,78</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>375.530,00</b>	<b>404.120,00</b>	<b>386.314,78</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.845,55
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>3.845,55</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>375.530,00</b>	<b>404.120,00</b>	<b>390.160,33</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>375.530,00</b>	<b>404.120,00</b>	<b>390.160,33</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

#### zu Leistung 510937

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 186

2018: 171

2017: 194

##### zu Position 13:

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 47 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Fremdreinigung (+ 7 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 50 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-375.530,00	0,00	-404.120,00	-390.160,33
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	202.800,00	0,00	209.100,00	210.087,13
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-24.500,00	0,00	-24.200,00	-24.290,78
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-250,16
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-197.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-219.220,00</b>	<b>-204.610,14</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.086,78
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-202.300,00	-1.500.000,00	-2.300,00	-19.783,43
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-202.300,00</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-2.300,00</b>	<b>-17.696,65</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-399.530,00</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-221.520,00</b>	<b>-222.306,79</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-399.530,00</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-221.520,00</b>	<b>-222.306,79</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510937-1 Max-von-Gagern-Schule - Schulbudget	-2.300,00	0,00	-2.300,00	-3.272,85
510937-2 Max-von-Gagern-Schule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-5.508,91
510937-3 Max-von-Gagern-Schule - Erweiterung	-200.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00
510937-99 Max-von-Gagern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.001,67

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.400,00	-14.700,00	-14.970,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.300,00	-6.510,00	-6.621,45
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-20.700,00</b>	<b>-21.210,00</b>	<b>-21.592,44</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.300,00	81.000,00	84.378,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.330,00	127.280,00	174.778,90
14	66	Abschreibungen	39.700,00	38.700,00	41.129,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	360,00	360,00	344,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	417,09
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>356.090,00</b>	<b>247.740,00</b>	<b>301.047,78</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>335.390,00</b>	<b>226.530,00</b>	<b>279.455,34</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>335.390,00</b>	<b>226.530,00</b>	<b>279.455,34</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>335.390,00</b>	<b>226.530,00</b>	<b>279.457,34</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>335.390,00</b>	<b>226.530,00</b>	<b>279.457,34</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

#### zu Leistung 510938

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 229

2018: 214

2017: 221

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten zurückzuführen (+ 96 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 145 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-335.390,00	0,00	-226.530,00	-279.457,34
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	39.700,00	0,00	38.700,00	41.129,37
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.400,00	0,00	-14.700,00	-14.970,99
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-310.090,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.530,00</b>	<b>-253.296,96</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.800,00	0,00	-2.800,00	-16.958,23
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.800,00</b>	<b>-16.958,23</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-312.890,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-205.330,00</b>	<b>-270.255,19</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-312.890,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-205.330,00</b>	<b>-270.255,19</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510938-1 Albert-von-Reinach-Schule - Schulbudget	-2.800,00	0,00	-2.800,00	-1.227,61
510938-99 Albert-von-Reinach-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-15.730,62

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.400,00	-4.600,00	-5.835,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-102.900,00	-101.300,00	-116.965,62
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-104.300,00</b>	<b>-105.900,00</b>	<b>-122.801,07</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	61.500,00	59.306,00	88.238,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.080,00	127.890,00	122.241,04
14	66	Abschreibungen	235.100,00	243.400,00	247.042,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	210,00	210,00	160,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	330,00	331,12
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>450.220,00</b>	<b>431.136,00</b>	<b>458.014,43</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>345.920,00</b>	<b>325.236,00</b>	<b>335.213,36</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>345.920,00</b>	<b>325.236,00</b>	<b>335.213,36</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			286,14
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>286,14</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>345.920,00</b>	<b>325.236,00</b>	<b>335.499,50</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>345.920,00</b>	<b>325.236,00</b>	<b>335.499,50</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

#### zu Leistung 510939

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 104

2018: 92

2017: 99

##### zu Position 09

Die Stadt Kelkheim nutzt für die städtische Betreuung Räume in der Rossertschule. Daneben werden seit 01.01.2016 Räume in der alten Rossertschule in Eppenhain vom Verein Jugendberatung und -hilfe e. V. genutzt.

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 17 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 55 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-345.920,00	0,00	-325.236,00	-335.499,50
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	235.100,00	0,00	243.400,00	247.042,64
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.400,00	0,00	-4.600,00	-5.835,45
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	900,00	0,00	11.506,00	15.600,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	286,14
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-111.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.930,00</b>	<b>-78.406,17</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.199,95
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-301.400,00	0,00	-51.600,00	-71.438,53
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-301.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.600,00</b>	<b>-70.238,58</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-412.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-126.530,00</b>	<b>-148.644,75</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-412.720,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-126.530,00</b>	<b>-148.644,75</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510939-1 Rossertschule - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-1.600,00	-1.199,95
510939-2 Rossertschule - Abbruch und Neubau	0,00	0,00	0,00	-63.742,37
510939-3 Rossertschule - Erweiterung Schulhoffläche	-300.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
510939-99 Rossertschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-6.496,21

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-194.256,00	-123.000,00	-144.889,57
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-36.800,00	-36.800,00	-36.754,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-5.912,89
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-231.056,00</b>	<b>-159.800,00</b>	<b>-187.556,66</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	97.100,00	92.200,00	83.162,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.500,00	704.150,00	244.495,98
14	66	Abschreibungen	63.600,00	65.100,00	66.245,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	255.796,00	123.600,00	159.058,69
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>648.996,00</b>	<b>985.050,00</b>	<b>552.962,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>417.940,00</b>	<b>825.250,00</b>	<b>365.406,01</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>417.940,00</b>	<b>825.250,00</b>	<b>365.406,01</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			491,16
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>491,16</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>417.940,00</b>	<b>825.250,00</b>	<b>365.897,17</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>417.940,00</b>	<b>825.250,00</b>	<b>365.897,17</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel</b>					
<b>zu Leistung 510940</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 426 2018: 413 2017: 414					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 194 TEUR; Ansatz 2018: 123 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 145 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 486 TEUR) sowie auf niedrigere Kosten für Gas (- 5 TEUR) zurückzuführen. Mehraufwendungen wurden für Strom (+ 6 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 48 TEUR veranschlagt.					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Kreiszuschuss für Ganztagsangebote</b> Ansatz 2019: 61 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden. <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 194 TEUR; Ansatz 2018: 123 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 145 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-417.940,00	0,00	-825.250,00	-365.897,17
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	63.600,00	0,00	65.100,00	66.245,76
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-36.800,00	0,00	-36.800,00	-36.754,20
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	491,16
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-391.140,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-796.950,00</b>	<b>-335.914,45</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.654.700,00	0,00	-3.684.800,00	-77.841,88
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.654.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.684.800,00</b>	<b>-77.841,88</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.045.840,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.481.750,00</b>	<b>-413.756,33</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.045.840,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.481.750,00</b>	<b>-413.756,33</b>
<b>Investitionen</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510940-1 Lindenschule - Schulbudget		-4.700,00	0,00	-4.800,00	-3.901,85
510940-2 Lindenschule - Erweiterung		-1.650.000,00	0,00	-3.680.000,00	-70.435,68
510940-99 Lindenschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-3.504,35

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-34.500,00	-34.500,00	-34.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-54.200,00	-54.200,00	-56.293,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.300,00	-16.200,00	-23.623,13
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-104.000,00</b>	<b>-104.900,00</b>	<b>-114.417,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.900,00	78.800,00	83.005,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.820,00	264.630,00	298.410,15
14	66	Abschreibungen	241.500,00	242.300,00	247.216,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.180,00	35.180,00	35.101,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	510,00	510,00	509,64
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.056.910,00</b>	<b>621.420,00</b>	<b>664.242,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>952.910,00</b>	<b>516.520,00</b>	<b>549.825,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>952.910,00</b>	<b>516.520,00</b>	<b>549.825,84</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			56,33
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>56,33</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>952.910,00</b>	<b>516.520,00</b>	<b>549.882,17</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>952.910,00</b>	<b>516.520,00</b>	<b>549.882,17</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

#### zu Leistung 510941

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 341

2018: 370

2017: 367

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 35 TEUR; Ansatz 2018: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 35 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13:

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 415 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 14 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 469 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sanierung des Flachdaches der Sporthalle.

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 35 TEUR; Ansatz 2018: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 35 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-952.910,00	0,00	-516.520,00	-549.882,17
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	241.500,00	0,00	242.300,00	247.216,21
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-54.200,00	0,00	-54.200,00	-56.293,96
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-738,51
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	56,33
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-765.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-328.420,00</b>	<b>-359.642,10</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.000,00	0,00	-4.100,00	-206.469,04
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.100,00</b>	<b>-206.469,04</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-769.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-332.520,00</b>	<b>-566.111,14</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-769.610,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-332.520,00</b>	<b>-566.111,14</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510941-1 Liederbachschule - Schulbudget	-4.000,00	0,00	-4.100,00	-2.042,44
510941-2 Liederbachschule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-194.251,91
510941-99 Liederbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.174,69

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.600,00	-10.600,00	-12.618,95
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.800,00	-8.000,00	-11.876,82
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-33.400,00</b>	<b>-18.600,00</b>	<b>-24.495,77</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.800,00	82.500,00	84.311,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.610,00	214.410,00	190.910,06
14	66	Abschreibungen	36.400,00	34.900,00	40.605,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	440,00	440,00	475,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180,00	180,00	181,59
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>488.430,00</b>	<b>332.430,00</b>	<b>316.484,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>455.030,00</b>	<b>313.830,00</b>	<b>291.988,34</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>455.030,00</b>	<b>313.830,00</b>	<b>291.988,34</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>455.030,00</b>	<b>313.830,00</b>	<b>291.993,34</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>455.030,00</b>	<b>313.830,00</b>	<b>291.993,34</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

#### zu Leistung 510942

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 295

2018: 310

2017: 305

##### zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 145 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 6 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Wenigeraufwendungen für Strom (-5 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 240 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den Austausch des Lüftungsgerätes in der Sporthalle (150 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-455.030,00	0,00	-313.830,00	-291.993,34
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	36.400,00	0,00	34.900,00	40.605,45
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.600,00	0,00	-10.600,00	-12.618,95
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-429.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-289.530,00</b>	<b>-264.001,84</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.819,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.500,00	0,00	-63.800,00	-332.664,33
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.800,00</b>	<b>-329.845,33</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-432.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-353.330,00</b>	<b>-593.847,17</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-432.730,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-353.330,00</b>	<b>-593.847,17</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510942-1 Cretzschmarschule - Schulbudget	-3.500,00	0,00	-3.800,00	-8.929,47
510942-2 Cretzschmarschule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	-60.000,00	-306.009,81
510942-99 Cretzschmarschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.725,05

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510943 Regenbogen Schule in Hattersheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-116.280,00	-72.200,00	-72.268,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.300,00	-15.000,00	-15.020,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.160,00	-160,00	-256,86
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-150.740,00</b>	<b>-87.360,00</b>	<b>-87.546,32</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.400,00	73.600,00	69.863,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.500,00	258.060,00	524.058,84
14	66	Abschreibungen	202.000,00	122.900,00	143.304,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	145.170,00	72.640,00	72.678,56
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>686.070,00</b>	<b>527.200,00</b>	<b>809.904,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>535.330,00</b>	<b>439.840,00</b>	<b>722.358,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>535.330,00</b>	<b>439.840,00</b>	<b>722.358,63</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>535.330,00</b>	<b>439.840,00</b>	<b>722.362,63</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>535.330,00</b>	<b>439.840,00</b>	<b>722.362,63</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 510943 Regenbogen Schule in Hattersheim</b>					
<b>zu Leistung 510943</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 274 2018: 260 2017: 258					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 116 TEUR; Ansatz 2018: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 72 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Ansatzveränderung ist in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 10 TEUR) zurückzuführen. Mehraufwendungen wurde für Fremdreinigung (+ 6 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 33 TEUR veranschlagt.					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Kreiszuschuss für Ganztagsangebote</b> Ansatz 2019: 28 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt werden. <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 116 TEUR; Ansatz 2018: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 72 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510943 Regenbogen Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-535.330,00	0,00	-439.840,00	-722.362,63
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	202.000,00	0,00	122.900,00	143.304,14
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.300,00	0,00	-15.000,00	-15.020,90
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-96,86
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-347.630,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-331.940,00</b>	<b>-594.172,25</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.400,00	0,00	-3.400,00	-2.852.750,20
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>-2.852.750,20</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-351.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-335.340,00</b>	<b>-3.446.922,45</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-351.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-335.340,00</b>	<b>-3.446.922,45</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510943-1 Regenbogen-Schule - Schulbudget	-3.400,00	0,00	-3.400,00	-763,53
510943-2 Regenbogen-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-2.846.339,49
510943-99 Regenbogen-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.647,18

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.700,00	-31.700,00	-31.710,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.800,00	-3.800,00	-3.986,59
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-35.500,00</b>	<b>-35.500,00</b>	<b>-35.696,68</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.600,00	73.600,00	75.253,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.100,00	219.500,00	216.571,39
14	66	Abschreibungen	65.500,00	62.600,00	63.930,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	430,00	430,00	360,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>293.630,00</b>	<b>356.130,00</b>	<b>356.116,84</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>258.130,00</b>	<b>320.630,00</b>	<b>320.420,16</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>258.130,00</b>	<b>320.630,00</b>	<b>320.420,16</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>258.130,00</b>	<b>320.630,00</b>	<b>320.425,16</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>258.130,00</b>	<b>320.630,00</b>	<b>320.425,16</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

#### zu Leistung 510944

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 250

2018: 215

2017: 220

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 33 TEUR) sowie auf niedrigere Kosten für Mieten (-42 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 28 TEUR veranschlagt.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-258.130,00	0,00	-320.630,00	-320.425,16
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	65.500,00	0,00	62.600,00	63.930,73
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.700,00	0,00	-31.700,00	-31.710,09
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-75,58
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-224.330,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-289.730,00</b>	<b>-288.275,10</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.403.200,00	-3.000.000,00	-602.800,00	-18.834,30
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.403.200,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-602.800,00</b>	<b>-18.834,30</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-5.627.530,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-892.530,00</b>	<b>-307.109,40</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-5.627.530,00</b>	<b>-3.000.000,00</b>	<b>-892.530,00</b>	<b>-307.109,40</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510944-1 Astrid-Lindgren-Schule - Schulbudget	-3.200,00	0,00	-2.800,00	-443,85
510944-2 Astrid-Lindgren-Schule - Erweiterung	-5.400.000,00	-3.000.000,00	-600.000,00	-500,00
510944-99 Astrid-Lindgren-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.890,45

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-450.000,00	-263.890,91
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.600,00	-16.400,00	-16.364,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000,00	-6.000,00	-5.233,73
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-21.600,00</b>	<b>-472.400,00</b>	<b>-285.489,04</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.100,00	71.600,00	73.762,79
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.800,00	222.700,00	368.827,79
14	66	Abschreibungen	115.000,00	114.900,00	117.719,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	420,00	420,00	478,88
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>677.320,00</b>	<b>409.620,00</b>	<b>560.788,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>655.720,00</b>	<b>-62.780,00</b>	<b>275.299,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>655.720,00</b>	<b>-62.780,00</b>	<b>275.299,58</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.447,37
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6.447,37</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>655.720,00</b>	<b>-62.780,00</b>	<b>281.746,95</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>655.720,00</b>	<b>-62.780,00</b>	<b>281.746,95</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

#### zu Leistung 510945

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 257

2018: 281

2017: 286

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 254) sowie auf höhere Kosten für Strom (+ 10 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 278 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Einrichtung einer temporären Containeranlage (250 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-655.720,00	0,00	62.780,00	-281.746,95
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	115.000,00	0,00	114.900,00	117.719,16
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.600,00	0,00	-16.400,00	-16.364,40
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-25,01
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-556.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>161.280,00</b>	<b>-180.415,20</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	33.300,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.200,00	-750.000,00	-3.400,00	-19.724,70
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.200,00</b>	<b>-750.000,00</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>13.575,30</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-559.520,00</b>	<b>-750.000,00</b>	<b>157.880,00</b>	<b>-166.839,90</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-559.520,00</b>	<b>-750.000,00</b>	<b>157.880,00</b>	<b>-166.839,90</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510945-1 Paul-Maar-Schule - Schulbudget	-3.200,00	0,00	-3.400,00	-8.608,91
510945-3 Paul-Maar-Schule - Erweiterung	0,00	-750.000,00	0,00	0,00
510945-99 Paul-Maar-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.115,79

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-107.800,00	-115.600,00	-118.147,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.650,00	-7.400,00	-78.766,18
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-138.450,00</b>	<b>-146.000,00</b>	<b>-219.913,26</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.700,00	76.800,00	81.469,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.880,00	258.350,00	317.605,99
14	66	Abschreibungen	492.400,00	515.000,00	522.667,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.330,00	23.330,00	23.429,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410,00	445,00	406,44
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>908.720,00</b>	<b>873.925,00</b>	<b>945.578,97</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>770.270,00</b>	<b>727.925,00</b>	<b>725.665,71</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>770.270,00</b>	<b>727.925,00</b>	<b>725.665,71</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			184,85
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>184,85</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>770.270,00</b>	<b>727.925,00</b>	<b>725.850,56</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>770.270,00</b>	<b>727.925,00</b>	<b>725.850,56</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

#### zu Leistung 510946

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 296

2018: 276

2017: 269

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 22 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 20 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 55 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-770.270,00	0,00	-727.925,00	-725.850,56
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	492.400,00	0,00	515.000,00	522.667,45
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-107.800,00	0,00	-115.600,00	-118.147,04
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	184,85
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-385.670,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-328.525,00</b>	<b>-321.145,30</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	492.187,56
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-303.500,00	-1.500.000,00	-3.400,00	-101.303,92
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-303.500,00</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-3.400,00</b>	<b>390.883,64</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-689.170,00</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-331.925,00</b>	<b>69.738,34</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-689.170,00</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-331.925,00</b>	<b>69.738,34</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510946-1 Otfried-Preußler-Schule - Schulbudget	-3.500,00	0,00	-3.400,00	-13.248,82
510946-2 Otfried-Preußler-Schule - Neubau mit Betreuung	0,00	0,00	0,00	-53.263,69
510946-3 Otfried-Preußler-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-33.904,66
510946-4 Otfried-Preußler-Schule - Erweiterung	-300.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00
510946-99 Otfried-Preußler-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-886,75

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>			
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>			
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>			
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>			
31		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>			

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

#### zu Leistung 510947

An den bestehenden Grundschulen in Hattersheim (Regenbogenschule und Robinsonschule) wird mit steigenden Schülerzahlen gerechnet. Es ist abzusehen, dass die vorhandenen Schulgebäude nicht ausreichen werden. Zur Zeit finden Gespräche zur Beschaffung eines geeigneten Grundstücks statt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.500.000,00	-9.300.000,00	-150.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-9.300.000,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-9.300.000,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.500.000,00</b>	<b>-9.300.000,00</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
510947-2 Neue Grundschule Hattersheim - Neubau	-1.200.000,00	-7.100.000,00	-100.000,00	0,00
510947-3 Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Sporthalle	-300.000,00	-2.200.000,00	-50.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b>	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	21 Schulträgeraufgaben 216 Haupt- und Realschulen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Haupt- und Realschulen)</b> 01 Sammler "Haupt- und Realschulen" 10 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim 11 Privatschule
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Aufnahme an der einzigen Haupt- und Realschule, der Sophie-Scholl-Schule (SSS), ist gemäß genehmigten Schulentwicklungsplan (SEP) gegebenenfalls durch Lenkung, auf max. 32 Klassen begrenzt.</li> <li>2. Schulinformationsbroschüre: Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind über die verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und das Anmeldeverfahren informiert.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,78 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze</li> <li>2. Anzahl der herausgegebenen Exemplare</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen.</li> <li>2. Internes Berichtswesen</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung durch 51.5, jährlich</li> <li>2. Auswertung durch 51.5, jährlich</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zum Schuljahr 2017/2018 besteht eine voraussichtliche Bildung von 34 Klassen aufgrund der Prognosezahlen. Eine Zusage der Schule, dass mit dem Raumbestand auszukommen ist, liegt vor.</li> <li>2. Alle Familien, die vor der Schulwahl stehen, haben eine entsprechende Broschüre erhalten.</li> </ol>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-308.100,00	-303.000,00	-294.989,18
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-69.000,00	-46.000,00	-55.583,35
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-198.800,00	-199.100,00	-199.288,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.750,00	-13.150,00	-26.045,01
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-589.650,00</b>	<b>-561.250,00</b>	<b>-575.906,42</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	267.000,00	248.400,00	251.822,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.600,00	7.100,00	3.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617.600,00	440.800,00	446.274,55
14	66	Abschreibungen	375.000,00	373.900,00	383.770,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	460.300,00	447.300,00	226.992,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	60,00	76,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.731.600,00</b>	<b>1.517.560,00</b>	<b>1.312.236,14</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.141.950,00</b>	<b>956.310,00</b>	<b>736.329,72</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.141.950,00</b>	<b>956.310,00</b>	<b>736.329,72</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.141.950,00</b>	<b>956.310,00</b>	<b>736.335,72</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	138.100,00	124.700,00	111.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.280.050,00</b>	<b>1.081.010,00</b>	<b>847.435,72</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.141.950,00	0,00	-956.310,00	-736.335,72
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	375.000,00	0,00	373.900,00	383.770,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-198.800,00	0,00	-199.100,00	-199.288,88
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.600,00	0,00	7.100,00	3.300,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-1.080,40
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-954.150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-774.410,00</b>	<b>-549.628,43</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	8.996,82
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.400,00	-250.000,00	-660.600,00	-67.637,85
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-6.300,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.400,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>-660.600,00</b>	<b>-58.641,03</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-964.550,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>-1.435.010,00</b>	<b>-608.269,46</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-964.550,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>-1.435.010,00</b>	<b>-608.269,46</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilergebnishaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-308.100,00	-303.000,00	-294.989,18
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-308.100,00</b>	<b>-303.000,00</b>	<b>-294.989,18</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.400,00	49.800,00	45.148,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.600,00	7.100,00	3.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	2.900,00	1.236,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	390.000,00	400.000,00	170.100,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>461.600,00</b>	<b>459.800,00</b>	<b>219.785,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>153.500,00</b>	<b>156.800,00</b>	<b>-75.204,01</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>153.500,00</b>	<b>156.800,00</b>	<b>-75.204,01</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>153.500,00</b>	<b>156.800,00</b>	<b>-75.204,01</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	138.100,00	124.700,00	111.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>291.600,00</b>	<b>281.500,00</b>	<b>35.895,99</b>

### **Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"**

#### **zu Leistung 511001**

##### **zu Position 03**

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)**

Ansatz 2019: 308 TEUR; Ansatz 2018: 303 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 295 TEUR

##### **zu Position 15**

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)**

Ansatz 2019: 390 TEUR; Ansatz 2018: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 170 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-153.500,00	0,00	-156.800,00	75.204,01
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.600,00	0,00	7.100,00	3.300,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-141.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-149.700,00</b>	<b>78.504,01</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-141.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-149.700,00</b>	<b>78.504,01</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-141.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-149.700,00</b>	<b>78.504,01</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-69.000,00	-46.000,00	-55.583,35
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-198.800,00	-199.100,00	-199.288,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.750,00	-13.150,00	-26.045,01
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-281.550,00</b>	<b>-258.250,00</b>	<b>-280.917,24</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	210.600,00	198.600,00	206.674,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	614.100,00	437.900,00	445.038,19
14	66	Abschreibungen	369.400,00	368.600,00	378.418,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	70.300,00	47.300,00	56.892,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		60,00	76,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.264.400,00</b>	<b>1.052.460,00</b>	<b>1.087.098,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>982.850,00</b>	<b>794.210,00</b>	<b>806.181,23</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>982.850,00</b>	<b>794.210,00</b>	<b>806.181,23</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>982.850,00</b>	<b>794.210,00</b>	<b>806.187,23</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>982.850,00</b>	<b>794.210,00</b>	<b>806.187,23</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim</b>					
<b>zu Leistung 511010</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 743 2018: 775 2017: 816					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 69 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 56 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 186 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Strom (+ 7 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Wenigeraufwendungen für Fremdreinigung (- 10 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 265 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Herstellung des 2. baulichen Rettungsweges C-Bau (175 TEUR).					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 69 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 56 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-982.850,00	0,00	-794.210,00	-806.187,23
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	369.400,00	0,00	368.600,00	378.418,07
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-198.800,00	0,00	-199.100,00	-199.288,88
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-1.080,40
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-812.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-624.710,00</b>	<b>-628.132,44</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	8.996,82
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.400,00	-250.000,00	-660.600,00	-61.337,85
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.400,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>-660.600,00</b>	<b>-52.341,03</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-822.650,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>-1.285.310,00</b>	<b>-680.473,47</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-822.650,00</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>-1.285.310,00</b>	<b>-680.473,47</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511010-1 Sophie-Scholl-Schule - Schulbudget	-10.400,00	0,00	-10.600,00	-21.060,02
511010-4 Sophie-Scholl-Schule - Errichtung Tartanplatz	0,00	0,00	0,00	-10.473,47
511010-5 Sophie-Scholl-Schule - Energ. Sanierung Bauteil C	0,00	0,00	-650.000,00	0,00
511010-6 Sophie-Scholl-Schule - Erweiterung Sporthalle	0,00	-250.000,00	0,00	0,00
511010-99 Sophie-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.395,96

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511011 Privatschule</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
14	66	Abschreibungen	5.600,00	5.300,00	5.352,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.600,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.352,50</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.600,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.352,50</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.600,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.352,50</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.600,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.352,50</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.600,00</b>	<b>5.300,00</b>	<b>5.352,50</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511011 Privatschule</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.600,00	0,00	-5.300,00	-5.352,50
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.600,00	0,00	5.300,00	5.352,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-6.300,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-6.300,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.300,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.300,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.300,00</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
	511011-1 Privatrealschulen - Fortd. Investitionen	0,00	0,00	0,00	-6.300,00



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b>	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
<b>Statistische Angaben</b>	21 Schulträgeraufgaben 217 Gymnasien, Kollegs
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gymnasien)</b> 01 Sammler "Gymnasien" 10 Main-Taunus-Schule in Hofheim 11 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach 12 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim 13 Privatschulen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	<p>1. Die Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien sind im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans festgelegt, dem Kreistag zur Beschlussfassung und dem HKM zur Genehmigung vorgelegt: Bei Überschreitung von Höchstgrenzen erfolgt eine Schülerlenkung durch das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Kreiselternbeirat.</p> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>1. Die Aufnahme an den grundständigen Gymnasien ist gemäß genehmigten Schulentwicklungsplan auf die dort festgelegten Obergrenzen begrenzt. Bei Überschreitung erfolgt eine Schülerlenkung durch das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend, Schulen und Kultur.</p> <p>2. Schulinformationsbroschüre: Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind über die verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und das Anmeldeverfahren informiert.</p>
<b>Kennzahlen</b>	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,03</p> <p>1. Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze</p> <p>2. Anzahl der herausgegebenen Exemplare</p>
<b>Erhebungsform</b>	<p>1. Abgleich von LUSD-Daten und Raumprogrammen mit den Höchstgrenzen</p> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1 folgende Erhebungsform:</i></p> <p>1. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen</p> <p>2. Internes Berichtswesen</p>
<b>Erhebungsumfang</b>	<p>1. Auswertung durch 51.5, jährlich</p> <p>2. Auswertung durch 51.5, jährlich</p>
<b>Bericht für 2017</b>	<p>1. Bei einer Lenkungskonferenz am 11.05.2017 wurden 45 Schülerinnen und Schüler von der Albert-Einstein-Schule und 28 von der Main-Taunus-Schule und 16 vom Graf-Stauffenberg-Gymnasium in den gymnasialen Bildungsgang anderer Schulen des Main-Taunus-Kreises gelenkt.</p> <p>2. Alle Familien, die vor der Schulwahl stehen, haben eine entsprechende Broschüre erhalten.</p>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-215.900,00	-212.300,00	-205.538,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-218.750,00	-196.090,00	-193.193,12
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-273.100,00	-285.900,00	-289.317,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-71.000,00	-62.650,00	-63.370,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-778.750,00</b>	<b>-756.940,00</b>	<b>-751.420,24</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	802.800,00	766.000,00	759.953,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.200,00	6.900,00	2.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.703.790,00	2.682.260,00	2.958.200,39
14	66	Abschreibungen	1.463.900,00	1.500.300,00	1.588.770,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.403.330,00	1.280.330,00	1.468.863,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	930,00	880,00	866,78
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.385.950,00</b>	<b>6.236.670,00</b>	<b>6.779.355,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.607.200,00</b>	<b>5.479.730,00</b>	<b>6.027.934,88</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.607.200,00</b>	<b>5.479.730,00</b>	<b>6.027.934,88</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.751,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.228,40
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-3.523,33</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.607.200,00</b>	<b>5.479.730,00</b>	<b>6.024.411,55</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	415.400,00	406.500,00	362.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.022.600,00</b>	<b>5.886.230,00</b>	<b>6.387.211,55</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.607.200,00	0,00	-5.479.730,00	-6.024.411,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.463.900,00	0,00	1.500.300,00	1.588.770,42
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-273.100,00	0,00	-285.900,00	-289.317,54
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	27.400,00	0,00	6.900,00	2.700,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	375,86
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-4.389.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.258.430,00</b>	<b>-4.721.882,81</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	290.912,73
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.172.000,00	-6.160.000,00	-3.555.400,00	-585.222,24
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.172.000,00</b>	<b>-6.160.000,00</b>	<b>-3.555.400,00</b>	<b>-294.309,51</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-9.561.000,00</b>	<b>-6.160.000,00</b>	<b>-7.813.830,00</b>	<b>-5.016.192,32</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-9.561.000,00</b>	<b>-6.160.000,00</b>	<b>-7.813.830,00</b>	<b>-5.016.192,32</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-215.900,00	-212.300,00	-205.538,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-215.900,00</b>	<b>-212.300,00</b>	<b>-205.538,83</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.900,00	62.500,00	56.524,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.200,00	6.900,00	2.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.250,00	4.900,00	4.133,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.200.000,00	1.100.000,00	1.279.935,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.291.650,00</b>	<b>1.174.300,00</b>	<b>1.343.293,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.075.750,00</b>	<b>962.000,00</b>	<b>1.137.754,81</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.075.750,00</b>	<b>962.000,00</b>	<b>1.137.754,81</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.075.750,00</b>	<b>962.000,00</b>	<b>1.137.754,81</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	415.400,00	406.500,00	362.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.491.150,00</b>	<b>1.368.500,00</b>	<b>1.500.554,81</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

##### zu Leistung 511101

###### zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

###### Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2019: 216 TEUR; Ansatz 2018: 212 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 205 TEUR

###### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

###### Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2019: 1.200 TEUR; Ansatz 2018: 1.100 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.280 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.075.750,00	0,00	-962.000,00	-1.137.754,81
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.200,00	0,00	6.900,00	2.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.064.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-955.100,00</b>	<b>-1.135.054,81</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.064.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-955.100,00</b>	<b>-1.135.054,81</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.064.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-955.100,00</b>	<b>-1.135.054,81</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-54.230,00	-54.560,00	-51.299,92
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-113.100,00	-120.700,00	-122.360,01
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-45.100,00	-37.100,00	-37.586,99
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-212.430,00</b>	<b>-212.360,00</b>	<b>-211.246,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	268.000,00	264.200,00	271.556,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	835.700,00	831.770,00	1.201.979,73
14	66	Abschreibungen	465.900,00	499.000,00	515.052,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.960,00	48.960,00	48.481,35
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		40,00	39,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.618.560,00</b>	<b>1.643.970,00</b>	<b>2.037.109,27</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.406.130,00</b>	<b>1.431.610,00</b>	<b>1.825.862,35</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.406.130,00</b>	<b>1.431.610,00</b>	<b>1.825.862,35</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.751,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			367,02
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-9.384,71</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.406.130,00</b>	<b>1.431.610,00</b>	<b>1.816.477,64</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.406.130,00</b>	<b>1.431.610,00</b>	<b>1.816.477,64</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

#### zu Leistung 511110

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 1.417

2018: 1.487

2017: 1.518

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 46 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 09

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge

##### **Nebenerlöse aus Abgabe von Energie**

Ansatz 2019: 28 TEUR; Ansatz 2018: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 18 TEUR

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Strom (+ 10 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 6 TEUR) zurückzuführen.

Minderaufwendungen wurden für Lehr- und Unterrichtsmittel (- 6 TEUR) und Instandhaltungskosten (- 5 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 210 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **zu Position 15**

#### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 46 TEUR  
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.406.130,00	0,00	-1.431.610,00	-1.816.477,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	465.900,00	0,00	499.000,00	515.052,44
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-113.100,00	0,00	-120.700,00	-122.360,01
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.200,00	0,00	0,00	0,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	367,02
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.037.130,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.053.310,00</b>	<b>-1.423.418,19</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	271.994,92
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.015.800,00	-5.000.000,00	-3.519.600,00	-97.170,51
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.015.800,00</b>	<b>-5.000.000,00</b>	<b>-3.519.600,00</b>	<b>174.824,41</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-6.052.930,00</b>	<b>-5.000.000,00</b>	<b>-4.572.910,00</b>	<b>-1.248.593,78</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-6.052.930,00</b>	<b>-5.000.000,00</b>	<b>-4.572.910,00</b>	<b>-1.248.593,78</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511110-1 Main-Taunus-Schule - Schulbudget	-18.800,00	0,00	-19.600,00	-25.212,24
511110-3 Main-Taunus-Schule - Erweiterung	-4.997.000,00	-5.000.000,00	-3.500.000,00	-9.579,20
511110-99 Main-Taunus-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-62.379,07



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-88.360,00	-65.360,00	-72.893,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-97.800,00	-102.000,00	-103.137,95
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.600,00	-21.250,00	-21.379,77
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-207.760,00</b>	<b>-188.610,00</b>	<b>-197.410,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	241.400,00	228.600,00	228.951,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.013.130,00	1.239.140,00	992.985,41
14	66	Abschreibungen	327.900,00	328.100,00	344.600,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	83.200,00	60.200,00	69.392,49
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630,00	730,00	725,79
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.666.260,00</b>	<b>1.856.770,00</b>	<b>1.636.654,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.458.500,00</b>	<b>1.668.160,00</b>	<b>1.439.244,06</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.458.500,00</b>	<b>1.668.160,00</b>	<b>1.439.244,06</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.458.500,00</b>	<b>1.668.160,00</b>	<b>1.439.248,06</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.458.500,00</b>	<b>1.668.160,00</b>	<b>1.439.248,06</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

#### zu Leistung 511111

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 1.430  
2018: 1.412  
2017: 1.412

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 81 TEUR; Ansatz 2018: 58 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 67 TEUR  
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 265 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Fremdreinigung (+ 28 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 463 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die neue Regelung Gebäudeautomation (300 TEUR).

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 81 TEUR; Ansatz 2018: 58 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 67 TEUR  
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.458.500,00	0,00	-1.668.160,00	-1.439.248,06
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	327.900,00	0,00	328.100,00	344.600,08
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-97.800,00	0,00	-102.000,00	-103.137,95
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.228.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.442.060,00</b>	<b>-1.197.781,93</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.046,06
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-139.000,00	-1.160.000,00	-18.400,00	-301.377,21
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-139.000,00</b>	<b>-1.160.000,00</b>	<b>-18.400,00</b>	<b>-299.331,15</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.367.400,00</b>	<b>-1.160.000,00</b>	<b>-1.460.460,00</b>	<b>-1.497.113,08</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.367.400,00</b>	<b>-1.160.000,00</b>	<b>-1.460.460,00</b>	<b>-1.497.113,08</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511111-1 A.-Einstein-Schule - Schulbudget	-19.000,00	0,00	-18.400,00	-48.981,56
511111-6 A.-Einstein-Schule - Einbau Personenaufzug	0,00	0,00	0,00	-193.911,96
511111-7 A.-Einstein-Schule - Modulanlage	-120.000,00	-1.160.000,00	0,00	0,00
511111-99 A.-Einstein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-58.483,69

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 51112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-76.160,00	-76.170,00	-69.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-62.200,00	-63.200,00	-63.819,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.300,00	-4.300,00	-4.403,99
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-142.660,00</b>	<b>-143.670,00</b>	<b>-137.223,57</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	222.500,00	210.700,00	202.921,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	845.710,00	606.450,00	759.101,31
14	66	Abschreibungen	658.100,00	660.900,00	716.825,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71.170,00	71.170,00	71.054,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		110,00	101,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.797.480,00</b>	<b>1.549.330,00</b>	<b>1.750.004,36</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.654.820,00</b>	<b>1.405.660,00</b>	<b>1.612.780,79</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.654.820,00</b>	<b>1.405.660,00</b>	<b>1.612.780,79</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.857,38
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5.857,38</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.654.820,00</b>	<b>1.405.660,00</b>	<b>1.618.638,17</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.654.820,00</b>	<b>1.405.660,00</b>	<b>1.618.638,17</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 51112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

#### zu Leistung 51112

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 1.280

2018: 1.273

2017: 1.272

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 69 TEUR; Ansatz 2018: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 69 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+223 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Strom (+ 8 TEUR) und Wartungskosten (+8 TEUR) zurückzuführen.

Darüber hinaus sind Wenigeraufwendungen für Fremdreinigung (- 13 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 324 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Dachsanierung über Bereich Aula (100 TEUR) sowie um die Erneuerung der Lüftung in den Umkleiden der Sporthalle (60 TEUR).

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 69 TEUR; Ansatz 2018: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 69 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.654.820,00	0,00	-1.405.660,00	-1.618.638,17
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	658.100,00	0,00	660.900,00	716.825,03
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-62.200,00	0,00	-63.200,00	-63.819,58
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,84
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.058.920,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-807.960,00</b>	<b>-965.627,88</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	16.871,75
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-17.200,00	0,00	-17.400,00	-186.674,52
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-17.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.400,00</b>	<b>-169.802,77</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.076.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-825.360,00</b>	<b>-1.135.430,65</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.076.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-825.360,00</b>	<b>-1.135.430,65</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511112-1 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Schulbudget	-17.200,00	0,00	-17.400,00	-65.379,70
511112-2 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Erweiter./Sanierung	0,00	0,00	0,00	-97.101,80
511112-99 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.193,02

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511113 Privatschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
14	66	Abschreibungen	12.000,00	12.300,00	12.292,87
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.000,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,87</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>12.000,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,87</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>12.000,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,87</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.000,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,87</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.000,00</b>	<b>12.300,00</b>	<b>12.292,87</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Teilfinanzhaushalt Leistung 511113 Privatschulen**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.000,00	0,00	-12.300,00	-12.292,87
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	12.000,00	0,00	12.300,00	12.292,87
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...
<b>Budgetverantwortung</b>	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	21 Schulträgeraufgaben 218 Gesamtschulen
<b>Allgem. Information</b>	<p><b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gesamtschulen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>01 Sammler "Gesamtschulen"</li> <li>10 Mendelsohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach</li> <li>11 Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein</li> <li>12 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn</li> <li>13 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim</li> <li>14 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim</li> <li>15 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim</li> <li>16 Eichendorff-Schule in Kelkheim</li> <li>17 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach</li> <li>18 Weingartenschule in Kriftel</li> <li>19 Privatschulen</li> <li>20 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim</li> </ul>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	Schülerinformationsbroschüre: Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind über die verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und das Anmeldeverfahren informiert.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 40,79 Anzahl der herausgegebenen Exemplare
<b>Erhebungsform</b>	Internes Berichtswesen
<b>Erhebungsumfang</b>	Auswertung durch 51.5, jährlich.
<b>Bericht für 2017</b>	Alle Familien, die vor der Schulwahl stehen, haben eine entsprechende Broschüre erhalten.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-216.800,00	-228.800,00	-223.860,34
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-608.983,00	-520.140,00	-727.708,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-673.500,00	-649.300,00	-669.457,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-121.640,00	-118.390,00	-228.442,54
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.620.923,00</b>	<b>-1.516.630,00</b>	<b>-1.849.469,06</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.076.900,00	1.981.100,00	2.030.982,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.200,00	6.200,00	1.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.886.550,00	8.429.673,00	5.909.044,39
14	66	Abschreibungen	2.644.300,00	2.538.100,00	2.699.961,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	656.370,00	599.220,00	655.129,89
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.570,00	3.575,00	3.563,69
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>14.277.890,00</b>	<b>13.557.868,00</b>	<b>11.300.182,38</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>12.656.967,00</b>	<b>12.041.238,00</b>	<b>9.450.713,32</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>12.656.967,00</b>	<b>12.041.238,00</b>	<b>9.450.713,32</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-66.522,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			64.725,18
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.797,37</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.656.967,00</b>	<b>12.041.238,00</b>	<b>9.448.915,95</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-43.200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.151.400,00	1.096.800,00	972.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.787.367,00</b>	<b>13.117.038,00</b>	<b>10.378.115,95</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.656.967,00	0,00	-12.041.238,00	-9.448.915,95
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.644.300,00	0,00	2.538.100,00	2.699.961,89
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-673.500,00	0,00	-649.300,00	-669.457,73
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.200,00	0,00	6.200,00	-54.118,89
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-205,48
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-10.675.967,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.146.238,00</b>	<b>-7.472.736,16</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	1.960.000,00	0,00	0,00	127.915,97
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	591,23
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-7.113.600,00	-3.560.000,00	-3.662.900,00	-1.089.813,70
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-5.153.600,00</b>	<b>-3.560.000,00</b>	<b>-3.662.900,00</b>	<b>-961.306,50</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-15.829.567,00</b>	<b>-3.560.000,00</b>	<b>-13.809.138,00</b>	<b>-8.434.042,66</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-15.829.567,00</b>	<b>-3.560.000,00</b>	<b>-13.809.138,00</b>	<b>-8.434.042,66</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-214.800,00	-226.800,00	-223.620,34
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-41.933,00		-146.765,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-256.733,00</b>	<b>-226.800,00</b>	<b>-370.385,34</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.700,00	85.400,00	76.371,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.200,00	6.200,00	1.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442.100,00	869.000,00	-327.856,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	110.000,00	100.000,00	105.300,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.657.900,00</b>	<b>1.060.600,00</b>	<b>-144.685,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.401.167,00</b>	<b>833.800,00</b>	<b>-515.070,59</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.401.167,00</b>	<b>833.800,00</b>	<b>-515.070,59</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.401.167,00</b>	<b>833.800,00</b>	<b>-515.070,59</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.151.400,00	1.096.800,00	972.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.552.567,00</b>	<b>1.930.600,00</b>	<b>457.329,41</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

#### zu Leistung 511201

##### zu Position 03

Diese Position beinhaltet insbesondere die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)**

Ansatz 2019: 215 TEUR; Ansatz 2018: 227 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 223 TEUR

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 560 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 1.385 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Einrichtung von W-LAN (750 TEUR), die Legionellensanierung (150 TEUR), die Blitzschutzanlagen (Reperatur, Instandsetzung, Überprüfung) (150 TEUR), die Umrüstung auf LED (100 TEUR), DGVU3 - Erstprüfung (90 TEUR) und die DGVU3-Wiederholungsprüfung (60 TEUR).

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)**

Ansatz 2019: 110 TEUR; Ansatz 2018: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 105 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.401.167,00	0,00	-833.800,00	515.070,59
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.200,00	0,00	6.200,00	1.500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.390.967,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-827.600,00</b>	<b>516.570,59</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-687.000,00	0,00	-348.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-687.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-348.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.077.967,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.175.600,00</b>	<b>516.570,59</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.077.967,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.175.600,00</b>	<b>516.570,59</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

#### zu Leistung 511201 Finanzplan

##### zu Position 12

Die veranschlagten Mittel stehen für die Einrichtung zusätzlicher Klassen durch die Rückkehr von G8 nach G9 sowie für die Anschaffung von Hard- und Software zur Einrichtung von WLAN bereit.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511201-1 Sammler "Gesamtschulen" - Fortdauernde Invest.	-687.000,00	0,00	-348.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.000,00	-49.000,00	-48.923,53
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.200,00	-13.900,00	-14.174,37
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.850,00	-8.650,00	-8.919,53
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-73.050,00</b>	<b>-71.550,00</b>	<b>-72.017,43</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	174.100,00	166.600,00	172.031,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.440,00	453.190,00	480.912,64
14	66	Abschreibungen	211.500,00	223.800,00	235.653,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.360,00	47.360,00	47.115,23
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		80,00	78,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>879.400,00</b>	<b>891.030,00</b>	<b>935.790,63</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>806.350,00</b>	<b>819.480,00</b>	<b>863.773,20</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>806.350,00</b>	<b>819.480,00</b>	<b>863.773,20</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			23.085,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>23.085,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>806.350,00</b>	<b>819.480,00</b>	<b>886.858,20</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>806.350,00</b>	<b>819.480,00</b>	<b>886.858,20</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach</b>					
<b>zu Leistung 511210</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 661 2018: 680 2017: 661					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 46 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 15 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 55 TEUR veranschlagt.					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 46 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-806.350,00	0,00	-819.480,00	-886.858,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	211.500,00	0,00	223.800,00	235.653,49
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.200,00	0,00	-13.900,00	-14.174,37
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-18,89
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-610.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-609.580,00</b>	<b>-665.394,97</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-9.400,00	-46.035,46
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.400,00</b>	<b>-46.035,46</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-620.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-618.980,00</b>	<b>-711.430,43</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-620.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-618.980,00</b>	<b>-711.430,43</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511210-1 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Schulbudget	-10.000,00	0,00	-9.400,00	-11.564,04
511210-99 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-31.725,35

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.000,00	-49.000,00	-47.987,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-108.800,00	-96.500,00	-99.263,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.000,00	-16.700,00	-18.000,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-174.800,00</b>	<b>-162.200,00</b>	<b>-165.251,81</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	181.700,00	137.300,00	170.371,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.110,00	435.323,00	437.037,85
14	66	Abschreibungen	471.300,00	461.600,00	478.976,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.950,00	46.950,00	47.148,03
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280,00	310,00	373,04
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.152.340,00</b>	<b>1.081.483,00</b>	<b>1.133.906,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>977.540,00</b>	<b>919.283,00</b>	<b>968.655,14</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>977.540,00</b>	<b>919.283,00</b>	<b>968.655,14</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.073,22
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2.073,22</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>977.540,00</b>	<b>919.283,00</b>	<b>970.728,36</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>977.540,00</b>	<b>919.283,00</b>	<b>970.728,36</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein</b>					
<b>zu Leistung 511211</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 738 2018: 763 2017: 680					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 46 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 6 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Versicherungen (+ 6 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 107 T€ veranschlagt.					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 46 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-977.540,00	0,00	-919.283,00	-970.728,36
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	471.300,00	0,00	461.600,00	478.976,04
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-108.800,00	0,00	-96.500,00	-99.263,96
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	10.200,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-615.040,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-554.183,00</b>	<b>-580.811,28</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	49.051,67
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-9.900,00	0,00	-1.210.300,00	-118.446,04
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-9.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.210.300,00</b>	<b>-69.394,37</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-624.940,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.764.483,00</b>	<b>-650.205,65</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-624.940,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.764.483,00</b>	<b>-650.205,65</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511211-1 Freiherr-vom-Stein-Schule - Schulbudget	-9.900,00	0,00	-10.300,00	-30.829,49
511211-3 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gesamtanierung	0,00	0,00	0,00	-10.320,39
511211-4 Freiherr-vom-Stein-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	-1.200.000,00	0,00
511211-99 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-59.467,37

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-28.580,00	-28.600,00	-36.789,12
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-102.000,00	-102.100,00	-106.742,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.920,00	-13.520,00	-7.997,21
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-150.500,00</b>	<b>-144.220,00</b>	<b>-151.529,03</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	280.200,00	271.100,00	292.925,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	915.700,00	1.094.190,00	729.843,48
14	66	Abschreibungen	262.400,00	263.400,00	278.596,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.390,00	25.390,00	25.246,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	240,00	233,23
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.483.800,00</b>	<b>1.654.320,00</b>	<b>1.326.845,63</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.333.300,00</b>	<b>1.510.100,00</b>	<b>1.175.316,60</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.333.300,00</b>	<b>1.510.100,00</b>	<b>1.175.316,60</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			42,09
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>42,09</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.333.300,00</b>	<b>1.510.100,00</b>	<b>1.175.358,69</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.333.300,00</b>	<b>1.510.100,00</b>	<b>1.175.358,69</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn</b>					
<b>zu Leistung 511212</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 1.406 2018: 1.378 2017: 1.347					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 203 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Strom (+ 6 TEUR), Wartung (+ 8 TEUR) und Versicherungen (+ 7 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 368 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Sanierung des NSHV einschließlich GHV und UV (80 TEUR), die Erneuerung der BMA ( 60 TEUR) und die Technik (51 TEUR).					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.333.300,00	0,00	-1.510.100,00	-1.175.358,69
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	262.400,00	0,00	263.400,00	278.596,27
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-102.000,00	0,00	-102.100,00	-106.742,70
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	42,09
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.172.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.348.800,00</b>	<b>-1.003.463,03</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	1.960.000,00	0,00	0,00	4.403,31
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.320.000,00	-1.160.000,00	-19.500,00	-101.583,73
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.360.000,00</b>	<b>-1.160.000,00</b>	<b>-19.500,00</b>	<b>-97.180,42</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.532.900,00</b>	<b>-1.160.000,00</b>	<b>-1.368.300,00</b>	<b>-1.100.643,45</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.532.900,00</b>	<b>-1.160.000,00</b>	<b>-1.368.300,00</b>	<b>-1.100.643,45</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511212-1 H.-v.-Kleist-Schule - Schulbudget	-20.000,00	0,00	-19.500,00	-57.771,90
511212-2 H.-v.-Kleist-Schule - Neubau Sporthalle	-3.180.000,00	0,00	0,00	0,00
511212-3 H.-v.-Kleist-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-1.371,68
511212-7 H.-v.-Kleist-Schule - Modulanlage	-120.000,00	-1.160.000,00	0,00	0,00
511212-99 H.-v.-Kleist-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-41.958,21

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.630,00	-96.560,00	-96.488,41
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-59.300,00	-60.600,00	-65.305,64
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.920,00	-12.120,00	-15.506,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-164.850,00</b>	<b>-169.280,00</b>	<b>-177.300,45</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	250.000,00	258.500,00	244.504,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.390,00	1.115.510,00	837.260,90
14	66	Abschreibungen	435.300,00	412.400,00	436.128,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	94.310,00	94.310,00	94.227,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	440,00	650,00	641,70
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.559.440,00</b>	<b>1.881.370,00</b>	<b>1.612.762,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.394.590,00</b>	<b>1.712.090,00</b>	<b>1.435.462,23</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.394.590,00</b>	<b>1.712.090,00</b>	<b>1.435.462,23</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			231,72
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>231,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.394.590,00</b>	<b>1.712.090,00</b>	<b>1.435.693,95</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.394.590,00</b>	<b>1.712.090,00</b>	<b>1.435.693,95</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim</b>					
<b>zu Leistung 511213</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 1.359 2018: 1.392 2017: 1.325					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 92 TEUR; Ansatz 2018: 92 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 92 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 352 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Strom (+ 5 TEUR) und Versicherungen (+ 9 TEUR) veranschlagt.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 186 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Technik (52 TEUR).					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 92 TEUR; Ansatz 2018: 92 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 92 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.394.590,00	0,00	-1.712.090,00	-1.435.693,95
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	435.300,00	0,00	412.400,00	436.128,80
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-59.300,00	0,00	-60.600,00	-65.305,64
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	231,72
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.018.590,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.360.290,00</b>	<b>-1.064.639,07</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.020.500,00	-1.000.000,00	-20.100,00	-118.579,07
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.020.500,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-20.100,00</b>	<b>-118.578,07</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.039.090,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.380.390,00</b>	<b>-1.183.217,14</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.039.090,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.380.390,00</b>	<b>-1.183.217,14</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511213-1 H.-Böll-Schule - Schulbudget	-20.500,00	0,00	-20.100,00	-51.158,60
511213-6 H.-Böll-Schule - Erweiterung (ab 2020)	-3.000.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
511213-99 H.-Böll-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-67.420,47

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-61.620,00	-61.630,00	-57.994,41
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-73.200,00	-71.600,00	-72.974,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.300,00	-7.400,00	-10.792,55
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-142.120,00</b>	<b>-140.630,00</b>	<b>-141.761,55</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	177.600,00	172.200,00	172.666,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	663.410,00	584.460,00	539.508,33
14	66	Abschreibungen	180.800,00	167.800,00	183.047,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.820,00	58.820,00	58.687,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280,00	360,00	352,67
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.080.910,00</b>	<b>983.640,00</b>	<b>954.262,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>938.790,00</b>	<b>843.010,00</b>	<b>812.501,13</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>938.790,00</b>	<b>843.010,00</b>	<b>812.501,13</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>938.790,00</b>	<b>843.010,00</b>	<b>812.507,13</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>938.790,00</b>	<b>843.010,00</b>	<b>812.507,13</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

#### zu Leistung 511214

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 726

2018: 737

2017: 725

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 58 TEUR; Ansatz 2018: 58 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 58 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 71 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 222 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sanierung des Hausmeisterhauses (80 TEUR).

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 58 TEUR; Ansatz 2018: 58 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 58 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-938.790,00	0,00	-843.010,00	-812.507,13
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	180.800,00	0,00	167.800,00	183.047,69
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-73.200,00	0,00	-71.600,00	-72.974,59
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-831.190,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-746.810,00</b>	<b>-702.428,03</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	13.232,28
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-9.400,00	-1.400.000,00	-1.210.000,00	-75.733,03
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-9.400,00</b>	<b>-1.400.000,00</b>	<b>-1.210.000,00</b>	<b>-62.500,75</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-840.590,00</b>	<b>-1.400.000,00</b>	<b>-1.956.810,00</b>	<b>-764.928,78</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-840.590,00</b>	<b>-1.400.000,00</b>	<b>-1.956.810,00</b>	<b>-764.928,78</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511214-1 H.-v.-Brentano-Sch.- Schulbudget	-9.400,00	0,00	-10.000,00	-30.316,76
511214-5 H.-v.-Brentano-Sch. - Sanierung	0,00	-1.400.000,00	-1.200.000,00	0,00
511214-99 H.-v.-Brentano-Sch.- Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-44.609,53

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.000,00	-2.000,00	-240,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.000,00	-49.000,00	-46.000,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.700,00	-32.700,00	-33.395,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.600,00	-6.800,00	-18.287,39
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-89.300,00</b>	<b>-90.500,00</b>	<b>-97.922,77</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	207.700,00	196.400,00	196.233,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	924.540,00	791.200,00	681.439,68
14	66	Abschreibungen	177.100,00	169.100,00	182.831,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.580,00	47.580,00	47.333,35
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	355,00	350,63
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.357.240,00</b>	<b>1.204.635,00</b>	<b>1.108.189,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.267.940,00</b>	<b>1.114.135,00</b>	<b>1.010.266,23</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.267.940,00</b>	<b>1.114.135,00</b>	<b>1.010.266,23</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-233,23
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-225,23</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.267.940,00</b>	<b>1.114.135,00</b>	<b>1.010.041,00</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.267.940,00</b>	<b>1.114.135,00</b>	<b>1.010.041,00</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

#### zu Leistung 511215

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 824

2018: 782

2017: 779

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 46 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 124 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Versicherungen (+ 7 TEUR) und Lehr- und Unterrichtsmittel - Ganztagsangebote (+ 5 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 461 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Renovierung des Eingangsbereiches der Turnhalle (90 TEUR),

die Erneuerung der Lüftung im Filmsaal (80 TEUR) und die Erneuerung des Kunststoffbelages des Sportplatzes (70 TEUR).

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 46 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.267.940,00	0,00	-1.114.135,00	-1.010.041,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	177.100,00	0,00	169.100,00	182.831,76
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.700,00	0,00	-32.700,00	-33.395,35
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-225,23
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.122.540,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-977.735,00</b>	<b>-860.829,82</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	3.623,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	233,23
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.800,00	0,00	-10.800,00	-53.675,26
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.800,00</b>	<b>-49.819,03</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.133.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-988.535,00</b>	<b>-910.648,85</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.133.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-988.535,00</b>	<b>-910.648,85</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511215-1 Gesamtschule am Rosenberg - Schulbudget	-10.800,00	0,00	-10.800,00	-14.808,15
511215-99 Gesamtschule am Rosenberg - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-35.120,91

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-155.220,00	-119.850,00	-144.894,42
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-65.600,00	-64.000,00	-64.812,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.550,00	-7.950,00	-80.893,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-228.370,00</b>	<b>-191.800,00</b>	<b>-290.600,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	230.500,00	248.100,00	248.764,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.276.440,00	997.170,00	893.598,94
14	66	Abschreibungen	202.100,00	189.000,00	211.634,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	153.900,00	118.250,00	131.748,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	520,00	524,08
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.863.340,00</b>	<b>1.553.040,00</b>	<b>1.486.269,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.634.970,00</b>	<b>1.361.240,00</b>	<b>1.195.669,77</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.634.970,00</b>	<b>1.361.240,00</b>	<b>1.195.669,77</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-28.106,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			22.650,01
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-5.456,05</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.634.970,00</b>	<b>1.361.240,00</b>	<b>1.190.213,72</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.634.970,00</b>	<b>1.361.240,00</b>	<b>1.190.213,72</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim</b>					
<b>zu Leistung 511216</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 1.162 2018: 1.179 2017: 1.182					
<u><b>zu Position 07</b></u> <b>Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 151 TEUR; Ansatz 2018: 115 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 130 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 217 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 49 TEUR) und Fernwärme (+ 6 TEUR) zurückzuführen.  Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 654 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Trinkwassersanierung letzter BA (450 TEUR) sowie um die Technik (51 TEUR).					
<u><b>zu Position 15</b></u> <b>Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten</b> Ansatz 2019: 151 TEUR; Ansatz 2018: 115 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 130 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.634.970,00	0,00	-1.361.240,00	-1.190.213,72
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	202.100,00	0,00	189.000,00	211.634,18
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-65.600,00	0,00	-64.000,00	-64.812,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-45.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	9,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.498.470,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.236.240,00</b>	<b>-1.088.382,89</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	7.940,66
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-17.800,00	0,00	-17.600,00	-175.273,76
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-17.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.600,00</b>	<b>-167.333,10</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.516.270,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.253.840,00</b>	<b>-1.255.715,99</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.516.270,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.253.840,00</b>	<b>-1.255.715,99</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511216-1 Eichendorff-Schule - Schulbudget	-17.800,00	0,00	-17.600,00	-35.058,15
511216-7 Eichendorff-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-29.476,30
511216-99 Eichendorff-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-111.100,43

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-26.000,00	-26.000,00	-25.948,59
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-103.800,00	-95.500,00	-98.464,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.300,00	-8.850,00	-29.036,82
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-138.100,00</b>	<b>-130.350,00</b>	<b>-153.450,04</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	154.400,00	146.800,00	151.469,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550.100,00	654.600,00	501.543,58
14	66	Abschreibungen	237.800,00	223.500,00	234.785,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.950,00	23.950,00	23.738,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	480,00	471,70
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>966.650,00</b>	<b>1.049.330,00</b>	<b>912.008,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>828.550,00</b>	<b>918.980,00</b>	<b>758.558,58</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>828.550,00</b>	<b>918.980,00</b>	<b>758.558,58</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-37.826,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			20,88
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-37.805,38</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>828.550,00</b>	<b>918.980,00</b>	<b>720.753,20</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>807.550,00</b>	<b>897.980,00</b>	<b>699.053,20</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

#### zu Leistung 511217

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 449

2018: 458

2017: 409

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 59 TEUR) sowie auf niedrigere Kosten für Fernwärme (- 62 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Wartung (+ 7 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 168 TEUR veranschlagt.

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 23 TEUR; Ansatz 2018: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-828.550,00	0,00	-918.980,00	-720.753,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	237.800,00	0,00	223.500,00	234.785,46
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-103.800,00	0,00	-95.500,00	-98.464,63
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-20.800,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	20,88
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-694.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-790.980,00</b>	<b>-605.211,49</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	45.939,95
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-6.500,00	0,00	-6.600,00	-89.970,02
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-6.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.600,00</b>	<b>-44.030,07</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-701.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-797.580,00</b>	<b>-649.241,56</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-701.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-797.580,00</b>	<b>-649.241,56</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511217-1 Fr.-Ebert-Schule - Schulbudget	-6.500,00	0,00	-6.600,00	-4.159,63
511217-99 Fr.-Ebert-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-74.252,10

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.000,00	-3.000,00	-34.376,62
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-62.300,00	-62.000,00	-63.110,86
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37.200,00	-36.400,00	-38.073,29
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-102.500,00</b>	<b>-101.400,00</b>	<b>-135.560,77</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	180.600,00	170.400,00	184.051,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704.650,00	582.620,00	607.107,49
14	66	Abschreibungen	243.300,00	221.000,00	238.252,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.290,00	1.290,00	34.547,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	440,00	470,00	464,65
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.130.280,00</b>	<b>975.780,00</b>	<b>1.064.424,24</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.027.780,00</b>	<b>874.380,00</b>	<b>928.863,47</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.027.780,00</b>	<b>874.380,00</b>	<b>928.863,47</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-357,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			11.337,72
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>10.980,72</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.027.780,00</b>	<b>874.380,00</b>	<b>939.844,19</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-21.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.027.780,00</b>	<b>874.380,00</b>	<b>918.344,19</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel</b>					
<b>zu Leistung 511218</b>					
<b><u>Entwicklung der Schülerzahlen</u></b>					
2019: 869					
2018: 830					
2017: 745					
<b><u>zu Position 13</u></b>					
Die Mehraufwendungen ergeben sich in erster Linie bei folgenden Sachkonten:					
- Instandhaltungsmaßnahmen (+ 87 TEUR)					
- Gas (+ 18 TEUR)					
- Versicherungen (+ 8 TEUR)					
- Lehr- und Unterrichtsmaterial - Ganztagsangebote (+ 5 TEUR)					
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 204 TEUR veranschlagt.					
Hierbei handelt es sich insbesondere um die Zaunanlage (75 TEUR).					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.027.780,00	0,00	-874.380,00	-939.844,19
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	243.300,00	0,00	221.000,00	238.252,85
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-62.300,00	0,00	-62.000,00	-63.110,86
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-346,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-846.780,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-715.380,00</b>	<b>-765.048,20</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.974,64
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	357,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-11.400,00	0,00	-11.500,00	-116.348,64
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-11.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>-113.017,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-858.180,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-726.880,00</b>	<b>-878.065,20</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-858.180,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-726.880,00</b>	<b>-878.065,20</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511218-1 Weingartenschule - Schulbudget		-11.400,00	0,00	-11.500,00	-43.299,03
511218-99 Weingartenschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-72.147,46

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511219 Privatschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
14	66	Abschreibungen	7.200,00	7.900,00	7.885,85
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>7.200,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,85</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.200,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,85</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>7.200,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,85</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.200,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,85</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.200,00</b>	<b>7.900,00</b>	<b>7.885,85</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Leistung 511219 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.200,00	0,00	-7.900,00	-7.885,85
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	7.200,00	0,00	7.900,00	7.885,85
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.000,00	-37.500,00	-41.541,22
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-51.600,00	-50.400,00	-51.213,28
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-935,28
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-100.600,00</b>	<b>-87.900,00</b>	<b>-93.689,78</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	145.400,00	128.300,00	121.591,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	731.670,00	852.410,00	528.648,29
14	66	Abschreibungen	215.500,00	198.600,00	212.169,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.820,00	35.320,00	40.037,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		110,00	73,99
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.139.390,00</b>	<b>1.214.740,00</b>	<b>902.521,49</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.038.790,00</b>	<b>1.126.840,00</b>	<b>808.831,71</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.038.790,00</b>	<b>1.126.840,00</b>	<b>808.831,71</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.270,54
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5.270,54</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.038.790,00</b>	<b>1.126.840,00</b>	<b>814.102,25</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.038.790,00</b>	<b>1.126.840,00</b>	<b>814.102,25</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

#### zu Leistung 511220

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 612

2018: 511

2017: 462

##### zu Position 07

##### **Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 39 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 173 TEUR) zurückzuführen. Darüberhinaus sind Mehraufwendungen für Fremdreinigung (+ 33 TEUR) veranschlagt.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 361 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den BA Erneuerung der abgehängter Decken (200 TEUR).

##### zu Position 15

##### **Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten**

Ansatz 2019: 46 TEUR; Ansatz 2018: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 39 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.038.790,00	0,00	-1.126.840,00	-814.102,25
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	215.500,00	0,00	198.600,00	212.169,50
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-51.600,00	0,00	-50.400,00	-51.213,28
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	48,06
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-874.890,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-978.640,00</b>	<b>-653.097,97</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	750,46
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.300,00	0,00	-799.100,00	-194.168,69
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-10.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-799.100,00</b>	<b>-193.418,23</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-885.190,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.777.740,00</b>	<b>-846.516,20</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-885.190,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.777.740,00</b>	<b>-846.516,20</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511220-1 Gesamtschule Fischbach - Fortd. Invest.	-10.300,00	0,00	-9.100,00	-24.322,15
511220-2 Gesamtschule Fischbach - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	-790.000,00	0,00
511220-99 Gesamtschule Fischbach - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-169.846,54

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Statistische Angaben</b>	22 Schulträgeraufgaben 221 Sonderschulen
<b>Allgem. Information</b> <b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Förderschulen)</b> 01 Sammler "Förderschulen" 10 Anne-Frank-Schule in Kelkheim 11 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim 12 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim 13 Privatschulen	
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sind beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vorgelegt.</li> <li>2. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans definiert, vom Kreistag beschlossen und dem HKM zur Genehmigung vorgelegt.</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1 und 2 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Zielperspektiven des Schulentwicklungsplans sind eingehalten.</li> <li>2. Im genehmigten Schulentwicklungsplan wurden die Förderschulen als weiterhin notwendiges Beschulungsangebot im MTK beschrieben. Die inklusive Beschulung ist weiterentwickelt und der Umfang des Angebots an Förderschulen ist überprüft.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,42 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen, das HKM hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt.</li> <li>2. Erhebung und Fortschreibung Inklusionsquote und Förderschulbesuchsquote (Anzahl inklusiv beschulter Schüler/-innen im Vergleich aller Schüler/-innen) (Anzahl von Schüler/-innen in Förderschulen im Vergleich aller Schüler/-innen)</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung Schülerstatistik und Anmeldezahlen</li> <li>2. Evaluation zusammen mit den Schulen des Main-Taunus-Kreises</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung durch 51.5</li> <li>2. Auswertung durch 51.5</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1 und 2 folgender Erhebungsumfang:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 51.1 Auswertung zum Schulbeginn</li> <li>2. Auswertung im 2. Schulhalbjahr</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Rahmen des laufenden Schulentwicklungsplans (SEP) wurden die Zielperspektiven eingehalten. Wegen der Rückkehr zu G 9 ab dem Schuljahr 2017/2018 und im Rahmen der Fortschreibung des SEP müssen die Zielperspektiven neu festgelegt werden. Es wurden mit allen Schulen Gespräche geführt. Der neue SEP kommt im Jahr 2018 in den Geschäftsgang.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

- 
2. Der Umfang des Angebots an Förderschulen wurde im Vorfeld der Gesamtfortschreibung des SEP überprüft. Das Ergebnis ist in den Entwurf der Gesamtfortschreibung des SEP eingeflossen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-21.800,00	-34.600,00	-58.153,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.200,00	-32.000,00	-32.516,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.550,00	-21.000,00	-130.823,39
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-67.550,00</b>	<b>-87.600,00</b>	<b>-221.492,89</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	296.000,00	276.200,00	269.571,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.800,00	4.100,00	2.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.044.322,00	796.012,00	770.109,79
14	66	Abschreibungen	349.900,00	248.300,00	293.692,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.010.520,00	1.090.520,00	845.860,39
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	375,00	373,36
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.709.912,00</b>	<b>2.415.507,00</b>	<b>2.182.507,77</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.642.362,00</b>	<b>2.327.907,00</b>	<b>1.961.014,88</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>2.642.362,00</b>	<b>2.327.907,00</b>	<b>1.961.014,88</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.618,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.642,20
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-1.976,73</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.642.362,00</b>	<b>2.327.907,00</b>	<b>1.959.038,15</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.200,00	172.300,00	153.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.824.562,00</b>	<b>2.500.207,00</b>	<b>2.112.538,15</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.642.362,00	0,00	-2.327.907,00	-1.959.038,15
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	349.900,00	0,00	248.300,00	293.692,97
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.200,00	0,00	-32.000,00	-32.516,26
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.800,00	0,00	4.100,00	-71.479,63
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.642,20
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-2.315.862,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.107.507,00</b>	<b>-1.767.698,87</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	91.154,78
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-7.300,00	0,00	-24.700,00	-2.614.730,43
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-7.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.700,00</b>	<b>-2.523.575,65</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.323.162,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.132.207,00</b>	<b>-4.291.274,52</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.323.162,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.132.207,00</b>	<b>-4.291.274,52</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-21.800,00	-34.600,00	-58.153,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-63.379,63
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-21.800,00</b>	<b>-34.600,00</b>	<b>-121.532,87</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.600,00	46.000,00	42.966,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.800,00	4.100,00	2.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.450,00	23.200,00	1.740,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.010.000,00	1.090.000,00	845.358,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.098.950,00</b>	<b>1.163.300,00</b>	<b>892.965,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.077.150,00</b>	<b>1.128.700,00</b>	<b>771.432,24</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.077.150,00</b>	<b>1.128.700,00</b>	<b>771.432,24</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.077.150,00</b>	<b>1.128.700,00</b>	<b>771.432,24</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.200,00	172.300,00	153.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.259.350,00</b>	<b>1.301.000,00</b>	<b>924.932,24</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"</b>					
<b>zu Leistung 511301</b>					
<b>zu Position 03</b> Diese Position beinhaltet die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)</b> Ansatz 2019: 22 TEUR; Ansatz 2018: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 58 TEUR					
<b>zu Position 15</b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)</b> Ansatz 2019: 1.010 TEUR; Ansatz 2018: 1.090 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 845 TEUR Bei nachgewiesenem sonderpädagogischen Förderbedarf werden Gastschulbeiträge für Förderschulen an die allgemeinbildenden Ersatzschulen gezahlt.					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.077.150,00	0,00	-1.128.700,00	-771.432,24
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.800,00	0,00	4.100,00	-60.479,63
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.068.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.124.600,00</b>	<b>-831.911,87</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.068.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.124.600,00</b>	<b>-831.911,87</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.068.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.124.600,00</b>	<b>-831.911,87</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.500,00	-3.900,00	-4.041,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.250,00	-12.600,00	-37.308,53
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.750,00</b>	<b>-16.500,00</b>	<b>-41.349,58</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	95.300,00	89.300,00	92.909,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.060,00	188.310,00	322.271,92
14	66	Abschreibungen	48.600,00	29.800,00	35.414,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140,00	140,00	162,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	295,00	294,62
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>390.370,00</b>	<b>307.845,00</b>	<b>451.053,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>379.620,00</b>	<b>291.345,00</b>	<b>409.703,43</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>379.620,00</b>	<b>291.345,00</b>	<b>409.703,43</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.618,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-3.615,93</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>379.620,00</b>	<b>291.345,00</b>	<b>406.087,50</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>379.620,00</b>	<b>291.345,00</b>	<b>406.087,50</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

#### zu Leistung 511310

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 98

2018: 101

2017: 95

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungsaufwendungen (+ 52 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 109 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Dachsanierung eines Pavillons (80 TEUR).



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-379.620,00	0,00	-291.345,00	-406.087,50
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	48.600,00	0,00	29.800,00	35.414,53
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.500,00	0,00	-3.900,00	-4.041,05
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-11.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-335.520,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-265.445,00</b>	<b>-385.711,02</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.392,28
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.500,00	0,00	-2.300,00	-291.918,08
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.300,00</b>	<b>-289.525,80</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-338.020,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-267.745,00</b>	<b>-675.236,82</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-338.020,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-267.745,00</b>	<b>-675.236,82</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511310-1 Anne-Frank-Schule - Schulbudget	-2.500,00	0,00	-2.300,00	-1.641,80
511310-2 Anne-Frank-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-272.230,19
511310-99 Anne-Frank-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-18.046,09

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.500,00	-14.700,00	-15.018,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.900,00	-4.400,00	-10.250,98
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-19.400,00</b>	<b>-19.100,00</b>	<b>-25.269,04</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	65.500,00	62.800,00	62.193,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.260,00	192.710,00	172.873,77
14	66	Abschreibungen	147.000,00	60.700,00	99.248,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230,00	230,00	149,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		50,00	48,82
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>411.990,00</b>	<b>316.490,00</b>	<b>334.514,32</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>392.590,00</b>	<b>297.390,00</b>	<b>309.245,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>392.590,00</b>	<b>297.390,00</b>	<b>309.245,28</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>4,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>392.590,00</b>	<b>297.390,00</b>	<b>309.249,28</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>392.590,00</b>	<b>297.390,00</b>	<b>309.249,28</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim</b>					
<b>zu Leistung 511311</b>					
<u><b>Entwicklung der Schülerzahlen</b></u> 2019: 56 2018: 63 2017: 87					
<u><b>zu Position 13</b></u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungsaufwendungen (+ 7 TEUR) zurückzuführen.  Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 39 TEUR veranschlagt.					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-392.590,00	0,00	-297.390,00	-309.249,28
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	147.000,00	0,00	60.700,00	99.248,86
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.500,00	0,00	-14.700,00	-15.018,06
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-261.090,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-251.390,00</b>	<b>-225.014,48</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	88.762,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-1.900,00	-2.253.584,78
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>-2.164.822,28</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-262.790,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.290,00</b>	<b>-2.389.836,76</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-262.790,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.290,00</b>	<b>-2.389.836,76</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511311-1 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.900,00	-7.688,58
511311-2 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - energ. Sanierung	0,00	0,00	0,00	-2.202.051,84
511311-99 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-43.844,36

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-12.200,00	-13.400,00	-13.457,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.400,00	-4.000,00	-19.884,25
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.600,00</b>	<b>-17.400,00</b>	<b>-33.341,40</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.600,00	78.100,00	71.501,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	571.552,00	391.792,00	273.223,89
14	66	Abschreibungen	154.300,00	157.800,00	159.029,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150,00	150,00	190,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		30,00	29,92
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>808.602,00</b>	<b>627.872,00</b>	<b>503.975,33</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>793.002,00</b>	<b>610.472,00</b>	<b>470.633,93</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>793.002,00</b>	<b>610.472,00</b>	<b>470.633,93</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.635,20
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1.635,20</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>793.002,00</b>	<b>610.472,00</b>	<b>472.269,13</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>793.002,00</b>	<b>610.472,00</b>	<b>472.269,13</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

#### zu Leistung 511312

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 121

2018: 110

2017: 114

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 173 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 382 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Erneuerung und Umstrukturierung der Verwaltung (350 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-793.002,00	0,00	-610.472,00	-472.269,13
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	154.300,00	0,00	157.800,00	159.029,58
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-12.200,00	0,00	-13.400,00	-13.457,15
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.635,20
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-650.902,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-466.072,00</b>	<b>-325.061,50</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.100,00	0,00	-20.500,00	-69.227,57
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.500,00</b>	<b>-69.227,57</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-654.002,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-486.572,00</b>	<b>-394.289,07</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-654.002,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-486.572,00</b>	<b>-394.289,07</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511312-1 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Schulbudget	-3.100,00	0,00	-20.500,00	-5.143,21
511312-99 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-61.961,90

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Statistische Angaben</b>	23 Schulträgeraufgaben 231 Berufliche Schulen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Berufliche Schulen)</b> 01 Sammler "Berufliche Schulen" 10 Brühlwiesenschule in Hofheim 11 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
<b>Zielbeschreibung</b>	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind in Vorbereitung der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplanes auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,10 Anzahl Schülerinnen und Schüler in Vollzeit- und in Teilzeitbildungsgängen
<b>Erhebungsform</b>	Evaluation zusammen mit den beiden Berufsschulen
<b>Erhebungsumfang</b>	Auswertung durch 51.5 <i>Bis einschließlich 2017 galt folgender Erhebungsumfang: Auswertung im 2. Schulhalbjahr</i>
<b>Bericht für 2017</b>	Eine Überprüfung hat bei der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplans stattgefunden.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-138.100,00	-137.200,00	-136.872,06
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-414.900,00	-415.700,00	-417.283,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-94.150,00	-90.700,00	-125.278,84
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-647.150,00</b>	<b>-643.600,00</b>	<b>-679.434,84</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	594.000,00	576.000,00	577.833,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.800,00	5.600,00	3.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.522.770,00	2.980.470,00	2.717.758,38
14	66	Abschreibungen	1.285.600,00	1.263.900,00	1.327.697,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	726.130,00	726.130,00	700.296,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.630,00	1.690,00	1.581,80
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.139.930,00</b>	<b>5.553.790,00</b>	<b>5.328.767,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.492.780,00</b>	<b>4.910.190,00</b>	<b>4.649.332,84</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.492.780,00</b>	<b>4.910.190,00</b>	<b>4.649.332,84</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-23.269,19
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.494,74
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-17.774,45</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.492.780,00</b>	<b>4.910.190,00</b>	<b>4.631.558,39</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	488.200,00	419.600,00	402.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.980.980,00</b>	<b>5.329.790,00</b>	<b>5.033.958,39</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.492.780,00	0,00	-4.910.190,00	-4.631.558,39
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.285.600,00	0,00	1.263.900,00	1.327.697,73
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-414.900,00	0,00	-415.700,00	-417.283,94
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	26.000,00	0,00	5.600,00	3.600,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-1.838,92
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-17.195,15
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-4.596.080,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.056.390,00</b>	<b>-3.736.578,67</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.213,40
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.910,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-87.900,00	0,00	-236.500,00	-782.446,31
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-87.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-236.500,00</b>	<b>-778.322,91</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.683.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.292.890,00</b>	<b>-4.514.901,58</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.683.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.292.890,00</b>	<b>-4.514.901,58</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-138.100,00	-137.200,00	-136.872,06
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-138.100,00</b>	<b>-137.200,00</b>	<b>-136.872,06</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	66.800,00	57.300,00	53.269,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.800,00	5.600,00	3.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.100,00	3.900,00	2.691,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	720.000,00	720.000,00	694.864,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>807.100,00</b>	<b>786.800,00</b>	<b>754.425,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>669.000,00</b>	<b>649.600,00</b>	<b>617.553,66</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>669.000,00</b>	<b>649.600,00</b>	<b>617.553,66</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>669.000,00</b>	<b>649.600,00</b>	<b>617.553,66</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	488.200,00	419.600,00	402.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.157.200,00</b>	<b>1.069.200,00</b>	<b>1.019.953,66</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"</b>					
<b>zu Leistung 511401</b>					
<b>zu Position 03</b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)</b> Ansatz 2019: 138 TEUR; Ansatz 2018: 137 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 137 TEUR					
<b>zu Position 15</b> Diese Position beinhaltet ausschließlich die <b>Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)</b> Ansatz 2019: 720 TEUR; Ansatz 2018: 720 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 695 TEUR					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-669.000,00	0,00	-649.600,00	-617.553,66
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.800,00	0,00	5.600,00	3.600,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-659.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-644.000,00</b>	<b>-613.953,66</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-147.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-147.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-659.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-791.000,00</b>	<b>-613.953,66</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-659.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-791.000,00</b>	<b>-613.953,66</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511401-1 Sammler "Berufliche Schulen" - Fortd Invest.	0,00	0,00	-147.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-24.000,00	-25.300,00	-28.545,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-71.450,00	-68.500,00	-101.825,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-95.450,00</b>	<b>-93.800,00</b>	<b>-130.370,99</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	247.500,00	252.600,00	265.239,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.669.440,00	1.702.900,00	1.792.062,16
14	66	Abschreibungen	551.700,00	519.600,00	550.320,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.480,00	2.480,00	2.151,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	610,00	790,00	678,31
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.471.730,00</b>	<b>2.478.370,00</b>	<b>2.610.451,68</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.376.280,00</b>	<b>2.384.570,00</b>	<b>2.480.080,69</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>3.376.280,00</b>	<b>2.384.570,00</b>	<b>2.480.080,69</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-23.269,19
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			62,08
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-23.207,11</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.376.280,00</b>	<b>2.384.570,00</b>	<b>2.456.873,58</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.376.280,00</b>	<b>2.384.570,00</b>	<b>2.456.873,58</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

#### zu Leistung 511410

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 1.646

2018: 1.719

2017: 1.719

##### zu Position 09

In dieser Position sind überwiegend Benutzungsgelder für die außerschulische Nutzung von Schulräumen sowie Erlöse aus der Abgabe von Energie (Blockheizkraftwerk) enthalten.

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 955 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Strom (+ 6 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 1.957 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen im Gebäude B (500 TEUR) sowie die Erneuerung der Lüftungsanlage in diesem Gebäude (500 TEUR), die Erneuerung von Facharbeitsräumen (475 TEUR) und um Restarbeiten bei Brandschutzmaßnahmen in der Verwaltung (275 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.376.280,00	0,00	-2.384.570,00	-2.456.873,58
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	551.700,00	0,00	519.600,00	550.320,25
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-24.000,00	0,00	-25.300,00	-28.545,42
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.200,00	0,00	0,00	0,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-1.847,92
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-2.832.380,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.890.270,00</b>	<b>-1.936.946,67</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.910,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-44.000,00	0,00	-44.900,00	-656.557,41
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-44.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-44.900,00</b>	<b>-654.647,41</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.876.380,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.935.170,00</b>	<b>-2.591.594,08</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.876.380,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.935.170,00</b>	<b>-2.591.594,08</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511410-1 Brühlwiesenschule - Schulbudget	-44.000,00	0,00	-44.900,00	-291.684,24
511410-99 Brühlwiesenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-364.873,17

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-390.900,00	-390.400,00	-388.738,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.700,00	-22.200,00	-23.453,27
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-413.600,00</b>	<b>-412.600,00</b>	<b>-412.191,79</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	279.700,00	266.100,00	259.324,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	843.230,00	1.273.670,00	923.004,82
14	66	Abschreibungen	733.900,00	744.300,00	777.377,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.650,00	3.650,00	3.280,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	620,00	900,00	903,49
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.861.100,00</b>	<b>2.288.620,00</b>	<b>1.963.890,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.447.500,00</b>	<b>1.876.020,00</b>	<b>1.551.698,49</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.447.500,00</b>	<b>1.876.020,00</b>	<b>1.551.698,49</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.432,66
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>5.432,66</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.447.500,00</b>	<b>1.876.020,00</b>	<b>1.557.131,15</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.447.500,00</b>	<b>1.876.020,00</b>	<b>1.557.131,15</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

#### zu Leistung 511411

##### Entwicklung der Schülerzahlen

2019: 1.994

2018: 2.035

2017: 2.035

##### zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 444 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 193 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.447.500,00	0,00	-1.876.020,00	-1.557.131,15
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	733.900,00	0,00	744.300,00	777.377,48
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-390.900,00	0,00	-390.400,00	-388.738,52
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	9,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-17.195,15
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.104.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.522.120,00</b>	<b>-1.185.678,34</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.213,40
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-43.900,00	0,00	-44.600,00	-125.888,90
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-43.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-44.600,00</b>	<b>-123.675,50</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.148.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.566.720,00</b>	<b>-1.309.353,84</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.148.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.566.720,00</b>	<b>-1.309.353,84</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511411-1 Konrad-Adenauer-Schule - Schulbudget	-43.900,00	0,00	-44.600,00	-41.738,11
511411-3 Konrad-Adenauer-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-9.993,93
511411-99 Konrad-Adenauer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-54.043,69

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
<b>Budgetverantwortung</b> Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben	
<b>Allgem. Information</b> <b>Erbringung von Unterstützungsleistungen zum Betrieb der Schulen, z.B. Bereitstellung von Medien und speziellem technischen Equipment, Beratung und Unterstützung der Schulbibliotheken, Ausleihung von zentral vorgehaltenen Büchern (Klassensätze)</b> 01 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen" 10 Betrieb des Medienzentrums (Pflichtleistung nach HSchG) 11 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken (freiwillige Leistung) 12 Küchenbetrieb Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule (bis einschließlich 2011) 13 Kreishallenbad (freiwillige Leistung)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Schulgesetz (HSchG)	
<b>Zielgruppe</b> Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen des Main-Taunus-Kreises, Schülerinnen und Schüler	
<b>Zielbeschreibung</b> Kunstwettbewerb Intermezzo: Das selbständige, kreative Arbeiten von Schülerinnen und Schülern hat sich verbessert (siehe auch Produkt 1305).	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,55 Entwicklung der Fähigkeiten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler	
<b>Erhebungsform</b> Auswertung der Projektdokumentationen	
<b>Erhebungsumfang</b> jährliche Auswertung	
<b>Bericht für 2017</b> Für den Bereich Schulraum und für den Bereich Freiraum wurden je 3 Preisträger ausgewählt.	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-142,83
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-200,00	-288,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-11.061,52
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-100,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>-11.492,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	171.900,00	161.100,00	165.606,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.400,00	5.800,00	2.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.920,00	72.120,00	32.633,19
14	66	Abschreibungen	5.100,00	5.400,00	7.299,65
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>256.320,00</b>	<b>244.420,00</b>	<b>207.939,61</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>256.220,00</b>	<b>244.220,00</b>	<b>196.446,69</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>256.220,00</b>	<b>244.220,00</b>	<b>196.446,69</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>2,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>256.220,00</b>	<b>244.220,00</b>	<b>196.448,69</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.300,00	47.800,00	40.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>302.520,00</b>	<b>292.020,00</b>	<b>236.748,69</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-256.220,00	0,00	-244.220,00	-196.448,69
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.100,00	0,00	5.400,00	7.299,65
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	-200,00	-288,57
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.400,00	0,00	5.800,00	2.400,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-246.820,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-233.220,00</b>	<b>-187.035,61</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-304.930,00	-700.000,00	-4.930,00	-29.369,11
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-304.930,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>-4.930,00</b>	<b>-29.369,11</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-551.750,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>-238.150,00</b>	<b>-216.404,72</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-551.750,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>-238.150,00</b>	<b>-216.404,72</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-142,83
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-142,83</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.700,00	50.100,00	44.759,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.400,00	5.800,00	2.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.100,00	9.900,00	593,28
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>72.200,00</b>	<b>65.800,00</b>	<b>47.753,10</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>72.200,00</b>	<b>65.800,00</b>	<b>47.610,27</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>72.200,00</b>	<b>65.800,00</b>	<b>47.610,27</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>72.200,00</b>	<b>65.800,00</b>	<b>47.610,27</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.300,00	47.800,00	40.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>118.500,00</b>	<b>113.600,00</b>	<b>87.910,27</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

#### zu Leistung 511501

##### zu Position 13

Die Mehraufwendungen stehen im Zusammenhang mit dem Projekt "Intermezzo", mit welchem die Zusammenarbeit zwischen Künstlern und Schülern intensiviert werden soll.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-72.200,00	0,00	-65.800,00	-47.610,27
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.400,00	0,00	5.800,00	2.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-67.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-45.210,27</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-67.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-45.210,27</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-67.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>-45.210,27</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-200,00	-288,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-11.061,52
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-100,00</b>	<b>-200,00</b>	<b>-11.350,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	53.700,00	51.100,00	67.164,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.840,00	25.540,00	26.483,58
14	66	Abschreibungen	3.100,00	5.300,00	6.151,50
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>82.640,00</b>	<b>81.940,00</b>	<b>99.799,84</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>82.540,00</b>	<b>81.740,00</b>	<b>88.449,75</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>82.540,00</b>	<b>81.740,00</b>	<b>88.449,75</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>82.540,00</b>	<b>81.740,00</b>	<b>88.450,75</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>82.540,00</b>	<b>81.740,00</b>	<b>88.450,75</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-82.540,00	0,00	-81.740,00	-88.450,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.100,00	0,00	5.300,00	6.151,50
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	-200,00	-288,57
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-79.540,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-76.640,00</b>	<b>-82.586,82</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.490,00	0,00	-1.490,00	-2.225,57
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.490,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.490,00</b>	<b>-2.225,57</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-81.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-78.130,00</b>	<b>-84.812,39</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-81.030,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-78.130,00</b>	<b>-84.812,39</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511510-1 Medienzentrum - Fortdauernde Investitionen		-1.490,00	0,00	-1.490,00	-2.225,57

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.500,00	59.900,00	53.682,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.980,00	36.680,00	5.556,33
14	66	Abschreibungen	2.000,00	100,00	1.148,15
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>101.480,00</b>	<b>96.680,00</b>	<b>60.386,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>101.480,00</b>	<b>96.680,00</b>	<b>60.386,67</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>101.480,00</b>	<b>96.680,00</b>	<b>60.386,67</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>101.480,00</b>	<b>96.680,00</b>	<b>60.387,67</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>101.480,00</b>	<b>96.680,00</b>	<b>60.387,67</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-101.480,00	0,00	-96.680,00	-60.387,67
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.000,00	0,00	100,00	1.148,15
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-99.480,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-96.580,00</b>	<b>-59.238,52</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.440,00	0,00	-3.440,00	-27.143,54
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-3.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.440,00</b>	<b>-27.143,54</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-102.920,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.020,00</b>	<b>-86.382,06</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-102.920,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.020,00</b>	<b>-86.382,06</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511511-1 Servicezentr. Schulbiblioth. - Fordauernde Invest.	-3.440,00	0,00	-3.440,00	-27.143,54

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Leistung 511513 Kreishallenbad

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>			
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>			
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>			
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
28		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>			
31		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>			



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Leistung 511513 Kreishallenbad</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-300.000,00	-700.000,00	0,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511513-2 Kreishallenbad - Neubau		-300.000,00	-700.000,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5116 Schülerbeförderung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Thomas Lauer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	24 Schulträgeraufgaben 241 Schülerbeförderung
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung der Schülerbeförderung (Übertragung an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft)</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler
<b>Zielbeschreibung</b>	Schwimmbad-, Verkehrsgarten- und Sporthallenfahrten werden entsprechend den Bedarfsmeldungen der Schulen zu 100 % sichergestellt
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,03 Anzahl der durchgeführten Beförderungen im Verhältnis zur Anzahl der Bedarfsmeldungen
<b>Erhebungsform</b>	Internes Berichtswesen und Anfrage beim MTV
<b>Erhebungsumfang</b>	Erhebung jährlich zum Jahresende für das zurückliegende Jahr
<b>Bericht für 2017</b>	Die Bedarfsmeldungen der Schulen werden zu 100 % sichergestellt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.000,00	1.900,00	1.860,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400,00	400,00	500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.659.000,00	3.579.100,00	3.379.353,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.440.000,00	1.436.000,00	1.413.400,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>5.101.400,00</b>	<b>5.017.400,00</b>	<b>4.795.114,33</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>5.101.400,00</b>	<b>5.017.400,00</b>	<b>4.795.114,33</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>5.101.400,00</b>	<b>5.017.400,00</b>	<b>4.795.114,33</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-226.208,82
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-226.208,82</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.101.400,00</b>	<b>5.017.400,00</b>	<b>4.568.905,51</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	500,00	500,00	500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.101.900,00</b>	<b>5.017.900,00</b>	<b>4.569.405,51</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung

#### zu Produkt 5116

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet insbesondere folgende Aufwendungen:

##### **Beförderung im Linienverkehr**

Ansatz 2019: 1.640 TEUR; Ansatz 2018: 1.600 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.555 TEUR

Der Mehraufwand ist auf Preissteigerungen zurückzuführen.

##### **Beförderung durch freigestellten Schülerverkehr**

Ansatz 2019: 1.742 TEUR; Ansatz 2018: 1.710 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.584 TEUR

Der Mehraufwand ist auf Kostensteigerungen zurückzuführen, sowie auf eine Neuausschreibung der Linien zu den Hofheimer Förderschulen zum Schuljahr 2018/2019.

##### **Beförderung zum Schwimm- und Verkehrsunterricht**

Ansatz 2019: 277 TEUR; Ansatz 2018: 269 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 240 TEUR

Der Mehraufwand ist auf Kostensteigerungen sowie Steigerung der durchzuführenden Fahrten zurückzuführen.

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

##### **Erstattung an die MTV (Einzelerrstattung nach § 161 HSchG)**

Ansatz 2019: 1.440 TEUR; Ansatz 2018: 1.436 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.413 TEUR

Die Bearbeitung der Einzelerrstattungsanträge nach § 161 HSchG erfolgt seit 2003 durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft. Neben den Einzelerrstattungen wird hier auch die Beförderung zu Betriebspraktika abgerechnet. Der Mehraufwand ist auf die Erhöhung der Personalkosten zurückzuführen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5116 Schülerbeförderung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.101.400,00	0,00	-5.017.400,00	-4.568.905,51
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	400,00	0,00	400,00	500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-5.101.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.017.000,00</b>	<b>-4.568.405,51</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-5.101.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.017.000,00</b>	<b>-4.568.405,51</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-5.101.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.017.000,00</b>	<b>-4.568.405,51</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Frau Lillith Stukenberg	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler	
<b>Allgem. Information</b> <b>Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Schulen durch Angebote bei besonderen Förderbedarfen</b> 10 Sprach- und Leseförderung (bis 2011) 11 Gesundheitsprojekte 12 Gewaltpräventionsprojekte 13 Hilfen zur Arbeitsweltorientierung für Hauptschüler 14 Hochbegabtenförderung 15 Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 510410)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Schulentwicklungsplan; SGB VIII	
<b>Zielgruppe</b> Schülerinnen und Schüler	
<b>Zielbeschreibung</b> 1a. Student Partnership Exchange Program: Die Schülerinnen und Schüler, die an dem Programm teilgenommen haben, haben Grundkenntnisse über das Arbeitsleben, das Schulleben und die Kultur der USA bzw. Deutschlands. 1b. Gesundheitsprojekte: Schülerinnen und Schüler kennen sich in Gesundheitsthemen aus. 1c. Hochbegabung: Überdurchschnittlich begabte Schülerinnen und Schüler sind entsprechend ihrer Potentiale gefördert.	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,11 1a. Bestehen von Grundkenntnissen bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Ja/Nein) 1b. Entwicklung der Kenntnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler 1c. Anzahl der Schulen mit Gütesiegel Hochbegabung	
<b>Erhebungsform</b> 1a. Auswertung der Praktikumsberichte; Evaluation 1b. Auswertung der Projektberichte 1c. Internes Berichtswesen	
<b>Erhebungsumfang</b> 1a. Auswertung durch 51.1, jährlich 1b. Auswertung durch 51.5, jährlich 1c. Auswertung durch 51.5, jährlich	
<b>Bericht für 2017</b> 1a. Die teilgenommenen Schülerinnen und Schüler haben nach Auswertung der Schülerberichte entsprechende Kenntnisse erworben. 1b. Gesundheitsprojekte an 19 (2016: 18) Schulen wurden gefördert. Die Sachberichte bestätigen, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse verbessern konnten. 1c. 9 Schulen, die das Gütesiegel Hochbegabung tragen, haben für den Unterricht zusätzliche Mittel von jeweils 1.000 € erhalten.	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-115,70
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-115,70</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	148.500,00	141.400,00	124.410,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.400,00	8.400,00	1.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.800,00	52.500,00	17.741,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000,00	8.500,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>221.700,00</b>	<b>210.800,00</b>	<b>143.852,53</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>221.700,00</b>	<b>210.800,00</b>	<b>143.736,83</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>221.700,00</b>	<b>210.800,00</b>	<b>143.736,83</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>221.700,00</b>	<b>210.800,00</b>	<b>143.736,83</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50.800,00	41.100,00	33.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>272.500,00</b>	<b>251.900,00</b>	<b>177.336,83</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

##### zu Produkt 5117

##### zu Position 13

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für

##### **Lehr- und Unterrichtsmittel**

Ansatz 2019: 8 TEUR; Ansatz 2018: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Die Berufs- und Studienorientierung soll mit Unterstützung des Schulträgers weiter systematisiert werden. Die Mittel werden u. a. für Arbeitsmappen, Testverfahren und Arbeitsmaterial verwendet und sollen den Schulen auf Antrag im Budget bereitgestellt werden.

##### **Durchführung von Gedenkstättenfahrten**

Ansatz 2019: 7,5 TEUR; Ansatz 2018: 7,5 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Für Gedenkstättenfahrten der 15 weiterführenden Schulen, inklusive Berufsschulen, werden jeweils 500 EUR bereitgestellt. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und dort zum Rechnungsergebnis.

##### **Förderung der gesunden Ernährung**

Ansatz 2019: 33 TEUR; Ansatz 2018: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 11 TEUR

Die Mittel werden teilweise auch bei Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis. Aufgrund einer höheren Anzahl von Schulen, die an Gesundheitsprojekten teilnehmen wollen, wird der Ansatz um 3 TEUR angehoben.

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendung:

##### **Förderung von Hochbegabten**

Ansatz 2019: 10 TEUR; Ansatz 2018: 8,5 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

Der Verein zur Förderung von Hochbegabten e.V. bietet Kurse am Graf-Stauffenberg-Gymnasium an. Der Kreis beteiligt sich an den Kursgebühren mit einem Zuschuss von 20 EUR je Kind/Monat. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und führen dort zum Rechnungsergebnis. Aufgrund der gestiegenen Zahl von Schulen, die mit einem Gütesiegel zur Hochbegabtenförderung ausgestattet sind, wird der Ansatz um 1,5 TEUR erhöht.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-221.700,00	0,00	-210.800,00	-143.736,83
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.400,00	0,00	8.400,00	1.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-214.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.400,00</b>	<b>-142.036,83</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-214.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.400,00</b>	<b>-142.036,83</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-214.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.400,00</b>	<b>-142.036,83</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Martin Woitschell	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen, die die Schulen des Main-Taunus-Kreises in die Lage versetzen, Betreuungsangebote an Grundschulen und Ganztagsangebote vorzuhalten und bedarfsgerecht auszubauen.</b> 10 Bereitstellung von Räumen und Personal für Nachmittagsangebote und Essensversorgung 11 Veranlassung von Neubau- und Umbaumaßnahmen 12 Gewährung von Zuschüssen des Main-Taunus-Kreises für die Ganztagsangebote 13 Verwaltung der Landesmittel für die Ganztagsangebote	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hessisches Schulgesetz; Landesrichtlinie zum Ganztagsprogramm, Rahmenkonzeption des Kreises zu Ganztagsangeboten, KT-Beschluss zur Betreuung	
<b>Zielgruppe</b> Schulen, Fördervereine, Land Hessen, Staatliches Schulamt	
<b>Zielbeschreibung</b> <p>1a. Ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen wird in Abstimmung mit den Standortkommunen sichergestellt.</p> <p>1b. Ferienangebote und Betreuungszeiten werden bedarfsgerecht ausgeweitet.</p> <p>1c. Leitungs- und Betreuungskräfte werden gezielt weiterqualifiziert. In Kooperation mit der vhs wird ein Zertifikatskurs für Schulkinderbetreuerinnen durchgeführt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1c. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>1c. Leitungs- und Betreuungskräfte werden gezielt weiterqualifiziert.</p> <p>1d. Die Voraussetzungen für die Übernahme weiterer Angebote sind geschaffen.</p> <p>2a. Die Aufnahme weiterer Schulen in das Ganztagsprogramm ist geprüft und die Aufnahme durch KA-Beschluss veranlasst.</p> <p>2b. Die Schulen sind bei der Profilentwicklung zur nächst höheren Stufe im Ganztagsprogramm unterstützt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>3. Das Ganztagsangebot der Schulen im Main-Taunus-Kreis ist weiter ausgebaut. Organisatorische und konzeptionelle Zuständigkeiten sind an einer Stelle gebündelt.</p>	
<b>Kennzahlen</b> <p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 80,59</p> <p>1a. Anzahl der neuen Plätze in der Schulkinderbetreuung</p> <p>1b. Anzahl der zusätzlichen Betreuungsstunden</p> <p>1c. Alle ca. 150 Betreuungskräfte in der Schulkinderbetreuung des MTK. Ca. 30 Teilnehmerinnen an Zertifikatskurs.</p> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1c. folgende Kennzahl:</i></p> <p>1c. Alle ca. 70 Betreuungskräfte</p> <p>1d. Gespräch zur Übernahme von mind. 1 Betreuungsangebot</p> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1d. folgende Kennzahl:</i></p> <p>1d. Neuregelungen zu Personalschlüssel und Kostenübernahme; zusätzliches Personal</p> <p>2a. Gespräche zur Aufnahme sind geführt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2a. folgende Kennzahl:</i></p> <p>2a. mindestens 1 weitere Schule</p> <p>2b. mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2</p> <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2b. folgende Kennzahl:</i></p>	



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen</b> Main-Taunus-Kreis	
	<p>2b. <i>mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2, bei Vorliegen schulischer Beschlüsse werden mindestens 3 Schulen in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen.</i></p> <p><i>In 2017 galt zu 2b. folgende Kennzahl:</i></p> <p>2b. <i>mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2, mindestens 3 Schulen werden in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen.</i></p>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Internes Berichtswesen</li> <li>2. Zählung zum Schuljahresbeginn</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung durch 51.1, jährlich</li> <li>2. Erhebung durch 51.1, jährlich zum Schuljahresbeginn</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1a. Eine bedarfsgerechte Ausweitung der Plätze in der Schulkindbetreuung fand in Bad Soden, Liederbach und Hattersheim statt.</li> <li>1b. Die fortlaufende Überprüfung zeigt, dass die aktuellen Angebote bedarfsgerecht sind.</li> <li>1c. Es wurden Tagesfortbildungen und Teamtage für alle 170 Betreuungskräfte angeboten. Für alle 13 Führungskräfte erfolgte eine Supervision sowie ein Führungskräfte training. Zur Zeit befinden sich 20 Betreuungskräfte im Zertifikatskurs der vhs.</li> <li>1d. Es erfolgten organisatorische und personelle Vorbereitungen für ein Angebot an der Robinsonschule. Des Weiteren wird die Übernahme eines Angebots in Eppstein vorbereitet.</li> <li>2a. 2 Grundschulen wurden auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem Land in den "Pakt für den Nachmittag" aufgenommen.</li> <li>2b. Für 10 weiterführende Schulen wurden Stellenzuschläge zur Profilentwicklung veranlasst.</li> <li>3. Für 6 weiterführende Schulen wurden Stellenzuschläge zur Profilentwicklung veranlasst. 2 weitere Grundschulen wurden in den "Pakt für den Nachmittag" aufgenommen.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.284.380,00	-1.951.400,00	-1.816.629,20
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-14.250,00	-14.250,00	-30.223,89
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-1.556,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.298.200,00	-180.700,00	-1.633.141,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-4.596.830,00</b>	<b>-2.146.350,00</b>	<b>-3.481.551,64</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.697.300,00	4.027.500,00	3.593.633,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.500,00	18.100,00	13.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	938.850,00	865.850,00	734.251,79
14	66	Abschreibungen			1.189,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	659.925,00	397.200,00	440.953,04
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>6.315.575,00</b>	<b>5.308.650,00</b>	<b>4.783.928,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.718.745,00</b>	<b>3.162.300,00</b>	<b>1.302.376,53</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.718.745,00</b>	<b>3.162.300,00</b>	<b>1.302.376,53</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.087,29
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-15.087,29</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.718.745,00</b>	<b>3.162.300,00</b>	<b>1.287.289,24</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.422.300,00	2.059.500,00	1.772.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.141.045,00</b>	<b>5.221.800,00</b>	<b>3.059.989,24</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

##### zu Produkt 5118

##### Betreuungsangebote

An 36 von 37 Grundschulen sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule werden die Kinder im Rahmen eines kommunalen Hortes nach dem SGB VIII betreut.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen und längeren Betreuungszeiten in den Schulkindebetreuungen nehmen kontinuierlich zu (Anmeldezahlen zum Stichtag 01.09.2016: 3.602 betreute Schulkinder; zum Stichtag 01.09.2017: 4.171).

Die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises sind:

Albert-Schweitzer-Schule, Altenhainer Schule, Drei-Linden-Schule, Eddersheimer Schule, Liederbachschule, Otfried Preußler Schule, Regenbogenschule, Riedschule, teilweise die Robinsonschule, Theodor-Heuss-Schule sowie Weinbergschule.

Angemeldete Betreuungskinder	1.895 (Trägerschaft MTK)
Angemeldete Betreuungskinder	<u>3.706</u> (Trägerschaft Kommune)
Insgesamt (inkl. Hort)	5.601

Auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem Kreis führt die Stadt Eschborn das Angebot in eigenem Konzept durch, stellt Personal sowie bei Bedarf zusätzliche Räume und erhebt die Beiträge. Der Main-Taunus-Kreis gewährt Unterstützung durch die Bearbeitung von Härtefällen. Die Bezuschussung und entsprechende Darstellung im Haushalt erfolgt deshalb analog der Handhabung von Angeboten in formeller Trägerschaft der Kommune bzw. anderer Träger.

Der Schulträger leitet die anteiligen Landesmittel an die Kommunen weiter. Darüberhinaus werden diesen die Gebührenaufschläge aufgrund sozialer Härten erstattet.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Neuausrichtung der Betreuung ab 01.08.2019:

1) Zum 01.08.2019 soll die neue Konzeption des Kreises im Kraft treten. Sie sieht vor, dass erstmals Zuschussmittel des Kreises orientiert an der Höhe der Landeszuschüsse aus dem Pakt für den Nachmittag zur Verfügung gestellt werden, um Beitragsfreiheit bis 14:30 Uhr für die Eltern zu erreichen. Dies betrifft die Theodor-Heuss-Schule (geplant ab 2019), Grundschule Süd-West, Albert-Schweitzer-Schule, Regenbogenschule, Weinbergschule, Steinbergschule, Pestalozzischule, Lindenschule, Georg-Kerschensteiner-Schule.

Der Kreis fördert bereits seit Jahren die durch das Land anerkannten Schulen mit Ganztagsangeboten durch einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 20 TEUR. Dieser Zuschuss wird nun bis zu den Landesmitteln aufgestockt und verursacht im Haushalt 2019 einen finanziellen Mehrbedarf von rund 285 TEUR (gerechnet ab 01.08.2019).

2) Durch die oben genannten Landes- und Kreismittel soll die Beitragsfreiheit bis 14:30 Uhr erreicht werden. Dies führt zu einem Beitragsausfall für diesen Zeitraum von rund 180 TEUR im Jahr 2019 (gerechnet ab 01.08.2019).

3) Für die von den Kommunen an den Kreis übertragenen Betreuungsangebote wurde bisher ein Verwaltungskostenbeitrag von den Kommunen erhoben, der für das Jahr 2018 bei 212 EUR pro betreutem Kind liegt. Der Verwaltungskostenbeitrag entfällt ab dem 01.08.2019 (Inkrafttreten der neuen Betreuungskonzeption). Dem Haushalt 2019 entstehen dadurch rund 170 TEUR Mindererträge aus der pauschalen Abrechnung.

Die Kommunen erstatten dem Kreis weiterhin die nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckten Personal- und Sachkosten.

4) Zudem ist vorgesehen, ab 01.08.2019 für jedes betreute Schulkind im MTK, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindebetreuung oder Hort), die externen Trägerschaften mit einem Betrag in Höhe von 150 EUR zu unterstützen (für das Jahr 2019 anteilig 5/12). Mit Inkrafttreten der neuen Betreuungskonzeption verursacht dies im Haushalt 2019 einen Aufwand von rund 230 TEUR.

Ausblick:

Die Betreuungsangebote wachsen stetig, ebenso das Angebot in den Schulferien. Mit der Übernahme weiterer Betreuungsangebote kann jederzeit gerechnet werden. Die nächste planmäßige Übernahme sind die beiden Betreuungen in Eppstein im Jahr 2020.

### Ganztagsangebote

Auf Grundlage der Rahmenkonzeption zum Ausbau der Ganztagsangebote an Schulen des Main-Taunus-Kreises erhalten Schulen, die in das Ganztagsprogramm des Landes Hessen aufgenommen wurden, einen zweckgebundenen Zuschuss des Kreises. Dieser Zuschuss wurde in der Fortschreibung der Rahmenkonzeption per Beschluss des Kreisausschusses vom 9. Juli 2014 auf 20 TEUR für Schulen bis 800 und 25 TEUR für Schulen über 800 Schüler festgelegt.

Mehrere weiterführende Schulen haben die Aufstockung von Stellenzuschlägen des Landes für ihr Ganztagsangebot beantragt, die teilweise kapitalisiert werden. Gleiches gilt für Grundschulen, die in den "Pakt für den Nachmittag" aufgenommen werden und in diesem Rahmen ebenfalls eine erhöhte Landeszuweisung erhalten, die teilweise in Mittel umgewandelt wird. Insgesamt erhöhen sich dadurch die Landeszuschüsse für Ganztagsangebote, die über den Schulträger an die Schulen bzw. die mittelverwaltende Stelle weitergeleitet werden. Zum Schuljahr 2018/2019 wird die Steinbergschule neu in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen. Die Georg-Kerchensteiner-Schule wandelt erstmals Ressourcen des Landes in Mittel um. Des Weiteren liegen Absichtserklärungen für den Pakt für den Nachmittag ab dem Schuljahr 2019/2020 von der Lorsbacher Schule und der Geschwister-Scholl-Schule vor.

### Mittagessensversorgung an Ganztags- und Betreuungsangeboten

Gemäß der Richtlinie zum § 15 HSchG hat der Schulträger bei Schulen im Ganztagsprogramm auch die personelle Ausstattung zur Mittagessensversorgung vorzuhalten. Das geschieht an den meisten Schulen durch die Beauftragung der Servicegesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung zur Mittagessensversorgung, in der eine einheitliche Bezuschussung des Mittagessens durch den Kreis festgelegt wurde, die insbesondere ungedeckte Personalkosten abfängt. Dazu werden unterschiedliche bisherige Bezuschussungsmittel für Grundschulen und weiterführende Schulen zusammengefasst. Eine Aufstockung dieser Mittel ist durch die Aufnahme einer weiteren Schule (Regenbogenschule) und durch gestiegene Teilnehmerzahlen bei den Mittagessen erforderlich.

An der Weinbergschule, der Johann-Hinrich-Wichern-Schule, der Bodelschwingh-Schule und der Altenhainer Schule ist das Mittagessen bis zu einem Systemwechsel zu cook & chill im Warmanlieferungssystem organisiert. Zum Schuljahr 2018/2019 erfolgt die Personalgestellung der Küchenkräfte über die Service Gesellschaft der Kliniken.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

An Schulen mit Betreuungsangeboten in Trägerschaft des Kreises, die nicht in das Ganztagsprogramm aufgenommen sind (Altenhainer Schule, Theodor-Heuss-Schule), werden ungedeckte Kosten für die Mittagessenversorgung am Jahresende mit den Kommunen abgerechnet.

### zu Position 02

#### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ansatz 2019: 2.284 TEUR; Ansatz 2018: 1.951 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.817 TEUR

Gestiegene Teilnehmerzahlen sowie die zeitliche Ausweitung der Betreuungsplätze führen zu Mehrerträgen. Des Weiteren wird mit der Übernahme der Betreuung einer weiteren Schule gerechnet.

### zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

#### **Zuweisungen von Gemeinden**

Ansatz 2019: 2.350 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.633 TEUR

Bis zum Jahr 2017 wurde von den Kommunen für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote ein Verwaltungskostenbeitrag erhoben. Im Jahr 2018 sollte eine Neukonzeption beschlossen und auf die Erhebung eines Verwaltungskostenbeitrags ebenso verzichtet werden wie auf die Erstattung der nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckten Personal- und Sachkosten. Diese Planung wurde nicht umgesetzt. Für das Jahr 2019 werden wieder Erträge vorgesehen.

### zu Position 11

Ansatz 2019: 4.697 TEUR; Ansatz 2018: 4.028 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 3.594 TEUR

Der Ausbau der Betreuungsangebote erfordert auch eine Ausweitung der Personalausstattung. Die Mehraufwendungen entstehen durch die im Jahr 2018 neu geschaffenen Stellen.

### zu Position 13

Ansatz 2019: 939 TEUR; Ansatz 2018: 866 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 734 TEUR

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf die steigenden Teilnehmerzahlen zurückzuführen.

### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

#### **Zuweisungen an Städte und Gemeinden**

Ansatz 2019: 660 TEUR; Ansatz 2018: 397 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 441 TEUR

Die Aufwendungen fallen für den Gebührenausschlag an, den der Main-Taunus-Kreis an die Kommunen erstattet sowie für Härtefälle. Weiterhin sieht die Neukonzeption der Betreuung ab dem 01.08.2019 vor, dass der Kreis den Kommunen, die eine Betreuung in eigener Trägerschaft haben, für jedes betreute Schulkind, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindebetreuung oder Hort), einen Betrag in Höhe von 150 EUR zahlt (für das Jahr 2019 anteilig 5/12).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.718.745,00	0,00	-3.162.300,00	-1.287.289,24
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.189,90
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	19.500,00	0,00	18.100,00	13.900,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.699.245,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.144.200,00</b>	<b>-1.272.199,34</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-60.000,00	0,00	-40.000,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.759.245,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.184.200,00</b>	<b>-1.272.199,34</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.759.245,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.184.200,00</b>	<b>-1.272.199,34</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
511800-1 Betreuungsangebote - Fortdauernde Investitionen	-60.000,00	0,00	-40.000,00	0,00

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Manfred Weilbacher
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
<b>Allgem. Information</b>	<b>Ermittlung des Anspruchs sowie Feststellung des Bescheides (die Auszahlung erfolgt direkt aus dem Landeshaushalt)</b>
<b>Rechtsgrundlagen</b>	BAföG
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anträge auf Ausbildungsförderung sind in 90 % aller Fälle innerhalb von 10 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden.</li> <li>2. Die Quote der rechtlich durchgesetzten Widersprüche liegt, falls mehr als 33 Widersprüche eingehen, unter 3 %. Gehen weniger als 33 Widersprüche ein, ist höchstens einer rechtlich durchgesetzt worden.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,73 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl Anträge gesamt, Anzahl Anträge &lt; 10 Tagen, &gt; 10 Tagen, Quote</li> <li>2. Prozentuales Verhältnis ganz oder teilweise erfolgreicher Widersprüche zur Anzahl der BAföG-Anträge</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung anhand einer Liste</li> <li>2. Separate Erfassung aller Widersprüche, Abgleich mit Widerspruchsausschuss Amt 30</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31; vierteljährlich zur Quartalsmitte; Stichprobe nach Auswahl Prosoz 14 plus, mindestens 15 Fälle</li> <li>2. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31; jährlich zum Jahresende Vollerhebung</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Von 207 (2016: 194) Anträgen wurden 96,62 % (2016: 94,85 %) aller Fälle innerhalb von 10 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden.</li> <li>2. Im Jahr 2017 gingen 5 (2016: 8 Widersprüche) ein. Einem Widerspruch wurde abgeholfen.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.500,00	86.100,00	89.217,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.100,00	26.600,00	26.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200,00	2.000,00	2.191,13
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>113.800,00</b>	<b>114.700,00</b>	<b>117.508,52</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>113.800,00</b>	<b>114.700,00</b>	<b>117.508,52</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>113.800,00</b>	<b>114.700,00</b>	<b>117.508,52</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>113.800,00</b>	<b>114.700,00</b>	<b>117.508,52</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	60.700,00	59.700,00	49.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>174.500,00</b>	<b>174.400,00</b>	<b>166.508,52</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-113.800,00	0,00	-114.700,00	-117.508,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	24.100,00	0,00	26.600,00	26.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-89.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-88.100,00</b>	<b>-91.408,52</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-89.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-88.100,00</b>	<b>-91.408,52</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-89.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-88.100,00</b>	<b>-91.408,52</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205.000,00	-207.700,00	-200.935,88
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-183.400,00	-8.000,00	-33.800,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.000,00	-88.500,00	-108.376,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-180,85
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-418.600,00</b>	<b>-304.400,00</b>	<b>-343.293,94</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.035.700,00	1.926.600,00	1.758.213,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.500,00	76.200,00	73.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.550,00	117.900,00	80.354,86
14	66	Abschreibungen	100,00	500,00	1.073,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	368.500,00	367.500,00	355.019,90
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.624.350,00</b>	<b>2.488.700,00</b>	<b>2.268.061,89</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>2.205.750,00</b>	<b>2.184.300,00</b>	<b>1.924.767,95</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>2.205.750,00</b>	<b>2.184.300,00</b>	<b>1.924.767,95</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-182,05
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-182,05</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.205.750,00</b>	<b>2.184.300,00</b>	<b>1.924.585,90</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.300,00	-12.900,00	-12.900,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.089.400,00	1.111.000,00	855.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.279.850,00</b>	<b>3.282.400,00</b>	<b>2.766.785,90</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.205.750,00	0,00	-2.184.300,00	-1.924.585,90
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100,00	0,00	500,00	1.073,75
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	118.600,00	0,00	76.200,00	73.400,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	247,95
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-2.087.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.107.600,00</b>	<b>-1.849.864,20</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-2.087.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.107.600,00</b>	<b>-1.849.864,20</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-2.087.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.107.600,00</b>	<b>-1.849.864,20</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Gesundheitsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Dr. Ruth Mühlhaus
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen</b> 10 Amtsärztliche Stellungnahmen 11 Sozialpsychiatrische Stellungnahmen 12 Umweltmedizinische Stellungnahmen 13 Sozialmedizinische Stellungnahmen 14 Zahnärztliche Stellungnahmen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, HGB, BBG, Schulgesetz, Ausländergesetz, AsylBLG, BtG, Adoptionsgesetz, StVO/StVZO, KJHG, Anforderung von Gerichten, Beihilfe-VO, Hessisches Beamtengesetz u. a.
<b>Zielgruppe</b>	Auftraggeber
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Medizinische Gutachten und Stellungnahmen werden regelmäßig und zügig erledigt. 1.1 Kurzgutachten werden innerhalb von 6 Wochen nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt. 2. Untersuchungen zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden zeitnah durchgeführt 2.1 Termine zur Untersuchung zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden innerhalb von 14 Tagen nach Auftragseingang vergeben. 3. Untersuchungen im Rahmen der Dienstleistungen für das Amt für Arbeit und Soziales werden zeitnah durchgeführt 3.1 90 % der Untersuchungsaufträge aus dem Amt für Arbeit und Soziales werden regelmäßig nach 90 Werktagen durchgeführt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,44 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen 3. Anzahl der Untersuchungsaufträge nach Ausprägung (klinisch/psychosozial)
<b>Erhebungsform</b>	1. aus dem Verfahren "Octoware" 2. aus dem Verfahren "Octoware" 3. aus dem Verfahren "Octoware"
<b>Erhebungsumfang</b>	1. halbjährlich 2. halbjährlich 3. halbjährlich
<b>Bericht für 2017</b>	1.1 Die Kurzgutachten wurden im Durchschnitt innerhalb von 10,3 Tagen nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt. 2.1 Im Berichtsjahr erfolgte die Terminierung durchschnittlich 7,8 Tage nach der Auftragserteilung. 3 Im Berichtsjahr erfolgten die Untersuchungen durchschnittlich 41,6 Tage nach der Auftragserteilung.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.000,00	-95.000,00	-79.504,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-180,85
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-90.200,00</b>	<b>-95.200,00</b>	<b>-79.685,35</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	519.400,00	471.000,00	427.079,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.700,00	10.300,00	10.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.300,00	19.000,00	9.128,79
14	66	Abschreibungen			373,75
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>550.400,00</b>	<b>500.300,00</b>	<b>446.681,63</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>460.200,00</b>	<b>405.100,00</b>	<b>366.996,28</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>460.200,00</b>	<b>405.100,00</b>	<b>366.996,28</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>460.200,00</b>	<b>405.100,00</b>	<b>366.996,28</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.300,00	-12.900,00	-12.900,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.300,00	212.200,00	163.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>655.200,00</b>	<b>604.400,00</b>	<b>517.496,28</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-460.200,00	0,00	-405.100,00	-366.996,28
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	373,75
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	13.700,00	0,00	10.300,00	10.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	370,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-446.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-394.800,00</b>	<b>-356.152,53</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-446.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-394.800,00</b>	<b>-356.152,53</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-446.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-394.800,00</b>	<b>-356.152,53</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche</b> <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Gesundheitsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dr. Klaus Günther Dürr
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Kindergarten- und Schuluntersuchungen, Schulproblemen, schulärztlichen und kinderärztlichen Fragen, Entwicklungsauffälligkeiten, Behinderung, Impfberatung, Beratung von Kindergärten und Schulen, Sprachberatung, Jugendzahnpflege</b> 10 Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen für Kinder und Jugendliche 11 Gesundheitsaufklärung, Beratung, Gruppenprophylaxe 12 Hilfen für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbehinderung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, Hessisches Schulgesetz, KJHG, IFSG u.a.
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche, Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Kindergärten und Schulen), Institutionen, Krankenkassen
<b>Zielbeschreibung</b>	Die Kinder im Main-Taunus-Kreis werden bis zur Einschulung gesundheitlich begleitet. 1. Alle Kinder eines Einschulungsjahrgangs nehmen an der Schuleingangsuntersuchung teil. 2. In allen Kindertagesstätten werden die anwesenden Kinder einmal im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i> 3. Der Main-Taunus-Kreis berät die Schulen zu den Programmen der Gesundheitsförderung.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,32 1. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten Kinder/Anzahl aller zu untersuchenden Kinder) 2. Erreichungsgrad in % (Anzahl untersuchten Kinder/Anzahl aller in Kindergärten angemeldeten Kinder) <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgende Kennzahl:</i> 3. Anzahl der Beratungen
<b>Erhebungsform</b>	1. Jahresdokumentation 2. Jahresdokumentation <i>Bis 2017 galt zu 3. folgende Erhebungsform:</i> 3. Jahresdokumentation
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres 2. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:</i> 3. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres
<b>Bericht für 2017</b>	1. Für die Einschulung 2017 wurden 2.602 (2016: 2.521) und damit alle gemeldeten Kinder untersucht. 2. Im Berichtsjahr wurden alle Kindertagesstätten erreicht. 3. Die Schulen wurden zu den Programmen der Gesundheitsförderung beraten (z. B. Ernährungsführerschein, Zahnprophylaxe). Im Berichtsjahr wurden 21 Beratungen durchgeführt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.300,00	-1.000,00	-1.740,78
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-92.500,00	-8.000,00	-6.150,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-63.500,00	-83.376,51
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-93.800,00</b>	<b>-72.500,00</b>	<b>-91.267,29</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	678.200,00	640.400,00	626.806,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.100,00	27.000,00	25.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.400,00	36.950,00	30.263,74
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>762.700,00</b>	<b>704.350,00</b>	<b>682.169,85</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>668.900,00</b>	<b>631.850,00</b>	<b>590.902,56</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>668.900,00</b>	<b>631.850,00</b>	<b>590.902,56</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-60,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-60,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>668.900,00</b>	<b>631.850,00</b>	<b>590.842,56</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	447.300,00	480.300,00	369.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.116.200,00</b>	<b>1.112.150,00</b>	<b>960.542,56</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

### Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

#### Erläuterungen zu Gliederung

##### zu Position 13

Diese Position enthält unter anderem

##### **Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Ansatz 2019: 38 TEUR; Ansatz 2018: 18 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 17 TEUR

Im Jahr 2019 soll ein Konzept erarbeitet und umgesetzt werden, das mittelfristig ein Notfallbetreuungsangebot durch Hebammen im Main-Taunus-Kreis zum Ziel hat. Zum Aufbau von Strukturen werden hierfür erstmals 20 TEUR veranschlagt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-668.900,00	0,00	-631.850,00	-590.842,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	30.100,00	0,00	27.000,00	25.100,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-638.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-604.850,00</b>	<b>-565.742,56</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-638.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-604.850,00</b>	<b>-565.742,56</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-638.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-604.850,00</b>	<b>-565.742,56</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Gesundheitsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Dr. Pia Berkefeld
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Beratungen und Angebot von Hilfen insbesondere im sozialärztlichen und sozialpsychiatrischen Dienst</b> 10 Beratung und Betreuung psychisch Kranker und Angehöriger 11 Sozialmedizinische Beratung und Betreuung für körperlich und geistig Behinderte 12 Mitarbeit in Fachgremien, betreutes Wohnen 13 Selbsthilfekontaktstelle
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, FamFG, PsychKHG, BtG, MTK Rahmenvereinbarung u.a.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Selbsthilfegruppen, niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser, Institutionen und Behörden, freie Träger etc.
<b>Zielbeschreibung</b>	Menschen mit gesundheitlichen Handicaps erfahren Unterstützung 1. Die Maßnahmen der Eingliederungshilfe werden durch mindestens 22 regionale Hilfeplankonferenzen pro Haushaltsjahr gesteuert. 2. Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Sie veranstaltet mindestens eine themenübergreifende Fortbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen. <i>Bis einschließlich 2017 galten folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Angebot einer offenen Sprechstunde im Bereich AIDS-Beratung an 90 Terminen pro Jahr 2. Steuerung von Maßnahmen der Eingliederungshilfe (Betreutes Wohnen, Tagesstätte, Wohnheimen) in den regionalen Hilfeplankonferenzen an 22 Terminen pro Jahr <i>Seit 2018 werden die Ziele 3 + 4 unter dem Produkt 5003 geführt.</i> 3. Koordinierung und Durchführung von mindestens zwei Sitzungen des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises pro Jahr 4. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,11 1. Zahl der durchgeführten Hilfeplankonferenzen pro Jahr 2. Anzahl der durchgeführten Fortbildungen <i>Bis einschließlich 2017 galten folgende Kennzahlen:</i> 1. Zahl der durchgeführten Beratungstermine 2. Zahl der durchgeführten Konferenzen pro Jahr und Anzahl der besprochenen Fälle
<b>Erhebungsform</b>	1. Bericht 2. Bericht <i>Bis einschließlich 2017 galten folgende Erhebungsformen:</i> 1. Liste 2. Kalender/Einladungsschreiben
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Zum Jahresende 2. Zum Jahresende

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Im Berichtszeitraum wurde an 101 Terminen eine offene Sprechstunde im Bereich AIDS-Beratung angeboten (2016: 99, 2015: 98).</li><li>2. Das Gesundheitsamt hat im Jahr 2017 an 24 regionalen Hilfeplankonferenzen teilgenommen (2016: 23, 2015: 23).</li><li>3. Der Behindertenbeirat hat an 3 Terminen getagt.</li><li>4. Der Jahresbericht 2016 wurde dem Kreisausschuss in der Sitzung am 17.05.2017 zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Jahresbericht 2017 erfolgt in 2018.</li></ol>
-------------------------	--

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.000,00	-4.000,00	-4.970,94
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-76.700,00		-23.284,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.000,00	-25.000,00	-25.000,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-112.700,00</b>	<b>-29.000,00</b>	<b>-53.255,74</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	480.600,00	451.700,00	370.358,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.900,00	13.400,00	13.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.750,00	30.050,00	27.144,25
14	66	Abschreibungen	100,00	500,00	500,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	193.500,00	195.000,00	190.019,90
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>724.850,00</b>	<b>690.650,00</b>	<b>601.422,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>612.150,00</b>	<b>661.650,00</b>	<b>548.166,73</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>612.150,00</b>	<b>661.650,00</b>	<b>548.166,73</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>612.150,00</b>	<b>661.650,00</b>	<b>548.166,73</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	265.200,00	229.900,00	177.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>877.350,00</b>	<b>891.550,00</b>	<b>725.166,73</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

##### zu Produkt 5303

##### zu Position 03

Ansatz 2019: 77 TEUR; Ansatz 2018: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 23 TEUR

Das Land Hessen zahlt seit 2017 eine Mehrbelastungsausgleich nach dem Gesetz zur Regelung des Rechts der Hilfen und Unterbringung bei psychischen Krankheiten (PsychKHG).

##### zu Position 07

Ansatz 2019: 30 TEUR; Ansatz 2018: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 25 TEUR

Die gesetzlichen Krankenkassen gewähren einen Zuschuss zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen.

##### zu Position 11

Am 01.08.2017 ist ein Gesetz zur Regelung des Rechts der Hilfen und Unterbringung bei psychischen Krankheiten in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz wurden neue Aufgaben auf den Main-Taunus-Kreis übertragen, für die zusätzliche Stellen nötig waren (siehe auch Pos. 03).

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

##### **Zuschuss an psychosoziale Beratungsstellen**

Ansatz 2019: 169 TEUR; Ansatz 2018: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 165 TEUR

Der Main-Taunus-Kreis fördert die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des DRK-Kreisverbandes und des Diakonischen Werks.

##### **Förderung der Hospizarbeit**

Ansatz 2019: 25 TEUR; Ansatz 2018: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 25 TEUR

Die Förderung der Arbeit des Hospizes in Flörsheim wird mit den bereitgestellten Mitteln fortgeführt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-612.150,00	0,00	-661.650,00	-548.166,73
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100,00	0,00	500,00	500,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	47.500,00	0,00	13.400,00	13.400,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-564.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-647.750,00</b>	<b>-534.266,73</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-564.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-647.750,00</b>	<b>-534.266,73</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-564.550,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-647.750,00</b>	<b>-534.266,73</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 5304 Gesundheitsschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Gesundheitsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Dr. Ruth Mühlhaus
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Sicherstellung der Hygiene und umweltbezogenen Gesundheitsschutz in öffentlichen Einrichtungen</b> 10 Infektionsschutz (Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten) 11 Überwachung von Einrichtungen 12 Umweltbezogener Gesundheitsschutz (Trinkwasserüberwachung, Umwelthygiene)
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), IFSG, TwVo, BImSchG, Heilpraktikergesetz, Hess. Rettungsdienstgesetz u. a.
<b>Zielgruppe</b>	Institutionen, Behörden, Bürger, Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen, Kranke, Krankheitsverdächtige, Träger von Bauvorhaben, Wohnungseigentümer, Mieter, Betreiber von Kläranlagen, Müllentsorgungsanlagen
<b>Zielbeschreibung</b>	Maßnahmen zur Vermeidung übertragbarer Krankheiten sind durchgeführt. 1. Belehrungen/Schulungen für Personen, die in der Lebensmittelzubereitung oder Lebensmittelausgabe tätig sind, erfolgen innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung. 2. Eine offene Sprechstunde zu AIDS-Beratung wird an 90 Terminen pro Berichtszeitraum angeboten. <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Im Berichtszeitraum erfolgen 100 % der durchzuführenden Begehungen/Überwachungen von Gemeinschaftseinrichtungen im Sinne des Infektionsschutzgesetzes
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,80 1. Zeitraum zwischen Anmeldung und Belehrung/Schulung 2. Anzahl der angebotenen Termine <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. Anzahl der Gemeinschaftseinrichtungen/Anzahl der durchgeführten Begehungen/Überwachungen
<b>Erhebungsform</b>	1. Verfahren "Octoware" 2. Excelliste <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> 2. Liste
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlicher Mittelwert/monatlicher Mittelwert 2. jährlich <i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. Halbjährlich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die Belehrungen werden wöchentlich jeweils mittwochs und donnerstags durchgeführt. Somit ist gewährleistet, dass die Kunden spätestens innerhalb von 7 Tagen nach der Anmeldung belehrt sind, außer der Kunde wünscht einen späteren Belehrungstermin. 2. Im Jahr 2017 wurden 100 % aller Gemeinschaftseinrichtungen im Sinne des Infektionsschutzgesetzes begangen / überwacht.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 5304 Gesundheitsschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-77.700,00	-72.700,00	-86.300,66
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-77.700,00</b>	<b>-72.700,00</b>	<b>-86.300,66</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	126.800,00	122.800,00	112.854,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.900,00	4.500,00	4.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.750,00	19.950,00	9.739,98
14	66	Abschreibungen			200,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>151.450,00</b>	<b>147.250,00</b>	<b>127.394,72</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>73.750,00</b>	<b>74.550,00</b>	<b>41.094,06</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>73.750,00</b>	<b>74.550,00</b>	<b>41.094,06</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-122,05
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-122,05</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>73.750,00</b>	<b>74.550,00</b>	<b>40.972,01</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	54.200,00	58.200,00	44.700,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>127.950,00</b>	<b>132.750,00</b>	<b>85.672,01</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5304 Gesundheitsschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-73.750,00	0,00	-74.550,00	-40.972,01
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	200,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.900,00	0,00	4.500,00	4.600,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-122,05
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-68.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.050,00</b>	<b>-36.294,06</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-68.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.050,00</b>	<b>-36.294,06</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-68.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.050,00</b>	<b>-36.294,06</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Gesundheitsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dr. Klaus Günther Dürr
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Ergreifung von geeigneten Maßnahmen zur Gesundheitsplanung</b> 10 Gesundheitsaufklärung 11 Beratung 12 Gesundheitsförderung 13 Gesundheitsberichterstattung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) u.a.
<b>Zielgruppe</b>	Gesundheitspolitisch Verantwortliche und Gremien, regionale und überregionale Kooperationspartner, Bevölkerung, Bevölkerungsgruppen
<b>Zielbeschreibung</b>	Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Aufklärung und Beratung sind durchgeführt. 1. Die Schulen im Main-Taunus-Kreis werden zu Programmen der Gesundheitsförderung beraten. Es erfolgen mindestens 20 Beratungen je Berichtszeitraum. 2. Pro Berichtszeitraum wird mindestens eine Veranstaltung zur Information der Bevölkerung über Gesundheitsthemen durchgeführt. 3. Pro Berichtszeitraum wird mindestens eine Veranstaltung zur Information eines Fachpublikums (z. B. Fachpersonal Kindergärten) über Gesundheitsthemen durchgeführt.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,37 1.1 Anzahl der durchgeführten Beratungen 1.2 Ausprägung: alle, nach Schule, nach Themenkategorien 2. Anzahl der durchgeführten Thementage 3. Anzahl der durchgeführten Thementage
<b>Erhebungsform</b>	1. - 3. Liste
<b>Erhebungsumfang</b>	1. - 3. jährlich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die Schulen wurden zu den Programmen der Gesundheitsförderung beraten. Im Berichtsjahr erfolgten 21 Beratungen. 2. Das Gesundheitsamt hat im Jahr 2017 insbesondere am Gesundheitsmarkt zum Thema "Gesund durch's Leben" teilgenommen und ein Informations- / und Beratungsangebot zum Tag der Organspende durchgeführt. 3. Es erfolgte ein Hygienetag für Bedienstete von Kindergemeinschaftseinrichtungen am 27.09.2017 sowie ein Hygienetag für Ärzte und Apotheker am 29.11.2017.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.000,00	-35.000,00	-28.419,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.200,00		-4.365,90
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-44.200,00</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>-32.784,90</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	230.700,00	240.700,00	221.115,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.900,00	21.000,00	20.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.350,00	11.950,00	4.078,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	175.000,00	172.500,00	165.000,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>434.950,00</b>	<b>446.150,00</b>	<b>410.393,22</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>390.750,00</b>	<b>411.150,00</b>	<b>377.608,32</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>390.750,00</b>	<b>411.150,00</b>	<b>377.608,32</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>390.750,00</b>	<b>411.150,00</b>	<b>377.608,32</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	112.400,00	130.400,00	100.300,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>503.150,00</b>	<b>541.550,00</b>	<b>477.908,32</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

#### zu Produkt 5305

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

##### Zuschuss für die Alkoholberatung

Ansatz 2019: 175 TEUR; Ansatz 2018: 173 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 165 TEUR

Mit dem Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e. V. (ags) wird die Beratungsstelle für Suchtgefährdete und deren Angehörige aus dem Main-Taunus-Kreis in Schwalbach finanziert.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-390.750,00	0,00	-411.150,00	-377.608,32
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	22.400,00	0,00	21.000,00	20.200,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-368.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-390.150,00</b>	<b>-357.408,32</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-368.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-390.150,00</b>	<b>-357.408,32</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-368.350,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-390.150,00</b>	<b>-357.408,32</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.383.500,00	-9.049.400,00	-10.331.667,11
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-39.680,00	-11.000,00	-12.523,65
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-33.000,00	-101.500,00	-4.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-302.500,00	-60.500,00	-42.328,16
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-9.758.680,00</b>	<b>-9.222.400,00</b>	<b>-10.390.518,92</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.510.400,00	1.341.000,00	1.292.526,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.400,00	39.500,00	33.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	641.920,00	381.440,00	156.875,84
14	66	Abschreibungen	300,00	100,00	187,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.298.350,00	8.967.850,00	10.239.956,97
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.000,00	40.000,00	37.949,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.150,00	150,00	125,88
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>11.551.520,00</b>	<b>10.770.040,00</b>	<b>11.760.621,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.792.840,00</b>	<b>1.547.640,00</b>	<b>1.370.102,54</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>1.792.840,00</b>	<b>1.547.640,00</b>	<b>1.370.102,54</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-242,13
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-242,13</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.792.840,00</b>	<b>1.547.640,00</b>	<b>1.369.860,41</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	709.500,00	625.510,00	503.440,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.502.340,00</b>	<b>2.173.150,00</b>	<b>1.873.300,41</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.792.840,00	0,00	-1.547.640,00	-1.369.860,41
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	300,00	0,00	100,00	187,06
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	55.400,00	0,00	39.500,00	33.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-242,13
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-1.737.140,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.508.040,00</b>	<b>-1.336.915,48</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	20.000,00	0,00	20.000,00	4.827,91
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-3.802,72
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.025,19</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-1.737.140,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.508.040,00</b>	<b>-1.335.890,29</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-1.737.140,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.508.040,00</b>	<b>-1.335.890,29</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dr. Michael Mondre
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	53 Ver- und Entsorgung 537 Abfallwirtschaft
<b>Allgem. Information</b>	<b>Koordination der Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle; Führung der Altflächendatei</b> 10 Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle 11 Beseitigung tierischer Nebenprodukte 12 Führung der Altflächendatei (Altablagerungen/Altstandorte) für das Kreisgebiet
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§ 4 Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; §§ 13 ff. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, § 10 Hess. Altlastengesetz; Hess. Umweltinformationsgesetz; § 3 Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz; §§ 2 ff. Hess. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Rhein-Main Abfall GmbH; Rhein-Main-Deponie GmbH, Main-Taunus-Recycling GmbH; SiT; Anlagenbetreiber; Land Hessen; Städte und Gemeinden; HLUG; Entsorger, Bürgerinnen und Bürger
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Auszahlungsanordnungen für Überweisungen für den Betrieb der Sammel- und Übergabestelle für Elektroschrott erfolgen innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungseingang. In der Regel 12 Auszahlungsanordnungen pro Jahr (eine pro Monat). 2. Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten von Grundstücken werden innerhalb von 14 Tagen beantwortet
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,66 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen
<b>Erhebungsform</b>	1. anhand der Gebührenliste und der Akte 2. Auswertung aus ProUmwelt
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich 2. jährlich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Im Jahr 2017 wurden 9 Auszahlungsanordnungen ausgestellt (2016: 12, 2015: 12). Die maximale Bearbeitungszeit wurde in allen Fällen eingehalten. 2. Im Berichtszeitraum gab es 65 schriftliche Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten bei Grundstücken (2016: 66, 2015: 81). Die maximale Bearbeitungszeit betrug 19 Tage.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.354.000,00	-9.022.800,00	-10.296.466,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-9.354.000,00</b>	<b>-9.022.800,00</b>	<b>-10.296.466,17</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.800,00	42.700,00	43.987,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000,00	300,00	500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.800,00	5.450,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.277.500,00	8.947.000,00	10.217.680,68
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	40.000,00	40.000,00	37.949,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.385.100,00</b>	<b>9.035.450,00</b>	<b>10.300.117,40</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>31.100,00</b>	<b>12.650,00</b>	<b>3.651,23</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>31.100,00</b>	<b>12.650,00</b>	<b>3.651,23</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>31.100,00</b>	<b>12.650,00</b>	<b>3.651,23</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	79.200,00	66.110,00	53.140,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>110.300,00</b>	<b>78.760,00</b>	<b>56.791,23</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

#### zu Produkt 6102

##### zu Positionen 02 und 15

Aufgrund steigender Einwohnerzahlen erhöhen sich sowohl die Gebührenerträge (+ 331 TEUR) als auch die Aufwendungen (+ 328 TEUR).

Die Entsorgung von Bio- und Grünabfällen wurden der RMD übertragen. Die entsprechenden Entgelte werden von der Gesellschaft direkt von den Kommunen erhoben.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-31.100,00	0,00	-12.650,00	-3.651,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.000,00	0,00	300,00	500,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-30.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.350,00</b>	<b>-3.151,23</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-30.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.350,00</b>	<b>-3.151,23</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-30.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.350,00</b>	<b>-3.151,23</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Claudia Kötzer
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	55 Natur- und Landschaftspflege 552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer, des Grundwassers und des Bodens</b> 10 Zulassungsverfahren Wasserrecht 11 Anlagenbezogener Gewässerschutz 12 Wasserverbandsrecht 13 Friedhofsangelegenheiten
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Anlagenverordnung-VAWs, Schutzgebietsverordnungen, Hess. Verwaltungsverfahren- bzw. vollstreckungsgesetz, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Bauordnung, Wasserverbandsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung, Gräbergesetz
<b>Zielgruppe</b>	Antragstellerinnen und Antragsteller, Fachfirmen, Ingenieurbüros, Sachverständige, Behörden
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge ab Vorlage vollständiger Unterlagen bis zur Bescheider- teilung innerhalb von 30 Tagen 2. Durchführung von 10 Gewässer- und Schutzgebietsschauen
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,60 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Grundzahl = ca. 50 Gebiete im Main-Taunus-Kreis/Anzahl pro Jahr
<b>Erhebungsform</b>	1. anhand der Excel-Tabelle 2. anhand der Akte
<b>Erhebungsumfang</b>	1. jährlich 2. jährlich
<b>Bericht für 2017</b>	1. Es gab 21 Anträge (2016: 28, 2015: 28). In einem Fall war die Bearbeitungszeit aus personellen Gründen innerhalb der 30-Tages-Frist nicht möglich. 2. Im Berichtszeitraum wurden 16 (2016: 12) Gewässer-, Schutzgebiets- oder abwassertechnische Schauen durchgeführt.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.500,00	-8.500,00	-14.040,18
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.500,00</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>-14.040,18</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	300.300,00	296.000,00	278.803,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.700,00	15.800,00	8.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.300,00	4.100,00	9.661,11
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>349.300,00</b>	<b>315.900,00</b>	<b>297.164,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>338.800,00</b>	<b>307.400,00</b>	<b>283.124,38</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>338.800,00</b>	<b>307.400,00</b>	<b>283.124,38</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>338.800,00</b>	<b>307.400,00</b>	<b>283.124,38</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	157.400,00	137.900,00	123.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>496.200,00</b>	<b>445.300,00</b>	<b>406.724,38</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz</b>					
<b>zu Produkt 6103</b>					
<u>zu Position 13</u> Die bezogenen Leistungen für IT steigen (+ 30 TEUR).					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-338.800,00	0,00	-307.400,00	-283.124,38
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.700,00	0,00	15.800,00	8.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-324.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-291.600,00</b>	<b>-274.424,38</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-324.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-291.600,00</b>	<b>-274.424,38</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-324.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-291.600,00</b>	<b>-274.424,38</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 6104 Naturschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Amt für Bauen und Umwelt	
<b>Budgetverantwortung</b> Leistungen 10-15: Frau Karen Minhorst Leistung 16: Herr Dr. Michael Mondre	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	
<b>Freiwillige Aufgaben:</b> freiwillig <input type="checkbox"/>	
<b>Statistische Angaben</b> 55 Natur- und Landschaftspflege 554 Naturschutz und Landschaftspflege	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen, Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen, zu pflegen und zu erhalten</b> 10 Erteilung von naturschutzrechtlichen Genehmigungen 11 Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung bei Genehmigungs- und Planungsverfahren anderer Behörden 12 Ahndung ungenehmigter Eingriffe durch Verfügungen (Nutzungsverbot, Beseitigungsanordnung, Ordnungswidrigkeitsverfahren) oder durch vertragliche Regelungen auch unter Anwendung von Zwangsmitteln 13 Unterschutzstellungsverfahren für schutzwürdige Flächen und Einzelobjekte inkl. Koordination der Pflegemaßnahmen 14 Steuerung der Verwendung der Ausgleichsabgabe; Führung von Ökokonten 15 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage (seit 2015 unter Produkt 3301) 16 Bildungsarbeit im Bereich des Naturschutzes (seit 2018 unter Produkt 6106)	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz mit entsprechenden Rechtsverordnungen, Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Verwaltungskostengesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Baugesetzbuch	
<b>Zielgruppe</b> Bürgerinnen und Bürger, Antragsteller, Städte und Gemeinden; Regierungspräsidium, Fachbehörden	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Bearbeitung von artenschutzrechtlichen Stellungnahmen zu Abrissanträgen von Gebäuden dauert ab Vollständigkeit der Unterlagen maximal 21 Tage.</li> <li>2. Für mindestens 20 Grundstücke mit Kleinbauten im Außenbereich sind die für eine Einleitung eines Verwaltungsverfahrens notwendigen Daten erfasst.</li> <li>3. Der von der Regionalpark RheinMain Pilot gGmbH betriebene Regionalpark bleibt erhalten und wird fortentwickelt.</li> <li>4. Die Gesellschafter der GRKW/Regionalpark beteiligen sich anteilig an der Finanzierung des Unternehmens. Die Overheadkosten der Gesellschaften sind zu reduzieren. Beihilfevorschriften sind zu beachten.</li> <li>5. <i>bis einschließlich 2017 galt folgende Zielbeschreibung:</i>          Der Main-Taunus-Kreis übernimmt die Bildungsarbeit des Naturschutzhauses in eigener Trägerschaft für das gesamte Kreisgebiet (Personalübergang und Verantwortlichkeit).</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b> Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,56 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitungsdauer in Tagen</li> <li>2. Anzahl der erfassten Grundstücke (Fälle)</li> </ol>	
<b>Erhebungsform</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. anhand einer Excel-Tabelle</li> <li>2. anhand einer Excel-Tabelle</li> </ol>	
<b>Erhebungsumfang</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährlich</li> <li>2. 63.2 jährlich, Auswertung nach Jahresabschluss</li> </ol>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

#### Bericht für 2017

1. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 53 Stellungnahmen zu Abrissanträgen bearbeitet (2016: 74, 2015: 90), von denen 9 Vorgänge bedingt durch Krankheit und erhöhtes Arbeitsaufkommen nicht innerhalb der 21-Tages-Frist bearbeitet werden konnten. Die gesetzliche Frist wurde jedoch gewahrt.
2. Im Berichtszeitraum wurden 25 (2016: 4, 2015: 32) Kleinbauten erfasst.
3. Der Erhalt des Regionalparks ist mittelfristig sichergestellt. Die Fortentwicklung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.
4. Es wurden Maßnahmen zur Kostenreduzierung ergriffen und umgesetzt, wie beispielsweise eine Reduzierung der Kosten für die Geschäftsführung. Die Geschäftsführung wurde zum 01.01.2017 neu bestellt.
5. Der Personalübergang ist rückwirkend zum 01.01.2016 erfolgt. Durch Organisationsverfügung vom 30.06.2016 wurde die Aufgabe "Naturschutz- und Umweltbildung" des Naturschutzhauses in die Verwaltung des MTK eingegliedert und die Mitarbeiterinnen des Naturschutzhauses dem Amt für Bauen und Umwelt, Sachgebiet Umwelt-, Immissions-, Natur-, Wasser- und Bodenschutz als eigene Gruppe zugeordnet. Eine Vereinbarung zur Regelung der Kooperation mit der GRKW steht noch aus und soll in den nächsten Monaten erfolgen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6104 Naturschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.500,00	-12.600,00	-16.462,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.000,00	-7.000,00	-12.523,65
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-4.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.000,00	-25.000,00	-42.013,84
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-45.500,00</b>	<b>-44.600,00</b>	<b>-75.000,24</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	588.000,00	559.900,00	811.955,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.700,00	1.300,00	2.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.820,00	129.190,00	142.794,49
14	66	Abschreibungen	100,00	100,00	187,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.850,00	20.850,00	22.276,29
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150,00	125,88
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>791.620,00</b>	<b>711.490,00</b>	<b>979.439,04</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>746.120,00</b>	<b>666.890,00</b>	<b>904.438,80</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>746.120,00</b>	<b>666.890,00</b>	<b>904.438,80</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-242,13
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-242,13</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>746.120,00</b>	<b>666.890,00</b>	<b>904.196,67</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	225.400,00	228.700,00	275.600,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>971.520,00</b>	<b>895.590,00</b>	<b>1.179.796,67</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6104 Naturschutz</b>					
<b>zu Produkt 6104</b>					
<b>zu Position 15</b> Diese Position beinhaltet folgende Zuschüsse: <b>Förderung von Landwirtschaft, Obstbau und Tierzucht</b> Ansatz 2019: 9 TEUR; Ansatz 2018: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 9 TEUR <b>Förderung der Naturschutzarbeit</b> Ansatz 2019: 10 TEUR; Ansatz 2018: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 11 TEUR <b>Main-Taunus Naturland und Streuobst e.V.</b> Ansatz 2019: 2 TEUR; Ansatz 2018: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 2 TEUR					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
<b>Produkt 6104 Naturschutz</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-746.120,00	0,00	-666.890,00	-904.196,67
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100,00	0,00	100,00	187,06
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	3.700,00	0,00	1.300,00	2.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-242,13
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-742.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-665.490,00</b>	<b>-902.151,74</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	20.000,00	0,00	20.000,00	4.827,91
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-3.802,72
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.025,19</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-742.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-665.490,00</b>	<b>-901.126,55</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-742.320,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-665.490,00</b>	<b>-901.126,55</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 6104 Naturschutz

#### zu Produkt 6104 Finanzplan

##### zu Position 10

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich um Mittel aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

##### zu Position 12

Zur Sicherung der Handlungsfähigkeit sind die Mittel für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken (entspricht Position 10) eingeplant.

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
610400-1 Naturschutz - Fortdauernde Investitionen	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-2.833,44
610416-1 Naturschutzarbeit - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-969,28

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Dr. Michael Mondre
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	56    Umweltschutz 561    Umweltschutzmaßnahmen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Überwachung von Immissionen (Lärm-, Licht-, Rauch- und Geruchsbelästigungen, Erschütterungen) durch landwirtschaftliche Anlagen, Gaststätten (zusammen mit den Gemeinden), Sport- und Freizeitanlagen, Musikveranstaltungen im Freien sowie von Baustellen</b> 10    Angelegenheiten des Immissionsschutzes 11    Angelegenheiten des Schornsteinfegerwesens
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§ 2 der ZuständigkeitsVO nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); § 2 der Verordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen; BImSchG; 1., 18. und 32. Bundes-ImmissionsschutzVO; Hess. Bauordnung; Schornsteinfegergesetz; Kehr- und ÜberprüfungsVO
<b>Zielgruppe</b>	Anlagenbetreiber sowie Bürgerinnen und Bürger (Beratung, Schreiben, Bescheide), Städte und Gemeinden, Regierungspräsidium (jeweils Stellungnahmen); Bezirksschornsteinfegermeister
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach Mitteilung der Daten</li> <li>2. Anhörungen zur Durchsetzung von rückständigen Schornsteinfegerarbeiten erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach vollständiger Mitteilung der Daten durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger.</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Zahlungsaufforderung an Schuldner erfolgt innerhalb von 21 Tagen nach Meldung des Zahlungsrückstands durch den Bezirksschornsteinfegermeister</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,72 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundzahl = Anzahl aller Musikveranstaltungen im Jahr/Bearbeitungsdauer in Tagen</li> <li>2. Bearbeitungsdauer in Tagen</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auswertung aus ProUmwelt</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. anhand einer Excel-Tabelle</li> <li>2. Auswertung aus ProUmwelt</li> </ol> <p><i>Bis einschließlich 2017 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. anhand einer Excel-Tabelle</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährlich</li> <li>2. jährlich</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Berichtszeitraum wurden 61 Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erstellt (2016: 57, 2015: 39), die maximale Bearbeitungszeit betrug 11 Tage.</li> <li>2. Im Berichtszeitraum ergingen 9 Zahlungsaufforderungen an die Schuldner von Schornsteinfegergebühren (2016: 11, 2015: 14). Die maximale Bearbeitungszeit betrug 14 Tage.</li> </ol>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.500,00	-5.500,00	-4.698,01
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	-314,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>-7.000,00</b>	<b>-5.012,33</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	105.500,00	91.100,00	157.780,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.100,00	22.100,00	21.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.400,00	2.700,00	4.420,24
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>143.000,00</b>	<b>115.900,00</b>	<b>183.900,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>136.000,00</b>	<b>108.900,00</b>	<b>178.888,13</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>136.000,00</b>	<b>108.900,00</b>	<b>178.888,13</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>136.000,00</b>	<b>108.900,00</b>	<b>178.888,13</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.300,00	57.100,00	51.100,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>192.300,00</b>	<b>166.000,00</b>	<b>229.988,13</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

#### zu Produkt 6105

##### zu Position 13

Die bezogenen Leistungen für IT steigen (+ 10 TEUR).



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6105 Umwelt- und Immissionschutz</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-136.000,00	0,00	-108.900,00	-178.888,13
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	24.100,00	0,00	22.100,00	21.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-111.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>-157.188,13</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-111.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>-157.188,13</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-111.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.800,00</b>	<b>-157.188,13</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Martina Teipel
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	56    Umweltschutz 561    Umweltschutzmaßnahme
<b>Allgem. Information</b>	<b>Bildungsarbeit zum Thema Naturschutz und ganzheitliche Umweltbildung</b> 10    Naturschutz- und Umweltbildungsmaßnahmen, Bildung für nachhaltige Entwicklung 11    Projekt "Schule der Nachhaltigkeit" 12    Umweltberatung 13    Natur- und Artenschutz Außengelände GRKW
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Kindergärten
<b>Zielbeschreibung</b>	1.    Das Naturschutzhaus führt jährlich 150 Umweltbildungsveranstaltungen für Schulen und Kindergärten aus dem MTK durch. 2.    Im Rahmen des Projekts "Auf dem Weg der Schule der Nachhaltigkeit" betreut das Naturschutzhaus jährlich drei Grundschulen aus dem MTK.
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,60 1.    Anzahl Umweltbildungsveranstaltungen 2.    Anzahl Projekte in Grundschulen
<b>Erhebungsform</b>	1.    anhand einer Excel-Tabelle 2.    anhand einer Excel-Tabelle
<b>Erhebungsumfang</b>	1.    jährlich 2.    jährlich
<b>Bericht für 2017</b>	Das Produkt wurde erstmals im Jahr 2018 eingeführt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-32.680,00	-4.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.000,00	-4.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37.000,00	-34.000,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-72.680,00</b>	<b>-42.500,00</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	294.300,00	276.800,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.500,00	182.800,00	
14	66	Abschreibungen	200,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>414.900,00</b>	<b>459.600,00</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>342.220,00</b>	<b>417.100,00</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>342.220,00</b>	<b>417.100,00</b>	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>342.220,00</b>	<b>417.100,00</b>	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	106.500,00	107.600,00	
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>448.720,00</b>	<b>524.700,00</b>	

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

##### zu Produkt 6106

##### zu Position 03

Das Projekt "Nachhaltig lernen mit den Basiselementen Klimaschutz und Fairtrade" wird vom Land Hessen mit rd. 39 T€ gefördert. Ein Teilbetrag von 27 T€ wird davon im Jahr 2019 bereitgestellt.

##### zu Position 13

Im Vorjahr waren die bezogenen Leistungen für IT einmalig erhöht (- 86 TEUR).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-342.220,00	0,00	-417.100,00	0,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	0,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	900,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-341.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-417.100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-341.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-417.100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-341.120,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-417.100,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Daniel Philipp
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Gestaltung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts für den MTK</b> 10 Klimaschutzmanagement 11 Energiekompetenzzentrum 12 Fairtrade-Kreis
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen
<b>Zielbeschreibung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durch mindestens 10 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen wird eine Senkung des Energieverbrauchs im MTK unterstützt.</li> <li>2. Über die begonnenen, in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wird jährlich berichtet.</li> </ol>
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,60 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen</li> <li>2. Anzahl der Maßnahmen</li> </ol>
<b>Erhebungsform</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. anhand einer Excel-Tabelle</li> <li>2. anhand eines Berichts</li> </ol>
<b>Erhebungsumfang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. jährlich</li> <li>2. jährlich</li> </ol>
<b>Bericht für 2017</b>	Das Produkt wurde erstmals im Jahr 2018 eingeführt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.000,00	-97.000,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-97.000,00</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	173.500,00	74.500,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.400,00	57.200,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>223.900,00</b>	<b>131.700,00</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>193.900,00</b>	<b>34.700,00</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>193.900,00</b>	<b>34.700,00</b>	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>193.900,00</b>	<b>34.700,00</b>	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.500,00	28.100,00	
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>250.400,00</b>	<b>62.800,00</b>	
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum</b>					
<b>zu Produkt 6107</b>					
<b>zu Position 07</b> Für die Stelle des Klimaschutzmanagers wird für das Jahr 2019 eine Zuweisung für laufende Zwecke vom Bund in Höhe von 30 TEUR erwartet.					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-193.900,00	0,00	-34.700,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-182.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.700,00</b>	<b>0,00</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-182.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.700,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-182.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.700,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Hochbau- und Liegenschaftsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Peter Wesp
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Betrieb der Liegenschaften</b> Durchführung von Maßnahmen zu Erhaltung des Gebäudebestandes in einem funktionstüchtigen Zustand sowie laufender Betrieb der Liegenschaften 10 Regionalparkhaus 11 Naturschutzhaus
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Zielgruppe</b>	Mieter und Pächter sowie Besucher der Liegenschaft Regionalparkhaus, Nutzer der Liegenschaft Naturschutzhaus (Bedienstete sowie Besucher)
<b>Zielbeschreibung</b>	Vorhalten von funktionstüchtigen Immobilien sowie Abwicklung der bestehenden Verträge (Nebenkostenabrechnung)
<b>Kennzahlen</b>	Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt maximal 5 % der Betriebszeit
<b>Erhebungsform</b>	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
<b>Erhebungsumfang</b>	laufende Sachbearbeitung sowie jährliche Nebenkostenabrechnung
<b>Bericht für 2017</b>	Das Produkt wurde erstmals im Jahr 2019 eingeführt.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-239.000,00		
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-239.000,00</b>		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.700,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00		
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>243.700,00</b>		
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>4.700,00</b>		
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>4.700,00</b>		
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.700,00</b>		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.200,00		
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>32.900,00</b>		

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

#### zu Produkt 6108

Das Produkt "Regionalpark- und Naturschutzhaus" wird ab dem Jahr 2019 neu eingerichtet.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.700,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.370.500,00	-2.795.500,00	-2.116.162,44
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-12.642,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-66.000,00	-52.000,00	-51.640,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-181.500,00	-181.500,00	-192.343,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-102.500,00	-102.500,00	-81,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.731.500,00</b>	<b>-3.142.500,00</b>	<b>-2.372.870,40</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.068.700,00	1.984.000,00	1.890.213,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	94.500,00	131.400,00	129.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	613.400,00	1.879.000,00	406.291,09
14	66	Abschreibungen	359.700,00	359.900,00	415.552,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	61.588,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>3.186.300,00</b>	<b>4.404.300,00</b>	<b>2.903.444,80</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>454.800,00</b>	<b>1.261.800,00</b>	<b>530.574,40</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>454.800,00</b>	<b>1.261.800,00</b>	<b>530.574,40</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-19.839,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			26.451,86
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6.612,05</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>454.800,00</b>	<b>1.261.800,00</b>	<b>537.186,45</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	826.500,00	892.800,00	697.200,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.281.300,00</b>	<b>2.154.600,00</b>	<b>1.234.386,45</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-454.800,00	0,00	-1.261.800,00	-537.186,45
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	359.700,00	0,00	359.900,00	415.552,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-181.500,00	0,00	-181.500,00	-192.343,51
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	109.300,00	0,00	131.400,00	129.800,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.754,55
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	12.983,81
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-167.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-952.000,00</b>	<b>-169.438,93</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	930.000,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.080.000,00	0,00	-30.000,00	-425,56
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-425,56</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-317.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-982.000,00</b>	<b>-169.864,49</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-317.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-982.000,00</b>	<b>-169.864,49</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Bettina Walz
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	52 Bauen und Wohnen 521 Bau- und Grundstücksordnung
<b>Allgem. Information</b>	<b>Bearbeitung von Bauvorbescheiden und Baugenehmigungen; Überwachung baulicher Anlagen zur Sicherstellung der öffentlich-rechtlichen Anforderungen; Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Wohnungseigentum/Teileigentum</b> 10 Beratung außerhalb und innerhalb von Verfahren 11 Baulasten 12 Erlaubnisverfahren 13 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 14 Bauüberwachung (Abnahme und Verwaltungsverfahren) 15 Ausführungsgenehmigung und Gebrauchsabnahme für fliegende Bauten 16 Verwaltungsverfahren der Eingriffsverwaltung 17 Bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen 18 Abgeschlossenheitsbescheinigungen 19 Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§§ 53, 63, 64, 66, 71, 72 Hessische Bauordnung, Baugesetzbuch, § 23 Baunutzungsverordnung, §§ 1, 74, 75, 76 Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, § 32 Wohnungseigentumsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Hessisches Landesplanungsgesetz, Raumordnungsgesetz, UVP Gesetz
<b>Zielgruppe</b>	Bauherren, Bauträger, Gewerbetreibende, Entwurfsverfasser/Architekten, Rechtsanwälte, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Allgemeinheit, Nachbarn, Bauleiter, Notare, Amtsgerichte, Regierungspräsidium Darmstadt, Regionalverband, Straßenbauämter, Eisenbahnbundesamt
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Genehmigungsquote bei entschiedenen Bauantragsverfahren liegt bei mindestens 95 % 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen Bauantragsverfahren, bei denen eine gesetzliche Bearbeitungsfrist von drei Monaten besteht, beträgt maximal 70 Tage
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 25,40 1. Anzahl Baugenehmigungen/Anzahl Ablehnungen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
<b>Erhebungsform</b>	1. ProBauG 2. ProBauG
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr (abgelehnt oder genehmigt) 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die Genehmigungsquote liegt bei 98,0 % (2016: 98,4 %, 2015: 97,3 %). Grundlage für die sehr hohe Genehmigungsquote ist insbesondere die kunden- und ergebnisorientierte Bearbeitungspraxis durch begleitende Beratung und der Einräumung von Umplanungsöglichkeiten die Genehmigungsfähigkeit von Bauanträgen auch während eines laufenden Bauantragsverfahrens noch herzustellen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

2. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer lag im Jahr 2017 bei 65 Tagen (2016: 75,5; 2015: 68,8). Grundsätzlich ist zu bemerken, dass dieses Ziel direkt durch die unter den Anmerkungen zu Ziel-Nr. 1 beschriebene kunden- und ergebnisorientierte Verfahrensweise beeinflusst wird, da sich z. B. Liegezeiten während einer Umplanungsphase negativ auf die Laufzeit auswirken.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.370.000,00	-2.795.000,00	-2.115.939,28
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100.000,00	-100.000,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.470.000,00</b>	<b>-2.895.000,00</b>	<b>-2.115.939,28</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.789.700,00	1.688.600,00	1.640.457,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	84.600,00	117.000,00	111.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.400,00	318.400,00	67.116,61
14	66	Abschreibungen			37.292,19
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.220.700,00</b>	<b>2.124.000,00</b>	<b>1.855.966,14</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-249.300,00</b>	<b>-771.000,00</b>	<b>-259.973,14</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-249.300,00</b>	<b>-771.000,00</b>	<b>-259.973,14</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-19.839,81
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-19.839,81</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-249.300,00</b>	<b>-771.000,00</b>	<b>-279.812,95</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	717.900,00	793.500,00	619.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>468.600,00</b>	<b>22.500,00</b>	<b>339.987,05</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht</b>					
<b>zu Produkt 6302</b>					
<u><b>zur Position 02</b></u> Größere gebührenträchtige Bauvorhaben sind nicht konkret absehbar. Unter Berücksichtigung der Gebührenentwicklung im Jahr 2018 sind die Gebühren der Bauaufsicht sowie die Gebühren für Baulasteintragungen zu senken.					
<u><b>zu Position 13</b></u> Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abhilfe von Widersprüchen (Gebühren und Auslagen von Rechtsanwälten oder Bevollmächtigten) im Bereich der Bauaufsicht sind erstmals 10 TEUR veranschlagt (bisher im Teilhaushalt 30). Bedingt durch Anbindungs- und Wartungskosten für das neue elektronische Baugenehmigungsverfahren sowie andere Anwendungen erhöhen sich die bezogenen Leistungen für IT (+ 18 TEUR).					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	249.300,00	0,00	771.000,00	279.812,95
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	37.292,19
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	99.400,00	0,00	117.000,00	111.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	12.983,81
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>348.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>888.000,00</b>	<b>441.188,95</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>348.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>888.000,00</b>	<b>441.188,95</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>348.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>888.000,00</b>	<b>441.188,95</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Bettina Walz
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	52 Bauen und Wohnen 523 Denkmalschutz und -pflege
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmälern (auch finanzielle Förderung)</b> 10 Beratung 11 Genehmigung/Ablehnung 12 Überwachung der denkmalpflegerischen Maßnahmen 13 Denkmalschutzrechtliche Verfügungen 14 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 15 Ordnungswidrigkeiten 16 Denkmalförderung 17 Betreuung des Förderkreises Denkmalpflege e.V.
<b>Rechtsgrundlagen</b>	§ 16 Hessisches Denkmalschutzgesetz, KA-Beschluss vom 07.09.1997 - Novellierung KA-Beschluss vom 06.02.1989; Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Main-Taunus-Kreises i.V.m. § 11 Abs. 2 Hessisches Denkmalschutzgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Antragsteller, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Eigentümer im Umgebungsschutz, interessierte Bürger, Allgemeinheit
<b>Zielbeschreibung</b>	1. Die Beratungsqualität wird mindestens mit der Note "2" bewertet 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen denkmalschutzrechtlichen Sanierungsanträgen beträgt maximal 40 Tage
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,28 1. Schulnotensystem 2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
<b>Erhebungsform</b>	1. Kundenbefragung 2. ProBauG
<b>Erhebungsumfang</b>	1. Alle 5 Jahre 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
<b>Bericht für 2017</b>	1. Die zweite Befragung erfolgte vom 27.08. - 30.09.2013 - Note: 2,0 (wie in 2010). Der Befragungsrhythmus wurde auf 5 Jahre erhöht. Die nächste Befragung erfolgt im Jahr 2018. 2. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer lag im Jahr 2017 bei 33,7 Tagen (2016: 34,3; 2015: 27,4).

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	224.900,00	231.800,00	184.101,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.600,00	7.900,00	5.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.300,00	14.000,00	14.450,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	61.588,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>300.800,00</b>	<b>303.700,00</b>	<b>265.840,74</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>300.800,00</b>	<b>303.700,00</b>	<b>265.840,74</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>300.800,00</b>	<b>303.700,00</b>	<b>265.840,74</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>300.800,00</b>	<b>303.700,00</b>	<b>265.840,74</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	83.500,00	64.200,00	50.000,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>384.300,00</b>	<b>367.900,00</b>	<b>315.840,74</b>

#### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

##### zu Produkt 6303

##### zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

##### **Zuschuss zur Erhaltung von Baudenkmalern**

Ansatz 2019: 50 TEUR; Ansatz 2018: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 62 TEUR

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-300.800,00	0,00	-303.700,00	-265.840,74
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.600,00	0,00	7.900,00	5.700,00
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-296.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-295.800,00</b>	<b>-260.140,74</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-296.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-295.800,00</b>	<b>-260.140,74</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-296.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-295.800,00</b>	<b>-260.140,74</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Amt für Bauen und Umwelt
<b>Budgetverantwortung</b>	Frau Bettina Walz
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 542 Kreisstraßen
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des verkehrssicheren Zustandes der Kreisstraßen; Veranlassung von Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechend den Verkehrsbedürfnissen</b> 10 Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen 11 Um- und Ausbau der Kreisstraßen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	Hessisches Straßengesetz
<b>Zielgruppe</b>	Verkehrsteilnehmer, Amt für Straßen- und Verkehrswesen
<b>Zielbeschreibung</b>	Erhaltung des Zustandswertes besser als 2,5 (Gesamtwert) im Strecken- und Brückenbereich
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,79 Zustandswert
<b>Erhebungsform</b>	Besichtigung durch Spezialfirma
<b>Erhebungsumfang</b>	Jeder Streckenkilometer alle 5 Jahre
<b>Bericht für 2017</b>	Ausschlaggebend für den aktuellen Wert von 2,86 war der Erneuerungsbedarf im Zuge der K 797. Diese Straße wird derzeit zusammen mit dem städtischen Kanal erneuert.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-500,00	-223,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-12.642,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-66.000,00	-52.000,00	-51.640,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-181.500,00	-181.500,00	-192.343,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	-2.500,00	-81,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-261.500,00</b>	<b>-247.500,00</b>	<b>-256.931,12</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.100,00	63.600,00	65.653,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.300,00	6.500,00	13.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.700,00	1.546.600,00	324.723,57
14	66	Abschreibungen	359.700,00	359.900,00	378.260,48
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>664.800,00</b>	<b>1.976.600,00</b>	<b>781.637,92</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>403.300,00</b>	<b>1.729.100,00</b>	<b>524.706,80</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>403.300,00</b>	<b>1.729.100,00</b>	<b>524.706,80</b>
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			26.451,86
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>26.451,86</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>403.300,00</b>	<b>1.729.100,00</b>	<b>551.158,66</b>
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.100,00	35.100,00	27.400,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>428.400,00</b>	<b>1.764.200,00</b>	<b>578.558,66</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

#### Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

#### zu Produkt 6304

##### zu Position 13

Im Jahr 2018 waren Aufwendungen für Sanierung der Kreisstraße K 801 in Sulzbach (1,2 Mio. EUR) veranschlagt. Der Ansatz beinhaltet außerdem die pauschale Erstattung an Hessen Mobil für Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6304 Unterhaltung der Kreistraßen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-403.300,00	0,00	-1.729.100,00	-551.158,66
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	359.700,00	0,00	359.900,00	378.260,48
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-181.500,00	0,00	-181.500,00	-192.343,51
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.300,00	0,00	6.500,00	13.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.754,55
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-219.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.544.200,00</b>	<b>-350.487,14</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	930.000,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.080.000,00	0,00	-30.000,00	-425,56
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-425,56</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-369.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.574.200,00</b>	<b>-350.912,70</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-369.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.574.200,00</b>	<b>-350.912,70</b>
<b>Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 6304 Unterhaltung der Kreistraßen</b>					
<b>zu Produkt 6304 Finanzplan</b>					
<b>zu Position 10</b> Für die Baumaßnahme K 792 Bahnübergang Niederjosbach steht die Schlussrechnung noch aus. Es wird mit Zuweisungen des Landes in Höhe von 732 TEUR gerechnet. Für die Fahrbahnerneuerung der K 792 zwischen Bremthal und Niederjosbach ist eine Beteiligung des Landes von 198 TEUR eingeplant.					
<b>Investitionen</b> Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
	630400-25 Kreisstraßen - K 792 Bahnübergang Niederjosbach	-730.000,00	0,00	0,00	0,00
	630400-52 Kreisstraßen - K 792 Fahrbahnerneuerung E-Njb.	-350.000,00	0,00	-30.000,00	0,00
	630400-97 Kreisstraßen - K 801 Knotenpunkt Schwalbach	0,00	0,00	0,00	-425,56

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-4.000,00	-1.914,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.010,00	-2.930,00	-2.950,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-10.766,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-430.550,00	-391.050,00	-543.803,37
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-437.860,00</b>	<b>-398.280,00</b>	<b>-559.733,09</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.182.700,00	3.324.600,00	3.284.010,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	124.500,00	100.600,00	80.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.927.570,00	5.392.750,00	3.971.589,32
14	66	Abschreibungen	1.767.300,00	1.817.700,00	1.802.126,33
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.200,00	4.240,00	4.170,66
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>10.006.270,00</b>	<b>10.639.890,00</b>	<b>9.142.696,91</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>9.568.410,00</b>	<b>10.241.610,00</b>	<b>8.582.963,82</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-378.000,00	-378.000,00	-374.399,79
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-378.000,00</b>	<b>-378.000,00</b>	<b>-374.399,79</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>9.190.410,00</b>	<b>9.863.610,00</b>	<b>8.208.564,03</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-132.798,28
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.563.772,43
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1.430.974,15</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.190.410,00</b>	<b>9.863.610,00</b>	<b>9.639.538,18</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-6.099.380,00	-8.418.490,00	-7.670.724,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.115.930,00	2.058.740,00	2.652.049,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.206.960,00</b>	<b>3.503.860,00</b>	<b>4.620.863,18</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.190.410,00	0,00	-9.863.610,00	-9.639.538,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.767.300,00	0,00	1.817.700,00	3.347.257,53
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	127.700,00	0,00	100.600,00	78.300,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-7.676,40
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-110.291,69
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	107.644,40
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-7.295.710,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.945.610,00</b>	<b>-6.224.603,11</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	14.270,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.240.000,00	0,00	-1.040.000,00	-1.005.142,90
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.240.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.040.000,00</b>	<b>-990.872,90</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-9.535.710,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.985.610,00</b>	<b>-7.215.476,01</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-9.535.710,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.985.610,00</b>	<b>-7.215.476,01</b>



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 6601 Immobilienmanagement</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Hochbau- und Liegenschaftsamt	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Peter Wesp	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
<b>Allgem. Information</b> <b>Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes des Main-Taunus-Kreises in einem funktionstüchtigen Zustand</b> 10 Immobilienmanagement Verwaltung (Landratsamt, Straßenverkehrsamt, Asylunterkünfte Kreissporthalle) dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung 11 Immobilienmanagement Schulen dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, außerschulische Nutzung, Hausmeisterdienste, Wartung 12 Immobilienmanagement Kastengrund dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung	
<b>Rechtsgrundlagen</b> Hess. Bauordnung; Musterschulbaurichtlinie; Versammlungsstättenrichtlinie; Wärmeschutzverordnung; Schallschutz/Akustik; DIN-Normen; VOB; Beschlüsse der Kreisgremien	
<b>Zielgruppe</b> Alle Ämter der Kreisverwaltung	
<b>Zielbeschreibung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einhalten der Kosten bei Investitionen</li> <li>2. Einhalten des Bauzeitenplanes bei Neubauten</li> <li>3. Reduzierung des Heizwärmebedarfes</li> <li>4. Bewertung der Verbrauchsdaten (Strom und Wasser) zwecks Optimierung</li> <li>5. Die durch die kreiseigenen Liegenschaften verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden kontinuierlich reduziert.</li> <li>6. Durch gezielte Schulungsveranstaltungen werden Nutzer von Kreisliegenschaften in Bezug auf den verantwortungsvollen Energie- und Wasserverbrauch sensibilisiert.</li> </ol> <p><i>Durch die Einführung des neuen Produkts 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum im Haushalt 2018 entfallen die Zielbeschreibungen 7 und 8.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>7. <i>Der MTK nimmt am Programm ÖKOPROFIT teil.</i></li> <li>8. <i>Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung der Aktivitäten der handelnden Akteure im MTK wird eine Senkung des gesamten Energieverbrauchs im MTK unterstützt.</i></li> <li>9. Nutzung von Flüchtlingsunterkünften für dauerhafte Wohnzwecke soweit bauplanungsrechtlich möglich</li> </ol> <p><i>Bis 2017 galt zu 9. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. <i>Flüchtlingsunterkünfte werden so gebaut, dass sie perspektivisch auch für Wohnzwecke nutzbar sind.</i></li> <li>10. Bei baulichen Maßnahmen sind die Anforderungen an einen inklusiven Unterricht berücksichtigt.</li> <li>11. Bauliche Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass Räume und Gebäudeteile in den Schulen flexibel genutzt werden können.</li> <li>12. Bestehende Schulen werden weiter modernisiert; insbesondere wird mit der energetischen Sanierung der sogenannten baugleichen Schulen begonnen.</li> </ol> <p><i>Bis 2017 galt außerdem noch folgende Zielbeschreibung:</i></p>	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

#### Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

13. Bei der sachlichen und räumlichen Ausstattung der Schulen wird auf lernunterstützende Atmosphäre geachtet. Dies drückt sich z. B. im Raumkonzept oder dem Mobiliar aus.

#### Kennzahlen

Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 64,97

1. Vergleich HH-Ansatz zu tatsächlichen Baukosten; Kostenüberschreitung = 0
2. Bauzeitenplan zzgl. zwei Monate Toleranz für unvorhergesehene Verzögerungen, die nicht von der Verwaltung zu beeinflussen sind
3. Quotient von Gesamtheizenergieverbrauch aller Liegenschaften / Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften im Vergleich zum Vorjahr
4. Vergleich mit den Vorjahren
5. Vergleich mit den Vorjahren
6. Anzahl der Schulungsmaßnahmen, Anzahl der Teilnehmer

Durch die Einführung des neuen Produkts 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum im Haushalt 2018 entfallen die Kennzahlen 7 und 8.

7. ja/nein
  8. Anzahl der öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen
  9. Anzahl gebauter Unterkünfte, Anteil der für Wohnzwecke nutzbaren Unterkünfte
  10. Bericht zur Umsetzung
  11. Bericht zur Umsetzung
  12. Bericht über Modernisierungsmaßnahmen
- Bis 2017 galt außerdem noch folgende Kennzahl:
13. Maßnahmenbericht

#### Erhebungsform

1. Finanzhaushalt Kostenkontrolle (NSK/Speedikon/Excel)
2. Soll-/Ist-Vergleich des Bauzeitenplans, Leistungsphase 3
3. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis
4. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis
5. Vergleich mit den Vorjahren
6. Excel-Liste

Durch die Einführung des neuen Produkts 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum im Haushalt 2018 entfallen die Erhebungsformen 7 und 8.

7. Kurzbericht
  8. Bericht
  9. Excel-Liste mit Angabe der Gebäude bzw. Gebäudeteile, die an Städte und Gemeinden übergeben werden
  10. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen)
  11. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen)
  12. Bericht
- Bis 2017 galt außerdem noch folgende Erhebungsform:
13. Bericht

#### Erhebungsumfang

1. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter
2. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter
3. jährlich
4. jährlich
5. jährlich
6. jährlich

Durch die Einführung des neuen Produkts 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum im Haushalt 2018 entfallen die Erhebungsumfänge 7 und 8.

7. jährlich
8. jährlich
9. jährlich
10. jährlich
11. jährlich
12. jährlich

Bis 2017 galt außerdem noch folgender Erhebungsumfang:

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

13. jährlich

#### Bericht für 2017

1. Die Kosten bei Investitionen wurden mit einer Ausnahme eingehalten:  
Die eingeplanten Kosten für die Erschließungsgebühren der Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden waren nicht ausreichend kalkuliert. Es fehlten hier Referenzwerte, da seit über 10 Jahren mit der Otfried-Preußler-Schule erstmals wieder eine Schule auf neu erschlossenem Bauland errichtet wurde. Mit Kreistagsbeschluss vom 11.12.2017 wurde die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln genehmigt.
2. Die Bauzeitenpläne bei Neubauten wurden eingehalten.
3. Es wird ein Quotient aus dem Gesamtheizenergieverbrauch aller Liegenschaften und der Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften gebildet. Dieser Wert wird jährlich fortgeschrieben. Als Ausgangswert wird der spezifische Verbrauch für das Jahr 2011 angenommen.  
Im Jahr 2016 wurden die kreiseigenen Asylunterkünfte und der neue Verwaltungsstandort Kastengrund zusätzlich in die Energiebewirtschaftungssoftware aufgenommen. Dadurch wird die Datenbasis auf ein breiteres Fundament gestellt und ist ab dann nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Als Basiswert für die Zielerreichung wird nun das Jahr 2017 zugrundegelegt. Von diesem kann die Reduzierung in den Folgejahren jeweils benannt werden.  
Für das Jahr 2017 beträgt der spezifische Verbrauch 103,1 kWh/m<sup>2</sup>a (2016 = 103,1 kWh/m<sup>2</sup>a, 2015 = 101,5 kWh/m<sup>2</sup>a).
4. Strom:  
Gegenüber 2016 erhöhte sich der Stromverbrauch im Jahr 2017 um 1,1 %.  
Wasser:  
Gegenüber 2016 erhöhte sich der Wasserverbrauch im Jahr 2017 um 1,2 %.  
Die Erhöhung des Stromverbrauchs ist unter anderem auf neue strombeheizte Klassenraumcontainer sowie die erweiterte technische Ausstattung der Schulen (z. B. Smartboards) und die Zunahme eingebauter Technik (z. B. Lüftungsanlagen zurückzuführen).
5. In den Jahren 2001 bis 2015 konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 15.613 t im Jahr 2001 auf 9.987 t im Jahr 2015 reduziert werden. Dies entspricht einer CO<sub>2</sub>-Reduktion um 36,0 % in den Jahren 2001 bis 2015.  
Durch Umstieg auf Ökostrom (= klimaneutral) sind zukünftig nur noch Einsparungen im Bereich des Wärmebedarfs durch Wechsel des Energieträgers und / oder Effizienzsteigerungen der Heizanlagen möglich. Im Jahr 2016 wurden die kreiseigenen Asylunterkünfte und der neue Verwaltungsstandort Kastengrund zusätzlich in die Energiebewirtschaftungssoftware aufgenommen. Dadurch wird die Datenbasis auf ein breiteres Fundament gestellt und ist ab dann nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Als Basiswert für die Zielerreichung wird nun das Jahr 2017 zugrundegelegt. Von diesem kann die Reduktion in den Folgejahren jeweils benannt werden.
6. Es wurde eine vhs-Schulung zum Thema "Heizkosten sparen - Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung" durchgeführt.
7. Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises nehmen an der aktuellen Projektrunde bereits als kreiseigene Gesellschaft am Ökoprofitprogramm Frankfurt am Main teil. Ab dem 2. Quartal 2018 sollen weitere kreiseigene Liegenschaften an der Projektrunde 2018 teilnehmen.
8. Mit insgesamt 19 Pressemitteilungen und der Organisation, Durchführung und Unterstützung von 16 Veranstaltungen im Jahr 2017 wurde von Klimaschutzmanagement, Energiekompetenzzentrum und Energieberatungszentrum gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu Klimaschutz, Energieeffizienz und Energieeinsparung betrieben. Der im Jahr 2017 begonnene Aufbau des Energiekompetenzentrums und die Vernetzung mit dem Energieberatungszentrum und weiteren Akteuren hat ebenfalls eine Senkung des gesamten Energieverbrauchs und damit CO<sub>2</sub>-Emissionen im Main-Taunus-Kreis zum Ziel.  
Aufgrund der Verfügbarkeit der Energieverbrauchszahlen frühestens zwei Jahre im Nachgang können bisher nur die Verbräuche bis einschließlich 2015 betrachtet werden: Im Zeitraum von 2012 bis 2015 sank der Endenergieverbrauch im gesamten Kreisgebiet von 5.181 Gigawattstunden (GWh) auf 5.097 GWh (-1,62 %) und die Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Äquivalente) von 1.838.278 Tonnen auf 1.753.801 Tonnen (-4,6 %).
9. In 2017 wurde der zweite Bauabschnitt der Asylunterkunft im Kastengrund fertiggestellt. Es handelt sich hierbei um abgeschlossene Wohneinheiten für jeweils bis zu 14 Personen.
10. An folgenden Schulen wurden bei baulichen Maßnahmen die Anforderungen an einen inklusiven

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Produktbeschreibung

### Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Unterricht berücksichtigt:

Albert-Einstein-Schule (Einbau Personenaufzug, barrierefreier Zugang durch Rampe)

Albert-Schweitzer-Schule (Behinderten-WC)

Gesamtschule am Rosenberg (2 Klassenräume mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen)

Gesamtschule Fischbach (1 Klassenraum mit Schallreduktions-Teppichbelag, 2 Klassenräume mit akustisch hochwirksamen Wand- und Deckenelementen)

Grundschule in den Sindlinger Wiesen (2 Klassenräume mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen)

Main-Taunus-Schule (3 Klassenräume mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen)

Mendelssohn-Bartholdy-Schule (2 Klassenräume mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen)

Weinbergsschule (1 Klassenraum mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen)

11. Bei folgenden Schulen wurde die flexible Nutzung von Räumen und Gebäudeteilen ermöglicht:  
Eichendorffschule, Brühlwiesenschule, Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Sophie-Scholl-Schule, Weingartenschule
12. Die Sanierung von zwei baugleichen Schulen (Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim und Eichendorffschule in Kelkheim) sind im Investitionsprogramm des MTK für 2017 enthalten und die Planungskosten sind zeitlich terminiert.
13. Bei folgenden Schulen wurde bei der sachlichen und räumlichen Ausstattung auf lernunterstützende Atmosphäre geachtet:  
Lindenschule (Garderobe und Schuhregal im Flurbereich)  
Brühlwiesenschule (Sanierung von 2 Facharbeitsräumen)  
Gesamtschule Fischbach (Sitzgruppen und Tische im Außenbereich sowie Herstellung von Ruhezonen im Foyer und Sanierung der Lehrküche)  
Goldbornschule (Sitzbereich Außengelände)  
Heinrich-Böll-Schule (Farbkonzept, offene Lernlandschaften, Ruhezonen)  
Mendelssohn-Bartholdy-Schule (grünes Klassenzimmer)  
Regenbogenschule (4 Gruppenräume)  
Taununsblickschule (Lesebereich in der Bibliothek)

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 6601 Immobilienmanagement</b>					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-4.000,00	-1.914,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.010,00	-2.930,00	-2.950,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-10.766,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-80.550,00	-71.050,00	-226.586,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-87.860,00</b>	<b>-78.280,00</b>	<b>-242.516,47</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.151.400,00	3.290.800,00	3.250.469,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	124.300,00	100.500,00	80.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.289.470,00	4.927.450,00	3.438.082,98
14	66	Abschreibungen	1.756.800,00	1.813.800,00	1.793.272,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.200,00	4.240,00	4.170,66
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.326.170,00</b>	<b>10.136.790,00</b>	<b>8.566.695,66</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>9.238.310,00</b>	<b>10.058.510,00</b>	<b>8.324.179,19</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>9.238.310,00</b>	<b>10.058.510,00</b>	<b>8.324.179,19</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.707,08
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.560.201,30
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>1.552.494,22</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.238.310,00</b>	<b>10.058.510,00</b>	<b>9.876.673,41</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-6.099.080,00	-8.418.090,00	-7.670.324,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.890.930,00	1.881.840,00	2.525.549,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.030.160,00</b>	<b>3.522.260,00</b>	<b>4.731.898,41</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b>					
<b>Produkt 6601 Immobilienmanagement</b>					
<b>zu Produkt 6601</b>					
<b>zu Position 11</b>					
Die Personalaufwendungen steigen insbesondere aufgrund der Besetzung neuer Stellen im Stellenplan 2018.					
<b>zu Position 13</b>					
Die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind hauptsächlich auf niedrigere Bauunterhaltungsaufwendungen für das Landratsamt sowie für den Verwaltungsstandort Kastengrund zurückzuführen (- 1,6 Mio. EUR). Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 971 TEUR veranschlagt. Es handelt es sich hierbei insbesondere um Renovierungsarbeiten in Fluren und Besprechungsräumen (60 TEUR), Instandsetzung der Lüftungsanlagen und Erweiterung der Notstrombatterie sowie der Serverschränke (118 TEUR), Instandhaltung und Pflege von Außenanlagen (90 TEUR) sowie der Sanierung von Trink- und Abwasserleitungen am Verwaltungsstandort Kastengrund (110 TEUR).					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

### Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.238.310,00	0,00	-10.058.510,00	-9.876.673,41
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.756.800,00	0,00	1.813.800,00	3.338.403,60
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	127.000,00	0,00	100.500,00	78.200,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-7.679,40
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-7.354.810,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.144.510,00</b>	<b>-6.468.047,98</b>
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	14.270,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.210.000,00	0,00	-1.010.000,00	-947.258,90
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-2.210.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.010.000,00</b>	<b>-932.988,90</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>-9.564.810,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.154.510,00</b>	<b>-7.401.036,88</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>-9.564.810,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.154.510,00</b>	<b>-7.401.036,88</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
660110-1 Landratsamt - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-117.347,36
660110-2 Kreissporthalle - Fortdauernde Investitionen	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-1.012,69
660110-6 Landratsamt - Brandschutz- und Technikanierung	-2.200.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00
660112-1 Immobilienmanagement Kastengrund - Fortd. Invest.	-6.500,00	0,00	-6.500,00	0,00
660112-99 Immobilienmanagement Kastengrund - Gebäudemangemen	0,00	0,00	0,00	-828.898,85

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 6603 Betrieb des Casinos</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Hochbau- und Liegenschaftsamt
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Peter Wesp
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
<b>Allgem. Information</b>	<b>Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des Küchenbetriebes; Organisation der Bewirtung bei Sitzungen und Großveranstaltungen</b> 10 Bewirtschaftung des Casinos
<b>Rechtsgrundlagen</b>	keine
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte des Main-Taunus-Kreises
<b>Zielbeschreibung</b>	Die technischen Funktionen der Küche und der Kühleinrichtungen werden gewährleistet
<b>Kennzahlen</b>	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,63 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt max. 5 % der Betriebszeit
<b>Erhebungsform</b>	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
<b>Erhebungsumfang</b>	Sachbearbeiter/in - jährlich
<b>Bericht für 2017</b>	Das Ziel wurde erreicht. Die technische Funktionsfähigkeit der Küche und der Kühleinrichtung wurde gewährleistet. Ausfallzeiten konnten vermieden werden.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-350.000,00	-320.000,00	-317.216,62
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-350.000,00</b>	<b>-320.000,00</b>	<b>-317.216,62</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	31.300,00	33.800,00	33.540,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	100,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638.100,00	465.300,00	533.506,34
14	66	Abschreibungen	10.500,00	3.900,00	8.853,93
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>680.100,00</b>	<b>503.100,00</b>	<b>576.001,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>330.100,00</b>	<b>183.100,00</b>	<b>258.784,63</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-378.000,00	-378.000,00	-374.399,79
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-378.000,00</b>	<b>-378.000,00</b>	<b>-374.399,79</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-47.900,00</b>	<b>-194.900,00</b>	<b>-115.615,16</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-125.091,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.571,13
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-121.520,07</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47.900,00</b>	<b>-194.900,00</b>	<b>-237.135,23</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-300,00	-400,00	-400,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	225.000,00	176.900,00	126.500,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>176.800,00</b>	<b>-18.400,00</b>	<b>-111.035,23</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6603 Betrieb des Casinos

#### zu Produkt 6603

##### zu Positionen 09 und 13

Der Betrieb des Casinos wurde im Jahr 2018 an einen neuen Pächter vergeben. Der Vertrag beinhaltet auch den Betrieb eines Casinos im Verwaltungsstandort Kastengrund. Die Erträge aus verkauftem Essen werden an die erwarteten Teilnehmerzahlen angepasst (+ 30 TEUR).

Die Aufwendungen aus dem neuen Pachtvertrag sowie für andere bezogene Leistungen (z.B. Schädlingsbekämpfung) erhöhen sich um 173 TEUR.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	47.900,00	0,00	194.900,00	237.135,23
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	10.500,00	0,00	3.900,00	8.853,93
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	700,00	0,00	100,00	100,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-110.291,69
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	107.644,40
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>59.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>198.900,00</b>	<b>243.444,87</b>
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-57.884,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-57.884,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>29.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>168.900,00</b>	<b>185.560,87</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>29.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>168.900,00</b>	<b>185.560,87</b>

### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
660300-1 Kasino - Fortdauernde Investitionen	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-68.881,96

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt

### Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-260.265.200,00	-264.876.500,00	-240.701.439,19
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-8.833.400,00	-3.201.800,00	-7.812.803,43
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.100,00	-67.100,00	-67.083,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-0,01
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-269.165.700,00</b>	<b>-268.145.400,00</b>	<b>-248.581.325,97</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	10.206,36
14	66	Abschreibungen	1.784.800,00	1.784.800,00	84.788,76
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.919.900,00	65.409.200,00	58.619.731,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>67.709.700,00</b>	<b>67.199.000,00</b>	<b>58.714.726,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-201.456.000,00</b>	<b>-200.946.400,00</b>	<b>-189.866.599,85</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-222.700,00	-350.900,00	-372.231,10
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.307.600,00	12.020.500,00	12.011.434,66
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>11.084.900,00</b>	<b>11.669.600,00</b>	<b>11.639.203,56</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-190.371.100,00</b>	<b>-189.276.800,00</b>	<b>-178.227.396,29</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-144,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			151,11
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6,55</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-190.371.100,00</b>	<b>-189.276.800,00</b>	<b>-178.227.389,74</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-40.000,00	-43.500,00	-43.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-190.411.100,00</b>	<b>-189.320.300,00</b>	<b>-178.271.189,74</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	190.371.100,00	0,00	189.276.800,00	178.227.389,74
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.784.800,00	0,00	1.784.800,00	84.788,76
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-67.100,00	0,00	-67.100,00	-67.083,34
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	270.000,00	0,00	290.000,00	295.835,86
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	33.071,77
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>192.358.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>191.284.500,00</b>	<b>178.574.002,79</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	638.501,39
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.551.150,00	0,00	-3.451.150,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.500.000,00	0,00	-3.400.000,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.500,00	2.243,94
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.500,00	0,00	2.500,00	2.243,94
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.548.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.448.650,00</b>	<b>640.745,33</b>
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	38.669.280,00	0,00	35.445.860,00	36.386.271,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-20.691.200,00	0,00	-20.960.100,00	-45.360.822,61
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>17.978.080,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.485.760,00</b>	<b>-8.974.551,61</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>208.788.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>202.321.610,00</b>	<b>170.240.196,51</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>208.788.230,00</b>	<b>0,00</b>	<b>202.321.610,00</b>	<b>170.240.196,51</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Walter Beer	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
611	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
<b>Allgem. Information</b>	
<b>Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der nachfolgend aufgeführten Leistungen.</b>	
10	Steuern
11	Allgemeine Zuweisungen
12	Umlagen
<b>Rechtsgrundlagen</b> HKO, HGO, GemHVO	

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-260.265.200,00	-264.876.500,00	-240.701.439,19
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-8.833.400,00	-3.201.800,00	-7.810.985,04
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-269.098.600,00</b>	<b>-268.078.300,00</b>	<b>-248.512.424,23</b>
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.919.900,00	65.409.200,00	58.619.731,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>65.919.900,00</b>	<b>65.409.200,00</b>	<b>58.619.731,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-203.178.700,00</b>	<b>-202.669.100,00</b>	<b>-189.892.693,23</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>-203.178.700,00</b>	<b>-202.669.100,00</b>	<b>-189.892.693,23</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-144,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			151,11
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>6,55</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-203.178.700,00</b>	<b>-202.669.100,00</b>	<b>-189.892.686,68</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-203.178.700,00</b>	<b>-202.669.100,00</b>	<b>-189.892.686,68</b>
<b>Erläuterungen - Teilergebnishaushalt</b> <b>Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>					
<b>zu Produkt 9001</b>					
<b>zu Position 05</b> Diese Position beinhaltet folgende Erträge: <b>Erträge aus der Kreisumlage</b> Ansatz 2019: 180 Mio. EUR; Ansatz 2018: 188 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2017: 173 Mio. EUR Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 31.10.2018 übermittelt hat. Der Hebesatz wurde auf 33,85 % (2018 = 35,15 %, 2017 = 36,30 %) festgesetzt. <b>Erträge aus der Schulumlage</b> Ansatz 2019: 80 Mio. EUR; Ansatz 2018: 77 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2017: 68 Mio. EUR Der Ansatz beruht auf den gleichen Umlagegrundlagen wie die Kreisumlage. Der Hebesatz beträgt 15,15 % (2018 = 14,45 %, 2017 = 14,30 %). Nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Als Belastung aus der Schulträgerschaft wird zunächst der Zuschussbedarf der Produkte 5109 (Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung) gewertet. Berücksichtigt sind außerdem die Abschreibungen und eine Anlageverzinsung.					
<b>zu Position 07</b> Diese Position beinhaltet folgende Erträge: <b>Schlüsselzuweisungen</b> Ansatz 2019: 7.111 TEUR; Ansatz 2018: 1.502 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 5.976 TEUR Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 31.10.2018 übermittelt hat. <b>Kostenpauschale Kommunalisierung</b> Ansatz 2019: 1.723 TEUR; Ansatz 2018: 1.700 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1.834 TEUR Die Zuweisung des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wird in Höhe der in Aussicht gestellten Zuweisung für 2019 veranschlagt. Für die im Rahmen der Kommunalisierung der Allgemeinen Landesverwaltung übernommenen Bediensteten gewährt das Land eine Pauschalkostenerstattung für Personal- und Sachkosten.					

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **zu Position 16**

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

#### **Krankenhausumlage**

Ansatz 2019: 5.437 TEUR; Ansatz 2018: 5.141 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 4.576 TEUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 31.10.2018 übermittelt hat.

Der Hebesatz wird auf 1,01 % (2018: 0,96 %) nach dem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt (130,8 Mio. EUR, 2018 = 120,8 Mio. EUR) festgesetzt.

#### **Zinsdienstumlage**

Ansatz 2019: 736 TEUR; Ansatz 2018: 771 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 805 TEUR

Die Zinsen für die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms gewährten Darlehen werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) aufgebracht. Die auf die jeweiligen Kommunen entfallenden Zinsbeträge werden durch das Finanzministerium ermittelt und in Form einer Umlage erhoben.

#### **LWV-Umlage**

Ansatz 2019: 59.747 TEUR; Ansatz 2018: 59.497 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 53.239 TEUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 31.10.2018 übermittelt hat.

Der Hebesatz wird auf 11,10 % (2018: 11,11 %) festgesetzt. Als Finanzbedarf des LWV aus dem Umlageaufkommen werden 1.428 Mio. EUR (2018: 1.395 Mio. EUR) unterstellt.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	203.178.700,00	0,00	202.669.100,00	189.892.686,68
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>203.178.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>202.669.100,00</b>	<b>189.892.686,68</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>203.178.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>202.669.100,00</b>	<b>189.892.686,68</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>203.178.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>202.669.100,00</b>	<b>189.892.686,68</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b> <b>Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b> Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b> Finanz- und Rechnungswesen	
<b>Budgetverantwortung</b> Herr Walter Beer	
<b>Pflichtaufgaben:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	<b>Freiwillige Aufgaben:</b>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b> muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b> 61 Allgemeine Finanzwirtschaft 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>Allgem. Information</b> <b>Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der Zinserträge und -aufwendungen, des Schuldendienstes und der kalkulatorischen Einnahmen</b>	
<b>Rechtsgrundlagen</b> HKO, HGO, GemHVO	



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-1.818,39
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.100,00	-67.100,00	-67.083,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-0,01
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-67.100,00</b>	<b>-67.100,00</b>	<b>-68.901,74</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	10.206,36
14	66	Abschreibungen	1.784.800,00	1.784.800,00	84.788,76
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.789.800,00</b>	<b>1.789.800,00</b>	<b>94.995,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.722.700,00</b>	<b>1.722.700,00</b>	<b>26.093,38</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-222.700,00	-350.900,00	-372.231,10
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.307.600,00	12.020.500,00	12.011.434,66
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>11.084.900,00</b>	<b>11.669.600,00</b>	<b>11.639.203,56</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>	<b>12.807.600,00</b>	<b>13.392.300,00</b>	<b>11.665.296,94</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.807.600,00</b>	<b>13.392.300,00</b>	<b>11.665.296,94</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-40.000,00	-43.500,00	-43.800,00
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.767.600,00</b>	<b>13.348.800,00</b>	<b>11.621.496,94</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

#### zu Produkt 9002

##### zu Position 14

Diese Position beinhaltet die zentral veranschlagten Abschreibungen der Anlagen im Bau, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2018/2019 fertiggestellt werden (rd. 1,7 Mio. EUR). Die hieraus entstehenden Abschreibungen werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

##### zu Position 21

Diese Position setzt sich insbesondere aus Zinsen von Sparkassen und Bürgschaftsprovisionen zusammen.

##### **Zinsen von Sparkassen**

Ansatz 2019: 2 TEUR; Ansatz 2018: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 0 TEUR

##### **Bürgschaftsprovisionen**

Ansatz 2019: 220 TEUR; Ansatz 2018: 348 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 371 TEUR

Die GSIM zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis verbürgten Darlehen(-santeile) in Höhe von 0,4 % des Jahreshöchstbetrages der Bürgschaften. Die ZVN Finanz GmbH zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis abgegebene Garantierklärung in Höhe von 2,30 % (bis 2016 = 2,41 %) des Garantiebetrages.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen bei der RMD verzichtet der Kreis auf die Geltendmachung der für die Bürgschaften bisher in Rechnung gestellten Avalprovisionen.

##### zu Position 22

Diese Position setzt sich aus Bankzinsen, Zinsen für Kassenkredite, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den Bund und Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land zusammen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### **Bankzinsen**

Ansatz 2019: 10.876 TEUR; Ansatz 2018: 11.570 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 11.565 TEUR

Der Ansatz setzt sich aus folgenden Einzelbeträgen zusammen:

10.291.000 EUR für bestehende Kredite

+ 15.000 EUR für Kreditaufnahmen (Schulbaupauschale HIF-C-Darlehen)

+ 570.000 EUR für Kreditaufnahmen nach der Kreditermächtigung 2017/2018 (3 % Zinsen für 12 Monate)

10.876.000 EUR gesamt

### **Zinsen für Kassenkredite**

Ansatz 2019: 20 TEUR; Ansatz 2018: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 1 TEUR

### **Auflösung von Disagio**

Ansatz 2019: 270 TEUR; Ansatz 2018: 290 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 296 TEUR

In der doppischen Haushaltsführung ist die Auflösung der Ansparraten für HIF-Darlehen (Kreditbeschaffungskosten) als Zinsaufwand zu behandeln. Die Auflösung der Ansparraten erfolgt gleichmäßig über den Darlehenszeitraum.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land und den Bund**

Ansatz 2019: 141 TEUR; Ansatz 2018: 141 TEUR; Rechnungsergebnis 2016: 150 TEUR

Es handelt sich um die Zinsen für Kredite aus dem Kommunalinvestitionsprogramm sowie von ERP-Sondervermögen.

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.807.600,00	0,00	-13.392.300,00	-11.665.296,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.784.800,00	0,00	1.784.800,00	84.788,76
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-67.100,00	0,00	-67.100,00	-67.083,34
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	270.000,00	0,00	290.000,00	295.835,86
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	33.071,77
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>-10.819.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.384.600,00</b>	<b>-11.318.683,89</b>
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	638.501,39
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.551.150,00	0,00	-3.451.150,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.500.000,00	0,00	-3.400.000,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.500,00	2.243,94
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.500,00	0,00	2.500,00	2.243,94
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-1.548.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.448.650,00</b>	<b>640.745,33</b>
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	38.669.280,00	0,00	35.445.860,00	36.386.271,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-20.691.200,00	0,00	-20.960.100,00	-45.360.822,61
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>17.978.080,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.485.760,00</b>	<b>-8.974.551,61</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>5.609.530,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-347.490,00</b>	<b>-19.652.490,17</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>5.609.530,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-347.490,00</b>	<b>-19.652.490,17</b>

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

#### Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

#### zu Produkt 9002 Finanzplan

##### zu Position 12

Der Ansatz beinhaltet folgende Auszahlungen:

##### **Investitionszuweisungen an Kommunen**

Ansatz 2019: 1.500 TEUR; Ansatz 2018: 1.500 TEUR

Für investive Maßnahmen der Kommunen stellt der MTK seit dem Jahr 2018 Mittel zur Investitionsförderung bereit.

##### **Investitionen an Schulen im Rahmen des Budgets**

Ansatz 2019: 51 TEUR; Ansatz 2018: 51 TEUR

Diese Auszahlungen sind seit dem Jahr 1998 pauschaliert. Die Kalkulationsgrundlage bilden die Klassen- sowie die Schülerzahlen. Für unvorhersehbare, unabwendbare Anschaffungen werden beim Produkt 9002 Deckungsmittel bereitgestellt. Die Freigabe der Mittel erfolgt im Einzelfall durch den Schuldezernenten, die Auszahlungen werden der jeweiligen Schule zugeordnet. Sondermittel für Schulsozialarbeit sind im Produkt 510901 veranschlagt.

##### zu Position 13

Seit dem Jahr 2016 verbleiben unter dieser Position ausschließlich die Rückzahlungen der bis zum Jahr 1980 gewährten Wohnungsbaudarlehen.

##### zu Position 17

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Ansatz 2019: 20.691 TEUR; Ansatz 2018: 20.960 TEUR; Rechnungsergebnis 2017: 45.361 TEUR

Der Ansatz beinhaltet im Jahr 2019 folgende Auszahlungen:

- 441.500 EUR für Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau
  - + 1.413.000 EUR für Kredite vom Hessischen Investitionsfonds
  - + 213.000 EUR für Kredite vom Land (Sonderinvestitionsprogramm 2009 sowie Kommunalinvestitionsprogramm)
  - + 18.162.000 EUR für bestehende Kredite bei Kreditinstituten
  - + 461.700 EUR für neu aufzunehmende Kredite
- 20.691.200 EUR gesamt

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

#### Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Jahres- ergebnis 2017
900200-1 Allg. Finanzwirtschaft - Fortdauernde Invest.	-22.242.350,00	0,00	-24.411.250,00	-20.360.822,61

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilergebnishaushalt</b> <b>Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.000,00	-31.000,00	-37.209,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.500,00	-10.000,00	-4.190,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-37.500,00</b>	<b>-41.000,00</b>	<b>-41.399,75</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.860,00	8.160,00	6.421,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.110,00	33.810,00	28.459,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>38.000,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>34.910,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>500,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>-6.488,93</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-500,00	-1.000,00	-327,23
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-500,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-327,23</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>			<b>-6.816,16</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-6.816,16</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-6.816,16</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	6.816,16
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.816,16</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.816,16</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.816,16</b>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Produktbeschreibung</b>	
<b>Produkt 9501 Hilfe für Menschen</b>	
Main-Taunus-Kreis	
<b>Produktinformation</b>	
<b>Organisationseinheit</b>	Main-Taunus-Stiftung
<b>Budgetverantwortung</b>	Herr Frank Herzog
<b>Pflichtaufgaben:</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtsbindungsgrad:</b>	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Statistische Angaben</b>	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
<b>Allgem. Information</b>	<b>Förderung von im Main-Taunus-Kreis lebenden hilfebedürftigen Menschen durch die Bereitstellung finanzieller und sächlicher Hilfen, soweit nicht vorrangige gesetzliche Sozialleistungen in Anspruch genommen werden</b> 10 Hilfe für Menschen
<b>Rechtsgrundlagen</b>	keine
<b>Zielgruppe</b>	Sozialschwache Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, karitative Einrichtungen
<b>Zielbeschreibung</b>	Ausschüttung der Spendengelder im Sinne der Satzung
<b>Bericht für 2017</b>	<p><b>Satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel</b></p> <p>Im Jahr 2017 konnten satzungsgemäß rund 29 T€ an Personen bzw. soziale Einrichtungen aus dem Main-Taunus-Kreis ausgeschüttet werden. Die Stiftungsrücklage aus dem Jahre 2016 in Höhe von 8.761,36 € konnte somit gänzlich für den ideellen Zweck der Stiftung verwendet werden. Insgesamt wurden nun seit Gründung der Main-Taunus-Stiftung rund 475 T€ an hilfebedürftige Personen und Projekte ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2017 konnten rund 44 T€ an Spenden und Zustiftungen vereinnahmt werden. An Zinserträgen konnten rund 330 € erwirtschaftet werden.</p> <p><b>Aktivitäten</b></p> <p>Im Berichtsjahr 2017 standen der Regionalparklauf als Haupteinnahmequelle im wirtschaftlichen Bereich der Stiftung zur Verfügung. Die Stiftung nahm zudem an weiteren Veranstaltungen, wie Benefizkonzert des Rotary Clubs Main-Taunus, MTK-Radtage im Rahmen des Tages der offenen Tür und der Oldtimerrallye teil.</p> <p>Als Sponsoringpartner der Main-Taunus-Stiftung und/oder als Spender traten erneut die Taunussparkasse, Sport Ehrl in Bad Soden, das MTZ in Sulzbach, die Kaufhof AG, das Opel Autohaus Günther &amp; Schmitt, das Autohaus Weicker in Kelkheim, das Porsche Zentrum Hofheim, die Firma Procter &amp; Gamble und das Modehaus Breuninger auf. Insgesamt konnten im wirtschaftlichen Tätigkeitsbereich der Stiftung 4 T€ erwirtschaftet werden.</p> <p>Als eigenes Projekt im ideellen Bereich wurde die Weihnachtsaktion im Kinopolis mit über 400 Kindern durchgeführt. Kinder aus sozial schwachen Familien waren die Adressaten der Projekte und wurden über soziale Einrichtungen hierfür gemeldet.</p> <p>Auf der Homepage der Main-Taunus-Stiftung werden regelmäßig unter der Adresse <a href="http://www.main-taunus-stiftung.de">www.main-taunus-stiftung.de</a> aktuelle Informationen der Stiftung bekannt gegeben.</p>

## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

### Teilergebnishaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.000,00	-31.000,00	-37.209,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.500,00	-10.000,00	-4.190,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-37.500,00</b>	<b>-41.000,00</b>	<b>-41.399,75</b>
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.860,00	8.160,00	6.421,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.110,00	33.810,00	28.459,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>38.000,00</b>	<b>42.000,00</b>	<b>34.910,82</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>500,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>-6.488,93</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-500,00	-1.000,00	-327,23
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-500,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-327,23</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)</b>			<b>-6.816,16</b>
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-6.816,16</b>
<b>31</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-6.816,16</b>

### Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

#### zu Produkt 9501

##### Haushaltsvermerk

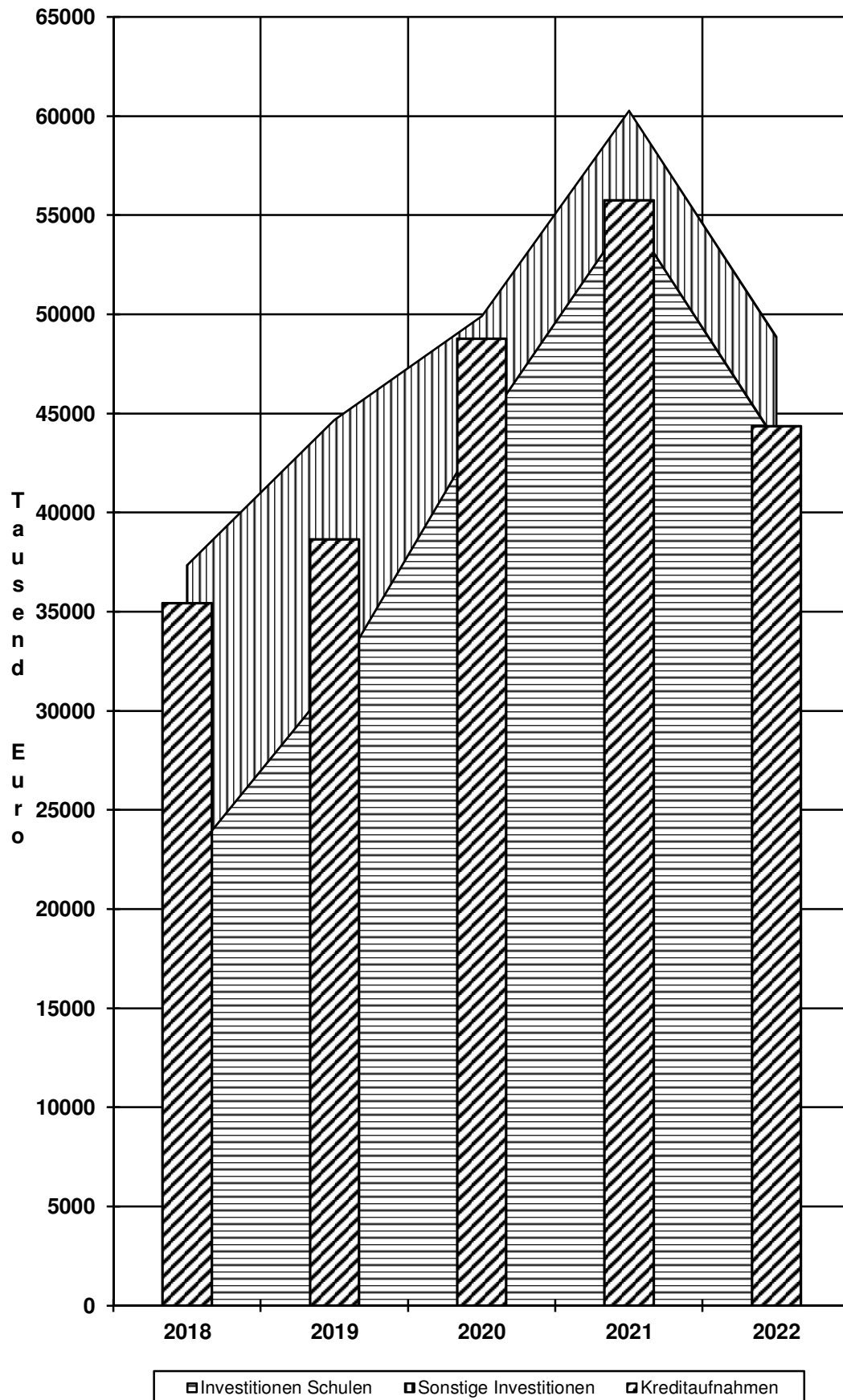
Die Ansätze für Aufwendungen dürfen in der veranschlagten Höhe nur in Anspruch genommen werden, wenn entsprechende Erträge erzielt wurden.



## Haushaltsplan 2019 für den Main-Taunus-Kreis

<b>Teilfinanzhaushalt</b> <b>Produkt 9501 Hilfe für Menschen</b> Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	6.816,16
<b>09</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.816,16</b>
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.816,16</b>
<b>20</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.816,16</b>

# Investitionsprogramm und Finanzplanung



# 1. Gesetzliche Grundlagen

Nach § 101 HGO hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Dabei sind grundsätzlich die vom Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten zu berücksichtigen.

Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein vom Kreistag zu beschließendes Investitionsprogramm aufzustellen. In das Investitionsprogramm sind gemäß § 9 GemHVO die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. In jedem Jahresabschnitt sollen die fortzuführenden und neuen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen aufgeführt werden.

## 2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

### 2.1 Tabellenteil

Die Gestaltung des Investitionsprogramms ist ansonsten weitgehend freigestellt. Ziel der formalen Gestaltung unseres Investitionsprogramms ist es, alle anstehenden Investitionsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen in möglichst übersichtlicher Form darzustellen.

Das aus zwei Teilen bestehende Programm enthält:

Teil a) die Investitionskosten

(getrennt nach Bau- und Einrichtungskosten sowie Zuschüssen);

deren Finanzierung

(Landeszuweisungen, Darlehen des Hess. Investitionsfonds - HIF - Abteilung B, Kostenbeteiligung von Gemeinden und Eigenanteil des Kreises);

das Jahr des geplanten Baubeginns;

die Folgekosten

- Personalkosten

(nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant;

Berechnung: Erfahrungswerte)

- Sachkosten

(grundsätzlich nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant, bei Sanierungsmaßnahmen, die im Investitionsprogramm abgewickelt werden, sind diese Sachkosten bereits im Ergebnishaushalt veranschlagt und werden in der Finanzplanung „fortgeschrieben“)

Verbrauchskosten wie z.B. Heizung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall; Gebäudeunterhaltung wie z.B. Reinigung, Bauunterhaltung, Pflege Außenanlagen; Sonstige Ausgaben wie z.B. Versicherung, Steuern, Gebühren, Mieten

(Berechnung: Erfahrungswerte aus vergleichbaren Einrichtungen)

Abschreibungen auf die Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse

(Berechnung: AfA-Tabelle des Main-Taunus-Kreises)

- Kapitalkosten

Zinsen auf Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse

(Berechnung: derzeit 3,00% p.a.)

Teil b) die Verteilung der Investitionskosten auf die einzelnen Haushaltsjahre sowie die Jahresraten der Landeszuschüsse, HIF-Darlehen sowie Beteiligungen.

Die Folgekosten der Investitionsmaßnahmen wurden auf der heutigen Grundlage geschätzt. Bei den Kapitalkosten handelt es sich um die im Ergebnishaushalt abzuwickelnden Zinsen für den nach der Finanzierung notwendigen Eigenanteil des Kreises. Die angegebenen Kapitalkosten sind für die Aufstellung der Ergebnis- und Finanzplanung ohne Bedeutung, da sich die Entwicklung des Schuldendienstes ausschließlich nach dem jeweils im Finanzplan verbleibenden Kreditbedarf richtet.

Am Ende des Teiles b) ist die Verteilung der sich ergebenden Summen auf die einzelnen Jahre angegeben. Die Beträge wurden in dieser Höhe in die Ergebnis- und Finanzplanung übernommen.

## **2.2 Notwendigkeit, Umfang und Stand der Maßnahmen, Änderungen gegenüber dem bisherigen Programm**

**Baubeginn ist der Beginn der Bauarbeiten vor Ort (z.B. Baustelleneinrichtung, Ausheben der Baugrube). Planungskosten sind grundsätzlich mindestens ein Jahr vor Baubeginn eingeplant.**

**Die Prioritäten werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.**

**Maßnahmen zur Schaffung von Betreuungsräumen werden grundsätzlich nur umgesetzt, wenn die Trägerschaft für die Betreuung auf den Main-Taunus-Kreis übergegangen ist.**

### **A. Weiterführung bereits begonnener Schulbaumaßnahmen**

#### **Süd-West-Schule, Eschborn**

##### **- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Süd-West-Schule zum Schuljahr 2013/14 in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen. Über die Räume für den Ganztagsbereich hinaus ist es erforderlich, einen weiteren Klassenraum sowie Gruppen- und Nebenräume neu zu schaffen. Dabei wird berücksichtigt, dass sich die Schule in Verbindung mit neuen Baugebieten im Schulbezirk, die von der Stadt gemeldet wurden, perspektivisch in die komplette 4-Zügigkeit entwickeln wird.

Schule und Stadt haben in einem gemeinsamen Planungsprozess ein Modell vorgelegt, nach dem die derzeit 3 Einrichtungen der Schulkinderbetreuung in das künftige Schulgebäude integriert und auch räumlich eng mit der Schule verzahnt werden. Eine von der Stadt beauftragte Machbarkeitsstudie ergibt auf dieser Grundlage einen Gesamtbedarf von 1.238 m<sup>2</sup> HNF. Diese liegt damit über der Bedarfsberechnung nach Raumstandards des Kreises (886 m<sup>2</sup> HNF). In Verhandlungen wurde vereinbart, dass die Stadt Eschborn entsprechende Mehrkosten sowie Folgekosten in vollem Umfang trägt.

Für den Ganztagsbereich werden 600 m<sup>2</sup> HNF neu geschaffen. Auf den Essens-, Freizeit- und Ruhebereich entfallen davon 490 m<sup>2</sup>. Daneben entstehen eine Ausgabeküche 40 m<sup>2</sup>, Lager 15 m<sup>2</sup>, Büro 15 m<sup>2</sup> und Garderobe 40 m<sup>2</sup>.

Des Weiteren fehlen der Schule nach Standard fünf Gruppenräume, ein Lagerraum für Musikinstrumente sowie ein Konrektorzimmer, eine Hausmeisterwerkstatt und Lagerfläche für den Verwaltungsbereich.

Insgesamt werden 886 m<sup>2</sup> HNF für den schulischen Bedarf und die Betreuung neu errichtet. Darüber hinaus wünscht die Stadt Eschborn für den zu integrierenden Hortbereich 352 m<sup>2</sup> HNF.

Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung wurde am 17.11.2015 abgeschlossen.

Das bestehende Hausmeisterhaus mit 100 m<sup>2</sup> war sanierungsbedürftig. Es wurde im April 2017 abgebrochen und wird in den Neubau integriert.

Somit werden insgesamt 1.338 m<sup>2</sup> HNF neu errichtet.

Aufgrund der Synergieeffekte wurde vereinbart, dass die Stadt Eschborn ca. 4 Mio. € in den Neubau einbringt. Darüber hinaus übernimmt die Stadt für 50 Jahre anteilige Folgekosten von rd. 950 T€.

Bei Beginn der Baumaßnahme stellte sich im Zuge der Erdarbeiten heraus, dass der Boden belastet war, was Mehrkosten in Höhe von 200.000 € verursachte. Es wurde versucht, diese bei Folgegewerken einzusparen, was jedoch nicht möglich war.

Ein Teil der Investitionsmaßnahme umfasst den Umbau des Obergeschosses im Bestandsgebäude, um dort Räumlichkeiten für den Hortbereich der Stadt Eschborn zu schaffen. Im Zuge der Planungen haben Prüfungen ergeben, dass umfangreiche Brandschutzmaßnahmen im kompletten Gebäude erforderlich werden, um den baulichen Brandschutz gewährleisten zu können. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1,5 Mio. €.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Kosten durch die zusätzlich erforderlichen Brandschutzmaßnahmen sowie die Mehraufwendungen für den belasteten Erdaushub um 1,7 Mio. € auf 9,8 Mio. €.**

### **Lindenschule, Kriftel**

#### **- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Lindenschule zum Schuljahr 2013/14 in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen. Da die Räume für den Ganztagsbereich auch von der Betreuung der Gemeinde Kriftel genutzt werden, ist die Umsetzung der Erweiterungsmaßnahme von der finanziellen Beteiligung der Kommune als Träger der Betreuung abhängig. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung im Schulbezirk und zur Umsetzung der Kreisstandards werden weitere Klassen- und Gruppenräume benötigt.

Um nachhaltig sinnvolle Funktionsbereiche abbilden zu können, werden im Neubau so insgesamt neue Räumlichkeiten mit 1.416 m<sup>2</sup> HNF geschaffen. Neben der Bereinigung von Arbeits- und Unterrichtsbedingungen im Altbau, die bislang z.T. unter den aktuellen Standards liegen, wird mit dem erweiterten Raumprogramm ein großer, zusammenhängender Mensabereich geschaffen.

Bei der Planung der Lindenschule wurde das Thema Betreuung neu gedacht: Sofern Schule und Betreuung ihr bereits sehr gutes pädagogisches Konzept entsprechend weiterentwickeln, wird es an der Lindenschule erstmals möglich sein, bis zu 100% der Schülerinnen und Schüler zu betreuen, sofern die Ganztagschule mit Bildung und Betreuung in Gesamtverantwortung der Schule/Schulleitung verwirklicht wird.

Die Voraussetzung hierfür wird mit der neu zu errichtenden Mensa mit Küchenbereich geschaffen, die über ca. 120 Plätze verfügt. Dadurch ist es möglich, bis zu 480 Kinder im Zeitfenster zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr mit einem Mittagessen zu versorgen. Außerdem wird damit den modernen hygienischen Anforderungen an eine Essensversorgung entsprochen.

Für die Umsetzung mussten die Raummehrbedarfe gleichermaßen über Neu- und Altbau verteilt werden, um schlüssige Nutzungseinheiten herstellen zu können. Die Verlagerung von Klassenräumen in den Neubau entlastet den Altbau, um dort wiederum notwendige Gruppen- und Funktionsräume einrichten zu können. Der von der Gemeinde Kriftel betriebene Hortbereich ist Bestandteil dieses Konzeptes.

Derzeit wird die Betreuung und Essensversorgung personell durch die Gemeinde Kriftel in einem Schulgebäude des Kreises sichergestellt, das mit einem Finanzierungszuschuss der Gemeinde errichtet wurde. Dieser ist abzulösen.

Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass die Geburtenjahrgänge 2011/12 bis 2016/17 (Einschulung 2018/19 bis 2023/24) eine durchgängige 5-Zügigkeit erkennen lassen. Die Auswirkungen einer inzwischen von der Gemeinde angekündigten Bautätigkeit im Schulbezirk wird diese 5-Zügigkeit der Schule bis an die Grenze auslasten.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

### **Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - Neubau einer Sporthalle -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Die bestehende 3-Feldhalle reicht für den Sportunterricht der Heinrich-von-Kleist-Schule nicht aus. Die Errichtung einer zusätzlichen 2-Feldhalle 22 x 44 m ist erforderlich.

Mit Kreistagsbeschluss vom 17.12.12, Drucksache Nr. XVII / I a / 156, wurde der Kreisausschuss beauftragt, das Angebot der Stadt Eschborn, die Sporthalle an der Heinrich-von-Kleist-Schule zu planen und vorbehaltlich späterer Bereitstellung von Haushaltsmitteln vorzufinanzieren oder eine von der Stadt Eschborn zu errichtende Sporthalle anzumieten, anzunehmen. Die Verwaltungsvereinbarung zur Übernahme der Sporthalle wurde am 11.03.2016 durch den Kreis unterzeichnet.

Nach Fertigstellung soll im Schulgebäude auf Kosten des Main-Taunus-Kreises ein Blockheizkraftwerk (BHKW) eingebaut und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Sporthalle installiert werden. Da das BHKW sowohl den Heizbedarf der Schule als auch der Sporthalle abdeckt und die Erträge aus der PV-Anlage ausschließlich vom Main-Taunus-Kreis vereinnahmt werden, trägt dieser auch alleinig die Kosten.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten durch den Einbau des BHKW und der Photovoltaik-Anlage um 500 T€ auf 4.500 T€.**

### **Weinbergschule, Hochheim - Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Weinbergschule zum Schuljahr 2012/13 in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen.

Das beschlossene Raumprogramm beinhaltet 753 m<sup>2</sup> HNF für den Ganztags- und Betreuungsbereich. Die Stadt Hochheim bringt die bereits vorhandenen Räumlichkeiten (städtischer Betreuungs- und Bewegungsraum) mit 225 m<sup>2</sup> HNF ein; somit müssen noch 528 m<sup>2</sup> HNF neu geschaffen werden. Auf den Essens-, Freizeit- und Ruhebereich entfallen 623 m<sup>2</sup>. Daneben entstehen Ausgabeküche 40 m<sup>2</sup>, Lager 15 m<sup>2</sup>, Büro 15 m<sup>2</sup> und Garderobe 60 m<sup>2</sup>.

Des Weiteren fehlen der Schule nach Standard vier Gruppenräume à 30 m<sup>2</sup> sowie ein Lagerraum mit 80 m<sup>2</sup>. Der bestehende sanierungsbedürftige Pavillon mit 4 Klassenräumen soll abgebrochen und 3 neue Klassenräume à 60 m<sup>2</sup> neu errichtet werden. Insgesamt werden 908 m<sup>2</sup> HNF neu errichtet.

Die Lösungsfindung über die geeignete Umsetzung der Baumaßnahme gestaltet sich schwieriger als erwartet, da die angedachte Anbindung der Baustelle über ein benachbartes Parkdeck (Marktplatz) entgegen der früheren Annahme nicht möglich ist. Aus diesem Grund muss der Schulhof teilweise zurückgebaut und eine technisch sehr aufwändige Bauzufahrtsstraße errichtet werden.

Weiterhin ist es funktional, räumlich und aus Gründen des Denkmalschutzes erforderlich, die bestehende Betreuung teilweise abzurechen, damit der Erweiterungsbau als Anbau an die vorhandene Sporthalle und den Klassentrakt erstellt werden kann. Die bisherigen Betreuungsräume und die Küche werden in den Erweiterungsbau integriert. Sie müssen während der Bauzeit in Räume im Bestand verlagert werden.

Der zweigeschossige Anbau muss in den Hang hinein gebaut werden, was große Erdbewegung bedeutet und wodurch der obere Schulhof komplett neu gestaltet werden muss. Nach dem Rückbau der Baustraße ist auch der südliche Schulhof neu zu gestalten.

Aufgrund der Komplexität der Maßnahme durch Topographie, Altstadtlage und Denkmalschutz können weitere Kostensteigerungen nicht ausgeschlossen werden.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

## **B. Schulbaumaßnahmen bis zum Jahr 2022 m i t Prioritätenfestlegung**

### **Priorität 1**

**Main-Taunus-Schule, Hofheim  
- Erweiterung und Sanierung-**

**Baubeginn: 2019**

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Die Main-Taunus-Schule ist sanierungsbedürftig und muss zusätzlich räumlich erweitert werden. Für die notwendige Erweiterung wurde ein Raumprogramm beschlossen. Danach sind 8 Klassenräume à 66 m<sup>2</sup>, 6 Gruppenräume à 30 m<sup>2</sup>, eine Aula mit Bühne mit 500 m<sup>2</sup>, ein Elternsprechzimmer mit 30 m<sup>2</sup>, ein Stuhllager mit 50 m<sup>2</sup> und eine Lagerfläche von 120 m<sup>2</sup> zu schaffen. Insgesamt werden 1.408 m<sup>2</sup> HNF errichtet. Eine aktuelle Abstimmung des Raumprogramms mit der Schule erfolgte bereits, es bleibt unverändert. Ein kleiner Teil davon wurde bereits mit einem Gebäude in Modulbauweise umgesetzt.

Nach jetziger Vorplanung soll zunächst ein Solitärgebäude für die Aula und die Musikräume errichtet werden. Das bestehende Schulgebäude wird dann abschnittsweise saniert und baulich erweitert, sodass einige Klassenräume während der Baumaßnahme nicht genutzt werden können. Gleiches trifft auf den Verwaltungsbereich zu,

welcher zum Teil abgebrochen werden muss. Insofern ist eine zusätzliche Containeranlage zu stellen.

Des Weiteren wurden mit dem Neubau der 3-Feldhalle und der Gestellung einer zusätzlichen Containeranlage, welche von der Main-Taunus-Schule, der Brühlwiesenschule sowie der vhs genutzt wird, Parkplätze überbaut. Derzeit hat der Kreis 73 Parkplätze von der Stadt Hofheim im Chinon-Center für 8.687,- €/Jahr bis zum 31.12.2019 angemietet. Nach Sanierung und Erweiterung der Main-Taunus-Schule sollen alle Containeranlagen abgebaut werden. Danach ist über die künftige Organisation der Stellplätze zu entscheiden.

Die anteiligen Sanierungskosten können nur grob geschätzt werden. Die Planungsansätze zeigen, dass die Sanierung und Erweiterung des Hauptgebäudes mit der Herstellung neuer Funktionseinheiten und der Kernsanierung des Altbaubestandes einhergehen, für die ein höherer Kostenansatz zu bilden ist.

**Im Laufe der Planung hat sich herausgestellt, dass große funktionale Umstrukturierungen im Altbau eine Generalsanierung erforderlich machen. Der Baubeginn verschiebt sich daher auf das Jahr 2019 und die Investitionskosten erhöhen sich um 17,3 Mio. € auf insgesamt 49 Mio. €.**

## Priorität 2

**Steinbergschule, Hofheim  
- Erweiterung und Sanierung -**

**Baubeginn: 2019**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Die Steinbergschule ist räumlich unter Standard des Main-Taunus-Kreises ausgestattet. Es fehlen Gruppen- und Differenzierungsräume. Die Schule verfügt lediglich über 11 Klassenräume, wovon 3 nicht die notwendige Mindestgröße aufweisen, und hat zum Schuljahr 2017/18 den Einstieg in den „flexiblen Schulanfang“ nach dem Hessischen Schulgesetz beantragt, wodurch mindestens ein weiterer Klassenraum zur Verfügung gestellt werden muss. Ursprünglich war vorgesehen, die bereits auf dem Grundstück stehende Containeranlage mit 3 Klassenräumen aufzustocken und mit der Sporthalle zu verbinden um die Sanitärräume mit nutzen zu können. Die Containeranlage wurde in 2017 um den erforderlichen weiteren Klassenraum erweitert. Zudem ist im Schulbezirk die Bebauung des Gebietes „Vorderheide“ zu erwarten.

Um die Voraussetzungen für die Aufnahme der Steinbergschule als zweite Hofheimer Grundschule in den Pakt für den Nachmittag zu schaffen, soll ein Erweiterungsbau entstehen. Neu zu errichten ist hierfür ein Gebäude mit 1.400 m<sup>2</sup> HNF. Eine interne Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass mit der Bildung neuer Funktionsbereiche auch eine Kernsanierung des Altbaus einhergehen wird, für die ein höherer Kostenansatz zu bilden ist.

Mit den geplanten Maßnahmen steht so künftig ein grundsaniertes und erweiterter Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung.

Der Beginn der Baumaßnahme steht unter dem Vorbehalt einer Einigung von Stadt und Kreis zum Übergang der Betreuung auf den Kreis und die Regelung der erforderlichen Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch).

Sollte eine Einigung zum Übergang der Betreuung von der Stadt auf den Kreis nicht rechtzeitig zustande kommen, werden im Ergebnishaushalt 2020 Mittel für die Aufstockung der vorhandenen Containeranlage veranschlagt, um den erforderlichen



Klassenraumbestand sicherstellen zu können, der im Rahmen der geplanten Erweiterung der Schule zum Schuljahr 2021/2022 zur Verfügung gestellt werden sollte.

**Durch die erforderlichen Umstrukturierungen und Sanierungen im Bestandsgebäude erhöhen sich die Investitionskosten um 6.600 T€ auf 15.700 T€.**

### **Priorität 3**

**Rossertschule, Kelkheim-Ruppertshain**

**Baubeginn: 2019**

**- Erweiterung Schulhoffläche -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Der Main-Taunus-Kreis hat das Nachbargrundstück an der Rossertschule 2010 erworben um es im Bedarfsfall als Schulerweiterungsfläche zu nutzen. Seit 2016 wird das darauf befindliche Einfamilienhaus für die Unterbringung von Flüchtlingen verwendet. Es ist vorgesehen, das Haus im Jahr 2019 abzubauen, um den Schulhof der Rossertschule zu vergrößern. Das vorhandene Grundstück ist durch die schwierige topografische Hanglage für die Anzahl der Schulkinder nicht ausreichend.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

### **Priorität 4**

**Astrid-Lindgren-Schule, Hochheim**

**Baubeginn: 2020**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Im Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule entsteht derzeit ein Neubaugebiet mit einem vorausgerechneten Schülerzuwachs von ca. 18 zusätzlichen Kindern pro Jahrgang, sodass eine durchgängige 4-Zügigkeit zu erwarten ist. Die Schule ist derzeit mehrheitlich 3-zügig und verfügt über 13 Unterrichtsräume, wovon 3 Räume nicht der Mindestgröße entsprechen. Die Schule ist auf 18 Klassenräume mit 9 Gruppenräumen zu erweitern. Insgesamt sind für die Schule und den Ganztagsbereich 2.160 m<sup>2</sup> HNF neu zu errichten.

In einer internen Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass entgegen der bisherigen Planung folgende Raumstrukturen am sinnvollsten sind, die eine strukturiert zusammenhängende Nutzung und Bauabfolge möglich machen:

Im Erweiterungsbau werden zunächst alle Klassen- und Gruppenräume, die Mensa mit Essensbereich, die Schülerbibliothek und ein Mehrzweckraum sowie die Verwaltung untergebracht. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus werden die Räume im Bestandsbau saniert. Anschließend zieht die Betreuung in das Erdgeschoss, im Obergeschoss werden Fachräume für die Schule eingerichtet. Für die Übergangszeit wurden der Schule zwei Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt, die nach Beendigung der Maßnahmen abgebaut werden.

Mit den geplanten Maßnahmen steht so künftig ein sanierter und baulich erweiterter Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Der Beginn der Baumaßnahme steht unter dem Vorbehalt einer Einigung von Stadt und Kreis zum Übergang der Betreuung auf den Kreis und die Regelung der erforderlichen Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch).

Durch das Neubaugebiet erhöht sich auch der Bedarf an Kindergartenplätzen. Das benachbarte Schulkinderhaus der Stadt soll künftig als Kindergarten genutzt werden

und kann daher nicht - wie ursprünglich vorgesehen - in die Planung der Schulerweiterung einbezogen werden.

Der Grundstückskauf hat bereits im April 2018 stattgefunden. Die B-Planänderung wird zurzeit vorgenommen.

**Die Veränderung der Planungsgrundlagen sowie die Erkenntnisse erster Voruntersuchungen machen die Bildung eines höheren Kostenansatzes erforderlich. Daher erhöhen sich die Investitionskosten um 6.500 T€ auf 14.700 T€.**

### **Priorität 5**

**Max-von-Gagern-Schule, Kelkheim**

**Baubeginn: 2020**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Bevölkerungsentwicklung im Schulbezirk lässt für die Max-von-Gagern-Schule eine durchgängige 3-Zügigkeit erwarten, sodass 4 zusätzliche Klassenräume (à 60 m<sup>2</sup>) und 4 zusätzliche Gruppenräume (à 30 m<sup>2</sup>) mit einer HNF von 360 m<sup>2</sup> benötigt werden. Durch den 3-zügigen Ausbau der Max-von-Gagern-Schule kann zukünftig flexibel gegenüber dem Einzugsbereich der Pestalozzischule Kelkheim beschult werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme wurde für den Standort des Erweiterungsbaus im Vorfeld überschlägig begutachtet.

Die Schule wurde bereits 2009 saniert und um einen Mensabereich sowie Betreuungsräume (ca. 250 m<sup>2</sup>) erweitert, die bislang von der Stadt angemietet sind und in den Raumbestand für einen Ganztagsbetrieb überführt werden können. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus für zusätzlichen Klassen- und Gruppenräume soll die Max-von-Gagern-Schule als 2. Grundschule in Kelkheim in das Ganztagsprogramm/Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden. Die vorhandene Betreuungsfläche ist derzeit jedoch nicht für eine 100 %ige Betreuungsmöglichkeit nach MTK-Standard ausgerichtet. Hierfür wären insgesamt 835 m<sup>2</sup> HNF notwendig.

Die Baumaßnahme wird nur umgesetzt, wenn sich die Stadt Kelkheim und der Kreis vor Beginn der Bauarbeiten vor Ort schriftlich und verbindlich auf einen Übergang der Betreuung auf den Kreis geeinigt und die Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch) einvernehmlich vereinbart haben.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

### **Priorität 6**

**Otfried-Preußler-Schule, Bad Soden**

**Baubeginn 2020**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Otfried-Preußler-Schule ist im Jahre 2015 in Betrieb gegangen. Die Betreuung der Schule wurde für 60 % der Schüler geplant und umgesetzt. Zurzeit beträgt die Betreuungsrate 85 % mit steigender Tendenz. Um die Betreuung der Schüler sicher zu stellen, wird in den Sommerferien 2018 der Bewegungsraum zu Betreuungsräumen umgebaut. Da die Bevölkerungsentwicklung im Schulbezirk für die Otfried-Preußler-Schule eine 4-Zügigkeit zum Jahr 2021/2022 erwartet, benötigt die Schule diese Räume dann wieder und es ist erforderlich, für die Betreuung eine bauliche Erweiterung zu schaffen. Es werden ca. 660 m<sup>2</sup> HNF neu geschaffen.

Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

### **Priorität 7**

**Albert-Einstein-Schule, Schwalbach**

**Baubeginn 2020**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Schule verfügt derzeit über 54 Klassenräume, wovon 23 kleiner als 60 m<sup>2</sup> sind. Zwei Klassenräume werden für den Ganzttag genutzt. Zum Schuljahr 2021/22 sind 60 Klassenräume erforderlich. Dies stellt die Schule nun - entgegen der Zusicherung bei der Rückkehr zu G9 - vor räumliche Engpässe. Somit ist zu erwarten, dass die Schule um 6 Klassenräume zum Schuljahr 2021/22 erweitert werden muss. Diese sollen in Modulbauweise errichtet und angekauft werden.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

### **Priorität 8**

**Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn**

**Baubeginn 2020**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Schule hat nach Umbaumaßnahmen nun 60 Klassenräume, von denen jedoch 7 kleiner als 60 m<sup>2</sup> sind. Die Schule ist 7-8 zügig ausgerichtet. Sowohl der Gymnasialzweig als auch die Förderstufe werden sehr gut angewählt, so dass vermehrt mit 8 zügigen Aufnahmen zu rechnen ist. Diese veränderte Ausgangslage stellt die Schule nun - entgegen der Zusicherung bei der Rückkehr zu G9 - vor räumliche Engpässe. Durch die Errichtung und den Ankauf von 6 Klassenräumen in Modulbauweise soll eine Erweiterung erfolgen. Die Räume werden zum Schuljahr 2021/22 benötigt.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

### **Priorität 9**

**Lorsbacher Schule, Hofheim**

**Baubeginn 2020**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Schule verfügt über 5 Klassenräume und nutzt derzeit einen Fachraum als zusätzlichen Klassenraum. Die Betreuung ist derzeit im Keller untergebracht. Eine Absichtserklärung, dass sich die Lorsbacher Schule um die Aufnahme in den Pakt für den Nachmittag bewerben möchte, liegt dem Kreis seit Ende März 2018 vor. In diesem Zuge wird eine Erweiterung auf dem Gelände des jetzigen Schulgartens geplant, wodurch die Schule nach MTK-Standard auf eine 1,5-Zügigkeit mit 7 Klassenräumen und drei Gruppenräumen ausgeweitet wird und die räumliche Ausstattung für den Pakt für den Nachmittag erhält.

Im Erweiterungsbau sollen künftig die zusätzlichen Flächen für Schule und Betreuung untergebracht werden. In einer internen Machbarkeitsstudie wurde ermittelt, dass auf dem räumlich begrenzten Grundstück ein Erweiterungsgebäude mit ca. 830 m<sup>2</sup> HNF errichtet werden kann, mit dem eine 100 %ige Betreuungsmöglichkeit er-

reicht werden kann. Im Bestandsgebäude ist ein Klassenraum durch Teilung zu Gruppenräumen umzubauen.

Die Baumaßnahme wird nur umgesetzt, wenn sich die Stadt Hofheim und der Kreis vor Beginn der Bauarbeiten vor Ort schriftlich und verbindlich auf einen Übergang der Betreuung auf den Kreis geeinigt und die Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch) einvernehmlich vereinbart haben.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

### **Priorität 10**

**Neue Grundschule, Hattersheim**

**Baubeginn: 2021**

**- Neubau Grundschule -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

In Hattersheim ist seit Jahren umfangreiche Bautätigkeit zu beobachten. Die beiden Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim, die Regenbogenschule und die Robinsonschule, geraten bereits jetzt an ihre Kapazitätsgrenzen. An der Regenbogenschule ist der Erweiterungsbau nach den Herbstferien 2017 in Betrieb genommen worden. Die Schule ist somit 3-zügig ausgebaut. Die Robinsonschule hat durch eine Umsetzung von der Regenbogenschule 2 Klassenraumcontainer erhalten und kann damit komplett 5-zügig aufnehmen. Durch die bereits vorhandenen 6 Geburtenjahrgänge und die neuerliche Ausweisung von Baugebieten ist mit einer nochmaligen Steigerung der Schülerzahlen um ca. 30-35 Kinder pro Jahrgang zu rechnen. Insgesamt ist somit von einem Bedarf von 10 Zügen an den Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim auszugehen.

Hierfür wird der Bau einer weiteren 3 bis 4-zügigen Grundschule mit einer HNF von 2.590 m<sup>2</sup> notwendig. Die erforderlichen Gespräche mit der Stadt über ein geeignetes Grundstück sind angelaufen.

Die neue Schule soll bei Bezug bereits in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden. Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung.

In der Übergangszeit kann die Regenbogenschule durch vorläufige Nutzung des benachbarten Schulkinderhauses der Stadt Hattersheim in einzelnen Jahrgängen 4-zügig aufnehmen, die Robinsonschule kann übergangsweise noch weitere Kinder bis zur Obergrenze der 5-Zügigkeit aufnehmen. Ziel ist es, nach Inbetriebnahme der neuen 3. Hattersheimer Grundschule die Robinsonschule auf 4 Züge zurückzufahren. Die Regenbogenschule kann dann die vorgesehene 3-Zügigkeit einhalten. Um zukünftige Engpässe zu vermeiden, z. B. durch die von der Stadt angekündigte zusätzliche Nachverdichtung in allen Stadtteilen, soll die neue Grundschule räumlich für eine gelegentliche 4-Zügigkeit (14 Klassenräume) ausgestattet werden.

**Interne planerische Voruntersuchungen haben inzwischen ergeben, dass für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ein höherer Kostenansatz zu bilden ist. Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Errichtungskosten daher um 5.600 T€ auf 18.000 T€. Anfallende Grundstücks- und Erschließungskosten sind dabei noch nicht enthalten. Bei der Beschaffung eines geeigneten Grundstücks ist der Main-Taunus-Kreis auf die tatkräftige Unterstützung der Stadt Hattersheim angewiesen. Der Baubeginn ist nunmehr für das Jahr 2021 vorgesehen.**

## Priorität 11

### **Neue Grundschule, Hattersheim**

**Baubeginn: 2021**

#### **- Neubau Sporthalle -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Wie oben ausgeführt, ist die Errichtung einer neuen Grundschule in Hattersheim dringend erforderlich

Im Zuge des Neubaus einer Grundschule ist im Investitionsprogramm bisher die Errichtung einer 1-Feldhalle vorgesehen, welche bei einer 3-zügigen Grundschule unter Berücksichtigung des Schwimmunterrichts ausreichend wäre. Vor dem Hintergrund, dass die Schule jedoch auf eine gelegentliche 4-Zügigkeit ausgerichtet ist und unter Anerkennung eines Sporthallenbedarfes für die Betreuung besteht der Bedarf für eine 2-Feldhalle. An den Baukosten ist die Stadt Hattersheim mit 49 % zu beteiligen.

**Durch die Veränderung der Bedarfsgrundlage von einer 1-Feldhalle zu einer 2-Feldhalle erhöhen sich die Kosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 2.350 T€ auf 5.150 T€. Der Baubeginn ist nunmehr für das Jahr 2021 vorgesehen.**

## Priorität 12

### **Heinrich-Böll-Schule, Hattersheim**

**Baubeginn: 2021**

#### **- Erweiterung und Generalsanierung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Heinrich-Böll-Schule ist mit einer Übergangsquote von ca. 75 % Hauptaufnahmeschule für die Abgänger der Hattersheimer Grundschulen, insbesondere aus den Grundschulen der Kernstadt. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung in der Kernstadt und der Notwendigkeit einer 3. Grundschule ist davon auszugehen, dass die Schule nach Bezug aller angekündigten Baugebiete zukünftig 9-zügig aufnehmen muss. Daher soll die Schule um einen Trakt mit 18 Klassenräumen erweitert werden.

Die Heinrich-Böll-Schule ist eine der fünf baugleichen Schulen, die energetisch saniert werden müssen. Aufgrund des Alters sind Technik und Brandschutz dringend sanierungsbedürftig. Dies macht eine abschnittsweise Kernsanierung des Schulgebäudes erforderlich, bei der im laufenden Betrieb ganze Gebäudeabschnitte und Funktionseinheiten abschnittsweise ausgelagert werden müssen. Daher ist es sinnvoll, die bauliche Erweiterung mit den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zu verbinden.

**Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten aufgrund der nunmehr vorgesehenen Generalsanierung um 32.000 T€ auf 38.400 T€. Der Baubeginn ist nunmehr für das Jahr 2021 vorgesehen.**

## Priorität 13

### **Paul-Maar-Schule, Flörsheim**

**Baubeginn 2021**

#### **- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Schule nutzt derzeit einen Fachraum als Bibliothek und zwei Klassenräume sind in Containern auf dem Schulhof ausgelagert. Durch steigende Geburtenzahlen ist

auch weiterhin zu erwarten, dass die Schule in einzelnen Jahren 4-zügig ist. Zudem sollen die Betreuungsräume (derzeit noch in der Trägerschaft der Stadt Flörsheim) ausgeweitet werden. Mit Fertigstellung der Erweiterung soll die Schule in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden.

Für die Betreuungsräume sind insgesamt ca. 945 m<sup>2</sup> HNF erforderlich, wobei u.U. die Flächen des jetzigen Betreuungshauses integrierbar sind. Über Interimsmöglichkeiten wird derzeit noch mit der Stadt verhandelt. Für den Schul- und Verwaltungsbereich sollen 610 m<sup>2</sup> HNF geschaffen werden. Eine interne Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass der zu errichtende Erweiterungsbau mit insgesamt 1.555 m<sup>2</sup> HNF auf dem Gelände realisiert werden kann.

Die Baumaßnahme wird nur umgesetzt, wenn sich die Stadt Flörsheim und der Kreis vor Beginn der Bauarbeiten vor Ort schriftlich und verbindlich auf einen Übergang der Betreuung auf den Kreis geeinigt und die Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch) einvernehmlich vereinbart haben.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

#### **Priorität 14**

**Marxheimer Schule, Hofheim**

**Baubeginn 2021**

**- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Bei der Sanierung und Erweiterung der Schule im Jahr 2004 wurden bereits alle räumlichen Kapazitäten der Liegenschaft voll ausgenutzt. Eine bauliche Erweiterung ist nur unter Einbeziehung der benachbarten Hofreite im Eigentum des Kreises möglich, die derzeit noch für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird. Unter Erhalt des vom Denkmalschutz vorgegebenen Ensemblecharakters ist es möglich, hier einen Erweiterungsbau von ca. 537 m<sup>2</sup> HNF zu errichten, in dem eine Mensa und Betreuungsräume untergebracht werden können. Die Schule möchte in den Pakt für den Nachmittag einsteigen. Die Erweiterungsmaßnahmen würden dazu führen, dass die vorliegenden räumlichen Gegebenheiten optimiert werden, um den Pakt entsprechend umzusetzen.

Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer ca. 80 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Eine darüber hinausgehende Erweiterung ist aufgrund der Grundstücksverhältnisse nicht möglich.

Die Baumaßnahme wird nur umgesetzt, wenn sich die Stadt Hofheim und der Kreis vor Beginn der Bauarbeiten vor Ort schriftlich und verbindlich auf einen Übergang der Betreuung auf den Kreis geeinigt und die Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch) einvernehmlich vereinbart haben.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

#### **Priorität 15**

**Sophie-Scholl-Schule, Flörsheim**

**Baubeginn 2021**

**- Erweiterung Sporthalle-**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Sporthallenkapazität der Alfred-Delp-Halle (2-Feldhalle) reicht für den Sportunterricht der Sophie-Scholl-Schule nicht aus. Aktuell nutzt die Schule zusätzlich die Goldbornhalle in Flörsheim-Wicker um den Sportstundenbedarf zu decken. Vor dem

Hintergrund des hohen logistischen Aufwandes sowie des größer werdenden Bedarfes bezüglich der Ganztagsentwicklung, ist eine Erweiterung um eine 1-Feldhalle erforderlich, die nach Abriss des Gymnastikraumes an gleicher Stelle errichtet werden soll. Diese Variante ist einer Erweiterung des Gymnastikraums vorzuziehen, da diese Umbaumaßnahme sehr aufwändig wäre und zudem die Hallenhöhe eines Gymnastikraumes die Nutzung des Raumes stark einschränken würde. An den Baukosten ist die Stadt Flörsheim mit 49 % zu beteiligen.

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

### **Priorität 16**

**Heinrich-von-Brentano-Schule  
- Generalsanierung -**

**Baubeginn: 2022**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Heinrich-von-Brentano-Schule ist eine der fünf baugleichen Schulen, die energetisch saniert werden müssen. Aufgrund des Alters sind auch Technik und Brandschutz dringend sanierungsbedürftig. Dies macht eine abschnittsweise Kernsanierung des Schulgebäudes erforderlich.

Interne Machbarkeitsstudien haben ergeben, dass für die Sanierung des Schulgebäudes im laufenden Betrieb ganze Gebäudeabschnitte und Funktionseinheiten abschnittsweise ausgelagert werden müssen. Derzeit muss davon ausgegangen werden, dass die Ersatzgebäude mit einem Standard vorgehalten werden, der während der verschiedenen Bauabschnitte die entsprechenden Unterrichts- und Funktionsqualitäten vorhält. Aufgrund dieser planerischen Voruntersuchungen ist für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ein höherer Kostenansatz zu bilden.

Da die Entwicklung der Schülerzahlen an der Schule noch unklar ist (hoher Anteil an Schülern, die nicht aus dem Main-Taunus-Kreis kommen), können die erforderlichen Raumbedarfe und in Folge Art und Umfang der Sanierung derzeit noch nicht klar definiert werden.

**Der Baubeginn verschiebt sich daher auf 2022. Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 7.500 T€ auf 35.000 T€.**

### **Priorität 17**

**Eichendorff-Schule, Kelkheim  
- Energetische Sanierung -**

**Baubeginn 2022**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Eichendorff-Schule ist eine der fünf baugleichen Schulen, die energetisch saniert werden müssen.

Die Fassade wird gedämmt und erhält neue Fenster. Das Dach wurde in der Vergangenheit bereits erneuert. Hier ist lediglich das Anbringen einer Attika in Verbindung mit der Fassadendämmung vorgesehen.

**Der Baubeginn ist nunmehr für das Jahr 2022 vorgesehen.**

## C. Straßenbau und Sonstiges

### **K 792 - Bahnübergang Eppstein-Niederjosbach -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme ist abgeschlossen

Das Straßenbauwerk ist bereits vollständig ausgeführt. Weil das Bahnbauwerk erst Ende 2016 fertig gestellt wurde, steht die Schlussrechnung von Hessen Mobil noch immer aus. Die aus Vorjahren übertragenen Haushaltsmittel hierfür konnten deshalb bisher nicht ausgezahlt werden. Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorschriften ist eine weitere Übertragung nicht mehr möglich. Die Haushaltsmittel zur Begleichung der Schlusszahlung werden daher im Jahr 2019 neu etatisiert.

### **K 792 - Grundhafte Erneuerung Bremthal-Niederjosbach -**

**Baubeginn: 2019**

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Aufgrund von Netzzrissen ist die grundhafte Erneuerung der betroffenen Stellen im Zuge der K 792 notwendig. Die Maßnahme wird aufgrund einer Empfehlung von Hessen-Mobil durchgeführt. Es ist mit einer Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz von 60 % der Baukosten (330 T€) zu rechnen = 198 T€. Hinzu kommen nicht förderfähige Kosten in Höhe von 50 T€ für Verwaltungs- und Planungsaufgaben.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

### **Kliniken des Main-Taunus-Kreises**

#### **- Investitionszuschuss -**

Eine im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK sowie der Klinik Frankfurt-Höchst vertraglich vereinbarte Investitionsliste sieht für die Kliniken des MTK für einen Zeitraum von rd. 10 Jahren Investitionen von insgesamt 23,3 Mio. € vor. Vom Main-Taunus-Kreis als Träger der Kliniken ist ein Anteil von 5,4 Mio. € vorgesehen. Beginnend mit dem Jahr 2016 ist dieser Betrag für einen Zeitraum von 10 Jahren anteilig im Investitionsprogramm einzuplanen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

### **Katastrophenschutz**

**Baubeginn 2019**

#### **- Errichtung einer Lagerhalle -**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Der Landrat des Main-Taunus-Kreis ist nach § 25 Abs. 1 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) Untere Katastrophenschutzbehörde. Die Aufgaben der Katastrophenschutzbehörde werden als Auftragsangelegenheit des Landes wahrgenommen. Für die Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben ist es u.a. erforderlich, ein Katastrophenschutzlager zu betreiben, Katastrophenschutzeinheiten aufzustellen und Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen durchzuführen (§ 29 Abs. 2 und 3 HBKG).

Auf dem Gelände Kastengrund befindet sich eine große Halle, die als Tierversuchsstätte und als Reinlabor genutzt wurde. In einer Untersuchung wurde zunächst überprüft, ob diese Halle für die Nutzung durch den Katastrophenschutz umgebaut werden kann. Dabei hat sich gezeigt, dass aufgrund der konstruktiven Rahmenbedingungen der Abriss und bedarfsgerechte Neubau einer Halle die wirtschaftlichere Va-



riante darstellt. Die Überprüfung hat weiterhin ergeben, dass die Errichtung einer Halle an gleicher Stelle baurechtlich und unter Umweltgesichtspunkten möglich und vertretbar ist.

Derzeit wird ein Katastrophenschutzlager als Mietobjekt betrieben, das sich in einem ehemaligen Produktionsgebäude in Hofheim befindet. Die angemietete Halle stellt lediglich ein Provisorium dar. Sie stammt aus den frühen 1960er Jahren und ist aufgrund des Bauzustandes nicht mehr dauerhaft für eine langfristige Nutzung als Katastrophenschutzhalle geeignet.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

### **Kreishallenbad - Neubau -**

**Planung 2019**

Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises hatte eine Bestandsanalyse bezüglich der im Kreis vorhandenen Wasserflächen durchgeführt. Diese zeigte, dass es zwischen den von Schulen angefragten Schwimmzeiten und den zur Verfügung stehenden Wasserflächen eine große Diskrepanz gibt.

Diese Ergebnisse nahm der Kreistag des Main-Taunus-Kreises zum Anlass, den Kreisausschuss mit einer Machbarkeitsstudie zu der Thematik zu beauftragen (Drucksache XVIII / I a / 131 vom 24.05.2017 und Beschluss vom 12.06.2017 unter TOP 10). Diese ist noch nicht finalisiert. Es kristallisiert sich jedoch auch hier ein Bedarf an weiteren Schwimmflächen heraus, auch unter Berücksichtigung der Kapazitäten des geplanten Schwimmbad Neubaus in Eschborn.

Der Main-Taunus-Kreis hat als Schulträger für die Rahmenbedingungen des Schulsports zu sorgen. Dies beinhaltet auch die zur Verfügung Stellung von geeigneten Wasserflächen für Schulschwimmen. Ein kreiseigenes Schulschwimmbad könnte, nach den Unterrichtszeiten, auch den Vereinen zur Verfügung gestellt werden - analog den Schulturnhallen.

Vorbehaltlich der Entscheidung des Kreistages - nach Vorliegen der finalen Machbarkeitsstudie der Firma kplan AG - bezüglich der Errichtung eines kreiseigenen Hallenbades, sollten für das Jahr 2019 Planungskosten eingestellt werden. Dieser Ansatz ermöglicht es, bei Zustimmung des Kreistages, ohne Verzögerung die Planungen in 2019 zu beginnen. Sollte es keinen Ansatz geben, würden sich die Planungen in das Jahr 2020 verschieben und das Projekt ein Jahr verlieren.“

**Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**

### **Landratsamt - Brandschutz- und Techniksanie rung -**

**Planung: 2019**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Nach 30 Jahren Betriebszeit müssen der Brandschutz und die haustechnischen Anlagen des Landratsamtes dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden, um auch künftig eine lückenlose Betriebssicherheit gewährleisten zu können.

Für den Brandschutz müssen Brandabschnitte gebildet und baulich angepasst werden. Ergänzend soll im Rahmen der Sanierung eine Klimatisierung der Büroarbeitsplätze berücksichtigt werden, die einen Wärmeabtrag in den Sommermonaten ermöglicht.

Für die Dauer der Arbeiten müssen Arbeitsbereiche großflächig um- bzw. ausgelagert werden. Dieser Umstand bietet daher Gelegenheit zur Überprüfung, welche

Grundrissformen zukünftig für die Aufgaben einer modernen Verwaltung hinsichtlich Kundenorientierung, Flexibilität, Kapazität, Digitalisierung und Sicherheitsanforderungen geeignet sind. In einem vertieften Planungsprozess sollen die erforderlichen baulichen und technischen Maßnahmen erfasst werden, um Alternativen entwickeln und die weiteren möglichen Umsetzungsschritte organisatorisch und kostenseitig beurteilen und entscheiden zu können. Aufgrund der Komplexität der Maßnahme werden daher zunächst nur Planungskosten veranschlagt. Die Höhe der Baukosten wird zu einem späteren Zeitpunkt auf Grundlage der Planungsergebnisse festgesetzt.

### **Übrige Investitionsmaßnahmen**

Es handelt sich um kleinere Maßnahmen bzw. um jährlich wiederkehrende Investitionen (Gründerwerb, Neuanschaffungen, Zuschüsse). Die jährlich wiederkehrenden Investitionen sind mit den für 2019 veranschlagten Beträgen auch in den Jahren 2020 bis 2022 berücksichtigt.

### 3. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung

#### 3.1 Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung, Orientierungsdaten

Bei der Aufstellung und Fortführung des Ergebnis- und Finanzplanes wurden die Ansätze des Haushaltsplanes 2019 als Basis angenommen, wobei die Ansätze des Jahres 2019 nicht auf den Orientierungsdaten, sondern auf von den Orientierungsdaten unabhängigen Berechnungen bzw. Schätzungen beruhen.

Der Fortschreibung in den Jahren 2020 bis 2022 wurden die sich aus dem Investitionsprogramm ergebenden Veränderungen sowie grundsätzlich die nachfolgenden, vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport mit Erlass vom 28.09.2017 bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt:

		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
		2019	2020	2021	2022
<b>A. <u>Steuereinnahmen</u></b>					
1.1	Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer, Zinsabschlag 1)	+ 5,5	+ 8,5	+ 5,5	+ 5,5
1.2	Kompensationsmittel, Familienleistungsausgleich 2)	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,0	+ 2,0
2.	Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz 3) 4)	- 2,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,5
3.	Gewerbsteuer (brutto) 5)	+ 4,5	+ 3,5	+ 4,0	+ 3,0
4.	Grundsteuer A	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
5.	Grundsteuer B	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,5
<b>B. <u>Kommunaler Finanzausgleich</u></b>					
1.	KFA-Ausgleichsvolumen	+ 5,0	+ 8,0	+ 4,0	+ 3,0
2.	Umlagegrundlagen 6)				
<b>C. <u>Ausgaben</u></b>					
1.	Gesamtausgaben (bereinigt) max.		keine Vorgabe		
2.	Gewerbsteuerumlagen 7)	- 2,0	+ 3,5	+ 3,0	+ 3,0

1) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 3.543,4 Mio. € 3.560,1 Mio. €

2) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 239,8 Mio. € 240,0 Mio. €

Ab 2020 fiktive Fortschreibung des bis 2019 geltenden rechtlichen Status Quo; an sich führt die Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab dem Jahr 2020 hier zu einer Änderung der Berechnungsgrundlagen, insbesondere zu einer Verminderung der Einnahmen des Landes aus der Umsatzsteuer (Systemumstellung des neuen Finanzausgleichs und Verbuchung des neuen Finanzkraftausgleichs als Mindereinnahme bei der Umsatzsteuer), die erhebliche Mindereinnahmen der hessischen Kommunen beim Familienleistungsausgleich zur Folge hätte. Diese Beträge stehen demnach unter dem Vorbehalt einer erforderlichen rechtlichen Neuregelung.

3) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 529,4 Mio. € 628,0 Mio. €

4) Für 2018 ist ein Ust-Festbetrag von 2,76 Mrd. €, ab 2019 wird dieser Betrag auf 2,4 Mrd. € abgesenkt. Dieser jährliche Betrag ist gem. § 1 FAG zur Kompensation einer Minderung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 46 S. 10 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Folgejahr dieser Minderung ausschließlich zu Lasten des Bundes anzupassen.

5) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 5.060,9 Mio. € 5.173,0 Mio. €

- 6) Die gemeindescharfe Entwicklung der Umlagegrundlagen (Kreis- sowie Verbandsumlagen) für das Ausgleichsjahr 2019 wurde den Kommunen im Zuge der Veröffentlichung der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2019 - spätestens im Oktober dieses Jahres - durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt. Eine Prognose der Umlagegrundlagen für die Jahre 2020 - 2022 ist nicht möglich. Das neue Finanzausgleichssystem knüpft - entsprechend den Vorgaben des Staatsgerichtshofes - an die kommunalen Finanzierungsbedarfe an. Diese können lediglich jeweils für das dem aktuellen Ausgleichsjahr folgende Jahr ermittelt werden.
- 7) Istwert 2017 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2018: 851,7 Mio. € 890,0 Mio. €  
Hier ist unterstellt, dass der Bundesvervielfältiger von 4,3 Prozentpunkten in 2018 für den Fonds „Deutsche Einheit“ ab 2019 wegfällt.  
Mit Blick auf die erwartete Anschlussregelung wird ab 2020 das Aufkommen aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage nach § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz in voller Höhe (Umlagesatz von 29 v.H.) in den Jahren 2020 bis 2022 fortgeschrieben. Diese Zahlen stehen jedoch unter dem Vorbehalt der erforderlichen rechtlichen Neuregelung.

Die nach den vorgenannten Kriterien aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung stimmt mit dem Investitionsprogramm und dem Etat 2019 überein.

Auf die Problematik der Schätzungen, die von vielen, vom Kreis nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind (z. B. Steuergesetzgebung, Konjunkturentwicklung, Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt u. a.), wird ausdrücklich hingewiesen. Insbesondere sind durch folgende Punkte Veränderungen denkbar:

- Die Orientierungsdaten für die Jahre 2019 bis 2022 basieren auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung nach dem Stand vom April 2018. Die Einnahme bzw. Ertragsansätze (Nr. A des Erlasses) orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ von Mitte Mai 2018. Bei den Steuerschätzungen wurde das zu diesem Zeitpunkt geltende Steuerrecht berücksichtigt.
- Für die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wurden im Planungszeitraum die Steigerungsraten des KFA-Ausgleichsvolumens zugrunde gelegt.
- Evtl. Belastungen, die dadurch entstehen, den Ballungsraum Rhein-Main weiter zu formen und international wettbewerbsfähig zu gestalten
- Evtl. Mehrbelastungen für den öffentlichen Personennahverkehr
- Belastungen im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises bzw. Entwicklung der fusionierten Kliniken
- Entwicklungen im Abfallbereich; insbesondere Nachsorgeverpflichtungen und Liquiditätsbedarf
- Im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind Abweichungen möglich. Insbesondere die Entwicklungen im Asylbereich sind kaum abschätzbar. Bei den Ausgabeansätzen handelt sich um eine Schätzung anhand der vorliegenden Fallzahlen. Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind im Planungszeitraum mit den allgemeinen Steigerungsraten von 1 % fortgeschrieben worden.

## **3.2 Erläuterungen zu den Erträgen der Ergebnis- und Finanzplanung**

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben bzw. -aufwendungen steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden bei den Erträgen in den Jahren 2020 bis 2022 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1 % eingeplant.

### **3.21 Erträge aus Umlagen - Kreisumlage - (KVKR-Nr. 558)**

In den Orientierungsdaten sind folgende Veränderungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen genannt, die für die Entwicklung der Kreisumlage herangezogen werden:

für 2020 = + 8,0 %, für 2021 = + 4,0 %, für 2022 = + 3,0 %.

Der Hebesatz der Kreis- und Schulumlage wurde im gesamten Planungszeitraum unverändert mit 49,00 % angesetzt.

Die Umlagegrundlagen des Main-Taunus-Kreises erreichen damit wiederum einen Spitzenwert, sodass die landesweiten Orientierungsdaten für die weitere Entwicklung zu positiv erscheinen. Abweichend von den Orientierungsdaten sind deshalb geringere Steigerungsraten für 2020 von 6,5 %, 2021 von 2,5 % und 2022 von 1,5 % eingeplant.

### **3.22 Schlüsselzuweisungen (KVKR-Nr. 540 - 543)**

Entsprechend den Orientierungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen wurden die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2020 um 8,0 %, für 2021 um 4,0 % und für das Jahr 2022 um 3,0 % erhöht.

### **3.23 Kostenpauschale Kommunalisierung (KVKR-Nr. 540 - 543)**

Die Zuweisungen des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wurden im gesamten Planungszeitraum mit jährlich jeweils 1,72 Mio. € veranschlagt.

### **3.24 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (KVKR-Nr. 546)**

Für die Jahre 2020 bis 2022 wurde - abweichend von der allgemeinen jährlichen Steigerungsrate von + 1,0 % - der gleiche Betrag wie für 2019 eingeplant.

### **3.25 Außerordentliche Erträge (KVKR-Nr. 59)**

Für den Finanzplanungszeitraum sind keine Erträge zu erwarten.

### **3.3 Erläuterungen zu den Aufwendungen der Ergebnis- und Finanzplanung**

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden in den Jahren 2020 bis 2022 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1 % eingeplant.

Wegen der Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen. Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden.

#### **3.31 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (KVKR-Nr. 71)**

Die Schuldendiensthilfen für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sind wie folgt berücksichtigt: 2020: 5.315 T€, 2021: 5.307 T€ und 2022: 5.230 T€. In den Jahren 2020 bis 2022 sind außerdem jährliche Zuweisungen an die RMD in Höhe von 3 Mio. € eingeplant.

#### **3.32 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (KVKR-Nr. 73)**

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Krankenhausumlage (Konto 7353100) und die LWV-Umlage (Konto 7354300).

Bei der Krankenhausumlage wird der Ansatz für 2019 - entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand - unverändert auch in den Jahren 2020 - 2022 vorgesehen.

Für die LWV-Umlage sind Steigerungsraten des KFA-Ausgleichsvolumens als Grundlage angesetzt:

für 2020 = + 8,0 %, für 2021 = + 4,0 %, für 2022 = + 3,0 %.

Abweichend von den Orientierungsdaten sind Steigerungsraten für 2020 von 7,0 %, 2021 von 3,0 % und 2022 von 2,0 % eingeplant.

Der Ansatz für die Zinsdienstumlage wurde im Planungszeitraum fortgeschrieben.

#### **3.33 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (KVKR-Nr. 77)**

Für die im Ergebnis- und Finanzplan ausgewiesenen Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt wurden jeweils im Folgejahr die Zinsen angesetzt. Dabei wurde für die vorzunehmenden Neuverschuldungen und Zinsanpassungen ein Zinssatz von 3,00% angenommen. Außerdem sind für Kassenkredite in Höhe von 20 T€ jährlich eingestellt. Die Kredite des Hessischen Investitionsfonds sind zinsfrei.

Die Zinsaufwendungen steigen von 11.308 T€ im Jahre 2019 auf 15.287 T€ im Jahre 2022 = + 35,2 %.

#### **3.34 Außerordentliche Aufwendungen (KVKR-Nr. 79)**

Im Planungszeitraum sind keine Aufwendungen zu erwarten.

## **3.4 Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen für Investitionen**

### **3.41 Investitionszuschüsse, -zuweisungen, -beiträge**

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Einzahlungen aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

### **3.42 Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen**

Bezüglich der Aufgliederung der Sachinvestitionen wird auf das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2019 verwiesen.

### **3.43 Erwerb von Finanzanlagevermögen**

Im Haushaltsjahr 2019 sind für den Erwerb von Finanzanlagevermögen zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit 100 T€ an Investitionszuschüssen für neu zu gründende Unternehmen bzw. Gesellschaften vorgesehen.

#### 4. Entwicklung des Schuldenstandes und des Schuldendienstes

(alle Angaben ohne Umschuldungen)	Schuldenstand T€	Schuldendienst		
		Zins.**) 3,00% T€	Tilgung ***) T€	Insges. T€
Schuldenstand Ende 2018	406.717			
Schuldendienst 2019		11.308	21.464	32.772
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	38.669	1.160	387	1.547
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-128	-128
Umschuld./Anpassungen aus Krediterm. Vorjahr *)		-12	-298	-310
Tilgungen	21.464	0	0	0
Schuldenstand Ende 2019	423.922			
Schuldendienst 2020		12.456	21.425	33.881
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	47.567	1.427	476	1.903
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-101	-101
Umschuld./Anpassungen		-58	-1.018	-1.076
Tilgungen	21.425			
Schuldenstand Ende 2020	450.064			
Schuldendienst 2021		13.825	20.782	34.607
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	54.530	1.636	545	2.181
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-87	-87
Umschuld./Anpassungen		-174	-746	-920
Tilgungen	20.782			
Schuldenstand Ende 2021	483.812			
Schuldendienst 2022		15.287	20.494	35.781
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	43.077	1.292	431	1.723
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-190	-190
Umschuld./Anpassungen		-65	-374	-439
Tilgungen	20.494			
Schuldenstand Ende 2022	506.395			
Schuldendienst 2023		16.514	20.361	36.875
*) Noch nicht beanspruchte Kreditermächt. Vorjahr	48.441	585	462	1.047
Im Ansatz berücksichtigt		585	462	1.047
erstmalig 2020 wirksam		0	0	0

\*\* ) Zinsen ohne Zinsen für Kassenkredite

\*\*\* ) 1 % Tilgung für Kreditmarkt-Kredite, 5 % Tilgung für HIF-Darlehen



Hofheim am Taunus, den 10.12.2018

Main-Taunus-Kreis  
Der Kreisausschuss



(Michael Cyriax)  
Landrat

# Investitionsprogramm

## Investitionsprogramm zum Etat 2019

### a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zuschuss HIF-Darl. T€	Kreis- anteil	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n				
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€
<b>Schulen</b>												
<b>Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen</b>												
Süd-West-Schule Eschborn		B	09	9.500	4.000	5.800		2020		279	174	453
- Erweiterung -		E	09	300								
Lindenschule Kriftel		B	09	7.645		7.930		2020		289	238	527
- Erweiterung -		E	09	285								
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	4.300	1.960	2.540		2020		130	76	206
- Neubau Sporthalle -		E	12	200								
Weinbergschule Hochheim		B	09	7.700		8.000		2020		285	240	525
- Erweiterung -		E	09	300								
<b>Zwischensumme begonnene Maßnahmen</b>				<b>30.230</b>	<b>5.960</b>	<b>24.270</b>				<b>983</b>	<b>728</b>	<b>1.711</b>
<b>Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2019)</b>												
<u>Priorität 1:</u>												
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	47.000		49.000	2019	2023ff		1.225	1.470	2.695
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	2.000								
<u>Priorität 2:</u>												
Steinbergschule Hofheim		B	09	15.200		15.700	2019	2023		504	471	975
- Erweiterung und Sanierung -		E	09	500								
<u>Priorität 3:</u>												
Rossertschule Kelkheim		B	09	350		350	2019	2020		40	11	51
- Erweiterung Schulhofffläche -												
<b>Zwischensum. Baubeginn 2019</b>				<b>65.050</b>		<b>65.050</b>				<b>1.769</b>	<b>1.952</b>	<b>3.721</b>
<b>Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn nach dem Jahr 2019) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)</b>												
<u>Priorität 4:</u>												
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B	09	14.200		14.700	2020	2022		518	441	959
- Erweiterung -		E	09	500								
<u>Priorität 5:</u>												
Max-von-Gagern-Sch. Kelkheim		B	09	2.400		2.500	2020	2022		91	75	166
- Erweiterung -		E	09	100								
<u>Priorität 6:</u>												
Offried-Preußler-Sch. Bad Soden		B*	09	3.760		3.900	2020	2022		171	117	288
- Erweiterung -		E*	09	140								
<u>Priorität 7:</u>												
Albert-Einstein-Schule, Schwalb.		B*	11	1.280		1.400	2020	2022		99	42	141
- Erweiterung -		E*	11	120								
<u>Priorität 8:</u>												
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B*	12	1.280		1.400	2020	2022		99	42	141
- Erweiterung -		E*	12	120								
<u>Priorität 9:</u>												
Lorsbacher Grundschule		B*	09	7.350		7.600	2020	2022		269	228	497
- Erweiterung -		E*	09	250								
<u>Priorität 10:</u>												
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	17.500		18.000	2021	2022	67	488	540	1.095
- Neubau -		E	09	500								

## Investitionsprogramm zum Etat 2019

### b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Schulen</b>										
<b>Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen</b>										
Süd-West-Schule Eschborn		B	09	9.500	6.800	2.700				
- Erweiterung -		E	09	300	300					
Lindenschule Kriftel		B	09	7.645	6.245	1.400				
- Erweiterung -		E	09	285	35	250				
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	4.300	1.320	2.980				
- Neubau Sporthalle -		E	12	200		200				
Weinbergschule Hochheim		B	09	7.700	5.300	2.400				
- Erweiterung -		E	09	300		300				
<b>Zwischensumme begonnene Maßnahmen</b>				<b>30.230</b>	<b>20.000</b>	<b>10.230</b>				
<b>Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2019)</b>										
<u>Priorität 1:</u>										
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	47.000	6.003	4.997	9.500	12.500	12.000	2.000
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	2.000			500	500	1.000	
<u>Priorität 2:</u>										
Steinbergschule Hofheim		B	09	15.200	400	2.400	3.800	5.300	3.300	
- Erweiterung und Sanierung -		E	09	500				400	100	
<u>Priorität 3:</u>										
Rossertschule Kelkheim		B	09	350	50	300				
- Erweiterung Schulhofffläche -										
<b>Zwischensum. Baubeginn 2019</b>				<b>65.050</b>	<b>6.453</b>	<b>7.697</b>	<b>13.800</b>	<b>18.700</b>	<b>16.400</b>	<b>2.000</b>
<b>Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn nach dem Jahr 2019) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)</b>										
<u>Priorität 4:</u>										
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B	09	14.200	1.700	5.400	6.100	1.000		
- Erweiterung -		E	09	500			450	50		
<u>Priorität 5:</u>										
Max-von-Gagern-Sch. Kelkheim		B	09	2.400		200	1.500	700		
- Erweiterung -		E	09	100				100		
<u>Priorität 6:</u>										
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden		B*	09	3.760		300	1.660	1.800		
- Erweiterung -		E*	09	140				140		
<u>Priorität 7:</u>										
Albert-Einstein-Schule, Schwalb.		B*	11	1.280		120	1.160			
- Erweiterung -		E*	11	120				120		
<u>Priorität 8:</u>										
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B*	12	1.280		120	1.160			
- Erweiterung -		E*	12	120				120		
<u>Priorität 9:</u>										
Lorsbacher Grundschule		B*	09	7.350		550	3.200	3.600		
- Erweiterung -		E*	09	250				250		
<u>Priorität 10:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	17.500	100	1.200	7.100	9.100		
- Neubau -		E	09	500				500		

## Investitionsprogramm zum Etat 2019

### a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zuschuss HIF-Darl. T€	Kreis- anteil	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n					
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€	
<b>Priorität 11:</b>													
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	4.950		5.150	2021	2022		173	155		328
- Neubau Sporthalle -		E	09	200									
<b>Priorität 12:</b>													
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	37.000		38.400	2021	2023ff		877	1.152		2.029
- Erweiterung und Generalsan. -		E	12	1.400									
<b>Priorität 13:</b>													
Paul-Maar-Schule Flörsheim		B*	09	10.600		10.950	2021	2023		378	329		707
- Erweiterung -		E*	09	350									
<b>Priorität 14:</b>													
Marxheimer Grundschule Hofheim		B*	09	5.000		5.200	2021	2023		183	156		339
- Erweiterung -		E*	09	200									
<b>Priorität 15:</b>													
Sophie-Scholl-Schule Flörsheim		B*	10	3.050		3.100	2021	2023		117	93		210
- Erweiterung Sporthalle-		E*	10	50									
<b>Priorität 16:</b>													
H.-von-Brentano-Schule Hochheim		B	12	35.000		35.000	2022	2023ff		700	1.050		1.750
- Generalsanierung -													
<b>Priorität 17:</b>													
Eichendorff-Schule Kelkheim		B	12	5.100		5.100	2022	2023ff		102	153		255
- Energetische Sanierung -													
<b>Zwischens. Baubeginn ab 2020</b>				152.400		152.400				67	4.265	4.573	8.905
<b>Invest.-Zuw. (Anteil Schlüsselz.)</b>								2019					
<b>HIF-Darlehen</b>								2019					
<b>Summe Schulen</b>				247.680	5.960	241.720				67	7.017	7.253	14.337
davon	Grundschulen		09	109.780	4.000	105.780				67	3.668	3.175	6.910
	Haupt- und Realschulen		10	3.100		3.100					117	93	210
	Gymnasien / GOS		11	50.400		50.400					1.324	1.512	2.836
	Gesamtschulen		12	84.400	1.960	82.440					1.908	2.473	4.381
	Förderschulen		13										
	Berufliche Schulen		14										
	Schul. Einrichtungen		15										
	Landesförderung												

## Investitionsprogramm zum Etat 2019

### b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Priorität 11:</b>										
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	4.950	50	300	2.200	2.400		
- Neubau Sporthalle -		E	09	200				200		
<b>Priorität 12:</b>										
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	37.000		3.000	1.000	5.000	7.000	21.000
- Erweiterung und Generalsan. -		E	12	1.400					500	900
<b>Priorität 13:</b>										
Paul-Maar-Schule Flörsheim		B*	09	10.600			750	4.500	5.350	
- Erweiterung -		E*	09	350					350	
<b>Priorität 14:</b>										
Marxheimer Grundschule Hofheim		B*	09	5.000			400	2.300	2.300	
- Erweiterung -		E*	09	200					200	
<b>Priorität 15:</b>										
Sophie-Scholl-Schule Flörsheim		B*	10	3.050			250	1.300	1.500	
- Erweiterung Sporthalle-		E*	10	50					50	
<b>Priorität 16:</b>										
H.-von-Brentano-Schule Hochheim		B	12	35.000	1.800		1.400	1.000	6.000	24.800
- Generalsanierung -										
<b>Priorität 17:</b>										
Eichendorff-Schule Kelkheim		B	12	5.100				800	2.600	1.700
- Energetische Sanierung -										
<b>Zwischens. Baubeginn ab 2020</b>				152.400	3.650	11.190	28.330	34.980	25.850	48.400
<b>Invest.-Zuw. (Anteil Schlüsselz.)</b>										
<b>HIF-Darlehen</b>										
<b>Summe Schulen</b>				247.680	30.103	29.117	42.130	53.680	42.250	50.400
davon	Grundschulen		09	109.780	20.980	17.700	27.160	32.340	11.600	
	Haupt- und Realschule		10	3.100			250	1.300	1.550	
	Gymnasien / GOS		11	50.400	6.003	5.117	11.160	13.120	13.000	2.000
	Gesamtschulen		12	84.400	3.120	6.300	3.560	6.920	16.100	48.400
	Förderschulen		13							
	Berufliche Schulen		14							
	Schul. Einrichtungen		15							
	Landesförderung									

## Investitionsprogramm zum Etat 2019

### a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B P E R Z O * D	Gesamt- Zuschuss Kreis-		Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n				
			Kosten T€	HIF-Darl. T€		anteil	ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€
<b>Straßenbau</b>										
K 792 - N'josbach	Bahnübergang	B	3.710	2.212	1.498	2020		37	22	59
K 792 - Bremthal-Niederj.	Erneuer.	B	380	198	182	2020		9	5	14
<b>Summe Straßenbau</b>			4.090	2.410	1.680			46	27	73
<b>Sonstiges</b>										
Kliniken - Investitionszuschuss		Z	5.400		5.400	2019		180	162	342
Katastrophenschutz - Lagerhalle -		B*	5.500		5.500	2021		204	165	369
Schulschwimmbad		B*	1.000		1.000	2021			30	30
Landratsamt - Sanierung -		B*	3.200		3.200	2020		107	96	203
Grunderwerb		*	1.380	80	1.300	2019			39	39
Neuanschaffungen		E*	17.388	95	17.293	2019			519	519
Zuschüsse, Beteilig.		Z*	7.843	612	7.231	2019			217	217
Darlehen		*				2019				
<b>Summe Sonstiges</b>			41.711	787	40.924			491	1.228	1.719
<b>Insgesamt</b>			293.481	9.157	284.324			67	7.554	8.508
						Insgesamt entfallen auf				
						2019		180	937	1.117
						2020		1.176	862	2.038
						2021		204	195	399
						2022	67	1.908	1.640	3.615
						2023		1.182	1.049	2.231
						2023ff		2.904	3.825	6.729
						Insg.	67	7.554	8.508	16.129

## Investitionsprogramm zum Etat 2019

### b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	noch zu veran- schlagen T€
<b>Straßenbau</b>										
K 792 - N'josbach	Bahnübergang	B		3.710	2.980	730				
K 792 - Bremthal-Niederj.	Erneuer.	B		380	30	350				
<b>Summe Straßenbau</b>				4.090	3.010	1.080				
<b>Sonstiges</b>										
Kliniken - Investitionszuschuss		Z		5.400	1.620	540	540	540	540	1.620
Katastrophenschutz - Lagerhalle -	Schulschwimmbad	B*		5.500	2.000	3.000	500			
Landratsamt - Sanierung -	Grunderwerb	B*		1.000		300	700			
		*		3.200	1.000	2.200				
		*		1.380		1.020	120	120	120	
		E*		17.388		4.926	4.154	4.154	4.154	
		Z*		7.843		2.494	1.783	1.783	1.783	
		*								
<b>Summe Sonstiges</b>				41.711	4.620	14.480	7.797	6.597	6.597	1.620
<b>Insgesamt</b>				293.481	37.733	44.677	49.927	60.277	48.847	52.020
davon entfallen insgesamt auf										
	Grunderwerb			1.380		1.020	120	120	120	
	Baukosten			253.955	35.778	34.947	42.380	51.300	40.050	49.500
	Einrichtung			24.903	335	5.676	5.104	6.534	6.354	900
	Zuschüsse			13.243	1.620	3.034	2.323	2.323	2.323	1.620
	Darlehen									
<b>Insgesamt</b>				293.481	37.733	44.677	49.927	60.277	48.847	52.020

#### Zuschüsse und Darlehen des Hessischen Investitionsfonds

<b>Schulbau-Darlehen</b>						
<b>Zuweisungen</b>						
investive Verwendung Schlüsselzuw.						
	Zuweisungen Straßenbau	2.410	1.480	930		
	Sonstige Zuweisungen	6.747	1.600	5.078	23	23
					23	23
<b>Summe Zuweisungen</b>		9.157	3.080	6.008	23	23





# Ergebnis- und Finanzplanung

**Ergebnis- und Finanzplanung**  
für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 - Beträge in 1000 Euro -

**1. Erträge und Aufwendungen**

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Erträge</b>					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16	-16	-16	-16	-16
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	-21.494	-24.433	-24.677	-24.924	-25.173
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.004	-11.003	-11.113	-11.224	-11.336
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	-264.877	-260.266	-277.182	-284.112	-288.373
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	-87.307	-85.347	-86.200	-87.062	-87.933
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	-43.855	-45.020	-45.951	-46.623	-47.232
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.246	-4.304	-4.304	-4.304	-4.304
53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.907	-2.573	-2.599	-2.625	-2.651
	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>-433.706</b>	<b>-432.962</b>	<b>-452.042</b>	<b>-460.890</b>	<b>-467.018</b>

**Ergebnis- und Finanzplanung**  
für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 - Beträge in 1000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Aufwendungen</b>					
62,63,640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.368	67.603	68.279	68.962	69.719
644-646	Versorgungsaufwendungen	6.200	6.174	6.236	6.298	6.361
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.722	59.880	60.382	60.476	61.342
66	Abschreibungen	20.065	20.563	21.237	21.347	22.389
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.712	37.899	36.673	36.949	37.158
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.604	66.158	70.307	72.193	73.477
72	Transferaufwendungen	173.413	172.298	174.021	175.761	177.519
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118	69	70	71	72
	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	422.202	430.644	437.205	442.057	448.037
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	-11.504	-2.318	-14.837	-18.833	-18.981
56, 57 77	Finanzerträge Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-796 12.021	-667 11.308	-674 12.456	-681 13.825	-688 15.287
	<b>Finanzergebnis</b>	11.225	10.641	11.782	13.144	14.599
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	-279	8.323	-3.055	-5.689	-4.382
59 79	Außerordentliche Erträge Außerordentliche Aufwendungen	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0
	<b>Jahresergebnis</b>	-279	8.323	-3.055	-5.689	-4.382

**Ergebnis- und Finanzplanung**  
für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 - Beträge in 1000 Euro -

**2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen**

KVKR	Art der Einzahlung/Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2018	2019	2020	2021	2022
1	Geplantes Jahresergebnis d. Ergebnishaushaltes	279	-8.323	3.055	5.689	4.382
2	Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	20.065	20.563	21.237	21.347	22.389
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.246	-4.304	-4.304	-4.304	-4.304
4	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.641	2.663	2.663	2.663	2.663
5	Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	Sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend./Erträge	290	270	270	270	270
7	Zu-/Abnahme Vorräte, Ford. u. sonst. Aktiva	68	68	68	68	68
8	Zu-/Abnahme Verb. aus L+L sowie and. Passiva	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>Finanzmittelfluss aus lfd. Vw.-Tätigkeit</b>	<b>21.097</b>	<b>10.937</b>	<b>22.989</b>	<b>25.733</b>	<b>25.468</b>
10	Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	1.912	6.005	20	20	20
11	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-37.261	-44.577	-49.927	-60.277	-48.847
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3	3	3	3	3
14	Ausz. f. Investitionen d. Finanzanlagevermögens	-100	-100	0	0	0
<b>15</b>	<b>Finanzmittelfluss aus Invest.-Tätigkeit</b>	<b>-35.446</b>	<b>-38.669</b>	<b>-49.904</b>	<b>-60.254</b>	<b>-48.824</b>
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	35.446	38.669	47.567	54.530	43.077
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-20.960	-20.691	-20.652	-20.009	-19.721
<b>18</b>	<b>Finanzmittelfluss aus Finanz.-Tätigkeit</b>	<b>14.486</b>	<b>17.978</b>	<b>26.915</b>	<b>34.521</b>	<b>23.356</b>
<b>19</b>	<b>Geplanter Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf</b>	<b>137</b>	<b>-9.754</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ergebnis- und Finanzplanung**  
für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 - Beträge in 1000 Euro -

**3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen**

Nr.	Produktbereich	- Planungszeitraum -				
		2018	2019	2020	2021	2022
	<b>Auszahlungen</b>					
01	Innere Verwaltung	-9.017	-5.130	-1.930	-1.930	-1.930
02	Sicherheit und Ordnung	-2.855	-3.901	-1.401	-901	-901
03	Schulträgeraufgaben	-22.450	-31.536	-44.177	-55.027	-43.597
04	Kultur und Wissenschaft	-75	-10	-10	-10	-10
05	Soziale Leistungen	-111	-61	-50	-50	-50
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-611	-613	-13	-13	-13
07	Gesundheitsdienste	-540	-540	-540	-540	-540
08	Sportförderung	-152	-286	-286	-286	-286
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-30	-1.080	0	0	0
13	Natur- und Landschaftspflege	-20	-20	-20	-20	-20
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	<b>Summe</b>	<b>-37.361</b>	<b>-44.677</b>	<b>-49.927</b>	<b>-60.277</b>	<b>-48.847</b>

# Stellenplan 2019

# Beamte/Beamtinnen

Nr.	Teilhaushalt	Besoldungsgruppe nach dem Gesetz über die Wahlbeamten und dem Hess. Besoldungsgesetz höherer Dienst																								Beamte zusammen 2019	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2018	Zahl der am 30.06.18 tatsächlich besetzten Stellen				
		höherer Dienst						geh. Dienst						mittl. Dienst																		
		B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 13	A 13	A 13	A 13	A 13	A 13	A 13	A 9	A 8	A 7	A 7	A 7									
11	Personal 2)3) 11)											1,00	2,00	4,00	17,00			2,00	1,00									28,00	28,00	22,55		
12	Organisation, IT, Beschaffung 1)									1,00																		8,50	7,50	8,20		
13	Kreisorgane, Heimat- u. Kulturpflege, Sport 5)8)	1,00		1,00	2,00	1,00							3,00	2,00	2,00													12,00	12,00	12,75		
14	Revision													6,00														8,00	8,00	7,00		
19	Personalrat															1,00												1,00	1,00	1,00		
20	Finanz- und Rechnungswesen										1,00		1,00	2,00	3,00							2,00						12,00	12,00	11,50		
30	Rechtsangelegenheiten 7)								1,00					1,00														10,00	9,00	9,00		
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben 4)5)																											20,00	20,00	20,00		
36	Straßenverkehrswesen																											6,00	6,00	6,00		
38	Brandschutz, Katastrophenschutz 5)																											5,00	5,00	6,00		
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz																											3,00	3,00	2,00		
50	Arbeit und Soziales 6) 10)																											38,00	38,50	38,00		
	SGB II																											67,00	67,00	64,00		
51	Jugend und Schulen 9)																											34,50	34,00	28,00		
53	Gesundheitspflege 3)																											5,50	6,50	5,50		
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung																											5,50	5,50	4,50		
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen																											10,50	10,50	9,50		
66	Hochbau und Liegenschaften 7)																											11,50	10,50	10,00		
	RMD																											1,00	1,00	1,00		
	Stellenplan 2019	1,00	0,00	1,00	2,00	5,00	8,00	12,00	10,00	10,50	24,00	58,50	114,50	17,50	6,00	4,50	12,50	287,00														
	Stellenplan 2018	1,00	0,00	1,00	2,00	5,00	8,00	12,00	9,00	10,50	24,00	57,50	114,50	17,50	6,00	4,50	12,50															
	Zahl der an 30.06.2018 besetzten Stellen	1,00	0,00	1,00	2,00	4,00	7,00	12,00	8,00	10,50	24,00	52,00	102,50	17,00	9,00	4,50	12,00															

- Nachrichtlich :
- Zur Zeit befinden sich in Ausbildung (Stand: 01.10.2018)
- 12 Inspektoranwärterinnen/Inspektoranwärter
- 12 Verwaltungsfachangestellte
- 1 Fachkraft für Büromanagement
- 1 Anwärter für ein Bass-Studium
- 1) Ku Vermerk bei 1 x A 11, 1 x A 13 h.D.
- 2) Sperrvermerk: 1 x A11, 1x A10, 1x A9 g.D. nur zur Verrechnung für Erziehungsurlaub
- 3) 1 x A9 m.D. mit Amtszulage
- 4) ku-Vermerk bei 4 x A 11
- 5) ku-Vermerk bei 1 x A 12
- 6) ku-Vermerk bei 2 x A 12, 1 x A 13 h.D.
- 7) ku-Vermerk bei 1 x A 13 g.D.
- 8) kw-Vermerk bei 1 x B 4
- 9) ku-Vermerk bei 2 x A 11
- 10) ku-Vermerk bei 2 x A 11
- 11) ku-Vermerk bei 1 x A 14





**Stellenplan 2019**

**Arbeitnehmer**

Nr.	Teilhaushalt	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungstarif -			Arbeitnehmer zusammen 2019	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2018	Zahl der am 30.06.18 tatsächlich besetzten Stellen
		S 15	S 14	S12			
11	Personal				0,00	0,00	0,00
12	Organisation, IT, Beschaffung				0,00	0,00	0,00
13	Kreisorg., Heimat- u. Kulturpflege, Sport				0,00	0,00	0,00
14	Revision				0,00	0,00	0,00
19	Personalrat				0,00	0,00	0,00
20	Finanz- und Rechnungswesen				0,00	0,00	0,00
30	Rechtsangelegenheiten				0,00	0,00	0,00
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben				0,00	0,00	0,00
34	Familie und Frauen				0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrswesen				0,00	0,00	0,00
38	Brandschutz, Katastrophenschutz				0,00	0,00	0,00
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz				0,00	0,00	0,00
50	Arbeit und Soziales	1,00		20,00	21,00	21,00	17,50
	SGB II				0,00	0,00	0,00
51	Jugend und Schulen	8,50	37,75	13,25	59,50	59,50	54,70
	Schulsekretärinnen				0,00	0,00	0,00
	Hausmeister				0,00	0,00	0,00
53	Gesundheitspflege		5,00		5,00	5,00	3,00
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung				0,00	0,00	0,00
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen				0,00	0,00	0,00
66	Hochbau und Liegenschaften				0,00	0,00	0,00
	Alteneinrichtungen				0,00	0,00	0,00
	Stellenplan 2019	9,50	42,75	33,25	85,50		
	Stellenplan 2018	9,50	42,75	33,25		85,50	
	Zahl der an 30.06.2018 besetzten Stellen	9,00	37,50	28,70			75,20

## Stellenplan 2019

## Zusammenstellung

Nr.	Teilhaushalt	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018		
		Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen
11	Personal	28,00	6,50	34,50	28,00	6,50	34,50	22,55	3,40	25,95
12	Organisation, IT, Beschaffung	8,50	50,25	58,75	7,50	47,75	55,25	8,20	44,25	52,45
13	Kreisorg., Heimat- und Kulturpfl., Sport	12,00	17,50	29,50	12,00	17,50	29,50	12,75	16,50	29,25
14	Revision	8,00	5,50	13,50	8,00	5,50	13,50	7,00	5,25	12,25
19	Personalarat	1,00	4,00	5,00	1,00	3,00	4,00	1,00	3,00	4,00
20	Finanz- u. Rechnungswesen	12,00	20,50	32,50	12,00	20,50	32,50	11,50	19,54	31,04
30	Rechtsangelegenheiten	10,00	4,00	14,00	9,00	5,00	14,00	9,00	5,00	14,00
33	Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.	20,00	13,50	33,50	20,00	13,50	33,50	20,00	12,50	32,50
34	Familie und Frauen	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00
36	Straßenverkehrswesen	6,00	32,50	38,50	6,00	32,50	38,50	6,00	31,50	37,50
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	5,00	32,00	37,00	5,00	32,00	37,00	6,00	30,00	36,00
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	3,00	9,50	12,50	3,00	9,50	12,50	2,00	7,40	9,40
50	Arbeit und Soziales	38,00	90,25	128,25	38,50	99,75	138,25	38,00	94,75	132,75
51	Jugend und Schulen	67,00	62,00	129,00	67,00	62,00	129,00	64,00	60,00	124,00
	Schulsekretärinnen	34,50	167,75	202,25	34,00	167,75	201,75	28,00	162,95	190,95
	Hausmeister	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00
	Gesundheitspflege	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50
53	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	5,50	28,25	33,75	6,50	28,25	34,75	5,50	26,10	31,60
61	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen	5,50	17,15	22,65	5,50	15,65	21,15	4,50	15,40	19,90
63	Hochbau und Liegenschaften	10,50	22,50	33,00	10,50	22,50	33,00	9,50	22,05	31,55
66	Alteneinrichtungen	11,50	64,25	75,75	10,50	54,25	64,75	10,00	52,00	62,00
	RMD	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
	Summe Stellenplan	287,00	790,40	1077,40	285,00	785,90	1070,90	266,50	754,09	1020,59

## Anlage zum Stellenplan 2019

1. Die nachfolgend aufgeführten Stellen sind mit einem "kw-Vermerk" versehen:

Stellenplan 2019		Allgemeine Verwaltung	
Teil-haushalt	Verwaltungszweig/ Bezeichnung	Stelle	kw-Vermerk seit
13	Kreisorgane	B 4	Stellenplan 2017
13	Kreisorgane	E 9	Stellenplan 2017
51	Jugend und Schulen	0,5 x S 15	Stellenplan 2016
	Altenheim	7a	Stellenplan 2010

2. Für die nachfolgend aufgeführten unbesetzten Stellen wurden keine Personalkosten im Haushaltsplan 2019 etatisiert:

Arbeitsnehmer Teil-haushalt	Produkt	Anzahl	Stelle
11	110100	1x	A11
11	110100	1x	A10
11	110100	2x	E6
11	110100	1x	E8
33	500410, 500500, 500600, 500900	3x	S 12
33	500500	1x	E 6
66	500410, 500500, 500600, 500900	1x	E 6

## Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142,183), zuletzt geändert durch Art. 2 vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167) hat der Kreistag am 10.12.2018 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird festgesetzt:
  - 1.1. im Erfolgsplan
    - mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 4.165.000 Euro
    - mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 4.165.000 Euro
    - ausgeglichen 0 Euro
  - 1.2. im Vermögensplan
    - mit dem Gesamtbetrag der Einnahmen in Höhe von 100.000 Euro
    - mit dem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von 100.000 Euro
    - ausgeglichen 0 Euro
2. bei der Kreditermächtigung  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf 0 Euro
3. bei den Verpflichtungsermächtigungen  
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. bei dem Höchstbetrag der Kassenkredite  
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 Euro
5. im Stellenplan  
Es gilt der vom Kreistag am 10.12.2018 beschlossene Stellenplan.

Main-Taunus-Kreis  
der Kreisausschuss

  
(Michael Cyriax)  
Landrat

# Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019 der Volkshochschule - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2019

## Erfolgsplan

### Teilnahmeentgelte

Der Ansatz für Erträge aus Teilnahmeentgelten basiert weitgehend auf den Werten der Vorjahre.

### Sprachförderung für Flüchtlinge durch den Main-Taunus-Kreis

Die Kalkulation ist mit dem Amt 33 abgestimmt.

**Aufgrund der Einlage Süwag-Aktien und der damit verbundenen Dividendenzahlung** konnte der Betriebskostenzuschuss des Kreises zunächst auf 100.000 T€ gekürzt werden und wird zukünftig entfallen.

### Zuweisung des Landes gem. HWBG

Die Zuweisung des Landes ist auf Vorjahresniveau budgetiert.

### Zuweisungen

Das Projekt ESF/BAMF endete im Juni 2018 und wurde durch das Projekt Deutschförderung (DeuFö) abgelöst

### Vergütung Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Das BAMF übernimmt nach erfolgreicher Antragsstellung die Förderung von Integrationskursen für Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive (Eritrea, Irak, Iran, Syrien und Somalia), Geduldeter mit einer Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG oder Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG sind. Darüber hinaus haben Ausländer mit Aufenthaltstitel, deutsche Staatsangehörige mit defizitären Deutschkenntnissen, EU-Bürger und Spätaussiedler die Möglichkeit, an Integrationskursen teilzunehmen. Durch den hohen Anteil an nicht ausreichend lateinisch alphabetisierten Teilnehmenden mit oftmals wenig Bildungserfahrung ist bis Ende des Wirtschaftsjahres 2019 mit einem hohen Stundenaufkommen zu rechnen. Dies führt auch zu einer hohen Wiederholerquote, um das angestrebte Sprachniveau B1 zu erreichen. Die im Anschluss an den Integrationskurs vorgesehene berufsbezogene Sprachförderung wird wie im Vorjahr weitergeführt.

### Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte

Die Basishonorare für die Kursleitungen betragen 23 €/ Unterrichtsstunde. Gemäß BAMF wurden die Kursleiterhonorare für Integrationskurse bundesweit verpflichtend auf 35 € festgesetzt.

### Instandhaltung betrieblicher Räume / sonstige Raumkosten

Das Gebäude der vhs ist aus den 70er Jahren. Gebäude und Räume erfordern entsprechende Aufwendungen. Die **Umsetzung** des Deutschprogrammes erfordert weitere Gebäudenutzungen.

### Personalkosten

Es gilt der vom Kreistag am 10.12.2018 beschlossene Stellenplan. Für das Jahr 2019 erfolgt die weitere (reduzierte) Umsetzung "Flüchtlingsprogramm", die eine Beschäftigung von Personal (Lehrkräften) vorsieht. Aus Transparenzgründen und um die Kostenkontrolle des Bereiches "Deutsch und Integration" zu gewährleisten, werden die Personalkosten des Bereichs gesondert ausgewiesen. Der Stellenplan differenziert zwischen "Klassischer vhs" und Integration. Die Anzahl der festangestellten Lehrkräfte wurde nochmals reduziert. Die Tariferhöhungen zum 01.03.2018 (3,19%) bzw. 1.03.2019 (3,09 %) führen zu entsprechenden Steigerungen.

### Leistungsprämien

Es erfolgt gemäß TVöD auch in 2019 eine Ausschüttung von Leistungsprämien (Amt 11).

### **Miete**

Die Aufwendungen Miete beinhaltet insbesondere die Anmietung Hattersheimer Straße 5.

### **Verwaltungskostenbeitrag an MTK**

In den Ämtern Kreisorgane, Revision, Hauptamt, Personalamt, Rechtsamt, Kämmerei und Schulbau und Gebäudewirtschaft werden Leistungen für die vhs erbracht. Entsprechend dem festgestellten Anteil werden Personal- und Sachkosten mit diesem Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet.

Die Leistungen des Beteiligungscontrollings sind als Personalkostenerstattung ebenfalls budgetiert.

### **Zinsen**

Zinsaufwendungen sollten nach der **Sondertilgung in 2018** nicht notwendig sein.

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019 der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis**

### **Vermögensplan**

#### **Gebäudeinvestitionen**

Folgende Maßnahme ist geplant:

Gebäudeinvestitionen	<b>0 €</b>
<hr/> Gesamt	<hr/> <b>0 €</b>

#### **Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	<b>10.000 €</b>
2. Einrichtung EDV-Unterricht	<b>10.000 €</b>
3. Ausstattung Unterrichtsräume	<b>35.000 €</b>
4. Einrichtung Büros / sonstige BGA	<b>15.000 €</b>
<hr/> Gesamt	<hr/> <b>70.000 €</b>

#### **Geringwertige Wirtschaftsgüter**

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	<b>8.000 €</b>
2. Ersatzbeschaffung EDV Unterricht	<b>4.000 €</b>
3. Sonstige GWG	<b>3.000 €</b>
<hr/> Gesamt	<hr/> <b>15.000 €</b>

#### **Immaterielle Vermögensgeg.**

Folgende Anschaffung ist geplant:

Lizenzen	<b>15.000 €</b>
<hr/> Gesamt	<hr/> <b>15.000 €</b>

	<b>Planansatz 2019</b>	<b>Planansatz 2018</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Erträge</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>			
Teilnahmeentgelte Kurse	1.250.000	1.100.000	1.672.516
Teilnahmeentgelte "Flüchtlingsprogramm MTK"	560.000	650.000	141.766
Teilnahmeentgelte Studienreisen	3.000	3.000	3.895
Teilnahmeentgelte für Prüfungen	75.000	60.000	84.745
sonstige Gebühren/Erstattungen	0	0	290
Zuweisung Land gem. HWBG	225.000	225.000	225.360
Zuweisung DeuFö (Deutschförderung)	200.000	200.000	0
Zuweisung ESF/BAMF	0	0	237.047
Zuweisung BAMF	1.250.000	1.500.000	2.010.504
Zuweisung Bundesagentur für Arbeit (BfA)	0	0	-986
Ertrag Fahrtkosten MTK, BAMF	160.000	150.000	221.234
Erlös aus Verkauf v. Lehrmittel	40.000	50.000	46.945
Einnahmen aus Werbung	5.000	7.000	4.958
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>3.768.000</b>	<b>3.945.000</b>	<b>4.648.274</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>			
Betriebskostenzuschuss des Kreises	0	100.000	0
Vermischte Einnahmen	1.500	1.500	1.379
sonstige Erträge (i.d.R. Auflösung Sonderposten)	45.000	60.000	39.167
Skonto	500	500	779
<b>Summe Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>47.000</b>	<b>162.000</b>	<b>41.325</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.815.000</b>	<b>4.107.000</b>	<b>4.689.599</b>
<b>Aufwendungen</b>			
<b>Material- und Leistungsaufwand</b>			
Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte	1.200.000	1.100.000	1.347.847
Vergütung Hausmeister	50.000	48.000	39.079
Heizung, Strom, Wasser	45.000	45.000	33.730
Reinigung	70.000	45.000	73.164
Instandhaltung betrieblicher Räume	40.000	60.000	23.912
Sonstige Raumkosten	3.000	3.000	1.138
Anschaffung Gebrauchsgegenstände	4.000	4.000	6.824
Unterhaltung von Gebrauchsgegenst.	18.000	18.000	13.849
Wartung Internetauftritt	3.000	3.000	2.867
Lehrmittel	50.000	55.000	51.357
Studienfahrten und -reisen	2.000	2.000	3.483
<b>Summe Material- und Leistungsaufwand</b>	<b>1.485.000</b>	<b>1.383.000</b>	<b>1.597.249</b>

	<b>Planansatz 2019</b>	<b>Planansatz 2018</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Personalaufwand</b>			
Gehälter Angestellte	980.000	840.000	791.753
Gehälter Deutsch-und Integrationsprojekte	965.000	1.600.000	1.586.467
Altersteilzeitrückstellungen	0	0	0
Aushilfslöhne	1.000	1.000	408
Personalnebenkosten	500	500	52
Beihilfen	500	500	220
Leistungsprämien	36.000	33.000	-27.373
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>1.983.000</b>	<b>2.477.000</b>	<b>2.351.526</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>145.000</b>	<b>125.000</b>	<b>116.740</b>
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>			
Aufwand Betriebskommission	1.000	1.000	820
Jubiläen, Geschenke	1.000	1.000	789
Förderung der Betriebsgemeinschaft	2.000	2.000	3.503
Personalrat	2.000	2.000	0
Mieten für Räume	35.000	41.000	46.088
Versicherungen	20.000	20.000	16.524
Beiträge	10.000	10.000	6.631
Sonstige Abgaben (GEMA u.ä.)	2.000	3.000	3.131
Werbekosten	60.000	65.000	32.434
Bewirtungskosten	3.000	3.000	2.315
Reisekosten	7.000	7.000	6.378
Aufwand Fahrtkosten MTK,BAMF	160.000	150.000	221.234
Aufwand Fahrtkosten ESF-BAMF	0	0	20.155
Portokosten	11.000	10.000	9.883
Telefon	8.000	6.000	10.216
Internetkosten	14.000	13.000	3.690
Bürobedarf	20.000	25.000	17.373
Rechts- und Beratungskosten	18.000	15.000	17.073
Qualitätsmanagement	4.000	4.000	2.055
Mieten für Maschinen	18.000	16.000	15.563
Nebenkosten Geldverkehr	3.000	3.000	1.491
Forderungsverluste	1.000	500	940
Verlust aus Anlagenabgängen	2.500	2.500	0
Aus- und Fortbildung Kursleitung	4.000	1.000	3.540
Aus- und Fortbildung Mitarbeiter/innen	10.000	10.000	5.823
Gebühren für Teilnehmerprüfungen	75.000	50.000	74.529
Kulturprojekte	0	0	0
Verwaltungskostenbeiträge an MTK	60.500	60.000	37.920
Sonstiger Aufwand	0	0	0
<b>Summe sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>552.000</b>	<b>521.000</b>	<b>560.098</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>4.165.000</b>	<b>4.506.000</b>	<b>4.625.614</b>



	<b>Planansatz 2019</b>	<b>Planansatz 2018</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>350.000</b>	<b>400.000</b>	<b>374.401</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
Darlehenszinsen	0	0	1.542
Zinsen Kassenkredite	0	1.000	0
<b>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.542</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>350.000</b>	<b>399.000</b>	<b>372.859</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>436.843</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust(-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>436.843</b>

	Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis 2017
	EUR	EUR	EUR
<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0 €	0 €	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0 €	0 €	0
3. Zuführungen zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0 €	0 €	0
4. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			
5.1. Finanzmittel aus Abschreibung	145.000	125.000	116.740
5.2. Finanzmittel aus Anlagenabgängen	2.500	2.500	0
5.3. Finanzmittel aus Inv. Zuschuss	0	65.000	100.000
5.3. Auflösung Sonderposten	-45.000	-60.000	39.167
5.4. Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-2.500	-40.500	-34.684
<b>Veränderung des Nettogeldvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigte			
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
9. Kredite	0	0	0
<b>10. Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt</b>	<b>100.000</b>	<b>92.000</b>	<b>221.223</b>
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>			
<b>1. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1.1. Lizenzen (140)	15.000	15.000	11.558
1.2. Gebäudeinvestitionen (200)	0	0	0
1.3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (500)	70.000	37.000	133.938
1.4. Geringwertige Wirtschaftsgüter (670/675)	15.000	13.000	48.727
Summe Sachanlagen/imm. Vermögensgegenstände	100.000	65.000	194.223
<b>2. Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Tilgung von Krediten</b>	<b>0</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
<b>4. Rückzahlung vom Stammkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Summe Ausgaben Vermögensplan</b>	<b>100.000</b>	<b>92.000</b>	<b>221.223</b>

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Bezeichnung		2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>						
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Ent.	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge	127.500	147.500	142.500	152.500	162.500
5.1	Finanzmittel aus Abschreibung	125.000	145.000	140.000	150.000	160.000
5.2	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5.3	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-40.500	2.500	-32.500	-52.500	-72.500
6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	5.000	-50.000	-40.000	-30.000	-20.000
6.1	Finanzmittel Zuschuss Investitionen MTK	65.000	0	0	0	0
6.2	Auflösung Sonderposten	-60.000	-50.000	-40.000	-30.000	-20.000
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigte	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
9.1	Zuweisung Land gem. HWBG	0	0	0	0	0
9.2	b) von Dritten	0	0	0	0	0
<b>Einnahmen insgesamt</b>		<b>92.000</b>	<b>100.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>						
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	65.000	100.000	70.000	70.000	70.000
1.1	Lizenzen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.2	Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
1.3	Einrichtung EDV-Unterricht	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.4	Ausstattung Büros / sonstige BGA	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.5	Ausstattung Unterrichtsräume	8.000	35.000	10.000	10.000	10.000
1.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
1.7	Gebäudeinvestitionen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	27.000	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>92.000</b>	<b>100.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)		2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1	Zuweisungen EK (Investitionszuschuss ./ Auflösung SoPo)	5.000	-50.000	-40.000	-30.000	-20.000
2	Zuweisung Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschuss)	100.000	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	400.000	350.000	340.000	330.000	320.000
4	Darlehen des Kreises (seit 2010)	81.000	0	0	0	0
<b><u>Ausgaben</u></b>						
1	Gewinnabführungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2	Konzessionsabgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3	Verwaltungskostenbeitrag, Personalkostenbeitrag	60.000	60.500	59.000	62.000	64.000
3.1.	Verwaltungskostenbeitrag	55.200	55.100	53.200	55.700	57.200
3.2.	Personalkostenbeitrag Beteiligungscontrolling	4.800	5.400	5.800	6.300	6.800
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Kreises (seit 2010)	27.000	0	0	0	0

# Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

## Stellenplan 2019

hat der Kreistag am 10.12.2018 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

Bezeichnung	Arbeitnehmer							Summe	Arbeitnehmer							Summe
	Entgeltgruppe TVöD							2018	Entgeltgruppe TVöD							2019
	15	13	11	9	8	6	5	15	13	11	9	8	6	5		
Betriebsleitung (Direktor/in)	1							1	1							1
Hauptamtliche pädagog. Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter		3						3		4						4
Verwaltungsleitung			1	2				3			1	2				3
Sachbearbeitung					1			1					1			1
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter						4		4						5		5
	1	3	1	2	1	4	0	12	1	4	1	2	1	5	0	14

Deutsch- und Integration	Entgeltgruppe TVöD							Summe	Entgeltgruppe TVöD							Summe
	14	13	11	9	8	6	5	2018	14	13	11	9	8	6	5	2019
Stellvertr. Betriebsleitung / Leitung Deutsch und Integration	1							1	1							1
Hauptamtliche pädagog. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter / Lehrkräfte		1	20					21			6					6
Sachbearbeitung				1	1			2				1	1			2
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter						8		8						5		5
	1	1	20	1	1	8	0	32	1	0	6	1	1	5	0	14

Gesamt:

44

28

**Eigenbetrieb**  
**Volkshochschule Main-Taunus-Kreis**  
**Hofheim**

**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

**AKTIVA**

	31.12.2017		31.12.2016	
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		32.717,00	35.915,00	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	628.828,26		654.732,26	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	343.085,01		236.559,01	
		971.913,27	891.291,27	
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		9.907.983,52	9.907.983,52	
		<u>10.912.613,79</u>	<u>10.835.189,79</u>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	407.920,38		87.863,11	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	100.623,64		121.250,73	
		508.544,02	209.113,84	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		345.740,73	342.604,97	
		<u>854.284,75</u>	<u>551.718,81</u>	
		<u>11.766.898,54</u>	<u>11.386.908,60</u>	

**PASSIVA**

	31.12.2017		31.12.2016	
	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital		250.000,00	250.000,00	
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	10.231.726,51		9.857.369,42	
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00		181.097,73	
		10.231.726,51	10.038.467,15	
III. Jahresgewinn/Jahresverlust		436.843,26	374.357,09	
		<u>10.918.569,77</u>	<u>10.662.824,24</u>	
<b>B. Sonderposten</b>				
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse		207.253,43	146.420,00	
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Sonstige Rückstellungen		65.392,69	66.388,28	
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	232.993,11		230.065,86	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 232.993,11 (Vorjahr € 230.065,86)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis	216.400,60		134.121,63	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 216.400,60 (Vorjahr € 134.121,63)				
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.195,47		2.308,42	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.195,47 (Vorjahr € 2.308,42)				
		<u>451.589,18</u>	<u>366.495,91</u>	
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		124.093,47	144.780,17	
		<u>11.766.898,54</u>	<u>11.386.908,60</u>	

**Eigenbetrieb**  
**Volkshochschule Main-Taunus-Kreis**

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr 2017**

	€	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	4.648.274,18		3.554.219,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>41.324,92</u>		<u>60.003,11</u>
		<u>4.689.599,10</u>	<u>3.614.223,01</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-51.357,24		-55.464,07
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.537.212,76</u>		<u>-1.251.039,54</u>
		<u>-1.588.570,00</u>	<u>-1.306.503,61</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.858.777,04		-1.515.586,16
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 143.571,77 (Vorjahr € 113.159,14)	<u>-492.799,32</u>		<u>-403.735,49</u>
		<u>-2.351.576,36</u>	<u>-1.919.321,65</u>
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-116.740,47	-109.286,68
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-568.727,76</u>	<u>-362.444,08</u>
		<u>63.984,51</u>	<u>-83.333,01</u>
7. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen € 374.398,20 (Vorjahr € 459.488,70)	374.398,20		459.488,70
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,04		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.542,49</u>		<u>-1.798,60</u>
		<u>372.858,75</u>	<u>457.690,10</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<u><b>436.843,26</b></u>	<u><b>374.357,09</b></u>
<b>11. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>		<u><b>436.843,26</b></u>	<u><b>374.357,09</b></u>

# **Wirtschaftsplan**

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale  
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

**Geschäftsjahr 2019**



<b><u>Gliederung:</u></b>	<b><u>Seite:</u></b>
Vorbericht	3
Erfolgsplan	6
Erträge	
Aufwendungen	
Vermögensplan	8
Mittelherkunft	
Mittelverwendung	
Finanzplan	11
Deckungsmittel	
Ausgaben	
Erfolgsplan: Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und Nicht-DAWI-Tätigkeiten	14
Erfolgsplan nach Objekten	15

# **Erfolgsplan**

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale**

**Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

Erträge

Aufwendungen

## Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Pos.	Bezeichnung	Plan	Plan	HR	Abweichungen	Ergebnis
		2019	2018	2018	2018	2017
		€	€	€	€	€
1	Mieterträge	1.512.000	997.000	1.110.995	-113.995	924.306
2	Mietnebenkosten	222.000	95.000	95.400	-400	95.400
3	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.734.000</b>	<b>1.092.000</b>	<b>1.206.395</b>	<b>-114.395</b>	<b>1.019.706</b>
4	<b>Sonstige Erlöse</b>	<b>0</b>	<b>54.000</b>	<b>212</b>	<b>53.788</b>	<b>138.794</b>
5	<b>betriebliche Erlöse</b>	<b>1.734.000</b>	<b>1.146.000</b>	<b>1.206.607</b>	<b>-60.607</b>	<b>1.158.500</b>
6	<b>Personalkosten</b>	<b>83.000</b>	<b>79.000</b>	<b>82.505</b>	<b>-3.505</b>	<b>81.716</b>
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	118.000	59.000	45.367	13.633	60.806
8	Wirtschaftsbedarf	38.000	36.000	37.730	-1.730	30.458
9	Verwaltungsbedarf	29.000	12.000	43.419	-31.419	69.450
10	Instandhaltung	302.000	65.000	90.626	-25.626	103.892
11	Steuern, Abgaben, Versicherung	75.000	37.000	39.787	-2.787	37.927
12	Abschreibungen	546.000	291.000	269.012	21.988	273.335
13	Externe Dienstleistungen	143.000	58.000	55.107	2.893	81.058
14	Mieten, Pachten, Leasing	6.000	6.000	5.234	766	5.234
15	Sonstige ordentl. Aufwendungen	26.000	1.000	92.794	-91.794	77.565
16	<b>Sachkosten gesamt</b>	<b>1.283.000</b>	<b>565.000</b>	<b>679.076</b>	<b>-114.076</b>	<b>739.725</b>
17	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>368.000</b>	<b>502.000</b>	<b>445.027</b>	<b>56.973</b>	<b>337.059</b>
18	Auflösung Sonderposten	15.000	15.000	15.494	-494	15.494
19	geförderte Abschreibung	-15.000	-15.000	-15.494	494	-15.494
20	<b>Fördermittelergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	Zinserträge	0	0	37.158	-37.158	3.000
22	Zinsaufwendungen	-284.000	-457.000	-637.689	180.689	-609.357
23	<b>Kapitalergebnis</b>	<b>-284.000</b>	<b>-457.000</b>	<b>-600.530</b>	<b>143.530</b>	<b>-606.357</b>
24	<b>Steuern</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>9.801</b>	<b>-9.801</b>	<b>65.545</b>
25	<b>Ergebnis</b>	<b>44.000</b>	<b>45.000</b>	<b>-165.304</b>	<b>210.304</b>	<b>-334.843</b>

Anmerkungen zu Pos.:

- 10 Strangsanierung Erfurter Str. 2+4
- 22 Überwiegend Zinsen für langfristige Darlehen. Abnahme durch den Verkauf des Objektes Sulzbach erst nach Sondertilgung in Laufe des Jahres 2018
- 1 Mieterträge steigen im Geschäftsjahr 2019 an, da das Ärztehaus in Bad Soden Ende 2018 vollständig in Betrieb genommen wird

**V e r m ö g e n s p l a n**  
**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale**  
**Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**  
**Ausgaben (Mittelverwendung)**

Vermögensplan Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Mittelherkunft

(Aktivabnahme/Passivzunahme)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2019 €	Plan 2018 €	Ergebnis 2017 €
	<b>Verringerung Aktiva</b>			
1	Abschreibungen	546.000	291.000	-288.829
2	Anlagenabgänge (2016 Sulzbach)	0	0	1.050
	<b>Erhöhung Passiva</b>			
3	Bilanzgewinn	44.000	45.000	-334.842
4	SoPo Containeranlagen	150.000	150.000	0
	Darlehensaufnahmen			
5	Ärztehaus Bad Soden	0	0	33.397
6	Liquiditätsabnahme	258.000	8.632.000	3.080.196
	<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes</b>	<b>998.000</b>	<b>9.118.000</b>	<b>2.490.972</b>

**Mittelverwendung**

(Aktivzunahme/Passivabnahme)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2019 €	Plan 2018 €	Ergebnis 2017 €
	<b>Erhöhung Aktiva</b>			
7	Investitionen (Pauschale)	50.000	50.000	-36.247
8	Planungsdaten Neuprojekt	150.000	150.000	0
9	Ärztehaus Bad Soden	0	0	1.777.637
10	Rettungswache	0	0	36.899
11	Erneuerung Parkanlage Bad Soden	80.000		
	<b>Verringerung Passiva</b>			
12	Sonderposten mit Rücklageanteil	15.000	15.000	0
13	Planmäßige Tilgung von Krediten	703.000	703.000	712.683
14	Tilgung von Krediten (Sulzbach)	0	8.200.000	0
	<b>Ausgaben des Vermögensplanes</b>	<b>998.000</b>	<b>9.118.000</b>	<b>2.490.972</b>

## Anmerkungen zu Pos.:

- 7 Für allgemeine Investitionen wird eine Pauschale von T€ 50 eingestellt.
- 5;9 Das Ärztehaus in Bad Soden ist mit einer Gesamt-Investitionssumme von 7,0 Mio. € geplant, 2,5 Mio. € werden durch Eigenkapital (Siehe Verkauf des Objektes Sulzbach) und 2,5 Mio. durch Kreditaufnahmen sowie rd. 2,0 Mio. € durch Umwidmung eines bestehenden Sulzbach-Darlehens finanziert. Die Planung wurde an die zu erwartenden Zeiträume angepasst.
- 0;0;1 Der Neubau der Rettungswache ist mit einer Gesamt-Investitionssumme von rd. 1,7 Mio. € geplant. Durch den Main-Taunus-Kreis werden 0,4 Mio. € finanziert und in den Sonderposten eingestellt, 0,8 Mio € durch Umwidmung von Darlehen sowie die restlichen 0,5 Mio. durch Kreditaufnahmen finanziert. Die Planung wurde an die zu erwartenden Zeiträume angepasst.
- 14 Die Parkanlage und das dazugehörige System in Bad Soden ist ca. 20 Jahre alt und erfüllt nicht mehr die steuerrechtlichen Anforderungen

# **F i n a n z p l a n**

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale  
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

**Ausgaben (Mittelverwendung)**

**Finanzplan Personalwohnhaus-Gesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises mbH**  
**Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes**

**Deckungsmittel (Mittelherkunft)**

Pos.	Bezeichnung	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1	Abschreibungen	291.000	546.000	746.000	746.000	746.000
2	Bilanzgewinn	45.000	44.000	53.000	64.000	77.000
	Darlehensaufnahmen	0	0	0	0	0
4	Liquiditätsabnahme	8.617.000	163.000	0	0	0
	<b>Summe Deckungsmittel</b>	<b>9.103.000</b>	<b>903.000</b>	<b>799.000</b>	<b>810.000</b>	<b>823.000</b>

**Ausgaben (Mittelverwendung)**

Pos.	Bezeichnung	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
3	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	200.000	200.000	50.000	50.000	50.000
	Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
5	Sondertilgung von Krediten	8.200.000	0	0	0	0
6	planmäßige Tilgung von Krediten	703.000	703.000	713.000	723.000	733.000
7	Liquiditätszunahme	0	0	36.000	37.000	40.000
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>9.103.000</b>	<b>903.000</b>	<b>799.000</b>	<b>810.000</b>	<b>823.000</b>

Anmerkungen:

Zu den einzelnen Positionen verweisen wir auf den Vermögensplan.



Anhang zum Finanzplan Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Main-Taunus-Kreises auswirken.

**Einnahmen**

Pos.	Bezeichnung	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1	Verlustausgleich des MTK	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

Pos.	Bezeichnung	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
2	Personalkostenbeitrag	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3	Avalprovision für Darlehensbürgschaften	46.000	45.000	44.000	43.000	42.000
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>49.500</b>	<b>48.500</b>	<b>47.500</b>	<b>46.500</b>	<b>45.500</b>

Anmerkungen zu Pos.:

- 1 Zuweisung des Gesellschafters zum Verlustausgleich der GSIM ist gemäß Plaunung nicht mehr notwendig.
- 2 Beteiligungscontrolling
- 3 Für vier Darlehen wurden Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises mit 0,4% Avalprovision erteilt.  
Für weitere vier Darlehen (Valuta 1.1.2017: 6.222.162,14 €) bestehen Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises ohne Avalprovision.

# **Erfolgsplan**

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale  
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**

Aufteilung nach Dienstleistungen  
von allgemeinem wirtschaftlichem  
Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und  
Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH  
 Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten)  
 und Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Pos.	Bezeichnung	Plan	Plan	Ergebnis
		2019	2018	2017
		€	€	€
	<b>Übersicht</b>			
1	Erlöse DAWI-Bereich (aus Erfolgsplan)	1.555.000	967.000	670.973
2	Beihilfeanteil (Zinsvergünstigungen) aus DAWI-Bereich	32.000	32.000	31.640
3	Ausgleich Beihilfeanteil aus Nicht-DAWI-Bereich	4.000	4.000	4.334
4	<b>Erlöse DAWI-Bereich</b>	<b>1.591.000</b>	<b>1.003.000</b>	<b>706.947</b>
5	<b>Erlöse Nicht-DAWI-Bereich (Aufstellung s.u.)</b>	<b>179.000</b>	<b>179.000</b>	<b>490.527</b>
6	<b>Erlöse Gesamt</b>	<b>1.770.000</b>	<b>1.182.000</b>	<b>1.197.474</b>
7	Kosten DAWI-Bereich (aus Erfolgsplan)	1.466.000	957.000	1.133.580
8	kalkulatorischer Zins (Zinsvergünstigungen s.o.)	32.000	32.000	31.640
9	<b>Kosten DAWI-Bereich Gesamt</b>	<b>1.498.000</b>	<b>989.000</b>	<b>1.165.220</b>
10	<b>Kosten Nicht-DAWI-Bereich (Aufstellung s.u.)</b>	<b>148.000</b>	<b>148.000</b>	<b>367.097</b>
11	<b>Kosten Gesamt</b>	<b>1.646.000</b>	<b>1.137.000</b>	<b>1.532.317</b>
12	<b>Ergebnis DAWI-Bereich</b>	<b>13.000</b>	<b>14.000</b>	<b>-458.273</b>
13	<b>Ergebnis Nicht-DAWI-Bereich (Aufstellung s.u.)</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>123.430</b>
14	<b>Ergebnis Gesamt</b>	<b>44.000</b>	<b>45.000</b>	<b>-334.843</b>

Pos.	Bezeichnung	Plan	Plan	Ergebnis
		2019	2018	2017
		€	€	€
	<b><u>Einzelaufstellung Nicht-DAWI-Bereiche</u></b>			
	<u>Erlöse Nicht-DAWI nach Bereichen</u>			
15	Erträge Externe Parkdeck	179.000	179.000	162.408
16	Mieterträge Externe Wohnanlage Sulzbach	0	0	328.119
17	<b>Erlöse Nicht-DAWI-Bereiche</b>	<b>179.000</b>	<b>179.000</b>	<b>490.527</b>
	<u>Kosten Nicht-DAWI nach Bereichen</u>			
18	Kosten Externe Parkdeck	144.000	144.000	15.494
19	Kosten Externe Wohnanlage Sulzbach	0	0	347.269
20	Ausgleich Beihilfeanteil	4.000	4.000	4.334
21	<b>Kosten Nicht-DAWI-Bereiche</b>	<b>148.000</b>	<b>148.000</b>	<b>367.097</b>
22	<b>Ergebnis Nicht-DAWI-Bereiche</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>123.430</b>

## Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufgliederung nach Objekten

Pos.	Bezeichnung	PWH	PWH	PWH	Objekt Klinik Kurhausstr.	Parkdeck Hofheim	Parkdeck Bad Soden	Ärztehaus Bad Soden	Rettungs- wache	Saldo WP
		Marxheim Erfurter Str.	Kronberger Str. 32	Kronberger Str. 44a						
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Mieterträge	145.000	143.000	74.000	307.000	98.000	345.000	350.000	50.000	1.512.000
2	Mietnebenkosten	45.000	50.000	0	0	0	0	120.000	7.000	222.000
3	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>190.000</b>	<b>193.000</b>	<b>74.000</b>	<b>307.000</b>	<b>98.000</b>	<b>345.000</b>	<b>470.000</b>	<b>57.000</b>	<b>1.734.000</b>
4	<b>betriebliche Erlöse</b>	<b>190.000</b>	<b>193.000</b>	<b>74.000</b>	<b>307.000</b>	<b>98.000</b>	<b>345.000</b>	<b>470.000</b>	<b>57.000</b>	<b>1.734.000</b>
5	<b>Personalkosten</b>	<b>15.000</b>	<b>13.000</b>	<b>2.000</b>	<b>13.000</b>	<b>3.000</b>	<b>15.000</b>	<b>20.000</b>	<b>2.000</b>	<b>83.000</b>
6	Wasser, Energie, Brennstoffe	18.000	23.000	0	0	5.000	0	60.000	12.000	118.000
7	Wirtschaftsbedarf	4.000	4.000	0	0	17.000	13.000	0	0	38.000
8	Verwaltungsbedarf	5.000	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	29.000
9	Instandhaltung	222.000	23.000	18.000	7.000	16.000	4.000	12.000	0	302.000
10	Steuern, Abgaben, Versicherung	14.000	11.000	2.000	5.000	1.000	4.000	35.000	3.000	75.000
11	Abschreibungen	46.000	32.000	27.000	20.000	25.000	118.000	190.000	88.000	546.000
12	Externe Dienstleistungen	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000	58.000	33.000	8.000	143.000
13	Mieten, Pachten, Leasing	0	2.000	0	0	0	4.000	0	0	6.000
14	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0	0	2.000	23.000	0	0	0	0	26.000
15	<b>Sachkosten gesamt</b>	<b>321.000</b>	<b>106.000</b>	<b>58.000</b>	<b>64.000</b>	<b>73.000</b>	<b>202.000</b>	<b>331.000</b>	<b>112.000</b>	<b>1.283.000</b>
16	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-146.000</b>	<b>74.000</b>	<b>14.000</b>	<b>230.000</b>	<b>22.000</b>	<b>128.000</b>	<b>119.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>368.000</b>
17	Auflösung Sonderposten	0	0	0	0	15.000	0	0	0	15.000
18	geförderte Abschreibung	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	-15.000
19	<b>Fördermittelergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	Zinsaufwendungen	-29.000	-38.000	0	-36.000	-4.000	-80.000	-64.000	-33.000	-284.000
21	<b>Kapitalergebnis</b>	<b>-29.000</b>	<b>-38.000</b>	<b>0</b>	<b>-36.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-64.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-284.000</b>
22	Steuern vom Eink./Ertr.	0	0	0	0	0	0	-30.000	-10.000	-40.000
23	<b>Ergebnis</b>	<b>-175.000</b>	<b>36.000</b>	<b>14.000</b>	<b>194.000</b>	<b>18.000</b>	<b>48.000</b>	<b>25.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>44.000</b>

Anmerkungen zu Pos.

- 1 Mieterträge für das Ärztehaus werden im Geschäftsjahr 2019 erstmals für das ganze Jahr berechnet
- 1 Mieterträge für die Rettungswache Eppstein werden ab März 2019 berechnet
- 9 Strangsanierung Erfurter Str. 2+4 (geplant seit 2016)
- 9 Betrifft im Ärztehaus ausschließlich Wartungsarbeiten
- 10 Ärztehaus: Betrifft Versicherung und Müllentsorgung

## Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH, Hofheim am Taunus

## Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	Passiva	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
Belegungsrechte	<u>58.432,00</u>	<u>60.854,00</u>	II. Kapitalrücklage	105.613,18	105.613,18
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen	2.463.346,56	0,00
1. Grundstücke einschließlich Betriebsbauten	10.013.999,36	10.234.405,32	IV. Jahresüberschuss / - Jahresfehlbetrag	<u>-334.841,51</u>	<u>2.463.346,56</u>
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.454,00	2.247,00		<u>2.286.118,23</u>	<u>2.620.959,74</u>
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.814.535,90</u>	<u>101.454,70</u>	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung		
	<u>11.829.989,26</u>	<u>10.338.107,02</u>	des Anlagevermögens	<u>294.379,92</u>	<u>309.873,60</u>
III. Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
Sonstige Ausleihungen	<u>28.337,37</u>	<u>29.387,05</u>	1. Steuerrückstellungen	65.900,00	0,00
	<u>11.916.758,63</u>	<u>10.428.348,07</u>	2. Sonstige Rückstellungen	9.100,00	58.522,16
B. Umlaufvermögen				<u>75.000,00</u>	<u>58.522,16</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.070,39	89.936,23	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.135.977,61	19.903.259,18
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	50.000,00	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 782.310,56 €; Vorj. 828.653,14 €)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>21.533,84</u>	<u>343.912,12</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.016,36	63.619,35
	<u>107.604,23</u>	<u>483.848,35</u>	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 97.016,36 €; Vorj. 63.619,35 €)		
II. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>10.719.166,71</u>	<u>12.664.448,56</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	10.000,00	12.003,63
	<u>10.826.770,94</u>	<u>13.148.296,91</u>	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 10.000,00 €; Vorj. 12.003,63 €)		
	<u>22.743.529,57</u>	<u>23.576.644,98</u>	4. Sonstige Verbindlichkeiten	265.769,19	28.802,22
			(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 265.769,19 €; Vorj. 28.802,22 €)		
			(davon aus Steuern 1.488,30 €; Vorj. 1.497,94 €)		
				<u>19.508.763,16</u>	<u>20.007.684,38</u>
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>25.768,26</u>	<u>26.105,10</u>
			F. Passive latente Steuern	<u>553.500,00</u>	<u>553.500,00</u>
				<u>22.743.529,57</u>	<u>23.576.644,98</u>

**Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH**  
**Hofheim am Taunus**

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017**

	2017	2016
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.057.368,88	3.849.283,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	116.624,85	3.666.149,65
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-68.918,78	-144.067,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-28.846,23	-2.071.880,24
	-97.765,01	-2.215.947,44
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-69.311,84	-84.606,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-12.403,90	-14.870,27
	-81.715,74	-99.476,74
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-288.828,51	-605.823,11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-353.132,39	-852.672,67
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.999,59	2.441,53
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-609.357,04	-705.808,32
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-65.544,54	-553.500,00
10. Ergebnis nach Steuern	-319.349,91	2.484.646,89
11. Sonstige Steuern	-15.491,60	-21.300,33
<b>12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-334.841,51</b>	<b>2.463.346,56</b>

**Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH**  
**Wirtschaftsplan 2019**

- Entwurf-

Pos.	Bezeichnung	IST	PLAN	IST	IST	PROGNOSE	PLAN
		2017	2018	08/18	HR 08/18	2018	2019
		€	€	€	€	€	€
1	Ausbildungsvergütungen	0	150.000	83.333	215.000	215.000	415.000
2	Ambulante Leistungen	0	0	0	0	0	0
3	Konzerndienstleistungen	502.000	1.120.000	455.000	682.500	1.082.500	1.997.036
<b>4</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>502.000</b>	<b>1.270.000</b>	<b>538.333</b>	<b>897.500</b>	<b>1.297.500</b>	<b>2.412.036</b>
5	Sonstige Erlöse	3.224	100.000	3.902	5.854	5.854	10.000
<b>6</b>	<b>Erlöse Gesamt</b>	<b>505.224</b>	<b>1.370.000</b>	<b>542.236</b>	<b>903.354</b>	<b>1.303.354</b>	<b>2.422.036</b>
7	Personalkosten	0	600.000	414.635	800.947	800.947	1.602.036
<b>8</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>414.635</b>	<b>800.947</b>	<b>800.947</b>	<b>1.602.036</b>
9	Verwaltungsbedarf	461.826	600.000	230.548	345.822	345.822	600.000
10	Abschreibungen	0	5.000	2.158	3.236	3.236	5.000
11	Externe Dienstleistungen Konzern	0	50.000	0	0	0	0
12	Sonstige ordentl. Aufwend.	42.360	110.000	99.372	149.058	149.058	210.000
<b>13</b>	<b>Sachkosten</b>	<b>504.186</b>	<b>765.000</b>	<b>332.077</b>	<b>498.116</b>	<b>498.116</b>	<b>815.000</b>
<b>14</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>1.038</b>	<b>5.000</b>	<b>-204.477</b>	<b>-395.709</b>	<b>4.291</b>	<b>5.000</b>

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019**

Im **Wirtschaftsplan 2019** der KFMT wurde ein **Jahresergebnis von 5 T€** unter Zugrundelegung folgender Prämissen geplant:

**Erlöse**

- Ausbildungsvergütung für OTA-Schüler (415 T€)
- Erstattung für Konzerndienstleistungen durch KFH und MTK auf Basis der geplanten Kosten-Erlössituation KFMT (1.997 T€)
- Sonstige (10 T€)

**Personalkosten**

- Personalkosten für 13,0 VK:

	HR 2018	2019
Verwaltungsdienst	3,20	9,00
- Geschäftsführer	1,00	1,00
- Sekretariat GF	0,00	1,00
- Bereichsleiter	1,25	5,00
- Gremienarbeit	1,00	1,00
- Schulleitung	0,00	1,00
Personal der OTA	2,50	4,00
<b>SUMME</b>	<b>5,70</b>	<b>13,00</b>

**Sachkosten**

- Verwaltungsbedarf (600 T€): Aufsichtsrat, Beratung, sonstiges
- sonstiger ordentlicher Aufwand (210 T€): Kosten OTA-Schule (Miete, Honorarkräfte), Ltg. ZUE, sonstiges

**Abschreibungen**

- 5 T€ auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen

**Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH,  
Frankfurt am Main**

**Konzernbilanz zum 31. Dezember 2017**

**Aktiva**

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	731.008,50	894.628,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	53.647,50	63.764,50
	<b>784.656,00</b>	<b>958.392,50</b>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	127.861.520,30	133.222.278,30
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.260.148,00	12.548.079,82
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.578.552,49	14.358.612,94
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	106.939.969,70	57.317.285,16
	<b>259.640.190,49</b>	<b>217.446.256,22</b>
III. Finanzanlagen Sonstige Ausleihungen	5.000,00	5.000,00
	<b>5.000,00</b>	<b>5.000,00</b>
	<b>260.429.846,49</b>	<b>218.409.648,72</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.324.686,42	3.198.238,11
2. Unfertige Leistungen	3.112.518,36	6.182.898,10
	<b>6.437.204,78</b>	<b>9.381.136,21</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.205.718,38	43.451.682,08
2. Forderungen gegen Gesellschafter	121.810.487,81	118.682.134,95
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.256.233,09	4.030.959,59
	<b>173.272.439,28</b>	<b>166.164.776,62</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	11.125.834,83	14.683.303,97
	<b>190.835.478,89</b>	<b>190.229.216,80</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>399.975,65</b>	<b>545.161,33</b>
	<b>451.665.301,03</b>	<b>409.184.026,85</b>



		<b>Passiva</b>	
		<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
		€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage		28.455.680,00	25.004.000,00
III. Konzernverlust		-6.264.506,87	0,00
IV. Nicht beherrschende Anteile		1.190.209,11	1.557.172,61
		<b>23.581.382,24</b>	<b>26.761.172,61</b>
<b>B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>		<b>0,00</b>	<b>1.869.856,60</b>
<b>C. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>			
		<b>267.361.872,17</b>	<b>223.602.074,90</b>
<b>D. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.901.176,00	2.691.218,00
2. Steuerrückstellungen		372.257,06	224.673,25
3. Sonstige Rückstellungen		42.559.899,33	34.149.579,52
		<b>45.833.332,39</b>	<b>37.065.470,77</b>
<b>E. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.844.814,75; Vorjahr: € 3.575.999,92)		75.292.628,60	78.358.501,30
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 305.168,70; Vorjahr: € 237.206,04)		305.168,70	237.206,04
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 14.330.973,59; Vorjahr: € 15.583.998,28)		14.330.973,59	15.583.998,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.214.937,38; Vorjahr: 1.966.251,09 €)		2.214.937,38	1.966.521,09
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr: € 788.066,26)		0,00	788.066,26
6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 22.346.812,79; Vorjahr: € 18.601.844,77) (davon aus Steuern € 2.635.462,93; Vorjahr: € 3.838.388,67) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 10.103,40; Vorjahr: € 7.406,12)		22.346.812,79	22.812.209,91
		<b>114.490.521,06</b>	<b>119.746.502,88</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>398.193,17</b>	<b>138.949,09</b>
		<b>451.665.301,03</b>	<b>409.184.026,85</b>

**Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH,  
Frankfurt am Main**

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017**

	<b>2017</b>	<b>1.3. -31.12.2016</b>
	€	€
1. Umsatzerlöse	299.724.387,84	240.938.921,20
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-3.070.379,74	1.317.977,85
3. Sonstige betriebliche Erträge	27.534.212,63	95.657.571,94
	<b>324.188.220,73</b>	<b>337.914.470,99</b>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	57.319.705,62	48.836.334,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.577.937,62	16.220.908,82
	<b>77.897.643,24</b>	<b>65.057.243,42</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	155.876.917,20	126.162.299,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 8.726.357,47; Vorjahr € 8.533.363,89)	34.533.530,18	28.171.265,52
	<b>190.410.447,38</b>	<b>154.333.565,43</b>
Zwischenergebnis	<b>55.880.130,11</b>	<b>118.523.662,14</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.951.477,81	10.344.759,73
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	47.427.954,61	105.536.571,41
Zwischenergebnis	<b>-3.499.302,31</b>	<b>2.642.331,00</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.673,65	9.799,53
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.663.789,78	2.321.144,42
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	638.163,48	266.160,73
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.761.581,92</b>	<b>64.825,38</b>
12. Sonstige Steuern	90.208,45	64.825,38
<b>13. Konzernjahresfehlbetrag</b>	<b>-6.851.790,37</b>	<b>0,00</b>
14. Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Verlust	587.283,50	0,00
Zwischenergebnis	<b>-6.264.506,87</b>	<b>0,00</b>
<b>15. Konzernverlust</b>	<b>-6.264.506,87</b>	<b>0,00</b>

# MTR Main-Taunus-Recycling

## Vorläufiger Wirtschaftsplan 2019

		Plan 2018 Sanierungsgut- achten Szenario b	Vorläufiger Plan 2019	Abw. Plan 2018 zu vorl. Plan 2019	Abw. Plan 2018 zu vorl. Plan 2019
		TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Erlöse</b>					
	Erlöse aus Verwertung von Erdaushub und Reststoffen	6.114	8.697	2.583	42,3%
	Erlöse Aufbereitungsanlagen Fremdbetrieb und Biomassekraftwerk	528	528	0	0,0%
	Erlöse Dienstleistungen/externe Anlagen	3.975	1.995	-1.980	-49,8%
	Erlöse Kiesgruben und Rekultivierung	3.844	4.085	241	6,3%
	Erlöse Bodenreinigungsanlage	3.460	3.540	80	2,3%
	Erlöse Landwirtschaft und Falkenberg	156	-154	-309	> -100,0%
	Sonstige betriebl. Erträge Verwaltung (inkl. Miete Büro, Maschinenerlöse)	529	1.186	657	> 100,0%
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (inkl. Ausschüttung aus BIOMA)	150	100	-50	-33,3%
<b>Summe Erlöse</b>		<b>18.755</b>	<b>19.978</b>	<b>1.222</b>	<b>6,5%</b>
<b>Kosten</b>					
Materialaufwand	Aufwand für Roh-,Hilfs-u.Betriebsstoffe	0	0	0	0,0%
Bezogene Leistungen	Kosten für Verwertung von Erdaushub und Reststoffen	746	996	-249	-33,4%
	Nutzungsentgelt RMD 75% und Verwertungskosten Dep. BDH an RMD	3.008	4.830	-1.822	-60,6%
	Aufbereitungsanlagen Fremdbetrieb und Biomassekraftwerk	335	335	0	0,0%
	Dienstleistungen/externe Anlagen	4.367	1.847	2.519	57,7%
	Kiesgruben und Rekultivierung	2.437	2.294	143	5,9%
	Landwirtschaft und Falkenberg	92	39	54	58,1%
	Bodenreinigungsanlage	2.975	2.975	0	0,0%
	Sonstige Gemeinkosten	19	19	0	0,0%
	<b>Summe Bezogene Leistungen</b>	<b>13.980</b>	<b>13.335</b>	<b>644</b>	<b>4,6%</b>
Personalaufwand	Löhne und Gehälter	2.309	2.422	-113	-4,9%
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>2.309</b>	<b>2.422</b>	<b>-113</b>	<b>-4,9%</b>
Abschreibungen	<b>Afa</b>	<b>897</b>	<b>544</b>	<b>353</b>	<b>39,3%</b>
Sonstige betr. Aufwendungen	Sonstige Mieten	24	24	0	0,0%
	Kfz-Kosten personenbez.- u. Poolfhrzg.	56	41	15	26,8%
	Versicherungen (Verwaltung/Bürogeb.)	20	12	7	36,9%
	Beiträge und Abgaben	39	2	37	96,1%
	Werbekosten	34	53	-19	-55,6%
	Bewirtung	11	8	3	28,6%
	Bürobedarf, Telefon, Porto, Literatur, EDV	87	87	0	0,0%
	Nebenkosten des Geldverkehrs	1	1	0	0,0%
	Rechts- und Beratungskosten, Abschlusskosten	93	93	0	0,0%
	Aufsichtsratsvergütungen	5	5	0	0,0%
	Einzelwertberichtigung, Verlust AV	3	3	0	0,0%
	Reparaturen und Instandhaltung BGA/Bürogeb.	10	0	10	100,0%
	Strom, Gas, Wasser, Raumkosten Bürogeb.	48	0	48	100,0%
	Reisekosten, Fortbildung	32	32	0	0,0%
	Spenden	15	10	5	35,6%
	Sonstiger Aufwand	32	31	1	2,3%
	<b>Summe sonst. betr. Aufwendungen</b>	<b>507</b>	<b>400</b>	<b>107</b>	<b>21,0%</b>
<b>Zinsen und ähnlicher Aufwand</b>		<b>848</b>	<b>777</b>	<b>71</b>	<b>8,4%</b>
<b>Summe Kosten</b>		<b>18.540</b>	<b>17.478</b>	<b>1.062</b>	<b>5,7%</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>215</b>	<b>2.499</b>	<b>2.284</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Steuern</b>		<b>142</b>	<b>142</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>73</b>	<b>2.357</b>	<b>2.284</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
Flörsheim und Hochheim		208	0	-208	-100,0%
Rhein-Main Deponie GmbH		-135	2.357	2.492	> 100,0%

RMD-ANTEILE

2.873

7.187

4.314

# MTR Main-Taunus-Recycling GmbH

## Vorläufige Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022

	Plan 2018 Sanierungsgut- achten Szenario b TEUR	Vorläufiger Plan 2019 TEUR	Vorläufiger Plan 2020 TEUR	Vorläufiger Plan 2021 TEUR	Vorläufiger Plan 2022 TEUR
<b>Mittelherkunft</b>					
Finanzmittel aus Gewinn	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Ergebnisabführungsvertrag (RMD)	0	2.357	1.221	1.639	1.692
Finanzmittel aus Anteile (Hochheim, Flörsheim)	208	0	0	0	0
Finanzmittel aus Abschreibung + aRap ELW-Kontingen	1.796	544	1.301	1.284	1.241
Finanzmittel RMD (aus GBA und Verw. BDH)	3.008	4.830	4.840	5.935	5.807
Finanzmittel aus Sachanlagenabgang	2.238	4.781	0	0	0
Finanzmittel aus geleisteten Anzahlungen	-155	-226	-240	-240	-240
Finanzmittel aus Rückstellung Fl. E	266	266	0	0	0
Finanzmittel aus Rückzahlung Interne Gruppendarl. VJ	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Einzahlungen Ford. VJ	341	0	0	0	0
Zunahme Verbindlichkeiten	-625	0	0	0	0
Finanzmittel aus Auflösung KapitalRL Bioma	0	500	500	500	500
Entnahme Finanzanlage	974	0	937	1.175	0
Variables Darlehen RMD	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf / Zunahme Verbindlichkeiten	981	0	0	0	0
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>9.032</b>	<b>13.052</b>	<b>8.559</b>	<b>10.293</b>	<b>9.000</b>
<b>Mittelverwendung</b>					
ELW Kontingent	900	0	0	0	0
Dyckerhoffbruch	0	0	0	0	0
Silbersee IV	0	0	0	0	0
Umsetzung Ruhrgasleitung	0	3.500	0	0	0
Grundstücke	15	15	15	15	15
Sonstiger Invest	0	0	0	0	0
Weilbach II	40	40	40	40	0
Sanierung Steinmühlenweg 5	0	0	0	0	0
Bodenreinigungsanlage	0	0	0	0	0
Rückbau alte Altholzaufb.anl. / Aufb.technik BBZ	0	0	0	0	0
Fahrzeuge	40	270	40	40	40
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12	12	12	12	12
EDV-Hardware	7	3	3	3	3
EDV-Software	26	22	2	2	2
Inanspruchnahme Rückstellung Fläche E	266	266	0	0	0
Auflösung erhaltene Anzahlungen	43	43	43	39	0
Jahresfehlbetrag	135	0	0	0	0
Zahlung Anteile Flörsheim, Hochheim	208	208	0	0	0
Zahlung Ergebnisabführungsvertrag an RMD	2.526	-135	2.357	1.221	1.639
Auszahlung Interne Gruppendarlehen	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen	1.152	1.179	1.207	2.987	75
Steuernachzahlung	0	0	0	0	0
Zahlung an RMD (für GBA und Verw. BDH)	3.662	4.830	4.840	5.935	5.807
Tilgung var. Darlehen RMD	0	0	0	0	0
Zuführung Finanzanlage / Zunahme Forderungen	0	2.800	0	0	1.408
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>9.032</b>	<b>13.052</b>	<b>8.559</b>	<b>10.293</b>	<b>9.000</b>

**MTR Main-Taunus-Recycling GmbH**  
**Flörsheim am Main**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2016**

Anlage 1

<b>AKTIVA</b>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>	<b>PASSIVA</b>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	€	€		€	€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			I. Gezeichnetes Kapital	682.000,00	682.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	85.744,14	254.555,15	II. Kapitalrücklage	10.024.339,77	10.024.339,77
	<u>85.744,14</u>	<u>254.555,15</u>		<u>10.706.339,77</u>	<u>10.706.339,77</u>
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>B. ERHALTENE ÖKOPUNKTE</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.241.576,96	20.654.551,56	passiver Ausgleichsposten - Ökopunkte	1.051.909,60	1.051.909,60
2. technische Anlagen und Maschinen	1.111.807,58	1.499.024,80			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	458.613,88	492.940,52	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	375.010,06	471.056,42	sonstige Rückstellungen	834.616,27	1.576.009,46
	<u>22.187.008,48</u>	<u>23.117.573,30</u>		<u>834.616,27</u>	<u>1.576.009,46</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>			<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
Beteiligungen	3.400.000,00	3.400.000,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.567.655,90	9.668.695,82
	<u>3.400.000,00</u>	<u>3.400.000,00</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	702.795,85	1.535.215,79
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<u>25.672.752,62</u>	<u>26.772.128,45</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	20.258.190,23	17.575.766,38
			4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.484,53	24.079,98
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			5. sonstige Verbindlichkeiten	96.491,59	73.914,20
<b>I. Vorräte</b>			- davon aus Steuern € 43.704,60 (i.Vj. T€ 34)		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.807,28	1.807,28	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 3.612,68 (i.Vj. T€ 4)		
2. fertige Erzeugnisse und Waren	3.287,25	11.640,67		<u>29.647.618,10</u>	<u>28.877.672,17</u>
3. Ökopunkte	1.438.188,03	1.424.333,07	<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	401.193,00	803.103,51
4. Vorratsvolumen Kies	120.298,78	357.924,25			
	<u>1.563.581,34</u>	<u>1.795.705,27</u>			
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.409.780,84	2.301.785,75			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	360.969,37	426.013,13			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.015.048,41	219.625,44			
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.076,39	13.653,40			
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.001.117,41	1.521.464,55			
	<u>5.794.992,42</u>	<u>4.482.542,27</u>			
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	912.122,56	810.362,01			
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<u>8.270.696,32</u>	<u>7.088.609,55</u>			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	8.698.227,80	9.154.296,51			
	<u>42.641.676,74</u>	<u>43.015.034,51</u>		<u>42.641.676,74</u>	<u>43.015.034,51</u>

**MTR Main-Tanuns-Recycling GmbH**  
**Flörsheim am Main**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das**  
**Geschäftsjahr 2016**

Anlage 2

	2016		2015 (BilRUG)		2015	
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		18.313.313,86		19.315.100,07		19.178.532,59
2. sonstige betriebliche Erträge		849.802,70		961.756,34		1.098.323,82
3. Materialaufwand:						
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Ware	1.724.991,57		2.365.690,02		2.365.690,02	
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.504.890,61	12.229.882,18	9.418.550,77	11.784.240,79	9.030.647,15	11.396.337,17
4. Personalaufwand:						
a.) Löhne und Gehälter	2.137.223,99		2.160.403,11		2.160.403,11	
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	421.715,03	2.558.939,02	398.708,76	2.559.111,87	398.708,76	2.559.111,87
- davon für Altersversorgung: € 56.082,50 (i.Vj. T€ 54)						
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.253.467,38		1.108.754,43		1.108.754,43
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		824.578,84		876.827,42		1.262.248,16
7. Erträge aus Beteiligungen		50.000,00		120.000,00		120.000,00
- davon aus verbundene Unternehmen € 50.000,00 (i.Vj. T€ 120)						
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		58.693,02		78.990,40		78.990,40
- davon an verbundene Unternehmen € 76,332,08 (i.Vj. T€ 94)						
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		891.316,41		1.124.578,55		1.124.578,55
- davon an verbundene Unternehmen € 437.609,78 (i.Vj. T€ 314)						
- davon aus Aufzinsung € 238.511,62.Vj. T€ 234)						
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		38.703,73		-65.127,05		-65.127,05
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.474.922,02</b>		<b>3.087.460,80</b>		<b>3.089.943,68</b>
12. sonstige Steuern		21.952,73		23.293,22		25.776,10
13. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		1.452.969,29		3.064.167,58		3.064.167,58
<b>14. Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**RMD Rhein-Main Deponie GmbH**  
**Vorläufiger Wirtschaftsplan 2019**

	Plan 2018 Sanierungsgut- achten Szenario b EUR	Vorläufiger Plan 2019 EUR	Abw. Plan 2018 zu vorl. Plan 2019 EUR	Abw. Plan 2018 zu vorl. Plan 2019 %
<b>Erträge</b>				
<b>Umsatzerlöse</b>				
Erlöse RMA ab 06/2005	0	0	0	0,0%
Erlöse Stoffstrommanagement	1.772.300	1.852.300	80.000	4,5%
Erlöse aus Wertstoffhof / Elektro-G	2.863.180	2.853.280	-9.900	-0,3%
Erlöse aus Erneuerbare Energien	9.679.266	9.648.349	-30.917	-0,3%
Erlösbeteiligung MTR	3.008.299	4.830.184	1.821.885	60,6%
Sonstige Erlöse	204.200	305.326	101.126	49,5%
Erlöse aus Fuhrparkmanagement	1.129.000	209.000	-920.000	-81,5%
Erlöse aus Vermietungen	1.348.750	1.348.750	0	0,0%
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	54.610	54.610	0	0,0%
Erlöse aus Servicevertrag RMN	847.622	824.262	-23.360	-2,8%
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>20.907.227</b>	<b>21.926.061</b>	<b>1.018.834</b>	<b>4,9%</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Sonstige Erträge	22.855	444.855	422.000	> 100,0%
Erlöse aus Vermietungen	120.500	120.500	0	0,0%
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	4.500	4.500	0	0,0%
Erlöse aus Weiterberechnung RMN	168.700	234.400	65.700	38,9%
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>316.555</b>	<b>804.255</b>	<b>487.700</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>21.223.782</b>	<b>22.730.316</b>	<b>1.506.534</b>	<b>7,1%</b>
<b>Aufwendungen</b>				
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>				
Kraftstoff / Schmiermittel / Dienst- und Schutzkleidung	1.281.050	463.550	817.500	63,8%
<b>Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>1.281.050</b>	<b>463.550</b>	<b>817.500</b>	<b>63,8%</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
Wertstoffhof / Elektro-G	590.350	590.350	0	0,0%
Stoffstrommanagement	1.371.000	1.293.700	77.300	5,6%
Fremdarbeiten	544.900	540.150	4.750	0,9%
Betriebskosten Erneuerbare Energien	4.932.250	4.291.850	640.400	13,0%
Kanalbenutzungsentgelt / Strom / Wasser / Raumkosten	573.250	543.250	30.000	5,2%
Instand. / Straßen u. Wege / Gebäude baul. Anlagen	421.200	421.200	0	0,0%
Grundstückspachten	293.740	0	293.740	100,0%
Instandhaltung, Leasing, Versicherung von Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen	684.610	620.110	64.500	9,4%
Unterh. Rekultivierte Flächen / Ausgleichsflächen	13.200	13.200	0	0,0%
Sonst. Aufwendungen	780.066	744.066	36.000	4,6%
Unterh. Entgasungs- und Abwasseranlagen	73.200	166.400	-93.200	> -100,0%
Aufwendungen aus Servicevertrag RMN	368.500	354.200	14.300	3,9%
Rückstellung Oberflächenabdichtung Optimierung Brandholz und BA IV ab 2024	22.311	49.083	-26.772	> -100,0%
Rückstellungen Fläche C/H	0	2.183.536	-2.183.536	-100,0%
Rückstellungen Weilbach	-53.547	-54.538	991	1,9%
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>10.615.030</b>	<b>11.756.557</b>	<b>-1.141.527</b>	<b>-10,8%</b>
<b>Aufwendungen für Deponienachsorge</b>				
Entgelt Nachsorge RMN	5.179.080	4.992.706	186.373	3,6%
Nachsorgerückstellungen	-5.179.080	-4.992.706	-186.373	3,6%
<b>Summe Aufwendungen für Deponienachsorge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>4.568.966</b>	<b>4.669.545</b>	<b>-100.579</b>	<b>-2,2%</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>6.094.000</b>	<b>6.615.000</b>	<b>-521.000</b>	<b>-8,5%</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
Anlagenabgänge	0	0	0	0,0%
Grundstücksaufwendungen /-pachten	0	0	0	0,0%
Entschädigung Aufsichtsrat	6.500	6.500	0	0,0%
Umweltmanagement / Öffentlichkeitsarbeit	57.600	94.100	-36.500	-63,4%
Versicherungen	95.400	94.150	1.250	1,3%
Beiträge / Abgaben	71.000	67.900	3.100	4,4%
Repräsentations- und Bewirtungskosten	26.400	26.400	0	0,0%
Sonst. Personalkosten / Reisekosten / Fortbildung	96.900	85.900	11.000	11,4%
Bürobedarf / Telefon / Porto / Fachliteratur	85.600	84.600	1.000	1,2%
Rechts- und Beratungskosten	600.000	300.000	300.000	50,0%
Abschluss- und Prüfungskosten	58.000	58.000	0	0,0%
Miete Bürogebäude / Leasing Fahrzeuge	247.850	67.850	180.000	72,6%
Strom / Wasser / Raumkosten / Instandhaltung Bürogebäude	112.700	112.700	0	0,0%
Instandhaltung, Betriebsmittel Poolfahrzeuge	65.850	65.850	0	0,0%
EDV - Soft- Hardwarewartung -betreuung	96.100	96.100	0	0,0%
Betriebsrat	14.000	14.000	0	0,0%
Avalprovision	20.000	20.000	0	0,0%
sonstige betriebliche Aufwendungen	177.350	94.600	82.750	46,7%
<b>Summe sonst. betriebl. Aufwendungen</b>	<b>1.831.250</b>	<b>1.288.650</b>	<b>542.600</b>	<b>29,6%</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>24.390.295</b>	<b>24.793.302</b>	<b>-403.006</b>	<b>-1,7%</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>				
aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen MTR	-135.018	2.357.051	2.492.069	> 100,0%
Erträge aus Beteiligungen SAVAG	450.000	215.000	-235.000	-52,2%
<b>Summe Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>314.982</b>	<b>2.572.051</b>	<b>2.257.069</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2.851.531</b>	<b>509.065</b>	<b>3.360.597</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>691.500</b>	<b>615.518</b>	<b>-75.982</b>	<b>-11,0%</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>1.269.750</b>	<b>1.084.717</b>	<b>185.033</b>	<b>14,6%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>578.250</b>	<b>469.199</b>	<b>109.051</b>	<b>18,9%</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.429.781</b>	<b>39.866</b>	<b>3.469.648</b>	<b>&gt; 100,0%</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>106.450</b>	<b>549.850</b>	<b>-443.400</b>	<b>&gt; -100,0%</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust ( ) vor kalk. Zinsen</b>	<b>-3.546.231</b>	<b>-519.984</b>	<b>3.026.248</b>	<b>-85,3%</b>
<b>Zinszuführungen gemäß BilMoG</b>				
Deponienachsorge Wicker Fl. B, Brandholz und Schlackedeponie Offenbach	8.384.666	5.590.604	2.794.063	33,3%
Deponienachsorge, Wicker Fl. C, Optimierungsfläche Brandholz, Deponie Weilbach	516.191	185.997	330.194	64,0%
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust ( ) nach kalk. Zinsen</b>	<b>-12.447.089</b>	<b>-6.296.585</b>	<b>6.150.504</b>	<b>49,4%</b>

**RMD Rhein-Main Deponie GmbH**  
**Vorläufige Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022**

	Plan 2018 Sanierungsgut- achten Szenario b T€	Vorläufiger Plan 2019 T€	Vorläufiger Plan 2020 T€	Vorläufiger Plan 2021 T€	Vorläufiger Plan 2022 T€
<b>Mittelherkunft</b>					
Jahresüberschuß	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Zahlung Nachsorge RMA	6.996	0	0	0	0
Finanzmittel aus Verbindlichkeiten LuL	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Verbindlichkeiten Gesellschafter	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Verbindlichkeiten RMN	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Verbindlichkeiten MTR	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus sonstige Verbindlichkeiten	-54	-54	-54	-54	-54
Finanzmittel aus Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus sonstigen Verbindlichkeiten	-54	-54	-54	-54	-54
Finanzmittel aus Rückstellungen Nachsorge RMA	8.385	5.591	5.061	1.528	1.471
Finanzmittel aus sonstigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Abschreibungen	6.094	6.615	6.328	6.362	6.101
Finanzmittel aus Anlagenabgang	326	0	0	0	0
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Fl. C und Fl. H	451	2.348	2.298	2.795	2.756
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Optimierung Brandholz	80	69	190	193	195
Finanzmittel aus Rückstellungszuführung Weilbach	7	2	2	1	0
Finanzmittel aus RAP	667	667	0	0	0
Finanzmittel aus sonstigen Vermögengegenständen	17	0	0	0	0
Entnahme Finanzanlage	3.900	0	0	0	0
Darlehensrückflüsse RMN	406	420	416	256	264
Darlehensrückflüsse SAVAG	0	0	0	0	0
Darlehensrückflüsse Bioma	0	0	0	0	0
Darlehensrückflüsse MTR	0	0	0	0	0
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag	1.716	-135	2.357	1.221	1.639
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag Flörsheim und Hochheim	208	208	0	0	0
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung aus Vorjahren	-235	0	0	0	0
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung	0	4.830	4.840	5.935	5.807
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag Verlusübernahme	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme Umbau Biogasanlage Brandholz	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme Umbau Biogasanlage Wicker	0	0	0	0	0
Kreditaufnahme gemäß LSP	177	141	2.400	1.604	286
Kreditaufnahme gemäß PwC Brandholz IV	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Forderungen/Verbindlichkeiten LuL	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf	2.640	16.113	4.604	1.400	0
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>31.781</b>	<b>36.814</b>	<b>28.442</b>	<b>21.239</b>	<b>18.467</b>
<b>Mittelverwendung</b>					
<u>Sachanlagen</u>					
technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0
Kraftfahrzeuge	559	132	104	50	50
EDV-Software	30	3	18	3	3
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	160	32	22	32	32
Geringwertige Wirtschaftsgüter	4	5	4	5	5
EDV-Hardware	9	3	33	3	3
Grundstückskauf/kosten	2.760	0	0	0	0
<u>Baumaßnahmen</u>					
Deponie Wicker	1.365	4.601	2.610	2.014	286
Deponie Brandholz	2.215	954	800	0	0
Grävenwiesbach	510	970	0	0	0
<b>Zw.-Summe Mittelverwendung</b>	<b>7.612</b>	<b>6.699</b>	<b>3.591</b>	<b>2.107</b>	<b>379</b>
Jahresfehlbetrag	12.447	6.297	5.450	651	665
Tilgung von Darlehen	5.397	9.406	5.250	3.317	3.217
Tilgung von Darlehen gemäß PwC Brandholz IV	0	0	0	0	0
Darlehen an MTR	0	0	0	0	0
Darlehen an RMN	600	0	0	0	0
Darlehen an SAVAG	0	0	0	0	0
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag	-135	2.357	1.221	1.639	1.692
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag Flörsheim und Hochheim	208	0	0	0	0
MTR aus Ergebnisabführungsvertrag Verlustübernahme	0	0	0	0	0
MTR aus Geschäftsbereichsabrechnung	0	4.830	4.840	5.935	5.807
Rückzahlung MTR Ergebnisabführungsvertrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
RMN nachgeholte Nachsorgeinvestitionen aus 2006 und 2007	0	0	0	0	0
RMA aus Zahlung Nachsorge	0	0	0	0	0
Auflösung Rückstellung Fl. C und Fl. H ab 2025	146	1.747	1.689	2.462	1.758
Auflösung Rückstellung Optimierung Brandholz	0	0	0	0	0
Auflösung Rückstellung Weilbach	54	55	56	57	58
Auflösung sonstige Rückstellungen	0	250	250	250	0
Auflösung Rückstellungen Nachsorge RMA	5.179	4.993	5.909	4.679	4.341
Rückzahlung Verbindlichkeiten LuL (aus Mietkauf)	274	181	187	144	224
Zuführung/Entnahme (-) Vorräte	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Forderungen Gesellschafter	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Forderungen RMN	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Forderungen MTR	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Forderungen Beteiligungsverhältnis	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus sonstigen Forderungen	0	0	0	0	0
Finanzmittel aus Forderungen LuL	0	0	0	0	0
Zuführung Finanzanlage	0	0	0	0	325
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>31.781</b>	<b>36.814</b>	<b>28.442</b>	<b>21.239</b>	<b>18.466</b>



**RMD Rhein-Main Deponie GmbH**  
**Flörsheim am Main**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2016**

<u>AKTIVA</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	250.274,85	49.745,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>250.274,85</u>	<u>49.745,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	40.748.859,64	39.639.383,34
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.900.102,99	18.441.676,92
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	566.804,02	517.367,02
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.340.017,11	17.457.720,94
Summe Sachanlagevermögen	<u>69.555.783,76</u>	<u>76.056.148,22</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.424.575,36	7.949.113,15
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	18.972.689,18	13.352.047,41
3. Beteiligungen	173.741,54	173.741,54
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.212.335,78	3.522.841,83
Summe Finanzanlagevermögen	<u>27.783.341,86</u>	<u>24.997.743,93</u>
Summe Anlagevermögen	<u><u>97.589.400,47</u></u>	<u><u>101.103.637,15</u></u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	429.389,28	459.494,21
Summe Vorräte	<u>429.389,28</u>	<u>459.494,21</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.245.580,54	941.941,96
2. Forderungen gegen die RMA	10.089.934,71	9.744.120,79
3. Forderungen gegen Gesellschafter	25.262,86	138.391,91
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.315.660,98	8.930.552,35
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.894,56	2.227,13
6. Sonstige Vermögensgegenstände	549.854,31	797.854,11
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.231.187,96</u>	<u>20.555.088,25</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.450.941,21</u>	<u>7.074.542,81</u>
Summe Umlaufvermögen	<u><u>20.111.518,45</u></u>	<u><u>28.089.125,27</u></u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>49.192,99</u>	<u>57.400,54</u>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<u>28.006.498,94</u>	<u>0,00</u>
<b>Summe AKTIVA</b>	<u><u>145.756.610,85</u></u>	<u><u>129.250.162,96</u></u>

<u>PASSIVA</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	Euro	Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	520.000,00	520.000,00
II. Kapitalrücklage	4.478.916,88	4.478.916,88
III. Verlustvortrag (i. Vj. Gewinnvortrag)	-1.789.557,81	997.320,92
IV. Jahresfehlbetrag	-31.215.858,01	-2.786.878,73
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	28.006.498,94	0,00
Summe Eigenkapital	<u>0,00</u>	<u>3.209.359,07</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	61.172,00
2. Sonstige Rückstellungen	81.175.061,15	57.715.707,11
Summe Rückstellungen	<u>81.175.061,15</u>	<u>57.776.879,11</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.395.802,04 (i.Vj. EUR 9.650.378,05)	56.938.220,41	63.279.256,02
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.241.468,79 (i.Vj. EUR 2.460.389,61)	4.003.679,39	2.460.389,61
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.099.695,61 (i.Vj. EUR 1.214.350,44)	1.099.695,61	1.214.350,44
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 52.473,66 (i.Vj. EUR 45.188,08)	52.473,66	45.188,08
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.437.474,51 (i.Vj. EUR 1.190.954,25) davon aus Steuern EUR 1.803.235,16 (i.Vj. EUR 1.131.927,20)	2.437.474,51	1.190.954,25
Summe Verbindlichkeiten	<u>64.531.543,58</u>	<u>68.190.138,40</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>50.006,12</u>	<u>73.786,38</u>
<b>Summe PASSIVA</b>	<u>145.756.610,85</u>	<u>129.250.162,96</u>

**RMD Rhein-Main Deponie GmbH**  
**Flörsheim am Main**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit**  
**vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016**

Anlage 1.2

	2016		2015 (BilRUG)	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		27.962.687,53	27.619.069,18	16.984.864,65
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	79.588,00	79.588,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		667.226,60	1.868.654,15	12.521.319,55
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.221.852,69		1.380.424,45	1.726.641,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>29.122.360,18</u>	<u>30.344.212,87</u>	<u>17.507.570,15</u>	<u>16.471.189,79</u>
<b>Rohergebnis</b>		<b><u>-1.714.298,74</u></b>	<b><u>10.679.316,73</u></b>	<b><u>11.387.940,70</u></b>
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.530.227,99		2.934.452,30	2.934.452,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>885.536,04</u>	<u>4.415.764,03</u>	<u>733.289,59</u>	<u>733.289,59</u>
davon für Altersversorgung: EUR 260.816,95 (i.Vj. EUR 214.418,48)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.249.522,72	4.261.203,79	4.261.203,79
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.820.673,15	1.737.366,13	2.642.577,43
8. Erträge aus Beteiligungen		285.000,00	330.000,00	330.000,00
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		1.245.081,29	2.856.279,58	2.856.279,58
10. Erträge aus Ausleihungen des Anlagevermögens		772.496,17	951.785,19	933.324,32
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 558.337,57 (Vorjahr EUR 568.143,15)				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23.669,29	9.058,11	9.058,11
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 16.430,73 (Vorjahr EUR 0,00)				
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen		524.537,79	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		9.698.852,32	7.769.909,44	7.554.861,24
davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)				
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.932,34	106.216,50	106.216,50
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>		<b><u>-31.094.469,66</u></b>	<b><u>-2.715.998,14</u></b>	<b><u>-2.715.998,14</u></b>
16. Sonstige Steuern		121.388,35	70.880,59	70.880,59
<b>17. Jahresfehlbetrag</b>		<b><u>-31.215.858,01</u></b>	<b><u>-2.786.878,73</u></b>	<b><u>-2.786.878,73</u></b>